

APUNEUVOJA
SUOMALAIS-
UGRILAISTEN
KIELTEN

1-4



APU
SUOM
UGRI
KIE

APUNEUVOJA
SUOMALAIS-
UGRILAISTEN
KIELTEN_{noo}

1-4



APU
SUOM
UGRI
KIE

APUNEUVOJA
SUOMALAIS-
UGRILAISTEN
KIELTEN₀₀₀

1-4



APU
SUOM
UGR
KIE

APUNEUVOJA
SUOMALAIS-
UGRILAISTEN
KIELTEN.

1-4



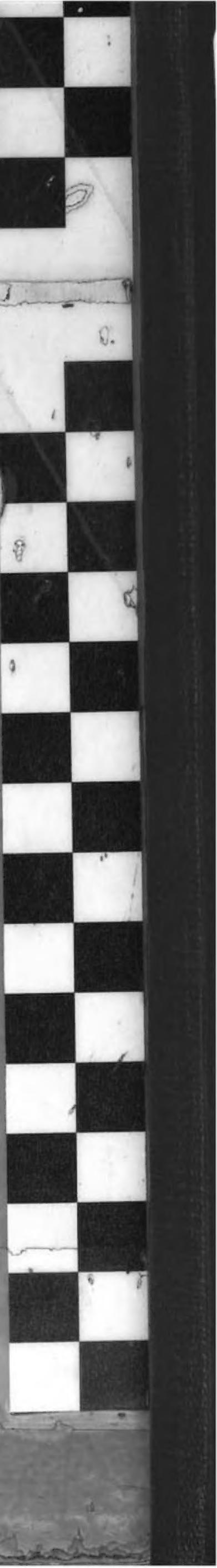
655

04.3

4

494.3
A655

1-4



Stanford University Libraries



36105019687875



Apunnevoja suomalais-ugrilaisten kielten opintoja varten. I.
Hilfsmittel für das Studium der finnisch-ugrischen Sprachen. I.

KLEINE
LAPPISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

K. B. WIKLUND.

HELSINGFORS 1894.

DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

Zu beziehen durch die Finnisch-Ugrische Gesellschaft.

Preis: 2 Fmk.

Apunenvoja suomalais-ugrialaisten kielten opintoja varten. I.
Hilfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen. I.

KLEINE

LAPPISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

K. B. WIKLUND.

HELSINGFORS 1894.

DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

Zu beziehen durch die Finnisch-Ugrische Gesellschaft.

Preis: 2 Fmk.

Apuneuvoja suomalais-ugrialaisten kielten opintoja varten. I.
Hilfsmittel für das Studium der finnisch-ugrischen Sprachen. I.

KLEINE
LAPPISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

K. B. WIKLUND.

HELSINGFORS 1894.

DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

Zu beziehen durch die Finnisch-Ugrische Gesellschaft.

Preis: 2 Fmk.



81 295ST 53 005 X I

2552

APUNEUVOJA
SUOMALAIS-UGRILAISTEN KIELTEN
OPINTOJA VARTEN.
—
HÜLFSMITTEL
FÜR
DAS STUDIUM
DER FINNISCH-UGRISCHEN SPRACHEN.

I. LAPPISCHE CHRESTOMATHIE MIT GLOSSAR.



KLEINE
LAPPISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

K. B. WIKLUND.



HELSINGFORS,
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT,
1894.

374344

Aikomukseni on yhdessä muutamien muiden suomalais-ugrialaisten kielten tutkijain kanssa toimittaa kokoelma apuneuvoja suomalais-ugrialaisten kielten opintoja varten, osittain lukemistoja sanakirjoineen, osittain lyhyitä kielioppeja. Näiden käsikirjojen tarkoituksena olisi helpottaa suomalais-ugrialaisten kielten historiallista opintoa; ne olisivat ensi sijassa aiotut yliopistollisten luentojen ja harjoitusten pohjaksi, mutta ehkä myöskin olemaan apukeinoina ominpäin opiskelevia varten. Sarjan lähinnä seuraaviksi osiksi on ajateltu m. m. suomalaista kieli- ja kirjallishistoriallista lukemistoa sekä mordvan kielen käsikirjaa.

Tahdon erittäin muistuttaa, että eri osien kirjoittajille on myönnetty täysi vapaus; toimitus ei siis ensinkään vastaa eri teosten sisällyksen yksityisseikoista, ainoastaan niiden yleisestä kelpoisuudesta ja tarkoituksenmukaisuudesta.

Lopuksi on mieluinen velvollisuuteni mainita, että tämän kokoelman ensimmäisen osan painokustannukset on suoritettu maamme Yliopiston varoista.

Helsingissä, marraskuussa 1894.

E. N. Setälä.

Unter mitwirkung von fachgenossen ist es meine absicht eine sammlung von hülfsmitteln für das studium der finnisch-ugrischen sprachen, teils chrestomathieen mit glossaren, teils kurze grammatiken, zu veröffentlichen. Der zweck dieser handbücher wäre, das historische studium der finnisch-ugrischen sprachen zu erleichtern; in erster reihe sollten sie den vorlesungen und übungen als grundlage dienen, aber möglicherweise auch beim selbststudium hülfe leisten. Von den geplanten teilen mögen hervorgehoben werden: eine finnische sprach- und litteratur-historische chrestomathie und ein handbuch der mordwinischen sprache.

Ich will besonders darauf aufmerksam machen, dass den verfassern der einzelnen teile vollkommene freiheit gelassen wird; die redaction ist folglich nicht für die einzelheiten der verschiedenen teile, sondern nur für die allgemeine brauchbarkeit und zweckmässigkeit derselben verantwortlich.

Schliesslich ist es mir eine angenehme pflicht zu erwähnen, dass die druckkosten für den vorliegenden ersten teil dieser sammlung aus den mitteln unserer Universität bestritten werden.

Helsingfors, november 1894.

E. N. Setälä.

Vorwort.

Die vorliegende kleine lappische chrestomathie ist schon das dritte werkchen seiner art. Im jahre 1856 veröffentlichte prof. J. A. FRIIS in Christiania seine zunächst für priester und andere beamten in Finmarken bestimmten »Lappiske Sprogprover« und im jahre 1885 druckte prof. J. KROHN in Helsingfors dieselben texte mit in finnischer sprache bearbeitetem wörterbuche ab unter dem namen »Lappalaisia tekstejä«. Dass jedoch schon nach so kurzer frist eine neue lappische chrestomathie von nöten ist, wird dadurch leicht erklärlich, dass unterdessen die finnisch-ugrischen studien immer mehr *historisch* geworden sind, — dass man nunmehr nicht nur das praktische können nachstrebt, sondern auch, und zwar weit mehr als früher, das verständniss von der historischen entwicklung der sprachen. Und in dieser beziehung zieht der leser aus den obengenannten chrestomathien nur wenig nutzen. Die chrestomathie von prof. Friis dient nur praktischen zwecken und kann also hier nicht berücksichtigt werden, aber auch diejenige von prof. Krohn enthält nur gelegentlich vergleichungen mit dem finnischen, im allgemeinen nur wenn zwei dem finnischen und dem lappischen gemeinsame wörter noch in beiden sprachen dieselbe bedeutung bewahrt haben, so dass also das

lappische wort mit dem entsprechenden finnischen übersetzt wird: *makset maksaa, nuorra nuori* u. s. w. Urnordische oder auch nur altnordische grundformen für die wichtigen nordischen lehnwörter findet man nirgends — nur hie und da vergleichungen mit entsprechenden neunordischen wörtern: *akšo yxa, nibbe knif* u. s. w.

Eine neue lappische chrestomathie dürfte also von nöten sein. Im wörterbuche des vorliegenden, zunächst für anfänger bestimmten werkchens sind die entsprechenden finnischen wortformen, so weit sie bekannt waren, aufgenommen worden, und nur dann wortformen aus anderen verwandten sprachen herangezogen, wenn sie im finnischen fehlten. Dem anfänger wird es gewiss eine sehr gute übung sein nachzudenken, ob die mit einander verglichenen lappischen und finnischen wörter wirklich einmal identisch gewesen sind, oder, wenn dies nicht der fall ist, inwieweit sie differieren und inwieweit dies auf die berechtigung des gemachten vergleiches influieren kann. Da man von den anfängern in diesen studien nicht verlangen kann, dass sie die nordischen grundformen der im lappischen vorkommenden nordischen lehnwörter selbständig herausfinden können sollen, sind überall diejenigen nordischen wortformen angegeben, aus welchen die lappischen wörter geliehen sind. Bei den über das finnische hineingekommenen wörtern litauischen oder slavischen ursprungs ist ihre herkunft mittels eines (lit.), bzw. (slav.) angegeben worden; für die nähere beurteilung derselben wird der leser auf die werke THOMSEN'S und MIKKOLA'S verwiesen, aus welchen er ohne grosse mühe ihre einstigen grundformen herausfinden kann.

Bei dem bestimmen der den lappischen wörtern entsprechenden finnischen und nordischen wörter bin ich natürlicherweise von den wohlbekanntesten werken QVIGSTAD'S und THOMSEN'S ausgegangen, wie aber der sachkundige leser finden

dürfte, habe ich das vorhandene material selbständig durchgearbeitet und auch hie und da einige neue etymologien hinzugefügt.

Um eine grössere abwechslung zu erreichen sind hier texte aus allen teilen der dürftigen und in sprachlicher hinsicht überall gewiss nicht ganz unanfechtbaren lappischen literatur aufgenommen. Dadurch ist auch der wortvorrat reichlicher und vielseitiger geworden, als wenn der inhalt ausschliesslich aus volksmärchen bestände. Aus der chrestomathie von Friis stammen die nummern 1, 4—6, 12; aus den lappischen sprachproben von Qvigstad und Sandberg in *Journal de la Société Finno-Ougrienne* III die nummern 2, 3, 7—11, 13 (die musik aus Qvigstad und Sandberg, *Lappiske eventyr og folkesagn*, Kristiania 1887, s. 83), 14; aus *Ođđa Testamenta*, Kristianiast 1874: 15; aus *Salbmagirje*, *ibid.* 1878: 16; aus der lappischen monatsschrift *Muitalægje*, herausgegeben zu Vadsö: 17, 18; ein wahlaufruf (norwegisch und lappisch): 19; aus *Laka bagjesami harrai etc.*: 20, und aus *Laka muttom dilalašvuodai harrai etc.*: 21. Diese texte sind hier mit einigen leichteren veränderungen in der norwegisch-lappischen schriftsprache wiedergegeben, wie diese sprache in dem grossen lappischen wörterbuche von Friis und in neueren norwegisch-lappischen schriften vorliegt. Dass für diese chrestomathie eben die norwegisch-lappische schriftsprache gewählt wurde und gewählt werden musste, ist leicht erklärlich, wenn man bedenkt, dass eine umfangreichere litteratur nur in diesem dialekte existiert und dass das grösste lappische wörterbuch den wortvorrat desselben umfasst, aus welchem grunde auch in sprachwissenschaftlichen schriften lappische wörter vor allem nach diesem dialekte angeführt werden. Auch aus sprachlichen gründen ist dieser dialekt für den anfang in sprachlicher hinsicht der geeignetste, weil derselbe im vergleich mit den übrigen

VIII

noch in sehr vielen punkten auf einer verhältnissmässig alten stufe steht und oft eine grössere klarheit der formen bewahrt hat.

Upsala den 7 märz 1894.

K. B. Wiklund.

1. Rievan ja guovčča.

Go rievan muttomin læi jottemen ja bođi geres-rattai, de jurdašišgođi son: »Maggar son mon ječčam jabmen dagam?» — ja de son dagai ječas jabmen geres-rate ala. De bođi bagje-olmai raidoin ja oaidna rievana jabmam geres-rate ala. De valdi son ja doalvoi maņemuš gerresa ala — ja dat læi guolle-geres — ja bigjali su suonaki vuöllai nuvta. Rievan dagai ječas jabmen, ja sust juolgek legje stærddom; mutto go olmai fastain vuөгjai, de ælasgi rievan, gaski vuotta-raipe gaskat, — ja de baci geres. De dagai muota-alme. De dat olmuš, goas fuomaši, sust geres javkkam læ, de vulgi son occat, mutto borgga luodaid valdi, ja almest i son æmbo gavdnam dam gerresa. De rievan valdi gulid ja vulgi guõddet. De guovčča gavnai rievana guõddemen daid gulid, ja go bođi rievana guovdo, de jærra: »Gost don daid?» »Albma-olbmu galddoi sæibbam bigjim ja guõlek darvvanegje dasa», mai rievan dajai. — »Ikgo muge sæibbai gulid darvvit?» — »Ik don dam gilla, maid mon læm gillam!» — »Voi, voi, imgo mon duom gilla!» — »No, bija donge sæibad albma-olbmu galddoi!» De doalvoi rievan su dokko dam galdo lusa ja dajai: »Dat læ dat galddo, gost mon gulid oggum!» De hoigai guovčča sæibes lokko dam čacce-galdo sisa. De ješ jottala rievan dast birra, lassaci go guovčast sæibbe galbmo galdo sisa. De go son itti dam, atte guovčast sæibbe læi galbmom saggarakkan, de

čuorvvogodi: »Bottet, albma-olbmuk, bissoi guim ja saiti guim; guovčča din galddoi baikka!» De albma-olbmuk botte bissoi ja saiti guim, ja go guovčča gulai dam, de njuikki bajas ja gaikei sæibes gaskat, mutto rievana ruotasti mæccai ja čanai guddu vuollai. Dagja juõlggasis: »Maid don, juõlggam, dagak munji, go bætatalam?» — »Hoapost ruotam!» — »Maid don, njudnam, dagak, go mon bætatalam?» — »Gukken havsam!» — »Maid don, bælljam, dagak, go bætatalam?» — »Gukken gulam!» — »Maid don, sæibbam, dagak, go mon bætatalam?» — »Goaccalastam, mana olgus! mana olgus!» De bodi guovčča dasa ja rappogodi veddid. Vimag de fatti guovčča sæibe, balkesti rievana sælges ala ja manai daina. Bodiga soakke-maddagi ja oiniga, girjas čaitne čuoggo muora. Dagja rievana okto aldisis: »Buõrebuš aigačak legje dalle, goas mon duoid ucca čabba loddadid girjotallim!» Guovčča jærrali: »Maid, rieppo-galles, dajak?» Rievana celki: »Guõdde, guõdde borram-sagjasad ja bora!» De ain mannaba ja bodiga nubbe čaitne guovdo. Dagja fast rievana: »Buõrebuš aigačak legje dalle, goas mon duoid ucca čabba loddadid girjotallim!» Guovčča dagja: »Ikgo muge girjotala?» »Ik don gilla daid davgoid, mak dasa galggek! Dasa galgga havdde goivvujuvvut, besudagak bod-njujuvut, bikkačak coggujuvut havddai ja dolla dasa buollatuvvut.» Guovčča dajai, atte: »I væket, jos man stuores læš barggo, galle mon bargam buok daid bargoid», ja de bargogodi. De go guovčča gærgai barggamest, de čanai rievana guovčča gidda besudagai guim havde gurri, ja go dat havdde læi burist buollam, de manai rievana besudagait gasket. Guovčča gaddi, su sælge læ dalle hærvatæmen — josgo son læmaš besudagaid gaskemen — ja dajai: »Haites, haites, rieppo-galles!» De rievana celki: »Dittim mon jo, ik don gilla daid davgoid, maid dat ucca loddas gillai.» De guovčča celki: »Gillam, gillam!» — sust guolgak legje jo buõllegoattam. Ja d

go rieván sati buok gasket, de hoigadi havddai guovča, ruotasti ješ mæccai ja oroi dobbe, dassači go arvvedi, dal læ jo buok buõllam ja čoskom. De bođi son dasa ruoktod šækain ja čoggi dartist visu-visut ja de vulgi. De bođi albma-olbmú guovdo, ja de šlvggali sækas, vai davtek skillek. De gulai albma-olmuš ja jurdaši, atte: »Æigo čuogjagoattam dobbe dego gollek ja silbak?» Jærra albma-olmuš: »Mak dust dak?» — »Aččam ja ædnam arbbe!» — »Ikgo munji daid vuõvde?» — »Im mon, ouddal go munji duom hærgača ja duom varekaža ja vuober-saža ja duom aldoča addak.» Loppedi olmuš: »Oažok galle!» Mutto rieván dajai: »Go mon lonotam dudnji dam sæka, de ik galga galle ouddal gæččat, go vida, guđa varača duõkkai læk bæssam. De go ouddal gæčačak, de šaddek buõllam davta-čen.» De gavpašeiga daihe lonotalaiga. Albma-olmuš dam sæka valdi ja rieván boccuid ja de vulgiga goabbag guovllošis, rieván boccui guim ja albma-olmuš silbba-sækain. De rieván vekid aldsis ožžudi njuovvat daid boccuid. De čuorvoi guov-čaid, gumpid, gefkid, buoiddagid, sapanid, njalaid, dæčalaggasa, guovde ja cubbu. De bačališgotte ja goddegotte vækken sudnji daid boccuid. Bači guovčča oalol-davte sisa. De dam diti læ oalol-davtest ađa, mi vela dalle goččujuvvu »guovčča-njuol-lan». Bači gumpe vakkai, de dam diti læ mærkka dal hærgest su vakast, dego njuolla, mi goččujuvvu »gumpe-njuollan». Gætke bači niskai, de dam diti læ hærgest gætke-njuola mærkka niskest. Buoida bači čodda-maddagi, de dam diti læ buoid-daga mærkka gieger-maddagest. Sapan gazza-halssai bači, de dam diti læ su mærkka, »sapan-njuolla», gazza-halsest. Dæčalages njuolasti duŧki, de dam diti læ su njuolla duotkast. Njalla gis bači bællje-maddagi, de dam diti læ bællje-maddagest maŋŋa-bællai ucca davtaš, mi »njalla-njuollan» gočču-juvvu. Guovdde bači čollusi, mi læ duotkast gidda, dam diti læ čollusest mærkka, mi »guovdde-njuollan» goččujuvvu. De

cuobo bači vaibmo-moržžai, dam diti læ vaibmo-morže ja vaimo gaskast ueca davtaš, mi »cubbu njuollan» goččujuvvu.

De goddašegje buok bocnuid. Dagja rieván: »De mon galgam mannat guomo-čoavje doiddet.» De valdi guomo-čoavje ja manai gædge duökkai ja de huikkogodi, dego olbmuk lifče fattim su gidda; de gulle dok dam jiena ja ballastadde buokak gutteg guovllošis. De baci rieván ješ okto dasa vuošadet. De bođi albma-olmuš, dat, gæn son fillim læi, ja dagja: »Maid dal dagak? Manne muo gielestik, vai buöllum davtid galggik munji vuövddet? Ja manne læk buok bocnuid njuovadam?» »Im mai mon læža, vielljam, gaze njuovadægje!» De go dat olmuš aicai muttom vuogja-njalmaš-buoiddaga njuikodæmen birra, de doppi son fagge, časki faggin buoiddaga ige dæivvam ječa go sæibbe-gæče ja de čappodi sæibbe-gæčče. Rieván ruotasti mæccai ja bođi jokka-gaddai albma-olbmua lusa, go albma-olmuš læi garbba divvomen. De dagja rieván: »Vare monge dam garbbača divodet!» Dagja albma-olmuš: »De go ik heitiča erit hoavrestæmest, de mon doppim ja balkestam dom čaccegædgača ala!» Ain dagja rieván: »Vare mon duom garbbača divodet!» De doppi albma-olmuš ja balkešti čaccegædgača ala. Rieván čuorvvogodi: »Guölek, bottet muo suvddet gaddai!» De botte guölek. Bođi havgga. Dagja rieván: »Im mon du duolbba sælgača ala!» Bođi njakka. — »Im mon du njivlle-čuobmasi ala!» Bođi harre. — »Im mon du čorročielgača ala!» Bođi vuosko. — »Im mon du soades-sælgača ala!» Bođi ravddo. — »Lifčik mai donge, mutto ik donge dokki!» Bođi gugjor. — »Lifčik mai donge, mutto ik donge dokki!» Bođi luossa. — »De don galle dokkik! Boattelaste dabelida, amam juölggam gastadet!» Ja go luossa lakkani su balddi, de rippasti rieván luosa gaddai, nakketi bassemmuora gæččai ja dola buollati. De snjiraidišgodi. De dagja rieván okto aldisis: »Soatte-vækka dal de boatta!» gæčasti guöl-

lasis, »igo su guolaš snjiraid!» doppi ja spaikasti gædge vuõs-
 tai, — ja de boldi čalmides. De vulgi čalmitaga jottet. Bodi
 soage lusa ja jærra soagest: »Lækgo dust ovtakge ligge-čalma-
 čak?» — »Æi ovtakge!» Bodi bæce lusa, luoikatalla bæcest:
 »Lækgo dust čalmek?» — »Æi must læk ovtakge!» Bodi suve
 lusa, jærra suvest: »Lækgo dust ovtakge ligge-čalmačak?» —
 »Læk ovtak, im fal gukkas luoika, aido oanekassi.» Rievan
 dagja: »Ik don galga gukkas luoikkat, duom dieva duõkken
 læk must čalmek.» De oažoi čalmid ja de ruotasti ja dajai:
 »Sogast sokki læm mon suve čalmid ožžom!» Dam diti læk
 suvest dego buõllam čalmek, go lonoti čalmides rievani. De
 suppe sutteti ja spaikasti rievana; — i olatam æmbo, aido
 sæibbe-gæččai, ja de duššefal sæibbe-gæčče vilgodi.

2. Gumpe ja rievan.

No, de doluš aige læi gumpe mæcest goddam boccu ald-
 sis borramuššan ja borram dast gallasi. Buõrre mielast vuõlgga
 vazzet erit dast, bæssa vælotallat bierggo-čoavjin, ja occama
 diti maid vajolda viddasabbut ain mæcest gavdnama diti æmbo
 sallaša. Dam niestes gal læi guõddam dasa, maid læi algost
 goddam, mast læi borram gallasi. Mutto vajoldedines dobbe
 oecat æmbo sallaša i gavdnam šat maidege. Dast algga nælgge
 dovddujuvvut. No, de muitta, atte sust læ nieste dobbe, gost
 ouddal læ borram. Boatta dokko, gost sust galgai nieste læt,
 mutto i gavna dam niestes, mutto oaidna fal, atte okta rievan
 dam sajest borra ovta buoidde-stukka. De læ rievan læmaš
 gavdnam dam gumpe nieste ja de læ borram ja guõddeldam
 erit buok. Jærra gumpe rievanest: »Maid vielljam dal borra?»
 Vasteda rievan: »No, buoid-bitta.» »No, gost vielljam dam læ
 gavdnam?» jærra gumpe rievanest. No, de vælla okta hæsta
 dast oidnusest. Vasteda rievan gumpi: »Duom hæsta čoarbæ-

lest mon, vielljam, garristim, mutto illa dat datoi addet, dat čuožželi bajas ja bijai dam sido ala vællat, goabba čoarbælest mon bitta garristim.» No, gumpe-rievost dal læ jo nælgge, go niestes massi. Arvvališgodī vielljasis rievani: »Maggar son monge vuölgam valdestet dast bitta?» Rievan buörre mielast cælkka: »Vuölge, vielljam!» Sust læ dal jo aibas buörre miella, rievanest, dastgo son læ jo gavdnam dast valje borramušast. Son læ jo borram gallasi, ja dast, mi borramest læ baccam, son læ guöddam mæccai ja rakadam aldisis dokko mangga duvsa, bitta gosage roggam, ja son læ dal ješ aibas buörre mielast, daina go læ sattam spægjat gumpe-rievost nieste, ja vel maidai dast læ sust buörre miella, go dovdda, atte gal son dal jo satta fillit gumpe-rievost salvvet banidesguim duom fales spiri, hæsta čoarbællai. No, de vulgi gumpe njakkat dokko dam hæsta lusa ja salvi banidesguim čavgga dam hæsta čoarbællai. Hæsta falli hoapost bajas. Rievan maidai jaldaša hiljanet dokko gumpe manest, mutto fal aibas buörre mielast. Hæsta vulgi ruottat jottelet. Gumpe-rieppo læ salvvam banides čavgga su čoarbællai ja hængga dast, i oažo dam mađe dile, atte galgaši banides erit dam ruotte hæsta čoarbælest. No, sust læ dal stuora hætte. No, de rievan maidai njivčoda dam ruotte hæsta ja dam hædastuvvam gumpe baldast. No, de vel gavvelis navdde navrota gumpe-rievost, vaiko son læ gal usteblaš ja dego arkalmastemen: »No, gosa vielja gis dal dolvuk?» »De im dieđe, vieljačam, gosa dolvuček. Čalmidamguim galle nastid logam, mutto julgidamguim sorvid spaikom.»

3. *Rievan ja ræbba.*

Ovta have boatta rievan fiervvai, gavdna ræbba fiervast. Arvvala rievan: »Goabba monnost bæssa bagjelidi, dabba oažžo guoimes borrat.» Ræbba njoamosti rievana sæibe ala ige rievan

dam fuomašam. De rieván šuvgeti bajas ja ræbba rippasi do dokko dærbmai. De jærrali rieván: »No, gukkengo don læk?» De čurvi ræbba dærmest: »Mon læm dabbe jo!» De ballai rieván ja bivddali hæggaines erit.

4. *Luossa, baldes, rudnok ja vuosko.*

Luossa vuogjali dæno mielde bajas gidđag, dallanaga go dædno luoddani ja ænaš jieŋna merri manai. Go son vuogjam læi gidda bajemuš jukkagierragi, de jokka nogai, ja son oroi dobbe guoika siste, dam diti vai son oažžo mæđdemides olgus bigjat jokki. De bodi čakča ja go son gærgai godđamest, de vulgi son vulus mæra guvllui. De go son bodi lakka mæra, de bodi baldes su oudald. Jærai luossa balddast: »Gosa don vuølgak?» Baldes vastedi sudnji: »Mon vuølgam saivvi!» — »Voi hæpan, gosa don vulggik daina hamin, daggar govdda guølle go don læk? Don roakkasak juøkke gædge gaski ja de godduk dasanaga!» De jægadi baldes luosa ja jorggali ruoktod merri fastain, ige goassege æmbo vuølggam saivva-čaccai. Bodi maŋelist rudnok su oudald. De jærai luossa sust: »Gosa don læk vuølggam daina hamin, mi dust læ, ruoidna guølle?» De vastedi rudnok lussi: »Must læ buoidde vuovvasa siste!» De vastedi luossa sudnji: »Gæča muo, man ruoinas mon læm dal, go læm merri boattemen, mon, gæst læi buoidde juøkke cuoppa-lanjast, ja mu oaivve læi dušše buoidde ærreb davti.» De jorggali rudnok merri fastain, dastgo son ouddalist læi lonotam oaives lussi ja de šaddai nu jallan ja vuojai merri. Ja dam diti šaddai son sadne-laskon sami gaski; de go sabmelaš jallašišgoatta guoimes, de dagja son: »Don rudnok-oaivve!» Dam bokte son sitta čajetet, atte son læ jalla dego rudnok, gutte lussi fillitalai.

Nubbe gærde læi luossa čuožžomen guoika vuölde, de bodi vuosko su lusa. De jærra luossa sust: »Mi gulid don læk?» De vastedi vuosko: »Mon læm čabba ruksis guölle, gæn vævsek læk nu bastelak go aibme-njudne. Mon aigom dal ovtain vevsin lakkanet du balddi, dallanaga ferttik don ballat must erit!» De jærra luossa sust: »Maid don dagak dabbe saivast? I dust læk mikkege buidid!» De vastedi vuosko sudnji: »Must læ buoidde oaive sist æmbo go rigga aitest læk galvok!» De hastegodi vuosko luosa gilvvoi vuogjalet guoika oaivvai, mutto luossa vuost i viššam gullat dam vuskuna saga, dastgo luossa didi, son læ juo dat jottelamus guölle vuogjat buok guli gaskast. Mutto almake vuosko hasta su gilvvoi ječaines. De vuogjali luossa bajas guoika mielde, de doppi vuosko luosa bæceki gidda ja de go luossa bođi guoika oaivvai, de jorgeti luossa vulus oivi. De vuosko, mi læi gidda fattim su bæceki, dallanaga čuorvoi: »Gæča, mon læm bagjelist go don ja don boadak muina gilvotallat ja muo i godde galle olmuš, mutto don goddatalak juökke boares galggoi!»

5. *Stallo ja bagje-olmai.*

Okti læi muttom rigges bagje-olmai, gutte ješ bivddet manai. Guđi sidi galgos, manas ja æloides. De Stallo bodi ja valdi su galgo ja mana ja æloid daihe boccuid. Go bagje-olmai bođi ruoktod ja oini, atte i læm galggo dast, de vagjolišgodi morrašest dainanaga birrasin. De oini muttom sajest dalo ja ollo boccuid. Oini nissona ja mana boccui lutte sevnjudedin, de vazi dokko dam guöktasa lusa ja oini dast galgos ja barnes. De jærra sodnost: »Manne læppe doai deiki sirdam?» Galggo celki: »Stallo bođi ja valdi monno ja ælo ja aigoi goddet, jos æm læm mielde vuölggam.» Bagje-olmai celki: »Mon boadam nubbe ija viežžat dodno», ja ravvi galgos,

atte: »Stalo biktasid galgak odnaš ija čoakkai goarrot, maññel go Stallo læ nokkam, ja rakad ječad matke-lakkai ja valde stainak-niero, dassači go mon boadam gask-ija aige.» De soai arraneiga. Galggo manai ruoktod, coggai stuora dola ja goarroi Stalo dorka, gavte, buvsaid, gabmagid buok gidda ja hængasti buok daid Stalo biktasid skerteg-njudnai, hilla-ašo ala. Stallo gavni sist bælkkai ja jærra: »Maid don goarok, gi ik sælga oadđat?» Galggo celki: »Moft matam mon oadđet, go du nuöskes biktasi barri šaddim? Dak dingaidad buok guoccagattek ja daid ferttim mon goarrot ja bigjat goikkat.» Go Stallo dam gulai, de son nokkai. De bodi bagje-olmai ikko ja valdi galgos, manas ja æloides ja vuōgjai ruoktod. De Stalo boares æmed fuomaši dam, atte bagje-olmai jo læi daiguim mannam, de ravkkali barnes: »Barnačam, barnačam, bagjan bajas, bagje-olmai min ælo valdi!» De Stallo nager-čalmiguim bajas falli ja dingaides doppi, mak buōllam jo legje. De i læm Stalost æra radde, fertti alas viegatet. Bagje-olmai oaidna, de læ Stallo alas doarredæmen, de garggi son farffo-badde maññai. De oini Stallo dam farffo-badde ja hoigadi giedas dam farffo-raiggai, mutto de gietta laigai oalgest erit. De bagje-olmai manai gæinos ja Stallo dasa jami.

6. *Stalo moarsse.*

De læi muttom gærde, atte Stallo irgastalai muttom same-niiddi. I sabmelaš duostam ječa go loppedet. De bijai Stallo visses mære, goas galgai boattet nieida oažžot. Maid dagai — bodi litto-aiggai. De læi sabme garvotam nieidas biktasid stokke ala, ođđa gavte, ođđa gappera, ođđa silbba-ave ja ođđa gabmagid ja ođđa vuoddagid. Go de læi garvotam biktasid dam stokke ala, de ceggi čikki. Go de Stallo bodi ja oini, atte moarsse læi goatte-čiegast, de læi milli buōrre, go

oini moarse garvotuvvum ja gaiten. De addi sabmelaš boc-
 cuid dam nieiddases. De ješ jottai, valdi manaides ja ječa
 galvoid mieldes, čanai raido ja de jottai ja bivddali nu æne-
 mus go nagai ja sati. De Stallo algi njuovadet daid boc-
 cuid. Go de læi njuovadam, de gočoi »Njanjas» malestet. I Njannja
 likkasam. »Njannja skamaskudda, malestastam ješ!» Go ma-
 les læi duolddam, de goččo Njanjas addamid čieskat. I likka-
 sam. »Njannja skamaskudda, čieskalastam ješ!» Go bierggo
 læi duolddam, de luiti bađe vulus ja gočoi Njanjas bajas rog-
 gat. I likkasam. »Njannja skamaskudda, roggalastam ješ!»
 Go læi roggam bajas, de gočoi Njanjas borrat. I likkasam.
 »Njannja skamaskudda, borralastam ješ!» Go læi borram, de
 gočoi Njanjas laččet. I likkasam. »Njannja skamaskudda, lačča-
 lastam ješ! Njannja, de boade nokkat!» De dat vela skamas-
 kudda. »Doppistastam ješ!» De maida doppi! Go doppi, de
 oini, atte stokke læi. De suttai. De viekkali, okta baidde
 alde, de viegai ovta nub' vare, i juksam i goassege. Guoldo
 ja muottaga ja nævres dalke dagai. Oini mano baittemen,
 de doaivoi, atte dat læ dam sabmelaža dolla. Viegai ja doar-
 redi mai, doaivoi juksat. De vaibai, de goarņoi guossa-gierragi
 ja de dasa galbmoi.

7. *Rimagallasa ja golma Stalo birra.*

De læi okta boareslagaš sabmelaš, mi muittaluvvu læt
 danen vuostemuš sabmelažan, gutte boaco-dile læ adnam
 Guovddagæino suokkanest, ja son læ adnam maida noaidastal-
 lam-vieroid ja sust læk læmaš sikke akka ja balvvalægjek. De
 vulgi son ovta gærde boares Enodakki juovlla-girkkoi oktan
 akaines; dastgo su akka maida lavvi vaha guvlaruššat. De
 bodiga soai dokko ja gavnadeiga ovtain boares noaides-olbmain
 dam rikast. Dat læi diettelas: soai algiga daggaviđi sardnot

vuonasga davveri birra, ja viddoi sakka sodnost, nu atte soai
 suddadeiga ja šaddaiga soappamættomvutti, aitiga goabbag
 guoimesga buoklagaš givsi ja vaivvadásai guim. Dat Enodak-
 noaidde loppedi Rimagallasi gussid gidđa-bællai saddit. Rima-
 galles dagai gittalægjen su dam love oudast. Go dal aido
 šaddai nu, atte soai moarest ærranaddaiga, de baci dat jakko
 Rimagallasi, atte »vægja galle nu læt, atte son saddi munji
 vaivvedægje gussid, mutto gal mon galgam gæččat, maggarak
 sin siskelušak læk, gudek muo bottek vaivvedet.» Dastgo Ri-
 magalles luti ollo famoides ja gievravuodas ala ja erinoamačet
 guvlarvuodas ala. De vulgiga soai dam girikko-ræisost ruoktod
 ja bodiga sidasæsga. Dalle læi gaskija-aigge ja rængga læi
 mæcest boattam boccuid guodotæmest ja dakkam stuora dola
 goattai. Rimagalles bodi goattai ja jærrali rængastes: »lægo
 dabbe rafhe ja lægo guössek mannam dabbe dam bodda?»
 Rængga vastedi: »i mikkege erinoamačet muittalet æige guös-
 sek læk læmaš.» De roggasti Rimagalles ravas giedaiguim
 hilaid golma čorma dieva ja balkesti ukša-raige olgus. Rængga
 arvvedi, atte juoga dal læ, mast vuoras balla. Akka bodi
 goattai ja gæčasti birra buok ja celki: »æi læk gusto jura
 riehta buok baikek.» De vulgi fast olgus ja bijai uvsá jorggot.
 Nu dat gævai dam dalve gidđa bæssači ragjai. De vulgi
 bæssaš-iddeda Rimagalles čuoiggat mæccai časkelæme diti,
 ruttugo mikke. Dastgo Rimagalles læi rekinuššam aige, goas
 dak guössek galggek boattet, maid noaidde læi loppedam. De
 vuti son golbma hui stuora olbma vazzam muottaga mielde,
 davas guvllui mæddel su sida ja hui ucca bædnagaš mielde,
 mi goččujuvvu rakkan. De bodi Rimagalles fast sidi. De
 jerra akka sust: »vuotakgo maid?» Rimagalles celki: »vut-
 tim galle golbma godde-sarvva ja ovta unna rakača.» Akka
 jærari: »aigokgo don daid bivddet?» Rimagalles celki: »jurda-
 sam galle.» De rakkanišgođi son matkai. De dovdai akka:

i dal læk riehta. De gočoi Rimagalles rængas viežžat aldis mucet-nulpo vuöjanen. De rængga buvti ja son vulgi matkai, valdi saitte-soabbe ja bisso aldis værjon ja manai dædno-raige vulus, dassači go bođi sin luodda ragjai, ja de vulgi guorrat sin ja guorai vitta mila. De fuomaši son, gosa Stalok legje bissanam ja dakkam aldsesek stuora dola, gost si aiggu vuordet, dassači go Rimagalles jotta sidain dam ragjai. Mutto almake legje bigjam dam raka stuora gædge ala faktan, mi dola guorast læi. Mutto Rimagalles læi dam made diette, atte sati labmot bædnaga jiena. De si vællajek dolla-gaddest, golbma oalle agja, main læi ješ gæstag sierra virgge. Okta læi ruovdde-diette, nubbe læi falle ja goalmad gievrra ja rakka læi fast gukkas-oaidne ja havve-dalkastægje. Rimagalles njagai gædge duökkai gullama diti, maid si sardnuk. De arvvala ruovdde-diette: »jogo mi itten dam bodda bæssap Rimagallasa gukkes skavča njavkadet?» Rakka gædge alde noska; de cælkka gievrra: »Rimagalles daidda læt lakka; sivvo must soaigga, ja rakka maida nosket vigga.» Cælkka falle gis: »i læk hætte; gal mi læp daggar olbmak, gæid i læk buörre gavotet.» Rimagalles læ njagatam saitte-soabbe dolli, dastgo son didi: go saitte bakkana, de fertti ruovdde-diette maida beđđut. Ja go si legje buöremusat sardnomen Rimagallasa duššadume birra, de Rimagalles doppi dam bakka saite ja šuvvgali ruovdde-diette čoavgjai, nu atte snjireti vela, ja sæmma sobbin časki gievra ja farlanti vel juölge dam falest maid. Mutto gievrra čurvvi: »agjačam, divte raka ællet! Dat i daga dudnji maidege.» Rimagalles jurddeli: »dat oažžo gal ællet su diti, dastgo i dat læk stuöreb guovččage atte sust ballat.» Mutto daid Staloid galle illasti ja guđi jabmen. De vulgi son ruoktod sidases ja bođi akas lusa. Akka jærai: »gavdnikgo goddid, maid vulggik occat?» »Gavdnim galle», vastedi Rimagalles. Akka jærai: »moft gævai?» »O, burist.» De jærai Rimagalles

akastes: »lækgo niegadam maidege?» »Læm galle», vastedi akka. »Maid?» »Ucca rakaš čokkai gædge alde ja manai Staloi lusa ja njoaloi sin sarjid ja si algge likkadet.» »Nugo dat læge?» vastedi Rimagalles. De šaddai sudnji hoappo jottat sidaines, dastgo son almake galgai dokko jottet, ja go bođi Stallo-varrai, de manai dallanaga gæččat daid jabma Staloid. Mutto go bođi oidnusi, de rakka bođi oudald ja læ nu garas ciellat ja viggja jur vækkosi gasket su ja læ njollom Staloi sarjid, nu atte dak læk gosi aibas dærvvasak, ja go son bođi ragjai, de læk nu gievrak, atte i son dattom moktege nagadet singuim. Mutto buok raččamin biđi maņemusta sist, ja de son galle duššadi sikke raka ja Staloid ja valdi sin golleboakanid ja buok, mi sist læi. Ja daina lagin manai son arvoket su akas lusa ja čajeti vuittujuvvum sallašes ja saddi moadde vel bahabu Enodak-noaide lusa, man birra im šat læk gullam maidege sagaid, moft suina læ gævvam.

8. *Stallo ja Spiečče.*

De læi ovta have Stallo faktimen manaid, go čierastal-lek, ja de čierastegje Stalo lavkki ja de Stallo vulgi daid ruoktod guöddet. Mutto dak legje nu lossadak, i nagad guöddet. De čanai stuora bæcce-oaksai dam lavkas ja vulgi ješ mokkes galggat mæcest nubbe guovlost. De manak raigge lavka ja cogge stuora gædge lavka sisa. De Stallo bođi lavkas lusa, de valdi muorast lavka ja de vulgi guöddet. Mutto dat læi vel loseb ja de račai sidases, manai ræppena ala ja čovdi lavka njalme ja de gurggali ræppen-raige sisa. Mutto dak legje dušše gædgek ja de cuvkki bađes. De suttai Stallo mađotæmet, de vulgi fast dagga luodda-raige dam sidi, gost manaid læi ožžom. Sida læi sirddam. De læi Spiečče, okta boares agja. Go dasa manak muittalam legje dam aše, moft si læk

i dal læk riehta. De gočoi Rimagalles rængas viežžat aldis mucet-nulpo vuöjanen. De rængga buvti ja son vulgi matkai, valdi saitte-soabbe ja bisso aldis værjon ja manai dædno-raige vulus, dassači go bođi sin luodda ragjai, ja de vulgi guorrat sin ja guorai vitta mila. De fuomaši son, gosa Stalok legje bissanam ja dakkam aldsesek stuora dola, gost si aiggu vuorddet, dassači go Rimagalles jotta sidain dam ragjai. Mutto almake legje bigjam dam raka stuora gædge ala faktan, mi dola guorast læi. Mutto Rimagalles læi dam made diette, atte sati labmot bædnaga jiena. De si vællajek dolla-gaddest, golbma oalle agja, main læi ješ gæstag sierra virgge. Okta læi ruovdde-diette, nubbe læi falle ja goalmad gievrra ja rakka læi fast gukkas-oaidne ja havve-dalkastægje. Rimagalles njagai gædge duökkai gullama diti, maid si sardnuk. De arvvala ruovdde-diette: »jogo mi itten dam bodda bæssap Rimagallasa gukkes skavča njavkadet?» Rakka gædge alde noska; de cælkka gievrra: »Rimagalles daidda læt lakka; sivvo must soaigga, ja rakka maida nosket viggja.» Cælkka falle gis: »i læk hætte; gal mi læp daggar olbmak, gæid i læk buörre gavotet.» Rimagalles læ njagatam saitte-soabbe dolli, dastgo son didi: go saitte bakkana, de fertti ruovdde-diette maida beđđut. Ja go si legje buöremusat sardnomen Rimagallasa duššadume birra, de Rimagalles doppi dam bakka saite ja šuvvgali ruovdde-diette čoavgjai, nu atte snjireti vela, ja sæmma sobbin časki gievra ja farlanti vel juolge dam falest maid. Mutto gievrra čurvvi: »agjačam, divte raka ællet! Dat i daga dudnji maidege.» Rimagalles jurddeli: »dat oažžo gal ællet su diti, dastgo i dat læk stuöreb guovččage atte sust ballat.» Mutto daid Staloid galle illasti ja guđi jabmen. De vulgi son ruoktod sidases ja bođi akas lusa. Akka jærai: »gavdnikgo goddid, maid vulggik occat?» »Gavdnim galle», vastedi Rimagalles. Akka jærai: »mofit gævai?» »O, burist.» De jærai Rimagalles

akastes: »lækgo niegadam maidege?» »Læm galle», vastedi akka. »Maid?» »Ucca rakaš čokkai gædge alde ja manai Staloi lusa ja njoaloi sin sarjid ja si algge likkadet.» »Nugo dat læge?» vastedi Rimagalles. De šaddai sudnji hoappo jottat sidaines, dastgo son almake galgai dokko jottet, ja go bođi Stallo-varrai, de manai dallanaga gæččat daid jabma Staloid. Mutto go bođi oidnusi, de rakka bođi oudald ja læ nu garas ciellat ja vigga jur vækkosi gasket su ja læ njollom Staloi sarjid, nu atte dak læk gosi aibas dærvvasak, ja go son bođi ragjai, de læk nu gievrak, atte i son dattom moktege nagadet singuim. Mutto buok raččamin biđi maņemusta sist, ja de son galle duššadi sikke raka ja Staloid ja valdi sin golleboakanid ja buok, mi sist læi. Ja daina lagin manai son arvoket su akas lusa ja čajeti vuittujuvvum sallašes ja saddi moadde vel bahabu Enodak-noaide lusa, man birra im šat læk gullam maidege sagaid, moft suina læ gævvam.

8. *Stallo ja Spiečče.*

De læi ovta have Stallo faktimen manaid, go čierastal-lek, ja de čierastegje Stalo lavkki ja de Stallo vulgi daid ruoktod guōddet. Mutto dak legje nu lossadak, i nagad guōddet. De čanai stuora bæcce-oaksai dam lavkas ja vulgi ješ mokkes galgat mæcest nubbe guovlost. De manak raigge lavka ja cogge stuora gædge lavka sisa. De Stallo bođi lavkas lusa, de valdi muorast lavka ja de vulgi guōddet. Mutto dat læi vel loseb ja de račai sidases, manai ræppena ala ja čovdi lavka njalme ja de gurggali ræppen-raige sisa. Mutto dak legje dušše gædgek ja de cuvkki bađes. De suttai Stallo mađotæmet, de vulgi fast dagga luodda-raige dam sidi, gost manaid læi ožžom. Sida læi sirddam. De læi Spiečče, okta boares agja. Go dasa manak muittalam legje dam aše, moft si læk

bæssam erit, de Spiečče gočoi ječas bigjat njuorjo-nake sisa ja čacin vel jiegnodet ja bulžžodet ja de guōdđet goatte-sagjai. De Stallo bođi moarestes dam goatte-sagjai. De gavnai dam njuorjo-nake, de gæčasti, mi dobbe læ, dajai: »Spiečče læ galbmom ja garram goatte-sagjai.» De vulgi guōdđet ruoktod, de bijai dokko goattai suo-muora ala ja bællje-mokki gaski liegganet, ja de riemai vuogja-littid rakadet, masa bosso Spiečče vuoja, go vuošša. De oidnek Stalo manak, mak alo gæčček, dam Spiečče borramuššan, dagjek Staloi: »Spiečče nirvonarvotalla.» Dagja Stallo: »Oaivvadek nirvonarvotalla, mi galbmom ja garram læi aigga goatte-sagjai.» Suova siste Spiečče njaberdi erit ja manai fæskari, mut njuorjo-nakke orro suova siste, dego lifči ain Spiečče nake siste. De bijai Stallo boarrasamus barne viedka viežžat fæskarest, goppat vuogja-litte, masa bosso Spiečče vuoja, go vuošša. Mutto Spiečče læi njaberdam njuorjo-nake siste ja mannam fæskari faktit, dassa Stallo bigja mana viedka viežžat. Spiečče čuolasti Stalo barnest oaive erit daina viedkain ja de ješ dagja: »im mon gavna.» De Stallo dagja: »vuølge don, gaskalamus barnačam, gal i galga oažžot Spiečče vuoja (dat boarrasab bardne).» De vulgi nubbe bardne. De Spiečča dagai daina dam sæmma maid oudebuina ja de dajai ješ: »im mon gavna.» De Stallo dajai nuoramus barnines [commit. wie oft bei *dagjat*]: »vuølge viedka viežžat!» De nuoramus bardne viekkali. De Spiečča čuolasti dast ai oaive viedkain ja de dajai ješ: »im mon gavna.» »Na, gal mon ješ», dajai Stallo. De Spiečče čuolasti vel dast ai oaive erit ja de manai goattai. Mutto Stalo akka læi mannam mæccai bassat biktasid, i dat diettam daid bartid. De Spiečče valdi ja nuovai Stalost nake bagjelasas ja daid manaid valdi ja guddi goattai ja govčai dego oadde manaid goatte-loiddui ja ješ riemai Stalo biergo vuoššat, dassa go akka boatta. De bođi akka, dagja (akka): »manak læk gallanaddam Spiečče vuojast

ja biergost.» De riemai Spiečče oaives goddetet akkasis, de dat jærra: »gost bat monno boarrasamus barne čiekka læ? Im mon multe šat.» Dagja: »ik be don multe? No, boaššo-bælje vuölde.» »No, goggo dat monno nuorab barne čiekka læ?» »Na, gaska-goatte-muora vuölde.» »No, goggo bat monno nuoramus barne čiekka læ?» »No, uske-bælje vuölde.» »No, goggo bat monno ječčame rutta-bitta læ?» »Ik be don multe?» jærra akka. »Boaššo-bærbmeda vuölde.» Ja de læi Stalo akast akta bocce, maina ruvesta hægga erit olbmust. De njagati dat Spiečče dam hilai sisa oaive goddetedin. De riemaiga borrat. De roggai Spiečče mallasa borrat, ja de biekkko Stalo akka: »mu njaddem dat orro, dat bierggo.» Dagja Spiečče: »oaivvad du njadda!» De asati Spiečče (Stalost læi roankke-čelčim) dam čelčima aka njune oudi garest. De akka fuomaši, dat læ su boadnja roankke-čelčim. De suttai nu sagga, occali bocces, mutto dat læi hilai siste. De ruvesti hilaid sisas ja de jami bakka hilaiguim. Spiečče valdi čiegaid ja manai maikasis.

9. *Stallo ja same gærreg.*

De læi akta boaco-sabmelaš, jottai ječa duovddagi. De manai ješ galles oudast goatte-saje gæčačet ja nubbek, dak maņest botte. Gærreg, dat maņemužži baci. Dast læi gietkamanna. De bođi Stalo goade bokte, de doaivoi, atte su olbmuk, dak læk dast. De manai goattai gærreg; de læi Stallo. De goččo Stallo barnides malestet, biergo malestet. De jærra dat Stalo bardne: »Maid son gul valdda, boccu-juölge go son valdda vai galsok-juölge?» De dagja Stallo: »Valde gul galsok-juölge; dat læ gul gaseb.» De buvti galsok-juölge. De dot gærreg dovdai, atte dat læ su gallasa juölge, mutto i duosam jiednadallat maidege; vuoddagid dovdai, maid læi ješ šnjiš-

kom. De malesti Stallo; de falla gærregi, mutto gærreg i duosta gielddet, mutto de fertti fal čiekkat erit, amas Stallo oaidnet. De anota Stalo gærreg dam gærrega oaive čokkot; i duosta gielddet, mutto varai alde čokka. De čokkai ovta gaska; de oini, go Stálo stuora nibe valdi ja de lagadi ječas gærregi. De aido Stalo gærreg viggadišgođi čuoppat čæveta nubbe gærregest, ja de ballai, mutto i duostam cælkket maidege. De dagja dat gærreg Stalo gærregi: »Luoite gul su olgus, rakes radna!» De dagja nubbe: »Maide don olggon galgak?» De dagja dat nubbe gærreg: »Son galgga mannases biktasid olggon viežžat», ja de loppedi olgus mannat. De dagja: »Gukke son javkka; son galgga biktasid molssot manas ala.» De bodi olgus; de nuolasti gavtes ja gocasti muora ala ja gapperes oaivest valdi, bijai dasa. De Stallo vuordda nu gukke ige olgus gæčaste. De go gukkašišgođi, de gæčasti olgus, de oaidna: »Dast dak læva.» Gietkames dat fertti dasa guōddet. Dak læk aigga jo mannam, ani vuōgjem-hærge mielde, maina vuji. De Stalo gærreg vulgi viežačet; de gavnai æska, atte muora alde biktasak legje. De suddai Stallo; de gočoi bædnages doarredežžet; bæna læ hares ruottat. De juvsai dat bæna dam gærrega ja de balkesti gærreg ain daid biekid, maid Stallo addi, vai agjana. Stallo biškoj mañest dobbe ja de dagja bædnagi, at: »Dastgo don læk ain?» De juvsai Stallo ješ mañnačassi. De njoamoi boccu čoarbellai gidda, ja de gærreg ani avšo, čuolasti Stalost giedaid erit; de bæi Stallo dasa, ja gærreg manai ain ja bodi olbmuides lusa fastain.

10. Čuđde-aigest.

Doluš aigest læi galle buörre ællet Anar-javre riddoin, dastgo dalle legje ædnag godde ja æra fuoddo, guolle javrest ja juökkelagaš lodde mæcest, mutto daggar dille læi, atte olb-

muk æi gudege sajest orrom rafhest Čuđi diti. Go si javrest legje sukkamen ja agno-badde boatkani, de oktan čuolmain æi duostam balkestet javrrai; čuolma fertti ouddalist čoavddet ja bittai gaikodet, amasek Čuđek, go bottek, fuomašet, atte olbmuk legje doggo lakka. Sist legje besudagak agno-badden ja væddek æra badden ja gost fal si orro, de si asse dušše daggar sajin, gost æi jurdašam fuomašet. Maņemusta si ædnama vuollai rakadegje stovoid; dobbe si orro muttom aige rafhest. Mutto go okta Čuđde-vækka læi lappad mannam, de bođi dalanaga nubbe; lodde-batte i gærgganam čoaskot ædnama alde, ouddal go nubbe vækka læi boattam. Gavdne si galle maņemusta dobbe ai, go gullui dušše ucca jienaš daihe likkadæbme. Nuft læi okti okta boares akko næskemen duölje dobbe vistest ædnama vuölde ja læi bigjam næskem-luovde muorra-vædde vuostai ja de næskegođi. De botte Čuđek ja go si oidne ovta muora likkadæmen, go ærrasak orro, de dam lakkai gavdne sin. — Nubbe gærde læi muttom nieidda dobbe vuölde vuoddagid šnjiškomen ja læi bigjam gidda ovta gæče laigest ucca muorači dam rogge rævnest; ærrasak gielddes su, mutto i son jægadam. De botte Čuđek mæce čada vaze ja oidne dom sëmman muora likkadæmen ja de gavdne sin assam-saje. Si godde buokaid vistest ja valdde sin nævoid. Mutto muttomin goit sabmelažak vuoto adne, vaiko æi juökke gærde vuimin, mutto gavel-vuodain daihe noaidde-goanstain, dastgo sabmelažak legje dođi aigi bakenak ja adne noaidde-david.

11. *Ruošša-čuđe birra.*

Doule læi Ruošša-čuđde gargidam ja de gavdne ovta bagje-sida duoddarest. De valdde guökte bagje-olbma oappasen ja hergid juökke olbmai ja de si vuögjajegje ovta matke. De šaddai hirbmos borgga ja bahas dalkke, nu atte Ruoššak

kom. De malesti Stallo; de falla gærregi, mutto gærreg i duosta gielddet, mutto de fertti fal čiekkat erit, amas Stallo oaidnet. De anota Stalo gærreg dam gærrega oaive čokkot; i duosta gielddet, mutto varai alde čokka. De čokkai ovta gaska; de oini, go Stallo stuora nibe valdi ja de lagadi ječas gærregi. De aido Stalo gærreg viggadišgođi čuoppat čæveta nubbe gærregest, ja de ballai, mutto i duostam cækket maidege. De dagja dat gærreg Stalo gærregi: »Luoite gul su olgus, rakes radna!» De dagja nubbe: »Maide don olggon galgak?» De dagja dat nubbe gærreg: »Son galgga mannases biktasid olggon viežžat», ja de loppedi olgus mannat. De dagja: »Gukke son javkka; son galgga biktasid molssot manas ala.» De bođi olgus; de nuolasti gavtes ja gocasti muora ala ja gapperes oaivest valdi, bijai dasa. De Stallo vuordda nu gukke ige olgus gæčaste. De go gukkašišgođi, de gæčasti olgus, de oaidna: »Dast dak læva.» Gietkames dat fertti dasa guđđet. Dak læk aigga jo mannam, ani vuögjem-hærge mielde, maina vuji. De Stalo gærreg vulgi viežačet; de gavnai æska, atte muora alde biktasak legje. De suttai Stallo; de gočoi bædnages doarredežžet; bæna læ hares ruottat. De juvsai dat bæna dam gærrega ja de balkesti gærreg ain daid biekid, maid Stallo addi, vai agjana. Stallo biškoj mañest dobbe ja de dagja bædnagi, at: »Dastgo don læk ain?» De juvsai Stallo ješ mañnačassi. De njoamoi boccu čoarbellai gidda, ja de gærreg ani avšo, čuolasti Stalost giedaid erit; de bæi Stallo dasa, ja gærreg manai ain ja bođi olbmuides lusa fastain.

10. Čuđde-aigest.

Doluš aigest læi galle buörre ællet Anar-javre riddoin, dastgo dalle legje ædnag godde ja æra fuoddo, guolle javrest ja juökkelagaš lodde mæcest, mutto daggar dille læi, atte olb-

muk æi gudege sajest orrom rafhest Čuđi diti. Go si javrest legje sukkamen ja agno-badde boatkani, de oktan čuolmain æi duostam balkestet javrrai; čuolma fertti ouddalist čoavddet ja bittai gaikodet, amasek Čuđek, go bottek, fuomašet, atte olbmuk legje doggo lakka. Sist legje besudagak agno-badden ja væddek æra badden ja gost fal si orro, de si asse dušše daggar sajin, gost æi jurdašam fuomašet. Maņemusta si ædnama vuöllai rakadegje stovoid; dobbe si orro muttom aige rafhest. Mutto go okta Čuđde-vækka læi lappad mannam, de bođi dalanaga nubbe; lodde-batte i gærgganam čoaskot ædnama alde, ouddal go nubbe vækka læi boattam. Gavgne si galle maņemusta dobbe ai, go gullui dušše ucca jienaš daihe likkadæbme. Nuft læi okti okta boares akko næskemen duölje dobbe vistest ædnama vuölde ja læi bigjam næskem-luovde muorra-vædde vuöstai ja de næskegođi. De botte Čuđek ja go si oidne ovta muora likkadæmen, go ærrasak orro, de dam lakkai gavgne sin. — Nubbe gærde læi muttom nieidda dobbe vuölde vuoddagid šnjiškomen ja læi bigjam gidda ovta gæče laigest ucca muorači dam rogge rævnest; ærrasak gielddde su, mutto i son jægam. De botte Čuđek mæce čada vaze ja oidne dom sæmma muora likkadæmen ja de gavgne sin assam-saje. Si godde buokaid vistest ja valdde sin nævoid. Mutto muttomin goit sabmelažak vuoto adne, vaiko æi juōkke gærde vuimin, mutto gavel-vuodain daihe noaidde-goanstain, dastgo sabmelažak legje doi aigi bakenak ja adne noaidde-david.

11. *Ruošša-čuđe birra.*

Doule læi Ruošša-čuđe gargidam ja de gavgne ovta bagje-sida duoddarest. De valdde guōkte bagje-olbma oappasen ja hergid juōkke olbmai ja de si vuōgjajegje ovta matke. De šaddai hirbmos borgga ja bahas dalkke, nu atte Ruoššak

sagga gollu, ja de si ferttjiegje orrof bahas dalke diti. Mutto si gollu nuft sagga, atte si gosi masse hæggasek. De šaddai fast buörre dalkke ja bæivadak ja dalle si legje ollim ovta javre-gaddai. De sittagodiga bagje-olbma-guovto vuölgget, mutto Ruoššak æi sittam. Si sitte vuoinastattet ječasek buörre dalke oudast. De rađđedeiga bagje-olbma-guovto, moft soai galggaba dal sattet goddet Ruošša-čuđe. Soai gavnaiga ovta rađe, maid soai galggaba dakkat, ja de valdiga soai ovta gaikbuöremus vuögjem-hæрге ja boldiga dast guolgaid, nuft atte dat šaddai spalččasen muttom sajid, vai dat šadda faste Ruoššai mielast ja amas oktage dast fuollat. De soai suoladeiga Ruoššain mieke ja čiegaiga aldsesæsga, ja de soai sidaiga Ruoššaid vuölgget ja garaiga sin gerresidi ja arvvaleiga: gal di oažžobetet dal nokkat [einschlafen], dal læ jalgges baikke ja buörre dalkke. Go Ruoššak legje garrujuvvum gerresidi, de si vuögjajegje, ja adde vala Ruoššaidi, guttemuš hæрге guttege valdda. Mutto i aktage fuollam dam bolddum daihe guorbbaduvvum hæрге. De vuögjai nubbe bagje-olmai oudas ja nubbe baci maņemužži daina guorbbaduvvum hergin. Dat oudas vuögje bagje-olmai læi goallostallam Ruoššaid maņalagai ječas hæрге maņnai ja de si vuögjek ovta gukkes javre mielde. Dat bahas dalkest vaibbam ja hærdotuvvam Ruoššak nokke vuöjededin dam javre mielde. Go Ruoššak legje nokkam, de vuögjai dat maņemuš vuögje bagje-olmai daina guorbbaduvvum hergin Ruoššai ouddi ja dađemielde go vuöji mielde, de čuolai Ruoššain čævetid gaskat, dastgo si legje vællot garrujuvvum gerresidi ja ječasak vel arvvalek: »gal guorban njolgasta.» De son čuolai gidda oudemusa ragjai, mutto dat fuomaši ja njulčči gerreest bajas ige olmai happetam čuolastet ječa go giettabæle gaskat. Mutto dat læi nu gievrra, atte illa soai nagadeiga goddet dam Ruošša, ja daina lagin bestiga bagje-olbmak ječasga ja manga ječa olbmu hæggga.

12. Bahas galggo ja bærgalak.

De læi okta olmai, gutte læi naittalam, ja bahas læi sust galggo, i daina mattam birggit i birruge. De læi daggar luõme-jakke ja de læi viššal luõbmanid čoağget dat galggo. De lava ovta bæive boadnjaš luõbmanid čoağgemen ja de læi raigge ædnama sisa. De go dal čoağgeba dam raige birra luõbmanid, de rippasti boadnja dam galgos dam raige sisa ja dokko dat javkai. Mutto dastmañnel de dam boadnjai akked šaddai, go galggo dokko javkai ige boattam æmbo. De jurda-šišgođi: »Jos dat bahas galggo lifči vel boattam dobbe erit, buõreb lifči, go dat boadaši fast dobbe!» De šaddai akked sagga, go baci okto. De son bodnjagođi besudagaid ja bonjai golbma jage. Go daid gærgai bodnjamest, de čanadi maññalagai, valdi gæđge ja čanai dam gæđge dai besudagai gæččai. De luiti dam raige sisa dam gæđge oktan dai besudagai guim ja gurgoti besudagaid dokko dam raige sisa manga bæive. Vimag i šat mannam gæđge bodnebuidi ja de gæssegoti bajas. De gulla, atte lossad læ gæsset, gesi ja gesi, oppet ja oppet. De idi doppe dam raige sist bærgalak ješ ja dagja daina olb-main, gutte gesi bajas: »Maid dal galgam dudnji balkkan ad-det dam oudast, go muo dam bahas galgo barast erit læk gæssam? Dat læi nu baha, atte i daina birggim i birruge! Galle mon rađe anam dudnji makset. De mon aigom dal dudnji dam dakkat, atte mon vuõlgam muttom oasestægje baikkai givsedišgoattet dam oasestægje. De galgak boattet dokko dam oasestægje baikkai ja go don gulak, atte mon læm dam givsedæmen, de galgak dagjat: »Mon dat galle buvtašim du dam givsest bæstet, go don munji addašik guõkte čuõđe dala dam oudast, go mon bæstam.» De nuft šaddai, ja dam lakkai oažoi dat olmuš vuostačin guõkte čuõđe dala. De dagja ain bærgalak: »Mon aigom dal vuõlgget nubbe oasestægje lusa

givsedet dam ja dam mon givsedam vel bahabut, go dat læ riggasabbo. De galgak dast ravkkat golbma čuõte dala balkkan.» De bođi sadne dam oasestægjest, atte: »Bottus suge bæstet dam biru givsadusast, nu go dom læk bæstam!» De bođi dat olmai nubbe oasestægje baikkai ja dagja suina, atte: »Go don addičak munji golbma čuõte dala, de mon dalle riemam bæstet du!» De loppedi: »Ainas don dam oažok!» De dagja ain bærgalak daina olbmain, gutte besti: »Mon manam dal goalmad oasestægje lusa givsedet ja dast galgak gutta čuõte dala balkkan ravkkat; jogo dudak, go don dam oažok?» — »Galle mon dudam!» De bođi sadne dam goalmad oasestægjest: »Bottus suge væketet, nu go dom guõkte oasestægje læ væketam, ja balkad galgak oažžot, maid balkkan datočak!» Ja dot bođi dokko ja celki: »Go gillačak addet gutta čuõte, de mon væketišgoadam?» De daidge oažoi. De dagja bærgalak daina olbmain: »Jogo dal læk ožžom daina oasestegjin balkad?» — »Læm mon ožžom!» — »De galgak mannat dal erit dam oasestægje baikest!» De i šaddamge vuõlgget erit dallanaga, nu go bærgalak gočoi, ja givseda ain bærgalak dam oasestægje. De gavnai bærgalak dam olbma ain dast orromen ja dagja: »Go don ik vulgiča erit dast, i dudnji læk buõrre!» I dam olbmast læk æra radde go gočoi hakaid luđit, nu ollo go læžžek ladnest, ja de gočoi bačegoattet oktanaga. De gavnadeiga fast ja de dagja bærgalak: »Ikgo don vel læk vuõlggam dast erit?» De nubbe vastedi: »Ikgo gula, maggar hirbmos jurra læ? De dal læ mu bahas galgo bæssam dobbe dam raige sist ja boatta dal daggar jurain du occat!» De dat bærgalak de bargai hæggasis vuõlgget ja manai dam raige sisa ruoktod dam bahas galgo lusa. Ja dobbe læ dal ain.

13. *Jabmi juoiggam.*

Nuorravuoda aigest
 olmuš važžela
 ilolaš mielain
 ællem-balgga mielde.
 Sust læ mangga jurddagak,
 mutto i muite,
 atte jabmem čuovvo
 ja farga valdda gidda
 galbma fatmases.
 Nu gævai Biettarin
 Vuostejojkkagovest.
 Son læi okta aidno bardne
 ačest nu rigges
 rudain ja obmudagain;
 sust legje vadnasak čacest
 ja gusak oabme-goadest.
 Buok daid oažoi Bietar,
 go aldsis valdi moarse
 doalvodedin sidi

dam čabba nieida Aile.
 Mutto gula su loapo;
 dastgo dal son oadđa
 dam losses nakkara
 girkko-aide duōkken,
 eritvalddum galgost
 ja rakes vanheminæsek.
 Nu gævai Biettarin:
 Čaccesullui son vuōgjeli
 su gavpes doaimatet.
 I gukka son agjan.
 Go fidnos læi gærgos,
 son vulgi gavpugest
 arrad idđedest.
 De gæidnos doalvoi
 girkko-ædnama mæddel.
 Dobbe son gulai
 jiena, mi celki,
 jabmid, guđek juoigge:



»Voi Bi - e - tar, min vieljamek,
 Go - on - ga - tak, maid gongatak,
 Das' al - ma - ken šna - aggatak
 Nju - u - ne - tes ge - erresin!»

De hoapoti Bietar
 su matkes baikkases
 Vuöstejokkagoppai
 jurddagi dievva mielain.
 Vakko dastmaññel
 su mañemuš matke

Čaccesullui son dagai,
 go rubmašes guddui
 su oadđem-sagjases
 girikko-aide duökkai.
 Dasa son bigjui
 čierromin ja fuoikkemin.

14.

Soabbe doalvoi balggai,
 balges manai mæccai,
 gavnai aka laibbomen;
 addi munji laibe,
 addim bædnagi laibe;
 bæna cielai munji oarre;
 addim bappi oarre,
 addi munji vilggis baide;
 addim ruskijægjai baide,
 addi munji gornid;
 addim spidnai gornid,

časki munji gilgga-bæle;
 addim gilgga-bæle goaskemi,
 ožžum sojid;
 girddim ovta ruksis ave rasta,
 oidnim mangga ibmaša:
 gussa soadgai, savcca laiboi,
 cicaš givnin muora færkoi,
 rievana havde roggai,
 rievana bardne biello čuojati,
 garja havddai guddi,
 ucca loddaš salma lavloi.

15. *Basse Matteusa evangelium.*

5 kapittal.

1. Mutto go son oini olbmuid, de manai son vare ala,
 ja go son læi čokkanam, de botte su mattajægjek su lusa.
 2. Ja son ravasti su njalmes, oapatišgođi sin ja celki: 3.
 Audogasak læk, guđek læk vuoiñast vaivašak, dastgo alme
 valddegodde læ sin. 4. Audogasak læk si, guđek morrašest
 læk, dastgo si galggek jedđijuvvut. 5. Audogasak læk lojes
 olbmuk, dastgo si galggek arbbit ædnama. 6. Audogasak læk
 si, guđek nelgguk ja goikkeek vanhurskesvuoda maññai, dastgo

si galggek galletuvvut. 7. Audogasak læk vaibmolades olbmuk, dastgo sigjidi galgga dpatuvvat vaibmoladesvuotta. 8. Audogasak læk dak, guđek læk buttasak vaimost, dastgo si galggek oaidnet Ibmela. 9. Audogasak læk rafhalaš olbmuk, dastgo si galggek goččujuvvut Ibmela mannan. 10. Audogasak læk si, guđek doarradallujuvvujek vanhurskesvuoda diti, dastgo alme valdegodde læ sin. 11. Audogasak di lepet, go suddogasak din bilkkedek ja doarradallek, ja sardnuk buoklagaš bahaid din ala mu diti, ja daid gielastallek. 12. Illodeket ja avvodeket, dastgo din balkka læ stuores almin, dastgo nuft læk si doarradallam profetaid, guđek legje din ouddal.

13. Di lepet ædnama saltek, mutto jos saltek vægatuvvujek, maina galgga dat dalle salttjuuvvut? De dak æi dokki šat manenge, ærrebgo balkestuvvut olgus ja dulbmujuvvut olbmui. 14. Di lepet mailme čuovgas; dat gavpug, mi vare alde orro, i mate čikkujuvvut. 15. Ige čuovgas cakketuvvu ja bigjuuvvu litte vuollai, mutto gintal-juölggai, de baitta dat buokai ouddi, guđek læk vieso siste. 16. Diktet din čuovggasædek nuft bairtet olbmui ouddi, atte si oidnek din burid dagoid ja gudnijattek din ačadek, gutte læ almin.

17. Epet di galga doaivvot, atte mon læm boattam heittujubmai buktet laga daihe profetaid, im mon læk boattam heittujubmai buktet, mutto ollašuttet. 18. Dastgo duodai cælkam mon digjidi: ouddal go albme ja ænam nokkaba, de i galga vela oktage uccemuš bogstavaš daihe oktage čuogga-stagaš nokkat lagast, ouddal go dak buokrakkan ollašuvvujek. 19. Dam diti, gutte doagja ovta dain uccemuš bakkomin ja oapata nuft olbmuidi, son galgga goččujuvvut uccemužžan alme rikast, mutto gutte daid dakka ja oapata, son galgga goččujuvvut stuoresen alme rikast. 20. Dastgo mon cælkam digjidi: ærrebgo din vanhurskesvuotta šadda stuõrebun go čal'oappa-

važai ja farisealažai, epet di boađe eisegen alme valdegodde sisa.

21. Di lepet gullam, atte boarrasidi læ celkkujuvvum: Ik don galga goddet, mutto gutte godda, duomo vuöllai ašalaš læ. 22. Mutto mon cælkam digjidi, atte juökkehaš, gutte læ vašest su vieljas ala alma ašetaga, duomo vuöllai ašalaš læ, mutto gutte cælkka su vielljasis: Rakka! laga vuöllai ašalaš læ, mutto gutte cælkka: Don jalla! helveta dolli ašalaš læ. 23. Damditi, go don læk oaffaruššamen addaldagad altara ala ja muittak dobbe, atte du viellja adna maidege unokasvuodaid du vuöstai, 24. de guöde addaldagad dasa altara ouddi, ja mana dokko, soavat vuost ječad vieljainad, ja boađe dasto ja oaffaruša addaldagad. 25. Læge farga soavalaš du vašalažain, dam bodda go don læk suina matke alde, amas du vašalaš addet du duobmara gitti, ja amas duobmar addet du balvvalægjes gitti, ja amad don šaddat bigjujuvvut giddagassi. 26. Duodai cælkam mon dudnji: Ik don šadda eisegerakkan bæssat dobbe olgus, ouddal go don mavsak maņemuš skilligbæle.

27. Di lepet gullam, atte boarrasidi læ celkkujuvvum: Ik don galga furrušet. 28. Mutto mon cælkam digjidi, atte juökkehaš, gutte gæčča, nissona ala su anestuvvama varas, læ juo furrušam suina vaimostes. 29. Mutto jos du olgiš bæle čalbme du værranatta, de gaiko dam olgus ja balkest dam aldad erit, dastgo dat læ dudnji avkalaš, atte okta du lattoin lappu, amas obba du rumaš šaddat balkestuvvut helveti. 30. Ja jos du olgiš bæle gietta værranatta du, de čuopa dam gaskat ja balkest dam aldad erit, dastgo dat læ dudnji avkalaš, atte okta du lattoin lappu, amas obba du rumaš šaddat balkestuvvut helveti. 31. Mutto celkkujuvvum læ, atte gutte hilggo su akas, galgga addet sudnji ærrogirje. 32. Mutto mon cælkam digjidi, atte gutte hilggo su akas, ærrebgo furru-

daga aše diti, satta su furrušet, ja gutte hilggujuvvum nissonin naittala, son dakka furrudaga.

33. Di lepet vela gullam, atte boarrasidi læ celkkujuvvum: Ik don galga dakkat værrevale, mutto don galgak doallat Hærrai du vuordnasid. 34. Mutto mon cælkam digjidi, atte epet di galga obbanassige maidege vuordnot, epet alme bokte, dastgo dat læ Ibmela truvdno. 35. Epetge ædnama bokte, dastgo dat læ su julgi vuluš, epetge Jerusalema bokte, dastgo dat læ dam stuora gonagasa gavpug. 36. Ikge don galga vuordnot oaivadge bokte, dastgo ik don mate dakkat ortage vuoktačalme vielggaden daihe čappaden. 37. Mutto din sardnom galgga læt: læ, læ, i, i, mutto mi dasa laseturvu, dat læ bahast.

38. Di lepet gullam, atte celkkujuvvum læ: Čalbme čalmest, ja badne banest! 39. Mutto mon cælkam digjidi, atte epet galga vuöstailastet dam baha, mutto jos guttege čormada du olgiš bæle niera vuöstai, de jorggal sudnji maidai dam nubbe nierrabæle! 40. Ja jos guttege riebma duina riddalet ja valdda dust gavte, de luite sudnji vela bæskad ai. 41. Ja jos guttege naggi du mannat ovta mila, de mana suina guökte! 42. Adde sudnji, gutte dust adno, ja ale jorggal ječad su bælest erit, gutte bivdda dust loanas. 43. Di lepet gullam, atte celkkujuvvum læ: Don galgak rakestet du lagamuža ja vašotet du vašalaža. 44. Mutto mon cælkam digjidi: Rakesteket din vašalažaid, buristsivdnedeket sin, gudek din garrodek; daket sigjidi burid, gudek din vašotek, ja rokkadallet sin oudast, gudek dakkek digjidi vahaga ja doarradallek din, 45. vai di šaddabetet din ače mannan, gutte læ almin, dastgo son dikta bæivačes bagjanet bahai ja buri bagjeli, ja dikta arvvet vanhurskasi ja vanhurskesmættomi bagjeli. 46. Dastgo jos di rakestepet sin, gudek din rakestek, de maid oažžobetet di dalle balkkan? Æigo tuollarak maidai daga aido nuft? 47. Ja jos

di buorastattebetet dušše fal vieljaidædek, de maid erinoamačid dakkabetet di dalle? Æigo tuollarak maidai daga aido nuft? 48. Damditi galggabetet di ollasak læt, nuftgo din ačče, gutte læ almin, læ olles.

6 kapittal.

1. Varoteket, amadek di addet din addaldagaid olbmui čalmi oudast, sist arvost adnujuvvuma varas, dastgo epet di dalle oažo balka din ačest, gutte læ almin. 2. Damditi, go don addak du addaldaga, de ik don galga basunin čuojatet oudastad, nuft go guöktelažak dakkek synagogai siste ja šiljoin, vai si gudnijattujuvuše olbmuin, duođai cælkam mon digjidi: Si læk juo ožžom balkasek. 3. Mutto go don addak addaldaga, de ale divte du guro gieda diettet, maid du olgiš gietta dakka, 4. vai du addaldak matta læt čikkusist, ja vai du ačče, gutte čikkusist oaidna, maksa dudnji albmoset.

5. Ja go don rokkadalak, de ik don galga læt nuftgo guöktelažak, dastgo si mielastæsek čužžuk ja rokkadallek synagogai siste ja balggai čiegain, vai si olbmuin oidnujuvvujek; duođai cælkam mon digjidi, atte si læk juo ožžom balkasek. 6. Mutto go don rokkadalak, de mana gammarad sisa, ja dapa uvsad, ja rokkadala aččasad, gutte læ čikkusist, ja du ačče, gutte čikkusist oaidna, albmoset dudnji maksa. 7. Mutto go di rokkadallabetet, de epet di galga adnet ollo sanid, nuftgo bakenak, dastgo si doivvuk, atte si šaddek gullujuvvut, go si adnek ollo sanid. 8. De damditi epet di galga šaddat sin lakkasažžan, dastgo din ačče galle dietta, maid di darbašepet, ouddal go di rokkadallagoattebetetge sust. 9. Damditi galggabetet di naft rokkadallat: Ačče min, don gutte læk almin! Basotuvvus du namma. 10. Bottus du rika, šaddus du datto, moft alмест, nuft maidai ædnama alde. 11. Adde migjidi odna bæive min juökkebæivalaš laibe. 12. Ja adde migjidi

min velgid andagassi, nuftgo mi gis addep min vælgolažaidi andagassi. 13. Ja ale doalvo min gæččalusa sisa, mutto bæste min bahast erit, dastgo du læ rika ja fabmo ja gudne agalašvutti. Amen. 14. Dastgo jos di andagassi addebetet olbmuidi sin rikkosid, de adda maidai din almalaš ačče digjidi andagassi din rikkosid. 15. Mutto jos di epet andagassi adde olbmuidi sin rikkosid, de i adde din almalaš aččege digjidi andagassi din rikkosid.

16. Mutto go di adnebetet borakættai vuoda, de epet di galga adnet morašlaš hame, nuftgo guöktelažak, dastgo si nubastuttek amadajosek, vai si oidnujuvvujuk olbmuin adnemen borakættai vuoda; duodai cælkam mon digjidi, atte si læk juo ožžom balkasek. 17. Mutto go don anak borakættai vuoda, de vuoda oaivad ja bassal čalmidad, 18. amad don oidnujuvvut olbmuin adnemen borakættai vuoda, mutto du ačest, gutte læ čikkusist, ja du ačče, gutte čikkusist oaidna, albmoset dudnji maksa.

19. Allet čoggi aldsesædek davverid ædnama ala, gost muöcce ja ruosta billestek, ja gost suollagak sisa gaikkuk ja suoladek. 20. Mutto čoggijeket aldsesædek davverid albmai, gost i muöcce ige ruosta billest, ja gost suollagak æi sisa gaiko, æige suolad, 21. dastgo gost din davverak læk, dobbe vigga maidai din vaibmo orrot. 22. Čalbme læ rubmaša čuovgas, de damditi, jos du čalbme læ čielgas, de šadda obba du rumaš čuovggaden, 23. mutto jos du čalbme læ baha, de šadda obba du rumaš sævdnjaden; jos dalle nabbo dat čuovgas, mi læ du siste, læ sævdnjadas, de man stuoresen šadda dalle sævdnjadvuotta!

24. I oktage mate balvvalet guökte hærra, dastgo son daihe vašota dam nubbe ja nubbe fast rakesta, daihege son orro dam nubbe lutte ja dom fast bagjelgæčča; epet di mate balvvalet Ibmeta ja Mammona. 25. Damditi cælkam mon

digjidi: Allet læge morrašest hæggadek diti, maid di galggabetet borrat ja maid di galggabetet jukkat, alletge din rubmaša diti, maid di galggabetet garvvodet! Igo hægga læk æmbo go borramuš, ja rumaš æmbo go biktasak? 26. Geččet alme loddid, atte æi dak gilve æige lagji æige čoggi ladoidi, ja din almalaš ačče biebma daid, epetgo di læk sagga æmbo go dak? 27. Mutto guttemuš din gaskast matta lasetet ovtage allana šaddosis, josjuoge son damditi morrašest læ? 28. Ja manne lepet di morrašest biktasi diti? Gæčadeket mæce liliad, moft dak šaddek, æi dak barga, æige hane. 29. Mutto mon cælkam digjidi, atte i vela Salomonge buok hærvasvuodastes læm nuft garvotuvvum, go okta dain. 30. Go nabbo dalle Ibmel nuft bivtasta mæce rase, mi læ odne, ja itten balkestuvvu omni, igo son dalle galgaše sagga æmbo din bivtastet, di uccan oskolažak? 31. De damditi epet di galga moraštet ja cækket: Maid galggap mi borrat? daihe: Maid galggap mi jukkat? daihe: Maina galggap mi ječaidæmek garvotet? 32. Dastgo buok daggarvuodai maŋŋai barggek bakenak. Dastgo din almalaš ačče dietta, atte di darbašepet buok daid. 33. Mutto occet vuost Ibmela valddegodde ja su vanhurskesvuoda, de maidai buok dak digjidi addujuvvujek. 34. Allet nabbo dalle morrašest oro ittaš bæive diti, dastgo ittaš bæivve galgga moraštet ješ ječas oudast. Juökke bæivvai læ galle su ječas vaivest.

7 kapittal.

1. Allet dubmi, amadek di dubmijuvvut, dastgo maina duomoïn di dubmibetet, galggabetet digis dubmijuvvut, 2. ja maina mittoïn di mittedepet, daina galgga digjigidigis fastain mitteduvvut. 3. Mutto manne oainak don riva, mi læ du vielja čalmest, mutto hirsu ječad čalmest ik don fuomaš? 4. Daihe moft cælkak don vielljasad: Bisid! mon aigom valddet

riva du čalmest erit, ja gæča, hirssa læ du ječad čalmest? 5. Don guöktelaš! gæse vuost hirsa olgus du ječad čalmest, ja de dasto oažok don gæččalet ožžudet riva erit du vielja čalmest. 6. Allet adde bædnagidi dam, mi læ basse, alletge balkest din bærralid spini ouddi, amasek dak duolbmat daid julgidæsek vuöllai, ja jorggalet ječaidæsek ja gaikodet din.

7. Rokkadallet, de digjidi addujuvvu; occet, de di gavnabetet; goalkoteket, de digjidi ravastuvvu, 8. dastgo juökkehaš, gutte rokkadalla, son oažžo, ja gutte occa, son gavnadna, ja gutte goalkota, sudnji ravastuvvu. 9. Daihe gutte olmuš læ din gaskast, gutte, jos su bardne anoš sust laibe, addiš sudnji gædge? 10. ja jos son anoš sust guöle, addiš sudnji gærbmaša? 11. Jos dalle di, guđek lepet bahak, diettebetet addet din manaidi burid addaldagaid, man sagga æmbo adda dalle din ačče, gutte læ almin, sigjidi burid addaldagaid, guđek sust rokkadallek! 12. Damditi, buok dam, maid di dattobetet, atte olbmuk galggek digjidi dakkat, dam dakket maidai digis sigjidi, dastgo daggar læ laka ja profetak.

13. Čagnet baskes uksaraige mielde, dastgo dat ukša læ gallje, ja dat gæidno læ govdag, mi doalvvo gadotussi, ja si læk ædnagak, guđek dam mielde mannek. 14. Dastgo dat ukša læ baske, ja dat gæidno læ garžže, mi ællemi doalvvo, ja si læk harvvak, guđek dam gavnadnek. 15. Mutto varoteket ječaidædek værre profetain, guđek bottek din lusa savcabiktasi siste, mutto læk siskaldasast gaikodægje gumpek. 16. Sin šaddoin galggabetet di dovddat sin, mattago son olmuš čoagget vidnemurjid bastelis lanjain, daihe fikunid gaskalasain? 17. Nuft šaddada juökke buörre muorra burid šaddoid, mutto stokkum muorra šaddada gælbotes šaddoid. 18. Buörre muorra i mate šaddadet gælbotes šaddoid, ja stokkum muorra i mate šaddadet burid šaddoid. 19. Juökke muorra, mi i šaddad burid šaddoid, čuppujuvvu erit ja balkestuvvu dolli. 20. Damditi

galggabetet di dovddat sin sin šaddoin. 21. I juökkehaš, gutte munji cælkka: Hærra! Hærra! galgga bæssat alme rika sisa, mutto dat, gutte dakka mu ače dato, gutte læ almin. 22. Ædnagak šaddek cælkket munji dom bæive: Hærra! Hærra! æpgo mi læk profetastallam du nama bokte? ja æpgo mi læk olgus agjam bærgalagaid du nama bokte? ja æpgo mi læk dakkam ollo vægalaš dagoid du nama bokte? 23. Ja dalle aigom mon dovdstet sigjidi: Im mon læk dovddam diu goassege, vulgget erit mu lutte, di, gudek barggabetet værre-
vuoda ala.

24. Damditi, juökkehaš, gutte gulla daid mu sanid ja dakka dai mielde, su værddedam mon jiermalaš olmajen, gutte huksi viesos bavte ala. 25. Ja raššoarvve arvvegodi, ja čacek dulvvagotte, ja bieggak bieggagotte ja čucce dam vieso njeigga, ja i dat gaččam, dastgo dat læi vuodđoduvvum bavte ala. 26. Ja juökkehaš, gutte gulla daid mu sanid ja i daga dai mielde, galgga værddeduvvut jallas olmajen, gutte huksi viesos saddoi ala. 27. Ja raššoarvve arvvegodi, ja čacek dulvvagotte, ja bieggak bieggagotte, ja čucce dam vieso njeigga, ja dat gačai, ja dam gaččam læi stuores. 28. Ja de dpatuvai, go Jesus læi loapatam daid sanid, de ovdušegje olbmuk hui sagga su oapo. 29. Dastgo son oapati sin, danen, gæst læi fabmo, ja i nuftgo čal'oappavažak.

16.

- | | |
|---|--|
| 1. Hærra, bæstačam,
dust mon anotam:
sarno rakesvuodad birra,
go mu ala moraš nirra,
vai mon jaskodam,
Hærra bæstačam. | 2. Bardne agalaš,
læge arbmogas,
sævdnjadas muo giksašutta
ja muo alo atestutta,
bagjån, čuovggadas,
Bardne agalaš. |
|---|--|

3. Don mu rafhe læk,
suddok vaibbadek,
don, don addak vuoinadusa,
addak sillui borramuša.
Jesus, Hærramek,
don mu rafhe læk.

4. Hærra, væket muo
armod bokte nu,
atte ouddanam du lutte
čielgasvuodast čielgasvutti,
de mon gitam du.
Amen! væket muo!

17. *Dalvveorrom Novaja Semljast.*

Okta skippakaptein, gæn namma læ Tobiessen, galbmoti mannam čavča (1872) skipas jienā sisa Ruossasullui lakka, ige læm væjolaš sudnji dam siste erit bæssat. Skipast legje 10 olbma ærreb kapteina su barnines. Kaptein diedeti muttom bæive olbmaidasas, atte daina borramušain, mi skipast læ, æi mate æmbo go njæljes, viđas bagjel dalve birggit. Čiečas šitte dalle dam arvvalussi, atte skipa guõđđet ja gagjume occat nuft buõremusat go satte. Skipast vuõlgededin si kapteinast ožžu vадnasa borjasin, moadde skapo riššasaggid, 2 bisso, uccanaš ruta ja lajo ja knalaid, 1 kompasa, 1 kikara, 14 gavvara, 1 bade, 1 gievne ja avšo. Skippi, man namma læi »Freya», bæi kaptein barnines ja golbma olbma. Guõvtes dam čieččasest læva ruoktod boattam Hammerfesti, ja dam guõktasa bokte læ dat dietto ožžusuvvum, atte gudās læk hæggast dam čieččasest, gæk skipast ærranegje. Dai gillamušai birra, maid dak læk čadatam, mi aiggop uccanažai muittalet.

Dak čiečas ferttijegje, dalle go skipast ærranegje, vадnasa gæsset mila arvo jienā mielde ouddal go suddes čaccai besse. Si vagjolegje madde vuõstai dam doaiivvagest, atte jotte skipaid fattit daihe Vaigatssullui boattet. Matke læi hirbmad vaivalaš ja varalaš. Aigge sevnjudi ja buolaš lassani, dalkek legje garrasak, ja mi vela læi bahab, dat uccanaš nieste, mi

sin farroi læi šaddam, farga nogai. Nubbe bæive maŋŋel go »Freyast» legje ærranam, likkostuvve guovča bačēt ja daina biergoin si æletegje hægga gallad bæive. Maŋŋelist si vela bače 2 njuorjo. Go si legje nælge ja vagjegvuoda čada matkuštam 3 vakko arvo, de si aicce 2 viste, mai lusa si dalle manne. Dalle si legje ječasek gadde mielde matkašam 50 mila arvo. Dak legje 2 ruoššaidi gulle viste Čuönjasullui davvegæčest. Nubbe vistai si dalle goadašegje, mutto dast i gavdnum borramuš, bivtas, bivddoræidok daihe æra, maina hægga doalatet, ovta vistesuöje dušše legje gavdnam. Nælgest, goikost, čoaskemest ja gukkes jottemest vadnasin, man bokte juölgoštēt æi bæssam, legje sagga apetuvvam ja juölgek legje nuft bottanam ja soabmasin maida suvčagaddam, atte illa vazzet goste. Dam vistest si orru 3 vakko ja dam aige siste bače 1 njuorjo, 2 njala ja 4 boccu daihe riektabut dagjat godde. Daina fidnigin si æletegje hæggasek dam aige. Mutto go fidnig i læm æmbo mange šlajast dakkamest, de si arvvallegje oppet dastge vuölget. Guövtes valdiga goabbag bisso dai bačembierggasiguim, mak vela legje. Viđas fast valdde daid smavva gielkačid, mak ruoššain legje dasa baccam, ja mai ala si bigje biktasidæsek ja daid dallodoallambierggasid, mak skipast legje sin farroi šaddam. Vadnasa si dasa guđde viste lusa. Sin jurda ain læi Vaigatssulluidi bæssat, ja josjuoge uccan doaiva læi dokko boattet, de sist almaken i læm æra radde, dastgo vægjemættomen oroi sigjidi hægga šat doalatet dam vistest. Maŋŋelaš go viste legje guöđdam, de lapadegje ješ gutteg guoimesek. Bissoolbmaguövtes sierranassi šaddaiga borga siste dam gielkkagæssevittasest. Dak viđas vagjolegje ain maddasguvllui. Sin dille læi soaigos. Dalle go viste guđde, i læm æmbo go markkebæle arvo bierggo ja uccanaš buoidde ješ gæstag. Dalkek legje hirbmad nævrek, hæjok legje biktasak ja čacce i læm gavdnamest. Nuft læ

arvedatte, atte gukkek æi læm sist bæivvasak, ja mi vela læi bahamus, dat læi dat, atte sagga juo legje arvoktuvvagoattam. Iggi si rogge ječasek muottaga sisa, ja dam bodda go ærrasak ođde, de okta fertti faktan orrot, amasek oadđemen borggut ja maida guovčai balost. Gutta bæive dolle buokak hægga dam lakkai, mutto 7-ad bæive čuovgganæbmai jami okta. Skipparak ferttijegje dam jabmesek dasa guođđet muottaga sisa ja vagjolet ain vuolgget, mutto dam muddoi juo legje nælgest ja goallomest apetuvvam, atte gielkaidæsek ferttijegje guođđet. 14 mila arvo si legje dalle vagjolam. 8-ad bæive si botte čoggijuvvum muorai njeigga ja oidne maida gielkkalatto dai lutte vuolggemen. Dam latto guorrana bokte fattijegje ucca vistača, mast samojedarak asse. Daina si vuostaivalddujuvvujegje ustehlažat ja divšoduvvujegje ja sagga legjege divšo darbbašest. Ovtast legje namalassi gallad juolggesuorbma suvčagam ja læi sagga hægjo, ja dam si divšodegje erinoamaš darkkelvuodain ja fuolalašvuodain. Dai samojedari lutte orru dak 4 hætalaža dalve, ja dast læi sin dille dam muddosaš buörre, moft dat læi vuorddemest. Kristusa dak samojedarak galle dovde nama mielde, mutto æi si daiddam galle læt ristášuvvum kristalažak. Sin jurda ja oaivel Kristusa birra oroi mælgad amas. Go njuorjo bačededin æi dæivvam, de bače dasto aibmoi bæivača vuostai, dastgo si gadde daihe lokke, atte Kristus læi sin ala suttam, ja dam sujast æi dæivvam. Samojedarak æljotegje maidai occat dam viđad olbma, gutte matkest læi jabmam ja muottaga sisa baccam, rubmaša havdadaeme diti, mutto æi mattam gavdnat.

Bissoolbmaguöktasest, gæk borga siste læiga lappam guimidæska, læi markkebælle biergo ja bisso goabbastge, mutto i mikkege æra. Fidnit æva likkostuvvam maidege, ja vaiko gukken æva læm dam vistest, de æva almaken dam fattim oudal go bælnjæljad birralmbæive gæčest. Dam vagjolæmest

læiga dakge guövtes lapatallam. Okta vuost fatti viste, buolati dola ja basi vaha njallabiërgo, mi vistai læi baccam algo vuölgededin. Nubbe, gi dorkotesvuodastes læi jukkam obba hivvudaga mærrasalte, læi nuft apetuvvam, atte go ikko vадnasa lusa bodi, mi fiervast oroi viste lakka, de i vægjam šat gukkebui vazzet. Son læi stuora stukkaid bæskastes borram, masa muota fertti suvllen dokkit. Go vadnasest læi burdorrom, njoamoi son vimag vistai, gost skipparaes gavnai oadde-men dollagaddest, mi i læm vela časkam. Son borai, mi njallabiërgost læi baccam, ja gagga siste son muottaga biđi čaccen dola alde. Maņeb bæive rakkanišgođiga dalvveorroma valddet dam vistai, mutto dast i gavdnum borramuš mange šlajast æige makkege æra biërggasak. Alggoorromest æva likkostuvvam maidege fidnigid dakkat, ja 2 vakko eliga dai davti soppamin, maid muottaga siste roggaiga; daid legje ruoššak mannam jage dasa suppom. Ouddalaš juovlai likkostuvaiga vimag godde bačet. Riššasaggek maida nokke. Dola soai dalle oažoiga daina lagin, atte bikkabadde, mi ruoššain læi baccam, dagjiga ja goikkadeiga ja dasto dam nivsaken aniga. Akšo daihe sahha sodnost i læm. Vadnasest soai gaikoiga bardderuovde, ja gedgiguim dam sahhan daihe nibben raka-deiga. Naloid soai rakadeiga spikarin, maid vadnasest gesiga. Hætte dakka olbmuhutkajen. Dam vistest soai oroiga april mano ragjai, ja dam aige siste bačiga 11 godde ja 1 guovča. Nuftlakkai i læm šatain bærehakki nælggehætte. Gaskamadest april manost æi læm šat rutak æmbo go 3 laddadoarve, ja damditi soai dovdaiga, atte dast i læm æmbo væjolaš orrot. Soai vulgiga dast ædnama mielde vagjolet madde vuöstai dam doaivvagest atte Vaigatssulluid fattit. Vanas viste lusa baci. Moadde bæive gæčest bodiga dai sæmma samojedari ragjai, gæi lutte sodno 4 skippara juo legje dalve orrom, ja gæina soaige vuöstai valddujuvvuiga sæmma buoredatolašvuodain go

dok oudeb njæljes. Dai lutte soaige oroiga gaskamattai juni mano, goas viđas vulgge dai lutte. Okta baci samojedari lusa. Dak viđas, gudek vulgge, vižže vadnasa, mi ruošša viste lusa læi baccam, ja manne daina maddas-guvllui, ain dam doaivvagest, atte Vaigatssulluid si galgge fattit. Mutto buok vaivalšvuotta i læm vela vassam. Guökte bæive si vuost gesse vadnasa jienä mielde, mutto go si dam æi goastadam šat æmbo, de ferttijegje dam rasta čuoppat ja lakke dasa guöđdet. Dasto čavggijegje stuora njuorjonake, maid samojedarin legje ožžom, birra dam rasta čuppujuvvum gæče, ja nuft matkaiduvve ain vanaslakkin jienä mielde. 3 bæive ain matkašegje, ouddal go suddes čaccai besse. Dastmaŋŋel si suga matkašegje 10 bæive dassači go nana jieŋaravddi fast botte Vaigatssullui lakka, gost æra samojedariđ gavidne. Maida dak samojedarak vuöstaivaldde matkalažaid buöredatolašvuodain ja dai lutte si orru 8 bæive. Daina samojedarin legje bocuk. Dak dolvvu njælljasa bælnub bæivvasa maddasguvllui, dassači go skipaid avest oidne, maida si besse. Viđad olmai baci dai samojedari lusa.

Tobiessen guövtes barnines, gæk baccam læiga golmain olbmain skippi, æva galggam hæggast dobbe bæssat. Uccanaža mi aiggop lokkidasamek addet dam bæivvegirjest, mi skipast læ čallum, ja mi aimoidi læ šaddam. Vagjegvuoda ja nælge čađa golai sist aigge mæddel juovlai. Maŋemuš bæive januar manost læ bæivvegirjai čallum: »Dal lakkana duottavuodast nælggehætte ja juökkelagaš vagjegvuoda dal ferttip gillat. Aibas dorvotutte orro min mielast boatte aigge.» Februar mano maŋŋagæččai buoccagodi kaptein Tobiessen juölgest ja dam gæčeld šaddai sænggai. 5-ad bæive marts manost læ bæivvegirjai čallum kapteina barne bokte: »Odne læ varmes ačče aibas hægjo, ja juölgge læ aldes sagga bottanam. Min mielast orro, atte jabmem læ su sallašines valljim ja dam

oaiivvelest læ ješge. I son buoca dušše juölgest, mutto juökke lattost læ bavčas ja garra oaiivvebavčas. Hærra væket min, jos son galgaš min lutte vuölgget. Mi darbašep sagga su sikke jierbmen ja doaibman.» 17-ad b. sæmma manost: »Odne læ ačče aibas hægjo, ja min mielast orro, atte sust æmbo æi daide læt galle ællembæive dabbe. Ješ son læ alggam rakkanet jabmemi ja bargga buok lagedet nuft, moft migjidi gadda buöremussan su beivi maŋnel.» 13-ad b. april m.: »Odne læ ačče aibas hægjo ja vuoigna læ aldes vaivalažžan šaddam. Borrat i sate maidege. Badneoažek læk bottanam nuft atte banek æi mate dovddut.» 14-ad: »Ačče hægjosma bæivve bæivest. Mist i læk mikkege dalkkasid, mi skurbeka vuöstai matta adnut ige mikkege horramušaid, maid son mataši navdašet.» 29-ad b.: »Garra suodnagæsataga vuölde nogai odne ækkeda dimo 10 aige ačestam hægga. Buocadedin læ ačče ija ja bæive dikšujuvvum nuft burist go læš sattujuvvum. Atte dam harrai i læk mikkege sestujuvvum, dat nannoduvvu su bardne Jakoba bokte.» Dam rajest i læk æmbo mikkege čallum bæivvegirjai ouddal go 24-ad bæive mai manost, goas kapteina bardne vela čalla: »Skurbek læ muge juo masa vuoitam, ja odne ækkeda læm nuft hægjo, atte bahalakkai julgi alde bisom. Jabmem læ dast visses ja læge juo mærkas mu muttui bigjam.» 6-ad bæive juní manost čalla son vela maŋemuš have bæivvegirjai: »Dast vællam mon dal dego varnotes Lasarus ja bahalakkai likkatet buvtam dam varnotes rubmašam, ja juökkehaš matta galle arvvedet, maggaren mu maŋemuš bæivek šaddek, go darbašlaš væke im oažo. Guimidam ala im mate galle vaiddet, josjuoge Edvard Eriksen davja goavet mu vuöstai mænnoda, goas bahas ladnjases manna, ja lossad læ munji gullat, go son cælkka mu »skælbman», atte »im ansašifči væketuvvut», j. a. d., mutto almaken son læ apides mielde mu viggam væketet. Mon im dieđe aido, maid

dastmaŋŋel dagaš, mutto odne galle læ dam bahas lanjastes. Ibmel oaine mu, jos vela songe hæitta mu væketæmest, dalle šadda jabmem munji garrasen. Ole Mo læ galle loppedam mu væketet maŋemuš boddi.» Maida Ole Mo ja koakka buocaiga dam sæmma davdast juni mano maŋŋagæččai. 14-ad bæive juni manost havddaduvvui kaptein Tobiessen. Ole Mo lavloi salbmaværsa ja vitkai havde. Havddadægje guövtes læiga nuft hæjok, atte bæge jodiga. 5-ad bæive juli manost jami Jakob Tobiessen. Son šaddai havddaduvvum ačes lakka. Manga ja stuora vaddolašvuodai ja gillamušai čada ferttijegje dak golmas, gæk ain legje hæggast, barggat ja jottet, dassa go 24-ad bæive september manost ovta skipa gavnne, man mielde si vuost besse Ruoššaædnami ja dasto ruoktod deiki Dači.

Dam muittalusa mi læp dudnji, rakes lokke, addam, vai don oainak, man ollo dust læ, mast Ibmela gittet, gi juökkelagaš buorre dilest læk, goas ollo du vieljain vagjegvuodai ja gillamušai siste šukke.

18.

Muittalægje.

Čuvvgitusa haliduvvudi sami gaskast.

4-ad Num.

Juli manost 1873.

1-as jakke.

Gonagasa maŋke Sameædnamest.

Nuŋt moft ouddal juo læi diettevassi addum, bođi gonagas Vargaidi 3-ad bæive dam manost. Luostemin hakai guim ladnest dærvatuvvui gonagas oudemusta, dasto manai Vargai ladne kommandanta dallan gonagasa skippi. Njællje dimo maŋŋel go ankor læi luittum Vargai hamanest, bođi gonagas

su faroines gaddai. Dat bruggo, mi gonagasa gaddai boattemi læi rakaduvvum, læi 120 allana gukko. Dat læi činätuvvum flavgai ja lævgai guim ja bajeld læi mietta ruksis ladđin gokčujuvvum. Bruggo gaddegæčest læi gudneporta ceggijuvvum ja dam æra činai gaskast oidnujegje gonagasa ja dronniga namma-bogstavak. Dai nubbe bældede læi čallujuvvum: »Ibmel varjalifči gonagasa» ja nubbe bældede fastain: »Vieljašolbmui avkke.» Gonagas vuōstaivalddujuvvui dam gudneporta lutte gavpuga ja gieldda formanskapast ja ammatolbmain. Gieldda formanskapa oudastolmai dærvati gonagasa moddin sanin min galbma ja šaddotes guvllui, masa gonagas fast vastedi, atte jos dak baikek lækge gukken nuorta vuōstai, de dak almaken æi læk gaiddalabbust su vaimost, go æra baikek su rikain. Juōkke guovlost legje ollo olbmuk čoakkanam. Dallan go gonagas su faroines læi gaddai boattam, de son manai ladnai, gost buok gæčaduvvui, mi dasa gulai. Juōkke sajest læi činätuvvum. Dasto, go ladnest læi gærggam, gæčadi son girko ja albmuga skuvllastovo. Telegrafkontorast oroi gonagas bælnub dimo, ja dasto manai son formanskapa olbmaiguim erinoamačēt dam arvvaluvvum hamana birra. Maŋned ækkedest vulgi gonagas Vargain, ja dast maŋeb bæive son bođi Verri daihe Čacesullui, gost sundde gonagasa skippi manai gonagasa vuōstaivalddema diti. Dasto bođi gonagas gaddai, gost son vuōstaivalddujuvvui Čacesullu formanskapast. Maidai Čacesullust læi dat bruggo, masa gonagas gaddai lavkki, činätuvvum masa damanaga lakkai moft Vargai birra læ muittaluvvum. Ækkedest eli gonagas dam oasest gavpugest, gost dušše laddek assek. Maidai girko ja almugskuvllastoppo gæčaduvvujegje. Dast maŋeb bæive manai gonagas guvtin soatteskipain rasta Varjagvuona. Svend Foyna falesbivddemskippa læi farost, ja josjuoge dalkke læi fasteslagan, de almaken stuora fales bačui ja gavdnujuvvui. Dam bæσαι gonagas oaidnet

aibas lakkasest. Vuorjenjalbmai, gosa ragjegirkko læ ceggjuvvum, bissani gonagasa skippa. Dam ragjegirkost adnujuvvui Ibmelbalvvalus, ja gonagas dasa muito gudi dam birra, atte ædnamačče læ dast ællam. Dast vulggujuvvui ja mannujuvvui Ruovddevuona sisa, dast fast vazze Madavarjak lensmanbaikkai, gost gonagas ija oroi. Maŋeb bæive eli gonagas Baččavaidæno mielde Njoammelguoika rajest, gost fast macai Akkolagnjarga girko ragjai. Dast adnujuvvui Ibmelbalvvalus, ja mannaristašam-aige — okta manna læi namalassi risti dam bæive — oidnui gonagas čuožželæme faddari gaski. Nuft oažoi dat čivgga gonagasa rist-aččen. Girkkoi addi gonagas altarlittid silbast. Dam sæmma sodnabæivveækkeda bođi gonagas Varjagvuonbatti, gost gavppeolbma ja formanskapa oudastolbma Pleyma vistest ija oroi. Dast berri dat celkkujuvvut, atte Pleym, alma golatkættai maidege gieldest, ješ buok golati, mi gonagasa vuostaivalddemi læi darbašlaš. Vuosargidđeda dimo 6 aige vulgi gonagas su faroines bagjel Sadduvare hep-puši guim. Vare alde rakaduvvui gæđgeurra, masa ješge læi gonagas barggen. Dat rakaduvvui muitton su matkašæme birra Sameædnamest. Ovtanublogad dimost joavdai gonagas Suoppanjarggi, gost bævdde læi sudnji laččum, go bođi. Dast dærvatuvvui gonagas samin sin gilli Garasjoga formanskapa oudastolbma M. Isaksena bokte. Maŋnel boradæme oidnui gonagas giedain dærvatæme samid, gæk arvad legje dasa čoakkanam. Gonagasa farost oidnujegje maida guökte olbma sami dovddosin, namalassi Sameædnama hærra daihe amtman Holmboe ja professor Friis. Ovta dimo maŋnel gaskabæive vulgi gonagas faroines flavgai guim činatuuvum dædnovadnasi guim vulus dæno, ja Dænonjalbmai bođi dimo 6 aige. Dænonjal-mest læi olmuš-hivvudak čoakkanam. Gavppeolbma Schancha ristest adnujuvvui gaskabæivmales, maid gieldda golati. Lakka gaskija manai gonagas skippassis, mi oudald læi boattam Stang-

næsi. Dallan bali go gonagas læi skippi boattam, de dat jottai olgus vuona. »Sant Olaf» læi dam skipa namma, mi gonagasa dabbe dolvodi. Gavcad bæive ækkeda dimo 8 aige bodi gonagas Alategjui. Dasa læi boattam airas Ruošša kaisarest, gi Ruošša rajest daihe Vuorjamest galgai gonagasain gavnadet, mutto gutte matkest læi maŋŋanam, nuft atte i joavddam dam aiggai, goas gonagas læi dobbe. Gonagas manai maŋeb bæive ouddalaš gaskabæive gaddai Bossogoppai, gost son nælggadi doaktara vistest. Dast Alatejost celki amtman Holmboe albmuga guladedin gonagassi Sameædnama hærriena dærvvuodaid. Dasto manai gonagas skippasis, gost gaskabæivmales ja gæstak adnujuvvujegje, maidi olbmak ja nissonak legje bovdujuvvum Tromsast, Hammerfestast ja Alatejost.

Ibmel varjalifci min gonagasa ja addaši sudnji armo dasa, atte son olmušlaš allagvuoda gæčeld i šaddaši vajaldattet dam olmušlaš duššalašvuoda ja nokkavašvuoda!

Čaccesullust juli manost 1873.

— Darro avisak muittalek ovta issuras dapatusa birra min ječčamek rikast. Okta olmai, gæn namma læ Lars Johannesen, læ sorbmim gavppe-olbma Mikkelsen oktanaga su akaines, gæi lutte son ouddalist læi læmaš rænggan. Mikkelsenest son læi suoladam dalle go su lutte læi rænggan, ja dam læi su ised sudnji andagassi addam, mutto balvvalusastes son galle su eritbijai. Dat sorbmijægje læi ikko suöle boattam vistai, ja son, gi didi, gost Mikkelsen guövtes odiga, manai vuigistaga dokko, værjotuvvum avšoin, maina dallan čuollagođi duobbo dabba goabbag sængastæsga. Dasto son valdi 750 speisigruodaid ja lommadimo gollebaddi guim. Dal læ son gukkes šittema maŋest vimag dovdastam dam sævdnjadvuoda dagos ja muittalam, atte æra i giktam su dam dakkat go ruttahallo.

Nuft matta goikko ellui čalmetuttet ja buoššodet suddogasa, go suddogas aigeld i fuomaš, atte dat halidus ja angaštæbme læ giella, maid bahakas læ su ouddi bigjam.

— Mannam čavča legje 18 olbma Spisbergeni galmotallam ja nuft ferttijegje, go jienast i læm dobbe erit bæssamest, dalve dobbe orrot. Čavčag gæččalegje gallad skippa dokko bæssat sin gagjoma diti, mutto jienast dak æi mattam dokko bæssat. Dal læ dat surggadlaš sakka dobbe boattam, atte buokak læk dokko jabmam, vaiko sist læi dobbe viste, boalddamuš ja borramuš luokkon. Okta skippa-kaptein, gæn namma læ Mak, gavnai ja havddadi daid jabmid. Dat fertti læt soaigos oaidno sudnji, ja soaigos fertti læt maida juökke jurdašægje olbmui jurdašet, atte olmušhivvudak ovta sajest buocca ja oaidna ovta ja nubbe su skipparines dam ædnamlaza guöddemen, dassa go jabmem su sorbmijægje valdines ječas ragjai joavdda. Buok dak olbmuk legje Tromsast. Rakes lokke! Æle alelassi nuft dego juökke bæive anašik maņemuš bæivvenad!

— Spanienest læ ain dat oudiš moivve bistemen ja dietto i læk, goas dat galgaš nokkat. Dal læk karlistalažai oaivamušai gaskastge lollo ja riddo. Dat karlistalaš bappa Santa Krutz, gæn birra mi nubbe nummerest muittaleimek, læ soapamættomen šaddam muttom karlistalaš generalain, ja dat læ dal jabmem-duomo bapa ala oažotam. Dal læ Santa Krutz čiekkadam, mutto i oktage dieđe, man gukka son čikkusist oruš. Karlistalažak orruk ovta ja nubbe vuoto ala bæssamen. Dal si læk sikke ladinid ja soatteskipaid halddosæsek ožžom. Dat, mi Spanienest galgaši læt lagalaš radđijæbme, læ famotæbme ja arvotæbme, ja vuölebužain vaillo gulolašvuotta ja oktaradalašvuotta. Davja mannek si, gæidi radđijæbme oskaldalla, karlistalažai bællai. Dam rikast orro olles hagjosæbme lakka, moivve læ juo olles.

— Frankrika stuorradiggest orruk republikanalažak vuoitallat aiggomen sigjidi, gæk gonagasa dattuk. Sin sadnadal lam gaskastæsek læ mangi læmaš laitas, go okti njalmai šuddedek nuft, atte væjolaš i læk obba gullatge, maid gutte cælkkka. Galle alma doarroge i væje læt gukken dam guövtæ oase gaskast. Franskalažak læk ouddal čajetam, atte si æi soaige guoimesek vara golgatæmest, ja damditi læ galle saggar balatæmest, atte radđijæme harrai dal-ge nubbastus šadda doaro bokte.

— Amerika. Moadde rigges judalaža læk Amerikai boatam assamsaje gæččama diti aldsesek ja ænebuidi sin oskovieljain. Nebraskai si aigguk saje valljit. Sin jurda læ, atte dalanaga galgga njællje, vitta duhat olbmu dokko assat, mutto farrim dokko i galga orrostet, ouddal go vittalog duhat læ dokko assen šaddam.

600 amerikanalaš soalta læk 80 mila meksikanalažai raje sisa indianalažaid doarredam, gæk Teksast legje rievedam. 19 indianalaža goddujegje, 19 havvaduvvujegje, 40 nissona valddujuvvujegje fanggan ja ollo salaš valddujuvvui. 3 amerikanalaš soalta goddujegje.

— Islanda olbmuk læk sagga duttamættomak daina radđijemin, maid Danmarka adna sin alde. Stuora oasse islandalažain orruk heivvetallamen almos doaro dakkat dam ædnamhærra vuöstai, gæn danska radđijæbme læ sin ala hoavddan bigjam. Dal muittaluvvu, atte danska radđijæbme aiggo 3 soatteskipa soaltai guim saddit Islandi, naggima diti vuöste-hagolažaid gulolašvutti. Dat goavvevuotta Danmarka bælest læ baittam soabmasid Islanda assin dam jurdaga åla atte Amerikai farrit. Islanda assek læk dačak, gæi maddarvanhemak, maŋŋel go Harald Hårfager (vuoktačabbes) læi buok Darrorika, mi ouddalist læi jukkujuvvum munga smavva rikan,

vuollases vuottam ja oktan rikan dakkam, duttamættomvuodast Haralda garra raddijemin, Islandi farrijegje.

Mission.

Sulu ædnamest Afrikast læk mist kristalaš sardnedægjek barggam 30 jage bakenid čuvvgitussi ja jorggalæbmai oažžoma diti. Algost læi okta nuorra bappa, gæn namma læi Schreuder (loga Skröder), dokko mannam, ja marga jage son okto dobbe bargai, oudal go ænebuk dokko manne sudnji vækken. Jos mon muišašam riehta, de son bargai dobbe 15 jage, oudal go vuostas afrikanalaža sati ristašet daihe riektabut cælkket gastašet, ja ain dastmanŋelge læ oudanæbme læmaš njoacce kristalašvuoda guvllui. Ollo læmaš dak æstagak, maid dobbe læk ferttim vuottalet, ollo vaivalašvuodak čadatet missionæraidi ja mangi læmaš sist vela hæggahættege. Missionæran goččujuvvujek dak bapæk, gæk evangeliuma sardnedek bakenidi, gost i læk vela kristalaš særvvegode čoakkanam. Gidda dam rajest go alggo- daihe vuostas missionæra min rikast dokko manai, læmaš vaddes barggam-love dobbe oažžot. Nuft moft olbmuk læk bakenæk Sulu ædnamest, nuft læk maida sin raddijægjek sæmma sævdnjadvuodast. Sulu olmui raddijægje læ mangi gielddam missionæraid barggamest su rikast ja vela eritge goččom sin mannat, mutto burist sarnotæme ja addaldagaid addema bokte læ fastain loppe šaddam miedetuvum. Dam rajest go dibma Sulu gonagas Umpande jami, læk galladak, gæk ječasek lokkek arbbijægjen gonagas-ammati, gaskastæsek dorrom ješ gutteg guoimes vuoittema diti, ja prinsak Ukjekvajo, gi dal orro valde adnemen, læ diedetam, atte son min missionærai bargo i aigo gillat su rikastes, damditi go sin barggo i soava dam raddimvuökkai, man mielde son aiggo rikas stivrrit. Okta oasse min missionærain læk gočotallam

dallan vuölget. Dal læ uccan doaivvomest, atte addaldagak, mak ouddalist læk davja gæino rappam, mattek maidege avkotet. Maŋŋelist æmbo dam aše birra.

Særvve goaves mænnodæme vuöstai
luonddogappalagai guim.

Danen goččujuvvu okta dain čabba servin, mak gavdnujek min rikast. Mađemielde čuvvgitus vuotta sævdnjadvuoda bagjel, mađemielde ælle dovddo bæssa lieggadet dam vaimo, mi luondost læ nuft galmas ja garas, dađemielde oaidnegoatta maida olmuš čielggasab čalmiguim su gædnegasvuodaides sikke æra olbmui ja maida æra sivdnadusai vuöstai. Dat mænno-dæbme, mi dabbe Sameædnamest læ davalaš sikke giettašiveti ja æra sivdnadusai guim, læ davja min mielast daggar, atte mi læp ferttim ječastæmek jærrat: »Igo daina olbmuin lække vaibmo, mast ælle njuorasvuoda dovddo gavdnu?» Go olmuš oaidna, atte ædnagidi i mate arkken orrot, vaiko maggar bino ja gillamuša dagašegje luonddogappalakki, de matta olmuš maida čielggaset arvvedet, atte daggari vaimoin i mate læt ollo njuorasvuoda dovddo nubbe olbmu vuostaige, i mate daggar læt kristalaš, ige juo obba mailmalažatge burist čuvvgijuvvum olmuš. Ja dat lifči savatatte, atte dabbege sardnedišgoadašegje si, gæina læ čuvvgitus ja njuorasvuoda dovddo, dam garravaimolaš mænnodæme vuöstai, maina ænašak giedaguššek Hærra sivdnadusaid. Maŋŋelist mi aiggop, jos buorre Ibmel suovva, vaha sardnot singuim, gæk dam avisa lokkek, dam aše birra.

☞ Daidi, gæk dinggom læk dam avisa, mutto gæin makso i læk boattam, æi šadda æmbo nummerak saddijuvvum, ouddal go dam jakkudagast hadde læ boattam.

Doaimatægje.

Prentijuvvum F. Kjeldseth prentijæmest.

19.

Maid læk guro bæle olbmuk dam ragjai dakkam migjidi buörren?

Æi maidege.

- | | |
|---|---|
| <p>1. Si læk addam migjidi skuvl-
lalaga, man bokte værro
ain æmbo aiggo dæddet
albmuga.</p> <p>2. Si læk addam laga soat-
tevæga birra, man bokte
gonagaskassa golatusak læk
ouddanam.</p> | <p>3. Si læk addam Jury-laga,
man bokte sikke aigge ja
rudak duššas šaddek gola-
tuvvut.</p> <p>4. Si læk addam albmugi ollo
loppadusaid, maid si æi læk
vægjam doallat, æige ai-
goge.</p> |
|---|---|

Maid burid aigguk dam rajest guro bæle olbmuk migjidi dakkat?

Æi maidege.

Dastgo:

- | | |
|---|---|
| <p>1. Si mænnodek nuft, atte si
dakkek vašalašvuoda min
ja Ruoŋa olbmui gaskast.
Ædnagak læk dak guro
bæle olbmuk, gudek dat-</p> | <p>tuk, atte mi æp galga æm-
bo læt oktiovastattujuv-
vum Ruoŋtarikain.
Mutto jos nuft šadda, go
si dattuk, de mi ferttijej ain</p> |
|---|---|

sagga æmbo golatet sikke soattevægaidi ja soatteski-paidi.

2. Guro bæle olbmuk cælkkek: Olgiš bæle olbmuk aigguk, atte almug galgga makset æmbo sukkerja, kaffe ja parafina oudast, mutto mi aiggop gæpedet hadde dai galvoi harrai.

Daggar sadne i læk duottavuotta.

Olgiš bæle olbmuk læk oktanaga guro bæle olbmuiguim gæpedam tuolonuft:

10 evre pr. kilo kaffe.

10 evre pr. kilo sukker.

5 evre pr. liter parafin.

3. Guro bæle olbmuk aigguk ain vela vuöledet tuolo, dat læ duotta, mutto dam sagjai aigguk si stuöredastet væro.

Si aigguk namalassi, atte almug galgga makset »direkte Skat», dat læ: væro gonagaskassi.

Ja dat væro boatta dædet obba albmuga.

Datokgo don dal, atte guro gieða olbmuk galggekræðit?

Aigokgo stemmit singuim?

20.

L a k a

bagjesami harrai dain ovtastattujuvvum gonagasrikain Norgast ja Ruottarikast.

§ 3. Sabmelažain læ loppe juökke jage jottet boccuidæsekguim nubbe rikast nubbe riki ja orrot dain baikin, gost goabbag rika sabmelažak boares viero mielde dassačige læk jottam, ja avkken dakkat aldsesæsek sikke ædnama ja čace aldsesæsek ja boccuidasæsek ælatussan vuttivaldedin, mi dam lagast mærræduvvu, nuftgo godde- ja guölle-bivddemi lika go rika ječas vuölebužak. Muđoi go jos dak baike æigadak daihe baike adnek, gæi baike alde si læk orromen, addek love, daihe

erinoamaš dalkke-čærdak æstadek sirddema, de æi oažo Ruofa sabmelažak orrot boccuidæsekguim Norgast æra aigid jagest go mai, juni, juli, august ja september manoin, ja Norga sabmelažak fast æi oažo orrot Ruoŧtarikast boccuidæsekguim dain namatuvvum manoin; daddege læ sabmelažain dain guovloin, gost si boares viero mielde juökke aiggai jagest læk lavvim guodotet boccuidæsek vari alde goabbaši bæalde lakka rika-raje, dastmanŋelge dasa lika stuora riekte go dassačige, ja jos darbašuvvu, de šadda gonagasast addujuvvut vissasab mærrædæbme dai raji harrai, mai siste daggar guodotam-loppe læ. Gi dam gielddosa rikko, mi dam §-ast læ addujuvvum, sakko-talla, vuostas gærde gidda 40 kruvno ragjai, ja jos manŋel fast rikko, de gidda guökte dam made ragjai. — — —

§ 4. Orodedinæsek dain baikin, mak 3-ad §-ast læk namatuvvum, læ sabmelažain loppe darbašvuottasæsek vuövdest valddet goikke ja gaččam muoraid, rætkaid ja siedgaid ja maidai šadde lasta-muoraid. Kruvno vuvdin i maksujuvvu dam oudast mikkege ige ærrasi vuvdinge goikke ja gaččam muorai, rætkai ja siedgai oudast. Mutto šadde lasta-muorai oudast, maid sabmelažak valddek ærrasi go kruvno vuvdin, ferttijek si makset govtolaš mavso, mi, jos dat sabmelaš ja dat vuövdeæigad æba soava, mærræduvvu arvo mielde lensman-nest daihe ærrasest, gæsa amtmanne dasa valde adda, ja vela guörte olbmast, gæin valljijuvvu okta goabbag bælest. — — —

Aidid, godid daihe viesoid bajasrakadæbmai daihe rievddadæbmai ožžuk sabmelažak valddet šadde lasta-muoraid dušše čajetuvvum baikin, manen valljijuvvu daggar sagje, mi læ sabmelažaidi nuft vuogas go væjolaš ja čajetuvvu mavso taga kruvno vuvdi siste. — — —

Muoraid, mak sabmelažain lovalaš lakkai læk adnujuv-vum sin gæsseorotagain aididi, godidi, goatte-muorran daihege æra daggar bistevaš rakadusaidi, i galga baikke-ised erit doalv-

vot daihe billestet dai sabmelažai lovetaga, gæidi dak gullek. Baikke-ised, gutte dam vuöstai rikko, sakkotalla gidda 40 kruvno ragjai, jos dat rikkom i oktasaš laga mielde mieldes buvte stuõreb vastadusa.

§ 5. Ædnama garssamin, barggamin daihe aiddomin æi galga sabmelažai oudast erit valddujuvvut daggar boares boacobalggak, maid si ain dastmañnelge darbašek. Jos daggar balggak jo læk šaddam buđdujuvvut daina lagin, go dast namatuvvu, de dak galggek kruvno asatusa mielde fast dakkujuvvut sabmelažaidi rappasen.

§ 6. Dak guovlok, gost sabmelažak occek guottoma boccuidasæsek, ožžuk jukkujuvvut juogoidi, gost dak sabmelažak, gæk dobbe orruk boccuidæsekguim, galggek — — — læt gædnegasak vastedet dam vahaga oudast, maid boccuk dakkek dalolažai obmudagaidi. — — —

Jos daggar baikke, gost sabmelažain læ riekte adnet boacoguodotagaid, galgga sattet valddujuvvut daggar juokko-juogadæme vuõllai, de ferttijek dobbe læt daihe rappasen dakkujuvvut daggar boacobalggak, atte sabmelažak, go si jottek dai mielde, burin gæčoin sattek doallat boccuidæsek barggujuvvum ædnamest erit. Juogok galggek, go vuost darbašlaš vara valddujuvvu boccui lunddui nuftgo maidai guovlo viddodakki ja čerddi ja dalolažai assami, nuft jukkujuvvut, atte dak boccuk, mak adnek guodotaga gudege juogost, væidales manadedinæsekge doivvujuvvuše guodotam-aigest mannat obba juogo mietta, mutto æi daddege mannat æra jukkui.

§ 7. — — — Goabbašin rikain galggek dak sabmelažak, gæk læk diedetam, atte si aigguk orrot ovta juogost, gaskastæsek valljit aldsesæsek ovta oudast-olbma ja ovta vuõllagab oudast-olbma. — — —

§ 9. 1. Sabmelažak læk gædnegasak æi duššefal adnet buõrre fuola dast, atte si æi ječa daga ædnama assidi maidege

vahagid sin obmudagaidi, mutto maidai višoin gattit boccuidæsek, amasek dakge dakkat vahaga.

2. Vahag, mi boccuin dakkujuvvu bældoidi, giddidi, vuvdidi daihege luõme-jeggidi, galgga maksujuvvut sust daihe sist, gæi boccek vahaga læk dakkam. Dat sæmma lekus maidai celkkujuvvum vahaga birra doaresbæle lagjitagaidi (mæccelagjitagaidi), mak læk aiddujuvvum, nuftgo gonagasast mærrerduvvu, daihege vaiko æi lækge aiddujuvvum, goitge jagest jakkai læk adnum ja ain adnujek lagjitakkan, ja mak dast cæg-gajegje assoi bokte, roggin, garssamin daihe æra lakkai čielgaset dovddujek lagjitakkan. Jos daggar vahag dakkujuvvu miellaævtost daihe stuora fuolatesvuodast boaco-gæččamest, sakkotalla dat sivalaš vela juõkke gærde gidda 40 kruvno ragjai, mak sakkok erit gačček, jos soavad dakkujuvvu vahaga maksema harrai. Sabmelaš, gæn boaco-aitardægjest daggar mæddadus læ dakkum, go jura dast ouddalist læ namatuvvum, galgga vastedet dai sakkoi maksema oudast, mak šaddaše dubmijuvvut boaco-aitardægjai.

3. Jos vahag šadda daggar obmudagaidi go ouddalist læk namatuvvum, daggar juogost go 6-ad §-ast sardnujuvvu, ja dat i oažžašuva diettevassi, gæn boccek vahaga læk dakkam, de læ maksem-gædnegasvuotta dai sabmelažai alde, gæk orruk juogost, ja galgga maksem oktanaga arvvadus-addem- ja ašše-goloiguim jukkujuvvut sin ala dam boacologo mielde, mi gudestge læžža dam juogost. Jos dalle go vahag šaddai, æra sabmelažai boccek go dai, gudek læk dieđetam, atte si aigguk dam juogost orrot, legje sirddemen dam čađa daihe muđoi dobbe orromen, de galggek maidai dak amas sabmelažak, ješ gutteg dai boccuides logo mielde, vækken makset. Jos sabmelaš, ouddalgo soavad læ dakkujuvvum daihe duobmo addujuvvum, satta dævddet, atte vahag i læk šaddam su boccuibokte,

de son læ maksemest luovos. Dain baikin, mak æi læk juokkon juogaduvvum, i galga læt daggar ovtast-vastedæbme godast læ mærreduvvum.

§ 19. 1. Jos guttege lovetaga godda daihege illasta sabmelažai boccuid, galgga son — ærreb olles maksema vahaga oudast — vela sakkotallat gidda 40 kruvno ragjai, jos dat mæddadus oktasaš laga mielde i mieldesbuvte vela stuõreb vastadusa. Dat sæmma lekus celkkujuvvum, jos guttege ævto-mielast daihege stuora fuolatesvuodast dakka, atte boccuk bald-dembačema bokte, bædnagiguim daihe gudege heivvimættos lakkai rafhetuttujuvvujek sin lovalaš orotagain, daihe gæččala daid vuõjetet dobbe erit.

2. Jos boccuk rafhetuttujuvvujek bædnagin lovalaš orotagain, šadda dat vahag, mi boccuidi læ dakkujuvvum, vaiko dat vela i lækge šaddam gudestge ævto-mielast daihe fuolatesvuodast, ovta burist maksujuvvut bædnaga æigadest.

3. Dain guovloin, mak juokkon læk juogaduvvum, galggek dam aige jagest, go 3-ad § mielde nubbe rikage sabmelažain læ loppe dobbe orrot, dalolažai bædnagak adnujuvvut jogo čadnagasast daihege læt čulkkijuvvum. — — — Bædnagak, main læ dat dappe, atte dak oagotallek boccuid vela dainge baikin, gost boccuin læ loppe orrot, daihe goddašek boccuid, galggek politia goččoma mielde bædnaga æigadest goddujuvvut, ja dat læ politia ašše, jos æigad dam i daga, daggaviđi oažžot bædnaga goddujuvvut. — — —

§ 25. Go dam lagast sardnujuvvu sabmelažai boccui birra, de daggo bokte æi arvveduvvu duššefal sin, mutto maidai æraige boccuk, mak læk sin gæčost.

Dalolažak, gæin læk boccuk sabmelažai gæčost, adnek dai boccuidæsek harrai sæmma gædnegasvuodaid, mak dam

laga mielde læk dai sabmelažai alde, gæi bocouk læk ærai gæčost.

Addujuvvum Stokholma šloatast dam 2-be bæive juni manost 1883.

Min gieda ja rika sæile vuölde.

OSKAR.

21.

L a k a

muttom dilalašvuodai harrai, mak guskek bagjesamidi
Finmarko amtast.

§ 6. Bocouk galggek dam räjest, go ovtajakkasažak læk, læt merkkujuvvum bælljemærkain, mi læ protokolli čallujuvvum, nuftgo dast vuöllelist mærreduvvu.

§ 7. Bocouk, mak læk bagjel ovtajakkasažak, ja mak læk jogo merkkujuvvukættai daihege merkkujuvvum daggar mærkain, man æigad i dittujuvvu, lokkujuvvujek æigadkættajen, ja daiguim mænnoduvvu dai mærredemi mielde, mak læk addujuvvum gavdnujuvvum omi harrai, jos dak soppek dasa, ja vuttivaldededin daid æra njuolggadusaid aimokuššama, albma addema ja duökkeñes erit bigjama harrai, mak mærreduvvujek gonagasast daihe dast, gæsa son dasa famo adda.

§ 8. Dat, gutte sitta boacomærka protokolli čallet, galgga dam gielde lensmannai njalmalažat daihe čallaga bokte dam diedetet ja oktanaga diedetemines čielggaset čilggit dam mærka ja muittalet diedetægje olles nama ja sidabaike. Oktan diedetemin galgga čuovvot:

1) dam mærka govva daihe vajatas nana baperest oktan guvtin liggegovain daihe ligge-vajatasain ja

2) vitta kruvno makson protokolla čallema ja dam čallema diedetume oudast.

Dat, gutte protokolla čalla, galgga nuft farga go væjolaš læ, diedetægjai addet daihe saddit čallujuvvum duodaštusa diedetæme vuöstaivalddema birra ja vuöstaivalddembæive birra. Dam duodaštusčallagi galgga darvvijuvvut okta dain sisa addujuvvum mærkain.

§ 9. Mærkak, mak læk dai protokolli juo čallujuvvum daihe adnujuvvum mærkaiguim nuft ovtalagačak, atte boastot valddem farga matta šaddat, æi galga protokolli čallujuvvut, muđoi go jos æigadak orruk nuft gukkalagai gutteg guoimestæsek, atte dai baiki dilalašvuodai mielde i læk ballamest, atte sin boccuk mattek sækkanet okti. Dak mæredæmek, mak daggo dafhost darbašuvvujek, addujuvvujek gonagasast daihe dast, gæsa son dasa famo adda.

— — — — —

Addujuvvum Rosendala šloatast dam 23-ad bæive juni manost dam jage 1888.

OSKAR.

Glossar.

Die wörter mit *uö* werden unter den wörtern mit *uo* aufgenommen.

Wenn von einem nomen zwei formen neben einander stehen, ist die erste die form des nominativs, die zweite die des genetivs, z. b.: *sabme, same*; bei verben ist die erste form der infinitiv, die zweite die 1 p. sing. præ.: *lokkat, logam*; wenn bei verben noch eine form zugefügt wird, ist sie die form der 1 p. sing. præet.: *buollat, buollam, buollajim*. Wenn die attributive form eines adjektivs nicht besonders aufgenommen wird, ist sie mit dem nominativ identisch.

Bei zusammensetzungen werden die etyma der einzelnen glieder nur dann mitgeteilt, wenn diese glieder sonst nicht als selbständige wörter im wörterbuche zu finden sind.

A.

addaldak, -ldaga gabe.
addet, addam geben; ist nicht
dasselbe wort wie f. *antaa*,

denn das *a* ist kurz (*âddet*)
und geht also auf einen pa-
latalen vokal zurück.

- addut, addum, addujim* gegeben werden.
- adnet, anam* haben; benutzen.
- adnot, anom* (um etwas) bitten; f. *anoa*.
- adnut, i adnu* gebraucht werden.
- ađa, ađdama* mark; markknochen; f. *yđin*.
- agja, agja* grossvater; alter mann, »kerl»; f. *äijä*.
- agjanet* aufgehalten, gehindert werden (*agje, aje* hindernis).
- agjaš, agjača* lieber grossvater; lieber, alter mann.
- agjet, ajam* treiben; f. *ajaa*.
- agno-badde, -badde* an der ruderdulle (*agno*) befestigtes weidenband, welches das ruder festhält (*agno, ago*; aus irgend einer form des dem an. *hár* id. zu grunde liegenden wortes).
- agalaš, -laža* ewig; f. *ijällinen* (*akke, age* zeit; f. *ikä*).
- agalašvuotta, -vuoda* ewigkeit; f. *ijällisyys*.
- ai* enklit. auch.
- aibas* ganz, ganz und gar; f. *aiwan*.
- aibme-njudne, -njune* nadelspitze; f. *äimä*.
- aibmo, aimo* luft; welt; < urn. **haima-*, an. *heimr* welt.
- aidde, aide* zaun; f. *aita*.
- aiddot, aidom* umzäunen.
- aidno* einzig; über f. *ainoa* aus got. *ainaha* id.
- aido* adv. eben; f. *aito*.
- aigaš, aigača* diminutiv als koseform von *aigge* zeit.
- aigeld* bei zeiten.
- aigga* schon lange.
- aigge, aige* zeit; *gask-ija aige* zur mitternacht; über (?) f. *aika* aus (?) urn. **aiwa-*, got. *aiws* zeit.
- aiggot, aigom* beabsichtigen; im begriffe sein etwas zu thun; f. *aikoa*.
- Aile, Aile* nomen proprium.
- aimoidi šaddat* (illat. pl.) bleiben, zurück bleiben.
- aimokuššat, -kušam* aufheben, aufbewahren.
- ain* noch; f. *aina* (lit.).
- ainas* adv. gewiss; f. *aina*.
- airas, airrasa* bote, gesandter; über f. *aire, airut* aus got. *airus* id.
- aitte, aite* vorratshaus; f. *aitta*.
- aittet, aitam* drohen.
- aiecat, aicam* gewahr werden; f. *aistia*.

- akka*, *aka* weib; f. *akka*.
akked, gen. *akkeda*, attr. *akke-*
dis langweilig; f. *ikävä*.
akko, *ako* grossmutter, altes
 weib.
Akkolag-njargga, *-njargga* orts-
 name (Kirkenes, Sydvaran-
 ger; *njargga* landspitze); f.
Akkulanniemi.
akšo, *avšo* axt; < urn. **ak-*
siō, an. *ox* id.
ala auf (wohin?; wo? *alde*); f.
ylä.
alas nackt; f. *alaston*.
Alatejo, *Alatejo* Alten (kirch-
 spiel in Finnmarken); f. *Alat-*
tio.
albma addet veröffentlichen, be-
 kannt machen; f. *ilmi*.
albma-olmuš, *-olmu* wirklicher
 mensch (im gegensatz zu ge-
 spenstern); f. *ilmi* indecl.
albme, *alme* himmel; unwetter;
 f. *ilma*.
albmoset adv. offenbar.
alde auf (wo?; wohin? *ala*); f.
yltä.
aldoš, *aldoča* kleine renntierkuh
 (*alldo*, *aldo* renntierkuh; vgl.
 mordw. *äldä*, *elde* stute).
aldsim, *aldsid*, *aldsis* etc. mir,
 dir, sich etc. selbst (refl.; vgl.
- alde*, mit poss. suff. *aldam*
 etc. auf, bei mir; dann fing
 man an das *ald--* als ein
 pron. aufzufassen und decli-
 nierte es: illat. sg. *aldsim*
 etc.).
ale 2 p. sg. imper. I vom negie-
 renden verbum.
alelassi immer.
algget, *algam* anfangen; f. *al-*
kaa.
alggio, *algo* anfang; f. *alku*.
alggio-orrom, *-orroma* der anfang
 des aufenthaltes.
allagvuotta, *-vuoda* hoheit; f.
ylevyys (*allag*, *allaga* hoch;
 f. *ylevä*).
allan, *allana* elle; < urn.
 **alinō* oder an. *alen* (neben
aln) id.
alma gewiss; vor abessiv: ohne;
 f. *ilman*.
almake, *almaken* jedoch..
almalaš, *-laža* himmlisch.
almest iness. und elat. sg. von
albme himmel; unwetter.
almos, *almosa* offenbar.
almug, *almuga* volk; < an.
almüge id.
alò immer.
altar, *altara* altar; < norw.
altar id.

altar-litte, -litte altargerät.

amadagjo, -dajo angesicht.

amam, amad, amas etc. damit
ich, du, er etc. nicht.

amas, abmasa fremd; f. *ihme*.

ammat-olmai, -olbma beamter
(*ammat, ammata* amt; über
f. *ammatti* aus irgend einer
form des dem an. *embátte* id.
zu grunde liegenden wor-
tes).

amta, amta regierungsbezirk;
< norw. *amt* id.

amtman(ne) amtmann, chef ei-
nes regierungsbezirks (amt);
< norw. *amtmand*.

Anar-javvre, -javre der Enare-
see; f. *Inari*.

andagassi addet vergeben; f.
antaa anteeksi.

anestuvvat, -stuvam begehren
(*adnet*).

angaštet sich sehnen (vgl. *anger*
eifrig; f. *ankara*).

ani 3 p. sg. præt. von *adnet*
haben.

ankor, ankora anker; *ankora*
luoittet anker werfen; über f.
ankkuri aus einer sonst un-
bekannten aschw. form. mit
o (vgl. angelsachs. *ancor*; <

lat. *ancora*), vgl. aschw. *an-
kare* id.

anotet (inständig) bitten.

ansašet verdienen; f. *ansaita*.

apetuvvat, -tuvam entkräftet
werden.

appe, ape kraft; f. *aappa*.

appe, ave meer; f. *aapa*.

arbbe, arbe erbschaft; < urn.
acc. sg. **arða*, an. *arfr* id.

arbbit, arbbim erben; aus *arbbe*
abgeleitet oder < urn. **arði-*,
an. *erfa* id.

arbmo, armo gnade; über f.
armo aus urn. **armō*, an.
arma not, elend.

arbmogas, -gasa gnädig.

arkalmastet, -stam bemitleiden.

arkke, gen. arke, attr. arkes er-
bärmlich, bemitleidenswert.

arrad adv. früh; attr. adj. *arra*
< urn. (**aira-* >) **āra-*,
an. *árr* id.

arvad in grosser menge.

arvoket adv. froh.

arvoktuvvagoattet, -goadam an-
fangen verstimmt zu werden.

arvotæbme, gen. -tæme, attr. -tes
wertlos; f. *arvoton*.

arvadus-addem besichtigung;
f. *arvaus*.

arvalet denken, meinen; *arv*

- valuvum haman* der projectierte hafen; f. *arvella*.
- arvališgoattet*, *-goadam* anfangen zu denken.
- arvulus*, *-lusa* rat, meinung, beschluss; f. *arvelus*.
- arvedattet*; *a-datte læ* man kann verstehen.
- arvedet* meinen, verstehen; f. *arvata*.
- arvegoattet* anfangen zu regnen.
- arvet*, *i arve* regnen.
- arvo*, *arvo* wert; *mila arvo* ungefähr eine meile; f. *arvo*.
- asatet* anordnen; f. *asettaa*.
- asatus*, *-tusa* anordnung; f. *asetus*.
- assam-sagje*, *-saje* wohnungsort.
- assat*, *asam* (mit *iness.*) wohnen, sich aufhalten; (mit *il-lat.*) sich niederlassen; f. *asua*.
- asso*, *asso* heureiter; < urn. **hasiō*, norw. *hesja* id.
- ašalaš*, *-laža* schuldig.
- ašše*, *aše* sache, ursache; f. *asia*.
- ašše-golok* pl. gerichtskosten (*gololo* unkosten; f. *kulu*).
- at* und *atte* dass, damit; über f. *että* aus urn. **et*, aschwed. *æt* id.
- atestuttet*, *-stutam* bedrängen (*ates*, *attasa* eng; f. *ahdas*).
- ačče*, *ače* vater; f. *ati*, *ätti*, ehstn. *atf*.
- audogas*, *-gasa* selig; über f. *autuas* aus urn. **auđuzaz*, an. *auđogr* »reich«, vgl. got. *audags* »selig«.
- ave* gen. und acc. sg. von *appe* meer.
- avisa* zeitung; < norw. *avis* id.
- avkalaš*, *-laža* nützlich.
- avkke*, *avke* nutzen; < urn. **aukā*, an. *auke* ertrag, ausbeute, zunahme.
- avkotet* nützen.
- avšo* gen. und acc. sg. von *akšo* axt.
- arvodet* sich freuen (*arvo*, *avo* freude; f. *auvo*).

B.

- badde*, *badde* band, schnur, strick; < urn. **bānda*, an. *band* id.
- badne*, *bane* zahn; f. *pii*.
- badne-oažže*, *-oaže* zahnfleisch (*oažže* fleisch).
- badnet*, *banam* spinnen; f. *punoa*.

- bađe* gen. und acc. sg. von *batte* eiserner topf.
- bagjanet* sich erheben.
- bagje-* ober-, oben befindlich; f. *püä* in *päällä*, *päältä*, *päälle* (aber f. *püä* »kopf« möglicherweise = lapp. *bagge* halfter).
- bagjel* über (etwas) hin; über (von zeit).
- bagjelasas* auf sich, über sich (vgl. *bagjeli*).
- bagjel-gæččat*, *-gæčam* verachten.
- bagjeli* über (wohin?; wo? *bagjelist*).
- bagjelidi* höher (wohin?; wo? *bagjelist*).
- bagjelist* höher (wo?; wohin? *bagjelidi*).
- bagje-olbma-guovto* die beiden lappen (*guovto* nur im nom. sg. sammlung von zwei).
- bagje-olmai*, *-olbma* lappe, der im hochgebirge nomadisiert.
- bagje-sabme*, *-same* id.
- bagje-sida*, *-sida* lager von nomadisierenden lappen.
- baha*, gen. *baha*, attr. *bahas* schlimm, böse; f. *paha*.
- bahabut* adv. schlimmer.
- bahakas*, *-kasa* der teufel.
- baha-lakkai* kaum.
- baidde*, *baide* hemd; über f. *paita* aus got. *paida* rock.
- baikkat*, *baikam* scheissen (*baikka*, *baika* dreck; f. *paska*).
- baikke*, *baike* stelle; f. *paikka*.
- baikke-ised*, *-iseda* der besitzer der stelle (*ised* hausherr; f. *isäntä*).
- baittet*, *baitam* leuchten, scheinen; f. *paistaa*.
- baittet*, *baitam* zu etwas bewegen, vermögen.
- bajas* hinauf.
- bajas-rakadet* aufbauen.
- bajeld* adv. oben.
- bajemuš*, *-muža* höchst.
- bakas*, gen. *bakkasa*, attr. *bakka* heiss; f. *paahtaa*.
- baken*, *bakena* heide; f. *pakana* (slav).
- bakkanet* heiss werden.
- bakkom*, *bakkoma* gebot (*bakkot* befehlen, vgl. Lulelapp. *pūoku* wort, f. *pakisen*; oder f. *pakko*).
- bakte*, *bavte* felsen.
- balatet* fürchten.
- baldast* neben (wo?; wohin? *balddi*); f. *palтта*.
- balddem-bačem*, *-bačema* schreckschuss (*balddet*, *baldam* tr. erschrecken).

- balddi* neben (wohin?; wo? *bal-*
dast, balddan).
- baldes, baldda* heiligbutt; f. *pallas*.
- balges, balgga* pfad, fussweg; f.
palas.
- bali* (gen. pl. von *balle* mal, zeit);
dallan b. sogleich.
- balkestet* werfen.
- balkka, balka* lohn; f. *palkka*.
- ballastaddat, -staddam* erschrec-
ken (intr.; von vielen sub-
jekten).
- ballat, balam* fürchten; f. *peljätä*.
- ballat, ballam, ballajim* intr.
erschrecken (inchoat. von *bal-*
lat, balam).
- ballo, balo* furcht.
- balvalet* dienen; f. *palvella*.
- balvalus, -lusa* dienst; f. *pal-*
velus.
- balvalægje, -lægje* diener.
- banidesguim* comit. pl. mit poss.
suff. für 3 p. sg. von *badne*
zahn.
- baper, bapera* papier; < norw.
papir id.
- bappa, bapa* priester; f. *pappi*
(slav.).
- barast* (iness. und elat. sg.; vgl.
barri) bei; von; f. *parissa,*
parista.
- bardde-ruovdde, -ruovde* eiser-
ner beschlag am vorderstevan
(*bardde, barde* der äusserste
teil des stevens; < urn. **bar-*
da, an. *bard* id.).
- bardne, barne* sohn, knabe; <
urn. **barna*, an. *barn* kind.
- barggagoattet, -goadam* anfan-
gen zu arbeiten.
- barggam-loppe, -love* erlaubnis
arbeiten zu dürfen.
- barggat, bargam* arbeiten; *bar-*
gai hæggasis vuölget beeilte
sich wegzufahren um sein
leben zu retten; f. *pyrkiä*.
- barggo, bargo* arbeit; f. *pyrky*.
- barnaš, barnača* kleiner, lieber
sohn, knabe.
- barnes* gen. und acc. sg. mit
poss. suff. für 3 p. sg. von
bardne sohn, knabe.
- barri* (illat. sg.; vgl. *barast*) zu,
in beschäftigung mit, in ver-
einigung mit; f. *pariin*.
- bartte, barte* verlegenheit.
- baske, gen. baske, attr. baskes*
eng.
- basotet* heiligen.
- bassalet* waschen; f. *pesellä*.
- bassat, basam* waschen; f. *pestä*.
- basse, base* heilig; f. *pyhä*.
- bassem-muorra, -muora* brat-
spiess.

basset, basam braten.

bastel, gen. *bastela*, attr. *bastelis* scharf (*bastet* scharf sein; *nibbe i baste dam murri* das messer ist nicht so scharf, dass man damit dieses holz schneiden kann; f. *pistää, pystyä*).

basun, basuna posaune; < norw. *basun* id.

bat jedoch.

batte, bađe eiserner topf; f. *pata*.

baccet, bacam bleiben; f. *pysyä*.

bačališgoattet, -goađam anfangen zu schiessen.

bačegoattet, -goađam anfangen zu schiessen.

bačem-biergas, -bierggasa schiessgerät.

bačet, bačam schiessen.

Baččavai-dædno, -dæno flussname (Pasvik-elven).

bačut, bačum, bačuujim geschossen werden.

-bavčas, bakčasa schmerz.

be verstärkende (?) partikel; f. *-pa* (lit.).

bedđut, bedđum, bedđuujim durch einen stich oder schnitt durchbohrt werden (*bæđđat, bierggo-čoarvin* mit fleisch:

bæđam [eine beule etc.] durchbohren).

berrit, berrim müssen, sollen; < norw., schwed. 3 p. sg. præs. *bör* id.

bestiga 3 p. dual. præt. von *bæstet* los lassen, befreien, retten.

besudak, besudaga weidenband. *bidno?*, *bino* pein; < an. *pína*, cas. obl. *píno* id.

biđi 3 p. sg. præt. von *bittet* einem (elat.) die stange halten, gewachsen sein.

biebmat, biebmam nähren.

biegga, bieggam wind.

bieggagoattet anfangen zu blasen (vom wind).

biekke, bieke stück; f. *pätkä*.

biekkot, biegom jammern, wimmern; f. *pähkätä*.

biello, biello glocke; < urn **bellō*, an. *biälla* id.

biergas, bierggasa womit man auskommen, sich behelfen kann, gerät.

bierggo, biergo fleisch; < urn **berzō*, an. *biarg* hülfe; et was womit man das leben erhalten kann.

bierggo-čoarvin mit fleisch:

- gen, d. h. mit fleischerfülltem
magen (*čoavgje*).
- Bieta*, *Biettara* Peter.
- bigjalet* (eilig) setzen, legen.
- bigjat*, *bijam* setzen, legen (im
allgem.: placieren); *vællat bi-
jai* legte sich.
- bigjut*, *bigjum*, *biggjujim* gelegt,
gesetzt werden.
- bikka-badde*, *-badde* pechdraht;
bikka, *bikka* pech, < norw.
bik id.
- bikkačak* nom. pl. dimin. als
koseform von *bikka*, *bikka*
pech.
- biktasil* acc. pl. von *bivtas* klei-
dungsstück, pl. kleider.
- bilkkedet* verschmähen; f. *pil-
kata*.
- billestet* verderben; f. *pillata*.
- birggit*, *birggim* auskommen,
sich behelfen; < urn. **berǵ-*,
an. *biarga* helfen.
- birra* um, umher, herum, von;
f. *piiri*.
- birralm-bæivve*, *-bæive* tag (von
24 stunden).
- birrasin* (iness. und elat. plur.)
umher; *dainanaga* b. eben da
umher.
- birru*, *biru* der teufel; f. *piru*.
- bisidet* stehen bleiben, mit et-
was aufhören.
- bissanet* bleiben, stehen bleiben.
- bisso*, *bisso* flinte; über (?) f.
pyssy aus an. *byssa*, cas.
obl. *-u* dose (wohl auch:
feuerwaffe, wie aschwed. *bys-
sa*).
- bisso-olbma-guövtes*, *-guöktasa*
die zwei mit flinten versehe-
nen männer.
- bissot*, *bisom* bleiben, verbleiben;
f. *pysyü*.
- bistet*, *bistam* dauern; f. *pistää*
(Lönrot e).
- bistevaš*, *-važa* dauerhaft, be-
ständig; f. *pistäväinen*.
- biškot*, *biškom* schreien.
- bitta*, *bitta* stück; < norw. *bit*
id.
- bittet*, *biđam* halten; einem
(elat.) die stange halten, ge-
wachsen sein; f. *pitää*.
- bivddalet* eilen.
- bivddet*, *bivdam* nachstreben,
jagen, fischen; f. *pyytää*.
- bivddo-ræiddo*, *-ræido* fanggerät;
ræiddo gerät, < an. *reida*,
cas. obl. *-o* womit man einen
bedient oder bewirtet.
- bivtas*, *biktasa* kleidungsstück,
pl. kleider (*biktet*, *bivtam*

- warm halten; *bivvat, bivam* warm sein, nicht frieren).
- bivtastet* kleiden.
- boadnja, boadnja* mann, ehegatte.
- boadnjaš, boadnjača* der mann mit seinem weibe.
- boalddamuš, -muša* brennholz.
- boalddet, boaldam* brennen (tr.); f. *polttaa*.
- boares, boarrasa* alt.
- boares-lagaš, -lagača* ziemlich alt.
- boastot* adv. unrichtig; *b. valddet* hier: verwechseln.
- boaššo, boaššo* der hinterste teil des lappischen zeltens, jenseits des feuers (von der thür aus gerechnet), wo das küchengeschirr seinen platz hat; f. *pohja*.
- boaššo-bællje, -bæljje* die hinterste von den zeltstangen (*bællje* zeltstange; f. *pieli*).
- boaššo-bærbmed, -bærbmeda* im *boaššo* liegender *bærbmed*, d. h. holzklotz, den man neben das feuer legt um die auf dem boden liegenden felle etc. vom feuer zu schützen (*bærbmed*; f. *päürme*).
- boattelastet* schnell etwas näher kommen.
- boattet, boadām* kommen; f. *puuttua* (I; Lönntrot).
- boatkanet* entzweireissen (intr.).
- boaco, boccu* (zahmes) renntier; tscherem. *piče, puča, piše* renntier; sūrj. *pež* junges, ungehörntes renntier; wotj. *pužei* renntier; ostj. *peš, pēsi*, wogul. *pūši, pasig* renntierkalb.
- boaco-aitardægje, -rdægje* renntierhüter (*aitardet* hüten, warten).
- boaco-balges, -balgga* renntierweg, weg für die renntierherden der lappen.
- boaco-dille, -dile* renntierzucht.
- boaco-guodotak, -taga* weideplatz für renntiere.
- boaco-gæččam, -gæččama* das hüten der renntiere.
- boaco-lokko, -logo* anzahl der renntiere (*lokko* anzahl; f. *luku*).
- boaco-sabmelaš, -laža* nomadisierender lappe.
- bodda, bodda* weile, kurze zeit.
- bodnebuidi* (illat. pl. vom compar. von *bodne, bodne* boden) tiefer dem boden zu; *bod-*

- ne < urn. acc. sg. **botna*, an. *botn* id.
- bodnjagoattet*, -*goadam* anfangen zu drehen.
- bodnjat*, *bonjam* drehen; f. *pu-noa*.
- bodi* 3 p. sg. præt. von *boattet* kommen.
- bogstavaš*, -*vača* kleiner buchstabe; norw. *bogstav* buchstabe.
- bokte* mittels, durch; via; bei.
- boldi* 3 p. sg. præt. von *boalddet* brennen (tr.).
- bolddut*, *bolddum*, *bolddujim* gebrannt werden.
- bora* 2 p. sg. imperat. I von *borrat* essen, fressen, beissen.
- boradet* essen.
- borakættairvuotta*, -*vuoda* fassen.
- borgga*, *borga* schneegestöber; f. *purku*, *pyrky*.
- borggut*, *borggumi*, *borggujim* überschneit werden, verschneien; f. *purkua*.
- borjas*, *borjasa* segel; f. *purje* (lit.).
- borralastet*, -*stam* (in aller eile ein wenig) essen.
- borram-sagje*, -*saje* stelle, wo man isst.
- borramuš*, -*muša* speise.
- borrat*, *boram* essen, fressen, beissen; f. *purra*.
- Bossogoppe*, *Bossogove* Ortsname (Bossekop in Alten; *bosso* blaser, d. i. walfisch; *goppe* höhlung, vertiefung in der erde, runder meerbusen; f. *kuve*).
- bossot*, *bosom* blasen; *masa vuoja bosso*: wenn die lappen fleisch kochen, sammeln sie die oben auf der suppe fließenden fettkugeln in einer hölzernen kelle und praktizieren dann die quintessenz des fettes mittels *blasen* aus der kelle in eine bratpfanne; dieses fett wird als sauce gebraucht; f. *puhua*.
- bottanet* schwellen (*botté* geschwür).
- bottet* 2 p. pl. imper. I von *boattet* kommen.
- bocce*, *bocce* rohr; f. *putki*.
- boccuid* acc. pl. von *boaco* renntier.
- boccu-juölge*, -*juölge* renntierbein.
- bovddit*, *bovddim* einladen; vgl. norw. *boda*, *bjoda* id.
- bruggo*, *bruggo* schiffsbrücke; < an. *bryggia*, cas. obl. -*io* id.

- buidid* acc. pl. von *buoidde* fett; *i mikkege b.* kein fett (part. pl.).
- buktet, buvtam* holen; können, vermögen.
- bulžžodet* machen, dass etwas mit eis überzogen wird.
- buođđot, buođom* verschliessen; f. *padota*.
- buoida, buoiddaga* hermelin.
- buoidde, buoide* fett; über f. **paita* aus urn. nom. acc. sg. neutr. ohne -t **faita*, an. *feitr* adj. fett.
- buoid(de)-bitta, -bitta* fettstück.
- buoidde-stukka, -stukka* fettstück.
- buok* all, ganz.
- buok-lagaš, -lagača* allerlei.
- buokrakkan* alles.
- buolaš, buollaša* strenge kälte; f. *palella, paleltua*.
- buollam* part. præt. von *buollat* anfangen zu brennen (intr.).
- buöllum* part. præt. von *buöllet* brennen (intr.).
- buollat, buollam, buollajim* anfangen zu brennen (intr.).
- buollatet* zünden.
- buöllegoattet, -goađam* anfangen zu brennen (intr.).
- buöllet, buölam* brennen (intr.); f. *palaa*.
- buorastattet, -statam* grüssen (*burist, buörre*).
- buörebuš, -buža* ein wenig besser.
- buöredatolašvuotta, -vuoda* wohlwollen.
- buöremusat* am besten.
- buörre*, gen. *buöre*, attr. *buörre* gut; f. *paras*.
- buoššodet* verhärten (*buöšše, buöše* böse; f. *paha*).
- buöccagoattet, -goađam* anfangen krank zu werden.
- buoccat, buocam* krank sein; f. *potea*.
- burddo, burdo* eine nicht ganz kurze zeit.
- burist* adv. gut; guten tag!
- burist-sivdnedet* segnen (*sivdnedet* id.; über f. *siunata* aus schwed. *signa* id.).
- buttes, buttasa* rein; f. *puhdas*.
- buvsak* pl. hosen; < norw. *bukser* id.
- buvti* 3 p. sg. præt. von *buktet* holen; können, vermögen.
- bædnaga* gen. und acc. sg. von *bæna* hund.
- bædnagaš, -gača* kleiner hund.

- bæge* adv. kriechend (*bækket*, *bægam* kriechen).
- bæivadak*, *-daga* sonnenschein.
- bæivaš*, *bæivača* sonne.
- bæives*, *bæivvasa* tagereise.
- bæivve*, *bæive* tag; sonne; f. *päivä*.
- bæivve-girje*, *-girje* tagebuch (*girje* buch; f. *kirja*).
- bælde* auf der seite von.
- bælddo*, *bældo* acker; über f. *pelto* aus irgend einer form des dem aschwed. *fiælder* (etwa:) »mark« zu grunde liegenden wortes.
- bækket*, *bælkam* schelten; mordw. *päkkstams*, *pel'kstams* streiten; tscherem. *peleštem* reden; wogul. *palimtam* sagen, melden, verkündigen; magy. *felelni* antworten.
- bælle*, *bæle* seite; iness. und elat.
- bælest* als postp. bei, von; f. *puoli*.
- bællje*, *bælje* ohr; mordw. *pilä*, *pile*, tscherem. *pilikš*, *peleš*, *pilš*, sūrj., wotj. *pel'*, ostj. *pal*, *pal*, *pel*, *pet*, wog. *päl'*, *pel'*, *pal'*, *päil*, magy. *fül* id.
- bællje-madda*, *-maddaga* die wurzel des ohres.
- bællje-mokke*, *-mokke* oberster, krummer teil der vier gröss-ten zeltstangen (*bællje*, *bælje*, f. *pieli*; *mokke* krümmung, f. *mutka*).
- bællje-mærkka*, *-mærka* marke des besitzers im ohre eines renntieres.
- bæl-njæljad*, *-njæljada* viertehalb (*njæljad* vierte; f. *nel-jäs*).
- bæl'-nub'* anderthalb.
- bæna*, *bædnaga* hund; f. *penikka*.
- bæral*, *bærrala* perle; < norw. *perla* id.
- bærehakki* adv. ununterbrochen; f. *perin*.
- bærgalak*, *-laga* der teufel; f. *perkele* (lit.).
- bæska*, *bæska* pelz; f. *peski*.
- bæssaš-ided*, *-idēda* der ostermorgen.
- bæssat*, *bæsam* entkommen, los kommen; gelegenheit zu etwas erhalten; irgend wohin gelangen; f. *päästä*.
- bæssaçak* plur. ostern; f. *pää-siäinen*.
- bæstačam* mein lieber erlöser (*bæste* part. præ. von *bæstet*).
- bæstet*, *bæstam* los lassen, be-

freien, retten, erlösen; f. <i>pääs-</i> <i>tää</i> .	<i>bæcce</i> , <i>bæce</i> kiefer; f. <i>petäjü</i> .
<i>bætatallat</i> , - <i>talam</i> betrogen wer- den (<i>bættet</i> , <i>bætam</i> betrügen; f. <i>pettää</i>).	<i>bæcce-oakse</i> , - <i>oavse</i> kiefernast (<i>oakse</i> ast; f. <i>oksa</i>).
<i>bæcek</i> , <i>bæcceka</i> fischschwanz.	<i>bævdde</i> , <i>bævde</i> tisch; < urn. * <i>beuda</i> , an. <i>bióð</i> id.

D.

<i>dabba</i> , <i>dabba</i> der (von beiden).	<i>daiguim</i> comit. pl. von <i>dat</i> der dieser.
<i>dabbe</i> hier; von hier.	<i>daihe</i> oder; f. <i>tahi</i> , <i>taikka</i> .
<i>dabbelida</i> näher hieher.	<i>daihe-daihege</i> entweder — oder; f. <i>taikka</i> — <i>taikka</i> .
<i>daddege</i> jedoch.	<i>daina</i> comit. sg. von <i>dat</i> der, dieser; <i>daina go</i> weil.
<i>dademielde go</i> wie.	<i>dainanaga</i> iness. und elat. pl. von <i>dataga</i> eben der.
<i>dagga</i> eben der.	<i>dajai</i> 3 p. sg. præ. von <i>dag-</i> <i>jat</i> sagen.
<i>daggar</i> , <i>daggara</i> solcher.	<i>dak</i> nom. pl. von <i>dat</i> der, die- ser.
<i>daggarvuotta</i> , - <i>vuoda</i> etwas der- gleichen.	<i>dakkat</i> , <i>dagam</i> machen; <i>dagai</i> <i>muota-alme</i> es machte, d. h. es wurde schneewetter; f. <i>tehdä</i> .
<i>daggaviði</i> sogleich.	<i>dakko</i> , <i>dago</i> werk; f. <i>teko</i> .
<i>daggo bokte</i> hiermit; <i>daggo daf-</i> <i>host</i> in dieser beziehung.	<i>dakkut</i> , <i>dakkum</i> , <i>dakkujim</i> ge- macht werden.
<i>dagjat</i> , <i>dajam</i> sagen; f. <i>tijot-</i> <i>taa</i> .	<i>dakte</i> , <i>davte</i> knochen.
<i>dagjit</i> , <i>dagjim</i> zerrupfen.	<i>dal</i> = <i>dalle</i> damals, jetzt.
<i>dagam</i> 1 p. sg. præ. von <i>dak-</i> <i>kat</i> machen.	
<i>daid</i> acc. pl. von <i>dat</i> der, die- ser.	
<i>daiddet</i> , <i>daidam</i> mit infin. dürf- te; f. <i>taitaa</i> .	

- dalkas, dalkkasa* arznei.
dalkke, dalke wetter.
dalkke-čærdda, -čærda witterungsverhältnisse.
dalla, dala thaler; < norw. *daler* id.
dallan und
dallanaga sogleich; *dallan bali* id.
dalle damals, jetzt; f. *silloin*.
dallo, dalo bauernhof; f. *talo*.
dallo-doallam-biergas, -bierggasa hausgerät.
dalolaš, -laža besitzer eines bauernhofes; f. *talollinen*.
dalve, dalve winter; f. *talvi*.
dalve-orrom, -orroma winteraufenthalt.
dam gen. und acc. sg. von *dat* der, dieser.
damditi (= *dam diti*) daher.
danen essiv sg. von *dat* der, dieser.
danska dänisch; < norw. *dansk* id.
dapatus, -tusa ereignis; f. *tapaus*.
dapaturvat, -tuvam geschehen; f. *tapahtua*.
dappat, dapam zuschliessen; f. *typpiä*.
dappe, dave sitte; f. *tapa* (lit.).
- darbaš, darbbaša* bedürfnis; über f. *tarve* aus irgend einer form des dem got. *þarba*, an. *þarf* id. zu grunde liegenden wortes.
darbašet brauchen, nötig haben; f. *tarvita*.
darbašlaš, -laža notwendig; f. *tarpeellinen*.
darbašvuotta, -vuoda bedarf.
darkkelvuotta, -vuoda genauigkeit; f. *tarkka*.
darro, daro norwegisch; norweger.
Darro-rika, -rika Norwegen.
darvvanet an etw. haften bleiben.
darvvitet hangen machen; f. *tarttua?*
das' = *dasa* hieher.
dasa illat. sg. von *dat* der, dieser; hieher.
dasanaga auf der stelle.
dassa,
dassa go und
dassači go bis dass.
dast iness. und elat. sg. von *dat* der, dieser; hier, von hier.
dastgo weil.
dastmannel hienach.
dasto alsdann, dann.

- dat, dam* der, dieser; *dāt* = f. *se*, *dāt* = f. *tämä*.
- datto, dato* wille; f. *tahto*.
- dattot, datom* wollen; f. *tahtoa*.
- dača, dača* norweger; Norwegen.
- davalaš, -laža* gewöhnlich; f. *tavallinen*.
- davas* gen norden (eig. hinaus auf die see; *darve-* in zsmnsetz. nord-; f. *syvä*).
- davdda, davda* krankheit; über f. *tauti* aus irgend einer form des dem an. *daude* »der tod« zu grunde liegenden wortes.
- davggo, davgo* mühe.
- davja* oft; f. *taajaan*.
- davtaš, davtača* kleiner knochen.
- david* acc. plur. von *dakte* knochen.
- darve-gæčče, -gæče* nordende.
- darver, darvera* gut, schatz; f. *tavara* (slav.).
- de* so, dann; oft unübersetzbar.
- dego* wie.
- deiki* hieher.
- di* nom. pl. von *don* du.
- dibma* adv. voriges jahr.
- dibmo, dimo* stunde; uhr; aus irgend einer form von dem grundworte des an. *tíme* id.
- diđi* 3 p. sg. præt. von *diettēt* wissen.
- diedētēt* kund geben.
- diette* part. præs. von *diettēt* wissen.
- diettelas* bekannt, natürlich, selbstverständlich.
- diettēt, diedam* wissen; f. *tiētää*.
- diettevassi addet* kund geben; f. *tiētäväksi antaa*.
- dietto, dieđo* das wissen, nachricht; f. *tieto*.
- dieva; golma čorma dieva* acc. sg. drei handvoll (nom. *dieva*).
- dievas*, gen. *dievasa*, attr. *dieva* und *dievas* voll; f. *täysi*.
- dievva, dieva* hügel; f. *tieva*.
- digjidi* illat. pl. von *don* du.
- dikšo, divšo* pflege.
- dikšot, divšom* pflegen.
- diktēt, divtam* lassen.
- dilalašvuotta, -vuoda* verhältnis.
- dille, dile* gelegenheit; zustand; über f. *tila* aus got. *til* opportunitas.
- din* gen. und acc. pl. von *don* du.
- dinga, dinga* ding; < norw. *ting* id.

- dinggot, *dingom* dingen, bedingen; < norw. *tinga* id.
- diti* wegen; f. *tähden*.
- dittim* 1 p. sg. præt. von *dietet* wissen.
- divodet* (während einer längeren zeit) ausbessern.
- divsodet* pflegen.
- divte* 2 p. sg. imper. I von *dietet* lassen.
- divvot, divvom* ausbessern; vgl. an. *tioa* ausreichen, helfen.
- do dokko* dorthin.
- doagjet, doajam* brechen; f. *taittaa*.
- doai* nom. dual. von *don du*.
- doaimma, doaima* betriebsamkeit; f. *toimi*.
- doaimatet* besorgen; f. *toimittaa*.
- doaiva, doaivvaga* hoffnung; f. *toive*.
- doaivvot, doaivvom* hoffen, meinen, glauben; f. *toivoa*.
- doalatet* festhalten, erhalten.
- doallat, doalam* halten.
- doalvvot, doalvom* führen; f. *ta-lua*.
- doares-bæle* (gen. sg.) abseits gelegen, entfernt (*doares, doarrasa* quer über oder abseits liegend; vgl. mokscha-mordw. *turks, turkska* in die quere, querüber; ersa-mordw. *troks* hindurch, quer durch; tscherem. *tora* latus, latitudo, *tóreš* in transversum).
- doarradallat, -dalam* verfolgen.
- doarredet* verfolgen; f. *torata*.
- doarro, doaro* streit, krieg; f. *toru*.
- doarro, doarom* streiten; f. *torua*.
- doavter, doaktara* arzt; < norw. *dokter* id.
- dobbe* dort; von dort.
- dodno* gen. und acc. dual. von *don du*.
- doggo* dort.
- doi* gen. pl. von *dot jener*.
- doiddet, doidam* spülen.
- dok* nom. pl. von *dot jener*.
- dokkit, dokkim* taugen; < urn **duz-* oder an. *duga* id.
- dokko* dorthin.
- dolla, dola* feuer; f. *tuli*.
- dolla-gaddest* iness. am feuer.
- doluš, doluča* ehemalig, alt; *doluš aige, aigest* in alten zeiten; f. *tuolloinen*.
- dolvodet* wegführen.
- dolvvuk* 3 p. pl. præs. von *doalvvot* führen.
- dom* gen. und acc. sg. von *dot jener*.
- don, du du*; f. *sinä*.

- doppistastet*, -*stam* dimin. von *doppistet*, dimin. von *doppit*, *doppim* ergreifen; f. *tavata*??
- dorkka*, *dorka* pelz mit den haaren nach innen; f. *turkki*.
- dorkotesvuotta*, -*vuoda* erschöpfung.
- dorvotuttet*, -*tutam* verzagen machen (*dorvo*, *dorvo* zversicht; f. *turva*).
- dot*, *dom* jener.
- doule* in alten tagen.
- dovdastet* bekennen; f. *tunnustaa*.
- dovddat*, *dovdam* kennen, fühlen, verstehen; f. *tuntea*.
- dovddo*, *dovdo* gefühl; f. *tunto*.
- dovddujuvvut* pass. von *dovddat* kennen, fühlen, verstehen.
- dovddut*, *dovddum*, *dovddujim* gekannt, gefühlt werden; f. *tuntua*.
- dovdos*, *dovddosa* bekannt (*dovdosin* elat. pl.).
- dronnig*, *dronniga* königin; < norw. *dronning* id.
- du* gen. und acc. sg. von *don* du.
- dubmit*, *dubmim* urteilen; < urn **đōmi-*, an. *dēma* id.
- dudnji* illat. sg. von *don* du.
- dudak* 2 p. sg. præs. von *dutat* vergnügt sein.
- duhat* tausend; f. *tuhat* (lit.).
- duksa*, *duvsa* vorrat von lebensmitteln.
- dulbmujuvvut* pass. von *duolbmat* niedertreten.
- dulvvagoattet* anfangen zu steigen, schwellen (von flüssen, seen; *dulvvat*, f. *tulvia*).
- duobba dabba* dieser und jener, alle beide.
- duobmar*, *duobmara* richter; < an. *dómare*.
- duobmo*, *duomo* urteil; gericht.
- duoddar*, *duoddara* hochgebirge; f. *tunturi*.
- duodai* wahrlich (*duotta*).
- duodaštus*, -*štusa* beweis, attest; f. *todistus*.
- duoid* acc. pl. von *duot* jener.
- duökkai* hinter (wohin?; wo? *duökken*).
- duökken* hinter (wo?; wohin? *duökkai*); in verwahr (bei einem sein); resp.: von der hinterseite her, aus dem verwahre; *duökkenes* aus seinem verwahre; f. *takana*.
- duolbas*, gen. und attr. *duolbba* platt.

- duolbmát, duolmam* niedertreten; *duttat, dudam* vergnügt sein;
f. *tallata*.
f. *ty(y)tyä*.
- duolddat, duoldam* kochen (intr.). *dučki illat* sg. von *duotka* name
eines darmes.
- duöllje, duölje* fell; f. *talja*.
- duom* gen. und acc. sg. von *duot* jener. *duvsa* gen. und acc. sg. von
duksa vorrat von lebensmit-
teln.
- duostat, duostam* wagen; f. *tohtia*.
- duot, duom* jener; f. *tuo*.
- duotta, duoda* wahr; f. *tosi*.
- duottaruotta, -vuoda* wahrheit; *dæddet, dæddam* drücken.
f. *totuus*.
- duotka, duotka* name eines darmes; f. *totku*.
- duovda, duovddaga* gegend; f. *dædno, dæno* fluss (einst wohl
nur name des Tana-flusses);
f. *Teno-joki* der Tana-fluss.
- dust* iness. und elat. sg. von *don* du. *dædno-raige* den fluss entlang.
dædno-vanas, -vadnasa fluss-
kahn.
- duššadet* vernichten; f. *tyhjätä*.
- duššalašvuotta, -vuoda* nichtigkeit. *dæivvat, dæivam* treffen.
dæno gen. und acc. sg. von
dædno fluss.
- duššas* adv. vergebens, nutzlos. *Dæno-njalbme, -njalme* die mün-
dung des Tana-flusses.
- dušše, dušše* subst. nichts; adv. *dærbme, dærme* hohes ufer; f.
nur; f. *tyhjä* (lit.). *terma*.
- dušše-fal* nur. *dærvas, dærvvasa* gesund; f.
terve.
- duttamættom, gen. -mættoma,* *dærvatet* grüssen; f. *tervehtää*.
attr. *-mættos* unzufrieden; f. *dærvvuodak* pl. gruss; f. *ter-
veys*.
- ty(y)tymätön*. *dæčalages, -laggasa* eidechse; f.
sisilisko.
- duttamættomvuotta, -vuoda* un- *dævddet, dævdam* füllen; bewei-
zufriedenheit; f. *ty(y)tymättö-
myys*. *sen; f. täyttää*.

E.

- eisegen* und *eisegerakkan* mit *erinoamačet* insbesondere.
negat. gar nicht; f. (*ei*) *en-sinkään*.
Enodak, *-daga* Enontekis (kirchspiel in Lappland); f. *Enontekiö*.
Enodak-noaidde, *-noaide* der zauberer aus Enontekis.
epet 2 p. plur. præs. vom negierenden verbum.
erinoamaš, *-mača* merkwürdig, sonderlich; f. *erinomainen*.
erit adv. weg; f. *eri*.
erit-bigjat, *-bijam* wegsetzen, weglassen.
erit-valddut, *-valddum*, *-valldujim* weggenommen werden.
evre, *evre öre* (münze); über f. *äyri* aus irgend einer form des dem aschwed. *örir* id. zu grunde liegenden wortes.

F.

- fabmo*, *famo* kraft.
faddar, *faddara* taufpate; < norw. *fadder* id.
fagge, *fagge* hölzerner haken, mit welchem man den über dem feuer hängenden topf vom feuer hält um das überkochen zu verhindern; f. *vanka*.
fakta, *favta* wache; < norw. *vakt* id.
faktit, *faktim* bewachen, auf-lauern; < norw. *vakta* id. (oder aus *fakta* abgeleitet).
fal nur.
fales attr. von *falle* schnell.
fales, *falla* oder *fallasa* walfisch; < urn. **hwalaz*, an. *hvalr* id.
fales-bivddem-skippa walfischfangschiff.
fallat, *falam* anbieten; < an. *fala* kaufen wollen.
falle, gen. *fale*, attr. *fales* schnell; f. *vilettää*, *väleä*.
fallit, *fallim* aufspringen.
famoides gen. und acc. pl. mit

- poss. suff. für 3 p. sg. von *fabmo* kraft.
- famotæbme*, gen. *-tæme*, attr. *-tes* kraftlos.
- fangga*, *fanga* gefangener; *fanggan valddet* gefangen nehmen; < an. oder norw. *fange* id.
- farffo-badde*, *-badde* mit einer öse versehener strick (*farffo*, *farfo* öse).
- farffo-raigge*, *-raige* ösenloch.
- farga* bald; f. *virkeä*.
- farisealaš*, *-laža* pharisäer.
- farlantit* verstümmeln.
- farrit*, *farrim* reisen; < an. oder norw. *fara* id.
- farro*, *faro* gesellschaft; < urn. **farō*, an. *far* reise.
- fast* und
- fastain* wieder; f. *vasta*.
- faste*, gen. *faste*, attr. *fastes* hässlich.
- fastes-lagan* etwas hässlich, schlecht.
- fattit*, *fattim* ergreifen; erreichen; < norw. *fata*, *fatte* id.
- fatme*, *fatme* umarmung; < urn. acc. sg. **faðma*, an. *faðmr* beide arme, busen.
- ferttit*, *ferttim* müssen; < urn. **werð-*, an. *verða* werden, mit inf. müssen.
- fidnig*, *fidniga* beute; < an. *vinningr* gewinn, vorteil.
- fidnit*, *fidnim* erwerben; < urn. **winn-* oder an. *vinna* gewinnen, erwerben.
- fidno*, *fidno* amt; angelegenheit; < urn. **winnō*, an. *vinna* arbeit.
- fiervva*, *fierva* derjenige teil des meeresufers, der bei ebbe trocken, bei flut unter dem wasser ist; < urn. **ferwō*, an. *fiara* strandwasser.
- fikun*, *fikuna* feige; < norw. *fiken*, schwed. *fikon* id.
- fillit*, *fillim* betrügen, verleiten; < an. oder norw. *villa* id.
- fillitallat*, *-talam* betrogen werden; *f-talai lussi* wurde vom lachse betrogen (mit dem agenten im illativ).
- Finmarko* Finnmarken; < urn. **Finnamarkō* (?), an. *Finnmark* id. mit association nach norw. *Finnmarken* oder < norw. *finn* lappländer + lapp. *-marko* < urn. **markō*, an. *mark* wald, wildnis.
- flavvga*, *flavga* flagge; aus ir-

- gend einer form von norw. *flagg* id.
- formanskap* (norw.; etwa:) die behörden.
- fuoddo*, *fuodo* wildes tier.
- fuoiCKET*, *fuoiKam* wehklagen; f. *vaikata*.
- fuolalašvuotta*, *-vuoda* sorgfalt; f. *huolellisuus*.
- fuolatesvuotta*, *-vuoda* nachlässigkeit; f. *huolettomuus*.
- fuolla*, *fuola* fürsorge; f. *huoli*.
- fuollat*, *fuolam* sich kümmern; f. *huolia*.
- fuomašet* merken; f. *huomaita*.
- furrudak*, *-daga* hurerei (*fuorra*, *fuora* hure; über f. *huora* aus aschwed. *hora* id.).
- furrušet* huren.
- færkkot*, *færkom* hauen.
- fæsker*, *fæskara* vorstube.

G.

- gabmagid* acc. pl. von *gama* schuh.
- gadde*, *gadde* ufer; *dollagaddest* am feuer.
- gadde-gæčče*, *-gæče* dasjenige ende (einer brücke), das am ufer ist.
- gaddet*, *gaddam* meinen, glauben.
- gađotus*, *-tusa* verdammnis; f. *kadotus*.
- gazza-halsse*, *-halse* die öffnung zwischen den klauen (*gazza*, *gaza* klaue; f. *kynsi*).
- gazze*, *gaze* gesellschaft, hausvolk; über f. *kansa* aus got. *hansa* schaar, menge.
- gagga*, *gagga* fässchen; < norw. *kagge* id.
- gagjot*, *gajom* retten.
- gaiddalabbust* mehr beiseite (*gaiddat*, *gaidam* abweichen, sich entfernen; f. *kaitua*).
- gaik-buöremus* allerbest; f. *kaikkein paras*.
- gaiketet* (einmal) reißen.
- gaikkot*, *gaikom* reißen; f. *kis-koa*.
- gaikodet* zerreißen (tr.).
- gaiten* alles; f. *kaikki-tyyni*.
- gakte*, *gavte* rock.
- gal* = galle gewiss.
- galbma* attr. von *galmas* kalt.

- gallmot, galbmom, gallmójim* *galmotallat, -talam* einfrieren frieren, erfrieren.
(von vielen subjekten).
- galbmotet* frieren machen, lassen.
- galddo, galdo* brunnen, quelle; über (?) f. *kaltio* aus urn. **kaldīō*, an. *kelda* quelle.
- galggat, galgam* lösen, in ordnung bringen; *mokkes galgat* seine notdurft verrichten.
- galggat, galgam* umschreibt futurum; vgl. tscherem. *küleš, kileš, keleš*, sūrj. *kolō*, wotj. *kulä*, magy. *kell* es ist nötig.
- galggo, galgo* altes weib.
- gallad, gallada* welcher der reihe nach?; einige.
- gallanaddat, -naddam* satt werden (von mehreren subjekten).
- gallas, gallasa* satt; *gallasi borrat* sich satt essen; f. *kylläs*.
- galle* wie viel?; *i galle olmuš* nicht mancher mensch.
- galle* gewiss; genug; f. *kyllä*.
- galletet* sättigen; f. *kyllittää*.
- galje*, gen. *galje*, attr. *galjes* weit; vgl. mokschamordw. *keli* gross, breit; ersamordw. *kele* breite.
- galmas*, gen. *galbmasa*, attr. *galbma* kalt; f. *kylmä*.
- galsok-juölgge, -juölge* mit aus renntierfell gefertigten gamaschen bekleidetes bein; *galsok, galssoka* eine solche gamasche, f. *kalsu*.
- galvvo, galvo* gew. in pl. geräte, sachen; f. *kalu*.
- gama, gabmaga* schuh; f. *kenkä*.
- gammarr, gammara* kammer; < norw. *kammer* id.
- gapper, gappera* mütze; f. *kypä* (lit.).
- garas*, gen. *garrasa*, attr. *garra* hart; f. *kire, kireä*.
- Garas-jok, -joga* ein kirchspiel in Finnmarken.
- garbbaš, garbbača* kleiner garbes.
- garbes, garbba* kleiner kahn mit zwei paar rudern; f. *karvas* (lit.)
- garžže*, gen. *garže*, attr. *garžes* schmal.
- garggit, garggim* auflösen, auslaufen lassen; f. *keritä*.
- gargidet* anfangen umherzustreifen.
- garja, garja* krähe.
- garrat, garam* hart werden, erstarren.

- garrat, garam* einschnüren; f. *kääriä*.
- garravaimolaš, -laža* hartherzig.
- garre, gare* schüssel; < urn. **kaRa*, an. *ker* id.
- garristet* ein wenig, in aller hast schnappen.
- garrodet* fluchen; f. *kirota*.
- garssat, garsam* roden; f. *kar-sia*.
- garvotet* bekleiden (*garvvo*, gew in pl. *garvok* kleider; < urn. **zarwīn-*, an. *gerue* id.).
- garvvodet* (kleider) anziehen.
- gaseb* compar. von *gassag* dick.
- gaska* zwischenraum; zeit, weile; mittel-; f. *keski*.
- gaska-bæiv-males, -mallasa* mittagsmahl.
- gaska-bæivve, -bæive* mittag; f. *keskipäivä*.
- gaska-goatte-muorra, -muora* eine von den mittleren zeltstangen.
- gaskalamus* mittlerer.
- gaskalas, -lasa* distel (*gasket*).
- gaska-mađest* in der mitte; *gaska-mattai* bis zur mitte.
- gaskast* zwischen, unter (wo?; wohin? *gaski*); f. *keskessä, keskestä*.
- gaskat* entzwei.
- gasket, gaskam* beissen.
- gaski* zwischen, unter (wohin?; wo? *gaskast*); f. *keskeen*.
- gask-igja, -ija* mitternacht; f. *keskiyö*.
- gaskija-aigge, -aige* die zeit um mitternacht.
- gässag*, gen. *gassaga*, attr. *gassa*, compar. *gaseb* dick; f. *kasea*.
- gastadet* nassen; f. *kastaa*.
- gastašet* taufen (eigentlich nur: zu hause taufen; in der kirche taufen: *ristašet*).
- gattit, gattim* hüten; < urn. **zähti-*, an. *géta* id.
- gaččat, gačam* fallen.
- gavar, gavvara* schiffszwieback; < norw. *kavring* id.
- gavdnat, gavnam* finden.
- gavdne, gavne* hausgerät, plur. bettzeug; < urn. **zazna* an. *gagn* hausgerät.
- gavdnūt, gavdnum, gavdnujin* sich befinden.
- gavnadet* sich treffen.
- gavotet* auf den rücken legen wenden, so dass die öffnung nach oben gekehrt wird (*gavvanas* auf dem kiele stehen der kahn).
- garpašet* handeln; f. *kaupita*.

- gavppe, gavpe* handel; über f. *kauppa* aus urn. **kaupa*, an. *kaup* id.
- gavppe-olmai, -olma* kaufmann.
- gavpug, gavpuga* stadt; über f. *kaupunki* aus urn. acc. sg. **kaupunga*, aschwed. *köpunger* id.
- gavte* gen. und acc. sg. von *gakte* rock.
- gavcad, gavcada* der achte; f. *kahdeksas*.
- gavvel*, gen. *gavvela*, attr. *gavvelis* hinterlistig; f. *kavala*.
- gavvelvuotta, -vuoda* listigkeit; f. *kavaluus*.
- ge* enklit. auch; f. *-kin*.
- ge* nach negation: auch nicht, und; *i datge* auch der nicht; *časki ige dæivvam* schlug und traf nicht; f. *-ka, -kaan*.
- geres, gerresa* offener lappenschlitten.
- geres-ratte, -rate* weg, wo mit einem lappenschlitten gefahren ist.
- getkid* acc. pl. von *gætke* viel-frass.
- gi, gæn* wer, welcher; f. *ken*.
- gidda* adv. fest; bis zu; f. *kiinni*.
- giddagas, -gasa* kerker.
- gidda-bælle, -bæle* die frühlings-seite, d. h. der letzte teil des winters (*gidda, gidā* frühl-ling).
- giddag* im frühl-ling.
- giedde, giedde* wiese; f. *kenttä*.
- giedaguššat, -gušam* behandeln (*gietta*).
- giedas* gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *gietta* hand, arm.
- gieger-madda, -maddaga* die wurzel der luftröhre (*gieger, giekkera* die luftröhre).
- gielastallat, -stalam* lügen, belügen; f. *kielastella*.
- gieldda, giellda* kirchspiel; < norw. *gjeld* id.
- gielddet, gieldam* verweigern, abschlagen; f. *kieltää*.
- gielldos, gielldosa* verbot.
- gielestet* lügen; f. *kielastaa* (*gieles, giellasa* lüge; f. *kielas*).
- gielkaš, gielkača* kleiner schlitten.
- gielkka, gielka* schlitten; < norw. *kjelke* id.
- gielkka-gæsse-vidas, -vittasa* die fünf männer welche die schlitten zogen.
- gielkka-latto, -latto* schlittenspur.
- giella, giela* sprache; f. *kieli*.

- giella, giela* schlinge; f. *kieli* (*ruoskan k.*); ehstn. *kēl'* zunge, saite, schnur, schlinge; (dasselbe wort wie *giella* »sprache«?).
- gietta, gieda* hand, arm; f. *käsi*.
- gietta-bælle, -bæle* die eine hand.
- gietta-šivet, -šiveta* haustier; *šivet* tier, über (?) karel. *živvatta* aus russ. *животное, животина* (*živótnoje, životina*) id.
- gietka, gietkama* wiege; f. *kätkyt*.
- gietka-manna, -mana* wiegenkind.
- gievdne, gievne* kessel.
- gievrra*, gen. *gievra*, attr. *gievras* stark; ehstn. *käbras* stark, heftig.
- gievrravuotta, -vuoda* stärke.
- giksašuttet, -šutam* peinigen.
- gikse, givse* pein, plage; f. *kiusa*.
- giktet, givtam* verlocken; f. *kiittää*.
- gilggabælle, -bæle* die eine seite (*gilgga, gilga* seite; f. *kylki*).
- gillamuš, -muša* leiden.
- gillat, gillam, gillajim* dulden.
- gilli* illat. sg. von *giella* sprache.
- gilvotallat, -talam* wetteifern; f. *kilvotella*.
- gilvvet, gilvam* säen; f. *kylvää*.
- gilvvoi* adv. illat. sg. um die wette.
- gintal-juölge, -juölge* leuchter; *gintal, gintala* »kerze« über f. *kynttilä* aus aschwed. *kyn-dil* id.
- girddet, girdam* fliegen; f. *kier-tää*.
- girjai*, attr. *girjas* bunt (*girje, girje* verzierung; buch, brief; f. *kirja*).
- girjotallat, -talam* (viele gegenstände) bunt machen; f. *kirjotella*.
- girkko, girko* kirche; über f. *kirkko* aus aschwed. *kirkia, kyrkia*, cas. obl. -o id.
- girkko-aidde, -aide* der zaun um den friedhof.
- girkko-ræisso, -ræiso* reise zur kirche (*ræisso* reise; < an. *reisa*, cas. obl. -o id.):
- girkko-ædnam, -ædnama* friedhof.
- gis* enklit. dagegen.
- gittalet* (viel) danken; *dagai* *gittalægjen* that, als ob er danke; f. *kiitellä*.
- gittet, gitam* danken; f. *kiittää*.
- givnin* comit. sg. von *gievdne* kessel.

- girsadus, -dusa* peinigung; f. *kiusaus*.
- girsedet* plagen; f. *kiusata*.
- girsedišgoattet, -goadam* anfangen zu plagen.
- girsi* gen. pl. von *gikse* pein, plage.
- go* wenn, als; f. *kuin*.
- go* enklitische fragepartikel; f. *-ko*.
- goabba, goabba* welcher (von beiden); f. *kumpi*.
- goabbag guovllosis* jeder (von zweien) nach seiner seite (*guovllo* gegend); *okta goabbag bælest* einer von jeder seite; f. *kumpiki*.
- goabbaši bæld* auf beiden seiten; *goabbašin rikain* in den beiden reihen.
- goadašet* sich einlogieren (*goatte*).
- goairrot, goairvom* graben; f. *kaivaa*.
- goalkotet* anklopfen, lauten machen; f. *kolkuttaa*.
- goallostallat, -stalam* (renntiere) nach einander reihen; f. *kollostella*.
- goallot, goalom* frieren (*goalom* es friert mich); f. *kolu*.
- goalmad, goalmada* dritte; f. *kolmas*.
- goarggot, goargjom* emporklettern.
- goarrot, goarom* nähern; f. *ku-roa*.
- goas* wenn, als, wann; f. *koska*.
- goaskem, goaskema* adler; f. *kotka*.
- goassege* mit neg. niemals; f. (*ei*) *koskaan*.
- goastadet* können, vermögen.
- goastat, goastam* (irgend wohin) kommen, gelangen können.
- goatte, goađe* zelt, haus; f. *kota*.
- goatte-loaiddo, -loaido* der teil des zeltens an der rechten und linken seite des feuers, wo die einwohner sitzen und liegen (*loaiddo* id.).
- goatte-muorra, -muora* zeltstange.
- goatte-sagje, -saje* zeltplatz.
- goatte-čiekka, -čiega* ecke eines hauses, einer zelt.
- goaccalastet, -lastam* (im laufe) widerstand leisten, bremsen (*goaccat, goacam* id.).
- goavet* adv. hart, grausam.
- goarve, gen. goave, attr. goarve* od. *goaves* hart, streng; f. *kova*.

- goavvevuotta, -vuoda* härte, strenge; f. *kovuus*.
- goddašet* (mehrere tiere) töten.
- goddatallat, -talam* getötet werden (mit dem agens im illativ).
- godde, godde* wildes renntier.
- godde-bivddem, -bivddema* jagd auf wilde renntiere (*godde*); hier: jagd im allgem.
- goddegoattet, -goađam* anfangen zu töten.
- godde-sarves, -sarvva* wilder renntierstier (*sarves* renntierstier; f. *hirvas*, lit.?).
- goddet, goddam* töten; vgl. mordw. *kundams* fangen, festnehmen, jagen.
- goddetet; oaives g.* seinen kopf lausen lassen.
- goddut, goddum, goddujim* getötet werden.
- godđat, godđam* laichen; über f. *kutea* aus irgend einer form des dem an. *gióta hrognom* »den rogen ausgiessen, laichen« zu grunde liegenden wortes.
- goggo* wo.
- goikes*, gen. *goikkasa*, attr. *goikke* dürr, trocken; f. *kuiva*.
- goikkadet* trocknen; f. *kuivata*.
- goikkat, goikam* trocknen (intr.); dürsten; f. *kuivua*.
- goikko, goiko* durst.
- goit* jedoch; f. *kuitenkin*.
- goivvujuvrut, -juvvum* pass. von *goaivvot* graben.
- gokčat, govčam* überdecken.
- golatet* bekosten, verschwenden; f. *kuluttaa*.
- golatus, -tusa* unkosten; f. *kulutus*.
- golbma, golma* drei; f. *kolme*.
- golgatet* vergiessen (*golggat* fliesen; f. *kulkea*).
- gollat, golam* vergehen; f. *kuua*.
- golle, golle* gold; < urn. **gulla*?, an. *gull* id.
- golle-badde, -badde* goldenes band, goldene kette.
- golle-boagan, -boakkana* goldener gürtel (*boagan* gürtel).
- gollu* 3 p. pl. præt. von *goallot* frieren.
- golma* gen. sg. von *golbma* drei.
- golmas, golbmasa* sammlung von dreien, drei.
- gonagas, -gasa* könig; über f. *kuningas* aus urn. **kuningaz* (an. *konungr*) id.
- gonagas-amat, -ammata* die königswürde.

- gonagas-kassa, -kassa* wörtlich: die königskasse, hier wohl: die staatskasse.
gonagas-rika, -rika königreich.
gongatet streben.
goppat, govam aushöhlen; f. *kuve, kupera*.
gordne, gorne korn; < urn. **korna*, an. *korn* id.
gosa wohin; f. *kuhun*.
gosage = *gosa* wohin + *-ge*: ein (stück) auf jede stelle (vergraben).
gosi beinahe.
gost wo, woher; f. *kusta*.
gocastet aufhängen; vgl. tscherem. *kečem pendere*.
gočotallat, -talam pass. von
goččot, gočom nennen; befehlen; f. *kutsua*.
govdag, gen. govddaga, attr. govdda breit; tscherem. *kumda, komda, kumdá* id.
govtolaš, -laža billig; f. *koh-tuullinen*.
govčai 3 p. sg. præt. von *gokčat* überdecken.
govva, gova bild; über f. *kuva* aus got. **skunna* < *skuggwa* spiegel.
guddi 3 p. sg. præt. von *guöddet* tragen.
- guddu* gen. sg. von *guoddo* umgefallener baumstamm.
guddut, guddum, guddujim getragen werden (*guöddet*).
gudne, gudne ehre; f. *kunnia*.
gudne-porta, -porta ehrenpforte.
gudnijattet, -jatam ehren; f. *kunnioittaa*.
guđa gen. von *gutta* sechs.
guđas, guttasa subst. sammlung von sechs, sechs.
gudege gen. und. acc. sg. von *guttege* mit neg. kein.
gudek nom. pl. von *gutte* welcher.
gudi 3 p. sg. præt. von *guöddet* verlassen, bleiben lassen.
gugjor, gugjora forelle; f. *kujeri*.
guim mit; f. *kaima* (lit.?).
gukka lange.
gukka-lagai adv. weit.
gukkas weit (hin); f. *kauas*.
gukkas-oidne, -oidne fernsehend.
gukkasiš-goattet, -goađam anfangen etwas (hier: die zeit) für zu lang zu halten; f. *kauaksua*.
gukke, gen. gukke, attr. gukkes lang; f. *kauka*.
gukkebui illat. sg. vom compar. weiter (hin).

- gukken* weit, aus der ferne; f. *kaukana*.
- gukko, gukko* länge; *bruggo læi* 120 *allana g.* die brücke war 120 ellen lang.
- gul* (aus imper. *gula!* verkürzt) höre, hör' mal!
- gulid* acc. pl. von *guölle* fisch; *mi gulid?* was für ein fisch? (part. pl.)
- gullat, gulam* hören; fühlen; f. *kuulla*.
- gullut, gullum, gullujim* gehört werden; f. *kuulua*.
- gulolašvuotta, -vuoda* gehorsam.
- gumpe, gumpe* wolf; f. *kamppi*.
- gumpe-rieppo, -riervo* der arme wolf (*rieppo* »armer teufel«; f. *riepu*).
- guöddeldet* (längere zeit) tragen.
- guöddet, guöddam* tragen; f. *kantaa*.
- guoddo, guddu* umgefallener baumstamm; f. *kanto*.
- guöđđet, guöđam* verlassen, bleiben lassen; mordw. *kadams*, tscherem. *kodem*, sūrj. *kolny*, magy. *hagyni*, etc. id.
- guođotak, -taga* weideplatz (*guotot*).
- guođotam-aigge, -aige* die zeit des weidens.
- guođotam-loppe, -love* weiderecht.
- guođotet* auf die weide führen.
- guoibme, guoime* gefährte; f. *kaima* (lit.?).
- guoikka, guoika* stromschnelle; f. *koski*.
- guoimes* gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *guoibme* gefährte.
- guöktasa* gen. und acc. sg. von *guövtes* subst. zwei, sammlung von zweien.
- guökte, guövte* zwei; f. *kaksi*.
- guöktelaš, -laža* heuchler.
- guolaš, guolača* kleiner fisch.
- guolddo, guoldo* schneegestöber; *guoldo dagai* es machte, d. h. wurde schneegestöber.
- guolggga, guolga* haar.
- guölle, guöle* fisch; f. *kala*.
- guomo-čoaŋgje, -čoaŋje* magen (eines tieres) mit seinem inhalt (*guomo, gubmu* inhalt des magens eines tieres; f. *komu* 7, Lönnrot?).
- guorban, guorbana* das versengte renntier.
- guorbbadet* versengen; f. *korventaa*.
- guorra, guora* rand; iness. sg. *guorast* neben (wo?); elat. sg. *guorast* von der seite weg;

- illat. sg. *gurri* neben (wohin?); f. *kuri*.
guorrat, *guoram* die spuren eines menschen oder tieres verfolgen.
guoskat, *guoskam* berühren; betreffen; f. *koskea*.
guossa-giera, *-gierraga* gipfel einer fichte (*guossa*, *guosa* fichte, f. *kuusi*; *giera* f. *kiire* scheidel).
guösse, *guösse* gast.
quottot, *i guođo* weiden; tscherem. *kütem*, *kitem* pascere gregem.
guocagattet, *-gatam* faulen machen (*guocca*, *guocaga* faul).
Guovdda-gæidno, *-gæino* kirchspiel in Finnmarken; f. *Kou-tokeino*.
guovdde, *guovde* schlange; f. *kyy*?
guovdo gegen; g. *boattet* begegnen.
guovllo, *guovlo* gegend; illat. sg. *guvllui* als postp. nach — zu;
gutteg guovllosis jeder nach seiner seite.
guövtes, *guöktasa* subst. zwei, sammlung von zweien.
guovčča, *guovča* bär; f. *kouki*, *kouko*.
guovčča-njuolla, *-njuola* »der pfeil des bären«.
gurggalet ausschütten.
gurgotet (ein seil u. dgl.) auslaufen lassen.
guro attr. adj. link; f. *kura* (*käsi*).
gurri illat. sg. von *guorra* rand; neben (wohin?; wo? *guorast*).
gussa, *gusa* kuh; < urn. **kūz*, an. *kýr* id.
gussid acc. pl. von *guösse* gast.
gusto wie man sieht, wie ich sehe, sehe ich.
gutta, *guđa* sechs; f. *kuusi*.
gutte, *guđe* welcher; f. *kuka*.
gutteg guovllosis jeder nach seiner seite (*guovllo*, *guovlo* gegend); *ješ gutteg* ein jeder.
guttege, *guđege* irgend ein; jeder (distrib.); mit neg. kein; f. *kukaan*.
guttemuš, *-muža* welcher (von mehreren); karel. *kudamańe*.
guvlaruššat, *-rušam* zaubern.
guvlarvuotta, *-vuoda* zauberereigenschaft, d. h. tüchtigkeit als zauberer.
guvllui illat. sg. von *guovllo* gegend; als postp. nach — zu.
gædnegas, *-gasa* verpflichtet.

- gædnegasvuotta*, -vuoda ver-
pflichtung.
- gæd̄ge*, *gæd̄ge* stein.
- gæd̄ge-urra*, -ura steinhaufe (*ur-
ra* id.; < norw. *ur* »sehr stei-
niger boden«?).
- gæid* acc. pl. von *gi* wer.
- gæidno*, *gæino* weg; f. *keino*.
- gæibotæbme*, gen. -*tæme*, attr.
-*tes* wertlos, unnütz; f. *kel-
voton*.
- gæn* gen. und acc. sg. von *gi*
wer, welcher.
- gæpedet* erleichtern (*gæppad*
leicht); f. *keventäi*.
- gærdde*, *gærde* mal; *nubbe gærde*
ein andermal; f. *kerta* (lit.).
- gærgganet* mit etwas fertig wer-
den, zeit zu etwas haben.
- gærggat*, *gærgam* mit etwas (elat.)
fertig werden (*gærggad* hur-
tig, flink; f. *kerkeä*).
- gærgos*, *gærggosa* fertig.
- gærmaš*, *gærbmaša* schlange; f.
käärme (lit.).
- gærreg*, *gærrega* altes weib; <
norw. *kjerring* id.
- gæssegoattet*, -*goadam* anfangen
zu ziehen.
- gæsse-orotak*, -*taga* ort, wo die
lappen im sommer hausen
(*gæsse*, *gæse* sommer; f. *kesä*).
- gæsset*, *gæsam* ziehen.
- gæstag*; *ješ g.* iness. und elat.
sg. von *ješ giag* ein jeder
(distrib.).
- gæstak* pl. gastmahl; < norw.
gjestebod id.
- gætke*, *gætke* vielfrass.
- gæča* 2 p. sg. imper. I von *gæč-
čat* besehen.
- gæčadet* (auf etwas) sehen.
- gæčastet* einen blick auf etwas
werfen; f. *katsahtaa*.
- gæčeld*; *dam g.* von der zeit au;
olmušlaš allagvuoda g. infolge
menschlicher hoheit (*gæčče*).
- gæččalet* versuchen.
- gæččalus*, -*lusa* versuchung.
- gæččat*, *gæčam* besehen; f. *kat-
soa*, *kaitsea*.
- gæčče*, *gæče* ende, spitze; iness.
gæčest als postp.: nach dem
verlauf von.
- gæččo*, *gæčo* pflege, aufsicht.
- gævvat*, *i gæva* impers. gehen;
f. *käydä*.

H.

- habme, hame* aussehen; vgl. an. *hamr* id.
- hadde, hadde* preis; f. *hinta*.
- hagjoset* sich zerstreuen; f. *haja*.
- haites, haittasa* heiss; < urn. **haitaz*, an. *heitr* id.
- haka, haka* kanone; < altdän. *hagebøsse*, aschwed. *hakebyssa* grösseres, auf einem haken (lafette) liegendes gewehr.
- hakset, havsam* riechen, wittern; vgl. tscherem. *üpš* odor; sūrj. *is* geruch, gestank; ostj. *ēbil* geruch, geschmack; wogul. *ät* geruch.
- halldo, haldo* macht, gewalt (*halddit* halten; < urn. **hald-*, an. *halda* id.).
- halidus, -dusa* verlangen (*hallo, halo* lust, verlangen; f. *halu* id.).
- haliduvvat, -duvam* verlangen, sich sehnen.
- haman, hamana* hafen; über f. *hamina* aus schwed. *hamn* id.
- hamin* comit. sg. von *habme* aussehen.
- happetet* zeit zu etwas haben; f. *hippa*.
- hares, harrasa* schnell; f. *herä*.
- harrai* (illat. sg.) betrifft; f. *haara*.
- harre, harre* asch (*Thymallus vulgaris*); < urn. acc. sg. **harra?*, schwed., norw. *harr* id.
- harves, harvva* wenig; f. *harva*.
- hastegoattet, -goad̄am* anfangen aufzufordern.
- hastet, hastam* auffordern; f. *haastaa*.
- havddadet* begraben; f. *haudata*.
- havdde, havde* grab; f. *hauta*.
- havgga, havga* hecht; f. *hauki*.
- havsam* 1 p. sg. præs. von *hakset* riechen, wittern.
- havvadet* verwunden; f. *haavata*.
- havve, have* mal; *ovta have* einmal; f. *yhtä haavaa*.
- havve-dalkastægje, -stægje* der wunden zu heilen versteht (*havve, have* wunde; f. *haava*).
- heitīca; ik h.* 2 p. sg. potent. neg. von *hæittet* aufhören.
- heivvetallat, -talam* drohen.

- heivvimættom*, gen. *-mættoma*, attr. *-mættos* ungebührlich (*heivvit* passen, gebühren; < an. *hófa* oder norw. *høva* id.).
- helvet*, *helveta* hölle; < norw. *helvete* id.
- hergid* acc. pl. von *hærgge* renntierochs.
- hilggot*, *hilgom* verstossen; f. *hylky*.
- hiljanet* adv. langsam; f. *hiljainen*.
- hilla*, *hila* glühende kohle; f. *hiili*.
- hilla-aššo*, *-ašo* haufen von glühenden kohlen (*aššo* id.; < urn. **asiō*, norw. *esja* id.; aschwed. *æsia* esse).
- hirbmad*, *hirbmada* und *hirbmos*, *hirbmosa* entsetzlich; f. *hirmuinen*.
- hirssa*, *hirsas* balken; f. *hirsi* (slav.).
- hivvudak*, *-daga* menge.
- hoapotet* beschleunigen; f. *hoputtaa*.
- hoappo*, *hoapo* eile; *hoapostiness-*elat. sg. als adv. schnell, geschwind; f. *hoppu*.
- hoavdda*, *hoavda* obrigkeit; < norw. *hovud*, in zusammensetz. auch *hovde-* kopf, oberhaupt.
- hoavrestet* eigensinnig allerlei dumme streiche machen; f. *hourahtaa*.
- hoigadet* (einmal) stossen.
- hoiggat*, *hoigam* stossen, stecken.
- hui* sehr; f. *hui*.
- huikkogoattet*, *-goadam* anfangen zu schreien (*huikkot*, *huikom* schreien; f. *huikua*).
- huksit*, *huksim* bauen; < an. *húsa* oder norw. *husa* id.
- hutkai*, attr. *hutkas* erfinderisch (*hutke* erfindung, rat).
- hædalaš*, *-laža* notleidend; f. *hädällinen*.
- hædastuvvat*, *-stuvam* in not geraten; f. *hädästyä*.
- hægga*, *hægga* leben; f. *henki*.
- hægga-hætte*, *-hæde* lebensgefah.
- hægjo*, gen. *hæjo*, attr. *hæjos* schwach, schlecht; f. *häjy*.
- hæittet*, *hæitam* aufhören; über f. *heittää* aus urn. **haihtian?*, an. *hætta* id.
- hæjosmet* schwächer werden.
- hængastet* aufhängen; < norw. *hengja* id.
- hænggat*, *hænggam*, *hænggajim* hangen; < norw. *hengja* id.

<i>hæpan</i> ; <i>voi h. pfui!</i> (<i>hæppanet</i> sich schämen; f. <i>hävetä</i> , ehstn. <i>häbenema</i>).	<i>hærra-liedna</i> , <i>-liena</i> län (regierungsbezirk), norw. amt (<i>liedna</i> id.; < norw. <i>len</i> id.).
<i>hærdotuvvat</i> , <i>-tuvam</i> entmutigt werden (<i>hærdodo</i> , <i>hærdo</i> mut; vgl. an. <i>herða hugenn</i> mut fassen).	<i>hærvasvuotta</i> , <i>-vuoda</i> herrlichkeit (<i>hærvva</i> , gewöhl. im pl. <i>hærvak</i> schmuck).
<i>hærgaš</i> , <i>hærgača</i> kleiner renntierochs.	<i>hærvatet</i> schmücken, zieren.
<i>hærgge</i> , <i>hæрге</i> renntierochs; f. <i>härkä</i> (lit.?).	<i>hæsta</i> , <i>hæsta</i> pferd; < norw. <i>hest</i> id.
<i>hærra</i> , <i>hærra</i> herr; < an. <i>her-ra</i> id.	<i>hætte</i> , <i>hæde</i> not; f. <i>hätä</i> .
	<i>hævoš</i> , <i>heppuša</i> pferd; f. <i>hevo-nen</i> .

I.

<i>i</i> 3 p. sg. præ. vom negierenden verbum.	<i>igo</i> 3 p. sg. præ. vom negierenden verbum mit der enklitischen fragepartikel.
<i>ibmaša</i> gen. und acc. sg. von <i>imaš</i> wunder.	<i>ik</i> 2 p. sg. præ. vom negierenden verbum.
<i>Ibmel</i> , <i>Ibmela</i> Gott; f. <i>Jumala</i> .	<i>ikgo</i> 2 p. sg. præ. vom negierenden verbum mit der enklitischen fragepartikel.
<i>Ibmel-balvvalus</i> , <i>-lusa</i> gottesdienst.	<i>ikko</i> des nachts.
<i>iðed</i> , <i>iððeda</i> morgen; f. <i>itä</i> .	<i>illa</i> kaum; < norw. <i>illa</i> adv. schlecht.
<i>idi</i> 3 p. sg. præ. von <i>ittet</i> zum vorschein kommen.	<i>illastet</i> misshandeln; vgl. norw. <i>ill</i> adj. böse.
<i>ige</i> 3 p. sg. præ. vom negierenden verbum mit der kopalativen partikel <i>-ge</i> : und nicht.	<i>illodet</i> sich freuen (<i>illo</i> , <i>ilo</i> freude; f. <i>ilo</i>).
<i>igja</i> , <i>ija</i> nacht; f. <i>yö</i> .	

- ilolaš*, *-laža* fröhlich; f. *ilolli-*
nen.
- im* 1 p. sg. præs. vom negie-
renden verbum.
- imaš*, *ibmaša* wunder; f. *ihme*.
- imgo* 1 p. sg. præs. vom negie-
renden verbum mit der en-
klitischen fragepartikel.
- irgastallat*, *-stalam* um ein mäd-
chen werben (*irgge*, *irge* bräu-
tigam, freier; f. *yrkä*).
- issuras* schrecklich.
- ittaš*, *ittača* morgig, morgend.
- itten* morgen.
- ittet*, *iđam* zum vorschein kom-
men; f. *itää*.

J.

- j. a. d.* = *ja ain daggariđ* und so weiter.
- ja* und; < urn. *iah* id.
- jabme*, gen. *jabme*, attr. *jabma* adj. und subst. verstorben; leichnam.
- jabmem-duobmo*, *-duomo* todesurteil.
- jabmet*, *jamam* sterben; f. *jaa-*
mektua; ersamordw. *jomams* vergehen, zu grunde gehen; tscherem. *jomam*, *jamam* perire, perdi.
- jakke*, *jage* jahr; f. *ikä*.
- jakko*, *jako* glaube (*jakket*, *jakam* glauben).
- jakkudak*, *-daga* jahrgang.
- jaldasēt* langsam gehen.
- jalggad*, gen. *jalggada*, attr. *jalgis* eben.
- jalla*, gen. *jalla*, attr. *jallas* dumm; ehstn. *jõle*, gen. *jõleda* id.
- jallašišgoattet*, *-goadam* anfangen für dumm zu halten.
- jami* 3 p. sg. præ. von *jabmet* sterben.
- jaskodet* ruhig werden (*jaska* adv. still, ruhig; f. *jaskia*).
- javkkat*, *javkam* weg sein, verschwinden.
- javrre*, *javre* see; f. *järvi*.
- javrre-gadde*, *-gadde* ufer eines sees.
- jeđđit*, *jeđđim* trösten.
- ješ*, pl. *ječa* selbst; *ješ gutteg* ein jeder; f. *itse*.
- ječa*, gen. *ječa* oder *ječčasa*, attr. *ječa* ander, ein anderer.
- ječčam*, *ječađ*, *ječas* etc. mich,

- dich, sich selbst; mein, dein, sein eigen.
- jiedna, jiena* laut, stimme; f. *ääni*.
- jiednadallat, -dalam* äussern; f. *äänellä*.
- jiegna, jiena* eis; f. *jää*.
- jiegna-ravdda, -ravda* der eisrand (*ravdda* rand).
- jiegnodet* machen, dass etwas mit eis überzogen wird.
- jiena* gen. und acc. sg. von *jiedna* laut, stimme.
- jienas, jienaca* kleiner laut.
- jierbme, jierme* verstand; f. *järki*.
- jiermalaš, -laža* verständig; f. *järjellinen*.
- jo* schon; f. *jo* (lit.?).
- joavddat, joavdam* ankommen; f. *joutua*.
- jogo* ob?; *jogo* — *daihe* entweder — oder; f. *joko*.
- jokka, joga* fluss, bach; f. *joki*.
- jokka-gadde, -gadde* ufer eines flusses.
- jokka-giera, -gierraga* flussquelle (*giera* gipfel; flussquelle; f. *kiire* schein).
- jorgetet* plötzlich umkehren.
- jorggalet* umkehren.
- jorggot* adv. verkehrt, verdreht, so dass die innere seite nach aussen gekehrt ist; vgl. *tscherem. jirge orbis, circuitus, vicinia, jirgeške rotundus*.
- jos* wenn; f. *jos*.
- josgo* und an dessen statt, obgleich; f. *josko*.
- josjuoge* obgleich.
- jottalet* hin und her gehen, wandern; f. *jutaila*.
- jottat, jottam, jottajim* anfangen zu reisen, umziehen; f. *jutajaa*.
- jottel, gen. jottela, attr. jottelis* schnell.
- jottelet* adv. schnell.
- jottet, jođam* mit seiner herde von einem ort zu einem anderen ziehen (von den nomaden); gehen, wandern; f. *judata*.
- jukkat, jugam* trinken; f. *juoda*.
- juksat, juvsam* einholen; f. *juosta?*
- julgidamguim* comit. pl. mit poss. suff. für 1 p. sg. von *juölgge* fuss, bein.
- juo* = *jo* schon.
- juoga* etwas; f. *joku*.
- juogadet* teilen.
- juoiggat, juoigam* in lappischer weise singen; f. *joikua*.
- juökke, juökke* jeder; f. *joka*.

- juökkebæivalaš, -laža* täglich.
juökkehaš, -haža ein jeder; f. *jokahinen*.
juökkelagaš, -lagača allerlei.
juökket, juogam teilen; f. *jakaa*.
juokko, juogo abteilung; hier: distrikt; f. *jako*.
juokko-juogadæbme, -dæme einteilung in distrikte.
juölgge, juölge fuss, bein; f. *jalka*.
juölgge-suorbma, -suorma zehe (*suorbma* finger, zehe; f. *sor-mi*).
juölgoštet zu fusse gehen; f. *jalostella*.
juovlak plur. weihnachten; über f. *joulu* aus urn. nom. pl. **jiōlu*, an. *iól* id.
juovlla-girkko; juovlla-girkkoi vulgi er fuhr nach der weihnachtskirche, d. h. zum weihnachtsfest.
jura eben; f. *juuri*.
jurda, jurddaga gedanke.
jurdašet denken.
jurdašišgoattet, -goadam anfangen zu denken.
jurddelet (einmal) denken.
jurra, jura gelärm; f. *jurata*.
juvsai 3 p. sg. præter. von *juk-sat* einholen.
jægadet gehorchen.
jærralet (schnell) fragen.
jærrat, jæram fragen.

K.

- kapittal, -ttala* kapitel; < norw. *kompass, kompassa* kompass; < norw. *kompass* id.
kapitel id.
kaptein, kapteina kapitän; < norw. *kaptein* id.
kikara fernglas; < norw. *kikar* id.
knalla, knala zündhütchen; < norw. *knaldhatt* id.
koakka koch; < norw. *kokk* id.
kristalaš, -laža christ; f. *kristillinen*.
kristalašvuotta, -vuoda christentum; f. *kristillisyyt*.
kruvdno, kruvno krone; < an. *krúna*, cas. obl. -o id.
kæisar, kæisara kaiser; < norw. *keisar* id.

L.

- labmot, lamom* verzaubern; f. *lagjo, lajo* blei; über (?) f. *lyijy* aus urn. **blīwa*, an. *blý* id. *lumoa*.
- ladda-doarvve, -doarvve* ladung (zu einer flinte; *ladda* id. < norw. *lad* id.; *doarvve* so viel als man zu irgend einem zwecke bedarf, portion).
- ladde, ladde* Schweden, der nördlichste teil Finnlands; bauer (und dann überhaupt norweger); über (?) f. *Lanta* aus urn. **landa*, an. *land* land.
- ladne, ladne* festung, schloss; f. *linna*.
- ladnja, lanja* kleine birke; *bastelis* l. dornestrüpp; ehstn. *lāz* oder *lān*, gen. *lāne* dichter laubwald auf feuchtem boden.
- ladnja, lanja* laune.
- ladde, ladde* tuch.
- laddo, laddo* scheune; < urn. **hladō*, an. *hlada* id.
- lagedet* einrichten; < norw. *laga* id.
- lagjit, lagjim* mähen; < urn. **slāh-*, an. *slá* schlagen; mähen.
- lagjitak, -taga* wiesengrund.
- lagadet* näher bringen; f. *liken-tää*.
- lagalaš, -laža* gesetzlich; f. *laillinen*.
- lagamuš, -muža* nächste.
- lagin* comit. sg. von *lakke* weise; *daina lagin* auf diese weise.
- laibbe, laibe* brot; über (?) f. *leipä* aus urn. acc. sg. **hlaiða*, an. *hleifr* id.
- laibbot, laibom* brot backen; vgl. f. *leipoa*.
- laiggat, laigam* losreißen (intr.); f. *laikkoo*.
- laigge, laige* faden; f. *lanka*.
- laitas, laittasa* langweilig; ? < urn. **laidaz*, an. *leidr* verhasst.
- laka, laga* gesetz; über f. *laki* aus schwed. *lag* id.
- lakka* nahe; f. *liki*.
- lakkanet* näher kommen; f. *likenen*.
- lakkasaš, -saža* auf dieselbe weise beschaffen.
- lakkasest* in, von der nähe.
- lakke, lage* weise; *daina lagin*,

- dam lakkai* auf diese weise; *lavllot, lavlom* singen; f. *lav-*
 < urn. **laza*, an. *lag* id. *laa*.
- lakke, lakke* hälfte. *lavvit, lavvim* pflegen.
- lapadet* (mehrere gegenstände) verlieren. *legje* 3 p. pl. præt. und
lekus 3 p. sg. imper. von *læt*
 sein.
- lapatallat, -talam* verloren ge-
 hen; hier wird gemeint: ein-
 ander verlieren. *lensman-baikke, -baike* ort, wo
 der lensmand wohnt.
- lappad* vorbei; vgl. f. *lappio* seite. *lensmanne, -manne* lensmand
 (polizeibeamter auf dem lan-
 de).
- lappet, lapam* verlieren. *lepet* 2 p. pl. præs. von *læt*
 sein.
- lapput, lappum, lappujim* verlo-
 ren gehen. *lieggadet* wärmen (*lieggas* warm).
- lasetet* hinzufügen (*lasse, lase*
 zusatz; f. *lisä*). *liegganet* warm werden; auf-
 tauen.
- lassanet* zunehmen; f. *lisetä*. *lifče* 3 p. plur. cond. von *læt*
 sein.
- lasta-muorra, -muora* laubbaum
 (*lasta* laub; f. *lehti*). *ligge-* was übrig, zu viel, in re-
 serve ist; f. *liika*.
- latto, latto* spur nach schnee-
 schuhen oder schlitten; f. *latu*. *ligge-čalmaš, -čalmača* überflüs-
 siges kleines auge, kleines
 auge, das du nicht brauchst.
- latto, latto* glied; vgl. urn. acc.
 sg. **lidu*, an. *lidr* id. *lika* adv. eben; < norw. *lika*
 id.
- laččalastet, -stam* dimin. von
laččalet (in aller eile) das bett
 machen. *likkadet* und
- laččet, lačam* das bett machen;
 (den tisch) decken. *likkaset* sich bewegen; f. *liik-*
kuu.
- laččut, laččum, laččujim* gedeckt
 werden (von einem tische). *likkatet* bewegen; f. *liikuttaa*.
- lavkka, lavka* sack, ranzen; f. *lav-*
kuu. *likkostuvvat, -stuvam* gelingen
 (*likko, likko* glück; < an.
lykka, cas. obl. -o id.).
- lavkkit, lavkkim* steigen; f. *lav-*
kata.

- lilia, lilia* lilie; < norw. *lilja* id. *lossad*, gen. *lossada*, attr. *lossis*,
litte, litte gefäss. compar. *loseb* schwer.
- litto-aigge, -aige* verabredete zeit; *lovalaš, -laža* erlaubt; f. *luval-*
 f. *liitto*. *linen*.
- loanas* als anleihe, auf borg; *love* gen. und acc. sg. von *loppe*
 < norw. *til laans* (*aa = o*) erlaubnis, versprechen.
 id. *luđit, luđim* (eine flinte u. dgl.)
 laden.
- loapatet* beendigen; f. *lopettaa*. *luiti* 3 p. sg. præt. von *luoit-*
loappo, loapo ende; f. *loppu*. *tet* loslassen, lassen.
- loddaš, loddaca* kleiner vogel. *luittut, luittum, luittujim* ge-
lodde, lodde vogel; f. *lintu*. lassen werden.
- lodde-batte, -bađe* ein topf voll *lunddui* illat. sg. von *luonddo*
 vögel. natur.
- logje*, gen. *loje*, attr. *lojes* mild. *luöbmanid* acc. pl. von *luöme*
lokkat, logam lesen; zählen; mei- multbeere.
 nen; f. *lukea*.
- lollo, lolo* neid, eifersucht; f. *luodda, luoda* spur; vgl. urn.
luulo. **slōđō*, an. *slōđ* id.
- lomma-dibmo, -dimo* taschenuhr *luoddanet* bersten.
(lomma, lomma tasche; < *luodda-raige* die spuren ent-
 norw. *lumma* id.). lang.
- lonotallat, -talam* (mehrere din- *luoikatallat, -talam* leihen wol-
 ge) tauschen (*lodnot, lonom* len.
 tauschen). *luoikkat, luoikam* leihen.
- lonotet* tauschen. *luoittet, luoitam* loslassen, las-
loppadus, -dusa versprechen; f. sen; f. *laskea*?
- lupaus*. *luokko, luogo* abgemähtes, auf
loppe, love erlaubnis, verspre- dem boden liegendes heu; ess.
 chen; über f. *lupa* aus (?) sg. *luokkon* als adv. reichlich;
 urn. **lođa*, an. *lof* id. f. *luoko*.
- loppedet* versprechen; f. *luva-* *luöme, luöbmana* multbeere (Ru-
 ta. bus Chamæmorus).

<i>luöme-jakke</i> , -jage multbeeren-jahr.	<i>læge</i> 2 p. sg. imper. I.
<i>luöme-jægge</i> , -jægge mit multbeeren bewachsenes moor (<i>jægge</i> moor, sumpf; f. <i>jänkä</i>).	<i>læi</i> 3 p. sg. præt.,
<i>luonddo</i> , <i>luondo</i> natur; f. <i>luonto</i> .	<i>læk</i> 3 p. pl. præs. und
<i>luonddo-gappalak</i> , -laga tier (<i>gappalak</i> stück; f. <i>kappale</i> , lit.).	<i>læk</i> die form von <i>læt</i> , sein, welche im præs. nach dem negierenden verbum gebraucht wird: <i>æi læk</i> sie sind nicht.
<i>luossa</i> , <i>luosa</i> lachs; f. <i>lohi</i> (lit.).	<i>lækgo</i> 3 p. pl. præs. von <i>læt</i> sein, mit der enklitischen fragepartikel; <i>lækgo dust</i> hast du?
<i>luostet</i> , <i>luostam</i> schiessen.	<i>lække</i> = <i>læk-ge</i> ; <i>igo lække?</i> ist es gar nicht?
<i>luottet</i> , <i>luotam</i> vertrauen; f. <i>luottaa</i> .	<i>læm</i> 1 p. sg. præs.,
<i>luovos</i> , <i>luovvosa</i> los, frei; f. <i>löysä</i> .	<i>læm</i> part. præt.,
<i>lusa</i> nach, zu; f. <i>luoksi</i> .	<i>læmaš</i> 3 p. præt. und part. præt.,
<i>lussi</i> illat. sg. von <i>luossa</i> lachs.	<i>læppe</i> 2 p. dual. præs.,
<i>luti</i> 3 p. sg. præt. von <i>luottet</i> vertrauen.	<i>læš</i> 3 p. sg. potent. von <i>læt</i> , <i>læm</i> sein; f. <i>lie-nen</i> .
<i>lutte</i> bei; von; f. <i>luota</i> .	<i>læva</i> 3 p. dual. præs. von <i>læt</i> sein.
<i>læ</i> 3 p. sg. præs. von <i>læt</i> sein.	<i>lævgga</i> , <i>lævga</i> flagge, wimpel.
<i>læža</i> ; <i>im læža</i> 1 p. sg. potent. neg. von <i>læt</i> sein.	

M.

<i>Madavarjak</i> Ortsname.	zusammensetzung: - an, resp. nach dem fusse (eines baumes).
<i>madda</i> , <i>maddaga</i> wurzel von etwas; <i>maddagest</i> , -gi mit gen. oder als zweites glied einer	<i>maddar-vanhemak</i> pl. voreltern.

- maddas-guvllui* gen süden.
madde, madde süden; f. *maa, mantu.*
made; dam m. so viel; f. *mitä?*
made-mielde — *dade-mielde* je nachdem — (so); f. *mitä — sitä.*
madotemet adv. unmöglich; *sut-tai m.* er wurde ganz ausser sich; f. *mahdoton.*
maggar, maggara wie beschaffen; *maggar son mon ječčam jabmen dagam?* wie wäre es denn, wenn ich mich tot stellen würde?
mai wohl, gewiss, dennoch.
maid acc. pl. von *mi* wer, was; *occama diti maid* um etwas zu suchen.
maid,
maida und
maidai auch.
maidege acc. pl. von *mige* irgend wer, was; mit neg. nichts.
mailbme, mailme welt; f. *mailma.*
mailmalažat adv. weltlich; f. *mailmallinen.*
main iness. und elat. pl. und
mak nom. pl. von *mi* wer, was.
- makset, mavsam* zahlen; f. *mak-saa.*
makso, mavso bezahlung; f. *mak-so.*
males, mallasa mahlzeit, gekochte speise (so viel als zu einer mahlzeit gekocht wird); < urn. **mālas-(?)*, an. *mál* id.
malestastet, -stam dimin. von *malestet* die mahlzeit (durch kochen) zubereiten.
man gen. und acc. sg. von *mi* wer, was; auch adv. vor adjektiven: wie.
mana 2 p. sg. imperat. I von *mannat* gehen, reisen.
manas gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *manna* kind.
manenge essiv sg. von *mige* mit neg. nichts.
mangga, gen. manga, attr. mang-ga manche; < an. *mangr* oder norw. *mang(-ein)* id.
mangi manchmal.
manna, mana kind; vgl. ostj. *mońa, mańa, mońi* jüngerer bruder; wogul. *mań* klein, jung.
manna-ristašam-aige zur zeit der kindertaufe.

- mannat, manam* gehen, reisen; *lækgo guössek mannam dabbe?* sind gäste hier gewesen?; f. *mennä*.
- manne* warum.
- manno, mano* mond; monat; < urn. **mānō*, an. *máne* id.
- maneb* nächst.
- manemužži* zuletzt.
- manemusta* zuletzt.
- manemuš* letzt.
- manest* hinter (wo?; wohin? *manjai*); nach.
- manja-* hinter-; vgl. (f. *myöhä*); mokschamordw. *meki*, ersamordw. *mekev* wieder, zurück; tscherem. *möngö, mönge* retrorsum; magy. *mög, meg* hinterseite.
- manja-bælle, -bæle* rückseite.
- manja-gæčče, -gæče* der spätere teil.
- manjai* hinter (wohin?; wo? *manest*).
- manjalagai* nach einander.
- manjanet* sich verspäten.
- manjačassi* zuletzt.
- manje-* = *manja-* hinter-.
- manjed* spät.
- manjel* nach, nachher; *m. go* nachdem.
- manjelaš go* ein wenig nachdem.
- manjelist* nachher.
- markke-bælle, -bæle* ein halbes pfund (*markke, marke* pfund; über (?) f. *markka* aus urn. **mark-*, an. *mark* id.).
- masa illat.* sg. von *mi* wer, was; als adv. beinahe.
- masset, massam* verlieren; < urn. **miss-*, an. *missa* id.
- mattajægje, -jægje* schüler (*mat-tat, mattam, mattajim* lernen, eigentl.: anfangen zu können).
- mattet, matam* können; f. *mah-taa*.
- matkaiduvvat, -duvam* anfangen zu reisen, wandern.
- matkalaš, -laža* reisender; f. *matkalainen*.
- matkašet* reisen; f. *matkata*.
- matke, matke* reise; *manai matkasis* ging weg; f. *matka*.
- matke-lakkai* adv. reisefertig.
- matkuštet* reisen; f. *matkustaa*.
- maccat, macam* zurückkehren.
- merri illat.* sg. von *mærra* meer.
- mi, man* wer, was; f. *mikä*.
- miedetet* einwilligen (*miette-* adj. nachgiebig, günstig; f. *myötä*).

- miekke, mieke* schwert; über f. *miekka* aus got. *mekeis* id.
mielde nach, entlang, zusammen mit.
miella, miela sinn; f. *mieli*.
miella-ævtost adv. absichtlich, aus freier wahl (*æktō, ævto* freie wahl; f. *ehto*) = *ævto-mielast*.
mietta längs, entlang; f. *myöten*.
mige, mange irgend wer, was; mit neg. nichts; f. *mikään*.
mikke, mange etwas.
mikkege, mange mit neg. nichts; f. *mikään*.
mila, mila meile; < norw. *mil* id.
milli illat. sg. von *miella* sinn.
min gen. und acc. pl. von *mon* ich.
mittedet messen; f. *mitata*.
mitto, mitto mass.
moadde, moadde einige; f. *monta*.
moarre, moare zorn.
moarsse, moarse braut; f. *mor-sian* (lit.).
moft wie.
moivre, moive mischmasch, wirr-warr.
mokke, mokke angelegenheit; *mokkes galggat* seine notdurft verrichten; f. *mutka*.
moktege mit neg. auf keine weise.
molssoŧ, molsom tauschen.
mon, mu ich; f. *minä*.
monge = *mon* ich + *-ge* auch.
monnost iness. und elat. dual. von *mon* ich.
moraš, morraša trauer, betrüb-nis; f. *mure*.
morašlaš, -laža traurig; f. *mur-heellinen*.
morašet sorgen; f. *murehtia*.
muddo (art, grad, mass); illat. *dam muddoi* auf diese weise, so; < urn. **mundō*, an. *mynd* id.
muddosaš so beschaffen, gross wie (der vorherstehende genitiv).
mudoi andernfalls; f. *muutoin*.
muge = *mu* gen. sg. von *mon* ich + *-ge* auch.
muina comit. sg. von *mon* ich.
muittašet sich erinnern.
muittalet erzählen; f. *muistelen*.
muittalus, -lusa erzählung; f. *muistelus*.
muittat, muittam, muittajim (inchoat.) sich erinnern.

- muittet, muitam* sich erinnern; f. *muistaa*.
- muitto, muito* gedächtnis, an-
denken; f. *muisto*.
- munji* illat. sg. und
muo acc. sg. von *mon* ich.
- muoraš, muorača* kleiner baum.
- muorra, muora* baum; vgl. sūrj.
mīr klotz, baumstock; wogul.
mūr kurzes, rundes stück
holz.
- muorra-vædde, -vædde* feine
baumwurzel.
- muota, muottaga* schnee.
- muota-albme, -albme* schneewet-
ter.
- muotto, muodo* gewöhl. im plur.
gesicht; über (?) f. *muoto* aus
urn. nom. plur. **mōtō*, **mōtu*,
an. *mót* bild, aussehen, be-
schaffenheit.
- muöcce, muöce* motte; < urn.
**moþþū*, an. *motte* id.
- mut* und
mutto aber; f. *mutta*.
- muttom* ein, irgend ein; f. *muu-
toma*.
- muttomin* einmal, einst.
- mucet-nulppo, -nulpo* ganz
schwarzes, hornloses renntier
(*nulppo* hornlos).
- mæddadus, -dusa* fehler, ver-
sehen (*mæddet, mæddam* feh-
len).
- mæddel* an etwas vorüber.
- mædem, mæddema* rogen; f.
mäti.
- mælgad, mælgada* ziemlich;
ziemlich lang; f. *melkeä*.
- mænnodet* sich betragen (*mæn-
no, mæno* verfahren, betra-
gen; f. *meno*).
- mærkka, mærka* zeichen; über
(?) f. *merkki* aus an. *merke*,
aschwed. *mærki* id.
- mærkkot, mærkom* (mehrere ge-
genstände) merken, zeichnen.
- mærra, mæra* meer; f. *meri*.
- mærra-saltte, -salte* (meersalz,
d. h. :) meersalz.
- mærre, mære* mass; bestimmung;
bestimmte zeit; f. *määrä*
(slav.).
- mærredet* bestimmen; f. *mää-
rätä*.
- mæcce, mæce* wald; f. *metsä*.

N.

- na* nun.
nabbo also.
naft auf diese, die folgende
 weise.
naggit, naggim nötigen.
nagadet können, vermögen, kraft
 zu etwas haben.
nagai 3 p. sg. præt. von *nak-*
kat können, vermögen.
nager, nakkara schlaf.
nager-čalmiguim mit schläfri-
 gen augen.
naittalet sich verheiraten (*nait-*
tet, naitam verheiraten; f.
naittaa).
nakkat, nagam können, vermö-
 gen.
nakketet stecken; f. *nakata*.
nallo, nalo nadel; < urn. **nālō*,
 an. *nāl* id.
namalassi nämlich.
namatet nennen; f. *nimittää*.
namma, nama name; f. *nimi*.
namma-bogstava, -stava namens-
 zug.
nannodet bestärken, bekräfti-
 gen.
nanos, gen. *nannosa*, attr. *nana*
 fest.
naste, naste stern; sternförmige
 verzierung auf gürteln; f.
nasta.
navdašet geniessen; über f. *nau-*
tita aus urn. **nauti-*, an.
neyta id.
navdde, navde raubtier; über f.
nauta aus urn. **nauta*, an.
naut rindvieh.
navrotet einen zum besten ha-
 ben (*navrrot, navrom* lachen;
 f. *nauraa*).
nelgguk 3 p. pl. præs. von *nælg-*
got hungern.
nibbe, nibe messer; < urn. acc.
 sg. **knība*, an. *knīfr* id.
niegadet träumen; f. *nähdä*.
nieidda, nieida mädchen, toch-
 ter; f. *neiti*.
nierra, niera wange.
nierra-bælle, -bæle die eine wan-
 ge.
nieste, nieste reisekost, mund-
 vorrat; < urn. **nesta*, an.
nest id.
nirrat, niram sich drängen.
nirvo-narvotallat, -talam grin-
 sen.
niske, niske nacken; f. *niska*.
niso, nissona weib, frau.
nivsak, nivsaka zunder; < urn.

- acc. sg. **fnioska* oder **hnioska*, an. *fnióskr*, *hnióskr* id.
njaberdet sich schleichen.
njaddet, *njaddam* von etwas schmecken, riechen.
njagatet unvermerkt hineinbringen.
njakka, *njaga* quappe.
njakkat, *njagam* schleichen; f. *naakkia*.
njalbme, *njalme* mund, öffnung; tscherem. *jilme*, *jilmä*, ostj. *ńälim*, *ńälem*, *ńüdem*, *ńüdam*, wogul. *ńelm*, *ńilm*, *ńilm*, *ńilem*, magy. *nyelv* zunge.
njalla, *njala* polarfuchs; f. *naali*.
njalla-bierggo, *-biergo* polarfuchsfleisch.
njalmalažat adv. mündlich.
Njannja, *Njanja* nomen proprium; f. *Ninni*.
njavkadet streicheln.
njeigga gegen.
njivlle-čuomas, *-čuobmasa* schleimige schuppe (*njivlle*, *njivle* schleim; f. *nila*, *nilja*; *čuomas* schuppe; f. *suomus*).
njivčodet schnell laufen.
njoallot, *njoalom* lecken; f. *nuolla*.
Njoammel-guoikka, *-guoika* der »Hasenfall« in Sydvaranger (*njoammel* hase; mordw. *numil*, *numolo*, magy. *nyúl* id.).
njoammot, *njoamom* kriechen.
njoammot, *njoamom* fassen, ergreifen.
njoamostet (ein wenig) kriechen.
njoacce, gen. *njoace*, attr. *njoaces* träge.
njolgastet traben (*njolgge*, *njolge* trab; f. *nulikka*).
njudne, *njune* nase, schnautze; f. *nenä*.
njuikkit, *njuikkim* springen (einmal).
njuikodet umherhüpfen.
njulččit, *njulččim* springen.
njunetæbme, gen. *-tæme*, attr. *-tes* der keine nase, spitze hat; *njunetes geres* schlitten, der keine spitze hat; wird unter den lappen als toten-sarg gebraucht.
njuolastet mit pfeil schiessen.
njuolggadus, *-dusa* regel (*njuolggaga* adv. gerade).
njuolla, *njuola* pfeil; f. *nuoli*.
njuorasvuotta, *-vuotta* barmherzigkeit, zärtlichkeit (*njuoras*, *njuorrasa* weich, sanft, zart, mitleidig; f. *norea*).

- njuorjo*, *njuorjo* robbe; f. *nor-*
su (russ. моржъ *morž* »wall-
ross?).
- njuorjo-nakke*, *-nake* robbenfell
(*nakke* fell; f. *nahka*).
- njuovadet* (in aller ruhe) schlach-
ten.
- njuovvat*, *njuovam* schlachten,
schinden; ostj. *nūxs-*, *nūgas-*
abschälen; wogul. *nūj-*, magy.
nyizni schinden.
- njæljes*, *njælljasa* subst. vier,
sammlung von vier.
- njællje*, *njælje* vier; f. *neljä*.
- no* nun; f. *no*.
- noaidastallam-vierro*, *-viero* zau-
bersitte.
- noaide*, *noaide* zauberer; f.
noita.
- noaide-dappe*, *-dave* zauber-
sitte.
- noaide-goansta*, *-goansta* zau-
berkunst (*goansta* kunst; über
f. *konsti* aus schwed. *konst*
id.).
- noaides-olmai*, *-olbma* zauberer.
- nokkat*, *nogam* enden, ende neh-
men.
- nokkat*, *nokkam* einschlafen; f.
nukkua.
- nokkavašvuotta*, *-vuoda* ver-
gänglichkeit.
- Norga*, *Norga* Norwegen; <
norw. *Norge* id.
- nosket*, *noskam* knurren.
- nu* so.
- nub'* = *nubbe*.
- nubbastus*, *-stusa* veränderung.
- nubbastuttet*, *-stutan* verän-
dern.
- nubbe*, gen. *nubbe*, attr. *nubbe*
zweiter; f. *muu*.
- nuft* so.
- nuftgo* wie.
- nuftlakkai* auf diese weise.
- nuolastet* (in aller eile die klei-
der) ausziehen (*nuollat*, *nuo-*
lam id.; vgl. f. *nylkeä*).
- nuorra*, gen. *nuora*, attr. *nuor-*
ra jung; f. *nuori*.
- nuorravuotta*, *-vuoda* jugend; f.
nuoruus.
- nuortta*, *nuorta* norden; < urn.
**nordra*, an. *nordr* id.
- nuöske*, gen. *nuöske*, attr. *nuös-*
kes schmutzig.
- nuvta* ohne, ohne weiteres,
schlechthin.
- nælggadet* eine kleine zwischen-
mahlzeit essen.
- nælgge*, *nælgge* hunger; f. *näl-*
kä.
- nælgge-hætte*, *-hæde* hungers-
not.

- nælggot, nælgom* hungern; f. *næsket, næskam* (felle) bereiten, *nälkyä*.
næskegoattet, -goađam anfangen (felle) zu bereiten, schaben. *nævrre*, gen. *nævre*, attr. *nævres* schlecht; f. *nöyrä*.
næskem-luovdde, -luovde gerberbrett (*luovdäe* brett; f. *lauta*, lit.?).

O.

- oabme, oame* ding; f. *oma*.
oabme-goatte, -goađe viehstall.
oađđat, oađđam, oađđajim einschlafen.
oađđem-sagje, -saje schlafstelle.
oađđet, oađđam schlafen; mordw. *udims, udoms* schlafen; tscherem. *omo, om* schlaf; sürj. *užny*, ostj. *ūd-*, wogul. *aj-*, magy. *alunni* schlafen.
oažžašuvvat, -šuvam zu haben sein.
oažžot, oažom erhalten; dürfen.
oažotet bekommen machen.
oaffaruššat, -rušam opfern (*oaffar, oaffara* opfer; < norw. *offer* id.).
oaggot, oaggom angeln; f. *onkia*.
oagotallat, -talam verfolgen, jagen.
oaidnegoattet, -goađam anfangen zu sehen.
oaidnet, oainam sehen; mordw. *vanams* sehen, schauen; tscherem. *onžem* intueri, spectare; ostj. *vant-* sehen, ansehen.
oaidno, oaino gesicht; anblick.
oaiivamuš, -muša oberst, hauptling.
oaiivel, oaiivela meinung; f. *oivaltaa*.
oaiivve, oaiive kopf; f. *oiva*.
oaiivve-bavčas, -bakčasa kopfschmerzen.
oalgge, oalge achsel, schulter; f. *olka*.
oalle kolossal; vgl. f. *olleti*.
oalol-dakte, -davte kinnlade;

- mordw. *ul, ulo*, tscherem. *oñ-las*, wotj. *anglen*, ostj. *añin*, *ānen*, wogul. *uliš, uoliš*, magy. *áll* id.
- oanekassi* eine kleine weile (*oad-na* kurz; f. *one*).
- oapatet* belehren; f. *opettaa*.
- oapatišgoattet, -goadam* anfangen zu belehren.
- oapes, oappasa* bekannt; wegweiser; f. *opas*.
- oappo, oapo* lehre; f. *oppu*.
- oarre, oarre* eichhörnchen; f. *orava*.
- oasestet* handeln; part. præs. *oasestægje* kaufmann (*oases, oassasa* ware).
- oasse, oase* teil; f. *osa*.
- obba, obba* ganz; adv. *gar*; f. *umpi*.
- obbanassi* im ganzen.
- obmudak, -daga* eigentum.
- odna bæive* heute.
- odnaš, odnača* heutig.
- odne* heute.
- ođas*, gen. *ođasa*, attr. *ođā* nen; f. *uusi*.
- oššom* part. præt. von *oaššot* erhalten.
- oššudet* verschaffen.
- oššusuvvut, -suvvum* erhalten werden.
- oggum* 1 p. sg. præt. von *oag-got* angeln.
- oidnusest* in sicht, sodass man den gegenstand sehen kann (wo?; wohin? *oidnusi*); iness., resp. elat. sg. von *oainos* aussicht.
- oidnut, oidnum, oidnujim* gesehen werden.
- oiniga* 3 p. dual. præt. von *oaidnet* sehen.
- oivi* gen. pl. von *oaiuve* kopf; *jorgeti vulus oivi* kehrte plötzlich um, sodass der kopf nach unten kam.
- okta, ovtā* ein; f. *yksi*.
- oktage, ovtage* ein einziger, irgend ein; *i o*. keiner; f. *yksikään*.
- oktan* mit comit. zusammen mit.
- oktanaga* auf einmal; vor comit. zusammen mit.
- oktaradalašvuotta, -vuoda* einigkeit.
- oktasaš, -saža* allgemein; f. *yhteinen*.
- okti* einmal.
- oktiovtastattet, -statam* vereinigen.
- okto* allein; *okto aldisis* für sich hin.

- olatet* erreichen; f. *ulottaa*.
- olmai* illat. sg. von *olmai* mann.
- olmuk* nom. pl. von *olmuš* mensch.
- olgon* draussen; von aussen; f. *ulkona*.
- olgiš, olgiča* recht (dexter).
- olguš* hinaus; f. *ulos*.
- ollašuttet, -šutam* vervollkommen, erfüllen.
- ollašuvvut, -šuvvum* vervollkommenet, erfüllt werden.
- olles, ollasa* ganz, vollkommen.
- ollit, ollim* gelangen.
- ollo, ollo* viel.
- olmai, olbma* mann.
- olmuš, olbmu* mensch.
- olmuš-hivvudak, -daga* eine menge von menschen.
- olmušlaš, -laša* menschlich.
- omna, omna* ofen; < norw. *omn* id.
- oppet* adv. ununterbrochen; wiederum; < russ. *опять (opát)* id.
- orotak, -taga* aufenthaltsort.
- orrostet* stehen bleiben.
- orrot, orom* sein, bleiben, verweilen; f. *olla?*
- oskaldallat, -ldalam* pass. von *oskeldet* vertrauen, sich ver-
- lassen, anvertrauen; f. *uskal-taa*.
- oskolaš, -laša* gläubig; f. *uskol-linen*.
- osko-viellja, -vielja* glaubensbruder (*osko, osko* glauben; f. *usko*).
- occalet* (in aller eile) nachsuchen.
- occat, ocam* suchen; f. *etsiä*.
- oudald* entgegen; f. *edeltä*.
- oudas* voraus; f. *eteen*.
- oudast* vor, für, voran; f. *edestä*.
- oudast-olmai, -olbma* vorstand.
- oudda-* vor-; f. *esi, ensi*.
- ouddal* vor; *ouddal go* ehe, bevor.
- ouddalaš* ein wenig vor.
- ouddalist* vorher.
- ouddanet* fortschreiten, sich vermehren; f. *etenen*.
- ouddi* vor (wohin?; wo? *oudast*); f. *eteen*.
- oudeb, oudebu* früher, vorig; f. *edempä-nä*.
- oudemus, -musa* der vorderste; f. *edimpänä*.
- oudemusta* zuerst.
- oudiš, oudiča* vorig; f. *entinen*.

- ovdušet* sich verwundern; f. *oudoksua*.
- ovta* adv. eben so (gen. sg. von *okta* ein).
- ovtajakkasaš, -saša* einjährig.
- ovtak* nom. pl. von *okta* ein; *læk ovtak (čalmek)* ich habe nur ein paar (augen).
- ovtakge* nom. pl. von *oktage* ein einziger, irgend ein.
- ovtalagaš, -lagača* adj. gleich.
- ovta-nub-logad, -logada* der elfte.
- ovtastattet, -statam* vereinigen; f. *yhdistää*.
- ovtast-vastedæbme* gemeinsame verantwortlichkeit.

P.

- politia* polizei; < norw. *politi* id.
- prentit, prentim* drucken; < norw. *profet* id.
- norw. *prenta* id.
- profeta, profeta* prophet; < norw. *profet* id.
- profetastallat, -stalam* weissagen.

R.

- radna, radna* nachbar, nachbarin; < an. *granne* id.
- raðde, raðe* rat; *i læm Stalost æra raðde* es blieb dem Stalost nichts anderes übrig; < urn. **rāda*, an. *rād* id.
- raðdedet* sich beraten.
- raðdim-vuökke, -vuöge* regierungsart (*vuökke* art, beschaffenheit).
- raðdit, raðdim* herrschen, regieren; aus *raðde* abgeleitet
- oder < urn. **rād-*, an. *rāda* id.
- rafhalaš, -laša* friedsam; f. *rauhallinen*.
- rafhe, rafhe* frieden (besonders: für raubtiere); f. *rauha*.
- rafhetuttet, -tutam* beunruhigen.
- ragje, raje* grenze; illat. sg. *ragjai* als postp. bis zu; iness. und elat. sg. *rajest* als postp.

- bis an; von — an; f. *raja* (slav.).
- ragje-girkko*, *-girkko* die grenzkirche, die an der reichsgrenze gelegene kirche.
- raiddo*, *raiddo* reihe von nach einander gebundenen renntieren mit schlitten; f. *raito*.
- raige* (acc. sg. von *raigge* loch) in zusammensetzungen: durch (eine öffnung), (einen weg) entlang.
- raiggat*, *raigam* ein loch in etwas machen; f. *reikiä*.
- raigge*, *raige* loch; f. *reikä*.
- rakadet* zubereiten, herrichten; f. *rakentaa*.
- rakadus*, *-dusa* anordnung; f. *rakennus*.
- rakaš*, *rakača* kleiner hund.
- rakes*, *rakkasa* lieb; f. *rakas*.
- rakesvuotta*, *-vuoda* liebe; f. *rakkaus*.
- rakestet* lieben; f. *rakastaa*.
- rakka*, *raka* kleiner hund; < norw. *rakke* hund.
- rakkanet* sich bereiten.
- rakkanišgoattet*, *-goadam* anfangen sich zu bereiten.
- rappat*, *ravam* öffnen; f. *repiä*.
- rappogoattet*, *-goadam* anfangen zu graben, scharren (*rappot*, *ravom* graben, scharren, vgl. an. *skrapa* schaben).
- rasse*, *rase* gras; < urn. **grasa*, an. *gras* id.
- rasta* über; entzwei; f. *risti* (slav.).
- raššo-arvve*, *-arve* platzregen (*raššo*, *rašo* platzregen; *arvve* regen).
- ratte*, *rate* weg, wo mit einem lappenschlitten gefahren ist, spur nach einem lappenschlitten; f. *rata*.
- raččat*, *račam* mit grosser mühe streben; f. *raataa*?
- ravas*, *rappasa* offen.
- ravastet* öffnen.
- ravddo*, *ravdo* rotforelle; f. *rautu*; vgl. urn. **raudaz*, an *raudr* rot.
- ravkkalet* auffordern.
- ravkkat*, *ravkam* verlangen.
- ravvit*, *ravvim* befehlen.
- rekinuššat*, *-nušam* ausrechnen; über f. *räkinöitä* aus schwed. *räkna* id.
- riddalet* zanken; f. *riidellä*.
- rīddo*, *rīddo* streit; < urn. **strīdō* (?), aschwed. *strīþ* fem. id. (aber an. *stríð* neutr. <

**strīda*; dann < urn. nom. pl. **strīdu* ??).

riddo, riddo ufer; < urn. **strindō*, an. *strind* seite.

riebmat, riemam anfangen.

riekta adv. richtig; comp. *riektabut*; aus irgend einer form von urn. **rehtaz*, an. *réttr* adj. id.

riekte, rievte recht; gericht; aus irgend einer form (neutr. sg. -a ?) von urn. **rehtaz*, an. *réttr* richtig.

riepo-galles, -gallasa der fuchs (*riepo, rievo*, f. *repo*; *galles* alter mann, < urn. **karlaz*, an. *karl* mann).

rievan, rievana fuchs.

rievdadet verändern (*rievddat, rievdam* sich verändern; < urn. **brezā-*, an. *bregða* verändern).

rievedet rauben; über f. *ryövätä* aus schwed. *röfva* id.

rigges, gen. *riggasa* oder *rigga* reich; über f. *rikas* aus urn. **rikaz* (?), an. *rikr* mächtig, reich.

rika, rika reich, gegend; über (?) f. *riiki* aus an. *rike* oder norw. *rike* reich.

rikkos, rikkosa verbrechen; f. *rikos*.

rikkot, rikkom brechen; f. *rikkoa*.

Rima-galles, -gallasa nomen proprium (*galles* alter mann; < urn. **karlaz*, an. *karl* mann).

rippa, riva splitter, schmutz; f. *riipo*.

rippaset geschleudert werden.

rippastet schnell reißen, stossen (*rippat, rivam* mit gewalt nehmen; f. *riipiä*, vgl. urn. **rīð-*, an. *rifa* reiben).

rista, rista kreuz; taufe in der kirche; *manna læ risti* (illat. sg.) das kind ist in die kirche mitgebracht um getauft zu werden; f. *risti* (slav.).

ristašet taufen; f. *ristitä*.

rist-ačče, -ače pate; f. *risti(-isä)*.

rišša-sagge, -sagge schwefelhölzchen (*rišša, riša* schwefel, vgl. f. *rikki*; *sagge* pflock).

roakkaset stecken bleiben (*roakke, roake* haken; vgl. an. *krókr* id.).

roankke-čelčim, -čelčima krummer, kleiner finger (*roankke, roanke* krümmung, krummer gegenstand; vgl. f. *ronkka*).

- roggalastet, -stam* dimin. von *roggalet* (in aller eile) graben, schöpfen.
- roggastet* (einmal) graben, schöpfen.
- roggat, roggam* graben, schöpfen; f. *ronkkia*.
- rogge, rogge* grube, höhle.
- rokkadallagoattet, -goađam* anfangen zu beten.
- rokkadallat, -dalam* beten; f. *rukoella*.
- rudnok, rudnoka* kleiner dorsch.
- ruđain* comit. sg., iness. und elat. plur. von *rutta* geld.
- rumaš, rubmaša* körper; f. *rumis*.
- ruoinas, gen. ruoidnasa, attr. ruoidna* sehr mager; f. *raihnas*.
- ruoksad, gen. ruoksada, attr. ruksis* rot.
- ruoktod* zurück.
- Ruossa-sulluk* plur. die Kreuzinseln (ortsname; *ruossa, ruosa* kreuz, < an. *kross* id.).
- ruosta, ruosta* rost; über (?) f. *ruoste* aus irgend einer form des grundwortes zu schwed. *rost*, norw. *rust* id.
- Ruošša, Ruošša* russe; Russland; f. *Ruotsi*.
- Ruošša-čuđde, -čude* das russische Čuđde-volk, räubervolk.
- Ruošša-æđnam, -æđnama* Russland.
- ruotastet* weglaufen.
- ruottat, ruotam* laufen; f. *ruttoa*.
- Ruotta, Ruota* Schweden, schwede; f. *Ruotsi*.
- Ruotta-rika, -rika* Schweden.
- ruovdde, ruovde* eisen; über f. *rauta* aus urn. **raudū*, an. *rauðe* sumpferz.
- ruovdde-diette, -diette* eisenkundig (der von eisen nicht verletzt werden kann).
- Ruovdde-vuodna, -vuona* der Jarfjord in Sydvaranger.
- ruskit, ruskim* dreschen; < norw. *trëska* id.
- ruta, ruta* schiesspulver; < norw. *krut* id.
- rutta, ruda* geld.
- rutta-bitta, -bitta* ein bischen geld.
- rutta-hallo, -halo* geldsucht (*hallo* lust, verlangen; f. *halu*).
- ruvestet* hineinsaugen.
- ræbba, ræbba* die krabbe; vgl. norw. *krabbe* id.
- rængga, rænga* knecht; < norw. *dreng* id.
- ræppen, ræppena* rauchloch in

der spitze des lappischen zelt-
tes; f. *räppänä*.

reppen-raigge, -raige id.

rætka, rætka wachholder.

rævdne, rævne rand; f. *reuna*.

S.

sabme, same lappländer; f. *Suomi*.

sabmelaš, -laža lappländer; lap-
pisch.

saddit, saddim senden; < urn.

**sandi-*, an. *senda* id.

saddo, saddo sand; dimin. (?)

von **sadde* < urn. acc. sg.

**sanda*, an. *sandr* id.

Saddo-varre, -vare name eines
berges.

sadnadallat, -dalam (mit wort-
wechsel) streiten; f. *sanael-
la*.

sadne, sane wort, botschaft; f.
sana.

sadne-lasko, -lasko sprichwort;
f. *sanamlasku*.

sagga sehr; f. *sangen*.

saggarakkan sehr, tüchtig.

sagje, saje stelle; f. *sija*.

saga gen. und acc. sg. von *sakka*
gerücht, neuigkeit.

sahha, saha säge; über f. *saha*
aus irgend einer form des

dem an. *sag* id. zu grunde
liegenden wortes.

saitte, saite spiess; f. *saitta*.

saitte-soabbe, -soabbe mit einem
spiess versehener stab.

saivva, saiva süsswasser; vgl.

urn. acc. sg. **saiwa*, an. *sær*
see.

saivva-čacce, -čace süsswasser.

sajest iness. und elat. sg. von
sagje stelle.

sakka, saga gerücht, rede, neuig-
keit; < an. *saga* id.

sakko, sako geldstrafe; < urn.
**sakō*, an. *sak* id.

sakkotallat, -talam zur geld-
strafe verurteilt werden.

salaš, sallaša beute; f. *saalis*.

salbma, salma gesang; < norw.
salme id.

salbma-værssa, -værssa gesang-
vers (*værssa* vers; < norw.
vers id.).

salte, salte salz; < urn. **sal-
ta*, an. *salt* id.

- salttit, salttim* salzen.
- salvvet, salvam* ergreifen; f. *salvaa*.
- same-nieidda, -nieida* lappenmädchen.
- Same-ædnam, -ædnama* Lappland, Finnmarken.
- sami* gen. pl. von *sabme* lappländer.
- samojedar, -dara* samojede.
- sapan, sapana* maus.
- sardnedet* predigen; f. *saarnata*.
- sardnedišgoattet, -goatam* anfangen zu predigen.
- sardnot, sarnom* sagen, reden.
- sarje, sarje* wunde; < urn. **saira*, an. *sár* id.
- sarnotet* überreden.
- sattet, satam* können, vermögen; (einen zu etwas) bringen; f. *saattaa*.
- savatattet, i savatate* wünschenswert sein (*savvat, savam* wünschen; f. *suoda*).
- savcca, savca* schaf; < urn. **sauđiz*, an. *sauđr* id.
- savcca-biktasak* pl. schafskleider.
- sevnjudet* finster werden (*sævdnjad*).
- sida, sida* lager eines nomadisierenden lappen; dorf.
- sida-baikke, -baike* wohnungsort (eines nomaden).
- sido, sido* seite; < urn. **sīdō*, an. *sīda* id.
- siedga, siedga* weide.
- siello, sielo* seele; über f. *sielu* aus irgend einer form des dem an. *sál* id. zu grunde liegenden wortes.
- sierra* besondere.
- sierranassi* adv. beiseite, gesondert.
- sigjidi* illat. plur. von *son* er, sie.
- sikke — ja* sowohl — als; f. *sekä — että*, bei Sorolainen *sekä — ja*.
- silbba, silba* silber; < urn. **silb-
ra*, an. *silfr* id.
- silbba-avve, -ave* silberner gürtel (*avve* gürtel).
- sin* gen. und acc. pl. von *son* er, sie.
- sirddet, sirdam* umziehen; f. *siirtää*.
- sisä* in (wohin?; wo? *siste*); hinein; f. *sisä*.
- siskaldasast* iness. inwendig.
- siskelušak* pl. eingeweide.

- sist* iness. und elat. plur. von *son* er, sie.
- sist* oder *siste* in (wo?; wohin? *sis*).
- sittagoattet*, *-goađam* anfangen zu wollen.
- sittat*, *sida*m wollen; vgl. ostj. *ŕi*, *ŕit* „verlangen, begehren, wollen“.
- sivalaš*, *-laša* schuldig; f. *syyl*-*linen*.
- sivdnadus*, *-dusa* schöpfung (*sivdnedet* schöpfen; über f. *siunata* »segnen; durch beschwörungen hervorbringen, schöpfen« aus aschw. *signa* segnen).
- sivro must soaigga* es schauert mich; vgl. f. *syhy*.
- skamaskuddat*, *-skuddam* schüchtern sein (*skabmo*, *skamo* scham; < urn. **skamō*?, an. *skamm* id.).
- skappo*, *skapo* schachtel.
- Skat* (norw.) steuer.
- skavčca*, *skavča* bart; < urn. **skazja*, an. *skegg* id.
- skerteg-njudne*, *-njune* das ende des topfhakens (*skerteg* topfhaken, < an. *skerđing* id.).
- skillat*, *skilam* klingen, klappern; f. *kilistä*.
- skillig-bælle*, *-bæle* halber schilling, heller (*skillig* schilling, < norw. *skilling* id.).
- skippa*, *skipa* schiff; < norw. *skip* id.
- skippa-kaptein*, *-kapteina* schiffskapitän.
- skippar*, *skippara* gefährte; < an. *skipare* zu der mannschaft eines schiffes gehörende person, einer der sich auf demselben schiffe befindet.
- skurbek*, *skurbeka* skorbut; < norw. *skyrbjug* id.
- skuvlla-laká*, *-laga* schulgesetz (*skuvlla*, *skuvla* schule; < norw. *skule* id.).
- skuvlla-stoppo*, *-stovo* schulgebäude.
- skælbma*, *skæлма* schelm; < norw. *skjelm* id.
- smaves*, gen. *smavvasa* und *smavva*, attr. *smavva* klein; aus irgend einer form des dem an. *smúr* id. zu grunde liegenden wortes.
- snjiraidet* zischen; f. *nirajaa*.
- snjiraidišgoattet*, *-goađam* anfangen zu zischen.
- snjiretet* zischen.
- soabbe*, *soabbe* stab; f. *sompa*.
- soađes-sælgaš*, *-sælgača* mit

- scharfen flossen versehener, kleiner rücken (*soades*, *soad-
dasa* splitter).
- soadgat*, *soadgam* kneten; f. *soatke*.
- soagje*, *soaje* flügel; f. *hiha* (?), *hija* (vielleicht ursprünglich zwei verschiedene wörter, vgl. sūrj. *soi* oberarm, aber *sos* ärmel).
- soai* nom. dual. von *son* er, sie.
- soaigget*; *sivvo must soaigga* es schauert mich; *æi soaige vara golgatæmest* sie machen sich aus blutvergiessen kein gewissen.
- soaigos*, *soiggusa* schrecklich.
- soakke*, *soage* birke.
- soakke-maddagi* nach einer birke, vgl. *maddagest*, *-gi*.
- soaltta*, *soalta* soldat; vgl. f. *solttu*.
- soames*, *soabmasa* irgend ein; pl. einige; < urn. **somaz*, aschw. *somber* id.
- soappamættom*, gen. *-mættoma*, attr. *-mættos* uneinig; f. *sopimaton*.
- soappamættomvuotta*, *-vuoda* uneinigkeit; f. *sopimattomuus*.
- soappat*, *soavam* passen, übereinstimmen; f. *sopia*.
- soarvve*, *soarve* dürre kiefer.
- soatte-skippa*, *-skipa* kriegsschiff (*soatte*, *soade* krieg; f. *sota*).
- soatte-vækka*, *-væga* kriegsleute, armee.
- soavad*, *soavada* vergleich, ausöhnung; f. *sovinto*.
- soavalaš*, *-laža* versöhnlich.
- soavatet* versöhnen; f. *sovittaa*.
- sobbin* comit. sg. von *soabbe* stab.
- sodnabæivve-æked*, *-ækkeda* sonntagabend (*sodnabæivve* sonntag, über f. *sunnun[tai]* aus urn. **sunnun-dazaz*, an. *sunnudagr* id.).
- sodnost* iness. und elat. dual. von *son* er, sie.
- sojid* acc. pl. von *soagje* flügel.
- sokka*, *soga* geschlecht; f. *suku*.
- son*, *su* er, sie (sing.); f. *hän*.
- son* adv. denn.
- soppat*, *sovam* das fleisch von den knochen abschaben.
- sorbmit*, *sorbmim* umbringen (*sorbme*, *sorme* gewaltsamer tod, verderben; f. *surma*).
- sorvid* acc. pl. von *soarvve* dürre kiefer.
- spaikastet* einmal schlagen.
- spaikkot*, *spaikom* schlagen.

- spalčas, spalččasa* haarlos; f. *paljas*.
- speisig-rutta, -ruda* speciesterler; < norw. *speisi* id.
- spidne, spine* schwein; < urn. **swina*, an. *svin* id.
- Spiečče, Spiečče* nomen proprium.
- spikar, spikara* nagel; < norw. *spikar* (sing.) id.
- spiri, spiri* tier; über (??) karel. *zvieri* aus russ. *звѣрь* (*zver'*) id.
- spægjat, spæjam* rauben; über f. *peijata* aus (?) schwed. *speja* spähen, oder *preja* prellen.
- stainak-nierro, -niero* gelte renntierkuh, die der übrigen herde nicht folgen will; ein solches renntier soll nach der tradition das schnellste von allen sein.
- Stallo, Stalo Stalo* (ein menschenfressender riese in den lappischen sagen); f. *Taalo*.
- Stallo-varre, -vare* der Staloberg, der berg, wo sich die Stalos aufhielten.
- Stangnæs* (norw.) Ortsname.
- stemmit, stemmim* votieren; < norw. *stemme*.
- stivrrit, stivrrim* steuern, regieren; < urn. **stiuri-*, an. *stýra* id.
- stokke, stokke* faule birke; f. *tykkä?*
- stokkot, i stokko* verfaulen (von bäumen).
- stoppo, stovo* stube; über (?) f. *tupa* aus (?) urn. **stubo*, aschw. *stuva* id. (oder über f. aus dem lit. oder slav.?).
- stukka, stukka* stück; < norw. *stykke* id.
- stuöredastet* ein wenig grösser machen.
- stuores*, gen. *stuorra*, attr. *stuorra*, comp. *stuöreb* gross; < urn. **störáz*, an. *stórr* id.
- stuorra-digge, -digge* parlament (*digge* gericht, thing; < urn. **þinga*, an. *þing* id.); norw. *stortinget*.
- stærddot, stærdom* steif werden (auch *stirddot*); < an. *stirðr* steif.
- su* gen. und acc. sg. von *son* er, sie.
- suddes, suddasa* offen (von flüssen, seen); *suddat* schmelzen (von eis und schnee), vgl. f. *sunta*.

- suddo, suddo* sünde; < urn. **sundiō*, an. *synd* id.
- suddogas, -gasa* sündler; vgl. an. *syndugr* sündig.
- sudnji* illat. sg. von *son* er, sie.
- sugja, suja* ursache; f. *syy*.
- suga* adv. rudernd.
- suina* comit. sg. von *son* er, sie.
- sukkat, sugam* rudern.
- sukker, sukker* zucker; < norw. *sukker* id.
- sundde, sunde* vogt; f. *suntia* (slav.).
- suodna-gæsatak, -taga* krampf (*suodna, suona* sehne, f. *suoni; gæsset*).
- suokkan, suokkana* kirchspiel; < an. *sókn* id.
- suola, suollaga* dieb.
- suoladet* stehlen; f. *salata*.
- suöle* adv. heimlich; f. *sala*.
- suolo, sullu* insel; f. *salo* (lit.).
- suo-muorra, -muora* querbalken im rauchloche, von welchem der topf hinabhängt (*suovva*).
- suonak, suonaka* seil, schnur aus sehnen.
- Suoppa-njargga, -njarga* ortsname (*suoppa, suopa* renntierkuh, die ihr kalb verlässt; *njargga* landspitze).
- suoppot, suopom* wegwerfen.
- suovva, suova* rauch; f. *savu*.
- suovvat, suovam* vergönnen; f. *suoda*.
- suppe, suve* espe; f. *haapa*.
- surggadlaš, -laša* traurig (*surggad, surggada* id.; f. *surkea*).
- sust* iness. und elat. sg. von *son* er, sie.
- suttadet* zornig werden.
- suttat, suttam, suttajim* zornig werden; f. *suuttua*.
- suttetet* (plötzlich) zornig werden.
- suvdlet, suvdam* über wasser transportieren; f. *soutaa*.
- suve* gen. und acc. sg. von *suppe* espe.
- suville, suvle* zukost; < urn. **suḅla*, an. *sufl* id.
- suvčagaddat, -gaddam* verfrieren.
- suvčaget* verfrieren; f. *hyyhä*.
- sæibbe, sæibe* schweif.
- sæibbe-gæčče, -gæče* das ende des schweifes.
- sæilla, sæila* sigill; < norw. *segl* id.

<i>sækka, sæka</i> sack; < norw. <i>særve, særve</i> gesellschaft; f. <i>sekk</i> id.	<i>seura</i> (lit.).
<i>sækkamet</i> sich mischen (<i>sække, sæge</i> verwirrung; f. <i>seka</i>).	<i>særvegodde, -godde</i> gemeinde; f. <i>seurakunta</i> .
<i>sælgaš, sælgača</i> kleiner rücken.	<i>sæstet, sæstam</i> sparen; f. <i>säästää</i> .
<i>sælggat, sælgam</i> fertig werden etwas zu thun; f. <i>seljetä</i> .	<i>sævdnjad, gen. sævdnjada</i> , attr. <i>sevdnjis</i> finster; vgl. f. <i>hämärä</i> .
<i>sælgge, sælge</i> rücken; f. <i>selkä</i> .	<i>sævdnjadas, -dasa</i> finsternis.
<i>sæmma, sæmma</i> derselbe; aus irgend einer mit urn. * <i>samaz</i> , an. <i>samr</i> id. verwandten form.	<i>sævdnjadvuotta, -vuoda</i> finsternis.
<i>sængga, sænga</i> bett; < norw. <i>seng</i> id.	

Š.

<i>šaddadet</i> fruchte tragen.	<i>šittet, šitam</i> leugnen.
<i>šaddat, šaddam</i> wachsen, werden, dazu kommen (etwas zu thun); f. <i>syntyä</i> .	<i>šlagja, šlaja</i> art; f. <i>laji</i> .
<i>šaddo, šaddo</i> wuchs; frucht; f. <i>synty</i> .	<i>šloatta, šloata</i> schloss; < norw. <i>slot</i> id.
<i>šaddotæbme, gen. -tæme</i> , attr. -tes unfruchtbar.	<i>šluggalet</i> rütteln.
<i>šat</i> und	<i>šnaggatet</i> (in irgend welche richtung) fahren.
<i>šatain</i> weiter; f. <i>sitte</i> .	<i>šnjiškot, šnjiškom</i> (bänder) weben.
<i>šiettat, šietam</i> übereinkommen; platz haben; f. <i>sietäü</i> .	<i>šuddedet</i> schreien; f. <i>huutaa?</i>
<i>šilljo, šiljo</i> offener platz um das lager der lappen; in Matth. 6: 2 wird unter š. »markt-platz» verstanden; f. <i>sileä</i> .	<i>šuökket, šuokam</i> seufzen; f. <i>huoata</i> .
	<i>šuvgetet</i> wegstürzen.
	<i>šuvvgalet</i> stossen, sodass es saust.

T.

<i>Tromsa, Tromsa</i> die stadt Tromsö; f. <i>Tromssa</i> .	<i>tuollar, tuollara</i> zöllner; < an. * <i>tollari</i> id.?, vgl. dänisch <i>toller</i> id., f. <i>tullari</i> .
<i>truvdno, truvno</i> thron; < norw. <i>trone</i> id.	<i>tuollo, tuolo</i> zoll; < an. <i>tollr</i> id.

C.

<i>cakketet</i> anzünden; vgl. tscherem. <i>čuktem, čüktem</i> accendo.	holz auf das feuer legen; f. <i>tunkea, tönkiä, tönkkiä</i> .
<i>ceggit, ceggim</i> errichten (<i>cæggo</i> attr. adj. aufrecht stehend; f. <i>tönkeä</i>).	<i>cuobo, cubbu</i> frosch.
<i>celki</i> 3 p. sg. præter. von <i>cælkket</i> sagen.	<i>cuoppa-ladnja, -lanja</i> lager von fleisch (am fische).
<i>ciellat, cielam</i> bellen; f. <i>tölistä</i> .	<i>cuvkkit, cuvkkim</i> zerschlagen (<i>cuovkas mannat</i> in stücke fallen; f. <i>lyödä sukuksi?</i>).
<i>cicaš, cicača</i> kleines vöglein (<i>cicce, cice</i> id.; f. <i>titi</i>).	<i>cæggat, cæggam, cæggajim</i> aufrecht stehen.
<i>coggat, coggam</i> stecken; <i>dola c.</i>	<i>cælkket, cælkam</i> sagen.

Č.

<i>čabbes</i> , gen. <i>čabbasa</i> oder <i>čabba</i> , attr. <i>čabba</i> schön; f. <i>hempeä</i> .	<i>čađatet</i> durchgehen.
<i>čadnagasast læt</i> gebunden sein.	<i>čagjat, čaŋam</i> hineingehen; f. <i>saada (jonnekin)</i> .
<i>čadnat, čanam</i> binden.	<i>čaitne, čaitne</i> specht; f. <i>hähnä</i> .
<i>čađa</i> durch; f. <i>sydän</i> .	<i>čajetet</i> zeigen.
	<i>čakča, čavča</i> herbst; f. <i>syksy</i> .

- čala, čaitaga* schrift, etwas geschriebenes.
čalbme, čalme auge; f. *silmä*.
čallet, čalam schreiben; f. *salia?*
čallut, i čallu geschrieben werden.
čalmetuttet, -tutam verblinden.
čalmides acc. pl. mit poss. suff. für 3 p. sg. von *čalbme* auge.
čal'oappavaš, -važa schriftgelehrter.
čanadet (mehrere gegenstände) binden.
čayai 3 p. sg. præt. von *čag-ŋat* hineingehen.
čappad, gen. čappada, attr. čappis schwarz; f. *häpeä*.
čappodet schwarz werden.
časkat, i časka erlöschen.
časkelet hin und her gehen um tiere aufzuspüren.
časket, časkam schlagen; abschneiden.
čacce, čace wasser; ehstn. *sada* regen, f. *sataa?*
čacce-galddo, -galdo wasser-brunnen, -quelle (*galddo* quelle; über [?] f. *kaltio* aus urn. **kaldio*, an. *kelda* id.).
čacce-gædgaš, -gædgača kleiner stein, der im wasser liegt.
- Čacce-suolo, -sullu* die stadt Vadsö; f. *Vesisaari*.
čavgga adv. fest.
čavggit, čavggim ausspannen.
čavčag im herbste.
čelčim, čelčima kleiner finger.
čiekka, čiega ecke; versteckter schatz.
čiekkadet sich verbergen.
čiekkat, čiegam verbergen.
čielgas, gen. čielggasa, attr. čielgga klar; f. *selkeä*.
čielgasvuotta, -vuoda klarheit; f. *selkeys*.
čielggaset adv. klar, deutlich.
čierastallat, -stalam einen hügel hinunter auf schneeschuhen fahren (und zwar wiederholte male).
čierastet id. (aber nur momentan, einmal oder mit angebung des ziele).
čierrot, čierom weinen.
čieskalastet, -stam dimin. von *čieskalet* in aller eile spalten.
čieskat, čieskam (markknochen des markes wegen) spalten.
čiečas, čieččasa subst. sieben (*čieča* sieben; f. *seitsemän*).
čigna, čiŋa verzierung.
čikki illat. sg. von *čiekka* ecke.

- čikkujuvvut* pass. von *čiekkat* verbergen.
- čikkusist* im geheimen, versteckt.
- čilggit, čilggim* klar machen, erklären.
- čijatet* schmücken.
- čivgga, čivga* junge.
- čoagget, čoaggam* sammeln.
- čoakkanet* sich versammeln.
- čoakke, čoake* sammlung; illat. *čoakkai* zusammen.
- čoalos, čollusa* das darmgekröse (*čoalle, čoale* darm; f. *suoli*).
- čoarbælle, -bæle* schenkel, hinterkeule; f. *jorva*.
- čoaskem, čoaskema* kälte.
- čoaskot, čoaskom* kalt werden.
- čoavddet, čoavdam* auflösen.
- čoavgje, čoavje* magen, bauch.
- čodda-madda, -maddaga* die wurzel der speiseröhre (*čodda, čoddaga* speiseröhre, schlund; f. *suu*).
- čoggit, čoggim* sammeln.
- čokkanet* sich setzen.
- čokkat, čokkam, čokkajim* sitzen; f. *kyykkiä??*
- čokkot, čogom* kämmen; f. *suka*.
- čorbma, čorma* faust.
- čormadet* mit der faust schlagen.
- čorro-čielgaš, -čielgača* hoher rücken (*čorro, čoro* landrücken; *čielgge, čielge* rückgrat, rücken, landrücken; f. *selkä*).
- čovdi* 3 p. sg. præt. von *čoavdet* auflösen.
- Čudđe, Čude* nomen proprium für ein in den märchen vorkommendes räubervolk; vgl. russ. Чудь die „Tschuden“.
- Čudđe-aigge, -aige* die räuberzeit.
- Čudđe-vækka, -væga* räuberhaufe.
- čulkkit, čulkkim* einen hund mit *čulko* versehen.
- čulko*, *čulko* holzklotz, den man an den hals eines hundes bindet, so dass er die renntiere nicht jagen kann.
- čuöde* gen. sg. von *čuötte* hundert.
- čuoššelet* aufstehen.
- čuoššot, čuožom* stehen; f. *seisoa*.
- čuoggastagas, -stagača* kleiner punkt.
- čuoggot, čuoggom* stechen; f. *sonkia?*
- čuogjagoattet, -goađam* anfangen zu klingen, lauten (*čuog-*

- jat, čuojam* klingen, lauten; *čvorrvot, čvorvom* schreien, rufen. f. *soida*).
- čuoiggat, čuoigam* auf schneeschuhen gehen; f. *hihtää*.
- čuojatet* lauten machen, läuten; f. *soittaa*.
- čvolastet* (einmal) hauen.
- čvolla, čvolma* knoten; f. *solmu*.
- čvollagoattet, -goađam* anfangen zu schneiden, hauen.
- čvollat, čvolam* schneiden, hauen; f. *salia?*
- Čvönja-sulluk* pl. Ortsname (die Gänseinseln); *čvönja* gans, f. *hanhi* (lit.).
- čvoppat, čvopam* schneiden, hauen.
- čvorrvogoattet, -goađam* anfangen zu schreien.
- čvötte, čvöde* hundert; f. *sata*.
- čvoccet, čvocam* stossen.
- čvovgas, čvovggasa* licht.
- čvovggad, gen: čvovggada, attr. čvvggis* licht, hell.
- čvovggadas, -dasa* subst. licht.
- čvovgganet* hell werden, dämmern.
- čvorrvot, čvorvom* folgen.
- čurvvit, čurvvim* (einmal) schreien.
- čvvggit, čvvggim* erleuchten.
- čvvggitus, -tusa* aufklärung.
- čærdda, čærda* art, beschaffenheit.
- čæve, čæveta* hals; f. *häväs*.

U.

- uksa, uvsä* thür; *uksa-raige uske-bællje, -bællje* thürstange in einem lappenzelte (*uske* der platz an der thür im zelte, vgl. *uksa; bællje* zeltstange; f. *pieli*).
- olgus* zur thür hinaus; f. *uksi*.
- uksa-raigge, -raige* thüröffnung.
- unne, gen. unne, attr. unna* klein.
- unokasvuotta, -vuoda* missfallen.
- usteblašat* adv. freundlich.
- usteblaš, -lašä* freundlich; f.

- ystävällinen* (*usteb* freund, f. *uccanaš*, *-naša* ein wenig. *ystävä*).
uccan wenig.
uccanašai ein wenig.
- uccanaš*, *-naša* ein wenig.
ucce, gen. *ucce*, attr. *ucca* klein.
uvsa gen. und acc. sg. von *uksa* thür.

V.

- vaddes*, *vaddasa* schwierig; < *vaibmo*, *vaimo* herz; f. *vaimo*.
 urn. **wandaz*, an. *vandr* id. *vaibmolades*, *-ladāsa* barmherzig.
vaddolašvuotta, *-vuoda* gefahr
(vaddo, *vaddo* id.; < urn. *vaibmoladesvuotta*, *-vuoda* barmherzigkeit.
**wandō*, an. *vande* id.).
vadnasak nom. pl. von *vanas* *vaibmo-moršše*, *-morše* das um das herz sitzende fett (*moršše* id.).
 kahn.
vazzelet (schnell) gehen.
vazzet, *vazam* gehen.
vaze adv. von *vazzet* gehen: gehend.
vagjegvuotta, *-vuoda* mangel
(vagjeg, *vagjega* id.; f. *vajaa*, *vajava*).
vagjolet wandern; f. *vaeltaa*.
vagjolišgoattet, *-goadam* anfangen zu wandern.
vahag, *vahaga* schaden; f. *vahinko*.
vai conj. damit; oder (disjunkt.); f. *vai*.
vaibbadet ermüden.
vaibbat, *vaibam* sehr müde werden; f. *vaipua*.
vaiddet, *vaidam* klagen; f. *vaidella*.
vaiko obgleich; f. *vaikka*.
vaillot, *i vailo* mangeln.
vaivalaš, *-laža* mühsam; f. *vaivaloinen*.
vaivalašvuotta, *-vuoda* mühe, mühsamkeit; f. *vaivaloisuus*.
vaivaš, *vaivaša* arm; f. *vaiainen*.
vaiivadus, *-dusa* plage; f. *vaiivaus*.
vaiive, *vaiive* mühe, plage; über f. *vaiiva* aus got. **vairva*, an. *vá* weh, unglück.

- vaiivedet* peinigen, plagen; f. *vaiivata*.
- vajaldattet, -ldatam* vergessen.
- vajatas, -tasa* etwas geschnittenes, ausgeschnittenes bild (*vag-jat, vajam* schneiden, zuschneiden).
- vajoldet* umherschlendern (*vag-jolet*).
- vakka, vaka* wade.
- vakko, vakko* woche; über (?) f. *viikko* aus urn. **wikō*, an. *vika* id.
- vala, vala* wahl; < norw. *val* id.
- valdde, valde* macht; < urn. **walda*, an. *vald* id.
- valddegodde, -godde* reich; f. *valtakunta*.
- valddet, valdam* nehmen.
- valdestet* ein wenig nehmen.
- vallje, valje* überfluss, vollauf von etwas; f. *vilja*.
- valljit, valljim* wählen; < urn. **wali-*, an. *velja* id.
- vanas, vadnasa* kahn; f. *vene*.
- vanas-lakke, -lakke* die hälfte des kahnes.
- vanhemak* pl. eltern; f. *vanhemmat*.
- vanhurskes, -rskasa* gerecht; f. *vanhurskas*.
- vanhurskesmættom*, gen. *-mættoma*, attr. *-mættos* ungerrecht.
- vanhurskesvuotta, -vuoda* gerechtigkeit; f. *vanhurskaus*.
- vara valddet* beobachten; f. *ottaa vaari(in)*.
- varai alde* vorsichtig, auf seiner hut; f. *vaari*.
- varalaš, -laža* gefährlich; f. *vaarallinen*.
- varas* wegen; f. *varten*.
- varaš, varača* kleiner berg.
- vare!* utinam!
- vare* gen. und acc. sg. von *varre* berg.
- varekaš, -kaža* kleiner, zweijähriger renntierochs.
- Vargak* plur. die stadt *Vardö* in Finnmarken.
- Varjag-vuodna, -vuona* der Varangerfjord.
- Varjag-vuon-batta, -bada* der innerste teil des Varangerfjords.
- varjalet* bewahren, schützen; f. *varjella*.
- varmes* Gott behüte!
- varnotæbme*, gen. *-tæme*, attr. *-tes* elend.
- varotet* acht haben, achten; f. *varottaa*.

- varra, vara* blut; f. *veri*.
varre, vare berg; f. *vaara*.
vasset, vasam vergehen.
vastadus, -dusa antwort; ver-
 antwortung; f. *vastaus*.
vastedet antworten; f. *vastata*.
vašalaš, -laša feind; f. *viholli-*
nen.
vašalašvuotta, -vuoda feind-
 schaft; f. *vihollisuus*.
vašotet hassen; f. *vihottaa*.
vašše, vaše hass; f. *viha*.
veddid acc. pl. von *vædde* wur-
 zelfiber.
veha ein wenig; f. *vähä*.
vekid acc. pl. von *vække* hilfe.
vel u. *vela* noch; f. *vielä* (lit.).
vevsin com. sg. von *vækse* flos-
 se.
viddasabbut adv. weiter (*vid-*
des, viddasa weit; < urn.
**wīdaz*, an. *vídr* id.).
viddodak, -daga weite, umfang.
viddot, viddom, viddojim sich
 erweitern.
vidne-muörje, -muörje traube
 (*vidne, vine* wein, branntwein,
 < urn. **wīna*, an. *vín* wein;
muörje beere, f. *marja*).
vida gen. von *vitta* fünf.
vidad, vidada fünfte; f. *vii-*
des.
- vidas, vittasa* subst. fünf, samm-
 lung von fünf.
viēdka, viēdka hohlaxt.
vieššat, viešam holen.
viegatet nachlaufen, verfolgen.
viekkalet anfangen zu laufen.
viekkat, viegam laufen.
vielggad, gen. vielggada, attr.
vilggis weiss; f. *valkea*.
vieljaš, vieljača lieber bruder.
vieljaš-olbmui avkke eig. der
 nutzen der brudermenschen,
 d. i.: der brudervölker heil
 (»Brödrafolkens väl», der wahl-
 spruch könig Oscars II. von
 Schweden und Norwegen).
viellja, vielja bruder; f. *veli*.
vierro, viero brauch, sitte; f. und
 karel. *viero* (slav.).
viesso, vieso häus, wohnung (*vies-*
sot wohnen, vgl. [?] an. *vesa*
 sein, oder f. *asua*).
viggadišgoattet, -goadam anfan-
 gen zu streben, sich bereit
 zu machen.
viggat, viggam streben, wol-
 len.
vilggis attr. von *vielggad* weiss.
vilgodet weiss werden.
vimag endlich, schliesslich; f.
viimein.
virgge, virge amt; f. *virka*.

- visses, vissasa* gewiss, sicher; *get* (von einer stelle) gehen.
 < urn. **vissaz*, an. *viss* id.
- vistaš, vistača* kleine wohnung. *vulus* hinunter; f. *alas*.
- viste, viste* wohnung; < norw. *vuluš, vuluča* der unter etwas
vist id. ist.
- viste-suögje, -suöje* eine schützende wohnung (*suögje* schutz; f. *suoja*). *vuobersaš, -rsaša* kleiner, dreijähriger renntierochs; f. *vuorsa*.
- visu-visut* adv. ganz, rumpf und stumpf; f. *visu*. *vuodda, vuoddaga* schuhband; f. *vanne, vyö*.
- viššal*, gen. *viššala*, attr. *višsales* fleissig; f. *viitseliä*. *vuodna, vuona* fjord; f. *vuono*.
- viššat, višam* sich kümmern, es über sich bringen; f. *viitsiä*. *vuodđodet* gründen (*vuodđo*, *vuodo* grund, boden).
- viššo, višo* lust, fleiss. *vuogja, vuoja* fett, butter; f. *voi*.
- vitta, vida* fünf; f. *viisi*. *vuogjalet* anfangen zu schwimmen.
- vitta-log duhat* 50,000 (*loge* zehn; tscherem. *luo, lu*, wogul. *lau* id.). *vuogja-litte, -litte* schüssel zum aufbewahren von fett.
- vitkat, vitkam* bei einem begräbnis erde auf den sarg werfen; f. *viskata*. *vuogja-njalmaš-buoida, -buoidaga* ein hermelin mit fettbeschmiertem munde.
- voi* ach!; f. *voi*. *vuogjat, vuojam* schwimmen; f. *uida, ehstn. ujuma*.
- vuigistaga* adv. gerade (*vuoigad* adj. gerade; f. *oikea*). *vuögjat, vuögjam, vuögjajim* anfangen zu fahren.
- vuimin* comit. sg. von *vuoibme* kraft. *vuögjelet* fahren; f. *ajella*.
- vuittujuvvut, -juvvum* pass. von *vuoittet* gewinnen. *vuögjem-hærgge, -hæрге* zum fahren eingeübter renntierochs.
- vuji* 3 p. sg. præ. von *vuögjet* fahren. *vuögjet, vuöjam* fahren; f. *ajaa*.
- vulgi* 3 p. sg. præ. von *vuölg-* *vuogas, vuokkasa* passend, dien-

- lich (*vuökke, vuöge* art, beschaffenheit).
- vuoibme, vuoime* kraft; f. *voima*.
- vuoiddat, vuoïdam* schmieren, salben; f. *voitaa*.
- vuoiḡḡa, vuoïḡa* geist; mordw. *vaimä* atemzug.
- vuoiḡadus, -dusa* ruhe.
- vuoiḡasga* gen. und acc. sg. mit poss. suff. für 3 p. dual. von *vuoiḡa* geist.
- vuoiḡastattet* ruhen lassen.
- vuoitatallat, -talam* pass. von *vuoitte* gewinnen (mit dem agens im illat.).
- vuoittalet* (mehrere objecte) gewinnen, überwinden.
- vuoitte, vuoitam* gewinnen, überwinden; f. *voittaa*.
- vuoitto, vuoito* sieg; f. *voitto*.
- vuoiḡas, vuoirvasa* leber.
- vuojā* gen. und acc. sg. von *vuogja* fett, butter.
- vuojai* 3 p. sg. præt. von *vuogjat* schwimmen.
- vuöjan, vuöjana* zum fahren eingeübtes tier.
- vuöjetet* treiben; f. *ajattaa*.
- vuokta-čabbes* haar-schön (übersetzung des norw. hårfager; *vuokta, vuovta* haar, f. *hapsi*).
- vuokta-čalbme, -čalme* (ein einziges) haar.
- vuölde* unter (wo?; wohin? *vuölai*); f. *alta*.
- vuölebuš, -buža* etwas weiter nach unten gelegen; unterthan; f. *alempi*.
- vuöledet* erniedrigen; f. *alenta*.
- vuölget, vuölgam* (von einer stelle) gehen, fahren; f. *alkaa*.
- vuöllai* unter (wohin?; wo? *vuölde*); f. *alas*.
- vuölle-* unter-, unten belegen; f. *ala*.
- vuöllegaš, gen. -gaša, attr. -gis, comp. -gab* niedrig.
- vuöllelist* unten.
- vuoras, vuorrasa* sehr alt.
- vuorddet, vuordam* warten; über f. **vartaa* (vgl. *varrota*) aus urn. **ward-*, an. *varða* id.?
- vuordnot, vuornom* schwören; f. *vannoa*.
- Vuorjam, Vuorjama* der Jakobsfluss in Sydvaranger.
- Vuorje-njalbme, -njalme* ortsname.
- vuornes, vuordnasa* eid.
- vuosarg-ided, -iððeda* montagmorgen (*vuosargga, vuosargga*

- montag = *vuostas argga*; *vuskuna* gen. und acc. sg. von *argga* wochentag, werkeltag, *vuosko* barsch. f. *arki*).
- vuosko, vuskuna* barsch; f. *ahven*.
- vuost* zuerst; f. *vasta*.
- vuöstai* gegen; f. *vastaan*.
- vuöstailastet* widerstreben.
- vuöstai-valddet, -valdam* empfangen.
- vuostas, vuostasa* der erste.
- vuostačín* zuerst.
- vuöstehagolaš, -laža* widerspenstig (*vuöstehakko, -hago* widerstand; f. *vastahaka*).
- Vuöste-jokka-goppe, -gove* Ortsname (*goppe* bucht; f. *kuve*).
- vuöstemuš, -muža* allererst.
- vuošadet* (während einer längeren zeit, in aller ruhe) kochen.
- vuošat, vuošam* kochen, tr.; vgl. mordw. *uštoms*, wotj. *estyny* heizen, wogul. *islt* wärmen.
- vuotta-raippe, -raipe* riemen, mit welchem das renntier den schlitten zieht; *raippe* seil, < urn. **raipa*, an. *reip* id.
- vuottet, vuotam* spüren; f. *vuotaa*.
- vuövdde, vuövde* wald; f. *outa*.
- vuövdde, vuövdam* verkaufen; f. *antaa*.
- vuti* 3 p. sg. præt. von *vuottet* spüren.
- vutti-valddet, -valdam* beobachten.
- vuttut, vuttum, vuttujim* gespürt werden; f. *vuottua*.
- vædde, vædde* wurzelfiber.
- vægjemættom*, gen. *-mættoma*, attr. *-mættos* unmöglich.
- vægjet, væjam* können; f. *voida*.
- vægalaš, -laža* mächtig, stark; f. *väellinen*.
- vægaturvut, -tuvvum* seine kraft verlieren.
- væidales mannat* ohne hirten umherstreifen (von der herde).
- væjolaš, -laža* möglich.
- væketet* helfen.
- væketišgoattet, -goađam* anfangen zu helfen.
- vækka, væga* haufe; f. *väki*.
- vække, væke* hilfe.
- vækkosi* aus allen kräften.
- vækse, vævse* flosse.
- vælgge, vælge* schuld; f. *velka*.
- vælgolaš, -laža* schuldig; f. *vellinen*.
- vællat, vællam, vællajim* liegen.
- vællot* adv. liegend.

<i>vælotallat, -talam</i> (in aller ruhe) liegen.	<i>værre, være</i> unrecht; unrichtig; f. <i>väärä</i> .
<i>værddeðet</i> vergleichen; f. <i>ver-rata</i> .	<i>værre-valle, -vale</i> meineid (<i>valle</i> eid; f. <i>vala</i>).
<i>værjo, værjo</i> waffe; < an. <i>veria</i> , cas. obl. <i>-io</i> schutz.	<i>værrevuotta, -vuoda</i> unrecht; f. <i>vääryys</i> .
<i>værjotet</i> bewaffnen.	<i>værro, væro</i> steuer; f. <i>vero</i> .
<i>Værra, Væra</i> die stadt Vadsö.	<i>væusek</i> nom. pl. von <i>vækse</i>
<i>værranattet, -natam</i> ärgern.	flosse.

Æ.

<i>æba</i> 3 p. dual. præ. vom negierenden verbum.	renden verbum mit der enklitischen fragepartikel.
<i>ædnag, ædnaga</i> viel; f. <i>enä</i> .	<i>æked, ækkeda</i> abend; f. <i>ehtoo</i> .
<i>ædnam, ædnama</i> erde.	<i>ælasget</i> wieder aufleben.
<i>ædnam-ačče, -ače</i> der landesvater.	<i>ælatus, -tusa</i> unterhalt; f. <i>elatus</i> .
<i>ædnam-hærra, -hærra</i> gouverneur (norw. amtmand).	<i>æletet</i> ernähren; f. <i>elättää</i> .
<i>ædnamlaš, -laža</i> irdisch.	<i>æljotet</i> eifrig streben (<i>ælljo, æljo</i> eifer; < an. <i>eljun</i> tüchtigkeit).
<i>ædne, ædne</i> mutter; wotisch <i>enne</i> id.	<i>ællem-balges, -balgga</i> der weg des lebens.
<i>æigad, æigada</i> besitzer; < an. <i>eigande</i> id.	<i>ællem-bæivve, -bæive</i> lebensstag
<i>æigadkættai</i> der keinen besitzer hat.	<i>ællet, ælam</i> leben; mit <i>iness</i> einen ort besuchen; f. <i>eläü</i> .
<i>æige</i> 3 p. pl. præ. vom negierenden verbum + <i>-ge</i> : und auch nicht.	<i>æello, ælo</i> herde, gut; f. <i>elo</i> .
<i>æigo</i> 3 p. pl. præ. vom negierenden verbum	<i>æem</i> 1 p. dual. præ. vom negierenden verbum.
	<i>æembo</i> mehr (aus <i>*ænembo, æne</i> kontrahiert).

<i>æmed, æmeda</i> hausmutter; f. <i>emäntä</i> .	<i>ærrebgo</i> denn als, wenn nicht.
<i>ænaš</i> der meiste.	<i>ærro-girje, -girje</i> scheidbrief; f. <i>erokirja</i> .
<i>æneb, ænebu</i> mehr; f. <i>enempi</i> .	<i>æska</i> adv. erst; f. <i>äskän</i> .
<i>ænemus, -musa</i> meist.	<i>æsta?</i> , <i>æstaga</i> hindernis; f. <i>este</i> .
<i>æra, æra</i> und	<i>æstadet</i> verhindern (<i>æstet, æs-</i> <i>tam</i> id.; f. <i>estää</i>).
<i>æres</i> , gen. <i>ærrasa</i> , attr. <i>æra</i> ander; f. <i>eri</i> .	<i>ævto-mielast</i> adv. absichtlich, aus freier wahl (<i>ækto, ævto</i> freie wahl; f. <i>ehto</i>) = <i>miella-</i> <i>ævtost</i> .
<i>ærranaddat, -naddam</i> sich tren- nen (von mehreren subjecten).	
<i>ærranet</i> sich trennen.	
<i>ærreb</i> ausser.	



Einige abkürzungen.

an. = altnordisch.

aschw. = altschwedisch.

urn. = urnordisch.

Bemerkung.

Urn. \mathfrak{z} hat denselben lautwert wie g . An. a ist ein offener o -laut. An. \acute{a} , \acute{i} etc. = \bar{a} , \bar{i} etc. \bar{p} = t .

Berichtigung.

S. 90: *knalla* zündhütchen; < norw. *knall* id.





404.
A 65

Apunenvoja suomalais-ugrilaisten kielten opintoja varten. II.
Hilfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen. II.

WOTJAKISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

YRJÖ WICHMANN.



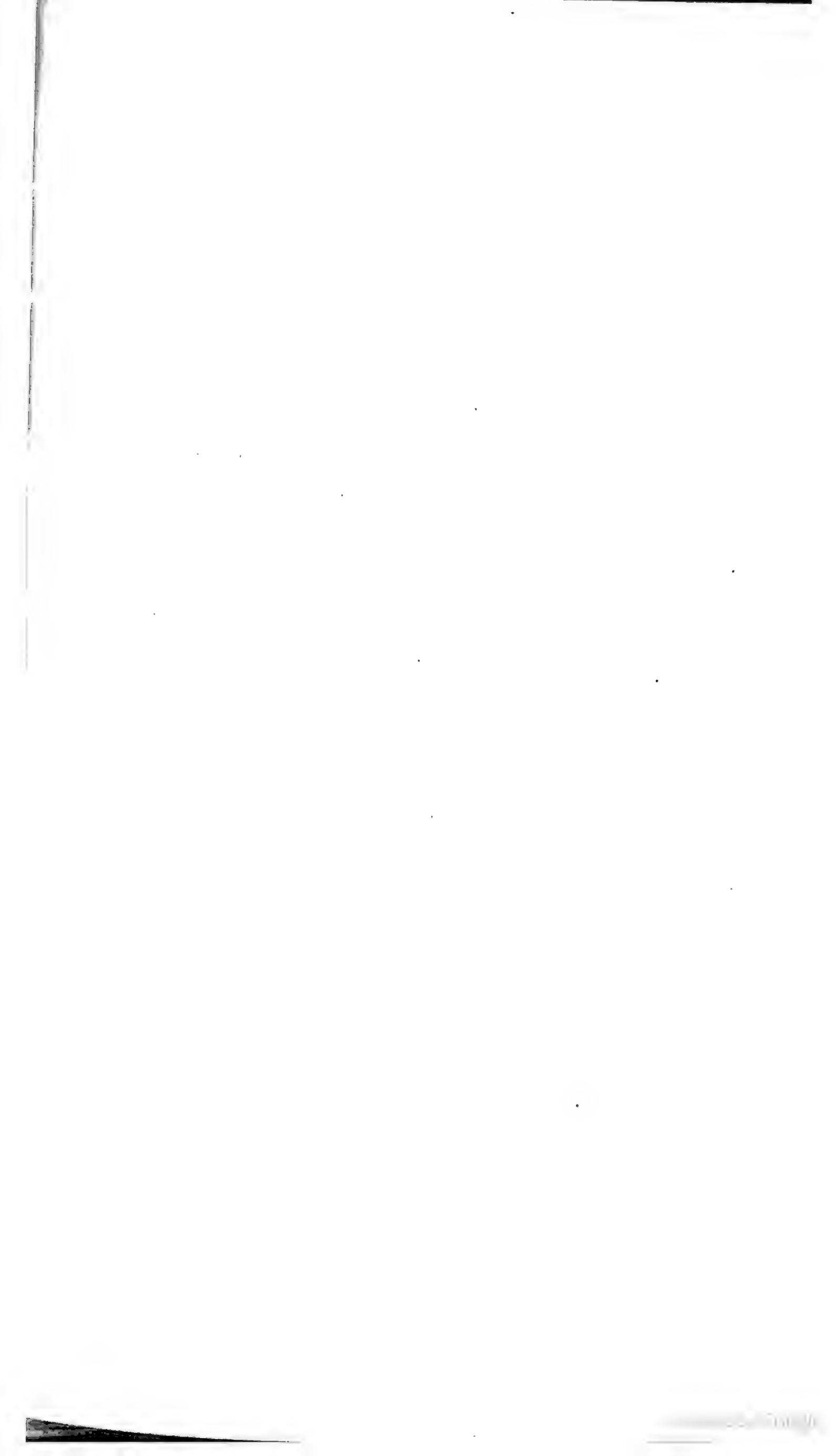
HELSINGFORS.

DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT,
1901.

Zu beziehen durch die Finnisch-Ugrische Gesellschaft.

Preis: 2 Fm.





A P U N E U V O J Ä

SUOMALAIS-UGRILAISTEN KIELTEN

OPINTOJA VARTEN.

HÜLFSMITTEL

FÜR

DAS STUDIUM

DER FINNISCH-UGRISCHEN SPRACHEN.

II. WOTJAKISCHE CHRESTOMATHIE MIT GLOSSAR.

Ju

WOTJAKISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

VON

YRJÖ WICHMANN.



HELSINGFORS,
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT,
1901.



Vorwort.

Die meisten texte der vorliegenden wotjakischen chrestomathie stammen aus den von mir herausgegebenen proben der wotjakischen volkslitteratur (Wotjakische sprachproben I u. II, Journal de la Société Finno-Ougrienne XI u. XIX), nur das jelabugasche opfergebet 2 und die ufaschen dialektproben — jedoch mit ausnahme der sprichwörter und der rätsel — sind nicht früher publiziert worden. Um dem leser einen einblick in die sonderentwicklung der wotjakischen mundarten zu gewähren, habe ich texte aus fünf verschiedenen dialekten genommen — jedoch nur aus solchen, die ich selbst untersucht habe, nämlich aus dem glasovschen, dem malmyžschen, dem jelabugaschen, dem malmyž-uržumschen und dem ufaschen dialekte. Zugleich sind die texte aus verschiedenen gebieten der volkslitteratur ausgewählt, damit sowohl der wortvorrat als der inhalt vielseitiger hervortrete. Dadurch erhält der leser auch einen begriff von der wotjakischen volksdichtung.

Um besonders dem anfänger die auffassung der wortbildung zu erleichtern, sind im wörterbuche die etymologisch zu derselben wortfamilie gehörenden wörter unter eine und dieselbe nummer zusammengeführt. Es ist jedoch möglich, dass in einigen fällen wörter, die bei künftiger un-

tersuchung sich als verwandt zeigen werden, getrennt sind, und umgekehrt; eine eventuelle zusammengehörigkeit wird bisweilen durch einen hinweis angedeutet. — Im wörterbuche sind auch entsprechende oder vergleichbare syrjänische und finnische wörter aufgenommen worden, so weit sie zu erkennen waren; die meisten von diesen zusammenstellungen sind, wie der sachkundige leser leicht finden wird, schon früher gemacht worden, andere dagegen sind neu. Die syrjänischen wortentsprechungen habe ich vorzugsweise dem Ižma-dialekt entnommen, den ich aus eigenen untersuchungen kenne. Die bedeutung des syrjänischen wortes ist überhaupt nur dann angeführt worden, wenn sie mit derjenigen des entsprechenden wotjakischen wortes nicht identisch ist. Die entsprechenden finnischen wörter sind dagegen nicht übersetzt, weil sie den meisten lesern ohnehin bekannt sein dürften. Da dieses lesebuch in erster reihe bei vorlesungen und übungen als grundlage dienen will, und damit vom anfänger unter leitung eines lehrers benutzt wird, so habe ich es nicht gescheut auch solche etymologien anzuführen, die als unsicher betrachtet werden müssen; es bietet ja dem anfänger eine nützliche übung, wenn er beurteilen muss, inwieweit die gegebene etymologie als berechtigt angesehen werden darf. Bei lehnwörtern wird das betreffende originalwort oder eine diesem am nächsten stehende form aus der jetzigen sprache nur dann angeführt, wenn das lehnwort türkischen (tschuwassischen, tatarischen) oder russischen ursprungs ist. Dagegen sind die im wotjakischen vorkommenden älteren indo-europäischen (bes. indo-iranischen) lehnwörter in diesem lesebuche nicht angedeutet, weil ja die finnisch-ugrischen und indo-europäischen beziehungen bisjetzt noch nicht genügend aufgeklärt sind.

Inbetreff des lautwertes der angewandten transskriptionszeichen verweise ich auf meine abhandlung „Zur geschichte des vokalismus der ersten silbe im wotjakischen“ (Helsingfors 1897). Es sei jedoch bemerkt, dass ich hier — um einen näheren anschluss an den in den „Finnisch-ugrischen Forschungen“ I veröffentlichten transskriptionsvorschlag zu gewinnen — die zeichen ϵ , o pro resp. e , u angewandt habe, sowie dass das zeichen \prime , wo es vorkommt, die silbenseidè bezeichnet.

Helsingfors, august 1901.

Yrjö Wichmann.

Glasovscher dialekt.

kîrzanjos.

1. kinjos lîktillam? d'žetš bektše tîr vinaie,
kunojos. šalt šalt kiros-kale,
mar villem lîktillam kunojos? kars kars bašmake,
malî lîktillam kunojos? tugo vešo pejase!
šiom-a šusa, juom-a šusa kîštše gins plašae, kîšete!
lîktillam?
2. uleme d'žetš:
korka tîr kalîke,
šikis tîr ukšoe,
kenos tîr juue,
lud tîr kabane,
gid tîr živote,
prud tîr tšorîge,
3. gubečše pîri! top pei-
mît.
korka pîri: tîl jugît.
pedlo poti: kuaž jugît.
šure uški: tšež ad'd'zi.
tšattšaiš mîni: ketš ad'd'zi.
pužime tubi: tšéčšî šii.
4. tšattšaiš en mîn val! no
pu kule!
puze no en ko'ra val! no korka
estono!
korkaze no en e'stî val! no
nân kule?

nánze no en pī·žī val? no keť en no u·ža val! no sotek kyaž
 suma! ug šot!

keť no en šuma val! no užanī ma·lī ben kyaž ug šot!
 kule! kyažlī i·tši vošáškīškod.

5. è, gīdīke, gīdīke!

gīrīnī no ud lī·ktī, turnànī, arànī no ud lī·ktī ug!
 ma·keme mone vuttid!

è, kī·žī karom? ma karom?

5. inmarlī vīldī ož kule!

e·i-ke kulīsal, o·lo okpol žugīnī asme jarasal, o·lo uāžīnī
 jarasal mīnīm!

tabīreze kin mīnīm uāžoz pumitam „soie ož leštom“ šusa,

„taiē taž leštom“ šusa!

gerīme, tīrme, purtme no ed ba·štī; profš bodī jīle kettid,

gīdīke, musońkaie, piie!

gurte-ke līkti, kin meda mīnam pumitam potoz?

10. kin valme jutskoz, šudoz?

profš beršam ažam potīše evel ug ní!

koť mar už bordī ognīn kutskono ní aslīm: ud ní jurttī

ug, piie, tabīreze!

pu ponna, turīn ponna, kutsáškīnī telīškīnī no ognīn

mīnono ug ní tabīreze.

è ketīie, ketīie, è lulīie, lulīie, mar tšaklaško·dī ní?

15. sojaz duńńeīn d·žetš ulīnī med kīldoz ní, piie!

so šana šuīnī verànī no ug to·dīškī ní!

kurīškonjos.

1.

oste inmars, kīldīšins! d'žētš tulīsts, gužemds,
šizīlde īstī mīlem!

šizīm kotreskaien odīg kīlīs īmīs sultīškom pukšīškom.
d'žētš buskelen pētīr šude vore, gondīr šude vore, kereņ
šude vore, tepan šude vore, temo šude vore sultīškom puk-
šīškom. purga šude vore, bigra šude vore, vortša šude
vore, kakša šude vore sultīškom pukšīškom.

ju kīldīs-vordīs! tulīs urtše valtše poton dīrja, lude
usuānī poton dīrja, juze kīzon paltkon dīrja kapšise, ku-
žimze šot! gerberē leštīnī turtskīnī poton dīrja, turnānī
maštānī poton dīrja, zurod šuron dīrja kapšise kužimze
šot! šizīl arte pīrez vuon dīrja, šurlo ažīn vandon dīrja,
gidaz azbaraz pīrton dīrja, obīnaz pīrton kuāston dīrja šot
mīlem šudde burds!

kaban urtsī kaban med tutoz vītoz, lek tīlles-pules,
lek kizīlīlēs med ufoz vordoz! tšukna sulton dīrja, šemjaen
obīne mīnon dīrja, kutesen kultois šukkon dīrja, tšūzgi pažgi
azvēs tīs med paltkīškoz! lopataien paltkon dīrja tellī pu-
mit paltkīsa meštšak med ufoz! tīsse obīnīs dedīen valton
kīškon dīrja, šušegez ju kīšton tīron dīrja kalīklī šuldīrtī-
mon juš kad' kugaš med luoz!

juze puīžen baštem, puī? vistem! kobīien baštem, kobī
vistem! šulīsen baštem, šulīs vistem! mutškoien baštem,
mutško vistem!

ju kīldīs-vordīslī, kīldīšīnlī, pudo šotīs-vožmašlī,
inmarlī, muš īstīs-kosīslī, kū ažlī, šabaš!

o'ste inmare kıldi'sine, kyaže, voršude tšabja, voršude džikja! tañ mi lıktim d'žet's buskelen; odig kılın imın veram kılmi val: make sed'oz, soje vuttinı tunne nualen (mi lıktim). zarıni gonjem, tšukges surjem, zarıni gižijem oš-pi sotı'skom. nandıe, inmare, kıldi'sine, kyaže, sot ukmıs vižijen, daskik kurojen! so šudde burde kurı'skom, inmare, kıldi'sine, kyaže, voršude tšabja, voršude džikja!

d'žet's udıs dura'd-ke mınim, luk urtsı luk med lo, jušıs urtsı jušıs med lo! jušıs urtsıti kotı'skisa d'žet's ulošojosın, d'žet's koblajosın tırımon verımon med lo! so šud bur kurı'skom, inmare etc.!

d'žet's itım durad vaısa kaban urtsı kaban med lo! d'žet's obińde tırısa, šunıten mınısa giltrak kyaltrak med kyašmoz! so šudde burde kurı'skom, inmare etc.!

d'žet's tšukna mınısa, šemja-vatagaieniz tıpi dubet's kutısa tšilkak med ušoz! vorok urtsı vorok med lo! so šud bur kurı'skom, inmare etc.!

tšukna džužam šundı pala, tel-lopataze kutısa, telli pumił pal'kisa zarınen azvešen med pištoz. so šud bur kurı'skom, inmare etc.!

itım vılaz mınısa beřsova-valen kışkano med lo! so šud bur kurı'skom, inmare etc.!

d'žet's kenos dora:z-ke vuttiz, pudofkaien vistem vožtem med lo! so šud bur kurı'skom, inmare etc.!

odig luketez vuzamon med lo, a odig luketez mılımon pukımon bıtsa med lo!

inmare, kıldi'sine, kyaže, voršude tšabja, voršude džikja! sot mılem azvešte, mılam tuštımı, puıımı,

džekmî, pukonmî no d'žusmî kravatmî no med luoz azveš!
so šud bur kurîšskom, inmare etc.!

inmare, kîldîšine, kyažε! mišem zarihide, azvešte
šot, mišam gidmî kyaamî no kehermî zabormî no gid-kya
kotirîrîmî no med luoz azveš! so šud bur kurîšskom, in-
mare etc.!

džetš gosudarî, a'leksa'nder a'leksa'ndrovitšlî
kazna tîrimon med šotoz inmar, kîldîšin, kyaž nânze,
kaptši mîlîn kîdîn tîrono med lo kazna! so šud bur ku-
rîšskom, inmare etc.!

3.

šizîl vuiz! nulesànî potišskom. nules-nuńaε! vožde
en vai! pumîškît šed d'žičšien, tedî kečšen, turen, šalajen!

ju-šur kužati mînon vetlon šamen med pumîškómî
mîjien uaten!

kîd'okîšše mate vai, nules-nuńaε, peštere ponîni med
kîldoz!

šoti'd-ke, tînîd no šed'oz.

4.

tań korka-kuzoe, šunît nebît kîiad pîdad ba'stî!
kureg-puz bišîm šotiško, šui vîlož jîbîrskîsa. kaptši kar
nata'alî ulîni tajaz duńheîn! korkašenîm mon tone pu-
mîško suren vinajen, nânen, slalenîm, džetš aslam semjæ-
nîm. džetš ulonds šot nata'alî, kaptši kar!

5.

*kulem murtjoslī tukmatš tšeltiškom. ašlad med ušoz!
 šī-e taiš, kulemňos! kīžε tšere en karε, starikjos! pomenat
 karīškom tilediz. pudoiez no životez no ad'amijosse no kīžε
 tšere en karε! d'žētš vožε! pomeņka-ke vuiz, pomenat
 karīnī mīnom šīden nánen. šizīl d'žētš-ke vetli dī, tiled no
 šotom viro, mar-ke kuaž vordoz, mar šed'oz, šotom!*

(Sprichwörter.)

1. *kabanleš val ug kīškaškī.*
2. *kīk gondīr odig guε ug terī.*
3. *kīllen liεz evēl.*
4. *kīl šaitan: uallo vizleš vera.*
5. *kīšnode uro'd-keno muso kar.*
6. *komaškem vozez džok ud džut ní.*
7. *kualdem šelepez valtše ud kar ní.*
8. *užatek kuaž ug šot.*
9. *vū ad'džīlīmtε tšež vū dore līkte no berte.*

vožo-madžos.

1. *a tšiz ug a d'žī, muketjoslī vožmate. — šures.*
2. *a tšiz po tšigine, bižiz zek. — d'žī tšī.*
3. *džit-aže šie, tšukna eške. — obin.*

4. d'žetš vallen pítiez ug a'tškî. — pîž.
5. gord bugor nules jîlîki vetle. — koňî.
6. gord sogî tšattša durîñ. — palež.
7. gord surî vîlîñ tedî tšipijos. — piñ.
8. gužem-ke: gono, to-l-ke: golik. — kîž-pu.
9. je pîr tšežmer bižîle. — dera kuem.
10. jîbîrjâške, jîbîrjâške, gurtaz lîkte. — kîl.
11. jîrze vando, šulemze kîsko, otîš vir vija jalam.
— tîlî.
12. kîk po'tši punîez val-bîž dorî-n-ik mîns mîns no
ug uji. — až kolosajos.
13. kîk šika-vînjoslen vîlaz lîmî ug ku'd'd'ža. — sî-
kal-šur.
14. korka pîrîñî mede, mede, ug bîgat pîrîñî. — es.
15. po'tši korkaiez d'žorgîliez tîros. — muñtšî.
16. po'tši-no purtîez no šîdez tšeskît. — puš-moî.
17. pu putškîñ kort, kort putškîñ turîñ, turîñ putškîñ
tîl. — turupka.
18. tšattša durîñ šed birdî. — lem-pu.

mad'-kîlj os.

1.

kîžî kîšnojâškîlem udmort-pi vumurt-nîl vîle.

odig jegit pi vîlem no solî dîrîz vuem përaš baštîñî.
uttšam uttšam no evel šettem. muket gurts vetlem: otîš no
evel šettem. so'bre vetlem vu-durîki no šuem: „kot tšortleš
no nîlze ad'd'žîsa-l-ke, baštîsal përaš solesš!“ soku vuîš potem
vumurt so ad'ami dorî no veram solî: „mînam nîljosi uan

kuiñ, jun tšebereš; kot-kudi-z-ke jara, soje ba štî! mon tîñîd šoto“. so piëez tupatskiz vumurten.

so bre vuë soos pîri-zî tšotš vumurtleš nîljosse add'žîñî. nîljosiž pe jun tšebereš! tšeberze bîrjem pijosmurt no so bre gurtaz ognaz koškem.

ajizlî veram: „mon peras šetti! ja! ta bre mînom ni šuanen peras vajîñî!“ mîni'llam soos šuanen no vu-durs vuillam. berog durîñ vumurt puke. šuanînos vera'llam: „tînad varmajid šetem vîlem jun! tšeber evel! jîrsiez“ pe „jun kuž no šed. šetem!“

so bre vuë pîri'llam vumurt beršî peras ponna. òtîñ šuan karillam jun d'žêšš: šudem šektam soostî vumurt; so bre perasse puktillam roboje no gurtaz bertillam.

ulo ulo no peras gurtaz mîñîñî mede ajizîe. so perasse vataga mîñîñî ognaz uz lež no „mîno-d-ke, starikenîd tšotš mîñ!“ šuillam. so perasez no starikez no tšotš vumurt dorî pîri'llam no òtîšen evel ni potillam.

2.

kîžî vortskillam vumurt, gondîr, tšatšamurt no korkamurt.

odig kîšnomurtlen vîlem daskîk pinalez. pinaljosse šudîñî evel bîgatem. odigze vuë ponem, kîktè-tize guridajë, kuiñmè-tize tšatšajë, no ñulè-tize gubè'tše. ta bîre kuž so kîšnomurt dorî lîktem no juam: „kîtsî ton pinaljoste ponid? mon tîñîd daskîk pinal šoti no tâtîñ to lko tàmîš pinal!“ kîšnomurt „ug vera!“ šuem. kuž šuem: „mon todiško w-d-keno vera!“ „ton add'žî-d-ama?“ juam kîšnomurt. kuž šuem: „add'žî mon kîtsî ponemde! ton odigze

mal' vuš ponid, kiktè'tize guridaiš, kviñmè'tize tšattšaiš
no nulè'tize gubeťše nuid? ta b'ire odigez vumurt med lo,
kiktè'tiez gond'ir med lo, kviñmè'tiez tšattšamurt no nulè'tiez
korkamurt med lo!" kyaž ož šuem beraz koškem.

3.

ñulesñuñá mar kartajen utitem no utem no.

kuke ñulesñuñá p'irem polom-šelois kabaka-z' vina
juñi. ya'llo kosem vina lež'ni stopkaiš. juem no šuem:
„ma ta! šmmš no e' ko'tt'! lež' tare vinade vedraiš!“ ku-
tem vedra-t'ir vinaiez, juem odig stopkaiiez šam'ñ. kabak-
vož'is kutskem kiškàn'i: „kins taž šektaško? no-kit'is evel
ad'džemš i tššš juemez!“ sot'šen šetskem: „ta“ pš „džèťš
adami evel: mugor'iz pašk'it, aťšiz lapeg, dišez vilaz urod,
šuk-šag ginš. ñulesñuñá!“ pš šuš. „u'd-a po't-a pedlo?
make ad'džito t'ñid!“ šuem ñulesñuñá. a kabak-vož'išez
kiškamen'iz ya'llo eť'kuz evel potem. ñulesñuñá kiktè'tize
ešem: „ton ognad, mon ognam, kinleš kiškaškod?“ tare po-
tem ni kabak-vož'is; ad'džem so šursleš no tros ki'llo mužjem
vi'ñ lud-keťšjos i yañm'iz uťško ñulesñuñá vi'le. ñulesñuñá
koñdon šotem vina juem ponnaz. sere šuem: „m'ñim
tunne vutskono permskoj guberniáš. ta keťšjost' utiti kar-
tajen permskoj tšattšamurtl'i. tiñ nuiško ni! a soleš mon
uti kojikjossš“. šultem no viťšak keťšjosiz sult'illam sal-
datjos šamen; šulojen šlaťš karem no keťšjos o'lo kiťš'
bi'ri'llam.

kať, so berš zem-ik trošges ni ya'llaleš kajikjos tali'ñ,
a keťšjos iťšiges. koñjost' utitem kiťš'ke kaigorod pala.

4.

tšattšamurten šin-ponišen.

odig murt mīnem tšattšaiš pu korānī. koram koram no džīt vuem nī. ta'bre kelono nī kītīnke-no. mīnem mīnem no tšattšaiš korka šettem. so korkaz kelīnī juāškem. kunokaiez ležem kelīnī.

so kunokalen odig-ne vīlem šinmīz zek kīmīs šoraz. so murt kelīnī tubem polataz. kīl'e kīl'e no so'bre kīlske no purt šere kunoka. ta'bre so kunoka korkaze estīnī kutske. tšaklaške nī mīnīš-murt: „monš vandīnī medš!“ no pal-šin murtlī šue: „en monš va'ndī! mon tīnīd šin pono kīk. tīnad šinmīd odig gīns no jun ug a'd'džī. mo'n-ke poni šin, ko'tmar ad'džod!“

so'bre so murt pal-šinez īstem gozī ponna, „šin poni'ku gozīen kerttīnī“ pe „kuls“. so pal-šin murt vajem gozī no šin-ponīšez bišem soiš gozīenīz „e'i-ke biš, šinmīd kīrīz“ pe „luoz!“ šusa. so'bre so šin-ponīš vajem suton-kortez pešatīsa no šin šoraz suton-korten bīšškaltem.

ta'bre azbaraz potem no so pal-šin murt korkaz jun tšerekjāšks „šinmī“ pe „nomīre-no ug nī a'd'džī! pejad ton monš! no azbarīš potīnī ud bī'gat! vorotaiez pītsāmīn no zaborez džužīt!“ šusa.

so šin-ponīš murt azbarīn kya-keššš ad'džē no „vando!“ šue. kya-keššš vandem no kuzē vīlaz dišam. so'bre kya-kešš muze'n-ik e'd'am beksīnī, kunoka ludš med ležoz šusa.

kya-keššleš beksemze kīlīsa so kunoka pote korkaš „so kya-keššez ležono“ šusa „ludš“. ta'bre vorotaze ušte no majaltske keššez bordī no gonez keššlen. so kožam: „kya-

keřšez leži“ no ad'amięez ležiškem. so šin-poniš murt šerekjasa koškem no šuem: „tòžokeno mons ležid!“.

5.

křldišinlen mužjem vřlřn ulemez.

uallana arjosř křldišin uliz kalřk šorřn mužjem vřlřn tařše kyala'n-ik. uřškřnř no ad'amileš pertem-ik ei val, džužřtez šana: kuž, purřš jřřsien, kuž tedř disen, džužřt peres murt kad'. sap džetš mřlřn-křdřn šeremřn řm-duraz vetřliz křldišin ludřki; soře užall'azř udmortjos tedř disen, keřšeien so ařšiz val dišamřn. jaratono mestajos val solen ortřřlřnř keseg-mežajos; soku kalřk iřři val i kořkudizlen kesegjosřz tuž zekeš val. trosěřti břdes gurten řřotř ulřliz lukřtek; sořin meža-visjos val kužesš, paškřteš. meža vřlřki ortřřlřkuaz křldišin umoiřn ortřřliz viřřak řepjostř; kuke adđřřliz ušem řepjostř mužjem vřlřš zorleš telleš, řekřtenřz, džuřřliz as křienřz i tupatjall'az umoiřn sojostř. sořkem turtskon dřrjaz křldišinlen mužjem sap daltřřřliz juze i kalřk no sap džetš mřlřn-křdřn val. kořmarzř tros val. ulřsa ulřsa udmortjos jřlřzř, kutski:zř tušmonjáškrň odig ogzřlř, kutski:zř mesta lukřnř, mežajos řulegomřnř eđja:zř ařř are. křldišin dugdiz vetlemřš no mežařki. meža řuleg luiz, sap ředřřliz přd ulaz řep. asleštřz udmortjos tedř dišses ořřik vořti:zř, kutski:zř busir nullřnř. sořku křldišin vožeš vajiz no kalřklř, kořkiz sojos šorřš. mužjem so řřřřen ug daltřř ři, kalřk no ule ři urod mřlřn-křdřn.

6.

šika-vijnjos no sooslen šudzi.

odig ad'amilen v'ilem k'ik pi'ez. so ad'ami pijosizli k'išno vajem. so b'ire so pijoslen aiz'i kulem no pijosiz lu-kiškil'lam. soos ulo ulo no šez'i kiz'in'i vuem. kizil'lam no nu'naezlen šeziez daltem a v'inizlen evel daltem. sooslen šeziz'i arani' vuem beraz soos aralla'mzi.

k'iktè-ti tul'saz šez'i kiz'in'i noš vuem. tab'ireze v'iniz ujin m'inem nu'naezlen mesta v'ilaz vozmàn'i. so òt'in ežet ulem no o'lo kin ots'i liktem no kutskem šez'i pažàn'i. v'iniz nu'naezlen mesta šora-z-ik sultem bodijen no so pažàs ad'ami vuem doraz. so v'iniz pažàs ad'amil'i k'iškatem „bodijen šukko!“ šusa. „en šukki!“ so pažàs ad'ami šuem, „mon nu'naedlen šudez“ šuem. so v'iniz „m'inamez ben k'i-t'in šude?“ juaz. so pažàs ad'ami „tiñ òt'in pokl'si k'izez šer'in, k'ip'i urts'in kele!“ šuem. so b'ire so v'iniz m'inem šudez dor'i no sol'i šuem: „ma tāt'in kariškod? mon tone šukko!“ so šudez šuem: „ma l'i ben šukkod?“ so v'iniz šuem: „ben ma l'i ud pažàšk'i?“ solen šudez „t'inid pažad-keno, uz dalt'i!“ šuem, „ton vuz-kar'in'i kutski! so b'ire t'inid jalam pel liktoz!“ šuem. so v'iniz tab'ire vuz-kar'in'i kutskem no jalam pel liktem.

so šika-vijnjos ulo ulo no k'iktè-ti tul'saz noš šez'i kiz'in'i vuem. kizil'lam no v'inizlen šeziez daltem a nu'naezlen tab'ire uz dalt'i. im-ušton vuem no im-ušt'in'i sion les-tillam no v'iniz nu'naeze im-ušt'in'i efin'i m'inem. nu'naez liktem no šika-vijnjos šišk'in'i puksil'lam. šiškem bere nu'naez ežet korkaz pukem no koškem. košak uli's so ad'džem

kulem puni-šeize. so puni-šeize ležem vîñizlen košakîkiz
korkaz. vîñizlen polataz vîlem solen šudez. ta šudez šuem:
„so zarî!“ ta bîre vîñiz jun uzîrmem ñi.

7.

nîrošurjos.

šotemîñ nîlmurt vîlem nîrošurîš muket gurtε, o'lo
kî'tsî. ulîsa ulîsa lîktem mumizîñe no ajizîñe no gurtànî. pi-
nalez vîlem solen počši. ulem mumizîñ kunojasa no so b're
koškîñî dîrîz vuem. ta b're mumiz îstem soîε buskelaz:
„mî'n-ka, nîlî, ve'tlî-ka otsî!“ no nîlîz mîñem, pinalze ket-
tem mumiz dorî. so b're nîlîz lîktem no mumizlî šuem:
„mon, mumî, ta b're koško ñi mušike dorî“. pinalez mučš-
koîaz vîlem ponemîñ.

mîñε mîñε no pinalez ug berdî ug no vî'rzîlî. mučš-
koze bašte no oskalte pinalze: „ua'ñ-a pinalε evel-a? ug
berdî ug ta!“ uε no pinalez — vandemîñ, kulèmîñ. „ok
taiε, mumijosî aîjosî taiε vandi'zî ug!“ ož šuem bere ber-
dîsa berdîsa gurtaz koškem starikez dorî.

nîrošurjos ad'amîez u'g-ke vando, ulemzî pε ug lu.
ačšîzes bîro. so ponna ad'amîez vir potto.
skaska ta evel, šuo, šoñer vando, šuo.

8.

vedun no solen dîšetskîšez.

odig murt mîñem vedunnîe dîšetskîñî vednaškîñî.
sob're so vedun eε ñi šaitanez taž:

„o! šaitane! liķ ni no uāņze robotnikjoste vai ni tatsi dīšetinī odig murtez mīneštīm!“

liķte ni šaitan no vera dīšetskīš murtlī: „pu:kšī muze no en tše:reġtskī kinkē maks kari:z-ke!“ so dīšetskīš murt vera: „mon ug tše:reġtskī!“ liķto ni so murtne eġemezja šaitanlen kīrnīž, kuaka, keūd'zālī no pētem-pētem kīez-kaiez. liķti:zī no kurtfšīlo ni so murtez. so murt tšida, ug tše:reġtskī. sobre sà-moi berīš liķtem gondīr no kurtfšem so murtez. soku so tšereġtskem no padiez ež lu!

so murt e:ī-ke tše:reġtskīsal, dīšīsal ni vedune. kudiz ug-ke tše:reġtsko, kuīn aršīsen poto ni zek vedune. kudiz tšereġtsko-ke, kuīn ar višo dugdīlītek; kulo no kudiz.

Malmyžscher dialekt.

matškon-kiļjos.

1. kitai dišen pīrsa šodderemen pote. — niin-puppi.
2. kīk bratja oga,džs utške, ogzes ogzi ug a'd'd'zo.
— šin.
3. korķa berin tordem iž. — ualēs.
4. korķa bordin taka-šin. — ul.
5. korķa sergin ku,tša-pi kuakketē. — žolop-vu
vijam.
6. korķa-šigin liž bugor. — didik.
7. niļez tšapke, šursez ektē. — val-kuken val-biž.
8. odig gur-surān kīk gurez ufoz. — iskal-kiļ.
9. pereš kišno busiez kotīrtoz. — šurlo.

10. sukiri pidjem, vajo jirjem. — tšag-vožon.
11. šie, šie, no teđi eske. — vuko.
12. tšik vužertem puk-pukoz. — je-gu.

v i ž i - k i l j o s .

1.

adami no vumurt.

adami vuko-ize. so dorj potiz vumurt. vuko-keez ad'd'žisa jua: „maro ta?“ adami šue: „anaielen tšespriiez“. „vu:za mjinim!“ šue vumurt. „jaraloz!“ „ke'na kurod?“ „odig šlapa ukšo.“ adami šlapa-pidesse paš karem. vumurt ponem ukšoze no tirmjmtē; noš ponem no tirmjmtē. noš anaiezleš tširtj-vešse ponem: so bere adami vuko-keez šotem. tširtiaz vuko-keez oša koškem vumurt.

vumurt noš pižez ad'd'žem. „ta maido?“ šue. „anaielen šoržiskon-šulisez“ šue adami. „vu:za mjinim!“ „šumañet-ke šotod, vuzalo.“ „šumañet evel. odig pudovka zarñi šoto!“ „jaraloz!“ noš tširtiaz ošem pižez no koškem azlan.

ad'd'žem vumurt busiis usiiez. „ta maido?“ šue. „anaielen šinaškon-sinez“ šue adami. „vu:za mjinim!“ šue vumurt. „šurs mañet-ke šotod, vuzalo.“ adami vu:az šurs mañeten usize.

koškiz vumurt. šures kuža teleti pujiškiz gondiren. vumurt kiškasa soleš tubiz kize. gondir so šeri-ik tube. ušizi kilnazi-ik kiziš no kulizi.

2.

ad'ami no gondir.

urom karišk'illam ad'amien gondiren: keñeš karillam sojos valše šartšij kižnij. ad'ami šuem: „mon bašto vižize, ton, gondir, jilze“. gondir soglaš luem. potem d'žetš šartšij. ad'ami baštem asliz vižize, a gondirli šotem kuärze. ad'ami šie šartšij, gondir to lko tiškaške solij.

kažta araz ad'ami noš ete gondirez kižnij. gondir ta bere „mon bašto“ šuem „vižize, tinid jiliz!“ „jaraloz!“ šuem ad'ami no kižillam tšabei. d'žetš potem tšabei. ad'ami aram tšabeiže no gondirli keltem kuro-džijžize. vožjaškisa uškem gondir ad'amileš tšabei-ñañ šiemze, a gondirlen jarantem vižijosiz ginε. vožze potsa veraz gondir ad'amili: „ug urom-jaškij ni ta bere tonen!“ šusa no koškem telε.

3.

d'žitšij.

koškem d'žitšij šures kuža no šettem kuštem kut. vuem gurte, kutskem pijosmurtlij telmirinij: „kužo, lež mone kelni!“ kužo vera solij: „intij evel! d'žoskit korka!“ „oži! uno-a minim intij kulε! mon aššim lapšša vije vido, bižme lapšša ulε ležo.“ kužo ležiz soje kelni.

d'žitšij vera: „pone minijštim kutme aštelen kureg peladi!“ ponillam. d'žitšij ujin sultisa uatem kutse. tšukna sultem bere so jua asleštiz kutse. solij kužo vera: „d'žitšij urom, so išem!“ d'žitšij „nuiške, šote minim so ponna kuregdes!“ šue. baštem kuregez.

vuem muket gurte, telmirjini kutskem, soleš kuregze med puktozi šusa kužojoslen d'žážeg pelazi. ujin d'žičšj űatem kuregze, kurem so ponna d'žážegez.

vuem noš muket gurte, telmirem kužoli, puktini kossa d'žážegze taka pušški. noš aldam, baštem d'žážeg ponna takajez.

koškem ešo odig gurte. dugdem kelni, telmirš kužoli soleš takaze ošjos peli pirtini kossa. ujin d'žičšj lušškam takaze no tšukna kure „so ponna šote“ šusa „oštes mi- nim!“ se bire šotillam.

uāize-ik, kuregze no d'žážegze no takaze no ošse no vandem d'žičšj. silze űatem no ošlen kuaz kuro tirem no puktem šures vile. likte gondir kionen no d'žičšj vera soosli: „mīne, lušškale dedī no sies! mīnome vorttilini!“ soos lušškallam dedī no sies, kičkillam ošez, pukišillam uāizi-ik dedie, d'žičšj kutskem jamšik kariškisa ullāni. kešāške: „ek nu! ek nu! oš-pi kuro-mešok, dedied murtle-n-a, siesed aslad evel-a? mīn en sil!“ oš-pi ug mīn. d'žičšj tšētššem dedīštiz, kešāškini kutskem: „kiše, vižtemjos!“ no ačšiz koškiz. gondir kionen šum potizi ošez šini. nu kešāni ošez . . . kešāzi kešāzi no ad'žičšj so bere odig gine kuro! d'žičšjratillam jirzes no jukiškillam. so bere bertillam dorazi.

jir zñu kiskemez ug to do. lestem gine karjosses kuštisa?
 kiržani no koso, kiržani koso, ta vorgoroned ki tši koške
 ug to do leša bañ voždaške. atai jurtsə kuštisa?

mez.

töd'i gine kamjoslen jiljosaz

turl'i gine papajos tširdiloz.

8. ta poški-pijosid ki tši bižim gine ekseilen aźjosaz
 koško turl'i gine vorgoron bergaloz.

vöšäskom-kiljos.

1.

o sto in mare, badžin in mare! ju-nan kizem ponna
 vöšäskom. ui-tñules šil-tñules utsauj-d-ke, d'žetš šunit ne-
 bit zorjoste šotsauj-d-ke, in mare! kizem nanme kišmat-
 sauj-d-ke, kulto vözi kulto puktisauj-d-ke, tšumolo vözi tšu-
 molo puktisauj-d-ke, in mare! inšire piriki kaban vözi ka-
 ban puktini šotsauj-d-ke! as šenjajenim d'žetškin šijn'i južini
 šotsauj-d-ke! ekseili niu-pi šotimon, vit tirmon in mar šot-
 sauj-z-ke!

mu-kju tš'in isus kristos vordiškem ponna vö-
 šäskom, kaužisa uudžisa suutemez ponna.

šernetsə vöšäskom šud ponna, d'žetš vožon ponna.

šundi-mumiə! tñid šin-pel šotem ponna vöšäskom.

badžin voššud in marli jubirttiškom jurtez utem
 ponnaz. jurtsə jere dušmon piremleš vožma, voššud
 in mare!

2.

o·sto ińmarε, ko·zma badzim ińmarε, d'žetš berekette
 šot, d'žetš kalik piriki urod malpašjos gid' šorti, busi šorti!
 užani potiki poidε-šurde puñit kar, logon muzjemez nebit
 kar, šin-ažez pid-ažez lugit kar, badzim ińmarε!

puktos vözi puktos pu·kti, badzim ińmarε, tšumolo
 vözi tšumolo pu·kti, daskik jilo kabanjoste šot, badzim iń-
 marε!

d'žetš kitkon valjoste šot, d'žetš kiskon įskalde šot,
 badzim ińmarε, d'žetš tšiškon įzde šot, badzim ińmarε!

viški pides vaño-buro kar, badzim ińmarε! kun bid-
 zim ekseili vit šotini, d'žetš ukšo šotini d'žetš ukšo šot, bad-
 zim ińmarε!

gide pirtem pudome gid-tir kar, badzim ińmarε, lude
 pottikim lud-tir kar, badzim ińmarε! ber-gopleš, vu-gopleš
 ut, badzim ińmarε! pudorelen sezjaltiškem gonez mįnda
 pudo šot, badzim ińmarε! puñit potiš, bōriš kelāš diš-
 monleš ut, badzim ińmarε!

šumik pidesleš, tšarka pidesleš ut, badzim ińmarε!
 ki orttšemleš, kil orttšemleš ut, badzim ińmarε!

d'žetš šunīt uide šot, d'žetš šunīt zorde šot, badzim
 ińmarε! kižem jumε kamiž kuroien, andan vižien, jur
 vižien pu·šjiti, badzim ińmarε! šurlo-nir terontem bur
 po·tti, kureg-puz tšuž kad' ki·smati, badzim ińmarε!

(Sprichwörter.)

1. ko_tš_ou_en ku_tš_oi_ez uz b_ir.
2. š_utem kion li_yu_i-no š_um pot_e.
3. š_ir_le_n kargemez pi_se_il_i uz lu.

 ma_d'i_sko_n-ki_ljo_s.

1. ata_ie_z keš_ki_to_ž piez i_nme vuoz. — pi_tš_äu ž_ibem.
2. a_tš_im ug a_d'd'ži_ski, ka_li_kjo_sli vo_žma_tiško. — iškem-jubo.
3. d_ži_žo_y t_iros ož koško_z. — jö u_yti t_šo_ri_g koškem.
4. d'ž_eš ur_isez ku_ti_ni ud di_št_i. — ki_i.
5. guez š_is_moz, ju_bo_ie_z ki_loz. — kuten pi_d.
6. korka j_il_in pa_l su_kri. — tolež.
7. korka ko_ti_ri_n š_i te_lbugo. — d_žui.
8. korka š_ör_in si_tš_š gozi. — vu_li_ž vetlon š_ures.
9. ku_ri_t ku_ži_t iz vi_yu_in, ko_rer ju_mä_y pu_i-š_uu_mi_n.
— iz vi_yi_še_z: vi_na, pu_i-š_uu_mi_še_z: t_šš_i.
10. ku_äu_li bi_de v_üuon-p_ur_t. — t_šu_ži_re_t.
11. li_mi_ž vi_le ki_di_s ki_zä_llam. — gož_jäškem.
12. oš_ez ulep no kuez zol_tiškem. — jö no vu.
13. pi_tš_i-gi_ne be_kt_še_ii_n ki_k-pu_o vi_na. — kuke_i.
14. su_rem po_li_n t_ši_lä_s veš. — li_mi_žle_n t_ši_lä_še_z.
15. š_öd — no ku_äka övöl, š_uro — no oš övöl, muz-
jemez port_e — no ug pi_l. — si_t-bö_tš_i.
16. š_ör_iž t_il, ko_tri_ž vu. — samavur.
17. vu vi_li_n t_il d_žua. — lampa.

viži-kiljos.

1.

ad'amien pāues-murt.

vaškāya dirja tuž bad'žin uno nuues viuem. van udmurtjos so nuueskin nuueskasa vetlo viuem. odig udmurt sičše nuueski minem no tjuise kūunī pirem. tjuisaz tju dorin pukikiz so dorī pāues-murt pirem. pāues-murt so udmurtlē juam: „ton izikid kīžī iziškod?“ šuem. ad'ami „mīnam izikim šinmī tšarka kad' luε“ šuem no pāues-murtlē aslē-tiz juam: „ton noš kīžī iziškod?“ šusa. pāues-murt „mīnam imištīm tōd'ī šukī potε“ šuem. so berε pāues-murt juam ad'amīuēs: „tinad nīmīd kīžī?“ šusa. ad'ami „mīnam nīmī mimāya urom“ šuem. ožī veraškem berazi sojos iznī vidillam.

pāues-murtlen imištiz šukī potnī kutiškem berε ad'ami uškem no souēs kize tjuī ponemze ad'džem. ad'ami „ta monε vini turtte dir!“ šusa as intījaz puklo ponsa, šodderemeniz šobirtisa keltisa ačšiz ōsti uškisa uuem. pāues-murt suuitem no pōšatem tšīnieniz dongānī kutiškem pukloiez, ad'ami kožasa. soie ad'džisa ad'ami pičšāueniz ibem pāues-murtez. pāues-murtlen kōna-ke viriz ušem, so-mīnda pāues-murt luem. so pāues-murtjos va-nīmiz-ik juānī kutiškillam „tonε kiñ tažī kariz?“ šusa. pervoi pāues-murt „monε mimāya urom tažī kariz“ šusa veram. muket pāues-murtjos „mimāya užez kītiš šetto-d-na!“ šusa uuotožazi ad'ami pegdžisa koškem.

2.

ok-pou odig murt nuweski pãuez bičšani minem no pãues-pue diš-kuten tubini kutiskem vjuem. diš-kuten tubini sugiš so diše-kutse vañze-ik kujasa šir-göl'ik kariškisa tubem. göl'ik kariškisa tubikiz sruen vjuaz-tiraz nörjos žugiskisa vjuze-tirze voš karemiš „minim no inmar gon med šotoz vau!“ šusa kurem no jir tšukiñ ležiškem pãues-puiš. vaškem beraz sruen asleštiz diš-kutse dišamez luijme ni. vjuaz-tiraz gon potini kutiskem. gon potem no ačšiz gondir luem. so bordiš vañ gondirjos vordiškil'am.

3.

vorgoron no niļjosmurt.

odig murt pe minem val utšani no juromem. juromisa vetlon šainiz vuem odig pičši korka. so korkan ulš vjlem odig pereš murt kišnoieniz. sojoslen vjlem kuamin niļzi. ta val-utšas pirem no so pereš murt „tinid mar kule?“ pe šue. val-utšas „nomir-no kule övöl“ pe šue, „val utšan šain juromi no soin piri“. „vot!“ pe šue so pereš, „minam kuamin niļi; sãmoi pokšize todmalod-a?“ pokši niļiz veram ta val-utšasli kiži todmani: „mi“ pe šue, „vañmi-ik gögörsin kariškom; so puškiš todmani kosoz tone atai“ pe šue; „vot ton main todmalod: mi vañmi-ik gögörsin lui-m-ke, muketiz tšj-stoi og-kad' luoz; minam kik kuin tilie ullañ ušemjn luoz; so ullañ ušem tilioze vožmatj!“ pe šue. kariškil'am gögörsin no vañzi-ik og-kad' pe no odigezlen kik kuin tiliez ullañ ušemjn pe. jua pe ini

ta pereš val-uttšásleš: „kudiz poktši níliz?“ šusa. ta val-uttšás „so ullaň ušem tilioze taňi ta“ šue. „nu todmad poktši nílme!“ pe šue so pereš.

„ta bere tod vot maiε: mīnam kuamīn nílilen kuamīn žoktemez luoz; so žoktem puškiš poktši nílileš žoktemze todma!“ poktši níliz no šik valektem val-uttšásez kíži todmāni: „mīnam apaijosilen žoktemzi vaňzile:n-ik og-kad luoz; mon kík kuīň šortse sīrk kelto; so sīrk-šorto žoktemez vožmatī!“ pe šue. völdem pereš ta aže kuamīn žoktemez no juam: „kudiz poktši nílilen žoktemez?“ ta val-uttšás vožmatem so sīrk-šorto žoktemez. „todid!“ pe šue so pereš.

„vot ta bere mar uža!“ pe šue; „mīnam kuamīn kabane; soie tšik odig kuroze no viržilitek juze kensī nuldī!“ pe šue. ta val-uttšás veram poktši nílizlī no „so šug övöl, kapšī!“ pe šue, potem korkaže no šultem: tīlo-burdojos lukaskizi pe tuž uno no soki-ik nuldīsa bittizi pe juze tšik odig kuroze no viržilitek.

söböre odig ui kotir kosem kuamīn valez eñerāni. ta no šik veram poktši nílizlī no so níl „ta tuž šug“ pe šue, „odig načšar valez eñera no ašmeješ koškom pegžom!“ pe šue. eñeram odig načšar valez no koškillam. ta pereš šödem koškemzes no ležem níljosse uīsa. ta perešlen níljosiz pegžišjos dorī vuīkī pegžišjos odig surim keñer kariškillam. ujšjos so odig surim keñerez adžillam no veš uīsa-ik koškillam ažlañε. mīnillam mīnillam adžillamte no beren beriktīškīsa veš vorttīsa-ik bertillam. bertem berazi ataizi juam: „adžidī-a?“ „öm“ pe šuo níljosiz, „odig surim keñerez gīne adžim“. „so sà moī val!“ pe šue ataizi, „mīnele, tšālak ujele!“

no šik koškillam níljosiz val vijsa. pegžišjos dorī vuīkī kizi pegžišjos no šik odig tšerk lešillam, ašseies popen popkišno kariškillam no pe vöšāškīsa ulo. ta ujšjos no šik

add'zillam tšerken popez no pop-kišnoiez no koški'llam veš uisa-ik. minillam minillam add'zillamte, beren beriktiškisa veš vorttisa-ik bertillam. bertem berazi ataizi jua pe: „add'zidi-a?“ „öm“ pe šuo, „tšerkez no popen pop-kišnoiez gine add'zim“. „ei!“ pe šue ataizi, „so sà-moi val! mi'nele, tšà'lak u'jele!“

koški'llam no-šik uisa. sutono kad' luillam no pegzišjos odig sur lestillam, ašseies ogzi aji-tšöž kariški'llam, ogzi mumi-tšöž no ujasa pe vetlo. minillam minillam toos uisa no šöttillamte. beriktiški'llam bertillam veš vorttisa. ataizi jua pe: „add'zidi-a?“ „öm“ pe šuo niļjosiz, „odig šurez no aji-tšöžen mumi-tšöžleš ujamze gine add'zim“ pe šuo. „ei!“ pe šue ataizi, „so sà-moi val! ozi kuškem bere ud ni sut ni. oido, tšok, en ni u'je ni!“

söböre no-šik kiški-ik ad'ami kariški'llam no ta niļiz pe šue val-uttšāsli: „tjinid gurtad kišno bastillam a tšid taži vetlon šörkiti. bert, no van šemjade-ik tšup-kar no so kišnode tšup en kar!“ pe šue, „soie tšup-kari-d-ke, mone vnetod!“

bertem ta val-uttšās ta kišnoze busi šöri keltisa, no van šemjaze-ik tšup-karem no so kišnoze pe nokizi-no tšup ug kari. atajosiz tiškaškisa-ik kosillam no tšup-karem so kišnoze. kak tšup-karem so kišnoze, busi šöriš kišnoze vnetem.

ozi ulon šain ulsa vilsa ta noš val utšāni minem no add'zem pereš murte. so pereš murt pe šue val-uttšāsez: „so mar ad'amied tjad busi šöri bōrdisa ul?“ „ei!“ pe šuiz, „so minam kišnoie val! kitin bon ali?“ pe šue. „otin, otin!“ pe šue pereš murt, „beriz ulin bōrdisa ul“. minem no šettem so kišnoze no nuem doraz.

kalik pe tšik ug a'd'zi so kišnoze. pirtem kensaz so kišnoze, šemjajosiz potillam gid'kuazaz no kenos pe övöl

ni! „kenos kitin?“ pe šusa tšerekjalo. ta val-uttšās šodiškisa pottem so kišnoze kensiš no jö-gue vorsam. jö-gue vorsam beraz ad'džiške pe kot-mar, kenos no jö-gu no. ta val-uttšās öžit ulsa minem so kišnoieniz bazare. taleš ta kišnoze no-kiñ-no ug a'd'dži. mine pe lapka aže no bašte asliz mar kule: vuztši tšik pe ug a'd'dži. oktem oži kot-mar asliz, diš-kut sà-moi tuzize gine, sies-tirljik; mar kule tši-stoi okte pe. ta val-uttšās so kišnoieniz oži vetliša tuž baikem.

sojos pe ulo aši no so kišnoieniz. ulo pe tuž bai.

4.

kuiñ piez.

odig murtlen viuem kuiñ piez. badžinez no šoretiez vižmoiēs vijuillam, pičšiez vištem viuem; anaizi sooslen sukjr viuem. vištem piez anaiezli kapkan puktem, anaiez pedlo potani mine viuem no kapkanε šurem no kuuem. badžinjosiž kešāškilam pičši piui, no so anaize dōd'ie ponem no jarmiņkkaie nue viem.

šures viuišen ta vištem puņiškem tavar-vaišen. tavar-vaiš šuem: „kož! miņam tavarε vañ“. vištem šuem: „miņam tuž zök anaie vañ. tiñi, köčšē gorε! kož tšālak?“ tavar-vaiš minem vištem dorj no dōd'ize dongem. „vot, anaime viid! aši gorsa uue vāu!“ šuem vištem. tavar-vaiš kalten gine veram souj: „no-kiñli-no en vera! me, šu mañet!“ šu mañetse baštem vištem no koškem.

öžit minem no piž-vaišen puņiškem. piž-vaiš šuem: „kož! miņam piže vañ“. vištem noš šuem: „miņam anaie vañ. tiñi, köčšē gorε! kož tšālak!“ piž-vaiš minem vištem dorj no dongem dōd'ize. „tañi, anaime viid! aši gorsa puke

vây!“ šuem vištem. piž-vaiš šuem: „en vera no-kiñli-no!
me, kiksü mañet!“ kiksü mañetez baštem vištem no noš
koškem.

ožit mīnem no eššo piž-vaišen puñiskem. piž-vaiš
šuem soñi: „kož! mīnam kiž pud piže vañ“. vištem šuem:
„mīnam anaīs vañ. tiñi, kö-tšē gore! kož tšälak!“ piž-
vaiš mīnem vištem dorj no dongam dödize. „vot, anaime
viid! aši gorsa puke vây dödijn!“ šuem vištem. piž-vaiš
kuiñsü mañet šotem.

so·bers öžit mīnisa vuem jarmiykkaiē. jarmiykkaiš
pervoī ad'džem bides duz tšē-tšiez. tšē-tšī kužo so·ku tšē-tšī
doraz vijujmte. vištem anaize tšē-tšī dorj nuem no kiniz
tšē-tšī vijue zibiškītisa keltem no ačšiz öžit koškem. tšē-tšī
kužo vuem no šuem: „baštiško·d-ke ba·šti, pešai! tšē-tšī
umoī!“ o·žj kuiñ poy šuem no važimteištiz dongisa ležem.
soie vištem ad'džem, liktem so dorj no šuem: „vot, anaime
viid!“ tšē-tšī kužo šuem: „en vera no-kiñli-no! me, ba·šti
ta tšē-tšiez!“ vištem tšē-tšī-duzez ponem dödiaz no koškem.

ožit mīnem no ad'džem bides nör-korop tšorigez. anaize
nör-korop bordj no·šik urdisa keltem. tšorig kužo vuem no
šuem: „baštiško·d-ke ba·šti, pešai! tšorig vil!“ o·žj kuiñ
poy šuem no važimteištiz dongisa ležem. vištem liktem no
šuem: „vot, anaime viid!“ tšorig-vuzaš šuem: „no-kiñli-no
en vera! me, nu ta tšorigez!“ vištem tšorigez dödiaz
tjrem, anaize vuue kuštem no bertem.

gurtaz vuem bere nuñjosizli veram: „so·pāuan kuuem
šöi tuž duno“. vizmojos kišnozes viillam no dödiazj ponsa
tšerečasa vetlillam: „kuuem šöi kuue övö·u-a? kuuem
šöi ---!“ ad·amijos soie kjuisa ogez no kikez potsa mižgal-
lam. taos „tain uujini ug lo! jana potom!“ šusa gurzes
kešallam no šuiže lukillam.

vištem gur-šuiže kabε tirsā dödiaz ponem no noš koškem. šures viuišen ta tšai-vozen pujiškem no šuem tšai kužui: „oido vozmes uškitek voštom!“ tšai-vuzaš šuem: „oido!“ vozze voštem beraz vištem bertem no nuñjosizli veram: „so-pāuan gur-šui tuž duno“. vižmojos gur-šuižes dödiaz tirsā koškilam no noš tšerefasa vetlilam: „gur-šui kuže övü-a: gur-šui - - -!“ ad'amijos noš mižgasa lezilam.

Malmyž-Uržumscher dialekt.

kird'žan-kiu'los.

- | | |
|--|-------------------------------------|
| 1. oido kird'žauom kik
tšo,tšen! | 4. touon no ad'dzi mon
tone, |
| keižoz medam kiu'losmi? | tunne no ad'dzi mon tone, |
| māui uz ke'šji ta kiu'losmi: | tuž uno kauik puškisen |
| vau'šše bidesmem mugormi! | tuž muso ad'dzi mon tone. |
| 2. gurde-ke estod, kiš-
puen e'sti, | 5. „duo'm-a u'g-a?“ šui-
tož |
| og pou peltisa med purd'žoz. | du'i pidesiz atškitož! |
| niyez-ke kutod, motorze kuti, | „darato'm-a u'g-a?“ šuitož |
| og kiu verasa med kiu'zoz. | darat gumirid ortškitož! |
| 3. ai vu vijāoz, vu vi-
jāoz, | 6. mi'škim gažanez duā-
uo'd-ke, |
| vu kužad d'žāzeg uijāoz. | ka'ampir tšuko igio. |
| d'žāzeglen miukid niu viuin, | šora-z-ke uškod, šeremez po- |
| milam no miukid niu viuin. | tož; |

„ug tšukkar!“ šuod, — tšukkarod!

7. pišši no baktša, badžim baktša,

soyen šuudžrez mak-šáška.

pišši no korka, badžim korka, soyen šuudžrez pi-nunž.

8. tšeber voz vjuad öi mi-nisäu —,

tete-tšätšäu siplani,

ti motor šuisa öi siplani,

tilad vizdiuji siplani.

9. apai, kamzoued tuž kelše,

ilgie ponisa vandi-d-a?

mugorid veškit, banjid tšžžit,

inmared šotem gažasa.

10. džök vjuad šormam

ňanžostž

vazliš no ebäu, tšabeiliš.

tinad ta šamen musojaškemed

ađamiues ebäu, inmarleš.

11. mitam atažmi tuž usto

väu

gerž kutiša giržni.

mi atažleš no usto luim

dašse kirjžasa đuižni.

12. turžim turnanez tuž šekit,

kuso šukkonez tuž šuudžr.

arak poštonez tuž šekit,

kirdžasa đuonez tuž šuudžr.

13. vožit voz vjuad öm

mi-nisäu —,

žbem pukžšmi van ötın.

mi-ik no tatsi öm liktisäu-

mi —,

vöšan vöšjosmi van tätın.

14. uranti ortlišiš đrušedliš

šörze utškisa kilid-a?

šöd đir-šijosti puriš luem;

daužr ortlišemde šödi-d-a?

15. aikai no arlen ortliš-

mez,

kuskiš putouen poštemez!

poštono puto med poštoz,

ortlišontem daužr luisäu-ke!

16. vjuami dišam pašjos-

mi,

kö-ňa kuenze um toške.

bugiti kaik luulosmi,

kžtsi bidmemmes um toške.

vöšáškón-kjũl'os.

1.

o·sto inmare, bidz-inmare, kjũd'ž-inmare! ki-
žem pallkem đũ med dũtoz! kurek-piz kaik tir med lo!
kurek-piz kaik tšuz tšuz med lo! šiden nánen, suren ara-
ken „giriŋi potonez“ bure vaiškom. girono gerimes kaŋiũ
karisa girono vũmes kõi karisãũd-ke, inmare!

bidzim inmarli, kjũd'žinli, đũ-kjũd'žinli, mu-
kjũd'žinli, mužjem-mumũũ pijaz poniškom, med dũ-
titoz! d'žetš arde šot, šunit uide šot, šunit zorde šot, liš-
vuude šot, šáškade šot!

gũdžiri-mumie, šundi-mumie! d'žetš šiden nánen
bure vaiškom. d'žetš šunit ninãũde, tšeber gužemde, šunit
zorde šot!

2.

tšök! azad med ušoz! mišemez šudid vordid; ufe-
medli d'žetš med lo! im-nir vijũad ušem šũũied azvešez
zarŋi med lo! ber kišemez med dũtoz! ešen-đaren, pu-
dojen tirliken, šiden nánen, vaŋen-buren d'žetš uũem šot!

(Sprichwörter.)

1. bördimts nunũũ noni ug šo·to.
2. durisles ègirze en ba·štj.
3. d'žetšse-ke đaratid, išanezlj-no tšida.

4. *đuytoškid asliškiđ-no d'žetš med luoz!*
5. *gondir guaz bätir lue.*
6. *jša'n-keno d'žetš-keno, uzir-keno kuañe'r-keno,*
busket lešana uyuemed uz lo.
7. *kazajez kaza utšša, parišez pariš utšša.*
8. *kizitek uzim ug poti, kuškitek van-bur ug šurri.*
9. *kirnižleš šinze kirniž ug kukšši.*
10. *koť-kiñle'n-keno tšiniez as pānaz kuasaške.*
11. *koťšouen piez kuťšo-keno asliz muso.*
12. *kuuem skāu đūuo lue.*
13. *kuužožad džšod.*
14. *perešjosiz ušem muze uz ušši.*
15. *punu tučūte kimmikiz šue: „tabire inī tuujs*
li korka lešto“ pe šue; tuujs kuaž šunīt luemen noš vunete.
16. *puška-z-ke ebūu, vūviaz ud larkj.*
17. *tōđi vjuē šōd ušī-z-ke, uz bi'tmi.*
18. *vuko-kōez džuti-d-ke, tuž berga.*

mad'iskon-kjułos.

1. *atajiez pozires, anajiez paškes, piez vištem. —*
atajiez: tug-šoros, anajiez: tug-kuar, piez: tug.
2. *bides duññe džuasa bi'tmoz,*
odig sišes gozi kiloz.
— bides duññeiš limi bi'tmoz
no odig sišes šures kiloz.
3. *busi điuin gord atas lobāuoz. — pužim-köm.*
4. *dumet điuin vāu kuajoz. — tšersen šort.*
5. *eksei arsin đirse mi'tšoz. — turim-turnam.*
6. *eksei duersi vuristem. — kureg-piz.*

7. eksei mad'vei izliškoz, zarñi purti put koškoz, kibili-nomir vird'zoz. — atas fšortoz, šundi džužauoz, adami vird'zoz.

8. gur uujin vož buko. — vu-đuiš.

9. imin lestem đurt. — vajo-biž pus-kar.

10. kesmek pidesin zarñi fšespiri. — luu.

11. kik šöd uuošoie van, veñ-điu bitsa žagez ug vorro. — šin.

12. kikki šöd uuošo, koškiz duasa, siesse bukoze kujasa. — tuujs vu koškem.

13. korka điyti kuas miskiltoz. — đir sinam.

14. korka šöre uštonε usiz, tyež ad'd'ziz, šundi baštiz. — pužmer.

15. luuoiez luutem viioz. — šir kužiliez viioz.

16. nuuos šorin kungo pešai. — igi.

17. pereš d'žutš-kišno kidoke šaud'zoz. — pičšau.

18. pereš por-kišnouen đir-pidesiz ušto. — puštop.

19. pisen-puen og džužda, ačšiz ug ačški. — pispuunen šuumiz.

20. pičši biger-pi veñ vuza. — tšuššau.

21. pičši papa tšorig vožma. — vizan.

22. suitem pittem, viue tube. — tšij.

23. šöd skau lukauoz, tōđi skau pažauoz. — uien ninau.

24. ta duinēijn kin kōi? — muzzem.

25. tšem telin pariš. — đirin tei.

viži-kjułos.

1.

ukmort no vu-kužo.

odig ukmort ti durin gozi piriša viuem. soki ti puškiš pišši-gine ađami potem. „ađami urom, ton ma užaskod?“ šuem. ukmort veram: „mon gozi piniško“ šuem, „vu pidesiš mar vaň, ěarak pottó“ šuem. „oi ađami urom ske, ton ožj en kari! mon tjinid ske ukšo soto!“ šuem no vuš piriša koškem.

so šorti ađami gu gud'džem no šlapaze ušto karsa so gue puktisa ponem. so vu-kužo berte viuem no otsj ukšo tirinj kuškem. ukšoiez šlapajaz tirmimte no veram: „oi ađami urom, minam ukšoie ug tirmj ini!“ šuem no nošik vuš piriša koškem.

vuiš kort puklo pottem no „ađami urom, ton taiš ta ti vamen kušti!“ šuem. ukmort „ažla aššid kušti!“ šuem. so pišši-make kuštisa ležem no „da ađami urom, ton kušti!“ šuem. ađami „mon taiš pil'em so-paua vutto!“ šuem. so pukloze ššal'ak baštisa pirtem.

pirtem beraz so nošik vuiš vau pottem no aššiz nu-piam no ti kotir kotirtškem. kotirtškem beraz so „da ađami urom, ton ta bere kotirtški!“ šuem. ađami vau viue pukšem no ti kotir kotirtškem.

so pišši ađami nošik vuš piriša koškem no anaiezlj veram: „oi drak, ađami urom vauz makes kuspaz gine paškatiz no ti kotir kotirtškiz!“ šuem.

ađami vu-kužo šotem ukšoze sindike tirem no diňaz bertinj potem. so pišši ađamiez no sindikse nu-piatisa nuutem.

berton dirjazi sojos add'zill'am vuko-kö. so pičši adami
 đuam: „adami urom, tilad ta mardj?“ šuem. adami „ta
 minam anaieuen tšerson-tšespriez“ šuem. so pičši adami
 soje baštem no nupiasa nauem. se'berε sojos nošik öžöt-
 gine minill'am no add'zill'am usj. so pičši adami đuam:
 „adami urom, ta mar?“ šuem. adami „ta minam anaieuen
 đir-sinan sinez“ šuem. so vu-kužo đirze sinani kučškem.
 „ođ adami urom, tilad sindj tuž badzim vijuem!“ šuem.
 so soje nošik baštem. se'berε sojos öžöt-gine minill'am no
 nošik add'zill'am gerj. „adami urom, ta tilad mardj?“
 šuem. adami „ta minam anaieuen turim-vižj kuktšanez“
 šuem, no so pičši adami geriez kutem no kuktšanj kučškem.

sojos diňaz bertisa vuill'am no so ukmort pičši ada-
 miuj veram: „ton kapka vizie ki'li“ šuem, „mon daskik
 d'žalčšime dumjuo“ šuem (so veram punize sruen; puniez
 vijuem daskik). so korkaz pirem no anaize dišetem tažj:
 „anai, mon tone šion pöštini koso, ton tažj šu“ šuem:
 „pie, mar ben pöštom?“ šu“ šuem, „mon kuiň pruj đua-
 kim ton tažj šu“ šuem: „badzim perieš đirze, pičši pe-
 rieš kukse' šu“ šuem.

se'berε so periez korkaz pitem no so adami kučškem:
 „anai, šion pöšti!“ šuem. anaiez „pie, ben mar pöštom?“
 šuem. ožj kuiň pruj đuam no kuiňmeti nošik ožj anaize
 šion pöštini kosem. anaiez šuem: „badzim perieš đirze,
 pičši perieš kukse“ šuem. peri korkaiezliš vöudetse-ik
 džutisa koškem no sruen punijosiz narak dišse kešasa le-
 zill'am.

2.

murt no obida.

odig murt nuuoske podem podemani mjnem no pis-pu utšasa vetle vijuem. soki soyi obida utširam no „mar utšaskod?“ šuiša đuam. so murt „podem podemani pu utšasko“ šuem. obida „o'ido ske, a'šim vozmato!“ šuiša nuem no odig pu vozmatisa veram: „ta puez tatišen kuškisa ukmislj vuitož podma, so'berε odig podem no en podma inī!“ šuem. so murt so šamen ukmjs podem podmasa keltem no tuujis bord'žani mjnem. soki soyi so obida nošik utširam no „mar utšaskod?“ šuiša đuam. so murt „podemnosme bord'žani mures utšasko“ šuem. obida „o'ido vau'fše utšayom!“ šuem no koškil'am mures utšani. obida kulinmoi tšože utšasa šettem no bord'žal'am podemzes.

so'berε so murt gužem podemze mjnisa utem no ukmjsa'z-ik muš pirem-pe. so'berε so murt beren tuujisse mjnem no so puezlen điyaz nošik odig podem podmam das med luoz šuiša. so'berε so murt gužem mušse utšani mjnem no mušez narak bidme'm-pe! obida soki soje ad'žem no veram: „mon tinjd ö'z-a vera: 'odig podem no en podma!“ šuiša. inī ta'berε koť podma koť e'ni, odig no tinjd muš uz piri inī. ta pu pis-puujen kunez vau! ton soješ šinze söremed; sojen šinmiz otjn vau!“ šuem.

3.

pijos-murt no soꝝen kuꝝem urom-niꝝiz.

vallan odig pijos-murtin niꝝu-murt urom luillam. pijos-murtiz tšunĭ šotono luem, niꝝu-murtiz derem šotono luem. pijos-murtiz tšunĭze šotisa vuttem, niꝝu-murtiz deremze šotitek kuꝝem. so bere og esep uꝝem bere so pijos-murtlen vāꝝez išem no so pijos-murt, vāꝝze utšasa, šai viꝝe piꝝem. šai viꝝin vāꝝze utšakiz so kuꝝem urom-niꝝze ad'džem. so niꝝu uromze „derem šoto“ šuiša otisa nuem no keskentek korka kaik make puške piꝝillam. otsi piꝝem berazi so niꝝu „uromē liktiz ali, derem šotono uromli!“ šuiša dirtisa vetlem. otin murtjos uno viꝝem, piꝝasa potasa vetlillam. so niꝝu uromze og intie puktem no tek pukinĭ kosem. so pijos-murte otis murtjos oge-z-no ug ad'džo viꝝem. so bere otsi tušen vir vaisa ponillam no asses narak ruo kiꝝsi koškillam. so niꝝu berlo kilisa uromezli veram: „ton ta virez en deti!“ šuem no koškem. so bere otis murtjos ogen ogen liktisa so viren van mugorze zirasa koškiꝝinĭ kuškillam. so pijos-murt ok-pꝝu murt ebāꝝ dirja „mar medam?“ šuiša tšinĭze vettisa utem. so šamen zirasa so virez narak biꝝtillam, sāmoi berlo murtli to lko odig tšinĭaz gine tirmimts. so bere soꝝos dormillam virlen tirmimtejezli. „tatin og kinke-no dat murt van dir!“ šuiša kuspazi veraškini kuškillam. so bere niꝝu uromezliš đvam: „ruo ton detid-a?“ šuiša. so pijos-murt veram: „ožit-gine tšinĭme vettisa utem vāꝝ“ šuem. niꝝu veram: „māꝝ ben detid? mon tone 'en deti!“ šuem öi-a vāꝝ!“ šuem. so bere tšalages deremze šotisa pottisa ležem: „tatin kema en

uui-ni, — viiozi?“ šuem. so šamen so pijos-murt uromezliš deremze dišam no bertem.

bertem beraz dus vijaz pukšem. dus viujn pukikiz murtjos táuen pid bordaz tšentisa ogez no kikez pograsa vellini kulškillam. taiš odi-g-no ug a'd'd'žo viuem. so murt öttše ad'd'zimteziui palmem. mar karini dormisa uuem. so bere dormemeniz pedlo potisa no uromezliš šai viujn šotem deremze kilisa pirem. so bere ötiš murtjos narak ad'd'zillam. so bere so murt šai viujn mar luemez narak veram, derem dišasa bertemze no veram, pid bordaz tšentisa pogramzes no veram.

so šamen tiini todillam kuuem murtjos uulañ šotem puduēs virze o'ži mugorazi ziraño viuem šuiša.

5.

„išan-keno d'žetš-keno, uzir-keno kuañer-keno,
buskel lešana uyemed uz lo!“

odig murt tuž uzir viuem, buskellosiz kuañer viuem. ta murt buskellosiz kuañeriš buskellosse odi-g-no uz šekta, uz uti viuem; đauan đat uzir murtjosin šioz đuož viuem. šion-đuon dirjazi kunojosiz kudiz-ke verduoz viuem: „išan-keno d'žetš-keno, uzir-keno kuañer-keno, buskel lešana uyemed uz lo!“ šuiša. kunojosiz o'ži veramiškiz 'ta kiju tšijn medam?' šuiša ta'ži karem: badzim betškeien musir leštisa vižijaz ponem no šion-đuon murtjossse öttšasa šektam no veram: „đa — inš šiiškom no đuiškom! mįnam už d'žetš eböu ali; soiš ma karini kuue ali?“ šuem. kunojosiz kiškasa đuallam: „ma-köttše už ben?“ šuiša. „mi-

nam vižjujn kuyem murt vañ ali; soie ma karinj kuyε ali?“ šuija đuam. kunojosiz kiškasa ogez no kikez verallam: „milam òtin ma užmij vañ? tjad buskellosid vañ vet; j tšē užjosiz buskellosid todozij!“ šuija ogen kiken potisa narak koskiłlam.

so kunojosiz koškem bere ta murt narak buskellosse öllšasa veram: „đa buskellos! ma karomij ali? minam už džētš eböy. vižjujn kuyem murt vañ ali minam. soie ma karinj kuyε ali?“ šuija đuam. buskellosiz verallam: „oi! so už džētš eböy! soie tatin vožisa džētš uz lo. oktijn kuyε!“ šuillam. „ben oktodj-ya?“ šuija đuam. „māuj ud oktj! ma? buskelez kušto-d-ama!“ šuillam. so bere ta uzir murt gozij pirtem no vižze ustisa a tšiz vižjuaz pirisa veram: „ti ta goziez ležeue no mon dumo; ti vijuišen kiškeus!“ šuem. so masir-bektšeze dumem no kiskinj kossem. sojos vijuišen mirt-mirt kiskisa pottillam kuyem murt šuija masir-bektšēiez. pottem berazij ta uzir murt so masireniz šektam šektam no veram: „đa inij buskellos! 'išar-keno džētš-keno, uzir-keno kuahe-r-keno, buskeł lešana uue-med uz lo!“ šuo vāy tšijn vijuem“ šuem no asliškiz mar mar karemze narak veram.

Ufascher dialekt.

(Sprichwörter.)

1. *đuem murtlen kîlîz saž murtlen kîlînîz ug ke'łšî.*
2. *îzez keš karînî ug lo.*
3. *jarlî murtlî bai murt kulε, bailî jarlî murt kulε.*
4. *mei murtleš kîlzε kîldîski·d-kε, murt luod.*
5. *og šorem nînî og-ažε ug ku·šîlî nî.*
6. *pinal murt pinal murtîn veraškoz.*
7. *vinaie·d-kε bîroz, lîktem kînoie·d-no koškoz.*
8. *vižmo murt vištem murtîn uz ku·šîlî.*
9. *vor as izîze luškasa uatoz.*
10. *vuz bordîn iska-vîn ug lo; šion-đuon puškî·n-gîne iska-vîn-luoz.*

mađon-kîljos.

1. *busî šorîn kîstem kîion kîstaškoz. — usî.*
2. *kîionen gondîr uatše ułšîškoz. — gur, ukno.*
3. *kîk de kuspîti tšežmer potaloz. — dera-kuon.*
4. *korka kotîrîn kułša-pî kuañantoz. — žolob-vu vijam korka lipetiš kuaž-zoren.*
5. *korka bordîn tšilâš veš. — urbo.*
6. *luloiez lultem ujoz. — urobaien val.*
7. *mînîkîz gurt pala ułšîškoz, bertîkîz mules pala ułšîškoz. — tir.*
8. *mînoz no mînoz, tir-nîd đîlaz lob puksoz. — pînî*

9. og šobîret puškîñ nîl d'juš-kîšno kîl'oz. — žek.
 10. peimîť korkan vož nîl-pî berdoz. — muš.
 11. pîrîkîz šed pîroz, potîkîz teđ potoz. — nîñ-
 puppî.
 12. šioz, šioz no guaz pîroz. — purt.
 13. žî't-no gîrdalte, tšukna-no gîrdalte. — samour.

1.

vil korka puktem.

*vil intie vil korka puktem bere azlo kuro žuato se-
 reglî bîde, alama zîŋ-vis med koškoz. se-bere og seregaz
 gîne azveš ukšo pono, šud-bur no bailîk med šotoz val
 immâr.*

*vil korka vuem bere žuk peštîsa šed taka šizîñî kule.
 tšagen tîl ponîsa gulbeťše pîrod no kuñîñ pol kištîsa tîl
 puškî žukez veralod:*

*„žuken šizîško gulbeťsam šed taka, vožma val šurî-
 tožaz!“ šuîsa.*

2.

ludlî val-kurbon.

*tšerlam berad tuno,ťsilen veramenîz žuk peštîsa ludlî
 kurbon šizîñî kule. soje as iška-vîned pedlo potîsa kuris-
 koz tšagen tîl ponîsa, no tažî verasa:*

*„as điristîm val-kurbon vešasa tîñîđ šizîško.“
 so žukez tîl vîle kuñîñ pol kištîñî kule:*

„ta kurbon valez vešatož vožma val!“ šuřsa, „seberε veškam beraz ařsiz veřaloz ta veram điristiz kurbonze.“

seberε kuriškisa pirem beraz řemjajosiz i řserři murt no vilazi diř diřasa ta řidez verjaloziz:

„eřte immäre, badžin immäre ludε, kabil bařti val ta kurbon-verammes!“

veškam beraz so murt lud-kužoziez, soleř epteřjosse-no iřka-vinjosse-no eřoz ludε val-kurbon veřaniz. řsuniez vanded beraziz soiz peřtiniz puktoziz kiz purtie. sil pežem beraz lud-kužo bařtoz valleř d'jeřs-lize, piroz lud puřki i kuriskož taž verasa:

„ta kužoziez veřkatemed ponna kurbon vařsa veřaz řinid, lud. ařsid kabil bařti val ta veřam veřez. o'lo mon ino-no verařko, iřit-no verařko, ařloze berlo-no verařko, berloze-no ařlo verařko, amiń!“

seberε lud-kužo pone silze řil puřki kuiń pol i potisa kořke. d'jeřs-lileř silze lud-kužo ařsiz řie; lize řote kurbon vajem murtliz. seberε silze đudisa lize ořilo pu đile. veřasa řitem beraziz berto doraziz. par val kizkisa ģirlijosin nuleske mino aramäie-no. berikřikem beraziz vina đuińiz kutiřko kinojosiniz i řum potisa kizřalo.

řsuniez veřam beraziz op-řap ulisa par d'järeĝ lude veřalo lud-kužozien. seberε noř op-řap ulisa par d'järeĝ veřalo nuleskiz vu-duringes. o'řřiz lud-kužo ug miz: so murt ognaz veřa. seberε keřaniz odiz d'järeĝ veřa so intie-ik, kizim veřam ařlo par d'järeĝ.

3.

šim višem murt.

odig murtlen šimmiz višem. so tunoŕši dorŕ mŕnem. tunoŕši kŕzgien tunasa utem no solŕ veram: „tŕneštŕd šimde kŕzo kŕŕ-šimmŕn leštŕllam; soŕe peltŕtŕnŕ kulŕ!“ se-berŕ šim višem murt peltŕškiš dorŕ mŕnem. mŕnŕsa peltŕškiš vaiŕtem soŕe arjan-veŕ; so vŕle peltŕnŕ kutŕškem:

„ku·ke potiz vu puškiš kuštem kort, iz, so·kŕ šŕ ta murtez! šundien toležez šŕnŕ bŕgati·d·ke, so·kŕ šŕ ta murtez!“

*so·berŕ peltŕsa dugdem beraz peltŕškiš veram tŕerŕi murtlŕ: „ton šŕzŕm nŕnal tŕože ta peltem arjan-veŕez šim-
mad tŕu·tŕŕ; tŕl·dŕle en pot! se·berŕ šimmŕd veškaloz“
šuem.*

Glossar.

a.

1. -a G. M. J. MU., -*ya*, -*ya* MU. (fragepartikel.) Vgl. syrjP. -*ja*. (Vgl. tschuw. -a.)
2. a G. M. aber. (Russ. a.)
3. *ad'ami* G. M. J., *ad'ami* MU. mensch. (Tat. *ädäm*.)
4. *ad'z* siehe 37.
5. *ad'd'zin̄i* G., *ad'd'zin̄i* M. J. MU. sehen, ansehen. SyrjI. *ad'z̄ni*.
ad'd'zil̄in̄i G. (frequ.) sehen.
ad'd'zit̄in̄i G. zeigen.
atšk̄in̄i G., *atšk̄in̄i* MU. (< **ad'd'zišk̄in̄i*) zu sehen sein, sichtbar sein, erscheinen, sich zeigen. SyrjI. *ad'ziš̄ni*.
6. *ai* J. MU. heisan! (J.), ach! (MU.). Syrj. *ai*.
7. *ai*, *aji* G., *aji-* J. vater; männchen (von tieren). SyrjI. *ai*. Fi. *äijä*.
aji-tšöž J. enterich.
8. *ai kai!* MU. ach! juchhei! (Tat. *aj-gaj*).
9. *aji*, *aji-*, *aji-tšöž* siehe 7.
10. -ak G. M. J. MU. (verstärkungencliticum). (Tschuw. -ax.)
11. *alama* U. schlecht, böse. (Tat. *alama*.)

12. *aldànî* G., *aldànî* M. (*aldal-*) sich verstecken (G.); betrügen (M.). (Tat. **alda-**.)
13. *al'eksander* G. Alexander. (Russ. Александръ.)
14. *al'eksandrovit's* G. Alexandrowitsch. (Russ. Александровичъ.)
15. *ali* G. J. MU. jetzt; nur, denn. (Tat. **äle**.)
16. *-ama* (*-a-ma*) G. MU. etwa? vielleicht? [Vgl. 1 u. 539].
17. *amiñ* U. amen! (Russ. аминь.)
18. *anaî* M. J. MU. mutter. (Tat. **äneî**.)
19. *andan* G. J. stahl; stählern. SyrjI. *jemdon*.
20. *apai* J. MU. ältere schwester; mädchen. (Tschuw. **appa, appaj**.)
21. *ar* G. M. MU. jahr. SyrjI. *ar* 'herbst'.
ares G. MU. jahr; *kuiñ arsîšen* G. nach drei jahren;
arsin MU. nach einem jahre, einmal des jahres.
22. *arakî* J., *arak* MU. branntwein, kumyschka. (Tat. **araky, tschuw. arak**.)
23. *arâmâ* U. gesträuch, strauchwerk. (Tat. **ärämâ**.)
24. *arànî* G., *arànî* M. (*aral-*) ernten. (Türk.; vgl. tschuw. **vyr-**, tat. **ur-**, kir. **or-**.)
25. *ares* siehe 21.
26. *arjan* G. U. buttermilch. (Tat. **äjrän**.)
arjan-vej U. butter.
27. *arte* G. neben einander, zusammen; *arte pîrez* gemeinsames tagewerk. (Vgl. tat. **art**.)
28. *as* G. M. J. MU. U. selber, selbst; eigen. Mit dem possessive: acc. *asmε* G. mich selbst, adess. *aslan* G. mein, *aslad* M. dein, allat. *aslîm* G. mir selbst, *aslîz* M. J. ihm selbst, ablat. *asleştîz* G., *asleştîz* M. J. von ihnen, ihr, *aslişkîd, aslişkîz* MU. von dir, dein; von ihm, sein. Syrj. *as*.

ašsim, -id, -iz G. U., *aššim, -id, -iz* M. J., *aššim, -id, iz* u. *-iz* MU. ich selbst, du selbst, er selbst; nom. plur. *aššimes, -ides, -izes* u. *izes* G. wir selbst, ihr selbst, sie selbst, *ašmejš J.* wir selbst, *ašses* MU. sie selbst; acc. plur. *ašsejšes* J. sich selbst; adess. plur. *aštelen* M. euch selbst; allat. plur. *ašteli* J. euch selbst; syrjI. *aššum*.
Fi. *itse*.

29. *aš* ... (die so anlautenden wörter siehe unter 28).
30. *atai* J. MU. vater; *ataijos* J. die eltern. (Tat. *ätej*.)
31. *atas* G. MU. hahn. (Tat. *ätäs*.)
32. *aššim, aššim, aššim* etc. siehe 28.
33. *ašškinš, ašškinš* siehe 5.
34. *aulak* J. einsam, abgelegen, heimlich. (Tat. *aulak*.)
35. *azbar* G. hof. (Tat. *azbar*.)
36. *azveš* G. J. MU. U. silber; silbern. SyrjI. *eziš*. Wotj. *-veš*, syrj. *-jš*: fi. *vaski*.
37. *až* G. J. MU. U., *adž* M. vorderes, vorderraum, J. auch: aufenthaltsort; vorn befindlich, vordere; iness. *ažin* G. vor, illat. *aže* G. J. MU.: *ta aže* J. vor ihm, *ažam* G. vor mir (hin), *ažad* MU. vor dir (hin). SyrjI. *vodž*. Fi. *ensi*.
ažla MU. vorher, zuerst.
ažlad G. vor dir (hin).
ažlanie J. vorwärts.
ažlo U. der erste.

ä.

38. *arämä* siehe 23.

ä.

39. *äylak* siehe 34.

b.

40. *badzim*, *badzim*, *badzin* siehe 71.
41. *badjan* J. tasse, schale. (Tat. *badjan*.)
42. *bad'zim*, *bad'zin*, *bad'zin* siehe 71.
43. *bai* J. U. wohlhabend, reich. (Tat. *baj*.)
baiklik U. reichthum. (Tat. *bajlyk*.)
baikini J. reich werden.
44. *bakt'sa* G., *bakt'sa* MU. garten. (Tat. *bakča*.)
45. *bam* G., *bay* J. MU. wange, gesicht (M. J.); fläche,
blatt (z. b. des messers). SyrjI. *ban* 'wange'.
bano J. mit wange u. s. w. versehen.
46. *bastin'i* G. U., *bastini* M. J. MU. nehmen, kaufen.
SyrjI. *boštni* 'nehmen, empfangen'.
47. *bašmak* G. schuh. (Tat. *bašmak*.)
48. *batir* G., *bätir* MU. held (G.); stark, mächtig (MU).
(Tat. *batyr*.)
49. *bazar* G. J. markt. (Tat. *bazar*.)
50. *bekt'se* G., *bekt'se* J. MU., *bet'ske* MU. fass, tonne. (Tat.
pičkä.)
51. *ben* G. MU., *bon* J. denn, aber.
52. *ber* G. MU. spät (G.); hinteres, hinter, zurück (MU):
ber kil'ini MU. hinterbleiben, zurückbleiben. SyrjI.
ber 'hinter-, rück-'. Fi. *perä*.
berε G. M. J. MU. nach. Mit dem poss.-suff.: *beram*,
-ad, *-az* u. s. w. SyrjI. *berε* 'zurück'.
berin M. hinter. Syrj. *börin*.

- berış*, *berış* G., *böriş* J. was hinten ist, letzt; hinter, nach. Syrj. *böriş* 'nach, von hinten'.
- berşi* G. nach; *bersam* nach mir.
- beren* J. MU. zurück (J); noch ein mal, wieder (MU).
Syrj. *börön* 'rücklings, hinterwärts'.
- berlo* MU. U. der letzte. Syrj. *börla* (= *bör*, WIED.).
- ber-gop* J. moorpfützte.
53. *bereket* J. segen. (Tat. *bäräkät*.)
54. *bergänî* G., *bergänî* J. MU. (*bergal-*) sich drehen; sich bewegen; zurückkehren (G.). SyrjI. *bergönî* (< **bergalnî*). Fi. *pyöriä*.
- berıştkînî* G., *berıştkînî* J., *berıştkînî* U. sich umdrehen; zurückkehren.
- bertînî* G. U., *bertînî* M. J. MU. zurückkehren. SyrjI. *bertnî* 'sich wenden, umkehren'.
55. *berîş* G., *berîş* J. linde.
56. *berlo* siehe 52.
57. *berog* G. ufer. (Russ. *берегъ*.)
58. *bertînî*, *bertînî* siehe 54.
59. *beşke* siehe 50.
60. *beşsova*: *beşsova-val* G. das seitenpferd vor dem wagen. (Russ. *бечева*, *бичева*.)
61. *beksînî* G. blöken. SyrjI. *baksînî*.
62. *berdînî* G. U., *bördînî* J. MU. weinen. SyrjI. *berdnî*.
Fi. *porata*.
- berdîtînî* G., *bördîtînî* J. zum weinen bringen.
63. *berış*, *berşi* siehe 52.
64. *böşşî*: *siş-böşşî* J. 'mistkäfer'. [? vgl. tat. *böşek* (name verschiedener insekten).]
65. *biger* G. MU. tatar.
biger-pi MU. tatarenknabe.
66. *bigra* G. (geschlechts- od. s. g. *vorşud*-name).

67. *biñîni* G. einwickeln, fesseln. ? vgl. syrj. *piñlalnî* 'krümmen, hin u. her biegen, knittern'.
68. *birdî* G. knopf.
69. *bičšànî* G., *bičšànî* J. (*bičšal-*, *bičšal-*) pflücken.
70. *bižîlîni* G. (frequ.) hin und her laufen.
71. *bîd*, *bît* G. U., *bîd*, *bît* M. J. MU. ganz, vollständig; vollendung. Syrj. *bîd* 'jeder, ganz, all'.
bîde J., *bîde* U. (postposition der beziehung auf jeden einzelnen): *kîtkemlî bîde* J. jedesmal, wenn man anspannt; *ad'd'žemezlî bîde* J. bei jedem anblick.
bîdmîni G., *bîdmîni*, *bîtmîni* MU. zu ende gehen, untergehen, verschwinden.
bîttîni G. U., *bîttîni* J. MU. beendigen, ein ende machen, vollständig machen. SyrjI. *bîttîni* 'aufziehen'.
bîdes G., *bîdes* J. MU. ganz, voll. SyrjP. *bîdös* 'jeder'.
bîdesmîni G., *bîdesmîni* MU. vollendet —, fertig werden, aufwachsen, erzogen werden.
bîtsa G., *bîtsa* MU. von der grosse eines ...
bîtsîm G., *bîdzîm* J. MU. gross, erhaben. In MU. auch verkürzt: *bîdz-*, z. b. *bîdz-iñmare* mein grosser *iñmar*.
badzîm G., *bad'žîm*, *badzîm*, *bad'žîm* J., *badzîm* J. MU., *bad'žîm* U. gross.
72. *bîgatîni* G. U. können, vermögen, im stande sein.
73. *bîlîm* G. pfannkuchen, fladen. (? russ. блинь).
74. *bîrîni* G. U., *bîrîni* J. zu ende gehen; zu grunde gehen, verschwinden, vergehen. SyrjI. *bîrni*.
75. *bîrjîni* G. wählen, auswählen. SyrjI. *berjîni* 'auswählen, aussondern'. Vgl. fi. *perata* (*perkaa-*).
76. *bît*, *bît*, *bîtmîni*, *bîtsa*, *bîtsa*, *bîtsîm*, *bîttîni*, *bîttîni* siehe 71.

77. *bīṣkaltīnī* G. durchstossen, hineinstossen. SyrjI.
bīṣkīnī. Fi. *puskea*.
78. *bīž* G., *bīž* M. MU. schweif. SyrjI. *bež*. Fi. *ponsi*
(*ponte-*).
79. *bodī* G. pfahl, stock. SyrjI. *bēd*.
80. *bon* siehe 51.
81. *bord* G. M. U. wand. Syrj. *berd*.
bordī G., *bordī* J. MU. zu, an. Syrj. *berdō*.
bordīn G. U. an, bei. Syrj. *berdīn*.
bordīś G., *bordīś* J. von. Syrj. *berdīś*.
82. *bord'žānī* MU. (*bord'žal-*) zumachen.
83. *bördīnī*, *bördītīnī* siehe 62.
84. *bōriś* siehe 52.
85. *bōṣṣī* siehe 64.
86. *bratja* M. bruder. (Russ. *братья*.)
87. *bubiṣi* J., *bugiṣi* MU. eintagsfliege (MU.), schmetter-
ling (J.). Syrj. *bobīl* 'schmetterling'.
88. *bugiṣi* siehe 87.
89. *bugor* G. M. knäuel. Vgl. syrj. *bigōrtnī* 'besäumen,
überwerfen, übernähen'.
90. *buko* G. J. MU. krummholz (am kummet), kummetbo-
gen. (Tschuw. *pügü*, *püge*, *pükki* 'krummholz'.)
91. *bur* G. J. MU. U. gut (adj. u. subst.), glück, wohler-
gehen, reichthum (z. b. an getreide J.); recht.
bure (acc.) *vajīnī* MU. gedenken. SyrjI. *bur*.
Fi. *para-*.
92. *burd* G. J. flügel. SyrjI. *bord*.
burdo G. J. geflügelt. SyrjI. *borda*.
93. *burṣīn* G., *burṣīn* J. seide; seide n. (Tschuw. *poṣīen*
poṣūm, *poṣūn*, *poṣīn*.)
94. *busir* G. violett.

95. *busi* G. U., *busi* M. J. MU. feld, brachfeld (G.).
(Tschuw. *pozu*.)
96. *buskel'* G. MU. nachbar. (Tschuw. *poskil'*.)

d.

97. *daltin?* G., *dautini* MU. gedeihen.
daltitin? G., *dautitini* MU. gedeihen lassen.
daltitilini? G. (frequ.) gedeihen lassen.
98. *das* G. MU. zehn. SyrjI. *das*.
daskik G., *daskik* J. MU. zwölf. SyrjI. *daskik*.
99. *das* G. MU. fertig. SyrjI. *das*.
100. *daur* J., *daur* MU. zeit, alter; lebtage. (Tat. *daur*.)
101. *daur* siehe 100.
102. *dautini*, *dautitini* siehe 97.
103. *dera* G. U. leinwand. SyrjI. *dera*.
dera-kuon U. das weben von leinwand.
derem G. J. MU. hemd. SyrjI. *derem*.
104. *ded?* G., *ded?* M., *dod?* J. schlitten. SyrjI. *dād'*, *dōd'*.
105. *din* G. MU. dickes ende eines baumstammes. SyrjI.
din. Fi. *tyvi*.
dine MU. (mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *dinaz*),
-ne (< *dine*) G. nach hause (MU.), zu (G.);
aiizine 'zu seinem vater'. SyrjI. *dine* 'zu'.
106. *dis* G. M. J. MU. U. kleidung; kaftan, rock (J.).
dis-kut G. J. kleidung.
disan? G. U., *disani* J. MU. (*disal-*) anziehen (kleidung), kleiden.
107. *distin?* G., *distini* J. wagen, sich getrauen. SyrjI.
listini.
108. *didik* G., *didik* M. taube. SyrjUd. *didig*. [Vgl. 196.]

109. *d̄ir* G. zeit. SyrjI. *d̄yr*.
d̄irja G., *d̄irja* MU. zur zeit, bei. Syrj. *d̄irja*.
110. *d̄ir* J. MU. vielleicht, wahrscheinlich. (Tat. *dyr*.)
111. *d̄irt̄in̄i* G., *d̄irt̄in̄i* MU. eilen. Vgl. SyrjI. *termašn̄i* 'eilen', syrj. *ter̄ib* 'schnell, rasch, eilig'. ? vgl. est. *tõrkima*.
112. *d̄iš̄in̄i* G., *d̄iš̄in̄i* MU. lernen, erlernen.
d̄išet̄in̄i G., *d̄išet̄in̄i* MU. lehren, unterrichten.
d̄išet̄sk̄in̄i G. lernen.
d̄išet̄sk̄i's G. schüler.
113. *d̄iš̄mon* siehe 128.
114. *donḡin̄i* G., *donḡin̄i* J. einen stoss geben. Vgl. fi. *tõnkk̄iä*.
donḡan̄i G., *donḡan̄i* J. (*dongal-*) stossen, stechen.
115. *dor*, *dur* G. M. J. MU. U. rand, seite. SyrjI. *dor*.
dor̄i G. U., *dor̄e*, *dur̄e* G., *dor̄i* M. J. (mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *doraz* J., plur. *dorazi* M., *doraz̄i* U.) zu. SyrjI. *dor̄e*.
dor̄in, *dur̄in* G., *dor̄in* J., *dur̄in* MU. bei, an, neben. SyrjI. *dor̄in*.
116. *död̄i* siehe 104.
117. *drak* (< **d̄ir-ak*) MU. wahrlich; doch, ja. [Vgl. 110 u. 10.]
118. *duàn̄i* MU. (*dual-*) durchgehen (vom pferde).
119. *dubet's* G. klöppel am dreschflegel. (Russ. дубецъ.)
120. *dugd̄in̄i* G. U., *dugd̄in̄i* M. aufhören, stehen bleiben.
kēln̄i dugd̄in̄i M. die nacht über bleiben. SyrjI. *dugd̄in̄i*. ? vgl. fi. *tauota* (*taukoa-*). (? vgl. auch tschuw. *tuxta-*).
dugd̄i'l̄in̄i G. (frequ.) aufhören; *dugd̄i'l̄itek* unaufhörlich.

121. *dumîni* G., *dumîni* MU. binden, anbinden. SyrjI. *domni*.
dumet G. MU. band, kette, strick; halfter. SyrjI. *domed*.
dumîlini G., *dumjuini* MU. (frequ.) binden.
122. *dun* G. M. J. wert, preis, zahlung. SyrjI. *don*.
 (Türk. ?; vgl. tschuw. *tan* 'gleich', dschag. *teŋ*
 'gleichgewicht', *teŋlik* 'wert'.)
duno G. J. teuer. SyrjI. *dona*.
123. *duñne* G. MU. welt. (Tat. *dönjä*.)
124. *dur*, *dure*, *durin*, *durin* siehe 115.
125. *durîni* G., *durîni* MU. schmieden. SyrjI. *dorni*.
durîš G., *duriš* MU. schmied.
126. *duresi* MU. geldbeutel.
127. *dušim* J. geliebter; geliebte. (Tat. *duš* 'freund', *dušym* 'mein freund'.)
128. *dušmon*, *dišmon* J. feind, böser geist. (Tat. *došman*.) [Vgl. 1022.]
129. *duz* J. kleine kufe. SyrjI. *doz* 'körbchen von birkenrinde', syrj. *nöl-doz* 'köcher'. (Türk. ?; vgl. kir. *tigis* 'köcher'.)

d.

130. *džeg* J. langsam. SyrjP. *žag*.
džegatîni G., *džegatîni* J. verzögern, verhindern, hinderlich sein; aufhalten.
131. *džek* G., *džök* MU., *žek* U. tisch. SyrjI. *džek* 'klotz'.
132. *džikja* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name.)
133. *džîni* G., *džîni* J. hälfte; *badjanen džîni* sur J. anderthalb schalen bier. SyrjI. *džin*.

134. *džit* G., *žit* U. abend. SyrjI. *rit*.
džit-aže G. abends.
135. *džiži* M. stengel.
136. *džižol*, *džižou* J. (< **džidž-ol*) raum unter der pritsche, pritsche. Syrj. *džodž-ul* 'raum unter dem fussboden'.
137. *džok* G., *džog* J. sogleich, geschwind, leicht. SyrjP. *regit*. ? vgl. fi. *rikevä*.
138. *džoktini* J. ausladen, ausleeren; haspeln. SyrjI. *rektini*. ? fi. *rakentaa*.
džoktem, *žoktem* J. fitze.
139. *džök* siehe 131.
140. *džu* G. J. glühende kohle. SyrjI. *ru* 'dampf, nebel'.
 Fi. *rökä*.
džuani G., *džuanj* J. MU. (*džual-*) brennen (intr.).
 SyrjI. *ruoni* (< **rualni*) 'qualmen, dampfen'.
džuatinj G., *žuatinj* U. anzünden.
141. *džui* G., *džui* J. moos. SyrjI. *roi* 'baummoos'.
142. *džuk* G., *žuk* U. brei, grütze. SyrjI. *rok*. Fi. *rokka*.
143. *džutes* G. habicht.
144. *džutini* G., *džutini* MU. aufheben, aufrichten.
džutilini G. (frequ.) aufheben.
džužani G., *džužanj* MU. (*džužal-*) aufgehen (sonne, mond).
džužit G. hoch; höhe, grösse. SyrjI. *džu, džid* 'tief, hoch'.
džužda G. MU. so hoch wie, eine höhe habend. Syrj. *džudžda* 'tiefe, höhe'.

d'.

145. *d'j* . . . (die so anlautenden wörter siehe unter *d'ž* . . .).
146. *d'žal'tši* MU. diener. (Tat. jalčy.)
147. *d'žážeg* G. M. MU., *d'žážeg* U. gans. SyrjI. *d'žo* (*d'žeg*).
148. *d'žés* siehe 149.
149. *d'žétš* G., *d'žétš* M. J. MU. (nom. auch J. *d'žés*, instr. *d'žéskin*) gut, glücklich; schön; glück.
150. *d'žétš-lj* U. schulterbein. SyrjI. *retš* ecke, winkel'. (WIED. *tšun-rötš* 'fingerelenk'.)
151. *d'žétš'iratini* G., *d'žétš'iratini* M. schaukeln, schütteln (den kopf).
152. *d'žič'si*, *d'žič'si* G., *d'žič'si* M. fuchs. SyrjI. *ruťš*. Vgl. fi. *repo*.
153. *d'žorg'li*, *d'žolgori* G. sperling. Vgl. syrj. *d'žolginj* 'zwitschern'.
154. *d'žoskit* G., *d'žoskit* M. eng. SyrjP. *d'žeskjt*.
155. *d'žožgini* G. verurteilen, tadeln.
156. *d'žus* G., *žus* MU. bank; pritsche.
157. *d'žuš*, *d'žuš-kišno* siehe 158.
158. *d'žutš* G., *d'žutš* MU., *d'žuš* U. russe. SyrjI. *rotš*. (Vgl. fi. *ruotsi*.)
d'žutš-kišno MU., *d'žuš-kišno* U. russisches weib.

ḍ.

159. *ḍ* . . . (die so anlautenden wörter, welche hier fehlen, siehe unter *j* . . .).
160. *đu-kjūd'žin* siehe 382.
161. *đus* siehe 156.

e.

162. è G. ach! Syrj. e.
163. eböy siehe 177.
164. ègîr G., ègîr MU. kohle. SyrjI. egîr 'glühende kohle'.
165. ei J. ach! Syrj. ei.
166. ek M. ach was! Syrj. ek.
167. eksei G. J. MU. kaiser. Syrj. (SAW.) öksi 'herr',
syrjP. iksi 'kaiser, kaiserin'.
168. ektîni G., ektîni M. tanzen. SyrjI. jektîni.
169. en, eni siehe 1095.
170. éner G. J. sattel. SyrjP. önîr. (Tschuw. iner, jinef.)
énerani G., énerani J. (éneral-) satteln.
171. epteš U. kamerad. (Tat. iptäš.)
172. esep G. MU. wille, absicht; bedenfrist (G.); frist,
zeit (MU.). (Tat. isäb.)
173. este siehe 644.
174. estîni G., estîni MU. heizen. SyrjI. eztîni 'anzünden'.
175. eš G. MU. kamerad. (Tat. iš.)
eš-dar MU. gesinde.
176. ešo M., eššo J. noch. (Russ. еше.)
177. evel G., evel M., övöl, övöy J., eböy MU. ist nicht,
nicht; das fehlen, abwesenheit. SyrjI. abu. Vgl.
wot. eb, est. ep. [Vgl. 1095.]

è.

178. è... (die so anlautenden wörter siehe unter e...).

e.

179. *ed* siehe 1095.
180. *edî* G. kraft, stärke. Syrj. *öd* 'hitze, kraft, eile', syrjI. *ed'd'en* (< **edjen*) 'schnell'. Fi. *into*.
ed'd'anî, *ed'jànî* G. (*ed'd'al-*, *ed'jal-*) anfangen.
181. *ei*, *öi* siehe 1095.
182. *em*, *öm* siehe 1095.
183. *es* G., *ös* J. thür. Syrj. (WIED.) *ös*. Fi. *uksi*.
184. *eskînî* G., *eskîni* M. vomieren. SyrjP. *ösni*, syrjI. *vosni*. Fi. *oksentaa*.
185. *eťinî* G. U., *eťini* M., *öťini* MU. rufen, laden, einladen.
eťťsànî G., *öťťsànî* MU. (*eťťsal-*, *öťťsal-*) einladen.
186. *evel* siehe 177.
187. *ez* siehe 1095.
188. *ežet* G., *ožit* J., *ožöt*, *ožit* MU., *ižit* U. wenig, ein wenig. Syrj. *oža* 'klein' (in *oža kaga* 'kleines kind, säugling'). Fi. *oha*, *ohut*.

g.

189. *gažànî* G., *gažànî* MU. (*gažal-*) lieben. SyrjI. *gažōnî* (< **gažalnî*) 'heiter werden'. Vgl. fi. *kiihko*.
gažan MU. geliebter, geliebte.
190. *gerî* G., *gerî* MU. pflug. SyrjI. *ger*. Vgl. fi. *kara*.
gerber G. (< **gerî-ber*) opferfest (am ende juni) nach der beendigung der schweren feldarbeit.
gîrînî G., *gîrîni* MU. pflügen. *gerîni poton* MU. „aufbruch zum pflügen“, ein opferfest, das im frühling beim anfang des säens gefeiert wird. SyrjI. *gernî*.

191. *gögöršín* J. taube. (Tat. **kügärčen**).
192. *gid* G., *gid'* J. viehhof, viehstall. SyrjI. *gid'* 'viehhof'.
gid'kuaz J. hof.
193. *giltrak*: *giltrak kua'altrak med kuašmoz* G. möge (das getreide) schnell und gut trocknen.
194. *gine*, *-ne* G., *gine* J. MU., *gine* U. nur, allein; *počši-gine* G., *počši-gine* MU. ganz klein. (Tat. **genä**, **gnä**.)
195. *giži* G. nagel, klaue. SyrjI. *giž*. Fi. **kynsi** (**kynte**-.)
gižijem G. mit klauen versehen.
196. *gidik* G. täubchen, liebling. [Vgl. 108.]
197. *gine*, *gine* siehe 194.
198. *girdalini* U. einmal wiehern. SyrjI. *gerdlini*.
199. *girini*, *girini* siehe 190.
200. *giri* G. U. schelle.
201. *golik* G., *golik*, *golik* J. nacht. (? russ. **голь**, **голый**.)
202. *gon* G. J. haare (am körper), gefieder. SyrjI. *gen*.
? vgl. fi. **kynä**.
gonjem G. mit haaren versehen, behaart.
gono G. behaart. Syrj. *göna*.
203. *gondir* G. U., *gondir* M. J. MU. bär; auch personenname, welcher oft mit russ. Andrej wiedergeben wird (G.). Fi. **kontio**.
204. *gop* G. J. grube, schlucht. SyrjI. *gep*. Fi. **kuoppa**.
205. *gord* G. MU. rot. SyrjI. *gerd*.
206. *gorini* J. aus vollem halse lachen. SyrjP. *gerjalni*
'schreien, heulen'. Fi. **karjua**.
207. *gosudar* G. kaiser. (Russ. **государь**.)
208. *gozi* G., *gozi* J. MU. strick, seil, tau. SyrjI. *gēz*.
209. *gožjaskini* G., *gožjaskini* J. schreiben. SyrjI. *gižni*.
gožjaskem J. schrift.
210. *gögöršín* siehe 191.

e.

179. *ed* siehe 1095.
180. *edî* G. kraft, stärke. Syrj. *öd* 'hitze, kraft, eile', syrjI. *ed'den* (< **edjen*) 'schnell'. Fi. into. *ed'dänî*, *ed'jänî* G. (*ed'dal-*, *ed'jal-*) anfangen.
181. *ei*, *öi* siehe 1095.
182. *em*, *öm* siehe 1095.
183. *es* G., *ös* J. thür. Syrj. (WIED.) *ös*. Fi. *uksi*.
184. *eskîni* G., *eskinî* M. vomieren. SyrjP. *ösni*, syrjI. *vosni*. Fi. *oksentaa*.
185. *eťmî* G. U., *eťinî* M., *öťinî* MU. rufen, laden, einladen. *eťťsänî* G., *öťťsänî* MU. (*eťťsal-*, *öťťsal-*) einladen.
186. *evel* siehe 177.
187. *ez* siehe 1095.
188. *ežet* G., *ožit* J., *ožöt*, *ožit* MU., *ižit* U. wenig, ein wenig. Syrj. *oža* 'klein' (in *oža kaga* 'kleines kind, säugling'). Fi. *oha*, *ohut*.

g.

189. *gažänî* G., *gažänî* MU. (*gažal-*) lieben. SyrjI. *gažönî* (< **gažalni*) 'heiter werden'. Vgl. fi. *kiihko*. *gažan* MU. geliebter, geliebte.
190. *gerî* G., *gerî* MU. pflug. SyrjI. *ger*. Vgl. fi. *kara*. *gerber* G. (< **gerî-ber*) opferfest (am ende juni) nach der beendigung der schweren feldarbeit. *gîrîni* G., *gîrinî* MU. pflügen. *gerinî poton* MU. „aufbruch zum pflügen“, ein opferfest, das im frühling beim anfang des säens gefeiert wird. SyrjI. *gernî*.

191. *gögöršín* J. taube. (Tat. *kügärčēn*).
192. *gid* G., *gid'* J. viehhof, viehstall. SyrjI. *gid'* 'viehhof'.
gid'-kuaž J. hof.
193. *giltrak*: *giltrak kuałtrak med kuašmoz* G. möge (das getreide) schnell und gut trocknen.
194. *gine*, *-ne* G., *gine* J. MU., *gine* U. nur, allein; *połši-gine* G., *piłši-gine* MU. ganz klein. (Tat. *genä*, *gnä*.)
195. *giž?* G. nagel, klaue. SyrjI. *giž*. Fi. *kynsi* (*kynte*).
gižijem G. mit klauen versehen.
196. *gidik* G. täubchen, liebling. [Vgl. 108.]
197. *gine*, *gine* siehe 194.
198. *girdaltinē* U. einmal wiehern. SyrjI. *gerdlinē*.
199. *girinē*, *girinē* siehe 190.
200. *girlē* G. U. schelle.
201. *golik* G., *golik*, *göl'ik* J. nacht. (? russ. голъ, голый.)
202. *gon* G. J. haare (am körper), gefieder. SyrjI. *gen*.
? vgl. fi. *kynä*.
gonjem G. mit haaren versehen, behaart.
gono G. behaart. Syrj. *göna*.
203. *gondir* G. U., *gondir* M. J. MU. bär; auch personenname, welcher oft mit russ. Andrej wiedergeben wird (G.). Fi. *kontio*.
204. *gop* G. J. grube, schlucht. SyrjI. *gep*. Fi. *kuoppa*.
205. *gord* G. MU. rot. SyrjI. *gerd*.
206. *gorinē* J. aus vollem halse lachen. SyrjP. *gerjalnē* 'schreien, heulen'. Fi. *karjua*.
207. *gosudar* G. kaiser. (Russ. государь.)
208. *goz?* G., *gozi* J. MU. strick, seil, tau. SyrjI. *gēz*.
209. *gožjāškīnē* G., *gožjāškīnē* J. schreiben. SyrjI. *gižnē*.
gožjāškem J. schrift.
210. *gögöršín* siehe 191.

211. *göl'ik* siehe 201.
212. *gu* G. M. U., *gu*, *gu* J. MU. grube, lug. SyrjI. *gu*.
gud'd'žini MU. graben. Syrj. (WIED.) *gudžini*.
213. *guberná* G. gouvernement. (Russ. губернія.)
214. *gubet's* G., *gulbet's* U. raum zwischen ofen und wand.
wo ein eingang zu den kellern unter dem fuss-
boden ist; G. auch: keller. (Russ. голбець.)
215. *gudžiri* G., *gudžiri* J., *gudžiri* MU. donner. SyrjI. *gu-
džir* 'trüb; trübes' (WIED. [auch: 'getümmel,
tumult').
gudžiri-mumi MU. donnermutter.
gudžirtini J. donnern. SyrjI. *gudžirtini* 'trüb machen'.
(WIED. auch: 'aufrühren'.)
216. *gud'd'žini* siehe 212.
217. *gumžir* MU. lebenszeit. (Tat. *gumer*.)
218. *gur* G. M. J. MU. U. ofen. SyrjI. *gor* 'badstu-
benofen'.
gur-surán M. schüreisen.
gur-šui J. ofenlehm, ofenbewurf.
219. *gurida* G. steinhaufen. (Russ. *груда*.)
220. *gurt* G. M. J. U. wohnplatz, dorf. SyrjP. *gort* 'haus,
wohnung' (syrjI.: 'unterirdische wohnung, gruft,
sarg').
gurtε G. nach hause. SyrjI. *gortε* id.
gurtàn? G. (*gurtal-*) zu gaste sein.
221. *gužem* G. MU. sommer; im sommer. SyrjI. *gožem*.
Fi. *kesä*.

i.

222. *i* G. U. und. (Russ. и.)
223. *-ik* G. J. MU. U. eben, gerade. (Tschuw. -ix.)

224. *ilgi* MU. muster. (Tat. ölgö.)
225. *immär* siehe 226.
226. *in* (st. *inm-*) G., *in*, *in* (st. *inm-* *inm-*) J. himmel.
SyrjI. *jen* (*jenm-*) 'gott'. Fi. *ilma*.
inmar G. J., *inmar* J. MU., *immär* U. Gott. Fi.
Имари.
227. *inšir*, *inšir* siehe 918.
228. *inhi* siehe 621.
229. *int̃i* G., *int̃i* M., *int̃i* J. MU., *int̃i* U. platz. Vgl.
syrjP. *in*, *in* = wotj. *in*, *in* 'ort, stelle'.
230. *iskal*, *iskal-kil* siehe 808.
231. *isus* J. Jesus. (Russ. **Иисусъ.**)
232. *iska-vin* siehe 863.
233. *iskem* J. werst.
iskem-jubo J. werstpfahl.
234. *išan* G., *išan* MU. unglück; schlecht. (Tat. **išan**,
yšan.)
235. *it̃im*, *it̃im* G. dreschtenne. (Tschuw. **idem.**)
236. *it̃si* G. wenig. SyrjP. *it̃si*: *it̃si-pijan* 'schwager'
(„kleines kind, kleiner knabe“), syrjI. *it̃s*: *it̃s-ai*
'stiefvater' („kleiner vater“).
it̃siges G. weniger.
237. *iz* G. J. U. stein. SyrjI. *iz*. [? vgl. 238.]
238. *iz̃iñi* G., *iz̃iñi* M. mahlen. SyrjP. *iz̃iñi*. [? vgl. 237.]
239. *iz̃i* U. mütze. (Vgl. tschuw. **si**, **silek**, **islek.**)
240. *iz̃iñi*, *iz̃iñi* siehe 253.
241. *iz̃l̃isk̃iñi* MU. hell aufschreien.

i.

242. *ib̃iñi* G., *ib̃iñi* J. MU. schießen. ? vgl. syrjI. *ebes*
'kraft, stärke'. Fi. **ampua.**

243. *igī* G., *igi* MU. uhu. (Tat. ögü.)
244. *igi*, *igio* siehe 1097.
245. *im* G., *im* J. MU. mund. SyrjI. *vom*, syrjP. *om*, *öm*,
im. Fi. *ovi*.
im-dur G. die lippen. SyrjI. *vom-dor*.
im-nīr G., *im-nir* MU. gesicht. SyrjI. *nir-vom*.
im-ustīnī G. zum ersten mal nach den fasten fleischspeisen geniessen, mit dem fasten aufhören (bes. zur zeit der weihnachten). *im-ustīnī sion* fleischspeise, weihnachtsspeise.
im-uston G. weihnachten.
246. *ino* siehe 1122.
247. *iskal* siehe 808.
248. *istīnī* G. schicken. SyrjI. *istinī*. Fi. *juosta* (juokse-),
juoksuttaa.
249. *išan* siehe 234.
250. *išimī* G., *išini* M. MU. verloren gehen, verschwinden.
Syrj. *vošni*, *ošni*. ? vgl. fi. *vahinko*.
251. *ištopka* J. branntweinglas. (Russ. штофъ.)
252. *i,tšɛ*, *i,tšɛ* siehe 647.
253. *ižīnī* G., *ižini*, *ižni* J. schlafen. SyrjI. *užni*.
254. *iž* G. U., *iž* M. J. schaf. SyrjI. *iž*. Fi. *uuhi*.
255. *ižīt* siehe 188.

i.

256. *i*... (die so anlautenden wörter siehe unter *i*...).

j.

257. *ja* G., *da* MU. wohlan! nun! (Tat. *jä*.)
258. *jalam* G., *ḍāyan* MU. immer. (Tat. *jalan*.)
259. *jaleka* G. heisan!
260. *jamšik* M. kutscher. (Russ. ямщикъ.)
261. *jana* J. getrennt, auseinander; *jana potinī* auseinander gehen, sich scheiden. SyrjP. *jana*. Vgl. fi. *jama*.
262. *ḍar: eš-ḍar* MU. gesinde. (Tat. *jär*.)
263. *jarānī* G., *jarānī* M. (*jaral-*) taugen, gut genug sein, dienlich sein, behagen, gefallen. (Tat. *jara-*.)
jarantem G. M. unpassend, unangenehm; untauglich (M.).
jaratīnī G., *ḍaratīnī* MU. lieben, gefallen finden an etw.; *jaratono* beliebt. (Tat. *jarat-*.)
264. *jarlī* U. arm. (Tat. *jarly*.)
265. *jarminḡka* J. markt. (Tat. *järminka*.)
266. *jat* G., *ḍat* MU. fremd. (Tat. *jat*.)
267. *ḍāyan* siehe 258.
268. *jegit* G. jung. (Tat. *jiget, jeget*.)
269. *jer: jur̄t-jer* J. 'haus und hof mit zugehörigen ländereien'. (Tat. *jer*.)
270. *jetinī* J., *ḍetinī* MU. berühren, anrühren. Syrj. *jöt-kinī* 'stossen, schieben'.
271. *je* G. M., *jö* J., *ḍe* U. eis. SyrjI. *jī*. Fi *jää*.
je-gu M., *jö-gu* J. eisgrube, keller.
272. *jel* G., *ḍāyu* MU. milch. SyrjI. *jē* (< **jel*). ? vgl. fi. *jälsi* (*jälte-*.)
jelo G., *ḍāyo* MU. milch habend, milch-. *ḍāyo skāu* MU. milchkuh. Syrj. *jela*.

273. *jībirtēnī* G., *jībirttīnī*, *jūbirttīnī* J. sich verbeugen.
SyrjI. *jūbirtnī*.
jībirtskīnī G. sich verbeugen.
jībīrjāškīnī G. sich bücken.
274. *jīl* G., *jīl* M. J., *ḍīu* MU., *ḍīl* U. gipfel, oberteil;
ende. SyrjI. *jī* (< **jīl*). Fi. *alku*.
ḍīlε U. (mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *ḍīlaz*) auf
(acc.). SyrjI. *jīlε*.
jīlīn, *jīuīn* J., *ḍīuīn* MU. auf (dat.) SyrjI. *jīlīn*.
ḍīuti MU. über — hin. SyrjI. *jīti* (< **jīlti*).
jīlīki G. über.
jīlo J. mit gipfel versehen, vollendet, voll. Syrj. *jīla*.
jīlīnī G. sich vermehren. SyrjP. *jīlnī*.
275. *jīr* G., *jīr* M. J., *ḍīr* MU., *ḍīr* U. kopf, haupt. Syrj.
jur. Fi. *jārki*.
jīr-kīl J. kopfbrechen, beschwerde.
jīr-pīdes G., *ḍīr-pīdes* MU. scheidel. Syrj. *jur-pīdōs*.
ḍīr-sīnānī MU. (*ḍīr-sīnal-*) den kopf kämmen.
jīr-sī G., *ḍīr-sī* MU. haar, haupthaar. SyrjI. *jur-sī*.
jīrjem M. mit kopfe —, haupte versehen, -köpfig,
-hauptig.
276. *ḍīu*, *ḍīuīn*, *ḍīuti* siehe 274.
277. *jormīnī* G., *ḍormīnī* MU. erstaunen, bekümmert sein
(G.); unglücklich sein, übel angekommen sein,
sich ängstigen (MU.). Syrj. *jōrmīnī* 'sich ein-
zäunen, sich zusammendrängen'.
278. *jō* . . . , *ḍō* . . . (die so anlautenden wörter siehe unter
je . . .).
279. *ju*, *ju* G. J., *ḍu* MU. getreide (das gedroschene),
saat. Fi. *jyvā*.
ju-nān J. getreide, saat.
280. *ju*: *ju-šur* G. 'fluss'. SyrjI. *ju*. Fi. *joki*.

281. *juàni* G., *juàni* M. J., *đuàni* MU. (*jual-*, *đual-*) fragen. SyrjI. *juōni* (< **jualni*).
282. *jubirttini* siehe 273.
283. *jubo* G. J. pfahl. (Tschuw. *joba*.)
284. *judini* G., *đudini* U. klein schneiden.
285. *jugit* G., *tugit* J. hell, klar; *tugit karini* J. beleuchten. SyrjI. *jugid*.
286. *juini* G., *juini*, *juini* J., *đuini* MU., *đuini* U. trinken. *đuem murt* U. betrunkenener mensch. SyrjI. *junj*. Fi. *juoda*.
đuon MU. U. getränk. Syrj. *juan*.
287. *jukiškini* siehe 538.
288. *jultoš* G., *đuultoš* (st.: *đuultošk-*) MU. kamerad, freund. (Tat. *juldaš*.)
289. *jumal* G. J., *jumau* J. süß, ungesäuert. SyrjI. *jumō* (< **jumal*) 'süß; teig von roggenmalz'. Fi. *imelä*.
290. *jumšani* J. (*jumšal-*) von haus zu haus zur zeit der feste wandern um zu tanzen und spielen.
jumšan J. das wandern der jugend zur zeit der feste von haus zu haus um zu tanzen und spielen.
291. *jun* (st.: *junm-*) G. stark, fest; sehr. SyrjI. *jon*. Fi. *julma*.
292. *jur* G. J. harzig, pechig.
293. *juromini* J. sich verirren.
294. *jurt* G. J., *đuurt* MU. haus, wohnung. (Tat. *jort*.)
jurt-jer J. haus und hof mit zugehörigen ländereien.
295. *jurttini* G. helfen. Vgl. syrjI. *jort* 'kamerad', *jortōni* (< **jortalni*) 'verbinden'.
296. *juskini* siehe 299.
297. *juś* G., *đuś* MU. schwan. SyrjI. *juś*. Fi. *joutsen*.
298. *juśiš* G. schoberstange.

299. *jutskîni, juskîni* G. abspannen. Syrj. *juskini*.
 300. *đuutoš* siehe 288.

k.

301. *ka* (in *korka*) siehe 492.
 302. *-ka* G. doch, mal. (Russ. -ка.)
 303. *kab* J. sack. (Tat. **kab**.)
 304. *kabak* G. schenke. (Russ. **кабакъ**.)
kabak-voziš G. schenkwirt.
 305. *kaban* G. J. getreidehaufen, heuschober. (Tschuw. **kaban**.)
 306. *kabîl* G., *kàbîl* U.: *kabîl luîni* G. zum nutzen gereihen; *kàbîl baštîni* U. gewogen aufnehmen (z. b. ein opfer.) (Tat. **kabyl**.)
 307. *kad'* G. J. ähnlich; so wie. SyrjI. *koid*.
kaik MU. (< **kad'-ik*) ähnlich; so wie.
 308. *kai*: *kîi-kai* G. 'wildes tier'. Syrj. *kai* 'vogel (bes. kleiner)', syrjP. *šeri-kai* 'möwe' (eig. „fisch-vogel“). ? vgl. fi. *kaija* (*kalakaija*), *kajava*.
 309. *kaigorod* G. Kajgorodskoe, städtchen an der Sys-sola, gouv. Wologda. [Vgl. 308.]
 310. *kaigujo* J. traurig. (Tat. **kajgy**.)
 311. *kajta* M. künftig, folgend. (Tat. **kajta**.)
 312. *kaišši* siehe 332.
 313. *kak* J. sobald. (Russ. **какъ**.)
 314. *kakša* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name).
 315. *kal*: *kiros-kal* G. 'halsschnur'. SyrjI. *kē* (< **kel*).
 Fi. **köysi** (**köyte**-).
 316. *kalîk* G., *kalîk* J., *kâuîk* J. MU. volk, leute. (Tat. **kalyk**.)
 317. *kal* G. jetzt. (Tschuw. **xal'**.)

318. *kalampir* MU. gewürznelke. (Tat. **kalämper**.)
319. *kallen* G. J. leise, langsam. (Tschuw. **xollen**, **xollen**.)
320. *kam* J. fluss, strom. Syrj. *kom*: *kom-mu* 'die gegend von Solikamsk u. Tscherdyn'. Fi. **kymi**.
321. *kamiš* G., *kamiž* J. schilfrohr. (Tat. **kamyš**.)
322. *kamzou* MU. kamisol. (Tat. **kamzul**.)
323. *kañil* G., *kañju* MU. still, ruhig, angenehm, leicht. Vgl. syrj. *kañ kañ*, *kañ kañön* 'im stillen, verstohlener weise'. ? vgl. fi. **kaino**.
324. *kapka* MU. thor. (Tat. **kapka**.)
325. *kapkan* G. J. falle, wolf- od. fuchseisen. (Russ. **капканъ**.)
326. *kapšiči* G., *kapšiči* J. leicht; leichtigkeit, regsamkeit. Vgl. syrjI. *kipič* 'mutwillig, ausgelassen', WIED. auch: 'fröhlich, begeistert, rasch. Vgl. fi. **kepeä**, **keppelä**.
327. *kar* G. J. nest (J.); stadt (G.). SyrjI. *kar* 'stadt'. Fi. **kaari**.
328. *kargini* J. verfluchen. (Tat. **karga-**.)
329. *karinī* G. U., *karni* M., *karinī* J. MU. machen, thun. SyrjI. *karni*.
karīškīnī G., *karīškīnī* M. J. sich zu etw. machen, sich in etw. verwandeln.
330. *kars*: *kars kars* G. knarrend.
331. *karta* G. spielkarte. (Russ. **карта**.)
332. *kačšī* G., *kaičšī* J. schere. (Tat. **kajčy**.)
333. *kaza* MU. ziege. (Tat. **käzä**.)
334. *kazna* G. staatskasse; *kazna tīvinī* steuer zahlen. (Russ. **казна**.)
335. *kāyik* siehe 316.
336. *kelānī* G. U., *kelānī* J. (*kelal-*) begleiten. SyrjI. *kollinī*.

337. *kelšini*, *kelšini* MU., *kelšini* U. passen, übereinstimmen, harmonieren. (Tat. **kileš-**.)
338. *keltini*, *keltini* siehe 385.
339. *kem* G. mass; *ma-kemε* „bis zu welchem masse“ d. h. 'wozu, wohin': *so-kem* 'so viel'. Syrj. *kom* 'augenblick; zeit, müsse'. (Türk.; vgl. jak. **kām**, alt. **kem** 'mass, zeit'.)
kema G. MU., *ke-ma* MU. lange, lange zeit.
340. *-keno* (*-ke-no*) G. J. MU. wenn ... auch, obgleich. [Vgl. 352 u. 605.]
341. *kenos* G. J. (illat. J. *kensj*) speicher, speicher-kammer, scheune, vorratshaus, scheuer. Vgl. syrjI. *kum* 'verschlag, speicher, magazin'. ? vgl. fi. *komi*.
342. *keñdžali* G. eidechse. [Vgl. syrjI. *d'žo*, *d'žū* (< **d'žo-d'žul*), fi. *sisilisko*, tscher. *šəŋšale*.]
343. *keñer* G. J. zaun. (Türk.; vgl. osm. **kenār**, aderb. **kenār** 'seite, rand, saum; umarmung'.)
344. *keñeš* G. M. rat, beratschlagung. *keñeš karjini* M. sich beraten, verhandeln. (Tat. **kiŋäš**.)
345. *kereñ* G. Terentius. (Russ. Терентиій.)
346. *kerttini* G., *kerttini* J. binden; umgürten. SyrjP. *körtini*, syrjI. *kertōni* (< **kertalni*).
347. *keseg* G. landparzell. (Tat. **kisäk**.)
keseg-meža G. ackerrain.
348. *keskentek* MU. plötzlich. (Tat. **kisäkten**.)
349. *kesmek* MU. schachtel von birkenrinde. (Tat. **kismäk**.)
350. *kešani* G., *kešani* M. J. MU. (*kešal-*) reißen, zerreißen, niederreißen. SyrjI. *košōni* (< **košalni*),
 Fi. **kiskoa**.
kešāškini M. J. sich schlagen, jmdn anfahren, schreien.
 Syrj. *košāšni*.
keškini J. aufschreien.

351. *ket's* G. U. ziege (U.); hase (G.). SyrjI. *ket's* 'hase'.
(Tschuw. *kač-aga* 'ziege'.)
352. *-kε* G. M. J. MU. U. wenn. SyrjI. *-kε*. ? vgl. fi.
-ko?, *-kö?*
353. *ke* G. M., *kö* MU. mühlstein. SyrjI. *ki: iz-ki* 'mühl-
stein'. Fi. *kivi*.
354. *kei* G., *köi* MU. fett. Vgl. syrj. *köja* 'baumschwamm'.
Fi. *kuu*. [? vgl. 493.]
355. *kel'nē* G., *kel'nj* M., *kölinj*, *köynj* J. übernachten.
Syrj. *kolal'nj: voi-kolal'nj* 'die nacht zubringen,
übernachten'; *kol*, *köl*: syrjI. *voi-kō* (< *-*kol*)
užnē id., syrjP. *lun-köl* 'ein tag'. Fi. *-kausi*
(*-kaute-*).
356. *kem* G., *köm* MU. schale, rinde. ? vgl. fi. *kamara*.
357. *ke'na*, *kö'na*, *kö'na-kε* siehe 446.
358. *ket* G. magen, bauch; herz.
keṭo G. schwanger. SyrjP. *kōta* 'trächtig (v. kühlen)'.
359. *keṭšē*, *köṭšē* siehe 446.
360. *köynj* siehe 355.
361. *ki* G. J. hand. SyrjI. *ki*. Fi. *käsi* (*käte-*).
362. *kibil'i* G. MU. eine insektenart (G.), insekt (MU.).
kibil'i-nomir MU. gewürm.
363. *kid'is* G., *kid'is* J. samen, saatkorn. SyrjI. *keid'is*,
syrjP. *köd'žös*.
kiž'nē G., *kiž'nj* M., *kiž'inj* J. MU. säen. SyrjI.
keđ'žnē.
kiž'anj J. (*kiž'al-*) säen. Syrj. *köd'žal'nj*.
364. *kil'inj* siehe 385.
365. *kin* G., *kiñ* J. MU. wer? SyrjP. *kin*. Fi. *ken*.
kinke G., *kiñke* MU. (*kin-kε*, *kiñ-kε*) jemand. SyrjP.
kin-kö.
ki'ñke-no: og *ki'ñke-no* MU. irgend ein.

366. *kion* siehe 375.
367. *kiros* G. kreuz. (Russ. **крестъ**.)
kiros-kal G. halsschnur, halsband (woran das kreuz befestigt ist).
368. *kišmàn?* G., *kišmàni* J. (*kišmal-*) reifen. SyrjI. *kiš-mōni* (< **kišmalni*). Fi. **kypsyä**.
kišmatin? G., *kišmatini* J. reif machen. Syrj. *kiš-mōdni*.
kištīn? G. U. streuen; giessen, schütten. SyrjI. *kištīni* id.; auch (WIED.): 'werfen, ausschlagen (intr.), hervortreten'.
369. *kitai* M. nanking. (Russ. **китайка**.)
370. *kizāni*, *kizīnī*, *kizni*, *kizini* siehe 363.
371. *kizili*, *kizīli* G. stern, funke. SyrjI. *ko(d'zū* (< **ko-d'zul*) 'stern'. ? vgl. fi. **kuu**.
372. *kīd*: *mīl-kīd* G. 'gemüt, gesinnung, gedanke'. SyrjI. *kīd*: *mīkīd* (< **mīl-kīd*). Vgl. fi. **kunto**.
373. *kīd'okε* G., *kīd'okε* MU. weit hin, in die ferne.
kīd'okīś G. von weitem, aus der ferne.
374. *kīi* G. U., *kīi* J. schlange. Fi. **kyy**.
kīi-kai G. wildes tier.
kīi-sim U. ein geschwür (eig. „schlangenaug“).
375. *kījon* G., *kion* M. J., *kīion* U. wolf. SyrjI. *kejīn*.
376. *kīk* G. U., *kīk* M. J. MU. (st. *kīkt-*, *kīkt-*) zwei.
SyrjI. *kīk*. Fi. **kaksi** (**kahte-**).
kīk-puŋo J. zweierlei.
kīk-suu J. zweihundert. SyrjI. *kīk-šo*.
kīktè'ti G. der zweite, andere. SyrjI. *kīked*. Fi. **kahdes** (**kahdente-**).
377. *kīkkini* siehe 404.
378. *kīk-suu* siehe 376.
379. *kīktè'ti* siehe 376.

380. *kīl* G. U., *kīl* M. J., *kīu* J. MU. zunge, sprache, wort. SyrjI. *k̄* (< **kīl*). Fi. **kieli**.
381. *kīldiškīnī* siehe 383.
382. *kīldīnī* G. zu stande kommen, herkommen, gelingen; erschaffen, befruchten. Vgl. syrjP. *kīldas-pas* 'geburtsfleck'. ? vgl. fi. **kylvää**.
kīldīšin G., *kīuštīn* J., *kīud'zīn* MU. = *kīldīs in*, *kīu-
 diš in* „der erschaffende, befruchtende himmel“, epitheton des himmelsgottes (*inmar*, *kuaz*). In MU. auch verkürzt: *kīud'z-*, z. b. *kīud'z-inmar* mein schöpfer *inmar*. *du-kīud'zīn* MU. „getreide erzeugender himmel.“ *mu-kīuštīn* J., *mu-kīud'zīn* MU. „die erde befruchtender himmel“ (wird im gebet 1 J. s. 19 mit Jesus Christus identifiziert.)
383. *kīlīnī* G., *kīlīnī*, *kīuīnī* J. hören. SyrjI. *k̄nī* (< **kīlīnī*). Fi. **kuulla** (**kuule-**).
kīldiškīnī U. gehorchen.
kīuīzīnī MU. gehorchen. SyrjI. *k̄zīnī* (< **kīlīzīnī*).
kīlškīnī G. (< **kīlīzīškīnī*) horchen.
384. *kīl* G., *kīl* J. fieber, typhus (G.), schwere, epidemische krankheit (J.); krankheitsgeist. SyrjI. *ku* 'teufel, böser geist', *va-ku* 'wassergeist'. Vgl. fi. **kolehtia**, est. **koll'**.
385. *kīlīnī* G., *kīl'nī* G., *kīl'īnī* J., *kīl'īnī* MU. bleiben, übrig bleiben. SyrjI. *kol'nī*. Fi. **kadota** (**katoa-**).
keltīnī G., *keltīnī* M. J. MU, zurücklassen. SyrjI. *koltnī*.
386. *kīll'īnī* G. U. liegen; U. auch: krank sein. Fi. **kitua**.
387. *kīmānī* G. (*kīmal-*) umwerfen, umstossen. Syrj. *kī-
 malnī* 'verdecken'; syrjI. *kīmnī*, *kīmīntīnī* 'um-

werfen, des untere nach oben kehren'. Fi. **ku-mota**.

kīmaškīnī, *komaškīnī* G. umgeworfen werden.

kīmīs G. stirn. SyrjI. *kīmes*. Vgl. fi. **kumo**.

388. *kīmmīnī* siehe 389.

389. *kīn* G., *kīn* MU. (st. *kīnm-*, *kīnm-*) frost, kälte. SyrjI.

kīn (*kīnm-*) 'kalt, vor kälte erstarrt'. Fi. **kylmä**.

kīnmīnī G., *kīmmīnī* MU. frieren. SyrjI. *kīnmīnī*.

390. *kīnar* G. kraft, vermögen. Vgl. syrjI. *kīnem* 'bauch'.

391. *kīno* siehe 460.

392. *kīpī* G. klotz.

393. *kīrd'žanī* G., *kīrd'žanī*, *kīr'žanī* J. MU., *kīr'žanī* U.

(*kīrd'žal-*, *kīrd'žal-*, *kīr'žal-*, *kīr'žal-*) singen. Syrj.

kīrgīnī 'krächzen' (vgl. wotjG. *kīroktīnī* id.),

kīr'žinī 'schnattern (v. enten)'. Fi **kirkua**.

kīr'žan G., *kīr'žan* J. lied.

kīrd'žan-kīu MU. lied.

394. *kīr'ž* G. krumm, schief. Vgl. syrjI. *kērnī* 'falten, runzeln, krümmen, krumm ziehen'. Vgl. fi. **kiero**.

395. *kīrnīž* G., *kīrnīž* MU. rabe. SyrjI. *kīrnīš*. Fi. **kaarne** (**kaarnehe-**).

396. *kīr'žan*, *kīr'žan*, *kīr'žanī*, *kīr'žanī* siehe 393.

397. *kīs* siehe 469.

398. *kīskīnī* G., *kīskīnī* J. MU., ziehen, schleppen, reissen; *sīkal kīskīnī* G., *iskal kīskīnī* J. melken.

SyrjI. *kīskīnī* 'ziehen, schleppen'.

kīskānī G. (*kīskal-*) schleppen, reissen, zupfen. SyrjI.

kīskōnī (< **kīskalnī*).

kīstaškīnī U. sich schleppen.

399. *kīstem* siehe 469.

400. *kīšet* G. tuch, schürze. SyrjI. *kīšed* 'oberkleid'.

401. *kīškānī* G., *kīškānī* MU. (*kīškal-*, *kīškal-*) sich fürchten, erschrecken. Syrj. *kīškinī* 'engbrüstig sein, schwer athmen'. ? vgl. fi. *keuhko*.
kīškaškīnī G. sich fürchten.
kīškaṭīnī G. drohen.
402. *kīšno* G. U., *kīšno* M. J. MU. frau, weib.
kīšno-murt G. weibsperson, weib.
kīšnojaškīlīnī G. (frequ.) sich verheiraten.
403. *kīṭīn*, *kīṭīn*, *kiṭīn*, *kīṭīnke-no*, *kīṭīś*, *kiṭīś* siehe 446.
404. *kīṭkīnī* G. U., *kiṭkīnī* M. J. MU., *kīkkīnī* MU. anspannen. Fi. *kytkeä*.
405. *kīṭsī*, *kiṭsī*, *kīṭsī*, *kīṭsīkε*, *kīṭṣε* siehe 446.
406. *kīyū* siehe 380.
407. *kīyud'zīn*, *kīyut'šīn* siehe 382.
408. *kīyūnī* siehe 383.
409. *kīyuzīnī* siehe 383.
410. *kīz* G. fichte (*abies excelsa*). SyrjI. *kōz*. Fi. *kuusi* (*kuuse-*).
411. *kīzgī* U. spiegel. (Tat. *kōzgō*.)
412. *kīzo* siehe 486.
413. *kīž* G., *kiž* J. zwanzig. SyrjI. *kiž*.
414. *kīž-pu* G., *kiš-pu* J. birke. SyrjI. *kiž*. Fi. *kaski*.
415. *kīžī*, *kīžī*, *kižī*, *kižī* siehe 446.
416. *kīž* G. krankheit; krankheitsgeist; *kīžε tšerε karīnī* krankheiten bringen. Vgl. syrj. *kiž* 'tot geborenes kind'.
417. *ko* (in *vuko*) siehe 492.
418. *kobī* G. kelle. (Türk.; vgl. dschag. osm. *kopa* 'trinkgefäß, schale'.)
419. *kobla* G. stute. (Russ. *кобыла*.)
420. *kojik* G. elentier. (Tschuw. *kajyk*, *kajik*.)

421. *kokt'sani* G., *kukt'sani* MU. (*kokt'sal-*, *kukt'sal-*) hacken (mit der erdhacke). SyrjI. *kokōni* (< **kokalni*) 'picken, auspicken'; syrj. *kokan* 'erdhacke'. Fi. **kuokkia**.
kokt'san G., *kukt'san* MU. erdhacke.
kukt'sini MU. auspicken, ausstechen.
422. *kolosa* G. rad. (Russ. колесо, pl. колёса.)
423. *komaškini* siehe 387.
424. *koñdon* siehe 425.
425. *koñi* G. eichhörnchen. ? vgl. syrjI. *kjñ*, WIED. *kön* 'polarfuchs (canis lagopus)'; vgl. auch syrj. *kjñ*, *keñ* 'schale, dünne haut, häutchen' (fi. **kelme**).
koñdon G. (< **koñi-don*) geld.
426. *kor* G. M. J. MU. U. balken. SyrjI. *kér*.
korka (*kor-ka*) G. M. J. MU. U. haus, stube. SyrjI. *kerka*, syrjP. *kerku*. [Vgl. 492.]
korka-kužo G. hausgeist.
korka-murt G. hausgeist.
korka-sig G. M. boden unter dem dache.
korkaž (< **korka-až*) G. J. freitreppe, hausflur.
427. *korani* G. (*koral-*) hauen. SyrjI. *kerōni* (< **keralni*).
428. *korer* J. schmackhaft. Syrj. *kör* 'geschmack', *kōra* 'einen geschmack habend'. ? vgl. fi. **karvas**.
429. *korka*, *korka-kužo*, *korka-murt*, *korka-sig*, *korkaž* siehe 426.
430. *korop*: *nör-korop* J. 'flechkorb, wagenkorb'. (Russ. коробъ.)
431. *kort* G. MU. U. eisen; eisern. SyrjI. *kert*.
432. *kosini* G., *kosni* M., *kosini* J. MU. heissen, gebieten. SyrjI. *kosjini* 'versprechen, bieten'. Fi. **käskeä**.
433. *košak* G. fenster. (Russ. косякъ.)

434. *koškini* G. U., *koškini* M. J. MU. weggehen, sich entfernen, hinziehen; gehen, laufen; fließen.
koškijuni MU. (frequ.) weggehen.
435. *kotir* G., *kotir* J. MU. das umhergelegene, umgebung; um, herum; binnen, in. *odig ui kotir* J. in einer nacht. Syrj. *kökör*, *gögör*, syrjI. *geger* 'umher, herum; kreis'. Vgl. fi. *köyry*, *köyreä*, *köyristää*.
kotirin G. U., *kotirin* J. um — herum.
kotiriti G. um, ringsherum.
kotirtini G., *kotirtini* M. umringen (G. M.), herumgehen (M.). SyrjI. *gegertni*.
kotirskini G., *kotirškini* MU. umfahren, umgehen.
kotreska G. opferschale.
436. *kottini* G. feuchten. SyrjI. *ketedni*.
437. *ko₁tšo* G. J. MU. elster. SyrjI. *ka₁tša*.
438. *koł* G. J. MU. wenn auch, wenn gleich; *koł mar* was immer, all, jeder. (Russ. *хоть*.)
koł-kiń MU. jedermann.
koł-kudiz G. ein jeder.
koł-kudi-z-ke welcher auch immer.
koł-mar G., *koł-mar* J. was immer, all, jeder.
439. *kozmani* G., *kozmani* J. (*kozmal-*) segnen (?).
440. *kožani* G., *kožani* J. (*kožal-*) denken, meinen. SyrjI. *kužni* 'verstehen, können'. ? vgl. fi. *kehua*.
441. *kožini* G., *kožini* J. ausbiegen, vom wege abweichen. SyrjI. *kežni* 'sich wenden'. Fi. *kääntyä*.
442. *kö*... (die so anlautenden wörter siehe unter *ke*...).
443. *kravat* G. bett. (Russ. *кровать*.)
444. *kristos* J. Christus. (Russ. *Христосъ*.)
445. *ku* G. M. J., *kuu* MU. haut, fell. SyrjI. *ku*. Fi. *kesi* (*kete-*).

446. *ku* G. wann. SyrjI. *ko in kodir* 'wann'. Fi. *ku-*
kudiz G. J. MU. welcher; einige. SyrjI. *kod*.
kudiz-kε MU. irgend einer, irgend welcher.
kukε G., *ku·kε* U. (*ku-kε*) jemals, einmal; als, wenn,
 wann.
kītīn, *kī·tīn* G. U., *kītīn* J. wo. SyrjI. *kīten*.
kītīnke·no G. irgendwo. Syrj. *kītōn-kō*.
kītīs G., *kītīs* J. woher, von wo. SyrjI. *kītīs*.
kī·tsī G., *kī·tsī* J., *kī·tsī* MU. wohin. SyrjI. *kī·tšē*.
kī·tsī·ke G. irgendwohin.
kī·žī, *kī·žī* G., *kī·žī*, *kī·žī* J. wie. Syrj. *kī·d'žī*, syrjI.
kud'ž.
ke·na G. M., *kō·na* J. MU. wie viel. *kō·na-kε* *so·*
minda J. so viel so viel.
kī·tšē, *ke·tšē* G., *kō·tšē* J. MU. welcherlei, von welcher
 art; wie. SyrjI. *ku·tšem*.
447. *kud'd'žānī* G. (*kud'd'žal-*) haften.
448. *kugānī* G. (*kugal-*) schnattern, schreien (schwan).
 Syrj. *gōgjalnī*.
449. *kuīnī* G. U. weben. SyrjI. *kīīnī*. Fi. *kutoa*.
450. *kujānī* G., *kujānī* J. MU. (*kujal-*) werfen, wegwer-
 fen. SyrjI. *koīnī* 'aufwerfen, auswerfen, aus-
 schöpfen'; syrjP. *kojalnī* 'spritzen, verschütten'.
451. *kuk* G. M. U. bein, fuss. SyrjI. *kok*.
452. *kukeī* J. hühnerei. (Tat. *kūkāj*.)
453. *kukε*, *ku·kε* siehe 446.
454. *kuklšan*, *kuklšanī*, *kuklšīnī* siehe 421.
455. *kulε* G. J. U., *ku·uε* J. MU. es ist nötig, — notwendig,
 — vonnöten, — erwünscht; man muss. SyrjI.
kōlīnī (< **kollīnī*) 'nötig sein'. Fi. *kelvata* (*kel-*
paa-).

456. *kułinî* G., *kułinî* J., *kuuwinî* J. MU. sterben. *kulem* od. *kulem murt* G. toter, verstorbener. *kuuwm* söj J. leiche. SyrjI. *kūnî* (< **kułnî*). Fi. **kuolla** (**kuole-**).
457. *kułto* G. J. garbe. SyrjI. *kolta*. (Tschuw. **kūl'dä**.)
458. *kułtšo* J. ring. (Russ. **кольцо**.)
kułtšojo J. mit ringen versehen.
459. *ku* G. J. MU. fürst, regent, könig. SyrjUd. *kan* 'zar'. (Türk. [tschuw.?). Vgl. **kan**, **kān** in mehreren türkdialekten.)
460. *ku*no G. MU., *kîno* U. gast. (Tschuw. **xuna**, **xyna**.)
*ku*nojānî G. (*ku*nojāl-) zu gaste sein.
*ku*noka G., *ku*no κ ya J. (*ku*no-ka, - κ ya) hauswirt od. -wirtin (G.); wirtshaus, quartier, wirt (J.).
461. *ku*ngo MU. krumm. Vgl. fi. **konkka**.
462. *ku*rbon U. opfer. (Tschuw. **xurban**, tab. **korban**.)
*ku*rbon-veram U. opfergelübde.
463. *ku*reg G. M. J. MU. henne. SyrjI. *ku*reg.
*ku*reg-puz G. J., *ku*reg-piz, *ku*rek-piz MU. hühnererei.
464. *ku*rînî G., *ku*rñî M., *ku*rîñî J. bitten, verlangen.
 SyrjI. *ku*rñî. Fi. **kerjätä**.
*ku*rîškîñî G., *ku*rîškîñî U. beten. Syrj. *ku*rśñî.
*ku*rîškon G. gebet.
465. *ku*rîť G., *ku*rîť J. bitter, scharf schmeckend. SyrjI. *ku*rîd. Fi. **karkea**.
466. *ku*rñî siehe 464.
467. *ku*ro G. M. J. U. stroh, halm. (Tschuw. **xura**.)
*ku*ro-džiži M. strohstengel.
*ku*ro-mešok M. strohsack.
468. *ku*rťťšîñî G. beissen. SyrjI. *ku*rťťšîñî.
*ku*rťťšîlîñî G. (frequ.) beissen.

469. *kus* G., *kus* (st. *kusk-*) MU., *kis* U. kreuz (am körper), taille. SyrjI. *kos* (*kosk-*) 'kreuz, rücken'.
Fi. **keski**.
kustem G., *kistem* U. hüftenlahm.
470. *kusip* G. U., *kusip* MU. zwischenraum. SyrjI. *kos* 'zwischenraum', *kostin* 'zwischen'.
kuspî G., *kuspi* MU. zwischen; mit dem poss.-suff. d. 3 p. sing. *kuspaz*.
kuspîn G., *kuspîn* MU. unter, zwischen; mit dem poss.-suff. d. 3 p. plur. *kuspazi*.
kuspîti U. zwischen — hin.
471. *kuso* G. MU. sense. (Russ. **коча**.)
472. *kuspî*, *kuspi*, *kuspîn*, *kuspîn*, *kuspîti* siehe 470.
473. *kustem* siehe 469.
474. *kuşkinî* siehe 480.
475. *kuşîlînî* U. sich vereinigen, sich zusammenfügen.
(Tat. **kuşyl-**)
kuşlaşkinî J. sich vereinigen, zusammentreffen.
476. *kuştînî* G. U., *kuştîni* M. J. MU. werfen, wegwerfen; verlassen, im stich lassen.
477. *kuşkinî* siehe 481.
478. *kut* G. M. J. bastschuh. SyrjI. *kot* in *kem-kot* 'fussbekleidung'.
479. *kutes* siehe 480.
480. *kutînî* G., *kutîni* J. MU. ergreifen, nehmen. SyrjI. *kutni*. ? vgl. fi. **koe** (**kokee-**), **kokea**, **koettaa**.
kutskînî G., *kutskîni* M., *kutişkinî*, *kuşkinî* J., *kutşkinî* MU., *kutişkinî* U. anfangen.
kutes G. dreschflegel.
kutsaşkinî G. dreschen.
481. *kutşkinî* G., *kutşkinî*, *kuşkinî* J. MU. suchen. SyrjP. *koşjini*.

482. *kuṭšo* J., *kuṭšo* MU. bunt; buntheit. Syrj. WIED.
kotša: sera-kotša 'bunt gefleckt'.
483. *kuṭša-pi* G., *kuṭša-pi* M., *kuṭša-pi* U. junger hund.
 SyrjI. *kiṭšan*, syrj. SAW. *kiṭši*.
484. *kuuε* siehe 455.
485. *kuuini* siehe 456.
486. *kuzo* G., *kizo* U. ein paar bildend, paarig. SyrjI.
gozja.
487. *kuž* G. lang. SyrjI. *kuž*.
kuža G. M. MU. entlang. SyrjI. *kuža*.
kužati G. längs.
488. *kužili*, *kužili* G. MU. ameise. SyrjI. *ko,d'žū* (< **ko-*
d'žul): *kot-ko,d'žū* 'ameise'. Fi. **kusiainen**.
489. *kužit* G., *kužit* J. salzig.
490. *kužo* G., *kužo* M. J. MU. U. herr, wirt; besitzer.
kužojos M. wirtsleute. (Tschuw. **xoža**.)
491. *kužim* G. kraft.
492. *kyā*, *kyāla* G. J., *kyāu* J., *-ka*, *-ko* (in *korka* 'haus,
 stube', *vuko* 'wassermühle, mühle') die wotjaki-
 sche sommerhütte. Syrj. *ka*, *ku* in *kerka*, *kerku*;
 syrjI. *kola* 'zeltartig aus stangen hergestellte
 sommerküche (vor der badestube)'; SAW.: 'jä-
 gerhütte (aus dünnen brettchen) im walde'. Fi.
kota.
- kyā-keš* G. ziege.
493. *kyājini* G., *kyājini* MU. fett werden. [? vgl. 354.]
494. *kyāka* G. J. krähe.
495. *kyāla* siehe 492.
496. *kyāldini* G. losgehen, sich spalten.
497. *kyāl'ketini* M. winseln.
498. *kyāl'trak*: *gil'trak* *kyāl'trak* siehe 193.
499. *kyāmîn*, *kyāmîn* siehe 508.

500. *kuahántin?* U. winseln.
501. *kuaner* G. MU. elend, armselig (G.); arm (MU).
SyrjI. *koñer*.
502. *kuar* G. M. MU. blatt, blätteriges kraut; stengel.
SyrjI. *kor*. Fi. *korsi* (korte-).
503. *kuas* G. MU. schneeschuh. [? vgl. 504.]
504. *kuasaškini?* G., *kuasaškini* MU. sich biegen. SyrjI.
kostini 'biegen'. [? vgl. 503.]
505. *kuasmîni?* G. trocknen (intr.). SyrjI. *košmîni*.
kuastîni? G. dörren. SyrjI. *koštîni*.
506. *kuaz* G. MU. U. luft, himmel, Gott (G.); wetter
(MU. U.).
kuaz-zor U. regen.
507. *kuau* siehe 492.
508. *kuin* (st. *kuinm-*) G. J. MU. U. drei. SyrjI. *kujim*.
Fi. *kolme*.
kuinmoi? G. MU. [? = **kuinm* + **oi* (? = *ui* 'nacht')]
zeit von drei tagen, drei tage.
kuin-su J. dreihundert. SyrjI. *kujim-so*.
kuinmè'ti G., *kuinmeti* MU. der dritte; MU. auch:
zum dritten mal. SyrjI. *koimed*. Fi. *kolmas*
(*kolmante-*).
kuamîni G., *kuamîni* J. dreissig. SyrjI. *komîni*.

l.

509. *lapeg* G. kurz von wuchs. SyrjI. *lapkid* 'niedrig,
nicht tief'; WIED. auch: 'flach, platt'. Fi. *lappa*.
510. *lapka* J. kauffladen. (Russ. лавка.)
511. *lapšsa* M. pritsche. (Russ. лавица.)

512. *leša* G. J. wahrscheinlich (G.); wohl, denn (J.). [*leša* = 3 p. sing. präs. v. *lešàni* 'ähnlich sein, nahe kommen, angemessen sein'. SyrjI. *lešōni* (< **lešalni*) 'tauglich, angemessen sein'. Vgl. est. *lašsima* 'im stande sein'.]
- leštini?* G. U., *leštini* J. MU. machen, verfertigen, bereiten, zurichten; U. auch: behexen, bezaubern. SyrjI. *lešedni* 'bereiten, einrichten'.
513. *lešana* (? < *-*leš ana*; -*ana* K. 'ausser, ohne') G. MU. ohne, ausser.
šana (? < -*s ana*) G. ausser, ausgenommen.
514. *ležini?* G., *ležni* M., *ležini* J. MU. lassen, niederlassen, entlassen, hinauslassen, schicken; gestatten; einschenken; werfen. SyrjI. *ledžni* 'fortlassen, entlassen'. Fi. *laskea*.
ležkini? G., *ležiškini* J. stürzen (intr.). SyrjI. *ledžšini* 'sich senken, herabsteigen'.
515. *li* G. U., *li* J. knochen, bein; aus knochen, knöchern. SyrjI. *li*. Fi. *luu*.
516. *likti?* G. U., *likti?* M. J. MU. kommen; gelangen. SyrjI. *lokni*, 1 p. sing. präs. *me lokta*. Fi. *lähteä* (impf. *lähti* u. *läksi*).
517. *limi?* G., *limi* J. MU. schnee. SyrjI. *lim*. Fi. *lumi*.
518. *lis* G., *lis* MU. nadel, tangen (an fichten, tannen); fichten-, tannenzweige. SyrjI. *lis*. ? vgl. fi. *leve* (*lepee*).
- lis-vu* G., *lis-vuu* MU. tau. SyrjI. *lis-va*.
519. *liz* G., *liz* M. J. blau.
520. *lo* G. siehe 525.
521. *lob* U. plötzlich.
522. *lobani?* G., *lobani* MU. (*lobal*-) fliegen. SyrjI. *lebōni* (< **lebalni*).

523. *lopata* G. schaufel. (Russ. лопата.)
524. *lud* G. J. U. feld (G. J.); opferhain, wo einem bösen, krankheiten erzeugenden geiste geopfert wird; der geist dieses opferhaines (U. J.). SyrjI. *lud* 'wiese, aue, kleines feld'. Fi. *lansi* (lante-). est. *laaz* 'niederung mit wald, fläche'.
- lud-ketš* G. hase.
- lud-kužo* U. hüter und priester des *lud* genannten opferhaines.
525. *luin̄i* G. U., *lun̄i* M., *luin̄i*, *luin̄i* J. MU. werden, sein; möglich sein; *med lo* G. MU. es sei! möge werden! *ug lo*, *uz lo* J. MU. U. kann nicht sein, es geht nicht. SyrjI. *lon̄i*. Fi. -lie-.
526. *lul* G., *luu* MU., *lul* U. seele; leben. SyrjI. *lō* (< **lol*). Fi. *löyly*.
- lulo* G. U., *luuo* MU. lebend, lebendig. SyrjI. *lōja* (< **lolja*).
- lultem* G. U., *luutem* MU. leblos. Syrj. *loltöm*.
527. *luškan̄i* G., *luškan̄i* M., *luškan̄?* U. (*luškal-*, *luškal-*) stehlen. Vgl. syrj. *ladžek*, *latšög* 'vielfrass'.
528. *luu*, *luuo*, *luutem* siehe 526.

l.

529. *lak̄in̄i* G., *lak̄in̄i* MU. ankleben (trans.). SyrjP. *lak̄in̄i* 'verkleben'. ? vgl. fi. *takkala*, *takistaa*.
530. *lek* G. böse, grausam.. SyrjI. *lok*. Fi. *liekkiö*.
531. *lem-pu* G. traubenkirschbaum. SyrjI. *lem-pu*. Fi. *tuomipuu*.
532. *lipet* G. U. hausdach. Syrj. LYTK. WIED. *leb*, *lep* 'rand, krämpe, schutz-, wetterdach'. Fi. *liepe* (*lieppee-*).

533. *login?* G., *loginj* J. treten, auftreten.
534. *lugit* siehe 285.
535. *luk* G. garbenhaufe. Syrj. WIED. *juk* 'der ballen'.
Fi. *joukko*.
- lukàn?* G., *lukànj* MU. (*lukal-*) sammeln.
- lukaskin?* G., *lukaskinj* J. sich versammeln.
536. *luket* siehe 538.
537. *lukiskin?* siehe 538.
538. *lukin?* G., *lukinj* J. teilen; zerstreuen. SyrjI. *juknj*.
Fi. *jakaa*.
- luket* G. teil, stück. Syrj. *juköd*.
- lukiskin?* G., *jukiskinj* M. auseinander gehen. SyrjI. *juksinj*.

m.

539. *ma, mar* (*m̄r, m̄r*: *no-m̄re-no, no-m̄r-no* siehe 605).
G. J. MU. was, was für ein; *main* (instr.) J. wie; acc. *maiε* J. SyrjI. *m̄j̄*. Fi. *mi-*.
- mal?*, *mal?* G., *m̄ūj, m̄ūj* MU. wozu, warum.
- maro* M. was für ein, was.
- make* (*ma-ke*) G. MU., *ma'r-ke* MU. was immer, was nur; etwas, irgend etwas. *pičši-make* MU. ein wenig, ein stückchen. SyrjI. *m̄ikeε*.
- ma'kem* (*ma'-kem*): *ma'keme* G. wozu, wohin.
- ma'-kōčšē* MU. welcherlei; was für ein.
540. *mad'-k̄l* G. sage. SyrjI. *mōd* 'sage'.
- maškon-k̄l* M., *ma'diškon-k̄l* J., *ma'diškon-k̄ju* J. MU. rätsel.
541. *ma'dvei* MU. Matthias. (Russ. *Матвѣй*.)
542. *majaltin?* G. streicheln. Syrj. *maltinj* 'schmierern, bestreichen'.

543. *mak* G. MU., *mak-šáška* MU. mohnblume. (Russ. макъ.)
544. *make*, *ma·kem*, *ma·kemε* siehe 539.
545. *makes* G. MU. hüfte, lände, schenkel.
546. *ma·kötš̥ε* siehe 539.
547. *mak-šáška* siehe 543.
548. *mal̥i*, *ma·l̥i* siehe 539.
549. *malpàn̥i* G., *malpàn̥i* J. (*malpal-*) denken, im sinne haben. Syrj. *mölpaln̥i* 'sich vorstellen, vermuten'.
550. *mañet* G. J. rubel. (Russ. монета.)
551. *mar*, *ma·r-kε*, *maro* siehe 539.
552. *maštàn̥i* G. (*maštal-*) rechnen.
553. *mate* G. in die nähe. SyrjI. *mate*.
554. *maš̥kon-k̥il* siehe 540.
555. *mā·u̥i*, *māu̥i* siehe 539.
556. *med* G. J. MU. U. möchte doch! ach wenn!; damit. SyrjI. *med*.
meda (*med-a*) G. ob wohl? denn?
medam (< **med-ama*) MU. ob? wohl? denn?
557. *med̥in̥i* G. wollen, beabsichtigen. SyrjI. *medn̥i*.
558. *mesta* G. platz; feld. (Russ. мѣсто.)
559. *mešok* G. M. sack. (Russ. мѣшокъ.)
560. *me·tš̥-ak* G. jäh, gerade. ? vgl. syrj. *m̥ištšöd* 'stütze, hinderniss, aufenthalt', *va-m̥ištšöd* 'damm, stauung'.
561. *meža* G. ackerrain. (Russ. межа.)
meža-vis G. ackerrain.
562. *mε* G. J. da hast du! nimm! (Tat. mä.)
563. *mej̥i* G., *mei* U. ältlich, ziemlich alt (G.); volljährig, alt (U.).
564. *mi* G. J. MU. wir; acc. *mi·l'emεz* MU., adess. *mi·lam* G. MU., allat. *mi·lem* G., ablat. *mi·l'ěšk̥im* MU. SyrjI. *mi*. Fi. *me*.

565. *mimala, mimāya* J. vorjährig, vormalig, alt.
566. *miskittin̄j* MU. gleiten, glitschen.
567. *miššin̄j* MU. rasieren. Vgl. syrj. *mitšedn̄j* 'schön —, hübsch machen, anstreichen, färben'; *mitšanik* 'hübsch, glatt'.
568. *m̄i* G. biber. SyrjI. *moj̄*. Fi. **majava**.
569. *m̄l* G. gemüt, gesinnung; lust, wunsch. SyrjI. *m̄j-* (< **m̄l-*). Fi. **mieli**.
m̄lk̄id G., *m̄juk̄id* MU. (*m̄l-k̄id*, *m̄ju-k̄id*) gemüt, gemütsstimmung, gesinnung, gedanke. SyrjI. *m̄j-k̄id* (< **m̄l-k̄id*).
570. *m̄l̄n̄j* G. übrig bleiben. SyrjI. *m̄l̄'es* 'nachbleibsel vom viehfutter, rest'. Vgl. fi. **mutu** 'feines abschnitzel, abschabsel'.
571. *m̄nda* G., *m̄nda* J. so viel wie. Syrj. *m̄nda*.
572. *m̄n̄n̄j* G. U., *m̄nn̄j* M., *m̄n̄n̄j* J. MU. gehen. SyrjI. *munn̄j*. Fi. **mennä** (**mene-**).
m̄n̄s̄-murt G. wandersmann.
573. *m̄rt-m̄rt* MU. mit mühe. SyrjI. *m̄rd*: *m̄rden* 'mit mühe'.
574. *m̄juk̄id* siehe 569.
575. *m̄žḡan̄j* J. (*m̄žgal-*) mit der faust schlagen. Vgl. syrj. WIED. *matšködn̄j* 'mit fäusten schlagen', *t̄ir̄j-matški* 'faustschlag'.
576. *mōli*: *puš-mōli* G. 'haselnuss', *mul'?* G. beere. SyrjI. *mōl* 'perle'. ? vgl. fi. **marja**.
577. *mon* G. M. J. MU. U. ich; acc. *monε* G. M. J., adess. *m̄nam* G., *m̄nam* J. MU., allat. *m̄n̄m* G., *m̄nim* M. J., ablat. *m̄nešt̄im* G., *m̄ništ̄im* M. SyrjI. *me*. Fi. **minä**.
578. *motor* J. MU. schön, hübsch. (Tat. **matur.**)

579. *mu* G., *muu* J. MU. erde. SyrjI. *mu*. Fi. *maa*.
[Vgl. 592.]...
mu-kjuud'žin, *mu-kjuut'sin* siehe 382.
580. *ma*, *muu* MU. honig. SyrjI. *ma*. Fi. *mesi* (*mete*).
musir (< **mu-sur*) MU. met.
musir-bektšë MU. metfass.
581. *mugor* G. MU. körper, leib. SyrjP. *migör* 'leib,
rumpf'.
582. *muket* G. M. J. anderer. SyrjI. *muked*. Vgl. fi.
muu.
583. *mum?* G., *mumi* J. MU. mutter; weibchen (von tie-
ren). SyrjI. *mam*. Fi. *maammo*.
mumi-tšöž J. entenweibchen.
584. *muñtš?* G. badestube. (Tat. *munča*.)
585. *mures* MU. deckel am bienenstock.
586. *murt* G. M. J. MU. U. mensch; mann; fremder.
murte J. = acc. in: *ad'džem pereš murte*. SyrjI.
mort.
587. *musir*, *musir-bektšë* siehe 580.
588. *muso* G. J. MU. lieb, gewogen, hold. Syrj. Saw.
musa.
musojáškin? G., *musojáškinj* MU. einander lieben
(G.), freundschaft schliessen (MU.). Syrj. *mu-
sašni*.
musonka G. lieblich.
589. *muš* G. U., *muš* MU. biene. SyrjP. *moš*. Vgl. fi.
mehiläinen.
590. *mušik* G. ehemann. (Russ. *мужикъ*.)
591. *muško* G. von lindenbast geflochtener ranzen, trag-
korb für säuglinge.
592. *muz* G., *muuz* MU. boden, erde. [Vgl. 579.]

mužjem G. MU., *muzjem* J., *muzžem*. MU. erde, boden.

mužjem-mumi MU. die mutter erde.

593. *muzen* (instr. von **muz*) G. wie, so wie. Syrj. *moz* 'art, weise'.

594. *muzjem*, *muzžem*, *mužjem* siehe 592.

n.

595. *-na* G. J. noch. SyrjI. *na* (? < **una* 'viel, reichlich; menge' = wotj. *uno* ~ **una*, . fi. *enä-*). [Vgl. 1122.]

596. *natala* G. Natalie. (Russ. Наталья.)

597. *načšar* G., *načšar* J. elendig, mager; arm (G.). (Tat. *načar*.)

598. *-ne* siehe 194.

599. *ni* siehe 621.

600. *nīd* G. U. schaft, stiel. SyrjI. *nud*. ? fi. *nysi* (*nyte-*) = *lysi* (*lyte-*) od. ? fi. *nyttö*.

601. *nīl* G.. *nīl*, *nīu* J. MU. mädchen, tochter. SyrjI. *nī* (< **nīl*). Fi. *neito*.

nījos-murt J. mädchen.

nīl-murt G., *nīu-murt* MU. mädchen.

nīl-pi G. U., *nīu-pi* J. kinder; U. auch: kind.

602. *nīnal*, *nīnal*, *nīnāu* siehe 612.

603. *nīr* G., *nīr* J. nase, schnabel. SyrjI. *nīr*. Wot. *nirko*.

nīrošur G. (das dorf *nīrošur*).

nīrošurjos G. die einwohner des dorfes *nīrošur*.

604. *nīu*, *nīu-murt*, *nīu-pi* siehe 601.

605. *no* G. M. J. MU. U. und, aber; auch; obgleich. (Vgl. russ. *но*, tschuw. *no*.)
no-ki·ń-no J. kein, niemand.
no-kîťîš G. nirgends.
no-kîžîžî-no J. unter keiner bedingung.
no-mîr-no J. nichts. [Vgl. 539.]
no-mîre-no G. nichts. [Vgl. 539.]
606. *nomîr* G., *nomîr* MU. kornwurm, wurm. SyrjI. *nomîr*.
607. *nonî* G., *nonî* MU. zitze, brust. Syrj. *ноń*. Fi. *nänni*.
608. *noš* G. M. J. MU. U. wieder, wiederum, noch. SyrjI. *nešta*.
no·š-ik G. J. MU. wieder.
609. *nu* M. J. nun! (Russ. *ну*.)
610. *nuîñî* G., *nunî* M., *nuîñî* J. MU. führen, tragen; holen. SyrjI. *nunî* (1 p. sing. präs. *me nula*) 'fortbringen'. Fi. *noutaa*.
611. *nullîñî* G., *nullîñî*, *nuldîñî*, *nuuļîñî*, *nuuđîñî* J. tragen, führen. Syrj. *nolnî*, *noljîñî*, syrjI. *nō-ļîñî* (< **nollîñî*) (frequ.) 'tragen, schleppen'. Vgl. fi. *nota*.
nuuđîñî MU. tragen lassen.
612. *nunal* G., *nînal* J., *nîñāy* J. MU., *nînal* U. (? < **lunal*, vgl. *lun* ~ *nîñ* K.: *lun-aže* ~ *nîñ-aže* K. 'bei tage'; syrjI. *lun* 'tag'; fi. *louna*) tag.
613. *nunî* G., *nunî* MU. kleines kind.
614. *nupîiāñî* MU. (*nupîiāl-*) eine last auf sich nehmen, über die schulter werfen. SyrjI. *nop* 'last, bürde'.
 ? vgl. fi. *nuuppea*.
nupîiātîñî MU. aufbürden. Syrj. *nopjōdnî*.
615. *nuuđîñî*, *nuuļîñî*, *nuuđîñî* siehe 611.

ń.

616. *ńán* G. M. J. MU. U. brot; getreide. SyrjI. *ńán*.
617. *ńarak* (*ńar-ak*) G. MU. alles, insgesamt, alle; ganz und gar.
618. *-ńe* siehe 105.
619. *ńebít* G., *ńebít* J. weich, sanft. SyrjI. *ńebíd*. ? fi. *lempeä*.
620. *ńer* G., *ńör* J. rute, gerte. SyrjI. *ńör*. Fi. *näre*.
ńör-korop J. flechtkorb, wagenkorb.
621. *ńi* G. M. J. MU. U., *ni* J., *ńińi* G. J. MU. nunmehr, mehr; schon. SyrjP. *ńi*, syrjI. *ńin*.
622. *ńil* siehe 628.
623. *ńim* G. J. name. SyrjI. *ńim*. Fi. *nimi*.
624. *ńin* G. M. U. lindenbast. SyrjI. *ńin*. Fi. *niini*.
ńin-puppí G. U., *ńin-puppí* M. abgeschälter lindenstamm.
625. *ńil* siehe 628.
626. *ńör*, *ńör-korop* siehe 620.
627. *ńules* G. J. U., *ńuues* J., *ńuuos* MU. (st. *ńulesk-*, *ńuuesk-*, *ńuuosk-*) wald.
ńulesàní G., *ńuleskàní*, *ńuueskàní* J. (*ńulesal-*, *ńuleskal-*, *ńuueskal-*) jagen.
ńules-ńuúa G. waldgeist, waldonkel.
628. *ńul* G., *ńil* M., *ńil* U. vier. SyrjI. *ńol*. Fi. *neljä*.
ńulè'ti G. der vierte. SyrjI. *ńoled*. Fi. *neljäs* (*neljänte-*).
629. *ńuúa* G., *ńuún* J. älterer bruder.
630. *ńuues*, *ńuueskàní*, *ńuuos* siehe 627.

631. o G. oh! Syrj. o.
632. *obiñ* G. darrhaus. (Russ. обвинѣ.)
633. *obida* MU. waldgeist. (? russ. обида.)
634. *odig, odig* G., *odig* M. J. MU. U. ein; einzig; nur, bloss (M.). *odi-g-no (ug)* MU. 'niemand'; *odi-g-no uz še-ka* MU. 'er bewirtet gar nicht'.
- og* G. J. MU. U. ein, einzig; ein und derselbe, gleich, einerlei; gewiss, bestimmt; einmal; *oge-z-no (ug)* MU. kein einziger. *og džužda* MU. ebenso hoch. *og in-tie puktem* MU. setzte ihn auf einen bestimmten platz. *og šorem* U. einmal geschnitten. *ogen ogen* MU. je einer und einer; *ogez... ogez* G. M., *ogzi... ogzi* J. der eine... der andere: *ogzes* (acc. pl.) *ogzi ug a'd'd'žo* M. sie sehen nicht einander. *ogen kiken* MU. einer nach dem anderen; *ogez no kikez* J. MU. der eine wie der andere, einige, mancher.
- SyrjI *etik*. Fi. *yksi (yhte-)*.
- og-a,d'že* M., *og-a'že* U. zusammen, auf einen punkt od. ort.
- og-kad'* G. J. gleich, einerlei.
- ognam, -ad, -az, ognam, -ad, -az* siehe *oghin*.
- oghin* G. allein; mit dem poss.-suff.: *ognam, -ad, -az* G., *ognam, -ad, -az* U. ich, du, er allein.
- ok-pol* G., *ok-pou* J., *og-pou* MU. einmal.
- op-šap* (< **ok-šap*) U. eine kleine weile.
635. *oi* J. MU. o! oh! Syrj. *oi*.
636. *oido, oido* G. J. MU. nun wohl! wohlan! komm!
(Tat. *ajda*.)
o'idole, o'idoue J. wohlan! kommt!

637. *ok* G. o weh! Syrj. *ok*.
638. *ok-pol*, *ok-pou* siehe 634.
639. *oktīnī* G., *oktīnī* J. MU. sammeln; herausnehmen; fortschaffen. SyrjI. *ektīnī* 'sammeln'.
640. *o'lo* G., *o'uo* MU., *o'lo* U. wohl, vielleicht; wer weiss...; *o'lo kin* G. jemand; *o'lo ki'tsī* G., *o'uo ki'tsī* MU. irgendwohin. (Vgl. tat. *ällä*.)
641. *op-šap* siehe 634.
642. *ortšīnī* G., *ortšīnī* J. vorübergehen; vergehen. *ki ortšēmlēs*, *ki ortšēmlēs ut* J. 'bewahre (uns) vor unüberlegten Worten und Handlungen'.
ortšīlīnī G. (frequ.) vorbeigehen, passieren.
643. *oskaltīnī* G. anschauen.
644. *o'stē* G., *o'sto* J. MU., *e'stē* U. (epitheton *inmar's*) herr (?).
645. *oš* G. M. J. ochs. SyrjI. *eš*.
oš-pi G. M. junger ochs.
646. *ošīnī* G., *ošnī* M. aufhängen, anhängen. SyrjI. *ešnī*.
ošīlīnī G. U. (frequ.) aufhängen.
647. *òtīn*, *ò'tīn* G., *otīn* J., *òtīn* MU. dort, da.
otīs G., *òtīs* MU. von dort, daher, davon; dortig;
òtīs murtjos MU. die dortigen Menschen.
òtīšen G. von dort.
otsī G., *otsī* MU., *o'ttšī* U. dahin.
ī'tšē G., *ī'tšē*, *ō'tšē* MU. solcher (wie jener).
ož G., *ožī* M., *ožī*, *o'žī* J. MU. so, also.
o'žik (*o'ž-ik*) G. gerade so; so, ohne weiteres, ohne Grund, umsonst.
648. *ož* (st. *ožm-*) J. krieg. Vgl. fi. *uhma*.

o.

649. *o'uo* siehe 640.

ö.

650. *öm* siehe 1095.651. *ö(łš)ε* siehe 647.652. *övöl, övöyu* siehe 177.653. *ö . . .* (die übrigen so anlautenden wörter siehe unter *ε . . .*).

p.

654. *pad'i* G., *paida* J. gewinn, vorteil. *pad'iez ez lu* G. es wurde vereitelt. (Tat. *pajda*.)655. *pal* G. J. U., *pâu* J. MU. 1) seite, gegend; *pala* G. U., *pâua* MU. nach einer seite hin. *so-pâuan* J. in jener gegend; 2) halb; hälfte. Syrj. *pöl* 'seite, ufer; hälfte, eines von einem paar'. Fi. *puoli*.*pal-sin* G. einäugig.*pales-murt, pâues-murt* J. waldgeist.656. *palez* G. J., *pâuez* J. vogelbeere. Syrj. *pêlid'z*. (Tschuw. *pileš*.)*palez-pu* G. J., *pâues-pu* J. vogelbeerbaum. Syrj. *pêlid'z-pu*.657. *pales-murt* siehe 655.658. *pal-sin* siehe 655.659. *pal'mîni?* G., *pal'mîni?* MU. sich wundern.660. *paltkîni?* G., *paltkîni?* MU. ausstreuen.*paltkîškîni?* G. sich zerstreuen, herumfliegen.

661. *papa* G. J. MU. vogel. Vgl. syrj. *papai*, syrjI. *pa-pal* 'weibl. glied.'
662. *par* U. paar. (Russ. *пара*.)
663. *parś*, *pars* G., *pariš* MU. schwein. SyrjI. *porś*. Vgl. fi. *porsas*.
664. *paś* MU. pelz. SyrjI. *paś*.
665. *paś* G. M. loch, öffnung. SyrjI. *paś*: *paś munnj* 'sich ausbreiten, sich entfalten'.
paškīt G. breit. SyrjI. *paškid*.
666. *paśkes* G., *paśkes* MU. platt. Vgl. syrj. WIED. *paśgīr-njra* 'stumpfnasig'.
paśkatīnī G., *paśkatīnj* MU. pressen.
667. *pažanī* G., *pažanī* MU. (*pažal-*) zerstreuen, säen. Vgl. fi. *paiskata*, *paiskella*.
pažgi: *tsuzgi pažgi* G. nach allen seiten.
668. *pāy*, *pāyes-murt* siehe 655.
669. *pāyez*, *pāyes-pu* siehe 656.
670. *pedlo* G. J. MU. U. hinaus, heraus. [Vgl. 746.]
671. *pegd'žīnī* G., *pegd'žīnj*, *pegžīnj* J. weglaufen, entfliehen. Fi. *paeta* (*pakene-*).
672. *peimīt* G. U. dunkel, finster. SyrjI. *pemid*. Fi. *pimeä*.
673. *peļ* G. J. ohr. SyrjI. *peļ*.
peļ-ugi J. ohrgehänge.
674. *peltīnj* MU., *peltīnī* U. anhauchen, anblasen; beschwören. SyrjI. *peltnj* 'anfachen'.
peltiškiś U. zauberer.
peltītīnī U. anhauchen lassen; beschwören lassen.
675. *pereś* G. M. J. MU. alt. SyrjI. *periš*.
peśai (< **pereś-anai*) J. MU. grossmutter, altes mütterchen.
676. *peri* G. MU. böser geist, teufel. (Tat. *pärej*.)

677. *permskoj* G. permisch. *permskoj guberná* gouvernement Perm. (Russ. пермский, праер. пермской.)
678. *pervoï* J. der erste; zuerst. (Russ. первый.)
679. *pešai* siehe 675.
680. *pešter* G. ranzen. (Russ. пестеръ.)
681. *pètîr* G. Peter. (Russ. Петръ.)
682. *pε* G. J. MU. (flickwort bei anführung dessen, was ein anderer gesagt hat:) nämlich; sagt(e) er (sie, man), soll(en) SyrjI. *pé*. Fi. -pa, -pā.
683. *pöi*: *pöi-sur* J. wildpret. Vgl. syrjP. *pa*: *vör-pa* 'wildes tier', fi. *peto*.
684. *pejãnî* G. (*pejal-*) betrügen. Fi. *peijata*.
685. *pejas* G. gürtel. (Russ. поясъ.)
686. 1) *pektši*, *poktši* G., *poktši* J. klein.
2) *pečtši*, *počtši*, *pîčtši* G., *pičtši* J. MU. klein, jung.
Vgl. syrjI. *posni* 'klein', fi. *pisku*, *piskuinen*.
pičtši-ginε J. ganz klein.
pičtši-make MU. ein wenig, ein stückchen.
687. *pel* G. gewinn. (? tschuw. *pol* 'reich an etwas; überfluss' oder ? = fi. *paljo*.)
688. *pelj* M. in, zwischen, unter (acc.); mit dem poss.-suff. der 2 p. plur.: *peladi*, 3 p. plur. *pelazi*. Vgl. syrj. *pölsö* (aus *pölös*, syrjI. *peles* 'reihe, schicht') 'in, zwischen, unter'.
pelin M., *polin* J. in, zwischen, unter (dat.).
689. *perãnî* G. essen kochen, speisen bereiten.
perás G. köchin, hausfrau, gattin.
690. *pertem* G. verschieden, unähnlich. *pertem-pertem* allerlei, verschiedene. Vgl. syrjI. *pertni* 'verkehren, verwandeln'.
691. *pešãnî* G. (*pešal-*) schwitzen. SyrjI. *pešõni* (< **pešalni*).

pešatini G., *pöšatini* J. glühend machen.

692. *peštini*, *pöštini* siehe 694.

693. *peštši* siehe 686.

694. *pežini* G. U. sieden (G. U.), gekocht werden (U.).

SyrjI. *pužini*. Vgl. fi. *paistua*, *paistaa*.

peštini G. U., *pöštini* MU. kochen. *arak pöštini* MU. brandtwein brennen.

695. *pi* G. J. MU. knabe, sohn; junges (von tieren).

SyrjI. *pi*. Fi. *poika*.

pi-nuni MU. kinder.

pijos-murt G. M. MU. mannsperson, mann.

696. *pij* G.; *pi* (illat. *pije*) MU. busen, schoss. SyrjP. *pi*.

Fi. *povi*.

697. *pijos-murt* siehe 695.

698. *pilem* G. MU. wolke. SyrjI. *pī* (< **pil*). Fi. *pilvi*.

699. *pilini* siehe 713.

700. *pinal* G. U., *piñau* J. kind, jüngling, sohn. *piñau daur* J. jugendzeit. Vgl. fi. *pieni*.

701. *piñ* G. zahn. SyrjI. *piñ*. Fi. *pii*.

702. *piñau* siehe 700.

703. *pis* G. MU. gefällte bäume (G.), holzscheit (MU.).

SyrjI. *pēs* 'holzscheit, brennholz'.

pis-pu G., *pis-puu* MU. balkenwald, bauholz (G.); baum (MU.).

704. *pišai* G., *pisei* J. kater (G.), katze (J.). (Türk.?)

705. *pištini* siehe 707.

706. *pitšal* G., *pitšau* J. MU. flinte. (Russ. *пшаль*.)

707. *pitštini* G., *pištini* M. glänzen.

708. *pitši*, *pitši-ginε*, *pitši-makε* siehe 686.

709. *piž*, *piž-vaiš* siehe 725.

710. *pid* G., *pid* M. J. MU. fuss. SyrjI. *pod*: *poden* 'zu fusse' (= wotj. *puden* id.)

- pid-až* J. was vor den füssen ist.
pudo G., *pudo* J. MU. vieh. SyrjI. *poda*.
pidjem M. mit füssen versehen, -füssig.
pittem MU. ohne fuss, ohne füsse.
711. *pides* G., *pides* M. J. MU. boden, grund; bodensatz (J.): *šumik pidesleš ut* 'bewahre (uns) vor dem bodensatz in der branntweinschale' [die wotjaken glauben, dass der von einem anderen beim trinken überlassene bodensatz zum schaden gereicht].
 SyrjI. *pides*.
712. *pidjem* siehe 710.
713. *pil'inî* G., *pil'inî* J. zerhauen, spalten. Syrj. *pefnî* 'splittern'. Vgl. fi. *pilkota*.
714. *pînî* siehe 767.
715. *pininî* siehe 768.
716. *pîr* G. durch. SyrjI. *pîr*.
pîr'inî G. U., *pîrnî* M., *pîrinî* J. MU. eingehen.
 SyrjI. *pîrnî*. Fi. *pyrkiä*.
pîr'anî G., *pîr'anî* MU. (*pîral-*, *pîral-*) öfters eingehen. SyrjI. *pîr'onî* (< **pîralnî*).
pîrt'inî G., *pîrt'inî* M. J. MU. hineinführen, hereinholen, hineintreiben. SyrjI. *pîrt'nî*.
717. *pîri*: *tšespîri* M. MU., *tšespri* MU. (< **tšerspîri*) 'spindelscheibe, wirtel'.
718. *pîrt'inî*, *pîrt'inî* siehe 716.
719. *pîts'anî* G. (*pîtsal-*) zumachen.
720. *pittem* siehe 710.
721. *pi,tš'au* siehe 706.
722. *pîti* G. spur.
723. *pî,tš'i* siehe 686.
724. *pîz* siehe 787.

725. *piž* G., *piž* J. mehl. SyrjI. *piž*. Fi. *putu*.
piž-vaiš J. mehlfuhrmann.
726. *piž* G. boot. SyrI. *piž*. Fi. *pursi* (*purte*-).
727. *pižini* G. braten, backen. SyrjI. *pežni* 'bähen, brühen'. Fi. *paahtaa*.
728. *plafa* G. kleidung. (Russ. *платье*.)
729. *podini* J., *podni* M. zumachen (J.), den bienenstock zumachen. Syrj. *pödni* 'zumachen, bedecken'.
? vgl. fi. *peittää*.
- podem* G. MU. waldbienenstock, bienenstock.
podemuni, *podmuni* MU. (*podemal*-, *podmal*-) bienenstöcke einrichten.
730. *pograni* G., *pograni* MU. (*pogral*-) umfallen, umstürzen. ? vgl. syrjI. *perni* 'umfallen'.
731. *pokš'i*, *pokš'i* siehe 686.
732. *pol* G. J. U., *пол* J. MU. -mal; *куи́н пол* drei mal; *ог пол*, *ок-пол* MU. ein mal. SyrjI. *pē* (< **pel*).
733. *polat* G. bettregal. (Russ. *полати*.)
734. *polin* siehe 688.
735. *polom-selo* G. das kirchdorf Polom.
736. *poluštop* MU. (< **polštop*) viertelkannenmass, krug. (Russ. *полуштофъ*.)
737. *pomenať*: *pomenať karini* G. sich erinnern jmdes, totenfeier begehen. (Russ. *поминать*.)
738. *pomenska* G. totenfeier. (Russ. *поминка*.)
739. *ponini* G. U., *ponni* M., *ponini* J. MU. setzen, legen. SyrjP. *pönni* 'fleischlich beiwohnen'. Fi. *panna* (*pane*-).
740. *ponna* G. M. J. U. wegen, um, für. Syrj. *ponda*.
741. *pop* G. J. geistlicher, prediger. (Russ. *попъ*.)
pop-kišno J. predigerfrau.
742. *por* MU. tscheremisse.

- por-kišno* MU. tscheremissisches weib.
743. *portinî* G., *porttini* J. bohren. SyrjI. *piređni* 'durchmeisseln, durchstemmen'.
744. *poškî* G., *poškî* J. schwalbe, uferschwalbe (G.). Fi. **pääsky**.
poškî-pi J. junge schwalbe.
745. *poštini* MU. abgenutzt werden. SyrjI. *pištini* 'durchlöchert werden'. Vgl. fi. **pistää**.
746. *potinî* G. U., *potni* M. J., *potini* J. MU. hinausgehen, herauskommen; hervorwachsen, entstehen, werden. SyrjI. *petni*. [Vgl. 670.]
potànî G. U., *potànî* J. MU. (*potal-*) öfters hinausgehen, hin und her laufen. SyrjI. *petōni* (< **petalni*).
- pottinî* G., *pottini* J. MU. herausführen, herausbringen; hervorbringen. *vir pottinî* G. blut vergiessen.
747. *počši* siehe 686.
748. *pozir* G., *pozir* MU. drall (G.); krumm (MU.).
749. *puu* siehe 732.
750. *puštup* siehe 736.
751. *pö* ... (die so anlautenden wörter siehe unter *pe* ...).
752. *prot's* G. weg, fort. (Russ. **прочь**.)
753. *prud* G. teich, damm. (Russ. **прудъ**.)
754. *pu* G. M. U., *pu* J. MU. baum, holz; brennholz (M.); hölzern. SyrjI. *pu*. Fi. **puu**.
pu-šulem, *pu-šucem* J. baummark.
755. *puđ* J. pud. (Russ. **пудъ**.)
756. *puđo*, *pudo* siehe 710.
757. *puđofka* G. pud-mass. (Russ. **пудовка**.)
758. *pukinî* G., *pukni* M., *pukini* J. MU. sitzen. SyrjI. *pukinî* (< **pukalni*).
- puk-pukni* M. beständig sitzen.

pukon G. stuhl.

pukš̄n̄i G. U., *pukš̄inj* M. MU. sich setzen. SyrjI.
pukš̄inj.

pukt̄n̄i G. U., *pukt̄inj* M. J. MU. setzen, legen; aufstellen, errichten. *korka pukt̄n̄i* U. ein haus bauen. SyrjI. *pukt̄inj*.

puktos J. getreidehocke. Syrj. *puktas* 'satz, gesetztes'.

759. *puk̄t̄š̄* G., *puk̄iš̄* MU. bogen (G.); pfeil (MU.).

760. *puklo* J. MU. klotz, block. Syrj. *puk̄l̄* 'klöppel'. Vgl. fi. *pökkylä*, *pökkelö*.

761. *pukon* siehe 758.

762. *pukš̄n̄i*, *pukš̄inj* siehe 758.

763. *pukt̄n̄i*, *pukt̄inj*, *puktos* siehe 758.

764. *pum* G., *pun* J. ende, spitze. SyrjI. *pom*. Fi. *pää*.
pumo G., *puno* J. -endig, -spitzig, -erlei. Syrj. *poma*.

765. *pumit* G., *punit* J. gegen, entgegen; *pumite* G. entgegen, zurück. *punit kar̄inj* J. begegnen lassen. Syrj. *pan̄id* 'entgegen, zuwider, verkehrt'.

pumišk̄n̄i G., *punišk̄inj* J. begegnen.

pumišk̄t̄n̄i G. begegnen lassen.

766. *pumo* siehe 764.

767. *pun̄i* G., *puni*, *punuu* MU., *p̄n̄i* U. hund. SyrjI.
pon. Fi. *peni*.

pun̄i-šēi G. hundeas.

768. *pun̄n̄i* G., *p̄n̄inj* MU. winden, flechten. SyrjI.
pan̄n̄i 'haspeln, aufwinden'. Fi. *punoa*.

769. *punuu* siehe 767.

770. *pun̄i* G. löffel. SyrjP., syrjI. *pan̄* 'löffel (P.); schauflein, mauerkelle, schleifholz (f. sensen) (I)'. Fi. *piena*.

771. *pun*, *puno* siehe 764.

772. *punif, puniškinj* siehe 765.
773. *puppj* G. U., *puppi* M. abgeschälte junge linde.
774. *purd'žinj* MU. lichterloh aufflammen. SyrjI. *purk-jōnj* (< **purkjalnj*) 'sausend —, flatternd aufsteigen (feuer, rauch)'. Fi. *purkua*.
775. *purga* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name). Syrj. *purga* (name zweier nebenflüsse der Wytschegda; syrjI.: dorfname).
776. *purjš* G., *puriš* MU. grau.
777. *purinj* J. beissen, zerbeissen (v. hunden). SyrjI. *purnj* 'nagen, beissen (v. tieren)'. Fi. *purra* (pure-).
778. *purt* G. J. U. messer. SyrjI. *purt*.
779. *purtj* G. U., *purtj* MU. kessel. SyrjI. *pert*.
780. *pus-kar* siehe 787.
781. *puš: puš-moli* G. haselnuss. Fi. *pähkinä*.
782. *pušj'inj* G., *pušjinj* J. stark und dicht wachsen, sich stauden. Syrj. *poš vid'žnj* 'dicht und buschig wachsen, sich ausbreiten'. Fi. *puhjeta* (puhkea-).
pušjitinj J. stark und dicht wachsen lassen.
783. *puške, puškj, puškin, puškjn, puškiš* siehe 786.
784. *put koškini* MU. zerspringen. SyrjI. *potnj* 'sich spalten, bersten'. ? vgl. fi. *pako, pakoa, paota* (pakoa-).
785. *puto* G. J. MU. gürtel. (Tat. *puta*.)
786. *putškj* M., *puške* MU., *puškj* U. in, zwischen, unter (acc.). SyrjI. *pitške*.
putškjn G., *puškin* J. MU. (mit d. poss.-suff. d. 3 p. sing. *puškaz*), *puškjn* U. in, in dem inneren, zwischen, unter. SyrjI. *pitškin*.
puškiš J. U., *putškiš* MU. von, aus; zwischen, unter (dat.). SyrjI. *pitškiš*.

putškisen MU. von, zwischen, unter (dat.).

? vgl. fi. *putki*.

787. *puz* G. J., *piz* MU. hode; ei. SyrjI. *pōz* 'nest'. Fi. *pesä*.

pus-kar G. MU. nest.

788. *pužim* G., *pužim* MU. fichte, kiefer, föhre. SyrjI. *požem*. ? fi. *petäjä*.

pužim-köm MU. tannenrinde.

789. *pužmer* G. MU. reif (pruina). SyrjI. *puž* 'reif'; syrjP. *pužmalnž* 'bereifen' (intr.).

r.

790. *robo* (< **urobo*) G., *urobo* U. bauernwagen. (Tschuw. *oraba*.)

791. *robotnik* G. knecht. (Russ. *работникъ*.)

s.

792. *sad'* G., *saž* U. nüchtern. SyrjI. *said*.

793. *saldat* G. soldat. (Russ. *солдатъ*.)

794. *samavar* J. theemaschine. (Russ. *самоваръ*.) [Vgl. 796.]

795. *sà'moi* G. J. MU. (verstärkungswort zur bildung des superlativs) aller-. J. auch: selbst; eben, gerade. (Russ. *самый*.)

796. *samour* U. theemaschine. (Tat. *samauyr*.) [Vgl. 794.]

797. *sap* G. immer.

798. *saž* siehe 792.

799. *se'berε* siehe 821.

800. *sereg* G. M. J. U. (iness. M. J. *sergin*) ecke. Syrj. *serög*.

801. *serε* siehe 821.
802. *sezjaltiškini* J. abgeschüttelt werden.
803. *se'birε* siehe 821.
804. *serin?* G., *sörini* MU. zerbrechen, zerstören, vernichten. Fi. *särkeä*.
805. *sies*, *sies-tirlük* siehe 860.
806. *sil* G. M. U. fleisch. Syrj. *sil* 'fett, talg'. Fi. *silava*.
807. *sit* G. J. MU. dreck, kot. SyrjI. *sit*. Fi. *sitta*.
sit-böčšij J. mistkäfer.
sitēs J. MU. dreckig.
808. *sikal* G., *iskal* M., *iskal* J., *skäu* MU. kuh.
sikal-šur G. kuh-horn.
iskal-kil M. kuhzunge.
809. *sīlal* siehe 820.
810. *sīlin?* G., *silni* M. stehen. SyrjI. *sulōni* (< **sulalni*).
sultin? G., *sultini* M. J., *suutin?* J. stehen, aufstehen. SyrjI. *sutni*, 1 p. sing. präs. *me sulta*.
811. *sīn* G., *sin* MU. kamm.
sīnān? G., *sināni* MU. (*sīnal-*, *sīnal-*) kämmen. SyrjI. *sinōni* (< **sīnalni*).
812. *sindik* siehe 834.
813. *siplanini* MU. entzückt werden. (Tat. *soklan-*)
814. *sirk*: *sirk keltini* J. lose herabhängen lassen.
Vgl. syrjI. *sir* 'franse, lumpen'.
sirk-šorto: *sirk-šorto žoktem* J. fitze mit losen garnenden.
815. *sijtšē* siehe 821.
816. *sizlāni* J. (*sizlal-*) nachdenken. (Tat. *siz-*)
817. *skaska* G. märchen. (Russ. *сказка*.)
818. *skäu* siehe 808.
819. *skε* siehe 864.
820. *slal*, *sīlal* G. salz. SyrjI. *sō* (< **sol*). Fi. *suola*.

821. *so* G. M. J. MU. U. jener, -e, -es; er, sie, es; acc. *sois* G. M. J. MU. U., adess. *solen* G. J., *snyen* J. MU., allat. *solî* G. U., *solî* M. J., *suyî* J. MU., ablat. *soleś* G. M. J., *snyes* J., instr. *soin* G., *soin* J. darum, carit. *sotek* G. J.; nom. plur. *soos* G. M. J., *sojos* M. J. MU., *snyos* MU., acc. *soostî* G., adess. *soosten* G. J., *sojoslen* J., allat. *sooslî* M. SyrjI. *sja*. Fi. *se*.

so'berε G. M. J. MU., *so'bîrε*, *so'brε* G., *se'bîrε* M., *söbörε* J. MU., *se'berε* MU. U., *serε* G. darauf, danach.

so'-kem G. so viel.

soku G., *so'ku* J., *sokî* J. MU., *so'kî* U. dann, damals. SyrjI. *sek*.

so'-mînda G., *so'-mînda* J. so viel. Syrj. *si-mînda*.

so-pâya MU. nach jener seite hin.

sotîšen G. daraus. SyrjI. *setîšan*.

si'tšε M. J. solcher, von jener art. Syrj. ЛУТК. *se'tšöm*, syrjI. *se'tšem*.

822. *sogî* G. hechel. ? vgl. fi. *sänki*.

823. *soglas* M. einverstanden. (Russ. согласный.)

824. *sokî*, *so'kî*, *soku*, *so'ku* siehe 821.

825. *sotîšen* siehe 821.

826. *söbörε* siehe 821.

827. *sörinî* siehe 804.

828. *starik* G. alter, ehedatte, greis. (Russ. старикъ.)

829. *stopka* G. branntweinglas. (Russ. стопка.)

830. *sui* G. MU. der arm. SyrjI. *soî*.

suitem MU. ohne arm, ohne ärme.

831. *sukîr* J. blind. (Tat. *sukyr*.)

832. *sukri* G. J., *sukîri* M. brodlaib. (Tschuw. *šugur*, *šukur*, *šukkur*.)

833. *sultinî*, *sultinjî* siehe 810.
834. *sundîk* G., *sindîk* MU. koffer. (Russ. сундукъ.)
835. *sur* G. J. MU. bier. SyrjI. *sur*. (Tschuw. сыра, сра.)
836. *surànî* G., *surànî* M. (*sural-*) mischen, umrühren, aufrühren, schüren. SyrjI. *sornî*. ? vgl. fi. *soria*, *sorittaa*.
- suran*: *gur-sur* M. schüreisen.
- surem* G. J. häckerling (G.), spreu (J.).
837. *surim* J. zaunabschnitt; der teil eines zaunes, der sich zwischen zwei pfählen befindet.
838. *sutinî* G., *sutinî* J. einholen. *sutono kad' luillam* J. sie waren drauf und dran (die flüchtlinge) einzuholen. SyrjI. *sunî* 'erreichen, einholen, gelangen'. Fi. *saada*.
839. *sutinî* G. brennen, anzünden. SyrjI. *sotnî* 'brennen, verbrennen (tr.)'. Fi. *sytyttää*.
- suton-kort* G. brenneisen.
840. *suutinî* siehe 810.

š.

841. *šabaš* G. mag es zur gesundheit, zum glück gelingen! (Türk.?).
842. *šain* J. während. [? vgl. 845.]
843. *šala* G. haselhuhn. SyrjI. *šela*.
844. *šald'žinî* G., *šaud'žinî* MU. speien. SyrjI. *šēžinî* (< **šelžinî*). Fi. *sylkeä*.
845. *šam* G. sitte, gewohnheit, art. SyrjI. *šam* 'einsicht, geschicklichkeit'; WIED. auch: 'art'. (Tschuw. AšM. *šeme* 'mittel, art u. weise, methode, verfahren').

- šamen, šamîñ G., šamen MU.* als, wenn, während;
 wie. *ta šamen MU.* auf diese weise. [? vgl.
 842.]
846. *šana* siehe 513.
847. *šartšî G., šartšî M.* rübe. SyrjI. *šortñi.* (Tschuw.
šaryk.)
848. *šáška G. MU.* blume, blüte. (Tschuw. *seskä.*)
849. *šaud'žinj* siehe 844.
850. *šekîť G., šekîť J. MU.* schwer, mühsam; schwere.
 SyrjI. *šekid.* (Vgl. tschuw. *šok, šük* 'last, bürde'.)
851. *šektànî G., šektànî MU.* (*šektal-*) zu trinken geben,
 bewirten.
852. *šelo G.* kirchdorf. (Russ. *село.*)
853. *šemja G. J. U.* familie; *šemjajos* die ganze familie.
 (Russ. *семья.*)
854. *šerekjànî G.* (*šerekjal-*) lachen. SyrjI. *šerönî* (< **šer-
 ralnî*).
- šerem G. MU.* das lächeln. *šeremez potoz MU.* sie
 lächelt. SyrjP. *šeröm.*
855. *šermet G. J.* zaum, halfter. *šermetsë vösáškinî J.*
 „die halfter opfern“ [die knochen des geopferten
 pferdes und der schädel, welcher mit einer half-
 ter versehen ist, werden in eine grube gesam-
 melt, wo sie mit gänse-opfern begraben werden].
 SyrjI. *šermed.*
856. *šézî G.* hafer.
857. *šed G. U., šöd J. MU.* schwarz; schmutzig. SyrjI.
šed. Fi. *sonta.*
858. *šer G., šör MU.* das hintere. Syrj. *šör.*
šerî G., šörî J., šörë MU. hinter (acc.). Syrj. *šörö.*
šerîñ, šerîñ G., šörîñ J. hinter. Syrj. *šörîñ.*
šerîš G., šörîš J. von hinten, von; hinten befindlich.

- šörkiti* J. von hinten vorbei, hinter jmands rücken, in der abwesenheit.
- šörti* J. MU. von hinten vorbei; insgeheim (MU).
SyrjI. *šerti* 'für, wegen'.
859. *ši* G. J. haarfaden; aus haar, haar-. SyrjI. *ši*. Fi. *säie* (*säikee-*).
860. *šies* G., *sies* M. J. MU. kummet. SyrjI. *šies*. Vgl. fi. *säki*.
sies-tirlük J. pferdegessirr.
861. *šig*: *korka-šig* G. M. 'boden unter dem dache'. Vgl. syrjI. *šiger* 'gewölbe'.
862. *šiñi* G. U., *šini* M., *šijni* J. MU. essen. SyrjI. *šoini*. Fi. *syödä*.
šion G. MU. essen, speise. SyrjI. *šojan*.
šion-đuon MU. U. schmaus.
šiskini G. (langsam) essen. SyrjI. *šoišini* 'nagen; weiden'.
863. *šika*, *iška*: *šika-vin* G., *iška-vin* U. bruder (G.); verwandter, nachbar, freund (U).
864. *šike* G., *ške* MU. es scheint, wohl (G.); in solchem falle, wenn es so ist (MU). (Tschuw. Ašm. *eške* 'ja, doch, wohl')
865. *šil*: *šil-tel* G., *šil-töu* J. sturmwind, stosswind. (Tschuw. *šil*.)
866. *šim* siehe 867.
867. *šin* (st. *šinm-*) G. M., *šin* (st. *šinm-*) J. MU., *šim* (st. *šimm-*) U. auge. SyrjI. *šin* (*šinm-*). Fi. *silmä*.
šin-až J. was vor den augen ist.
šin-poniš G. augenmacher.
868. *šion*, *šion-đuon* siehe 862.
869. *šiskini* siehe 862.

870. *šir* G. MU. harz. SyrjI. *šir*. (Türk.?)
871. *šismānī* G., *šismīnī* J. verfaulen. SyrjP. *šismīnī*,
syrjI. *šismīnī*. ? vgl. fi. **sasu**, **sasuinen**.
872. *šizil* G. herbst. Fi. **syksy**.
873. *šizim* G. U. sieben. SyrjI. *šizim*. Fi. **seitsemän**.
874. *šizīnī* G. U. ein gelübde (bes. opfergelübde) thun.
875. *šlapa* siehe 920.
876. *šoros: tug-šoros* MU. 'hopfenranke'.
877. *šotīnī* G. U., *šotnī* M., *šotīnī* J. MU. geben; gestat-
ten; verheiraten. SyrjI. *šetnī*.
878. *šö* ... (die so anlautenden wörter siehe unter *še* ...).
879. *šu* G., *šuu* J. hundert. SyrjI. *šu*. Fi. **sata**.
880. *šuan* G. hochzeitsfest, hochzeitfeierlichkeit; hochzeit-
gefolge, hochzeitleute.
881. *šudīnī* G., *šudīnī* MU. zu essen geben, füttern, er-
nähren. SyrjP. *šodnī* 'füttern (das vieh)'. Vgl.
fi. **suu**.
882. *šui* G. J. MU. thon, lehm, erde; bewurf. SyrjI. *šoi*.
Fi. **savi**.
883. *šuleg* G. schmal.
šulegomīnī G. sich verengern.
884. *šulem* G. J., *šuuem* J. MU. herz. *pis-puuyen šuu-*
miz MU. baummark. SyrjI. *šelem*. Fi. **sydän**
(**sydäme-**).
885. *šulīs* G. längliche schüssel.
886. *šulo* G. peitsche. (Tschuw. *šola*.)
887. *šumānī* G. (*šumal-*) hunger empfinden. SyrjI. *šu-*
mānī (< **šumalnī*). Vgl. fi. **sieme**, **siemaista**.
888. *šumīk* J. kleine hölzerne branntweinschale. (Türk.;
vgl. osm. **sumak** 'gefäß, geschirr'.)
889. *šur* G., *šur* J. horn; *šikal-šur* G. kuhhorn. SyrjI.
šur. Fi. **sarvi**.

- šurjem* G. mit hörnern versehen, gehört.
šuro J. gehört. SyrjI. *šura*.
890. *šures* G. M. J. MU., *šures* J. weg. SyrjI. *šures* 'baststrick'; syrj. WIED. *tui-šurös* 'grosser weg, hauptweg'. [? vgl. 892.]
891. *šur?* G. stange od. dünner sparren zum aufhängen nasser kleider. SyrjI. *šor* 'sparren (etw. aufzuhängen), gerüst zum trocknen der fischernetze, reihe von etw. („рядка“). Fi. *sarja*, est. *sari, sarikas*.
- šur?ni?* G. das getreide (auf dem felde) zum dorren auf stangen schichten. garbenhaufen —, schober errichten.
892. *šur?ni?* J. MU., *šur?ni?* U. geraten, vorkommen, sich finden. SyrjI. *šurni?*. [? vgl. 890.]
893. *šurjem* siehe 889.
894. *šurlo* G. M. J. sichel. SyrjI. *tšarla*. (Tschuw. *šorla*)
šurlo-nj? J. sichelspitze.
895. *šuro* siehe 889.
896. *šurs* G. M. tausend. SyrjI. *šurs*.
897. *šušeg* G. getreidekasten. (Russ. *цусѣкъ*.)
898. *šutem* G., *šutem* J. hungrig. SyrjI. *šu* 'getreide, korn'; *šutem* 'getreidelos, ohne getreide'. ? vgl. fi. **siikanen**.
899. *šuwem* siehe 884.

š.

900. *šag*: *šuk-šag* G. nachlässig, schlecht. [Vgl. 933.]
901. *šai* G. MU. grab; friedhof. ? vgl. syrj. *šai-pai munn?* 'erschrecken; erstarren, ohnmächtig werden'. Fi. **hauta**.

902. *šaitan* G. satan, teufel, böser geist. (Tat. *šajtan*.)
903. *šalt*: *šalt' šalt* G. klirrend, klingend.
904. *šap*: *op-šap* (< **ok-šap*) U. 'eine kleine weile'. (Tat. *šäp*.)
905. *šed'inī* G. sich finden. SyrjI. *šednī* 'zufallen, erlangt werden, vorkommen'.
šed'ilinī G. (frequ.) sich finden, geraten.
šettinī G., *šettinī* M. MU. J., *šöttinī* J., *šettinī* U. finden; erforschen.
906. *šej* siehe 912.
907. *šelep* G., *šelep* J. holzspan. Syrj. *šileb*, *šileb* 'stück, schnitt (brot)'; *šešk* 'brotstück'.
908. *šep* G. ähre. SyrjI. *šep* (*šept*-). Fi. *hapsi*.
909. *šer'inī* G. schleifen. Fi. *hieroa*.
910. *šettinī*, *šettinī* siehe 905.
911. *šed'inī* G., *šödinī* J. MU. merken. ? vgl. fi. *havaita*.
šödišk'inī J. sich erinnern.
šetskinī G. bemerken.
912. *šej*, *šej* G., *šöj* J. leiche, aas. Syrj. *šoi*. Vgl. fi. *haiska*, *hauska*, *haaska*.
913. *šetem* G. hässlich, garstig. ? vgl. fi. *hävytön* (*hävyttömä*-).
914. *šetskinī* siehe 911.
915. *šettinī* siehe 905.
916. *šid* G. U., *šid* MU. suppe. SyrjI. *šid*. ? fi. *huttu*.
917. *šikīs* G. (st. *šikt*-?) kistchen, schatulle. ? vgl. fi. *haaksi* (*haakte*-).
918. *šinīr* G., *inšir*, *inšir* J. dreschboden. SyrjI. *rinjš*.
 Fi. *riihi*.
919. *šir* G., *šir* J. maus. SyrjI. *šir*. Fi. *hiiri*.
šir-göl'ik J. splinternackt (eig. „mäusenackt“).
920. *šlapa* M., *šlapa* MU. hut. (Russ. *шляпа*.)

šlapa-pides M. hutkopf.

921. *šlat's*: *šlat's karinî* G. knallen. Vgl. syrj. WIED. *šlat's-kinî* 'klatschend schlagen'.
922. *šobîr* G., *šobîret* U. decke, bettdecke. SyrjI. *šebras*. Vgl. fi. *huppu*, *huputa* (*huppua*).
šobîrtinî G., *šobîrtinî* J. bedecken, bekleiden, anziehen. SyrjI. *šebîrtinî*.
923. *šodderem* siehe 927.
924. *šoîner* G. gerade, wahrlich. Vgl. syrj. *šan* 'gut, schön, wohlgebildet'. Fi. *hyvä*.
925. *šor* G. J. MU. mitte. SyrjI. *šer*.
šore MU. in die mitte, gegen, ins gesicht. *šora-z-ke utškod* MU. wenn du sie ansiehst. SyrjI. *šere*.
šorîn G. U., *šorîn* MU. in der mitte, mitten in, mittent auf; unter. SyrjI. *šerîn*.
šoriš G. von der mitte, von.
šoreti J. mittler, mittlerer. SyrjP. *šöröd*.
926. *šorînî* G. U. schneiden (z. b. brod). SyrjI. *šerônî* (< **šeralnî*).
šormânî MU. (*šormal-*) in stücke schneiden (z. b. brot).
927. *šort* G. J. garn, zwirn, garnende. SyrjI. *šert*.
šort-derem G., *šodderem* M. J. weisser weiberkamisol, kamisol.
šorto: *širk-šorto* siehe 814.
928. *šöttinî* siehe 905.
929. *šö* ... (die übrigen so anlautenden wörter siehe unter *še* ...).
930. *šud* G. J. U. glück; glücksgeist. SyrjI. *šud*. ? vgl. fi. *hinta*.
šud-bur U. glück, wohlergehen.
931. *šug* G. J. eng, unbequem, schwer. SyrjI. *šog* 'trauer, kummer'. Vgl. fi. *hankala*.

932. *šunī, šuīnī* G., *šunī* M., *šuinī, šuīnī* J. MU., *šunī* U. sagen. SyrjI. *šunī*. Fi. *hokea*.
933. *šuk*: *šuk-šag* G. nachlässig, schlecht. Vgl. syrjP. *šeg* 'unsauberes, unordentliches frauenzimmer'.
934. *šukī* G., *šukī* J. schaum. Vgl. syrj. *šaktar* 'schaum auf kochendem'.
935. *šukkīnī, šukkīnī* G., *šukkīnī* MU. hauen, hacken, schlagen. *kuso šukkīnī* MU. die sense schärfen. Vgl. fi. *hakata (hakkaa-)*.
936. *šuldīr* G., *šuldīr* J., *šuydīr* J. MU. fröhlich; fröhlichkeit, freude. Vgl. syrj. *šundīr, šungīr* 'spassmacher'.
- šuldīrtīnī* G. erfreuen. Vgl. syrj. *šundīrtīnī* 'possen treiben'.
937. *šultīnī* G., *šultīnī, šuytīnī* J. einen pfeiff thun, einmal pfeifen. Vgl. syrjI. *šullōnī* (< **šullalnī*) 'pfeifen'. Vgl. fi. *huutaa*.
938. *šum*: *šum potīnī* G. U., *šum potnī* M., *šum potīnī* J. sich freuen. ? vgl. fi. *himo*.
939. *šundī, šundī, šundī-mumī* siehe 940.
940. *šunīt* G., *šunīt* J. MU. warm; *šunīten mīnīnī* G. warm —, geheizt werden. SyrjI. *šonīd*. Vgl. fi. *huone*.
- šundī* G. U., *šundī* J. MU. sonne. SyrjI. *šondī*.
- šundī-mumī* J. MU., sonnenmutter.
941. *šur* G. J. bach, strom, fluss. SyrjI. *šor* 'quelle, bach, flüsschen'; WIED. auch: 'unter dem schnee gesammeltes wasser'. Vgl. fi. *hera, herua*.
942. *šur*: *pöi-šur* J. 'wildpret'.
943. *šuydīr* siehe 936.
944. *šuytīnī* siehe 937.

t.

945. *ta* G. M. J. MU. dieser, -e, -es; acc. *tajε* G. MU.,
 adess. *tāyεn* MU., ablat. *tales* M., instr. *tain* J.
 so, auf solche weise; nom plur. *toos* J. SyrjI. *ta*.
 Fi. *tä-*.
- ta'bersε* G. M. J. MU., *ta'bīrε*, *tabīrε* G., *tabīrε* MU.,
ta'brε G., *tare* G. von nun an, hiernach, jetzt.
- tats?* G., *tatsj* MU. hieher. SyrjI. *tatt'sε*.
- tätin* G., *tätjn* MU. hier. SyrjI. *taten*.
- tätisen* MU. von hier an. SyrjI. *tati'sán*.
- tatiin* G. hier.
- ta,tšε* G. solcher, von dieser art. SyrjI. *ta,tšem*.
- tań*, *tiń* G., *tańi* J., *tińi* J. MU. (? < **ta-ińi*) siehe,
 siehe hier! siehst du! da hast du!
- taž* G. U., *tažj*, *ta'žj* M. J. MU., *ta'ž?* U. auf diese
 weise, also. SyrjI. *tadž*.
946. *taka* G. M. U. widder. (Tat. *täkä*).
taka-sin M. widderauge.
947. *tań*, *tańi* siehe 945.
948. *tare* siehe 945.
949. *tätisen* siehe 945.
950. *tätin*, *tätjn* siehe 945.
951. *tats?*, *tatsj* siehe 945.
952. *ta,tšε* siehe 945.
953. *tatiin* siehe 945.
954. *tavar* J. ware. (Russ. *товаръ*.)
tavar-vaiš J. fuhrmann.
955. *taž*, *tažj*, *ta'žj*, *ta'ž?* siehe 945.
956. *tej* G. MU. laus. SyrjI. *toj*. Fi. *täi*.

957. *tek* G. MU. müssig, unbeschäftigt; still, ruhig. (Tat. *tik*.)
958. *tef* G. MU. waldung, gehölz. SyrjP. *tef* 'dichtes, junges gehölz'.
959. *telbugo* J. zügel. (Tat. *tilbügä*.)
960. *telmirini* M. flehen. (Tat. *tilmer*-.)
961. *temo* G. Timotheus. (Russ. Тимоѳей.)
962. *tepan* G. Stephan. (Russ. Степанъ.)
963. *terini* G., *terini* J. raum finden, platz haben. SyrjI. *terni*.
964. *tete-tšä-tšä* MU. *tete*-blume.
965. *teštšini* G., *tšettšini* M. springen, herabspringen. SyrjI. *tšettšini*.
966. *teđi* G., *teđi* M., *töd'i* J., *töd'i* MU., *teđ* U. weiss.
967. *teł* G. M. U., *töu* J. wind. *tełe koškini* M. seines weg-
ges gehen. SyrjI. *tē* (< **teł*). Fi. *tuuli*.
teł-dil U. windstoss, wirbelwind.
teł-lopata G. worfschaufel.
tełšškini G. worfeln (getreide).
968. *töu* siehe 967.
969. *ti* G. MU. ihr; acc. *tilediz* G., adess. *tilad* MU., allat. *tiled* G. SyrjI. *ti*. Fi. *te*.
970. *tin*, *tini* siehe 945.
971. *tir* G. U. axt, beil. SyrjI. *tšer*. Fi. *terä*.
tir-nid U. axtstiel.
972. *tī* G., *tī* MU. kleiner see. SyrjI. *tī*. ? vgl. fi. *suo*.
973. *tīl* G. U., *tīl*, *tīu* J. feuer. SyrjI. *tīl*: *tīl-kört* 'feuer-
stahl'. Fi. *tuli*.
tīl-pu G. feuersbrunst.
974. *tilio* siehe 975.
975. *tīli*, G., *tīli*, *tīui* J. feder. SyrjP. *tīl*. Fi. *sulka*.
tilio J. federig.

- tīlo-burdo*, *tīuo-burdo* J. vogel.
976. *tīlīs* J. zelt, hütte (bes. für's branntweinbrennen).
Fi. *talas*.
977. *tīlo-burdo* siehe 975.
978. *tīpī* G. eiche; eichen. Syrj. (in den inschriften des heil. Stephan's) *tupu* (? < **tum-pu*). ? fi. *tammi-puu*.
979. *tīr* G., *tīr* J. MU. voll. SyrjI. *tīr*. Vgl. fi. *tyrky*; *tyrtyä*, *tyrttyä*.
tīrīšen G. seit; so *tīrīšen* von jener zeit an.
tīros, *tros* G., *tīros* J. voll; viel.
trosēti G. oft.
trosges G. mehr.
tīrīnī G., *tīrnī* M., *tīrīnī* J. MU. füllen, einladen; voll werden; *vīt tīrīnī* J. steuer zahlen. SyrjI. *tīrnī* 'voll werden'.
tīrmīnī M. MU. voll werden; zureichen. SyrjI. *tīrminī* 'zureichen'.
980. *tīrlīk* MU., *tīrlīk* J. wirtschaft; werkzeug, zeug, sache; *sies-tīrlīk* J. 'pferdegeschirr'. Vgl. syrjI. *tor* 'sache, ding, stück, teil'. ? vgl. fi. *tarve* (*tarpee*); *tarpeet*.
981. *tīrmīnī* siehe 979.
982. *tīros*, *tīros* siehe 979.
983. *tīš* G. saatkorn. SyrjI. *tuš*. (? tschuw. *tüš*).
984. *tīškaškīnī* siehe 985.
985. *tītškaškīnī* G., *tīškaškīnī* M. J. kämpfen (G.); jmdn mit schimpfworten anfahren, auszanken (M. J.).
SyrjI. *tīškašnī* 'kämpfen, sich schlagen'.
986. *tīu* siehe 973.
987. *tīuī*, *tīuo-burdo* siehe 975.

988. *todîni* G., *todîni* J. MU. wissen, kennen, erfahren.
um to'ske (< *to'diske*) MU. wir wissen nicht.
 SyrjI. *tedni*. Fi. *tuntea*.
todmâni G., *todmâni* J. (*todmal-*) erkennen. SyrjI.
tedmōni (< **tedmalni*).
989. *tol* G. winter. SyrjI. *tē* (< **tel*). Fi. *talvi*.
tolalte G., *toḡāute* MU. im winter.
990. *tolež* G. J. U., *toḡež* J. MU. mond. SyrjI. *teḡiš*.
991. *tolon* J., *toḡon* J. MU. gestern. SyrjI. *tōn-lun*.
992. *to'iko* G. M. MU. nur. (Russ. *только*.)
993. *ton* G. M. J. MU. U. du; acc. *tonε* G. J. MU., adess.
tīnad G., *tīnad* J. MU., allat. *tīniḡ* G. U., *tīniḡ*
 M. J. MU., ablat. *tīneštīḡ* U., instr. *tonen* M.
 SyrjI. *te*. Fi. *sinä*.
994. *toos* siehe 945.
995. *tordîni* G., *tordîni* M. aufschwellen. Fi. *turvota*
 (*turpoa-*).
996. *to'ske* siehe 988.
997. *tò'žo: tò'žo-keno* G. und dennoch. (Russ. *тоже*.)
998. *toḡāute* siehe 989.
999. *toḡež* siehe 990.
1000. *toḡon* siehe 991.
1001. *tö... tã...* (die so anlautenden wörter siehe unter
te...).
1002. *tros, trosè'ti, trosges* siehe 979.
1003. *tubîni* G., *tubîni* J. MU. aufklettern.
1004. *tug* G. MU. hopfen. SyrjI. *tag*.
tug-kuar MU. hopfenblatt.
tug-šoros MU. hopfenranke.
1005. *tug* G. troddel. SyrjI. *tug* 'troddel, quaste, pinsel';
 WIED. auch: 'besen, stengel, röhre, schössling,

sprössling'. LYTK. auch: 'handhabe, stiel, heft'.

Vgl. fi. *tynkä, tynki*.

tugo G. mit troddeln versehen, troddel-

1006. *tugan* J. freund. (Tat. *tugan, tyugan*.)

1007. *tukmaš* G. klösschen (in der suppe). (Tat. *tokmač*.)

1008. *tulšs* G., *tuujs* MU. frühling; im frühling. SyrjI.
tuljs.

1009. *tunàn?* G. U. (*tunal-*) wahrsagen, zaubern. SyrjI.
tunōni (< **tunalni*) id.; vgl. syrjP. *tundini* 'un-
beweglich werden, erstarren'. Vgl. fi. *taino*,
taine, tainehtia, taintua.

tunočši U. wahrsager, zauberer.

1010. *tunne* G. MU. heute. SyrjI. *ton*.

1011. *tunočši* siehe 1009.

1012. *tupàn?*, *tupatjäll'an?*, *tupatskïn?* siehe 1013.

1013. *tupit* S. passend, angemessen. SyrjI. *topid* 'dicht-
schliessend, eng, stark; WIED. auch: 'fest, steif'.
? vgl. fi. *tampea*.

tupàn? G. (*tupal-*) passen, angemessen sein. SyrjI.
topōni (< **topalni*) 'dicht, fest sein od. werden'.

tupatjäll'an? G. (*tupatjäll'al-*) zurecht machen.

tupatskïn? G. abrede (betreffs der ehe) treffen.

1014. *tur* G. birkhuhn. SyrjI. *tar*.

1015. *turïn* G., *turim* MU. gras, kraut; heu. SyrjI. *turin*.

turim-viži MU. graswurzel.

turim-turnam MU. heuernte.

turnàn? G., *turnàn?* MU. (*turnal-*) mähen (gras).

Syrj. *turinalni*.

1016. *turlj* J. verschieden, vielerlei. (Tat. *törlö*.)

1017. *turnàn?*, *turnàn?* siehe 1015.

1018. *turtskïn?*, *turtskon* siehe 1019.

1019. *turttini* J. wollen, beabsichtigen.
turtskĩni (< *turtĩškĩni*?) G. besorgen, sich bestreben.
turtskon G. besorgtheit.
1020. *turupka* G. tabakspfeife. (Russ. *трубка*.)
1021. *tuš* G. MU. trog. Syrj. WIED. *taš* (= *tašti*) 'napf, schüssel, schale, tasse, becken'.
tašti G. tasse. SyrjI. *tašti* 'schale, schüssel, napf'.
1022. *tušman*, *tušmon* G. bösgesinnter mensch, feind; böser geist. (Tschuw. *tušman*.) [Vgl. 128.]
tušmonjáškinĩ G. beneiden.
1023. *tutĩni*: *tutĩni* *vĩtĩni* G. stellen und sammeln.
1024. *tuujis* siehe 1008.
1025. *tuzi* J. ausserordentlich, prächtig, schön.
1026. *tuž* G. J. MU. sehr. ? vgl. syrj. *töždĩni* 'sorge machen, beunruhigen, belästigen'. Vgl. fi. *tuho*.

t.

1027. *tšattša* G. wald. (Russ. *чаша*.)
tšattša-murt G. waldgeist.
1028. *tšem* MU. dicht.
1029. *tšentini* MU. stolpern.
1030. *tšež* G., *tšöž* J. wildente. Syrj. *tšöž*. Fi. *sorsa*.
1031. *tšežmer* G. U. hermelin. SyrjP. *tšuzmör*.
1032. *tšĩn* G., *tšijn* MU. rauch. SyrjI. *tšijn* 'rauch, dunst, dampf'. Fi. *savu*.
1033. *tšĩškĩni* J. scheren (z. b. schafe, die haare). Syrj.
tšitšni 'beschneiden, stutzen'.
1034. *tšĩžit* MU. rot, blühend (gesicht).
1035. *tšok* J. lass, es mag dabei bleiben! (Tschuw. *šok*.)
1036. *tšotš* G. zusammen, gemeinschaftlich. SyrjI. *tšetš*.
tšo,tšen MU. zusammen.

1037. *tšož* G. MU. U. eine gewisse zeit. *tšože*: *kuiñmoi*
tšože MU. volle drei tage, drei tage hindurch.
 Syrj. *tšöž*.
1038. *tšöž* siehe 1030.
1039. *tšukna* G. M. U. des morgens.
1040. *tšušjal* G., *tšuššau* MU. igel.
1041. *tšu(tšini)* G. U. wischen; U. auch: streichen. SyrjI.
tšiškini 'fegen, abwischen, abreiben'.
1042. *tšuž* G. J. MU. gelb; *kureg-puz tšuž* eidotter.
- t.
1043. *tāmīs* G. acht. SyrjI. *kikjamīs*.
1044. *top* G. ganz.
1045. *tšabei* G., *tšabei* M. MU. weizen. Vgl. syrjI. *šobj*.
tšabei-nān M. weizenbrot.
1046. *tšabja* G. (geschlechts- od. s. g. *voršud*-name).
1047. *tšag* G. U., *tšag* M. kienspan. SyrjI. *tšag* 'spänchen'.
tšag-vožon M. kienspangestell.
1048. *tšai* J. thee. (Russ. чай.)
tšai-voz J. theefuder.
1049. *tšaklani* G. (*tšaklal*-) meinen, denken. (Tat. čakla-)
1050. *tšalages* MU. in aller eile. (Türk.; vgl. dschag.
čala: *čala baradur* 'er eilt sich'; tat. *čaja* 'lebhaft, flink, gewandt'.)
tšalak G., *tšalāk*, *tšalak* J. MU. schnell, plötzlich;
 jetzt, gleich (G.). (Türk.; vgl. osm. *čalak* 'schnell, flink'.)
1051. *tšapkini* G., *tšapkini* M. mit den händen klatschen
 Syrj. *tšapkini* 'werfen, schlagen'.
1052. *tšarka* J. branntweinglas. (Russ. чарка)
1053. *tšatša* MU. blume. (Tat. čačak.)

1054. *tšeber* G., *tšeber* J. MU. schön, hübsch. (Tat. čibär.)
1055. *tšer* G. U. krankheit, krankheitsgeist. (Tat. čir.)
tšerli U. krank. (Tat. čirle.)
tšerlani U. (*tšerlal-*) krank werden. (Tat. čirlä-.)
1056. *tšerekjani* G., *tšerekjani* J., *tšerečani* J. (*tšerekjal-*,
tšerekjal-, *tšerečal-*) schreien.
tšerečskini G. schreien.
1057. *tšerk* siehe 1061.
1058. *tšerlani* siehe 1055.
1059. *tšerli* siehe 1055.
1060. *tšers* G., *tšers* M. MU. spindel. SyrjI. *tšers*. Fi.
kehrä.
tšespri M. MU., *tšespri* MU. (< **tšers-piri*) spindel-
scheibe, wirtel.
tšersini MU. spinnen.
tšerson-tšespri MU. spindelscheibe.
1061. *tšert* G., *tšerk* J. kirche. (Russ. церковь.)
1062. *tšeskīt* G., *tšeskīt* J. schmackhaft, süß. SyrjI.
tšeskid.
1063. *tšespri*, *tšespri* siehe 1060.
1064. *tšētšī* G., *tšētšī*, *tšētšī* J. honig.
tšētšī-duz J. honigkufe.
1065. *tšētšīni* siehe 965.
1066. *tšök* MU. (kommt in den opfergebeten zu den ver-
storbenen vor:) da hast du! (? vgl. tschuw. čuk
'opfer'.)
1067. *tšeltini* G. werfen. Syrj. *tšeltni*, *tšöltni*.
1068. *tšidani* G., *tšidani* MU. (*tšidal-*, *tšidal-*) ertragen.
(Tat. čyda-.)
1069. *tšik* G., *tšik* M. J. durchaus, gar (nicht). Syrj. *tšig*,
d'žik 'genau, gerade, ganz genau, bloss'.

1070. *tšilāni* J., *tšilāni* U. (*tšilal-*, *tšilal-*) glänzen. Vgl. syrj. WIED. *šaljalni*, *šalkjalni* 'glänzen, schimmern'. Vgl. fi. *selkeä*.
1071. *tšilk-ak*: *tšilk-ak med ušoz* G. mögen (die körner) gleich herausfallen.
1072. *tšini* G., *tšini* J. MU. finger. SyrjI. *tšun*.
1073. *tšip* G. küchlein. (Tschuw. *čip*, *čibe*.)
1074. *tširdini*, *tširdilini* siehe 1077.
1075. *tšistoi* J. ganz, ganz und gar. (Russ. *чистый*.)
1076. *tšin* MU. wahr. (Tat. *čyn*.)
1077. *tširdini* G., *tširdini* J. singen.
tširdilini J. (frequ.) singen.
1078. *tširti* G., *tširti* M. hals.
tširti-veš M. perlenschnur am halse, perlenband.
1079. *tšorig* G., *tšorig* J. MU. fisch. SyrjI. *tšeri*. Fi. *särki*.
tšorig-vuzaš J. fischhändler.
1080. *tšort* G. teufel. (Russ. *чёртъ*.)
1081. *tšortini* MU. schreien, krähen (der hahn).
1082. *tšök* siehe 1066.
1083. *tšuk* MU. quaste, troddel. (Tat. *čuk*.)
tšuko MU. mit troddeln versehen, troddel-
1084. *tšukges* G. gebogen. Vgl. syrj. *tšukil* 'krümmung, bucht'; *tšukla* 'krumm, gebogen'.
1085. *tšukiñ*: *jur tšukiñ* J. häuptlings. Vgl. syrjI. *tšuk*: *jur-tšuk* 'der knorren im hinterkopfe'.
1086. *tšukkarini* siehe 1089.
1087. *tšumolo* G., *tšumolo* J. haufen, schober. SyrjIV. *tšumali* 'kleiner getreideschober von neun garben'. (? tschuw.; vgl. tat. *čümäläk*, *čümälä*.)
1088. *tšuni* G., *tšuni* MU., *tšuni* U. füllen. SyrjI. *tšan*.
? fi. *sonni*.

1089. *tšup-karini* G., *tšup-karini* J., *tšukkarini* MU. küssen. Syrj. *tšup-tšup kilni* 'schmatzen', syrj. *tšupketšini* 'küssen'. Vgl. fi. **suukko**. [Vgl. auch tschuw. *čup-tu* 'küssen'; (*tu* 'machen').]
1090. *tšuzgi*: *tšuzgi pažgi* G. nach allen seiten.
1091. *tšuziret* (? < **tšu(tširet)*) J. haarputz (der weiber). (Vgl. tat. *čäč* 'kopfhaar', *ür* 'flechten'.)

u.

1092. *ud* siehe 1095.
1093. *udis* G. der teil des ackerbeetes, den eine person schneidet. Syrj. *adas* 'strich ackerlandes'. [Tschuw.; vgl. tschuw. *odym* 'landstrick'; schor. *adys* 'ein feldmass ($\frac{1}{18}$ desjatine)'.]
1094. *ud*: *ud-mort* G., *ud-murt* J., *ukmort* MU. wotjak. Syrj. *ud*: *vot-ud* 'wotjak'.
udmort-pi G. wotjakenbursche.
1095. *ug* G. M. J. MU. (das verneinungswort) 1 pers. sing. präs. u. fut.; 2 pers.: *ud* G. J. MU.; 3 pers. präs. *ug* G. M. J. MU. U., fut. *uz* G. J. MU. U.; plur. 1: *um* G. MU., 2: *ud* G. J., 3: *ug* (präs.) G. J. MU., *uz* (fut.) G. Syrj. 1: *og*, 2: *on*, 3: *oz* (sing. u. plur.). — Prät. 1 pers. sing. *eĭ* G., *öĭ* MU., 2 pers.: *ed* G., 3 pers. *ez*; plur. 1: *em* G., *öm* J. MU., 2: *ed* G., 3: *ez* G.; 1, 2 u. 3 pers. sing. im neg. prät. vom hilfszeitwort „sein“: *eĭ val* G. ich —, du —, er war nicht; 1, 2 u. 3 pers. sing. u. plur. im neg. konditional: *eĭ* G. Syrj. sing. u. plur. 1: *eg*, 2: *en*, 3: *ez*. — Imperat. 2 pers. sing. u. plur. *en* G. J.

- MU., 2 pers. sing. auch *e'ni* MU. Syrj. *en*. —
Vgl. fi. *e-* (*en*, *et* u. *s.* w.).
1096. *ug* G. J. ja! wohl!
1097. *ugi* G., *ugi* (in *peŕ-ugi*) J., *igi* MU. ohrgehänge.
igio MU. mit ohrgehängen versehen.
1098. *ui* G. M. J., *ui* J. MU. nacht. *uïin* M. in der
nacht. SyrjI. *voi*. Fi. *yö*.
ui-töy J. nachtwind.
1099. *uini* siehe 1101.
1100. *ujani* G., *ujani* J. MU. (*ujal-*) schwimmen. SyrjI.
uini 'schwimmen', *ujöni* (< **ujalni*) 'auf dem
wasser schwimmen'. Fi. *uida*.
1101. *ujini* G., *ujini*, *uini* J., *ujini* U. verfolgen, nach-
jagen; einholen (G.). Syrj. *voini* 'durchgehen
od. ausreissen mit etw., schnell fortbringen'.
Fi. *ajaa*.
ullani G., *ullani* M. (*ullal-* < **ujlal-*) treiben.
1102. *ukmïs* G., *ukmïs* MU. neun. SyrjI. *okmïs*.
1103. *ukmort* siehe 1094.
1104. *ukno* G. U. fenster. (Russ. *окно*.)
1105. *uko* J. gold- od. silbertresse. (Tat. *uka*.)
ukojo J. mit gold- od. silbertressen versehen, tressen-.
1106. *ukso* G. M. J. MU. U. geld. (Tschuw. *uksa*, *oksa*.)
1107. *ul* G. M. ast. SyrjI. *ü* (< **ul*). Fi. *ulku*.
1108. *ul* G., *uy* MU. (in zusammensetzungen) unterraum,
unteres. SyrjI. *ü* (< **ul*). Fi. *ala*.
ule G. M. hinunter, unter. SyrjI. *ule*.
ulin G., *uïin* MU. unter (dat). SyrjI. *ulin*.
ulîs G. von unten; was unten ist.
ulki G., *ulti*, *uïti* J. unter — hin. SyrjI. *üti*
(< **ulti*).

- ullań* G. J., *uulań* J. MU. herunter, hinunter. *ullań*
śotini MU. (eig. „herunter geben“) den verstor-
 benen opfern. SyrjI. *ūlań* (< **ullań*).
1109. *uud'žini* siehe 1112.
1110. *ulem*, *uujem*, *ulep* siehe 1112.
1111. *ulilini* siehe 1112.
1112. *ulini* G. U., *ulini* J., *uujini* J. MU. sein, leben; ver-
 weilen. SyrjI. *ōni* (< **olni*). Fi. *elää*.
ulem G., *uujem* MU. das leben. Syrj. *olöm*.
ulon G. das leben, das sein, das wohnen. Syrj.
olan 'wohn-, lebens-'.
ulep J. lebendig.
uud'žini J. aufleben, auferstehen.
ulilini G. (frequ.) sein, leben. SyrjI. *ōlini* (< **ollini*).
1113. *uliś* siehe 1108.
1114. *ulki* siehe 1108.
1115. *ullań*, *uulań* siehe 1108.
1116. *ulon* siehe 1112.
1117. *ulošo* (*val*) G., *uuošo* MU. wallach. (Tschuw.
laša < **ulaša*, **olaša*.)
1118. *ulti*, *uuti* siehe 1108.
1119. *ull'ani*, *ull'ani* siehe 1101.
1120. *um* siehe 1095.
1121. *umoi* G. J. gut. ? vgl. fi. *avu*.
umoiin G. vorsichtig, behutsam.
1122. *uno* M. J. MU., *uno* J., *ino* U. viel. SyrjI. *una*.
 Fi. *enā-*. [Vgl. 595.]
1123. *uram* MU. strasse. (Tat. *uram*.)
1124. *urbo* G. U. wanze.
1125. *urd* J. rippe. SyrjI. *ord* 'seite, umgebung'.
urdes G. J. seite. SyrjI. *ordes* 'die aufrechtstehen-
 den seitenbretter im schlitten'.

- urtsi* G. neben, an.
urtsin G. an, bei.
urtsiti G. an der seite vorbei.
urtse G. zusammen, einträchtig.
urdini G., *urdini* J. lehnen, aufstützen.
1126. *uris* siehe 1130.
 1127. *urobo* siehe 790.
 1128. *urod* G. J. schlecht, böse, übel, schlimm. (Russ. уродъ.)
 1129. *urom* M. J., *urom* MU. freund. *urom kariskini* M. freundschaft schliessen.
urom-niyu MU. freundin.
uromjaskini G., *uromjaskini* M. freundschaft —, kameradschaft schliessen.
1130. *urs* G., *uris* J. peitsche. SyrjI. *ors*.
 1131. *urtsi*, *urtsin*, *urtsiti*, *urtse* siehe 1125.
 1132. *usi* G. U., *usi* MU. egge. Vgl. syrjI. *agas*; (tschuw.: vgl. tschuw. *aga* 'pflug, hakēnpflug').
usuani G. (*usual-*) eggen. Vgl. syrjI. *aksōni* (< **ak-salni*).
1133. *usto* G., *usto* MU. gut (G.), geschickt (MU.). (Tschuw. *usta* od. tat. *osta*.)
 1134. *usuani* siehe 1132.
 1135. *usini* G., *usini* J. MU. fallen. SyrjI. *usni*. ? vgl. fi. *istua*.
 1136. *uskini* siehe 1139.
 1137. *ustini*, *ustini* G., *ustini* MU. öffnen. SyrjI. *voštini*.
uston G. MU. schlüssel. SyrjI. *voštan*.
usto MU. loch, öffnung; offen. Syrj. *vošta*.
1138. *utini* G. gewinnen (im spiel). (Tat. *ut-*)
utitini G. verspielen.

1139. *ut̄in̄i* G., *ut̄inj* M. J. MU., *ut̄in̄i* U. besichtigen, untersuchen; beschützen, sorgen, pflegen, verpflegen; verehren.

ut̄šk̄in̄i G. U., *ut̄šk̄inj* M. J. MU., *ušk̄inj* J., *ut̄s̄isk̄in̄i* U. (< **ut̄išk̄inj*) schauen, besichtigen.

ut̄š̄an̄i G., *ut̄š̄anj* J. MU. (*ut̄š̄al-*, *ut̄š̄al-* < **ut̄iš̄jal-*) suchen.

1140. *ut̄š̄ir̄an̄i* MU. (*ut̄š̄iral-*) begegnen. (Tat. *očora-*.)

1141. *ut̄šk̄in̄i*, *ut̄šk̄inj*, *ut̄s̄isk̄in̄i*, *ut̄š̄an̄i*, *ut̄š̄anj* siehe 1139.

1142. *uṽ* ... (die so anlautenden wörter siehe unter *ul* ...).

1143. *uz* siehe 1095.

1144. *uz̄ir* G., *uz̄ir* MU. reich. SyrjI. *oz̄ir*.

uz̄irm̄in̄i G. reich werden. SyrjI. *oz̄irm̄inj*.

1145. *už̄im* MU. winterkorn. (Tat. *už̄ym*.)

1146. *už̄* G. J. MU. arbeit; that; sache. SyrjI. *uḍž̄*.

už̄an̄i G., *už̄anj* J. MU. (*už̄al-*) arbeiten; thun.

SyrjI. *uḍž̄on̄i* (< **uḍž̄aln̄i*).

už̄all̄an̄i G. (*už̄all̄al-*) urbar machen.

u.

1147. *u* ... (die so anlautenden wörter siehe unter *u* ...).

?!.

1148. *-ṽa*, *-ṽa* siehe 1.

1149. *ṽales* G. M. bett, matratze. SyrjI. *voles* 'unterlage, streu'. Fi. *vuode*.

1150. *ṽalla* (? < **ṽad'la*) G. alt, ehemalig; früher. Vgl.

syrj. *voidar*, *void̄ir* 'vorher, früher; vorig'.

vall̄an MU. einst, in alter zeit.

- ya'llana* G. alt, ehemalig.
ya'llo G. eher als; zuerst.
1151. *yamen* G., *vamen* MU. quer über — hin. Vgl. syrj. *vomles* 'durchschnitt, quere'.
1152. *yań* (st. *yańm-*) G., *vań* (st. *vańm-*) J. MU. ist, es giebt; was vorhanden ist, all, ganz. Syrj. *em. vań-bur* J. MU. vermögen, habe und gut. Syrj. *em-bur*.
vańo-buro J. reich, vermögend. Syrj. *ema-bura*.
1153. *yaškĩnĩ* G., *vaškĩnĩ* J. herabsteigen, hinunterkommen. ? vgl. fi. *väistää*.
1154. *yat* G. fischotter.
1155. *yatĩnĩ* G. U., *yatnĩ* M. verstecken; begraben. Syrj. *vatštĩnĩ* 'sich verstecken'.
1156. *yat'se* U. einander gegenüber. SyrjI. *vod'tsa* 'gegenüber, entgegen'. [Vgl. 1157.]
1157. *yažĩnĩ* G., *važĩnĩ* J. anreden (G.), *pumite yažĩnĩ* G. antworten; antworten (J.). Vgl. fi. *vastata*. [Vgl. 1156.]

u.

1158. *-ya* siehe 1.

v.

1159. *vainĩ*, *vainĩ*, *vaitĩnĩ* siehe 1160.
1160. *vajĩnĩ* G., *vajĩnĩ*, *vainĩ* J. MU., *vainĩ* U. bringen, fahren; holen, abholen. *kurbon vainĩ* U. ein opfer bringen. SyrjI. *vainĩ*. Fi. *viedä*.
vaitĩnĩ U. bringen lassen.

1161. *vajo* G. M. verzweigt, gabelförmig. Vgl. syrj. *vöi* 'stellholz in der falle'.
vajo-biž G., *vajo-biž* MU. schwalbe.
1162. *val* 'war' siehe 1219.
1163. *val* G. M. J. ,U., *vau* J. MU. pferd. SyrjI. *vē* (< **vel*).
val-biž G., *val-biž* M. pferdeschweif.
val-kuk M. pferdefuss.
val-kurbon U. pferdeopfer.
val-uttšás J. pferdesucher.
1164. *valani* G., *valani* J. (*valal-*) verstehen, begreifen.
 SyrjI. *velōni* (< **velalni*). Vgl. fi. *vala*.
valektiņi G., *valektiņi* J. unterrichten.
valtini G. führen, leiten.
1165. *valtše* G., *valtše* M., *vau,tše* MU. zusammen. *valtše*
karini G. zusammenfügen.
1166. *vallan* siehe 1150.
1167. *vamen* siehe 1151.
1168. *vandini* G. U., *vandini* M. J. MU. schneiden, schlachten; erstechen. SyrjI. *vundini*.
1169. *vañ*, *vañ-bur*, *vaño-buro* siehe 1152.
1170. *varmai* G. schwiegervater.
1171. *vaškini* siehe 1153.
1172. *vaškala*, *vaškåya* J. alt, vormalig, ehemalig; *vaškåya*
dirja vormals.
1173. *vataga* G. familie. (Russ. *batara*.)
1174. *važ* MU. spelt, dinkel. ? fi. *vehnä*.
1175. *važini* siehe 1157.
1176. *vau* 'war' siehe 1219.
1177. *vau* 'pferd' siehe 1163.
1178. *vau,tše* siehe 1165.
1179. *vednaškini* siehe 1181.

1180. *vedra* G. eimer. (Russ. ведро.)
vedra-t̄ir G. ein eimer voll, so viel wie ein eimer
enthält.
1181. *vedun* G. hexenmeister. (Russ. вѣдунъ.)
vednašk̄in̄i G. hexen.
1182. *veñ* G. MU. nadel. SyrjI. *jēm*. Fi. *äimä*.
veñ-d̄ijū MU. nadelspitze.
1183. *veràn̄i* G. U., *veràn̄i* M. J. MU. (*veral-*) sagen, spre-
chen, reden, erzählen; versprechen. SyrjI. *var-*
ḡin̄i 'viel sprechen'. ? fi. *virkata*.
veram: *karbon-veram* U. 'opfergelübde'.
verašk̄in̄i MU., *verašk̄in̄i* U. sprechen, sich unter-
reden.
1184. *ver̄in̄i*: *t̄ir̄in̄i* *ver̄in̄i* G. füllen und beladen.
1185. *verjàn̄i* U. (*verjal-*) etw. kosten, etw. schmecken.
1186. *veś* G. M. J. U. perle.
vešo G. mit perlen versehen, perlen-.
1187. *veś* J. immer, beständig, fortwährend. (Russ. вѣсь.)
1188. *vešk̄an̄i* U. (*veškal-*) genesen. SyrjI. *vešk̄in̄i* (< **veš-*
kaln̄i).
veškat̄in̄i U. heilen, gesund machen.
vešk̄it MU. wohlgebildet. SyrjI. *vešk̄id* 'gerade,
richtig, wahr'.
1189. *vešo* siehe 1186.
1190. *vetl̄in̄i* G., *vetl̄in̄i* J. MU. gehen, wandern, reisen.
SyrjI. *vetl̄in̄i*.
vetl̄il̄in̄i G. (frequ.) wandern.
1191. *vett̄in̄i* MU. eintauchen, eintunken.
1192. *vet* MU. ja, doch. (Russ. вѣдь.)
1193. *vej* G. U. öl, butter. SyrjI. *v̄j̄i*. Fi. *voi*.
1194. *veld̄in̄i* G., *völd̄in̄i*, *vöud̄in̄i* J. ausbreiten. SyrjP.
veld̄ni, *völd̄ni*.

- vel̄det* G., *väudet* MU. decke od. fussboden aus unbehauten balken (G.); decke (MU.). Syrj. *velt*, syrjI. *veit*.
1195. *vel̄nī* G., *völinī*, *väuinī* J. hobeln. SyrjI. *volōnī* (< **volalnī*). Fi. *vuolla* (*vuole-*).
väuon-purt J. schabmesser.
1196. *vel̄it* G., *volit* J. MU. glatt, eben; schön. SyrjI. *vol̄kid* 'glatt, eben, schlüpfrig' (syrj. *vol̄k* 'glanz, glasur; glatteis'). Vgl. fi. *välke*, *välkkyä*.
1197. *veš* G., *voš*, *vös* J. schade (G.), schmerz, weh (J.).
voš karinī J. weh thun, verletzen. ? vgl. syrjP. WIED. *vös* 'armut, elend'.
1198. *veš* G. U., *vös* MU. opfer, gebet.
vešanī G. U., *vösanī* MU. (*vešal-*, *vösäl-*) opfern, beten. ? vgl. syrj. *vesalnī* 'reinigen, rein machen'.
vošask̄inī G., *vösask̄inī* J. beten.
vösask̄on-kil J., *vösask̄on-kiju* J. MU. gebet.
1199. *väu* . . . (die so anlautenden wörter siehe unter *vel* . . .).
1200. *vež?* G., *vözi* J. in die nähe, an.
1201. *viinī* G., *viinī*, *vin̄i* J., *viijinī* MU. töten, tot schlagen; J. auch: peitschen. SyrjI. *vin̄i*. Vgl. fi. *vika*, *viata* (*vikaa-*).
1202. *vijanī* G. U., *vijanī* M. MU. (*vijal-*) fliessen. SyrjI. *vijōnī* (< **vijalnī*). Fi. *vuotaa*.
1203. *vil* siehe 1220.
1204. *vina* G. J. U. branntwein. (Russ. вино.)
1205. *vin̄i* siehe 1201.
1206. *vir* G. J. MU. blut. SyrjI. *vir*. Fi. *veri*.
viro G. blutopfer. SyrjI. *vira* 'blut enthaltend, blutig'.
1207. *vis*: *ziŋ-vis* U. '(böser) geist', *alama ziŋ-vis* 'böser geist'.

1208. *vis* G. was zwischen ist; zwischenraum, lücke; scheidewand; *vistem* ohne lücke, welcher keine lücke bildet. *vistem vožtem* ununterbrochen, ohne unterbrechung. Vgl. syrjI. *vis* (*visk-*) 'fluss od. bach, welcher zwei seen vereinigt'.
1209. *višnī* G. U. krank liegen, krank sein. SyrjI. *višni*.
Vgl. fi. *väsyä*.
1210. *vištem* siehe 1213.
1211. *viš*: *viš-ak* G. all. Syrj. WIED. *vatš* 'gänzlich, ganz und gar'.
1212. *vizan* MU. angel.
1213. *viž* G. MU. U. verstand, klugheit. SyrjI. *vidž*:
džon vidž 'gesundheit'.
vižmo G. J. U. klug.
vižtem G. M., *vištem* G. J. MU. U. dumm, dummkopf, narr.
1214. *viđinī* G., *viđini* M. J. sich legen. SyrjI. *vodni*.
1215. *vil* G. U., *vil* M. J., *viu* J. MU. oberfläche. SyrjI. *vī* (< **vil*). Fi. *yli*.
vilε (mit d. poss.-suff. d. 3 pers. plur. *vilazī*) G. U.
vilε M. J., *viuε* (mit d. poss.-suff. d. 2 pers. sing. *viuad*) J. MU. auch (acc.), nach; hinauf.
SyrjI. *vilε*.
vilīn G., *vilīn* J., *viuīn* J. MU. auf (dat.). SyrjI. *vilīn*.
vilīš, *viuīš* J. von oben her; oben befindlich.
vilīšen J., *viuīšen* J. MU. von oben her; oben befindlich; oben auf, auf (dat.): *šures viuīšen* J. auf dem wege. SyrjI. *vīšān* (< **vilīšān*).
vilīki G. über — hin. SyrjI. *vīti* (< **vīlti*).
villem (< **viljem*) G. wegen; *mar villem* warum? weshalb?

- vil-tir* G., *vil-tir*, *vju-tir* J. körper, leib.
vjuj MU. oberteil, oberfläche. Syrj. *vij* 'höhe, erhabenheit'.
1216. *vildī* G. wahrscheinlich, gewiss.
1217. *vile*, *vile*, *vjuε* siehe 1215.
1218. *viliš*, *vjuis*, *vlišen*, *vjuisen*, *vjuj*, *vliškī*, *vliŋ*, *vliŋ*, *vjuin* siehe 1215.
1219. *vliŋi* G., *vliŋi*, *vjuini* J. MU. sein, vorhanden sein. SyrjI. *vēni* (< **velni*). Fi. **olla** (**ole-**).
val G. J. U., *vau* J. MU. war. *en mīn val!* du hättest nicht gehen sollen! SyrjI. *vē* (< **vel*).
1220. *vil* G., *vil* J. U. neu, frisch. SyrjI. *vil*. Fi. **uusi** (**uute-**).
1221. *villem* siehe 1215.
1222. *vin* G. jüngerer bruder. SyrjP. *von*. Fi. **vävy**.
1223. *virđžini* siehe 1224.
1224. *virni* G. sich bewegen, sich rühren. SyrjI. *verni*.
 Fi. **vieriä**.
- viržini* G., *virđžini* MU. sich bewegen. SyrjI. *veržini* 'sich bewegen, von der stelle verrückt werden'.
- viržilini* G., *viržilini*, *viržiuini* J. (frequ.) sich bewegen.
1225. *viški* siehe 1227.
1226. *vit* G., *vit* J. steuer. SyrjI. *vot*. Vgl. fi. **otto**, **otaa**.
vitini: *tutini* *vitini* G. stellen und sammeln. SyrjI. *votni* 'sammeln, pflücken'.
1227. *viškī* G., *viški*, *viški* J. kufe, zuber (tiefer); pudmass (G.).
1228. *vju* ... (die so anlautenden wörter siehe unter *vil* ... , *vil* ...).

1229. *viž* G., *viž* MU. fussboden (MU.), brücke (G.). Vgl. syrjI *vūdžni* 'hinüberfahren (über wasser), übersetzen (intr.)'. Vgl. fi. *vene*, *venhe*.
vižim (< **viž-ul*) MU. raum unter dem fussboden.
1230. *vižie* siehe 1231.
1231. *viži* G., *viži* M. J. MU. wurzel; unterteil. SyrjI. *vuž* 'wurzel'.
vižie MU. an.
viži-kil M. J. sage.
1232. *vižim* siehe 1229.
1233. *volit* siehe 1196.
1234. *vor* U. dieb. (Russ. *воръ*.)
1235. *vor*: *šud-vor* G. glück und wohlergehen.
vordîni G., *vordîni* MU. aufziehen, schützen; wachsen lassen, erziehen. SyrjI. *vêrdni* 'ernähren, erziehen'.
vortskîni G., *vordîskîni* J. geboren —, erzeugt werden, entstehen. SyrjI. *vêrtšîni* 'ernährt werden'; WIED. auch: sich erhalten, auferzogen werden'.
voršud G., *voššud* J. (< **vordîš-šud*) schutzgeist des häuslichen glückes.
1236. *vorgoron* G. J. junger, erwachsener mann.
1237. *vormîni* G., *vormîni* MU. im stande sein, vermögen (MU.); beherrschen, oberhand haben, regieren (G.). SyrjI. *vêrmîni* 'können, vermögen'. ? vgl. fi. *varma*, *varmistua*.
1238. *vorok* G. haufe. (Russ. *ворохъ*.)
1239. *vorota* G. pforte. (Russ. *ворота*.)
1240. *vorsànî* G., *vorsànî* J. (*vorsal-*) einschliessen.
1241. *voršud* siehe 1235.
1242. *vortskîni* siehe 1235.

1243. *vorttīnī* G., *vorttīnī* M. J. fahren (z. b. brennholz, heu) G.; im galopp fahren (M. J.).
vorttīlīnī M. (frequ.) im galopp fahren.
1244. *vorśa* G. (geschlechts- od. s. g. *vorśud*-name).
1245. *voś* siehe 1197.
1246. *vośāškīnī* siehe 1198.
1247. *vośšud* siehe 1235.
1248. *voštīnī* G., *voštīnī* J. tauschen. SyrjI. *vežtīnī*. Fi. *vajehtaa, vaihtaa*.
1249. *vot* J. siehe da! (Russ. *вотъ*.)
1250. *voz* G. J. fuder. (Russ. *возъ*.)
1251. *vož* G. MU. wiese. SyrjI. *vid'ž*.
1252. *voždaškīnī*, *voždaškīnī* siehe 1253.
1253. *vožīnī* G., *vožnī* M., *vožīnī* J. MU. halten; beschützen. SyrjI. *vid'žnī* 'hüten, bewahren, beobachten; fasten'.
vožīś: kabak-vožīś G. 'schenkwirt'.
vožmānī G. U., *vožmānī* J. MU. (*vožmal-*) hüten, schützen; beobachten, aufpassen; warten. Syrj. *vid'žmalnī* 'beobachten'.
vožmatīnī G., *vožmatīnī* J. MU. zeigen, anleiten.
voždaškīnī G., *voždaškīnī* J. sich scheuen, sich schämen.
1254. *vož* G. M. MU. U. 1) grün, unentwickelt, klein; 2) zorn. *vožze vajīnī* G., *vožze potnī* M. zürnen. SyrjI. *vež*. Fi. *viha*.
vožo G. ein böser geist, verursacht u. a. krankheiten; treibt während der winter- u. sommersolstitien (*vožo-dīr* = die *vožo*-zeit) herum, da man ihn (mit arbeit, geräusch u. a.) nicht stören darf. Vgl. syrjI. *veža pera* 'zeit von weihnachten bis zum heiligen dreikönigsfeste (святки)'

- vožo-mad'* G. rätsel. (Mit rätseln unterhält man sich vorzugsweise zur *vožo*-zeit.)
- vožjáškinī* G., *vožjáškinī* M. beneiden.
1255. *vož: šures vož* G. wegscheide. SyrjI. *vož* 'gabel, zweig, deichsel'.
- vožtem: vistem vožtem* G. 'ununterbrochen, ohne unterbrechung'. (*vožtem* eig. = „ohne teilung“.)
1256. *vö . . . , vö . . .* (die so anlautenden wörter siehe unter *ve . . .*).
1257. *vu, vuu* G. J. MU. U. wasser. SyrjI. *va*. Fi. *vesi* (*vete-*).
- vu-dur* G. U. ufer, flussufer. *vu-durīnges* U. ganz nahe am ufer. SyrjI. *va-dor*.
- vuu-gop* J. wassergrube.
- vu-juīš* G., *vuu-đuiš* MU. (eig. „wassertrinker“) regenbogen.
- vuko (vu-ko)* G. M. MU. wassermühle, mühle. [Vgl. 492.]
- vuko-izni* M. in der mühle mahlen.
- vuko-ke* M., *vuko-kö* MU. mühlstein.
- vuu-kužo* MU. wassergeist.
- vumurt (vu-murt)* G. M. wassergeist.
- vumurt-nīl* G. tochter des wassergeistes.
1258. *vuīnī* G., *vuīni* M. J., *vuiini* J. MU. kommen; reif werden, fertig werden; werden (zeit). SyrjI. *vonj*.
- vutskīnī* G. hinkommen, hinlangen, erreichen.
- vuttinī* G., *vuttini* MU. bringen, etw. irgendwohin kommen lassen.
1259. *vuko, vuko-izni, vuko-ke, vuko-kö, vuu-kužo* siehe 1257.
1260. *vumurt, vumurt-nīl* siehe 1257.
1261. *vunetīnī* G., *vunetini* J. MU. vergessen. SyrjI. *vunedni*. Fi. *unehuttaa*.

1262. *varīnī* G., *varīnī* MU. nähén. SyrjI. *vurnī*.
varīs MU. naht. SyrjI. *varīs*.
varīstem MU. der ohne naht ist.
1263. *vutskīnī*, *vuttīnī*, *vuttīnī* siehe 1258.
1264. *vuz* G. J. U. waare; handel (G. U.). Syrj. *vuz*
 'auflage, steuer, verkauf, handel'.
vuzšī J. kaufmann.
vuz-karīnī G. handel treiben.
vuzānī G., *vuzānī* M. J. (*vu al-*) verkaufen. SyrjI.
vuzānī (< **vuzalnī*).
1265. *vužer* G. M. schatten. SyrjI. *vu, džer*.
vu crtem M. schattenlos, ohne schatten.
- z.
1266. *zabor* G. zaun, gehäge. (Russ. заборъ.)
1267. *zarīnī* G. MU. gold; golden. SyrjI. *zarīnī*.
1268. *zem*: *zem-ik* G. in der that.
1269. *zek* G., *zök* J. gross (G.), dick (J.).
1270. *zöl*, *zöu* J. schräg, schief.
1271. *zibiškītinī* J. lehnen, aufstützen.
1272. *zīm* G., *zīη* U. geruch, duft. SyrjP. *zīn* 'gestank'.
zīη-vis U. (böser) geist. *alama zīη-vis* U. böser
 geist.
1273. *zīrānī* G., *zīrānī* MU. (*zīral-*, *zīral-*) reiben, strei-
 chen, schmieren. SyrjI. *zīrōnī* (< **zīralnī*) 'ein-
 reiben'.
1274. *zoltīnī* G., *zoltīnī* J. ausspannen, ausdehnen. SyrjI.
zelednī.
1275. *zor* G. J. MU. U. regen. SyrjI. *zer*.
1276. *ök* siehe 1269.

1277. *zöl, zöu* siehe 1270.
 1278. *zurod* G. garbenhaufen. (Russ. зуродъ.)

ž.

1279. *žag* G. MU. kehricht, schutt; splitter. Syrj. *žug*
 'abfall beim dreschen, spreu'.
 1280. *život* G. vieh. (Russ. животъ, животы.)
 1281. *žij: žij šujni* J. klingen. Syrj. *žjn* '(dumpfer) ton,
 klang'; syrjI. *žinna k̄ini* 'klingen, tönen'. Vgl.
 fi. *havina, havista*.
žingirtini J. klirren, klingen.
 1282. *žolob* G. U., *žolop* M. dachrinne. (Russ. жолобъ.)
žolop-vu M., *žolob-vu* U. dachrinnenwasser.
 1283. *žugini* G., *žugini* J. schlagen, prügeln; tadeln. Vgl.
 syrjI. *žugedni* 'zerschlagen'.
žugiškini J. schlagen, prügeln.

ž.

1284. ž... (die so anlautenden wörter siehe unter dž...).



Abkürzungen.

- aderb. = aderbedschanisch.
alt. = altaisch.
Ašm. = Н. И. Ашмаринъ. Материалы для изслѣдованія чувашскаго языка. Казань 1898.
dschag. = dschagataisch.
est. = estnisch.
fi. = finnisch.
G. = glasovscher dial. des wotjakischen.
J. = jelabugascher dial. des wotjakischen.
jak. = jakutisch.
K. = kasanscher dial. des wotjakischen.
kir. = kirgisisch.
Лутк. = Г. С. Лыткинъ. Зырянскій край при енисеонахъ пермскихъ и зырянскій языкъ. Санктпетербургъ 1889.
M. = malmyžscher dial. des wotjakischen.
MU. = malmyž-uržumscher dial. des wotjakischen.
osm. = osmanisch.
russ. = russisch.
S. = sarapulscher dial. des wotjakischen.
SAW. = П. Саввантовъ. Зырянско-русскій и русско-зырянскій словарь. Санктпетербургъ 1850.
schor. = schorisch.
syrj. = syrjänisch.
syrjI. = Izma-dial. des syrjänschen.
syrjL. = Lusa-dial. des syrjänschen.
syrjNV. = wytschegdischer dial. des syrjänschen an der unteren Wytschegda.
syrjP. = permischer dial. des syrjänschen.
syrjUd. = udorischer dial. des syrjänscher.
tat. = tatarisch.
tscher. = tscheremissisch.
tschuw. = tschuwassisch.
türk. = türkisch (als sammelname).
U. = ufascher dial. des wotjakischen.
WIED. = F. J. WIEDEMANN. Syrjänisch-deutsches Wörterbuch. St. Petersburg 1880.
wot. = wotisch (watländisch).
wotj. = wotjakisch.

Berichtigungen.

S. 4, z. 10 v. u. lies *pitštoz* statt *pitštoz*.

S. 23: unter die nummer 2 einzuschalten die rubrik:
gondjrlen kiudemez.



Früher erschien:

Hilfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen
sprachen. I. K. B. WIKLUND, Kleine lappische
chrestomathie mit glossar. Fm. 2.

Zu beziehen durch die Finnisch-ugrische Gesellschaft.

177
A 65

o.k.

Apnnevoja suomalais-ugri-laisten kielten opintoja varten. III.
Hilfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen III.

KARJALAN KIELEN OPAS.

KIELENNÄYTTTEITÄ, SANAKIRJA

JA

ÄÄNNEOPILLISIA ESIMERKKEJÄ.

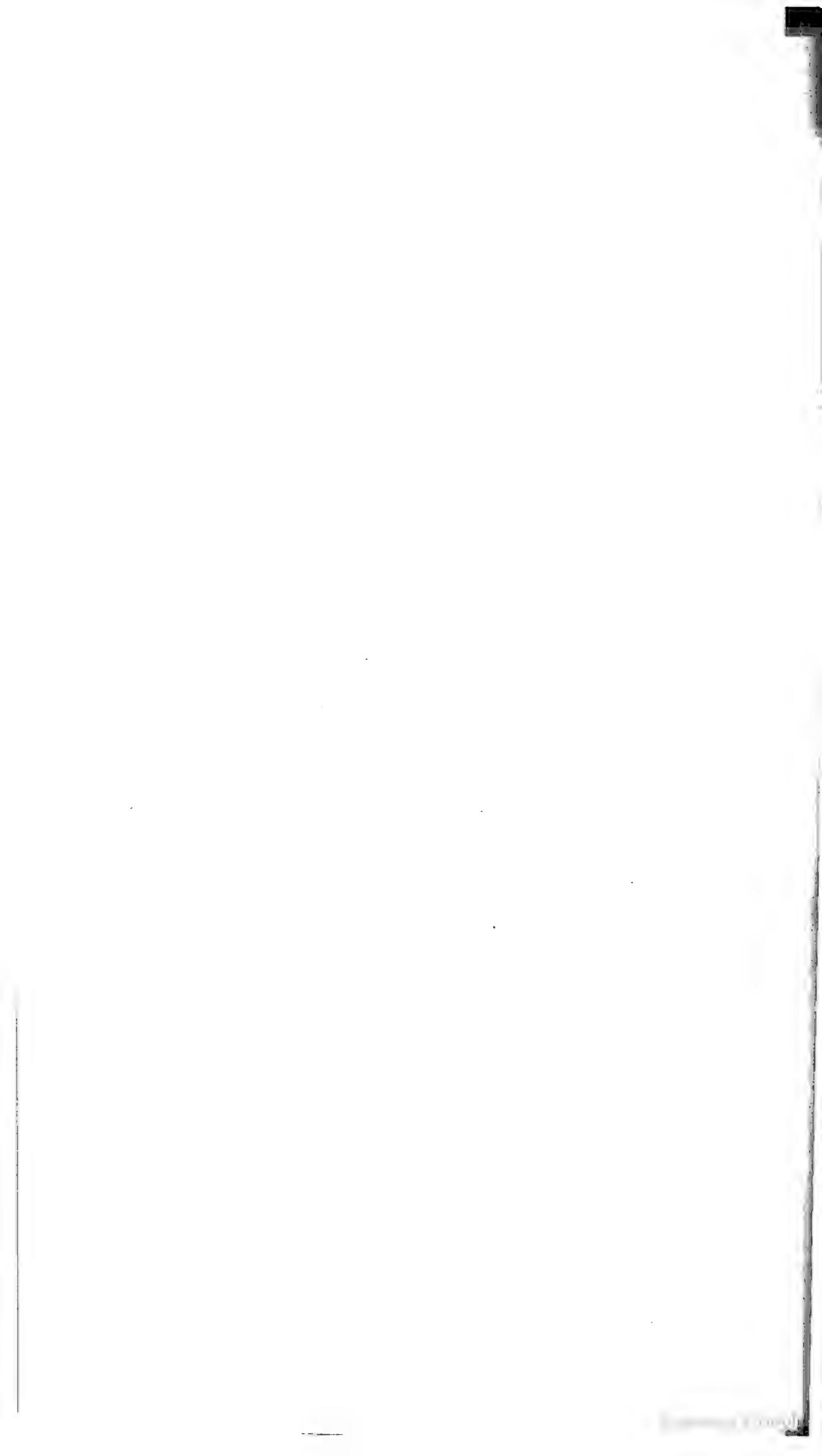
PROFESSORI E. N. SETÄLÄN AVUSTAMANA

JULKAISSUT

HEIKKI OJANSUU.

HELSINKI, 1907.

SUOMALAISEN KIRJALLISUUDEN SEURAN KIRJAPAINON O.-Y.



APUNEUYOJA

SUOMALAIS-UGRILAISTEN KIELTEN

OPINTOJA VARTEN.

HÜLFSMITTEL

FÜR

DAS STUDIUM

DER FINNISCH-UGRISCHEN SPRACHEN.

III. KARJALAN KIELEN OPAS.



KARJALAN KIELEN OPAS.

KIELENNÄYTTTEITÄ, SANAKIRJA

JA

ÄÄNNEOPILLISIA ESIMERKKEJÄ.

PROFESSORI E. N. SETÄLÄN AVUSTAMANA

JULKAISSUT

HEIKKI OJANSUU.



HELSINGISSÄ,
SUOMALAISEN KIRJALLISUUDEN SEURAN KIRJAPAINON O.-Y.
1907.

Alkulause.

Kun ARVID GENETZIN Tutkimus Venäjän Karjalan kielestä ja saman kirjoittajan Tutkimus Aunuksen kielestä oli myyty loppuun, eikä näistä kielistä ollut muita sopivia tekstejä julkaistuna, pyysi Professori E. N. SETÄLÄ, jonka aikomuksena on ollut toimittaa kokonainen sarja lähempien sukukielten oppaita, keväällä 1905 allekirjoittajaa hänen johdollaan julkaisemaan valikoiman karjalan tekstejä.

Tähän teokseen oli Professori SETÄLÄN suunnitelman mukaan tuleva

1. Tekstiosasto, jossa olisi kielennäytteitä pohjois- ja eteläkarjalasta (A. A. BORENIUKSEN ja A. GENETZIN) sekä Tverin karjalasta (K. F. KARJALAISEN), edelleen aunusta (A. GENETZ) ja Inkerin karjalaa (V. PORKKA, Ueber den Ingrischen Dialekt ja V. ALAVAN kokoelmat). Sitäpaitsi oli tähän osaan vielä tuleva näytteitä kirjallisuudesta (jonka huvittavin muistomerkki on Tverin karjalainen Mateuksen evankeliumin käännös v:lta 1820).

2. Sanakirja, jossa olisi kaikki teoksen eri osissa esiintyvät karjalan, aunuksen ja inkerin sanat.

3. Äänneopillinen esimerkkikokoelma taivutuskaavaliitteineen, joita voitaisiin käyttää luentojen pohjana. Tähän osaan saatoin käyttää v. 1905 julkaisemaani Karjalan äänneoppia (Suomi IV, 3, myös Vähäisissä kirjelmissä).

Itse työn suorituksessa: tekstien valinnassa, aineen järjestyksessä y. m. on professori SETÄLÄ kaiken aikaa auttanut ja ohjannut; hän on myös tarkastanut yhden korrehtuurin (säännöllisesti toisen). Mieluinen velvollisuuteni onkin lausua hänelle sulimmat kiitokseni avustuksestaan.

Sanakirjan on tehnyt aunukselainen ylioppilas JUHO LASAREW. Siinä on kielennäytteissä esiintyvät sanat. Äänneopillisiin esimerkkeihin on liitetty sanaselityksiä, milloin sanaa ei ole ollut tekstissä tai milloin selvyys on vaatinut.

Inkerin karjalaa ei ole paitsi poikkeustapauksissa otettu huomioon Äänneopillisissa esimerkeissä ja Liitteissä.

Sekä kielennäytteissä että muussa teoksessa on käytetty n. s. karkeampaa transskriptionia (GENETZIN ja KARJALAISEN $t = \check{c}$, $d = \check{z}$).

Senaattori A. GENETZ ja Tohtori K. F. KARJALAINEN ovat hyväntahtoisesti suostuneet tekstiensä painattamiseen.

Helsingissä 23 p:nä marrask. 1906.

HEIKKI OJANSUU.

Sisällys.

Kielennäytteitä.

	Sivu.
Pohjois-karjalaa:	
Samporuno (Vuonninen)	1
Tuhkimuš (Poańarvi)	6
Etelä-karjalaa:	
Iče-mie (Reboľa)	9
Meččehizen kazakka (Reboľa)	10
Olg-i-čoari (Poaen)	12
Īvana ihalańe, Tuhkei-mūričča, silmävoidien tuoja (Himofa)	16
Koiran, kaźin da zmeń izändä (Semssärvi) . . .	21
Tverin karjalaa:	
Paholaisen ottama lapsi (Čistoe Dubrovo) . . .	25
Metsän haltialle luovutettu poika (Selco) . . .	28
Talonpoika ja tuuli (Selco)	32
Kivun sanat (Tolmači)	35
Annusta:	
Metsän ottama tyttö (Seämärvi)	35
Kauppamies ja hänen vävyńsä (Seämärvi) . . .	37
Kuinka äkäpusssia kuritetaan (Vieljärvi) . . .	43
Inkerin karjalaa:	
Jumalaisen ainoi poikoi panee päivń paistamaan (Hevaa)	45

VIII

Kultalintu (Soikkola)	47
Näytteitä kirjallisuudesta.	
Pohjois-karjalaa:	
Hospodan miän Jisusan Xristan pühä evangeli Matfeista karjalan kielellä. Piä 2	53
Etelä-karjalaa:	
Mateuksen Evankeliumin II:nen luku (Kompakka)	55
Tverin karjalaa:	
Matveista svjatoi jovangeli. (1820.) Toine piä .	57
Kolmattakümmendä kolmaš piä	59
Aunusta:	
Malittu Jumalan	62
Malittu Jumalan emäle	62
Inehmizien rodukundu ennen upotustu	63
Inehmizien rodukundu jälles upotustu i rahvahien alku	63
Sanakirja	66
Äänneopillisia esimerkkejä	105
Liitteitä:	
1. Astevaihtelutapauksia	117
2. Taivutussuhteita	118

Kielennäytteitä.

Pohjois-karjalaa.

Vuonninen.

Samporuno.

(Runon on Haapakuotkuen uudistalossa kirjaan pannut A. A. BORENIUS vv. 1871 ja 1877. Laulajana oli mainitun talon isäntä Ontreinen Jyrki, Malisia, syntynyt v. 1806.)

Lappalainen kütö-šelkä
piti vikoista vihoa,
kauon-aikuista karehta
peällä vanhan Väinämöi-
sen.
5 Jännitti tulisen joušen
korvaha koan tulisen. —
Kaččo päivän, kaččo toi-
sen;
jo päivänä kolmantena
kekši muštašen mereltä,
10 šinervöisen lainnehelta.
Še oli vanha Väinämöinen
šeläššä šinisen hirven,
Hien hirven lautašella. —
Lappalainen kütö-šelkä
15 ampu kerran nuoliaňša;
še mäni kovin alačči.
Ampu toisen nuoliaňša;
še mäni kovin üličči. —
Iče heän šanoiksi virkki:

20 „Kuin käsi alentanoa,
nin nuoli ülentüöhöt;
kuin käsi ülentänöä,
nin nuoli alentuohot!“
Ampu kerran kolman-
nenki;
25 jopa viimein kohti käüpi:
šapšoho šinisen hirven,
Hien hirven lautašehe. —
Šitä vanha Väinämöini
šormin šortuvi vetehe,
30 käsin keäntü laine-
heše. —
Šielä kulki kusi vuotta,
šeuro šeiččemen kešöä:
kulki kušissa hakona,
petäjäiňšä peänä pölkün.
35 Hanhoi, ilman lintuini,
lenteä lepettelöä,
eččiä pešan šioa.
Šitä vanha Väinämöini

lökkäsi polveňša mereštä
 40 vihannakši mättähäkši,
 kulošekši turpehekši. —

Hanhoí, ilman lintuí,
 löüsi mättähän mereštä;
 hierelövi, hautelovi,
 45 kunervoho kutkutteli.
 Hanhoí, ilman lintuí,
 jo muni munoa kūsi,
 šeiččemennen rauta-mu-
 nan;

hierelövi, hautelovi
 50 peähä polven Väinämöi-
 sen,
 kunervoho kutkutteli.

Jopa vanha Väinämöini
 toivo polveňša palavan,
 jäšeneňšä lämpievän. —
 55 Līkahutti polvieňša;
 munat vierähti vetehe,
 karškahti meren karihi. —

Šitā vanha Väinämöini
 iče noin šano'ksi virkki:
 60 „Mi munašš' alaíni puolj,
 alašekši moa-emäkši!
 Mi munašš' ülini puoli,
 ülisekši taivošekši!“

Mi munašša ruškieta,
 65 še päiväkši paistamaha!
 Mi munašša valkieta,
 še kūkše kumottamaha!
 Mi munašša lū-muruja,
 ne tähekši taivošella!“

70 Šitā vanha Väinämöini
 šielä kulki kūsi vuotta,
 šeuro šeiččemen kešeä.
 Kuhu moatu moata läššä,
 šihi šiunasi apajan,

75 kala-hauan kaivatteli.
 Kuhu šeisottu merellä,
 šihi luopi luotoloja,
 kari-päitä kašvatteli. —

Jo vuotena kahekšan-
 tena,
 80 jo tuäsi tuhon tulovan,
 hätä-päivän peällä šoa-
 van.

Itkie köröttelövi:
 „Kuinjovu'n poloípoika,
 85 jovu'n paiko'lla paho'lla,
 paiko'lla papittomilla,
 mailla ristimättömillä,
 miešten šüöpähä külähä,
 urošten upottavaha!“ —

90 Portto Pohjo'lanemäntä
 pühki pikku pirttiseňšä,
 vaški-lattien lakasi.
 Vei heän rikkaňša pihalla,
 pellolla perimmäisellä,
 95 takašella tanhuolla. —
 Iče heän šeisattu riko'lla,
 šeisatakši külomaha.

Kūluvi mereltä itku:
 ei ole itku lapšen itku,
 100 eikä itku naisen itku;
 itku on parta-šuu urohon,
 jouhi-leuan juorottelu! —

Portto Pohjo'lanemäntä
 iče löihe šoutamaha. —
 105 Sekä šouti, jotta joutu
 luokši vanhan Väinämöi-
 sen. —

Iče noin šano'ksi virkki:
 „Ohoš šilma, ukko utra,
 kuin jouvut, poloípoika,
 110 jouvut paiko'lla paho'lla,

paikoilla papittomilla,
mailla ristimättömillä;
šata on hoava šivulla,
tuhat tūlen piekšä-
meä!“ —

115 Portto Pohjoian emäntä
šüötti miehen šüölä-
häštä,

juotti miehen juolahašta,
iśsutti venon perähä;
šitā šouti Pohjašehe. —

120 Šüötti miehen šüölähäštä,
juotti miehen juolahašta;
iče noin šanoiksi virkki:

„Oi šie vanha Väinämöini,
šoatatko Šampuo takuo,

125 kirjo-kantta kirjutella
kahešta karičan lūšta,
kolmešta jüväštä ośran,
vielä puolešta šitāki;
šoat šie neien palko-
tasi.“ —

130 Šano vanha Väinämöini:
„En šoata Šampuo takuo,
kirjo-kantta kirjutella
kahešta karičan lūšta,
kolmešta jüväštä ośran,
135 vielä puolešta šitāki.

Olis šeppä omilla mailla;
ei ole šeppeä šelvempeä,
takojoa tarkempeä,
kuin on šeppä Ilmorinen.

140 Še on taivośen takonunt,
ilman kannen kalkutellun;
ei tunnu vaśaran jälki;
eikä pihkien pitämät.“ —

Portto Pohjoian emäntä

145 šüötti miehen šüölähäštä,

juotti miehen juolahašta,
iśsutti venon perähä;
nošti tūlen tuppurihi,
ilman raivohon rakenti,
150 viä viletelläkšeňšä
entisen emoňša luokši,
luokši valta-vanhem-
paňša.

Šitā vanha Väinämöini
purjehti punaista mertä

155 punašilla purjehilla;
laulo küšen kulta-latvan
punašihin purjehisi,
laulo neän kulta-rinnan
küšehe kulta-latvaha. —

160 Šitā vanha Väinämöini
šekä mäni, jotta joutu
entisen emoňša luokši,
luokši valta-vanhem-
paha;

iče noin šanoiksi virkki:

165 „Oi on šeppä Ilmorini,
läkkä neäteä kaččomaha,
oravao tapoamaha
küšešta kulta-latvaš-
ta.“ —

Šitā šeppä Ilmorini

170 läksi neäteä kaččomaha,
oravao tapoamaha,
küšešta kulta-latvašta.

Šitā vanha Väinämöini

nošti tūlen tuppurihi,
175 ilman raivohon rakenti
viä viletelläkšehen
pimiehe Pohjašehe,
šavi-harjun harteilla.

Šitā šeppä Ilmorini

180 šekä mäni, jotta joutu

pimiehe Pohjašehe,
šavi-harjun harteilla. —

Portto Pohjoian emäntä
šüötti miehen šüölähäštä,
185 juotti miehen juolahašta;
iče noin šanoiksi virkki:
„Šoatatko Šampuo takuo,
kirjo-kantta kirjutella
kahešta karičan lūšta,
190 kolmešta jüväštä ośran,
vielä puolešta šitäki;
šoat šie neien palkoista-
tasi.“ —

Tuopa šeppe Ilmorini
iče noin šanoiksi virkki:
195 „Šoatan Šampuo takuo,
kirjo-kantta kirjutella
kahešta karičan lūšta,
kolmešta jüväštä ośran,
vielä puolešta šitäki.“ —

200 Portto Pohjoian emäntä
šüötti miehen šüölähäštä,
juotti miehen juolahašta,
neien vierellä venütti. —

Šitä šeppe Ilmorini
205 päivät Šampuo takovi,
üöt neittä lepüttelövi. —
Šai heän Šammon valme-
hekši,

kirjo-kannen kirjatukši.
Šitä Šampo šoatettihi,
210 kirjo-kañsi kannettihi
ühekšän lukun toakši.
Šit' on jüret jürruteltu
ühekšän šülen šüvüö-
hö. —

Portto Pohjoian emäntä
215 šüötti miehen šüölähäštä,

juotti miehen juolahašta,
išsutti venon perähä;
nošti tūlen tuppurihi,
ilman raivoho rakenti,
220 viä viletelläkšehe
entisen emoñša luokši,
luokši valta-vanhempa-
ha. —

Šitä šeppe Ilmorini
šekä mäni, jotta joutu
225 entisen emoša luokši,
luokši valta-vanhempan-
ša;

iče noin šanoiksi virkki:
„Nüt on Šampo Pohja-
šešša,
šiel' on küntö, šiel' on
kylvö,
230 šielä kašvu kaikenlai-
ni!“ —

Tuopa vanha Väinämöini

iče noin šanoiksi virkki:
„Oi on šeppe Ilmorini,
läkkä Šammon šoatan-
taha,

235 kirjo-kannen kannantaha;
šoakama omilla mailla!“

Šitä šeppe Ilmorini
läksi Šammon šoatantaha,
kirjo-kannen kannantaha:
240 üksi on šeppe Ilmorini,
toini vanha Väinämöini. —

Vesi-Litto, laito poika,
še šano nenäštä niemen,
kauko-niemen kainalošta:
245 „Otaš milma matkohoisi!
Olen mieki mieššä šielä,

urohona kolmantena,
 kuin šoat Šammon šoa-
 tantaha,
 kirjo-kannen kannantaha:
 250 härän šuššani šuloan,
 šata-šarven kielelläni;
 šillä künnän Šammon jū-
 ret.“ —

Šitä vanha Väinämöini
 otti šenki matkohoisa.

255 Šitä vanha Väinämöini
 šekä mäni, jotta joutu
 pimiehe Pohjo'laha,
 šavi-harjun harteilla.
 Iče noin šano'kse virkki:
 260 „Paissaš, päivä, pehmieštä,
 paissa hetki helteheštä,
 päivän armo, armohašta;
 nukuta pakanan kaňša,
 paha valta vaivuttele.“

265 Šitä vanha Väinämöini
 kulki joughissa matona;
 lukut voilla luikahutti,
 livutti šian lihalla.
 Šülin Šampuo piteli,
 270 käsi-varšin kallutteli;
 eipä Šampo likukkana. —

Vesi-Litto, laito poika
 härän šuššaňša šulasi,
 šata-šarven kielellähä;
 275 šillä künti Šammon jūret
 ühekšän šülen šüvüöstä. —

Šitä Šampo šoatettihi,
 lähettihi šoutamaha,
 280 lähettihi matkahaša.

Šano šepo Ilmorini:
 „Miks'et laula Väinämöini,
 hürehi, hüvä-šukuini,

hüvän Šammon šoatu-
 na?“ —

285 Šano vanha Väinämöini:
 „Aikaň' on ilon tevokše,
 varahaini laulannakši.“ —
 Šano vanha Väinämöini:
 „Küleš, šepo Ilmorini,
 290 nouše purjeh-pün nenähä;
 kačo itä, kačo läňsi,
 kačo pitkin Pohjon ranta,
 eikö näü ketä tulovan!“ —

Šitä šepo Ilmorini
 295 kačo iän, kačo lännen,
 kačo pitkin Pohjon ran-
 nan:

eipä teälä näü mitänä;
 havukkoja teäl' on hoavat
 täüet,
 korvet kirjo-kokkoloja!“

300 Mūrahain' oli mušta
 lintu,
 kaksi-jatkoini kařeva,
 še kuši kuren jalo'lla;
 kurki laški kumman eä-
 nen,

parkasi pahan šävelen.
 305 paha toivo lehmäkšehe,
 piru pitkä-hännäkšehe;
 havaččih pakanan kaňša.
 Jo oli Šampo šoatettuna,
 kirjo-kaňsi kannettuna! —

310 Portto Pohjo'lan emäntä
 iče mäni kaččomaha:
 eipä näü neätäsiä,
 kulu kulta-rintašia
 küšissa kuhajamašša,
 315 lehväšillä lekkumašša. —
 Portto Pohjo'lan emäntä

šoan pani mieštä šouta-
maha,
tuhhat airon pūrimihi. —
Iče vanha Väinämöini
320 nousi purjeh-pūn nenähä;
kaččo iän, kaččo lännen,
kaččo pitkin Pohjon ran-
nan:

jo tuloa purši Pohjon,
šata-haņka hakkoapi;
325 šata on mieštä šouta-
mašša,
tuhhat airon pūrimiššä. —

Šano vanha Väinämöini:
„Kekšin kummoa vähäsen;
otan pītä pikkaraisen,
330 tauloa taki vähäsen;
luon mie luotošen merehe,
kari-peän on kašvattelen,
šihi pūtū purši Pohjon,
šata-haņka halkiepi“.

335 Šitä vanha Väinämöini
otti pītä pikkaraisen,
tauloa taki vähäsen;
loi heän luotošen merehe,
kari-peän on kašvatteli;
240 šihi pūtū purši Pohjon,

šata-haņka halkieli.

Portto Pohjo'lan emäntä
nousi leivon lentimillä,
širkun šivillä üleni;
345 otti visi vikatehta,
ne kühäsi kühäksikehe,
lenti purjeh-pūn ne-
nähä. —

Šitä vanha Väinämöini
noššalti melan mereštä;
350 šillä kühäsi šivalti,
ei jeän kuin čakari-šormi.
Šanopa vanha Väinämöini:
„Tänneküntö, tännekülvö,
tänne kašvu kaikenlai-
ni!“ —

355 Portto Pohjo'lan emäntä
tuopano in šano'ksi virkki:
„kekšin kummoa vähäsen,
šiun on künnön, külvöm
peällä;
šoam mie rautašen rake-
hen,
360 teräkšisen tellittelen
šiun on künnön, külvöm
peällä.“

Poaņarvi.

Tuhkimuš.

Oli ukolla kolme poikoa. Toatto rupei lāzimāh, kū-
lov luiššah, jotta šurma tulov, šanov pojillah kaikilla: kač-
čuote, mie ku kuolen, kākūköä kuki milma muistelomah miun
hauvan peällä. —

Kuori ukko. Sifä pojat pantih hautah toatto; tuldih kofih. Ei ruohita lähfie ni ku muistelomah, pannah arpa, läah, jotta kellä langiev, eñži üönä lähfie. Arpa langiev nuorimmalla pojalla; se Tuhkimukšekši ažetakši, vähä-mielizekši rupiev.

Päivä sijautuv, sifä mänöv Tuhkimuš toattoh hauvan peällä, alkav sielä mojie Jumaloa, toattuo muišsella. Muistelov puoleh üöhö šoate; avautuv hauta, noužov hauvašta toatto i küžüv: olettako pojat? — Heän i vaštoav: olen mie, toattozen fäššä. — Sifä heän pojallah šanov, kuin elöä täfä ilmoa. Noužov ukko pistüh, seižoal'lah, andav šuren bumažnikan đengoa, viheldäv karahuttav, sifä tulov hepoñe stepistä: karva kuldañe, toine hobieñe, kolmannella ei ole hindoaki. Pojalla ando ukko sen hepošen, nïn sitä ukko jällel'lah hautahañše, dai hauta umbek. Poika hepozella selkäh, tuli kofih üön aikana dai hepozen pañi omah ambarihinze. Nu i küžütäh vellet, heän ku tuli: miä näit sielä? — En nähñün ni miä müta, kuin muistelin toattojañi. —

Toiśsa päiväñä piäis lähfie toizen vellen, keškimmäizen kui nuorin käü; rupiev mojimah sifä nuorinda vel'lie, jotta mäne miun ieštä. — Ku šoan rub'loa andanet, nïm mie lähen. — Ilda kuin tuli, da heän toaš i lähföv toattoh peällä. Endizeh tapah i alkav mojie; puolen üön aikah hauta i avautuv, i toatto nouš pistüh, küžüv: olettako pojat? — I šanov se nuorin poika: mie olen, toatto. — Toatto šanov: miñtäh ei tulla toizet? — N'in heän šanov: ei ruohita lähfie. — Kuin ei ruohita tulla, ei heilä i hüvütfä pie. — Bumažnikan andav šuremman vielä, sifä viheldäv: tulov pedra, šarvet kuldazet. Ukko hautah, hauta umbek toaš. Tulov poika toaš kotihinzeh dai panov ambarihisseh pedrah, iče tulov kiukoalla da venüttöäkši moata.

Toaš kuin tulov kolmaš ilda jo, nïm piäis lähfie vañ-

himmañ vellekšeñ; päivällä šuoriev lähfemäh, a üöflä ei ni ruohi, moliv siä nuorinda vellieh, jotta velli mäne, loai siä hüvöä. — Šoan rubloa ottav palkkoa toaš dai lähföv üöksi se vanhimmah vellen eičči.

Mänöv toaš hauvan peällä, muistelov toattojah niñkuin ielläki puoleh üöhö šoafe. Noužov toatto i küžuv: olettako pojat? — Heän i šanov: mie olen nuorin poika, toattozen; ei ruohita lähfie toizet. — Kun ei ruohita lähfie, nñ ei heifä i hüvüftä pie. — Toaš viheldäv, i tulov mečäštä šika: šukahat kuldazet šeläššä. Andav pojallah ukko dai proššaiksi poikah kera dai: käüköä enemb' elköä. — Tulov kofihinzeh dai panov ambarihinzeh sikah da kiukoalla venütöäksi moata.

Päiväh moattih, i noššah makoamašta; vellet küžüfah: mitä näit sielä nüt kävelleššäs? — N'aiñ mitä näin, eččimistä e' ole sen jälkeh ni kellä. — — — — —

Siä vellistäh pois erozi, sro'i kofih omah, alkav elöä üksinäh. Ašettelekši naimah. Tuhi čoarista viesti, jotta pañi tüftärehenzeh kolmandeh kerrokšeh, ikkunañ viereh: ken voinov tüftäreldä vijä šormukšen keäštä, da nñ siñä annan i miehellä. —

Tulov äijä kuptsie i bohatteriloita hüvillä hepozilla, mitä parahilla; ühä üritelläh, ajetah hepozie, eibä voija peäššä. Sielä ne ollahki hänen vellet kaččomašša. Heän üksinäh koissah ku eläv, šuorizi hüvih voatteih, otti hepozeh, hepozellah selkäh hüppäzi dai läksi sinneže heäñgi.

Mäni sine čoarín pihalla, ei tundie, ei vellet, ei ni keñ. Kuin hevoistah sivaldi p'etillä, hepone hüppäzi, dai heän tüftären otti kaikkineh ikkunašta dai vei tiehenže, niñkuin iñdu lendäjä läksi, dai tuhi kofihisseh.

Ečitäh, ken oli, mistä tuhi, kune mäni; ei voija löütöä,

kuin ei tundieta ni ken. Iče se naija tüöndäv čoařih vies-
siñ, (šanoihe) jotta miula on tüttäreh, mie käüñ da mie i
otin. — Tulov čoaři, kaččov: no millä sie käüt, mistä siula
šai semmoine hepoine? — Sitä čoařilla ožuttav hepozeh am-
barista i pedrah dai siañ, kaikki šupi, mi oli. Čoaři šanov:
mie tāmān-moizie en ole nákeñ, eñ küllut, mistä šiulaš šai?
— Šain mistä šain, eččimist' ei, a miun ollah. — Kuin šait,
ñiñ sie pie, dai tüttäreñ pie. — Sitä hüö venčaiřihiččeh;
aletah heätä pitöä, čoařin kera gostieččeh, aletah elöä kuin
mieš da naiñe.

Etelä-karjalaa.

Rebol'a.

I č e - m i e.

Oli mužikka mečcuinud biessañ kera, i küžüv biessa
mužikalda: mi šiul' on nimi? šanov. — Miul' on nimi Iče-
mie. A mužikka küžüv biessalda: midä šie varajad? — Mie
varajan šanov, maduo. Šidä heäñ, mužikka, leikkai pihla-
joa da ajo päcin täüven i pañi tuleh. Pihlajat paloášša ru-
vettih šohizomah, biessa šanov: mit šohissah? šanov, va-
rendu kuin. Mužikka šanov: mavot šohissah. Šidä biessa
läkši pagoh meččäh. — A mužikka iellä pañi linnut kaikki
oigiašta šiveštä rippieh, oravat kaikki oigiašta šilmäštä nuo-
razeh pujotti. — Biessa šano lähtieššä: tulgah kaikki ka-
hella šivellä lendäjäd jälgeh, da mi ollov nellällä jalalla
juokšijoa, läkkäh kaikki jälgeh! Ei lähted biessalla ni ükši
peä, jäi kaikki hüvüž mužikalla.

Biessalla rodih paha mielešti, tuři jälleleh rihellä.
Mužikka šielä šoittelov. Mintäh šie, šanov, Iče-mie maltat
šoittoa hüviñ? — Miul' on, šanov, šormet oigiat, šiulaz on

veärät šormet. Šidä šanov: ojenna miulda šormet! Mužikka halgai pölküm-peän, pañi noaglan keškeh: pane nüt, šanov, šormet keškeh. Biessa pañi šormet; mužikka noaglan peästi, šormet i pūtuttih keškeh. Šidä heän röngüv kaikkeh loaduh, toizie kuččuv peäštämäh. Toizet biessat tuldih, küžütäh: ken šium pañi ših! Heän šanov: Iče-mie. Toizet alle tah peššä händä, bokkie pehmendeä; heän toko huhuav: emmie! — Ka, kembä pañi? — Ka, Iče-mie. — Hüö toko peššäh; peštih šurmah šoateñ.

Opaššu meččuimah Reboľaizen kera.

Meččehizen kazakka.

Mužikka vevošta hädäütetäh, ni šanov: andais hod Meččehiine vedoh dęgoa nüt miulañi täh hädäh! Heän läkš toizeh küläh dęgan ečindäh; mänömäh läkš, ni tuli Meččehiine vaštah, küžü: kunne mäned? Šidä heän šano, jotta lähen dęgan zaimindah. Meččehiine šanov, jotta läkkä miulañi vüvekš kazakakš. — No lähen, vai peššä milma täštä heäštä. Ando ne dęgad. Mužikka otti proskenjan izäštä emäštä lähtiešš', i hüö blahoslovittih, jotta Jumala šilma auttakkah!

Šidä še meččehiine vüven šüötti, ni midä roaduo vüvešš'. Izändä käüppi toizien meččehizien luo; kazakka i küžüv: midä roam mie? Izändä šanov: šüö da magoa vaiñ. Še vuoži proidi, šidä küžüv izändä; vielägö rubiet toizekš vüvekš? — Rubien. — Min palkkoa otat vüvelda? — Min andanet, še i hüvä.

Toaš vüven magauttav izändä, iče kävelöv merellä vüven; tulov kodih, kazakka küžüv: midä roatah? — Magoa da šüö. Šidä kolmannekš vüvekš palkkoav.

Izändä toaš kävelöv merellä; tulov kodih, noššattav:

nouže nüt kazakka poigeš. Kolme moada tulov izännäm peällä, izändä šanov: ku voizit šie heäd vaššata? Kazakka šoappi toroamah heän kera; toratah da jo i voittav še kazakka heäd. Heäd voitti da tappo. Kazakka rubiev moata, izändä toaž läkš kävelömäh.

Tuli kodih toaš, noššattav: nouže poigeš! No i nouži. Kūži moada tulov hänellä vaštah, toaž ruvetah toroamah; ne voitti toaš, tappo, moata rubei tappahuo. Izändä läkš kävelömäh.

Tuli kodih izändä, noššattav: nouže poigeš! Tuli šidä kakštoista moada, nījeñ kera toroamah rubei. Torai jo vikon aigoa, ei voi voittoa; voitettavilla šanovppi: kodina šütti. Hüö kačahetah šinne kodihis päiñ; šill' aigoa peäd leikkai kaikilda kaheldatoista.

Tullah kodih jo izännän kera, šanov izännällä: midä mie nüd roan? Šüö da magoa nüt, kuin nüt šie peäššid miin. Min otad nüt šie palkakš? — Mimbä šie anat? — Min ottanet, šen i anañ. Ottav eluo šidä, min ottanov, jo külläldi, ei pie enämböä. — Millä mie peäžen nüt kodih? — Mie anañ, šanov, hebozen, peäžed ruttoh kodih; dai ruogoa el' ana kodih mändüö, peä šivo lageh, elä šano: blahoslovi hospodi!

Mänöv kodih, perftih kazakkuolda, emä šanov: millä šie tulit, poiga? — Hebožella, heboñe on tanhuošša. Emä mänöv andamah heinöä, šanov andoaššah: blahoslovi hospodi! Rubiev pagizomah heboñe: ottoade milma poigeš, mie olen risfikañža. Händ' otetah poigeš šieldä: mužikka.

Händä vanhemmat kirottih pienenä, jotta ei šilmä biess' ota! Häneñ šidä i otti. Šidä šoate hänen slūgana oli, nüt peäzi poigeš: kuin blahoslovenjan kera heinöä annettih edeh, kai biessad ollottih poigeš.

Poaen.

Olgi-čoari.

— — Čoarín akka pojan šai; pojan tahto tappoa, što pahoin pagizi, i otti ando huxarkoilla tapettavaksi. Hüö otettih peiteffih lapsi olgikuboh; síďä süöteffih lašta sielä peitošša. Sepän akka šai lapšen; síďä otettih vaihettih lapsi sepän akan kera i kažvatettih händä vuotta kümmeñ.

Lapšet pihalla kižatah i kižatah hebozilla, heboziksi pannah seibähät jalla-keskih. Síďä pannah hebožet süömäh, i ottav üksi poiga varraštav toizelda hebožen. Ülläteffih varraštajoa i ruvetah händä sūdimah, pannah sudiaksi poigoa sepän, se poiga kumbane on čoarilda vaihettu. I rubiav sūdimah se poiga: kuin hebožen varraštajoa da kirikön varraštajoa da akan varraštajoa kušša, šanov, üllätefah, sinä i tapetah. Síďä otettih varraštajoa síďä, loaittih rogožašta nuora i pandih hänellä nuora kaglah, sivottih, i riputettih ülähäks. Šoatettih izällä viesfi, što poiga tapettih, riputettih. Nu izä tuli sihi pojan luoksi: poiga nuorah doavittu; síďä mäni prošimah čoarilla. Otettih keräffih ne pojat kai ühfeh, mi oli kižoajoa. Síďä čoari rubei küzümäh: miksi tappoja pojañ? Nu ruvettih toizet pojat šanomah, što meilä sudia oli pandu, sepän poiga, i heän käski nuorah panna i riputtoa. I ruvettih sūdimah poigoa, síďä sudioa; ei tieffeä, kuin sūdia händä; ruvettih kaččomah knigoista, sielä zakonoista. Knigoista sielä löüeffih, što nín i pidäv sūdia hebožen ajajoa, kuin poiga sūdi. Ei sillä pojalla roinnu ni midä vahingua, ei šakotettu ni millä. Síďä, neät siä, rubei čoari kaččomah, što ei ole tāmā sepän poiga. Se kuin mänöv seppä pojan kera meččäh hildä roadamah, nín poiga šanov izällä: tähä voizi srojia linnañ. Nu kuin

mänöv čoarí pojan kera guřaimah saduh, nín poiga šanov čoarilla, butto-kuin izälläh: tästä rodiezih pajapulžukka. Čoarí nágev, što tāmā on poiga ei miun; sepāñ poiga on, pajat kuin ažettav. Nu i ottav čoarí kuččuv sepāñ gostih iččeh luoksi pīruh, šanov: elä tule aštuon, ni hebožella; elä tule alašti, ni šovišša; elä tule perťih, ni pihalla. Sidä seppä rodiheže pahalla mieliñ, ei tīä, kuin mänñä čoarín luoksi gostih. Rubei poiga šanomah: miđä oled, izä, pahalla mieliñ? Nu seppä rubei šanomah pojalla, što čoarí kučču gostih, i kučču: hebožella, ni aštuon; šovišša, ni šovitta; pihalla, ni perťih. Poiga šanov izällä: māne gostih čoarín luoksi, ota seivāš jalla-keskih hebožeksi, lienet hebožella, ni hebožetta; ota, šovat pealdä heitā, ümbäri ičestāš tūödä keäri, lienet ni šovišša, ni alašti; māne čoarín luoksi gostih i ota pane jalga perťih, toine jätā pihalla, lienet perťissä, ni pihalla.

I viedih viesti čoarilla, što tuli seppä gostih. Māni čoarí sepällä vaštah, kaččomah, kuin tuli gostih, ningo tuli, kuin oli kučuttu. Šano čoarí sepällä: maltoit tulla gostih, da et omaštaš mielestä tulluñ; večä poiga neuonuñ. Nu otti čoarí sepāñ gostitti, süöffi i juotti, i tūöndi sepāñ i kaimai pihalla i šano, što tuleñ miä huomena gostih siuñ luoksi. Nu i läksi kodih seppä i rodih pahalla mieliñ, što millä čoarīa süöffeä, juottoa, gostittoa. Rubei sepällä poiga šanomah: elä ole pahalla mielin; tuo četverťfi viinoa da kroma leibeä i mūda ni miđä ei piä. — — —

Sidä čoarí gostiv sepāñ luona, juov viinoa i zakuziv leibeä. Sidä ottav, sepāñ kera vaihtav pojat, nágev, što tāmā poiga oñ miuñ, i ottav kodih sen pojan iččeh luoksi, a sepāñ pojan tūöndäv järelläh sepāñ luoksi.

I elefāh i kažvav poiga fāüeksi mieheksi. Nu sidä toizešša siašša akka jauhua kandav robehella aitašta; tūlo-

mah rubei ülen äijaldi i jauhot otti tuli robehešta, kando kaiken akalda. I tuli akka prosimah čoarilla tūlen peällä: miksi tuli miulda kando jauhot. Rubei čoarí sūdimah; ei voi sūdia tūlen peällä ni kuin. Poiga šano izällä: kuin siä et voi sūdia, ana vaiñ miula omaš sia da omaš šovat peällä, ni miä rubian sūdimah. Sidä izä otti, ando šovad i omah siañ. I rubei sūdimah poiga, i rubei tūštamah, minä päiviñ kando jauhod tūli akalda, tuligo sinä peänä karabelšikka pristanih. I kučču kaiken, kumbažet sinä peänä tul dih karabelšikat, i rubei kuzümäh karabelšikoilda: moliago tūlda mūäistä tullešša? I šanotah karabelšikat: molima. — I kuin molia, šanov, mūäistä, nin akalda tūli jauhot kando; makšakkoa jauhot, anakkoa kuľa jogo karablišta akalla.

Sidä se Olgi-čoarí — pieñenä oli olgikuboh peifettü, sentäh i rodih Olgi-čoarí — nu se Olgi-čoarí rubei naimah toizešta moašta korolin tüttärestä. I korolin tüttär se mäniš toizeh moaha, ei tuliš miehellä Olgi-čoarilla; veäššä anettih Olgi-čoarilla miehellä se tüttö.

Olgi-čoarí läksi koista omilla azeilla sinne. Sillä aigoa se mieš tuli, kumbažella tahto mäñnä miehellä Olgi-čoarín naine, i Olgi-čoarilda naizen vedi, omahaže moaha varrašti. Olgi-čoarí tuli kodih, i naista ei ole koissa, i šanottih, što kando toizella moalla semmoine mieš naizeñ. Nu heän otti, vägiä keräi äijän ičelläh dai otti šoiton ičelläh, šarven, i läksi koista sihi moaha eččimäh.

Nu mänev sihi moaha, kunna on viedü hänen naine. I mänev sen linnan lähillä, missä on se naine hänen otettu, jättäv veän sihi i šanov veällä: miä kuin šarveh šoitau, nin tüö šuorikkoa kai valmeheksi: toizeñ kerrañ kuin šoitau, nin kai tulgoa kriepostin reunah; kolmanneñ kerrañ kuin šoitau, nin kai kerralla tulgoa miuñ luoksi, kušša šoitau, milma peästämäh. Nu heän i läksi, hiäd jätti i mäni sihi kodih,

kušša oñ hänen naine. Naine ištu laučalla sielä gorničašša. I nágev naine, što tuli mieš; šanov miehellä: uiji pois! tulov, šanov, koroli dai tappav siun. Olgi-čoari šanov naizella; kunna miä uijiñ? Naine šanov: mäne lippahaže. Lippahan avai naine i Olgi-čoari mäni lippahaže; siđä naine ištuhize lippahalla peällä. — — Dai tuli sihi koroli i naizen luo lippahalla ištuhize. Naine rubei šanomah: čoarin peällä iššun, korolih kačoñ. — Missä siul' on čoari? — Otettih, lipaš avattih, i tahto koroli čoarin sihi tappoa. Olgi-čoari šano: elä tapa milma prosto, loai kolme petloa: petla loai linañi, toine loai rogozañi, kolmaš loai šulkkuñe; en o miä prostoida rodna. Nu vot petlat loaittih hänellä i pandih ülähäksi, kuin ripuštoakšeh voiš, ei koškiš jallad moaha: üksi alemmaks, toine ülemmäksi, kolmaš viel' ülemmäksi. I ruvettih händä riputtamah. Nu heän mäni eñzimäžeñ petlañ luoksi i rubei šanomah korofilla, što ana miula šoittoa šarveh valda šurman iellä kerda. Ando vallan, i šoitti kerran. Kuin šoitti kerran, vägi küldih hänen šoitandoa i valmeheksi šnorittih kaikki. Heän kuin toizen petlan luoksi nouzi, toaš korofilla šano: ana valda miulañi šoittoa šurman iellä toine kerda. Nu koroli käski hänellä šoittoa. Naine hänen šanov: elä ana valdoa šoittoa, mudra on, šanov: uidiiv. Olgi-čoari iellä smieffiv, što naista veäššä otettih; nügüönä nágev, što iče on veärä. Toizen kerran šoitti, siđä vägi tuli kaikki reunažeh hänen, küldih šoittoa. Nu heän nouzi kolmandeh, ülimmäžeh petlah, šulkkužeh; toas-i küzüv korofilda: ana valda šoittoa doštali-kerda šurman iellä. Naine toas-i šanov: elä ana valdoa; uidiiv, mudra on. Toaššen koroli käski šoittoa kolmannen kerran. Kolmannen kuin šoitti, vägi tuli sihi kaikki kerralla, lendi hänen luoksi. Sigäläni vägi tapettih kai, korolia riputettih šulkkužeh petlah. — Loadi petlan muilla, rodih ičelläh. — Toizeh petlah pandih naine,

što miksi kieldäv: elä ana šoittoa, mudra on, uidiv. Kolmandeh petlah pandih hiän vanhemi jeñeroala, kumbane korolin abušša oli naista kandamašša.

Himol'a.

Īvana ihalañe, Tuhkei-mūričča, silmävoidien tuoja.

Oli vanha mies, saksa; se oli sogie. Hänellä oli kolme poigoa: vanhimmalla oli nimi Samssan, nuorimmalla Pedri. keskimäzellä Īvana ihalañe, Tuhkei-mūričča.

Izä sanov nuorimmalla: mäne, sanov, silmävoidien tuondah, ota, poigazeñi hüvä orih. — Andav orihen hüvän i hüvät brujat, sadulan hüvän, päičet hüvät, sovat hüvät. dai đeñgoa ando külläldi. Lähtiess' sanov: min terämbi voizit käüvä, sen parembi. Noh, läks, prostih; sid ajo, ajo lounazih soah. Tuñi kolme dorogoa hänelläh, sih on pačas pišsettü, paččahaze kirjutettu: ühteh lähtenet, hebone häviäv, toizeh lähtenet, iče häviät, kolmandeh lähtenet, nalgä ii küllä. Heän läksi sih dorogah, nalgä ni küllä kuss' on; ajo, ajo, tuñi huonehet hüvät. Tuñi neidiñe perfist', sano: elä ielleh lähe, ei tule hüvä, magoa miun luona, mie hüvin piän siuda. — Otti hebozen rabiesti, pañi tallih, läksi perf-tih neidizen kera. Söi perf-tih mäñdüö. N'eiñe küziiv: üksingo rubiat moate, vain miun kera? — Heän sanov: siun kera. — No mäñdih gorniččah, käsköv brihalla: rubie moata kravafilla. — Briha kuin rubei, heän lekahutti kravafin: kravafii püörähti, heän lanğei kuoppah.

Koissa brihoa vuotettih, vuotettih; ei tule, viikosta. Izä sanov: mäñgeä pojat eččimäh. — Vanhemi poiga sanov: mie lähen. Ihalañe sanov: kuin lähtenet, kai häviäv; mie lähen. — Toatto sanov: eib' o hüveä hevoista. — Mie otan sen hebo-

zen, kulla vettä vėtäh, valgian. — Läksi, sadulan otti pahan, saduloičči hebozen sih pahah sadulah. Sidä sanov izällä: anna đeŋgoa. — Ando izä đeŋgoa, sano: elä hävie. — Heän vastazi: miud' ei polta tuli, da ni vezi hävitä. —

Läksi, ajo puoleh päiväh soah, tuli kolme dorogoa; dūmaičči: kuh nūt vefi mäni? — Läksi sih dorogah, kussa nalgä ni küllä, kuda i vefi mäni. Tuli huonehen luo, neičüt pordahilla seizov, sanov: tule süömäh, matkamies. — Miul' on pitkä dorog', en jouva. — Ei nossut, ielleh läksi. Ajo ildah soah; tuli perffi pikkaraŋe vastah, mäni perffih. Püöriv se ümbär värttinän kannalla; heän käski: piätü perffi matkalazella üödä moata! — Mäni, akka istuv, künnúksillä jallat, iče sopess', sano: tuli vieras süödäväksi! — Virkki vastah akalla: äijägo matkamiehessä süödäveä: lihoa näppi, luda kobraŋe. — Akka sanov: äh, tämä on Īvana ihalaŋe! Voit tulla üöksi, ei pie ielleh männä, piän mie üödä. — Hebozen otti, süötti, juotti; küzuv kunne mänet. — Īvana sanov: toatto on sogie, mänin voijetta eččimäh. — Akka sanov: äijä on männüzie, vähä on tulluzie, ei siun hebozella sinne soa männä. — Sie kuin voizit hüvän loadie: ana miula heboŋe. — Andoa pidäv. — Mäni pihalla, viheldi, tuli heboŋe, hyvä kaččuo semmoine; sadulan paŋi hebozella, kahella-toist'-kümmenellä potrügalla paŋi kiŋi hebozeh. Käski nossa selgäh, ando čoassut kormaŋih da bufilkan ando voijetta tuva, ičestäh Īvanasta paŋi peäličči potrügan dai lukkuh, kuin ei kirbuaizi hebozen sellästä; ün rabiest' juoksov heboŋe. Sid' ando raudazet keät dai jallat, käski hänellä ajoa, sano: tulov linna, linnass' on seinä. — Ei käskeđ linnah männä; kuin kaksitoista čoassuo proidi, sid' kolmannella toista käsköv hüpätä hebozella. Kütta süldä on seinä, mistä pidäv peäličči hüpätä.

Tuŕi se kolmas-toista čoassu: huppäütti. Mäni sen dvortsan alla, voijetta kuss' on; läksi sellästä, lukun ričči, paŕni raudazet keät dai jallat. Sidä nouzi kolmandeh kerrokseh, mäni: kolme neijist' on kolmessa kravafissa. Kudam' on koillizessa kokassa neidiŕne, hänellä pieluksissa on kakstoista bufilkkoa. Heän otti kaikista voijetta, sidä kaččov: neidiŕne on nŕn kauŕnis kravafilla, moall' ei näget semmoista. — — — —

Läksi pois, mäni hebozen luo, nouzi selgäh; paŕni lukukuh iččeh, ajo seinän luo. Hebone üritti hüpätä, ei voinut hüpätä. No heän sidä dūmaičči: tulovba hädä kädeh! — Hebone püörähti pois, algoi astuo, vei vĕn randah. Sidä hebozelda läksi sellästä da pezih vĕssä. (Hebone neät ei voinut hüpätä reähissä, kuin mužikka reähän loadi neidizen kera.) Suorih, nouzi selgäh, tuŕi seinän luo, hebone i huppäi. Hebozen potkovah tabaz srūna, kelloloill' vĕttü. Kelot ruvettih soittamah, rodih zvoŕinda semmoine.

N'eiđine havaičču, sano: vora käü, avannosta vettä joi da avannon kahallah jätti! Mängeä, ajoade, ettägo voi tavata voroa. — Kūlov Īvana: ajetah jällesti; otti, kirjutti kirjan: miuda kuin ajettaneh, mi rodih ühellä neidizellä, se i kaililla roih. — Tuŕi neidizet, da kirja dorogalla; hüö i müösüttih järilläh, emännällä kirja viedih. Emändä sano: mindäh että ajat? — Kirjan oli lükät dorogalla, müö emmä tija, mi on kirjassa. — Vuota, iče lähen dorogalla, mie üllän. — Īvana kūlov: toas ajetah; mäni akan luo, mi ando hebozen, sano: milma ajetah. — Akka sanov: mäne ielleh, mie kuottelen ajajoa täh vagauttoa. — Īvana se i läks ielleh. Tuŕi ajaja se, akalla sanov: ken tästä vora käü, ken matkai? — Sanov akka: mie neläkümmendä vuotta vardeičen, ni ken ei käü; lienöv külličči ken käünüt. —

Peittävä, ei sano praudoa. Ajaja sanov: mie üllän — läksi ielleh ajamah, ei uškot händä.

Ajo ümbäri dai Īvanalla vastah tuŕi, sano: midä roavoit sie? — Ka, roavoin sidä: toatolla käün silmävoijetta. — Midä roavoit pahoin käüvessä? Mie soan vačan kera, kuin miun huigait; konza tulet miud' ottamah? — Sanov briha: kumbazella himo tulov, se i tulemma; mie toatolla vien, sanov, voidiet. — Erottih, Ivana läksi puoleh, heän toizeh.

Sidä Īvana mäni sen neidizen luo, ku kirgui: tule süömäh. — Mäni, ga neidiine sillan päiss' sanov: tule süömäh, mie rabiessan siun hebozen. — Hevost' elä kosse, hebone on külläne; iče süön. — Mäni perŕih, sidä hänen süötti; kuin süötti, sanov: rubiadgo moate? — Rubian. — Läkka gorniččah! — Sinna kuin mäni, sanov: rubie moate nüt. — Īvana nägi kravafin: moanihuoll' on; ei männüt, otti sülih neidizen da paŕi veässä kravaffih. No kravaffi se püörähti, heän mäni haudah. Īvana ei ruohi sinne männä, läksi ovie eččimäh, mistä sinne männä. Ečči vikon ovie, ei löüdät, lopuskall' löüdi: vardeiččie oli ovella. Sanov: lasse miuda. — Vardeiččie i laske hänen haudah sinne. Sielä kaksitoistakümmendä miestä, velli üksi, neičüt sielä revitettü. Īvana vellellä sanov: náing' ečit silmävoijetta toatolla? — Velli sanov: elä miuda jätä tänne, ota pois. — Läkkeä perŕih kai! sanov.

Perŕih mändih; mäŕgeä pois, sanov, ken kusta oled; — a vellellä sanov: lähe miun kera. Sidä läksi vellen kera matkah. No velli sanov: saidgo silmävoijetta toatolla? — Sain, sanov. Velli sanov: siul on paha hebone, ana mie vien. — No sanov, mie annan, kuin sellästä remeŕin, perziestä lapan andanet. — Miebä kuolen. — Et kuole, mie otan vähäzeld'. — No sid' otti sellästä remeŕin, perziestä lapan, da voidiet ando.

Veffi voidiet otti da läksi, hänen jätti; tufi kodih, voidi, toatolla silmät rodih. Küzü toatto: näidgö i toista veffie? — Näin, sanov, dorogalla tulov, hebone on paha. — Tufi kodih İvana, hebozen heitti, nouzi päçillä, sanov: lebäüvün nüt, süren dorogan käün. —

Vuotti heän kaheksan-toista-kümmendä vuotta. Kaččov: erähänä huomenessa tufi kolme karabfie; karabfילוilda silda loaittu heän pristañih: sīd' on kirjutettu pristañih: tulgah ken käü silmävoijetta. — Sillalla on levitettü kolme hallakkoa, kaksi mustoa, kolmas valgie, keskimäne. Toatto sanov poijalla, kudama poiga toi voijetta: mäne sie paginalla. — Heän otti, läksi poiga, mustoa hallakkoa müöte astuv.

(A se sai neidine, kudamalda İvana käü voijetta, kaksi poigoa sīdä kohtuosta. Heän sanov moamo pojilla: tūö kaččuoda, konza tulov toatto.)

Poijat kačotah, hüö moamollah sanotah: tulov toatto mustoa hallakkoa müöte, vastoammago händä? — Moamo sanov: ei se ö teän toatto, se on teän deädö. Mängeä, andagoa nīskah kumbanegi. — Heän, kuin annettih nīskah, polvizillah mäni kai. Sīdä mäni kodih toattoh luo, toatto küzüv: mintäh ei lassettu? — Kuin ei lassettu; mintäh, en tījä.

Se läksi İvana ihalañe, mi käü silmävoidien peällä, pihalla; vīnan juondah rubei, otti kaksi toizie miehie vielä, tovarissoilla sanov: läkkeä nüt karabfilla. — Hüö lähettih valgioa hallakkoa müöte astumah. Poijat sanotah moamolla: humalamiestä tulov. — Moamo sanov: ei se ö humalamiehet, se on teän toatto, se pidäv ottoa vastah. — Otettih vastah se toatto, gosfitettih. Naine sanov: mie, sanov, tulen küven meren tagoanda ottamah, sie vielä šūtkit; rubiadgo lähtemäh? — Kuin toatto tūöndänöv, mie i lähen. — Sīdä

se naine tüöndäv pojat: mäņgeä, tuogoa toattuo tänne. — No toatto siellä tuli; toatolda küzuv naine: kudain poiga toi siula silmävoida? — Sanov: toi nuorempi poiga. — Mäne kuču tänne. — Mäni ukko, toizen poijan toi. Naine küzuv: siego toit silmävoida toatollaz? — Sanov: mie. — No, mistä otit? küzuv. Mie iče käün. — Velli sano: kuin käüt iče, kenb' ando sellästä remeñin, perziestä lapan? Ozuta selgä! — Heän ozutti. Velli otti kormanosta remeñin, näutti: se on siidä lähted. Toatto poijan peällä seändü: pañi kñi; sie, sanov, valehtelit! Sid' naine toas küzuv: annadgo miula poijan sen, ku toi silmävoijetta? — Annan, dai iče lähen. — İvana sanov: kñi olijoa velliä lasse vällällä; ana heän eläv vanhalla sialla. — Dai toatto laski vällällä; heän jäi sih elämäh. A iče otti elot omah, đenğat, lähettih pois karabliloilla toatot dai moamot dai kai sih moah, kusta kää silmävoijetta. Siellä hüö eletäh vielä.

Semssärvi.

Koiran, kažin da zmeän izändä.

Eñeñ ełeffih emä da poiga. Poiga küzuv emäldä: ana, moamo, miula sada rubłoa đenğoa, mie lähen torquimah. Mäni řinkalla, kaččov: koiroa lüäh raudazilla vičoilla. — Müögeä miula koira, kařizg' oñ? — Sada rubłoa. — I osti koiran; toi kodih, tanhuolla laski, hän soimen alla vedize. Emä sanov: oh, poiga, poiga! Soan rubłoa annoit, lizeä ni midä roinnuh ei.

Uön magari, toas küzuv: ana, moamo, sada rubłoa đenğoa. Toas otti, soan rubłoa ando. Toas mäni řinkalla, kaččov: kažie lüäh raudazilla vičoilla, hän vaņguv, ravizov.

— No, min otatta kazista? — Sada rubloa. — Toas soan rubloa ando kazista i toi kodih häneñ. Toi kodih hänen, laski pertillä, hän päčin peroh vedize. Emä sanov: oh, poiga, poiga! Soan rubloa mänetit, päčin peroh vedize, da mūda ni midä ei roinnuh. —

Kolmanna peänä toas sadoa rubloa küzuv: midä-ni ossan mie, sanov, rīnkalla. Emä sanov: koiroa da kazie enāmb elä ossa; ossa midä ni paremboa, midä tiedānet. Mānöv rīnkalla, kaččov; zmeādä lūäh raudazilla vičoilla, hän kärvendeliekse, kičerdeliekse šidä. — Min otatta zmeästā? Müögeä miula zmeä. — Sada rubloa. — I toi kodih hänen, heitti pordahilla, mānöv pertih, emällä sanov: mie ossin zmeän, sanov. Z'meä pordahilla viruv: ni pertih, ni pertistä ei lasse. Emä sanov: ah poiga, poiga! Kolme sadoa mänetit kolmesta elävästā.

N'elländeñä peänä emä otti leibeä kuivai i pojalla šalk-kuh pañi: mäne poiga, kunne tiedānet, kussa voinet peädä süöffeä: enāmbi en ana, sanov, dēngoa. —

I läksi poiga; koira sanov: milma elä jäfä, mie šiula jälgeh lähen. N'in i sanov kazi dai zmeä. Nu i lähetih matkoamah kai nellän kesse; matattih, matattih, tufi ülen sūri kallivo. Z'meä loukkoh māni, sano izāññällä: tule jälgeh miula. — I jälgeh i māni izändä hänellä; mändih, ga sielä pertti kallivossa, sielä izä zmeän istuv pertissä. Sanov zmeä izällä: tämä miula on kalliz gostā, muokasta miun peästi. — Izāññällä sanov: kerran tuov toatto dēngoa, ni elä ota; i toizen kerran tuov vielä enāmmāñ, elä ota; kolmannen kerran vielä enāmmāñ, elä ota; a kuldañe kolččañe on sormessa, se küzü. — I kolme kerdoa toi: ei sanov, miula pie dēngoa, miula ana kolččañe. — En andais kolččaista, ni kalliz gostā tulit. — Nu i ando hänellä kolččazen. Otti kolččazen, prostize heistä dai läksi. Z'meä

sanov: išše kolččazella šillä moada vasse da sano: midä miula himottanov, šidä i roikkāze. L'äksi, i moada vasse iški: roikkāze, sanov, miula, müfūs on tšoarilla linna, semmoine miula roikkāze! Iški, i rodize semmoine, müfūs tšoarilla linna rouno.

Moamon luoksi mäni, sanov: tüönnä milma tšoarin tüttäreh kozilla. — Oh, poiga, poiga! Tšoarigo meilä tüttären andav, midä sie dūmaičet? — T'üöndi täuelläh; i mändih kozilla. Kozittih, i ando tšoari tüttären, ku rodize hänen moine linna.

Ruvettih sen ženihän kera enzimäistä üöä moata: naine i küzuv: millä sie, sanov, linnan šezen loait šezen terävüöh? — Miula on, sanov, kolččanē kormanossa; šillä mie loain linnan, ku moada vasse iššin, sanoin: midä miula himottanov, šidä i roikkāze. — Sulhanē moata kuin uinoi, moržein kormanosta kolččazen vedī, mäni, iški moada vasse: roikkah, sanov, miula šilda hrustalnoi poikki merestä! Šielä on, sanov, miula drūgu, korofi, sanov. — I rodih šilda hrustalnoi; naine sulhazesta pageni, mäni poikki merestä korolin luoksi.

Sulhanē havaččize magoamasta, ga jo i poannud moržein! Iče magoav rogozazessa stoanussa, linnoa ni midä e'ole, tühjä meččä, pūsta.

Tšoari tiusti: linna kado dai tüfär kado; mäne tiä kunne sai. Väün otti da türmäh paani. Kaži da koira tiusettih: meän izändä türmäss' on. L'äkkä, sanotah, hänen luoksi hodi kävelemmä, nägietemmä izännän kera. Mändih izännän luoksi, izändä sanov kazilla: voidgo sie kolččazen soaha? — Matkoav kaži tšoarin tüttären luoksi, kaččov: tulov hiri vastah. T'iädgo, kuss' on kolččanē tšoarin tüttären? — T'iän: kolmekerdanē on hrustalnoi lipas, šielä on sormus. Šie vai milma elä tapa, mie puren loukkozet da

soan kolččazen. — Mäni, puři, puři; ühen kerroksen i puři lippahasta. Kaži sanov: mäne pure toine kerros vielä. — Toista kerrosta mäni puromah hiri kažin kässüstä: toas i puři toizen kerroksen. Tuři kažin luo, kumardelieksi kažilla: hambahat kai kuluttih, en voi purra eñämbi. — Mäne pure dostafi-kerros; ei-ni mie tapan. — Mäni toas, puři, puři, loukkozen loadi pikkarazen. Mäni kažin luo: loukkozen loain, iče en mahu. — Sanov kaži: eigo ole pojaista? Poigañe eigo voi soaha? — Toi poigazen, poigañe i mäni i toi kolččazen šieldä.

Otettih koira da kaži kolččañe; řähefäñ poikki merestä: koira uimah, kaži selgäh, kolččazen sühu pañi. Kaži koiralla sellässä istuv, koira uit. Uidih, mi aigoa ollov, koira küzuv: ongo šiula kolččañe süssa? Heññ sanov: on, sanov; oi, kirboi, sanov, kolččañe, ku sün avazin sanomah! Mändih izänñññ luoksi, izändä küzuv: i-go-i saitta kolččazen? — Saimma, dai kirvottima tullessa. — Mängeä kalan-pūdäjien luoksi, ettägo voi hauin totkua kuin-ni-valdah soaha, eigo haugi süönüt.

Mändih pūdäjien luoksi, ga haugi ülen süri pūdäjät soadu. Kaži istu kaloa puhastoassa lauan alla, suonensieldä i tipni, varrastih. Suoni avattih kaži da koira: šidä kolččañe suonessa. Viedih izänñññä türmäh. Izändä otti kolččazen, iski moada vasse: miula roikkäze šilda poikki merestä, mänñä naista eččimäh.

Naizen luoksi mäni, ga šidä naiñe korofin, sen drügun kera kaglakkah magoav. Toaton kučču kaččomah; sanov: tüffären hävitit, a hän ka drügun kera magoav! — Toatto šidä üheksällä ubehella händih šido tüffären: šihi kai loppihize.

Tverin karjalaa.

Čistaja Dubrovo.

Paholaisen ottama lapsi.

Oli bohatta mužikka, eleffih kahen kes naižen-ke. Aježi hiän edähäzih turguloih ostamah kaiken-jütüffä tavarja. L'äksi hiän ostamah edähäzeh turguh, Makarjovskoi-jarmaņkah, jäi hänellä naine kodih. H'ian ei tiedän mužikka, što naine jäi kodih kohtuine. Mužikka sielä oli vikon, naine tiäldä kirjja ei tūōndän, što olen kohtuine. Mužikka sieldä tavaroiņ-ke l'äksi kodih, paņi tavarat лодkah, лодка püttu melillä, hänellä лодkia sja ei ottja. D'enģja tuhoi äijän, ostatkoила i gofeudu; „ega“, sanou, „hoč oliš toinepuoli i viruččis miunda tämän лодkan.“ Seičas nečču sihi tuli. „Midä“, sanou, „šie goruičet?“ — „A ga“, sanou, „midä: кемби miunda tämän лодkan viruččis, šilläbi mie andažin ne vet min.“ — Nečču i sanou: „a min annat?“ — „A midä siuna pidäu?“ — „A anna midä koišsas et tija.“ — Mužikka dūmaičči, dūmaičči, midä mie en tija koišsa, a sidä ei tiedän, što naine jäi kohtuine. „Nu da“, sanou, „olgaš siun, mid' en tija koišsa!“ — H'ian soglasiečči nečču i vītašši лодkan melildä. L'äksi mužikka ajamah, rjadostišsa tulou hiän kodih. Palkai hebozet tavaroida vedämäh i tuli kodih, sanou: „storou naine!“ Naine hüppäi vastah hüvällä mielien: „storou iharžoēni, te'erveheņäg' ajelit?“ — „Te'erveheņä ajelin, toin kaikkie äijän, tavarja kaiken jütüffä.“ I kaččou lapseh: „kenen on tāmā brihaņe?“ — „Tāmā on“, sanou, „miän poigaņe.“ — Mužikka i houkkeņi; „oh midä kummja, miנדāh sie

et miula tüöndän kirjja, što sait poiĵan, a mie vet toivotin poiĵan nečuла.“ — „A miündäh sie toivotit?“ — „A toivotin, što äijän paĵkjalın, deŵĵja i tuhoin äijän, ğorenvuin i kuĉuin hänen, i hiän siđä i on, sanou „anna mie vi-taššin vain oĵĵah miđ et tiĵä koišsa miun oma‘. M’idiä rubiemma nüt riĵadamah?“ — „Nu eläkkö do vrēma, min Jumala andau.“ — Eŵetäh hūö, proidiu seiĉĉimen vuotta, druk i hävi heildä lapsi, brihañe, i otti neĉču. L’äksi brihañe zĵagordah i ole ei, a brihañe oli muoñe, što jēsli keđä paĵĵiau, kiän sorviu. Nu ruvettih brihaišta eĉĉimäh, ei iöüvetä. L’ähŵeih hūö tiedäjän luo, mäñdih tiatto i miĵamo; hiän udaudu koišsa. „Ĵiĵakko diädözeñi storou! M’üö tulima siun luo, sđelai miłos, sano sie meilä prauda, kunne hävi miän brihañe!“ — Otti Ĵiĵakko riššin, kaĉčo rištih da sanou: „sie vet toivotit lapsen nečuла, hiän otti hänen.“ — N’i miđä rubiemma riĵadamah, Ĵiĵakko diädözeñi, ed-go voi sie häñdä piäštiä?“ — „A voin.“ — „N’emmä müö ni miđä žĵalivoi, vain piäsšä.“ — L’ähŵeih hūö tiedäjän-ke, Ĵiĵakon-ke. M’ändih hūö vanhemman neĉču luo; muĵikan da naižen jätti eřiš seižomah a iĉe mäni neĉču luo. „Nu“, sanou, „ken otti lapsen?“ — „A mie en tiĵä, vuota soberimma kaikki i küzümä.“ — Soberittih hūö kai. „Kumbañe otti lapsen?“ — H’üö ni miđ ei virketa. Hiän rubei, vanhemi neĉču üksin kaksin küzelemäh. Üksi tulou: „eu miula“, i toine tulou: „eu miula“, i kolmas tulou: „eu miula“, i neläs tulou: „eu miula“, vijes tuli, krivoi, „miula on“, sanou, „lapsi, brihañe, mie otin.“ V’et mie en siłläh lodkan vi-taššin melildä, hiän miula i toivotti.“ — „A kun et andanne, nin vedäkkiä Ĵiĵakon küñuh, tiedäjän!“ A tiedäjällä Ĵiĵakolla himottau tiĵustĵa, mišs on küñü häñeh varoin. N’eĉču i sanou: „läkkä mie annan lap-

sen, a Jjakon küüh en lähe.“ L'ähfeih hüö astumah, män-
dih, ando nečču lapsen. Jjako i küzüu: „miššiä on miuh
varoin küü?“ — „L'ähet, nin kačaha hurah kädeh.“ —
Hiän läksi i kačhti hurah kädeh, hänelä očalda tukat
palettih. Otti lapsen käzih i lähfeih mužikaŋ-ke i naižen-ke.
Ihassuttih mužikka da naihe, „miššiä siula maksja, Jjako
diädoženi?“ — „L'äkkökkiä miun naižen luoh!“ I läh-
feih hüö. M'ändih naižen luoh, tiedäjä laŋgei jalgoih
mučolmah: „naižuoženi, kukkiženi, piässä miilma täsfä kü-
lüstä!“ — Naihe i sanou: „kündele miilma, mie piässä. M'äne,
on peļlossa kivi, aršinja Ievehüftä i aršinja pidahutta a
kolme aršinja paksuhutta i ota polpudovoi molotka i perra
kivie, kuŋi et kaiva läbi loukkuo. Tulmah nečut ottamah,
sie sano, što ‚koišš eu jouduo‘, a tüö, mužikka da naihe,
zakažikkja nellähkümmeneh kirikköh, moļbanal štobi pakot-
tais jumalalda, što prostišbi riähištä“. H'üö annettih kaik-
kih kirikköriih häneštä za zdravju i štobi prostiš jumala riä-
hištä. — Mužikka läksi pergamah. Tulmah nečut kiiven luo:
„läkkö miän vanhembja véšselimäh, ei istuo süömäh, vuot-
tau siilma.“ — „A miilma koišša eu jouduo“. — T'üöndäu
vanhembj toista; toine tulou hänen luo: „miššiä-že sie et
tule véšselimäh?“ a lässä ei voi männä, kiveštä siplieče-
fah murut i kohti nečču. Hiän mäni vanhemman luoh:
„ei voi männä hänen luoh, molotkalla pergau kivie, siidä
i kačo, prošibiu siilmän, i sanou: „koišša eu jouduo“. —
L'äksi vanhembj iče i otti vielä kaksi: „läkkökkiä, hänen
tuomma.“ Tuli vanhembj: „miššiä sie et tule véšselimäh?“
— „Koišša eu jouduo.“ — A hänen luoh männä ei voi.
Nu hülläffih käünnän, hiän znai pergau molotkalla; kazvo
hänen tielalla kondien vilja. A nämä ruvettih userdno
kumardelemah, mužikka da naihe i hänen naihe, tiedäjän.
Jumala prosti hänen riähištä i Jumala perevedü svätoiksi

hänen. A mužikka da naihe ruvettih eļāmāh slāva bohu, i brīhahe rubei kazvamah, i naitettih poigažen i ruvettih eļāmāh, blahodařimah jumalja.

Selco.

Metsän haltialle luovutettu poika.

Ukko eļi naižen-ke e' олун лашта. V'ijenkümmenen v'ijen vūven piāh tartu lapši. Šai naihe poigažen. Mužikka šano: „meilā vūvet šūret олаһ, kažvattua tātā pojaišta ei šua, blahodeļnah šuatamma.“ Akka sograšiečči, što „vie blahodeļnah“. Mužikka šuořiečči i lāksi linnah vie-māh poigua. L'äksi, aštuu blađenčaŋ-ke meččiä müöte. Aštuu, aštuu meččiä müöte, druk hāneļlā jiāviečči me-čān izāndā, luadiečči ukokši. „D'iādö, kunne šie aššut lapšen kela?“ — „M'ie“, šano, „aššun blahodeļnah, vien lapšen.“ — „M'indāh šie blahodeļnah viet, kažvattazit iče koišša.“ — „M'iuļa ei šua, vahna olen.“ — „Anna miuļa“, šanou, „tāmā brīhačču, mie luajin kūšša šeiččementoista vuotta tāļlā blađenčалла.“ — „Koņžua miuļa tulļa poi-gua vaš?“ — „M'ie“, šano „kolmičči kāsšen šiула tunnuš-tua poigua, jēsli et tunnušša, en anna poigua, a kun tun-nuššat, annan.“ — Ukko dūmaičči, dūmaičči, dūmaičči. Dūmaičči, ando. Tropan luadi pūh, važemeh kādeh, „šielā l'öüvāt miun koin.“ Ando, l'äksi, müöštiäčči kodih fervāh. „Annoin“, šano, „opaštua pojan, kūšša luadiu šeiččementoista vuotta.“ — Oh ukko, ukko, et l'öüvä poigua.“ — „L'öüvān, dorogалла pīmietau luajin liškan pūh.“

I vuotta ukko koņža proidiu kolmekümmendā päiviā. Kolmekümmendā päiviā proidi, i l'äksi tāmā ukko poigia vaš.

Astun tätä meččiä müöte, druk kärpäne hänellä oččah böü-
 käi, i skokahti hänellä edeh briha nuori. „Kunne sie“, šano,
 „aššut, diädö?“ — „Aššun“, šano, „mie poigua vaš, briha rukka.“
 „Tunnuššat-go“, šano, „mielma, ken mie olen?“ Ukko kač-
 čou, „briha šoma olet, a tunne en.“ — „A mie“, šano, „olen
 šiun poiga.“ — „Neušto sie miun poiga olet?“ — „Olen“,
 šanou. „Kuin sie riädiečit izännän kela, muiššat-go?“ — „Muis-
 šan.“ — Hiän šano: „verno nin on, što kolmeh kerdah tun-
 nuštua pidäu. Ka tulet, nin vaštuaui šilma izändä da kättä
 andan i šanou što „poigua vaš tulit?“ — „Poigua vaš tu-
 lin.“ — „Ka ožutan“, šanou, „seičäs.“ — A poiga i šanou:
 „meidä lieu kakštoistkümmeändä brihua, obiedaimah rubiemma
 kaikilla ühemmuozet tukat i iho ühen šomehuš. Izändä
 rubieu šanomah: „ka tunnušša, kumbahe on šiun poiga!“
 „Ka“, šanou, „kun käškou tunnuštua, mie paikkažella smork-
 nin neän i kaikin jällešti smorknitah. Toizen kerran laš-
 kou riheh kakštoistkümmeändä golubua, šullat ühemmuozet,
 a mie, šanou, kaikkie iellä čirknin kiralalla oigielła latetta
 müöte. Šidä, šanou, laškou tahnuošta kakštoistkümmeändä
 uvehta, a šieldä lähemmä hürriämäh i jogohine oman koi-
 kan luo, šoimen luo hürriäu. Ni kumbahe uveh ei kolkuu
 podvorotnua, a mie kolkuu tagažella kabiella. No kun
 tunnuššat kaikki šubi kolme kerdua, nin andau šiula pojan.“

Tuli tämä mužikka peräh, kättä andau hänellä izändä,
 opastaja; „poigua vaš migo tulit?“ — „Poigua vaš“ — „Aššu“,
 šanou, „mie ožutan.“ — Vei, obiedajah kakštoistkümmeändä
 velleštä. Hiän šanou: „kumbahe šiun poigane on“, izändä
 šanou. Hiän i smorkni valgiella paikkažella neän.
 Tuatto izännällä i šanou: „tämä on miun poiga.“ „Tämä-go
 on?“ — „Tämä.“ — Laški riheh lattielła nokkimah go-
 luboida kakštoistkümmeändä ühteh šulgah. „Kačo, kumbahe
 on šiun oma!“ Hiän oigielła kiralalla čirkni, poiga, la-

tetta vaš. — „Tämä miun on goluba.“ — „No ka kolmas kerda“, šanou, „aššu primiefi vieľa!“ Tahnuon veräjän lüö seižatti tuaton izändä i laški tahnuošta kakštoistkümmendä uvehta. Hüpättih nämä ubehet juomah, juotih järelläh, lähietfih gostinnoih hüppiämäh. Kumbaie tuaton uveh, tagazella jallalla podvorotnua kolahutaldi. Ukko i šanou: „tämä miun on oma.“ Izändä šanou ukolla: „et sie tunnuštan, a poiga tunnuštelieččou šiula. Na šiula poiga, ota, eľa kiffelieče što luajin šiula pojan“. — I lähietfih tuaton-ke kodih poiga.

Tuldih šurella dorogalla; „tuatto, müö kodih šiun-ke emmä lähe, dengua šiula e' ole, ełat sie keuhä; läkkä müö linnah!“ M'ändih linnah. „M'ie, šano, uduariečen muata vaš i luadiečen ubeheksi; müö, šano, šuašta rublašta, a ohjie eľa müö!“ Uduariečči briha muada vaš, luadiečči uveh, ei šua kiäššä pidiä. Vedäu linnah i kupča näg'ou, šanou, „müödävä-go šiula on tämä uveh?“ — M'üödävä“, šanou. „Äijä-go šiula ottua täštä?“ — „Sada rublevikkua“. — Otti šuašta rublevikašta. — „M'ie“, šanou, „ohjie en anna.“ — „Miula ei pie, moččualahizet i ollah, panen mie remannoit.“ Vei hänen koñušnah, dvornikka, šalbai. „Eh“, šano naižellah, „oššin hüvän ubehen, šuan annoin, a makšau kolme šadua.“ M'äni naišta vedämäh ožuttua, dvornikka, kaččou, e' ole. — A hiän mäni, tavotti tuaton pellolla da tuaš toizen karvalfizeksi müttuačči. I vedäu tuatto händä linnah. „Pakkuo“, šano, „kakši šadua, a ohjie eľa anna!“ Dvornikka dogadi, što vedäu mužikka hüviä orehta. „M'üödävä-go on?“ — „M'üödävä“, šanou, „on“. Že kahešta šuašta i otti. M'äni naižen luo, šano: „oššin ubehen, aššu kaččomah!“ Koñušnašša händä e' ole jo, uidi. M'äni, tavotti tuaton pellon perillä i tuaš uduariečči varžakši. „Kolme šadua ota, a ohjie eľa anna.“ — Izändä kaččou kolokoñalda, vedäu uvehta

linnah tuatto hänen. Izändä kupčakši šuoriečči i tuli ošte-
 mah. „Äijäη-go šiula uveh makšau?“ — „Kolme šadua“,
 šanou. — „Alemma et anna?“ — „En anna.“ — „Ošsettu“,
 šanou. — „M'ie ohjin kela en anna“, a izändä händä rún-
 dähistä toini, ohjin kela i otti, istuočči šelg'äh i läksi gos-
 tih. Tuli sizären lüö gostih, edizet jalmat muah ei koš-
 kiettu, stolbah šido. S'izär händä ülen prijatno vaštai.
 S'izär läksi pogrebah tuomah ogurččua i kaččou: hebožella
 jalmat muah ei tavata. Otti da poudan keritti. Tuli per-
 tih da i šanou: „veffi rukka, miündäh šie hebožen šivoit, ei
 hvataija edizet jalmat muah.“ — H'ian šanou: „et-go šie
 poudua kerittän?“ — „K'eritin.“ — „A kerifit, händä e'
 ole.“ — Izändä läksi boiko jällešti tavottamah, a kupčan
 tüttäret sadušša gulaijah. H'ian kolččazekši müttuačči
 i kaivoh heiffiäčči. M'äni tüttö juomah, kaččou, ülen kolč-
 čane losniu. H'ian kädeh i ičelläh otti, pañi šormeh.
 Izändä tulou, kaččou, hiän on jo tüttöllä šormešša, ei šua
 ottua pakkuomatta. M'äni kupčan luo tämä izändä: „ando
 miula šiun tüttär jüva, šorin kolččazen, käšše andua.“
 Tämä kolččane pagizou tüttöη-ke, što „elä anna izännällä
 kädeh, hoš muah lükkiä.“ Tuatto že rubei šanomah „anna
 kolččane!“ — „Olin“, šanou, „kaivošta löüvin, en anna kädeh,
 anna hiän muašta ottau.“ I muah lükkäi. Kolččane luo-
 diečči herneheksi, a izändä hänen kukoksi müttu. H'ian
 hernehen kukko kaiken nokki, a vahnembi herneh tüttön lüö
 vieri, i tüttö hänen kädeh i otti. A kukko künükšellä šibi-
 löillä hloimai i šano: „hernehen nokin a ruadajan šoin“. A
 že herneh tüttöllä kiäššä šanou: „lükkiä muah!“ L'ükkäi
 muah tüttö i luadiečči briha haukakši, otti kukon, revittefi
 i šoi. „Elä kiffelieče, što šie ruadajan šoit, a ruadaja izän-
 nän šoi.“ — I briha läksi tuaton luo kodih, i fokusilla
 neskolko dengua šuahah jogo bazailla linnašša.

Talonpoika ja tuuli.

Oldih rahvaš bajařin omat, i kolm p'äiviä bajařin ruaduo ruattih i kolm p'äiviä koiśśa. K'euhf'ü mužikka ka-hen keśśä naižen-ke i kaikki zakluadah pandih. H'eilä ei tullun midä š'uvä, i l'äksi mužikka bohatan luo, pakko-i radi xrista leibiä. Mužikka šano: „miula p'ereh š'uri, pais-settuo leibiä ole ei. Anna šie hof jauhuo miula v'ähäne, hof hutukši!“ — Mužikka i šanou: „mie annan purdilou ruišta, mäne jauhota melličällä külän reunaśśa.“ Jauhotti mužikka tämän purdilou ruišta i l'äksi piän piällä kanda-mah kodih. Hvattiečči buřa, i tuli vei hänelä jauhon. Mužikka tämä kaččou, kunne tämä buřa kiämütfämäh l'äksi miun jauholoida, i l'äksi jauholoin jällešti hüp'piämäh meč-čäh, augieda müöte i meččäh. M'äni v'ikkožen meččiä müöte i p'imeņi p'äivä üökši, ei ruven näg'ümäh mužikkalla, kunne hüp'ätä. „Eh“, šano, „kun löüdiä üöšija.“ — Kaččou, tulut näg'üu. H'iän fäh tulloh l'äksi aštumah. Tuli tulouon luo, kaččou, gorničča, p'ert'i hüv'ä. H'iän ikkunalla i rubei kol-kuttamah, oņgo keđä riśfikaņžua. Akkaņe šielä i andau iändä: „midä šiula poigaņ pidäu?“ — „Laśše buabo üöši-jakši, p'imie piħadla on.“ — Akkaņe hänelä šanou: „miun ollah tulet pojat, teřväh tullah, šiun š'uväh.“ — A hiän šanou: „miula i pidäu t'uliloida, jauhon purdilošta v'iedih.“ — „Tule, mie šiun laśšen karžinah, küžün omilda pojilda.“ — Mužikka mäni p'ert'ih akkažen luo, karžinah veñütfiäččih. Eñzimäne poiga, tuli, tuli, „ken on šiula muamo karži-naśśa?“ — „Poiga rukka, et-go keühiä mužikkua obidin, purdilou ruišta ando kupča i šie veit?“ — „En“, šanou, „mie košken, en ole viärä.“ — Toine tuli poiga, vahnemman jäl'g'eh; i že küžüu: „ken on šiula karžinaśśa, muamo?“ —

„Et-go keühiä mužikkua obidin, purdilošta jauholoida et-go vieñün?“ — H'ian šanou: „en олун mie viärä, en nähñün purdilošša rugehie.“ — Туlou kolmaš. „M'indäh“, šanou, „on mužikka karžinašša?“ A muamoh kolmannella pojalla, nuoremalla, šanou: „et-go obidin keühiä mužikkua, piän piäldä et-go vieñün jauholoida purdilon-ke?“ — A hian šanou: „mie vein purdilon jauholoin kela, piän piälfä miksi kando, ei kattan.“ — A muamoh i šanou pojalla: „ka“, šanou, „hänellä makša velga!“ — „Anna hänellä“, šanou, „korobka, kun mie viärä olen.“ — Muamoh, päivä valgoi, ando korobkan nuoremman pojan, kolmannemman, — „M'idä miula, buabo, korobkan kela tämän ruadua?“ — „A kun mänet kodih a kulakolla kolmičči kolahuta korobkua vaš i: „šüöffäkkiä i gostittakkua meidä naižen kela!“¹ Skokahettih šieldä korobkašta kolme sträpuxua i alettih heilä küšänñua, feibiä, midä pakotah, šidä i annetah. Naine ihaštu, što meilä veššat hüvät podari boabo, i kolahuttau järelläh: „mäñ'g'ia na mesto“, i tuaš näidä sträpuxoida näg'ümäh ei rubie.

H'üö eřefäh kün, toižen, naine mužikalла i šanou: „mittüöt meilä veššat ollah, nñn bajařilla muozie e' ole; kuču mužikka bajařie gostih.“ — „A“, šanou, „kun olemma ravat hänen, bajaři kiškou.“ I naine väg'eh kučču bajařie gostih. Kučču gostih bajařin mužikka. Bajaři mužikalла i šanou: „midä šiun луo gostih mäññä, kun šie keühä olet.“ — A mužikka šanou: „miula veššat ollah hüvät, mi ilmalla küšänñua on.“ — Bajaři küččeřilla käški vallaštua hebožen, „läkkä“, šanou, „tiedeřemmä.“ — Tuli bajaři mužikan луo gostih. Kolahutaldi kulakolla mužikka korobkua, „kandakkua küšänñua!“ — I kočahettih korobkašta

¹ Tässä kertoja näkyу hypänneen.

kolme sträpuxua, šuorieččen kúvin, i kaččou bajaři, što kaikie on stolalla. Bajaři kúšaiččou. Kúšaičči bajaři kúl-läldi i šanou: „keřiä námä sträpuxat!“ Bajaři läksi kodih, korobkan kainaloh otti. T’ämä mužikka i naihe jiädih tuaš keühät; tuaš ei šüvä ni midä tullun.

„A lähen mie buabon luo, tijaň mie miššä eľau. Mužikka mäni tuaš, löüdi tämän gorničan, buabon, mečšä, i šanou: „midä šie, mužikka rukka, tuaš häd’äüvuit?“ A mužikka: „buabožen, kučuin bajařin gosfih i hiän kiško korobkažen, kainaloh otti.“ — Hiän šano: „mäne karžinah, tuaš pojat tullah, midä šanotah.“ Mužikka karžinah mäni, üöllä tufi vahnembi poiga, v torom času toine poiga i nuorembi. „Midä tuaš mužikka tufi, karžinašša on?“ — „A ka“, šanou, „bajařin naihe káški väg’eh kuččuo gosfih, bajaři korobkan kiško, jiädih tuaš“, šanou, „keühät.“ A poiga nuorembi šanou: „anna šie hänellä bočka, i kášše bajařie korobkan-ke kuččuo gosfih. — P’äivä valgoi, mužikka nouži karžinašta i buabo ando bočkan. „Midä miula tämän bočkan-ke ruadua?“ — „Kuču bajařie korobkan-ke gosfih.“ — Tufi mužikka kodih, naihe ihaštu, što toi bočkan. Hiän mäni, bajařin i kuču gosfih. „Ota korobka, mie šiua annan bočkan kuldažen.“ Bajaři poveřil, što ei valehtele, otti korobkan kainaloh i läksi. Tufi mužikkah, paňi korobkan paraňšoppeh, mužikka toi bočkan kuldažen aitašta. „Kuldažešta bočkašta skokahtakkua i beregoigua bajařie da naišta!“ I skokahettih kolme brihua bočkašta i heilä tatarkažet, čieppizet. Davai adlettih bajařie lüvä: „eľä košše korobkua!“ Kolmaš naišta: „eľä kuču bajařie gosfih!“ Bajaři ruguolieččou, „kiellä näidä, štobi ei perref-täis; laššen mie šiun na volu.“ — Mužikka i šanou „unahin buaboželda küzüö kuin kielletäh.“ — M’äne, küppiä, kuin kielletäh!“ — „M’äne, šano kakš kolme bočkah.“ — Tufi

mužikka, bajaři jo kuofi. „Kakši kolme män'g'ia järelläh bočkah, kakši kolme män'g'ia järelläh bočkah!“ Bříhat i keřiačeffih bočkah. — Mužikka támara jäi řeššekši, máni bočkan kela i korobkan kela řinnah i kupča luadiečči ulen bohatta.

Tolmači.

Kivun sanat.

Eläu Vuřfi, kaunís Kaffi,
 eläu šinízellä meřellä,
 valgiella kivellä
 kiviine hattu řiáššä,
 kivižet kindahazet kiáššä,
 kiviine jouži kainalošša.
 Ambu üt i řaiivät,
 řimiet, valgiet
 řimeih meččih, kuiveih kūžeih,
 řepän řiukkuloih,
 rajjan ruačakkoloih.
 Keifän mie námä kivut i bolestit i ožuandahizet,
 i kattilašša keifän,
 kořilla šüöfän.

Aunusta.

Seämärvi.

Metsän ottama tyttö.

Oři miehele da naizele seiččei lastu. I tüttöi-lapsi tüöttih vastoi kastamah lambih; se sinne hätkestüi. Moamah sanoi koiš: hänen mečču ku ottas! I hänen otti. Nu šid enzi-päivis tarittih süvvä logoa da regeä. Hain sie oři vuottu vizi, kazvoi sie mečäs tobjaks neidizeks.

Sid hänel neidizel kazvoi kodilaine vell'i tobjakse brihakse, häi rodih meččü-mies. Häin kävüi meččäh ainos piššalin kel; hänelleh izä, emä küzütäh: ed-go näe mečän käves, on sinul sizär sie? I vell'i sanov toatal da moamal:en minä näe ni kedä mečäs; no min-däh tüö, toatto da moamo, etto sano minul, on mečäs sizär peittolaizennu? — Ed-go sinä ole vie tiedänüh täh aigah sai, ku on sinul sizär mečäs? — En minä tiedänüh, tämän aigoa etto sano minulleni mečč-miehel.

Jälles sidä, se pagin ku paistih, lähti sen neidizen vell'i meččäh. Kävelöv üheksä üödü püstile mečile, kuz ei linnut peäličči lennetä, kalad alačči ujuta. Üheksändekse üökse pütui d'ogi-randah, jogi-rannaz lähti üläh virroin matkoamah; tuli pertti vastah, oli vereät salvas. Häin seizatui perttin veräin toakse, dūmaičči, avata-go veräi, vai e' avata: olen minä kävellüh tämän aigoa nämil moaloi, en ole ni kuz midä nähnuh, ku tämän perttin lövvin, i täs perttis ei kulu eläjeä ni kedä. Dūmaičči: meüizin minä täh üökse, rodineh-go hüvä dälgi, vai surmu rodineh?

Rubei malittū pagizemah, koloffimah vereädü. Sie päi kirgai: ku malittū pagizet, en laske üökse, a ku et pagize malittū, ga lasken. Häi ei ruvennuh malittū pagizemah, vereät avavuttih. Meüi perttin südämeh, vereät salbavuttih. N'i ked' e' ole perttis; heitti piššalin voarnah da šallun, oli šalluz lindü. Söi leibeä palaizen ildaizeks i rubei moate. Dūmaičči: mis kohti minä nügöi ollen, huondeksel peässen-go täs kohti eäres? Uinoi moata, ei varoa üi mid' enämbi.

Vähäizen aigoa magai; rubei čupuz vaṅgumah. Häi otti, nouzi magoamas, staučan otti perttis, meüi, vettü toi joves i vettü likkäi vaṅgujale peäle sih čuppuh; vähendi vaṅgundoa. Häi vie toizen kieran toi vettü da sinne likkäi;

vähendi vie vangundoa. Toi kolmanden kieran vettü, i heitti vangundan. Uinoi moata meččü-mies.

Nouzi huondeksel magoamas, päivü rodih valgei. Kačhtih: neidine magai rinnal šulkkuizis sovis, i uzlu tobju soboa. Lähti meččü-mies pihal, d'ogi-randah meni, i neidine tuli jälgeh; meččü-mies pezi silmät dai risti silmät, dai neidine pezi silmät dai risti silmät. Meini perttih järelleh i otti šallun, piššalin, lähti matkoamah kodih, neidine jälles.

Tuldih kodih. Meččü-mies heitti piššalin senččöih voar nah da šallun, meni briha, risti perttih mendü silmät, dai neidine risti silmät. Sanov briha: terveh toatal, terveh moamal! I neidine sanov: terveh toatto, terveh moamo! Rubei toattah da moamah neidizel silmih kaččomah, itkemäh ruvettih ülen äjjäl, lattiel unohtettihes, mustamattomaks itkiettih. Briha istui laučal da kaččoi: hoi moamo, ei-go tämä ole minun sizär? — Se on; poigu.

Kauppamies ja hänen vävynsä.

On enne, näet, kupsu. Kupsu lähtöv gulaiččemah; menöv, papp' ajav lastu ristimäh, poigoa; tulov ukko vastah, kupsal sanov: netän lapsi roiheze sinul vävüks. Häi dümaičči sen tappoa lapsen, hävitteä, sanov: müöttö-go lapsen? küzöv toatal da moamal. Hüö enzmäi sanotah: emmo müö, sanotah, aino-lastu. Häi sanov: ottoad mi tahto, müögeä! Sanotah: kolme-tuhatt' andaned, sit, sanotah, müömmö. Sid häi i dengad andav dai ottav lapsen eäreh. Ajav palaizen kazakan ker jogi-randoa müö, käsköv kazakal puz vesteä karttaizen, karttaizeh käsköv panna lapsen sen, jorgeh lükätä. Dai iče lähtöv eäreh kodih.

A sid on alemba melliččü; melličč' azettuv. Izändü menöv, ga sie karttaizen ker lapsi. Ottav sen lapsen poi-

jaks, sanov: minul poigoa e' ole ni mättumoa. Sid häi kasvattav sidä seiččemeh-tostu vuodes-sai. Tulov se kupsu gostih sih meffiččü-niekkah; küzäv: mi-bo neče brihoi on sinulles? Vastoav: lövvin meffiččäs; kolme-kümnen vuottu ei azetelluhes meffiččü, a sid azetui; meñin, ga karttaizen ker lapsi, sen minä otin, sanov, ičelleni pojaks. Kupsu se dümaičči: neče on minun pandu karttaizeh; sanov: müöd-go brihan? — En müö, e' ole minul poigoa. Häi sanov: ota mi tahto, müö! — Kolme tuhattu andaned, ga müön. Häi ottav da đenğad andav dai kirjaizen kirjuttav kodih emändäh: kui terväh tullov briha kirjaizen ker, muga terväh i tappoa. Kirjaizen andav, dai lähtöv briha.

Menöv puoleh välih, tulov starikku vastah: ozuta, sanov, kirjastu! Häi sanov: en ozuta minä, miks ozutan? sanov. Häi sanov: ozut', en minä pahoa tahto sinul. Häi ottav da ozuttav kirjaizen. Ku ozuttav, starikku net sanad hierov eäreh: kui terväh tullov, muga terväh tappoa; sil sial kirjuttav: kui terväh tullov briha, muga terväh i venččah soattakkah emändü tüttären ker. Häi ku menöv, da i venččajjah.

Tulov kodih kupsu jällel päi, küzäv emändäl: jo-go tapoit sen brihan? Häi sanov: midä tapoin, sanov, kui tüönit kirjaizen: kui terväh tullov, muga terväh i venččah soattoa. Häi sanov: kui kirjutin? sanov; midä tühjeä pagizet? sanov. A emänd' ottav dai kirjaizen tuov. Rubiev lugemah kupsu kirjastu, muga i on kirjutettu: kui terväh tullov, muga i venččah soattoa. Hä' išköv käzi iččiedäh vaste: vikse minul on, sanov, mieled likuttu kirjuttaes; nügöi, sanov, ei mid' azuo, pidäv eleä. Häi dümaičči kupsu se: mene, sanov, toizih maih, neņgoizeh i neņgoizeh linah, vävülleh sanov; küzü, sanov, minulleñ min verd' on đenğoa.

Häi i lähtöv; menöv, menöv, astuv toizeh linnah. Hänel i küzütäh: konna sinä mened, hüvä briha? Häi vastoav: nengoizeh i nengoizeh linnah. A hüö sanotah: äjju on sinne mennüttü, vähä on sie päi tulluttu. Häi vastoav: pidäv oppie mennä. — Ku mened sinne, küzü, sanotah, kaivo kuivi meile, sīd linnas tietäh, kui vezi nouzov järelleh. — Hüvä, sanov, voibi küzüö. Dai lähtöv ielleh.

Menöv toizeh linnah; opađ i küzütäh hänelleh: konna sinä menet? — Nenjomah i nenjomah linnah, sanov, menen. — Äjju on sinne mennüttü, vähä on sie järelleh tulluttu. — Pidäv oppie, sanov, mennä ga. Hüö sanotah: ku menet, sanotah, küzü, meil, sanotah, kuivi, sanotah, tammi; küzü, sīd linnas tietäh, kui lehtet kazvav. Häi sanov: hüvä; voibi, sanov, küzüö. Dai lähtöv ielleh.

Menöv erähäze linnah; küzütäh: konna sinä menet? — Menen, sanov, nengoizeh i nengoizeh linnah. — Äjj' on sinne mennüttü da vähä on sie tulluttu. — Pidäv oppie, sanov, ga. — Menet, sanotah, ga küzü meil, sanotah, ambaris avaimet kavottih kolme vuott' aigoa, ni mil emmo voi peästä; sīd linnas tietäh, konna soadih. — Hüvä, sanov, küzün. Dai lähtöv ielleh.

Menöv ehätükseh; mužikk' ehättäv ilmaizen eän: konna menet? küzuv. Häi sanov: nenjomah i nenjomah linnah menen. Häi vastoav: eän kaiken taz ehättelein, ainos sinne menöv rahvastu, sie päi tule d'edīnoi ei järelleh. — Mi rođineh, sanov, pidäv oppie. — Menet, sanov, ga küzü, kui minä peäzen ehätüksez eäreh. Häi sanov: hüvä, voibi küzüö. I lähtöv ielleh.

Menöv sih linnah, kudamah hänel pidäv. Menöv, ga ülen sūr' üks' on kodī, nel'i pertti on peälekkäi; ülimäzes perttis mučoi kaččov ikkunas peäl päi. Kaččov, ga Veñan moadu on briha, tunnustav. Küzuv: kugalaine olet, hüvä

briha? — Olen, sanov, Veňan moadu. — Tule vai tänne! Häi i menöv sinne ülähäkse; mučoi sanov: midä kävelet teä? Häi vastoav: kävelen neņgomoa i neņgomoa čieluo, neņgoine i neņgoine kupsu tüöndi, käski küzöö táz linnas: min vastah on minulleñi đeņgoa? Häi sanov: ga minun sulhain' on ülimäine koroli täl linnal, nügö' on, sanov, ujezdas, eluo tuomas; sinä, sanov, nevvu minulleñi, midä pidäv küzöö, minä üöl küzün, minä olen se-žö tejjän moadu; sinä ota, sanov, listu bumagoa da karandiššu, midä minä küzünen, net sinä kirjuta. Händäh panov sundugah, brihoa.

Tulov sulhaine kodih-gi: táz on, sanov, Veňan düxxu. Mučoi vastoav: iče toit, sanov, mies, šokas. — Olgah, sanov, pane süvvä! Süöv, ga: loai postefi! sanov. Loadiv postelin sundugan peäl, i viertäh moate.

Moatah kodvaine, ga mučoi nostattav sulhastu: nouze vai sanov, eäreh, minä unen näin; neņgomal i neņgomal kupsal, sanov, min vastah on đeņgoa? — Hō! sanov, mi on moal đeņgoa, hänel on puolen vastah. Opađ i uinuov sulhaine.

Järelleh i nostattav mučoi: opeät, sanov, unen näin: neņgoizes i neņgoizes linnas kaivo kuivi, sanov. Häi vastoav: paganoissah on valettuheze kaivon peäl; pidäv, sanov, kolme pappi ottoa da moleiben pideä, dai kaivoh vezi nouzov. Briha sie i kirjuttav sundugas. Opeät sulhaine i uinuov.

Opađ i nostattav mučoi järelleh: nouze vai, sanov, unen näin opađ. Häi i nouzov-gi: on sinul, sanov, unī ainos: midä näit? sanov. Näin, sanov: neņgoizes i neņgoizes linnas tammi kuivi, sanov. Häi sanov: sih on, sanov, neidine lapsen soannuh, sen on tappanuh, sih tammin jüril moah pannuh; sih pidäv papp' ottoa, moleiben pideä da moat

kaivoa tammin jüril, dai lehtekset kazvav järelleh. Opäd' i uinuov.

Opäd' i nostattav: nouze vai, opäd' unen näin. — Midä näit? sanov. Neņgomaz i neņgomaz linnas aitan avaimet kavottih: kuz ned ollah, tied'ded-go? Häi sanov: minul ollah kormanis ned avaimet. Opäd' uvvessah i uinuov.

Nouze vai, sanov, unen näin. — Midä näit? sanov. Neņgomaz i neņgomaz kohtas on ehätükses mužikku; mil voibi häi peäst' eäreh? — Ken, sanov, viest'in viennöv ez-mäizeks, hänel sanokkah: nimeh Ižän i Pojjan i Pühän-Heņgen, amiñ¹, dai tüöndäkkäh venehen nokas eäreh, huš-kakkah venehen, sīd i peäzöv, toine ilmaizeks igeä ehät-tämäh. — Nügöi sanov: kunna-bo sinä huomei menet, miez armas? — Menemmö, sanov, neņgoizes i neņgoizes linnas on kolme pučči kuldoa, menemmö, sanov, nīdū tuomah, roih üheksikse sūtki sīd dīeluo. Mučoi küzüv: kuz-bo sinun heņg' on? — Heņg' on minun: nečis on-häi očas kivi, kiven südämez on, sanov, sundugu, sundugan südämez on škatuli, škatulin südämez on lindu, linnun südämez on jäiččü, jäičän südämez on, sanov, minun heņgi; kiven peäl on-häi miekku, miekal kivie, sanov, iškīe vai, sīt kivi murenov, dai minun heņgi pūttuv.

Huondeksel nostah dai lähtietäh čorttad eäreh. Mučoi i nostav brihan sundugaz eäreh; süöttäv, juottav hänen sīt: läkkä nügöi, opimmo heņgie soa'. I mennäh kivel-lüö, ottav miekan briha kädeh; ku išköv kivie, kivi kahtekse halgenov. Ottav, sundugan murendav dai škatulin murendav, škatulin südämez ottav linnun, linnun südämez ottav jäičän. Ottav jäičän, ga hoavoav vai polgie, čorttu i lendäv sih:

¹ Tämä lausuttiin venäjäksi, mutta Genetz otti sen sijaan aunukselaisen käännöksen kirjasta: Карельско-русский Молитвенникъ.

ah, sanov izmeńid-gi minun! Briha i polgov jáičäl-gi, sih čorttu i langenov-gi. Lökkä nügöi, sanov, perttih! mučoi sanov brihal.

Mennäh perttih, elot kannetah venehize, kolme venehtü pannah eluo; lähtietäh ajamah, mennäh ehätükseh. Jednõi ei tulluh järelleh päi, sanov ehättäj, üksi sinä vai tufit. Midä-bo, sanov, minun dielol? Sanov: ken tullov ezmäizekse ehätettäväks, istuta venehen peräh, nokaz veneh jähkeä, sano, sanov: nimeh Ižän i Pojjan i Pühän-Hengen; sit sinä i peäzet. Dai lähtietäh ielleh ajamah.

Mennäh toizeh linnah. Linnas sit sanotah: äjju meini sinne, üksi sinä vai tufit; midä-bo, sanotah, mejjän avaimil? — Avaimet, sanov, täs kormanis. — Ota, sanotah, eluo mi tahto, ku toid avaimet. — Ei pie, sanov, eluo; on eluo minul külläl. Dai lähtietäh ielleh.

Mennäh erähäze linnah: äjju, sanotah, sinne meini, dednõi ei tulluh, üksi vai sinä tufit; midä-bo, sanotah, meän tammil? — Tammil on, sanov, neidine lapsen soannuh, sen tappanuh, tammin jüril moah pannuh; moat kaivakkoa, sanov, eäreh, papp' ottakkoa, bolban pajatuttakkoa, sit tammi lehtet kazvav. Da iče lähtietäh ielleh.

Ajetah erähäze linnah, mennäh linnah, ga: äjju, sanotah, meini sinne, üksi sinä vai tufit; midä-bo, sanotah, mejjän kaivol? — Teän kaivol, sanov, paganoissah on valetuheze kaivon peäle; ottakkoa, sanov, kolme pappi, bolbanat pajatuttakkoa, dai kaivoh vezi nouzov. Lähtietäh ielleh.

Mennäh omah linnah. Mennäh randah, ga mučoi brihan ikkunas kaččov: kačo vai, sanov, toatto, minun sulhaine tulov. — Kui tulov? sanov: ei sie pidäs tulla hänel. — Minun sulhain' on, sanov. Dai tuli perttih. Kupsu sanov: kui sinä peäzit sie? — Mies, sanov, joga sias peäzöv. — Äjju-g'

on minul d'engoa? sanov, sanottih-go? — Sanottih, sanov, min vastah on moal d'engoa, sinul on puolen vastah. Se-häi, kupsu vastoav. Kuz-bo sinä, sanov, nenga d'engoa otit da eluo? — Olis d'engoa moal, vävü vastoav. Kuz on? kupsu küzuv. Olis, sanov, nečie ehätüs, ehätüksen tagoa oliz d'engoa tukku, mene tiddä, mi tuhanzi. — Lähten, sanov, minä d'engoa tuomah.

Dai lähtöv ajamah; menöv perevozah, ga mužikk' istuttav venehen peräh, nokaz jähkeäv venehen, iče sanov: nimeh Ižän i Pojjan i Pühän-Hengen, amiń; ehätä sinä nügöi igä kai täs! Häi sih i d'eäv, a mužikku lähtöv eäreh kodih.

Vieljärvi.

Kuinka äkäpussia kuritetaan.

On sie ukko da akku; ukol da akal on üksi poigu. I toatto da moamo kuollah mollei. D'eäv heile d'eädü; eriže ollah d'eädän ker. Briha tahtov najja; on neidfine ülen hüvä, da paha-tabaine. Briha pakiččov d'eädälleh blahoslovenjoa, a anna ei d'eädäh, tahto ottoa ei. Briha neče ühte'lläh ottav, dai venččah hüö mennäh i svoadbu pietäh hüö juri hüvin. Lähtietäh kodoilah (= mučoin kodih) püörittelemähäz. Kois lähties druškalleh sanov briha: val'asta hebo toračču goaru, pane kirves korjah, sanov, hevon val'astaes.

Ajetah hüö puoleh välih, i puolez väfiz on mägi. Ajetah mägeh, hebo i toravuv mäen alle. Kirvehen korjaz ottav dai hevol peän i leikkoav, mučoin i val'astav korjah. Mučoin ker jeähäh dorogah, a svajoveh ielleh i mennäh. Mennäh, toattah da moamah küzütäh: kunne-bo jäi väü, tü-tär? Vastatah: mučoi i d'ai korjoa dälles vedämäh. Toat-

tah ottav ko(u)šis parahan hevon dai tüöndäv väülleh da tüttärelleh vastah. Hebo vařast(e)tah dai tullah toattah luo da moamah luo. Süvväh, juvvah kai sīd, tütar da väü toattah luo gosfitetah. Dai lähtieh eäres.

Sulhaizen koiz eletäh nedäli toine jo. Briha ehtäl tulov, stūlal istuh, mučoileh laskettav: jaksa jallad eäreh! (A enne päi mužikan palkkoav sulhaine dai loukon lageh käsköv kaivoa i sinne mužikan panov laen peäl i andav hänel kirvehen da pletin da kunutan). Vie keṅgäd jallaz eäreh! Mučoi sanov: mečän hašku! Jalgoi jaksamah-gotuřin sinul? I sulhaine neče laskettav: anna Hospodi, sanov, pletti! Pletti laez i kirboi; mužikku, kudain oli sie, laen peäl lükkäi; i sulhaine vähih heṅgih lüöv mučoin, pezöv kaiken. I uvvessah istuh stūlal sulhaine: vie, sanov, keṅgäd jallas! Mučoi sanov: ga en-häi keṅgi vedämäh tulluh; hot tapa, g' en vie. Sulhaine opađ laskettav: anna, sanov, Hospodi kunuttu! sanov. I kunutal opađ davai lüömäh mučoidu, davai lüömäh; lüöv, lüöv, laffiel kai väzün-däs-sai pezöv. Kolmanden kerran istuh stūlal, mučoileh laskettav: vie keṅgäd jallaz eäreh! Mučoi laskettav hänele vastah: en vie keṅgie jallaz, hot tapa, sanov. Sulhaine laskettav: anna Hospodi kirves! I mužikku laez loukoz lükkeäv kirvehen. Häi i ottav, künüksel panov mučoil peän i leikata tahtov. Mučoi laskettav: hot juota hattarviet, liennen kündelemah, älä vai leikka! No häi ei ni leikka peädü, i ruvetah hüö elämäh hüvin sīd.

Eletäh, ollah min-go vastah; nedäli puoli-kümen menöv heil aigoa. Hüö i lähtieh opađ kodoilah gostih. Sie on kaksi vävülöi toizi, ühteh kai kolme roitahaze anopel-luo. Hüö i kaikin kolmei veseldütäh vävüd i kīstietäh gor-ń(i)čas. Päčči on, řežantkan-päčči lämmäs. Vañhin vävil sanov: mi kīsteä! Paremb' on savoin rubřin kihl' iškīe.

D'engat tukkuh i pannah, kolme sadoa. Vañhin vävü mučoin kuččuv gorniččah, mučoileh laskettav: lükkeä kai sovad lämbiejäh päččih, vai ristu kaglah jätä! Mučoi vasttoav: mečän hašku! Süöttö da juotto da vie kuroažittokseh; soboa on sadah rublah peäl, i vie net päččih lükätä käskettö! Hä' ei ni lükkeä, eäreh i lähtöv.

Toine i kuččuv toizen mučoin, iččeh mučoin kuččuv. I toine sidä-že müö ei lükkeä päččih sobi, eäres i lähtöv perfiz rapsahtah.

I kolmas kuččuv mučoin perftih, sih gorniččah, lasketavbi: jaksai da lükkeä sovat päččih! Häi ottav da jaksah, sovat päččih i lükkeäv, ristan vai jättäv kaglah. I sulhaine ottav dengat, kai kolme sadoa; hänen muččoih, näit, küli sanan, toizet ei kültu. I toizet svajakaksed vie četverfti vinoa ostetah, neņgomaks ku opasti mučoin. Se ühtez juvah da lähtieh kodiloih kai.

Dai se soarnu sih lopeh.

Inkerin karjalaa.

Hevaa.

Jumalaisen ainoi poikoi panee päivän paistamaan.

(Laulaja: Paroi, Sakun nainen, Hevaan kylästä.)

Ennen päivätäk elettü,
kupaeltu ilman kütak;
vaan ei nüt nükküin rahvas
voik ei päivätäk elellä,
kupaellak ilman kütak.

Kuka päivöin etsijäks,
kün tarkoin tähüstäjäks?
Jumalaisen ainoi poikoi,

Kiesuksen käppiä käskü,
tuo oli päivöin etsijäin,
kün tarkan tähüstäjäin.

Pani kannun ollōja,
toisen kannun mettōja,
kolmantēn vihaisen vīnan.
Māni tallin mäelle:
siell oli seitsen hengestiä

ja kaheksan kankaroja.
 Sen otti oroisistān
 ja valitsi varsoistān,
 mill oli lammi lautaisilla,
 ojain oloin sivulla,
 kylmä kaivo alla kapioin,
 lähek oli länkien väliss.
 Hüppäis hüvväisen selälle,
 karkais kaunoin lautaisille,
 löi sīt ruosalla orrōja,
 rapaeli rānikolla.
 Oroi kūnä kāntelīs,
 matoin(a) vipaellīs;
 Oroi juoksi, matka joutui,
 vällen väli lühhēni.

Māni matkā vähhäisen,
 teki tietā pikkaraisen:
 hako vastān tullō.
 Ei pāse haon ülitsek,
 ei ülitsek eik alaitsek,
 ümpärik ei pakenommān.
 Jumalaisen ainoi poikoi,
 Kiesuksen käppiä käskü,
 tuohon viskais vīnojān,
 olojān läikähütti,
 metojān türsähütti;
 halkeis hako kaheks:
 tuli tie iān ikkuin,
 rako rannoin polvehīn
 kävväk Unnon, kävväk Ven-
 non,
 kävväk Luojoin lapsinēn,
 Jummalan perehinnēn,
 heikon herran valtoinēn,
 papin pāstokunsinēn.

Māni matkā vähhäisen,
 teki tietā pikkaraisen;

kivi vastān tullō:
 ei pāse kiven ülitsek

j. n. e.

halkeis kivi kaheks:
 tuli tie iān ikkuin,

j. n. e.

papin pāstokunsinēn,
 kuninkahan linnoinēn.

Hüppäis hüvān selälle,
 karkais kaunoin lautaisille,
 māni matkā vähhäisen,
 teki tietā pikkaraisen;
 oja vastān tullō.

Ei pāsek ojan ülitsek

j. n. e.

Jumalaisen ainoi poikoi
 ommēnan ojān luonut,
 laukan lammēn luppais,
 halkeis oja kaheks:
 tuli tie iān ikkuin,
 rako rannan polvehīn

j. n. e.

Jumalaisen ainoi poikoi
 māni matkā vähhäisen,
 teki tietā pikkaraisen;
 külä vastān tullō.

Mū külä kaikk makkais;
 üks oli akka ikkunassa:
 „hoi akka emohuein!
 kussa teill on kū piettä,
 kussa on päivä hallikoittu?“

Akka vassen vastaeli:
 „siell on meillä kū piettä,
 siellä päivä hallikoittu,
 paksussa pajupehossa,
 tihiässä tuomikossa.“

Jumalaisen ainoi poikoi

mäni katsoi päivöjän:
viel päivöi makaellö
kütoma lepäellö.

Mäni aikä vähhäisen,
mäni tuosta tunti toin,
mäni katsoi päivöjän:
pä jo päivöiltä näkkü,
jaloit viljoin vuotehesta,
käet küllin kattehesta.
Jumalaisen ainoi poikoi
otti päivöin olallēn,
känsi käsivarrellēn,
toi päivöin omille maille
muilta mailta vierahilta.

Jumalaisen ainoi poikoi
läitteli päivöjän
oksille ülimmäisille;
ei päivä tassaisin paissak.
Päivä paistoi rikkahille
kü kumoitti köühäisille.

Köühät rukoellöt,
mässa polvin pakkuroivat:
„miksi meijen luojuenne
ja meijen jumaluenne,

miksi tuota ei tassaisin teh-
nüt,

kun ei meilen päivä paissak.“

Jumalaisen ainoi poikoi
rukohuksen sai külomān,
läitteli päivöjän
oksille alempaisille;
ei päivöi tassaisin paissak:
päivöi paistä köühäisille,
kü kumoittā rikkahille.

Rikkāt rukoellöt,
mässa polvin pakkuroivat:

„miksi meijen luojuenne
ja meijen jumaluenne
heitti päivöin paistamasta.
Mitä müö pahhoin teimān,
ku ei meilen päivöi paissak?“

Jumalaisen ainoi poikoi
rukohuksen sai külomān;
läitteli päivöjän
oksille keskimäisille:
sīt päivöi tassaisin paistoi
rikkahille i rakkahille,
köühille i kerräjille.

Soikkola.

Kultalintu.

Oli enne kunigas, ja kunigahal oli kolt poikä. Kuni-
gahal oli oiki käppiä sädu. Säus kazvoit kultaist ommēnat.
Jokko ô ain kääti varastamās. Kunigas lugi ommēnad ühest
püst, ja jokko ô hävvīs üks ommēna. Sīt kunigas lähetti
vanhemman poikaha vahti, eik tabajais varäst. Se poiga
mäni vahti, heittis makkāmā eig nähñüt varäst. Mäni hô-

muksest kotti. Ätti küssü: näitkä varäst? Poiga sannō: en näht. Toizēl ôl mäni toine poiga. Mäni dai heittis makkāmā, ja makkais tās hōmuksē nasse. Männō kotti tās. Ätti küssü: näitkä varäst? — En näht. — Kolmannehēl ôl mäni kolmās poiga. Mäni ja noizi vahtimā; ja hā vahti pōl ôhō nasse. Pōlen ôn aikoi tuli varas. Lenzi lindu. Linnul ollit kultaist sulat hännās. Poiga ambui lintua. Linnult laņkeis üks kultain sulga. Poiga otti sulan ja vei vahti-hōnehesse. Itse heittis makkāmā. Tuli kunigas katsomā: kannēl oli kultain sulga. Kunigas katsoi i mäni pois. Poiga noizi üllā ja otti sulan ja vei ädillē. Ätti küssü: kui siä sait? Poiga sannō: miä varäst en tavant, a näin. Sid ätti sannō: pittā männä etsimā varäst, ja andoi kaigille kolmelle pojallē heppoist. I pojat läksit etsimā. Männit kolmen kezen tēdä mōdā i tuli kolt tēnhārā. Hō läksit kaik eri tēlle. Nōremp poiga mäni oigiā kättē. Mäni tēdä mōdā i nägi sutta tēn ārēst. Hänell oli püssü kera i tahtoi ampua sutta. Suzi noizi läkkāmā i sannō: elä ammu minnuu. Sao miulle, kuhu siä tahot männä. Poiga sannō: miä män etsimā lintua, kumba varasti meijen omenia. Suzi sannō: lakkā ommas heboisēs tähä, istū miulle selkā i lähemmä mänömā. Poiga istuis suelle selkā, i hō männit üli üheksän kunigahan rigin. Sēl oli se lindu, migä varasti omenia. Sit se suzi saoi: miä jän tähä, a siä mā varastammā lintua, i saoi pojalle: lindu on pahaisēs kletkās. Suzi saoi: oda lindu, elä kert' kletkā. Poiga mäni lintua ottamā.

Ja sit tūmajā: kuin miä odan linnun, a kletkā en kert? Otti linnun i kletkan. Nois tulomā pois i odetti kin. Ja kunigahāl oli saottu: ken senen linnun varastā, nīn sit sill kerral tabetā. I vētī se poiga kunigahalle, ja kunigas küzūi: kenen siä ôt poiga ja kust siä ôt. Poiga saoi: miä ôn kunigahan poiga ja miun ättin läbetti etsimā tādä lintua.

Tämä lindu käi meijen säus ja varasti omenia. Mõ kīn emmä tavannehed, a näimmä jod oli tämä lindu. Ja sīd läksimmā etsimā. Ja nūt miä pūduin kīn. — Ja sīd noizi rugoelomā, jod lastais hänt pois. Sit kunigas saoi: ku tōt miulle toizelt kunigahalt heppoizen kuldaharjan. Ja se poiga läksi sāmā hevoist. Māni, istuis suelle tās selkā. Ja läksit sinne kunigahalle hevoist sāmā. Männit sinne. Suzi saoi tās: nūt ku māt, nī oda heppoin ilma suitsida. A ku odat suitsin kera, sit tās pūdut kīn. Ja se poiga läksi hevoist sāmā i tūmajā: kuin miä odan heppoizen ilma suitsida, lā odan suitsetki. — Otti suitset ja pani heppoizen pāhä. Noizi tōmā hevoist, i sīn paigās odetti hā tās kīn i vētī kunigahalle. Kunigas sannō: kuin siä rôhit hevoist varastā? — Ja hā käi rugoelomā: laze minnua pois, miä tēn minen siä käzet. Ja kunigas sannō: ku tēt senen, minen miä käzen; ku tōt miulle sēlt kunigahan rīgist tūdōin, sit miä annan siulle tämän heppoizen. I poiga läksi etsimā tūttōjä, i mōrni tās suelle. Suzi tuli ja käi hänt torumā: miks siä teit nīn kui miä en käskent. Ja poiga istuis suelle selkā, ja läksit mänōmā. I männit sinne kunigahan rikkī. Sit suzi saoi: nūt kuntele minnua, oda tūttöi; nūt ei ô assia siun, nūd on assia miun. Ô siä nūt täss, a miä män sāmā tūttöjä. Ja suzi māni sinne sātū, istuis pehkō i sen troban kohalle, mihe tullō kulaitammā kunigahan tūttöi. Tūttöi läksi kulaitammā nāntkōin kera i männit sihe sue kohtā, i suzi otti senen tūdōin i vei sinne miz oli se poiga.

I männit pojan lôks. Tūttöi i poiga istuisit suelle selkā i männit sinne rikkī, miz oli heppoin kuldaharja. I suzi sīt saoi pojalle: siulle on sāli antā tūttöjä. No miä noizen tūdōiks, a siä heidā tūttöi tähä. I poiga jätti tūdōin sihe i itse läksi suen kera. Ja se suzi noizi tūdōiks ja sīd männit kunigahalle. Ja kunigas andoi senen heppoizen. Poiga

otti heppoizen ja läksi pois. Kunigas läksi kul'aittammā ja sīt männit sātū ja suzi i pakkēni. I māni pojan löks; istuis sīt selkā, i männit sinne kunigahalle, miz oli käppiä lindu. Sīt suzi saoi: siulle on sāli antaa hevoist; miä noizen heboizeks, ja sīt lähemmā kahen kezen. Ja suzi noizi heboizeks, ja männit kunigahalle. I poiga andoi heppoizen, itse otti linnun i läksi pois, a kunigas otti heppoizen ja läksi kul'aittammā heboizel ja katsomā hüvvā hevoist. Istuis selkā. Suzi kui pōrähti, ja kunigas lankeis māha seläst, i vaijois māha ja suzi pakkēni.

Māni sinne miz ollit tüttöi ja poiga. Sīt poiga istuis suelle selkā, tüttöi istuis heboizelle. Läksid mänömā. Sīt se poiga küssū suelt: etkä siä tiä, miz ovad miun veljänt? Suzi saoi: miä tiän, miz ovat siun veljäst, mud ei vā kelpā siulle sanna. Poiga käi küzümā: sao miz ovad miun veljänt? Suzi saoi hänelle: veljäst tekköt siulle pahaisēst. Poiga saoi: evät tē miulle miun veljänt pahaisēst. Suzi saoi: siun veljäst ovat sēl hartsenois ja tiukkāt karttā. Sīt poiga läksi sinne, miz ollit hänen veljähat. Ja veljät tiukkāt karttā. Veljil oli sādettu jo heppoist. Ja sīt tingetti jo päijen pälle. Tämän nüd jos sādamma, sīt annamma omat pāt. Jo sīt joudui nōremb veljä sihe, osti heille heppoiset jälle, ja sīt läksid mänömā kotti. Noissid vanhemmat veljet tūmāmā, jod nōremb veljä sai tämän linnun ja heppoizen. Kuin mō nüd mämmā kotti? Ätti noisō meidä torumā. Nüt tabamma tämän veljän. A veljä sidä nugutti kovast. Veljä heittis makkāmā. Hō ottit, tappoit senen veljän ja itse läksid mänömā kotti. Männit kotti, sannoid ädillesse: mō saimma nämäd linnud ja heppoist. Ätti kitti heidä ja sīt vanhemp poiga tahtoi ottā tüttöjä naizeksē ja noizi pulmia pidāmā. Ja sid joudui sūr noida, pani heijet kaig makkāmā ja itse varasti tūdöin ja vei itsellē.

Sit suzi mäni katsomā sidä poikā, migä oli tabettu. Suzi sai variksen pojan kīn. Varis tuli küzümā poikātā. Suzi saoi: miä en anna siulle poikā, kunnīs et tō elogast ja kōllutta vettä. Varis mäni toi kahellājaist vettä. Suzi otti kasto poikā, ja poiga noizi üllā. Sit suzi saoi: midä siun veljāst tekkīt? Hō siun tappoit. Siä nüd mā etsimā jällē tüttöjä. Lähe nüd mänömā tähä sūrē metsä. I poiga läksi.

Mäni nin kavvan ku tuli vastā kodi. Mäni hä sihe kotti. Sin koiz oli üks vanha akka. Se akka küzüi: mihe siä nüd māt? Poiga saoi: män etsimā jällē tüttöjä. Akka nevvoi pojalle. Siä nüd mā üli üheksän meren. Sêl on sūr tammi, tammen all on sūr kirsto, ja kirssōs on sūr jänis. Jäniksēz on sorza, sorzās on muna, munāz on pahalaizen hengi. I poiga läksi mänömā. Männō tēdä möid ja katsō: tappelōt kolt pahalaist. Se poiga küssū: midä tō tappeletta? Pahalaist sannoit: saimma kold rīstā, ni emmä tiä kuin jakkā. Poiga saoi heille: miä obassan teille kuin jakkā; miä lazen püssüst lōin metsä. Kumba sāp senen lōin ja tōb miulle, sille sit kaig ne rīssat. Poiga lasi lōin metsä, ja hō läksid etsimā. Poiga otti ne rīssat i mäni pois. Sīd mäni sinne, miz oli sūr tammi ja otti tammen alt kirsson. Kirssōst sai jäniksen ja jäniksēst sai sorzan, sorzāst sai munan, ja sīd läksi tulomā jällē. Mäni sinne pahalaizelle ottamā sidä tüttöjä. Sīd hänel oli mōkkōma hatu. Pani senen hadun pāhā: sīd händ ei näht mikkā. I sīd mäni pahalaizelle, küzüi: anna pois tüttöi! Pahalain sannō: migä siä ôt? Miä ôn, sannō, inhimin. Sīd otti senen munan kor-munāst ja rikkoi. Sīt pahalain kōli. Otti senen tüdōin ja otti soidun i läks mänömā kotti. I mäni sinne ädillē. Sêl kaig magasīt. Hä noizi sill soidul soittamā, ja vägi noizi kaig üllā. Ja sīt saoi ädillē: midä tō nüt pulmia piättä? Ätti läkkäis hänelle, kuin ollit kaig assiat. Sīt poiga saoi:

hõ miun tappoit, itse ottit tūdöin i heppoizen i linnun. Sid ätti otti vanhemmat pojat ja sidoi heppoizen häntä ja molōmat revitti. Noisti pidämä pulmia nõremmalle pojalle. Kutsutti se suzi pulmī, ja suzi tuli kolmēl heboisēl. Sid noisti jōmā ja sōmā.

Näytteitä kirjallisuudesta.

Pohjois-karjalaa.

Hospodan miän Jisusan Xristan pühä evangeli
Matfeista karjalan kielellä.

Arhangel'sk 1895.

(Архангельскій Комитетъ Православнаго Миссіонерскаго Общества.)

Piä 2.

1. A konža šündü Jisus Viflēmašša Judeiskoin kaupungisša, kuningahan Irodan päivinä; tuldih Jerusalimah koilizešta tietäjät* i šanotah:

2. Miššä on šündünü Judeiskoin kuningaš? nin-kuin müö näimä Hänen tähän koilizešša i tulima, jotta kumartua Hänellä.

3. Tämän külduo Iroda kuningaš hätäütü i kaiki Jerusaliman-eläjät hänen kera.

4. I konža kokouti kaiki piällis-papit i rahvahan kirjamehet, tijušteli heiřdä miššä Xristalla pitäü šündüö?

5. Hüö vaššattih hänellä: Judeiskoin kaupungisša Viflēmašša, nin-kuin on kirjutettu prorokan kauti:

6. I šie, Viflēma, Judan-mua, et-ni millä ole pienembi Judan pitäjie; nin-kuin šiušta lähtöü vanhin-piämieš, kumbani paimendau Miun rahvahan Izrailin (Mich. 5, 2).

7. Šilloin Iroda peitočči kučču tietäjie, šai tįjon heiřdä, millä aikua ožuttautu tähti.

* Vīzahat.

8. I tüönži heitä Viflēmah i šano: mängüä hüváziste tijuštakkua Lapšen nähe i konža löövättä, andakkua tieto miula, jotta i mie voizin lähtie — kumartua Hänellä.

9. Kūneldih hüö kuningašta, i lähettih: i kačo, tähti, kumbazen nähtih hüö koilizešša, kulki hiän ieššä, kuin vi-mekši tuli i šeizattautu šen paikan piällä, miššä oli Lapši.

10. A konža hüö nähtih tähen, ihaššuttih šurella ihaš-šukšella.

11. I mändüö taloh, nähtih Lapšen Hänen Muamon Marian kera, i kumarrettih hänellä; i avautuo elo-luarit, tuotih hänellä lahjat: kullan, luadanan i smirnan.

12. A kuin šuatih unešša kážün, jotta ei müöštüö takazin Irodan luokši, toista tietä müöten mändih omah muaha.

13. A konža hüö mändih; kačo Hospodan Angeli näüt-täütü unešša Ossipalla, i šanou: nouže, ota Lapšen i Hänen Muamon i pakene Egiptah, i ole šielä, kuni en šano šiula; nin-kuin Iroda tahtou eččie Lašta, jotta tappua Händä.

14. Hiän nouzi, otti Lapšen i muamon Hänen üöllä i läksi Egiptah.

15. I šielä oli Irodan kuolendah šuaten, jotta täütüis šana Hospodan, šanottu prorokan kauti, kumbani šanou: Egiptašta mie kučuin Pojan Miun (Hos. 11, 1).

16. Šilloin Iroda näki narrattuna iččeä tietäjistä, kovuan šiändü i tüönži tappua kaiki lapšet Viflēmašša i kai-kišša hänen pitäjihissä, kahešta i alla kahen vüvven, aikua müöten, kumbazen tijušti tietäjiłdä.

17. Šilloin täütü šanottu Prorokan Jeremein kauti, kumbani šanou:

18. Iäni Rāmašša kŭlŭ, kŭnälillä i iänellä itendä i šuri karjunda; Rabiili itköü omie lapšie i ei taho heitüä itkuoh, jotta heitä eule (Jerem. 31, 15).

19. A Irodan kuolduo, Hospodan Angeli unešša näütütü Ossipalla Egiptašša

20. I šanou: nouže, ota Lapšen i Hänen muamon i mäne Izrailin muaha; nīn-kuin jo kuoldih Lapšen hengen eččijät.

21. Hiän nouzi, otti Lapšen i Hänen muamon i tuli Izrailin muaha.

22. A kuin kūli, jotta Arxelai valdivoičou Judejašša, oman tuaton Irodan šijašša, vareutu šinne männä, no kuin šai unešša Jumalašta kážün, läksi Galileiskoiki valdivoindih.

23. I, tulduo šinne, rupei elämäh Nazarietan nimelližeššä kaupungisša, jotta täütüis šana, prorokkojen kauti šanottu, jotta Hiän Nazorejakši nimittäütü.

Etelä-karjalaa.

Kompakka.

Mateuksen Evankeliumin II:n luku.*

1. Kuin šündü Īsus Ijūdan moan linnašša Viflēmašša kuinŋahan Īrodan päivinä, tuldi koiŋizešta tiedäjät i paistih:

2. Miššä on šündünüt Ijūdan kuinŋaš? nägimä müö hänen fāhen koiŋizešša i tulima hänellä kumardamača.

3. Šen kūluhuo Īroda hädäüdü i kaikki Jerusaŋima hänen kera.

4. I keräi kaikki vanhimmat pappiŋissošta dai kirjamiehet rahvahašta i toimitti heildä: miššä šündüv Kristus?

5. Hüö šanottih hänellä: Ijūdan moan Viflēmašša; nīn on prorokka kirjuttanut:

* Vertauksen vuoksi painetaan tähän Genetzin kielennäytteenä julkaisema Mateuksen ev:n II:n luvun käännös Kompakan murteelle.

6. I šie Viffēma Ijūdan moa, ni millä et ole pienembi Ijūdan vanhembie; šiušta lähföv vañhin, kumbañe paimendav miun rahvahan, Izroaelin.

7. Šilloin Īroda kučēu peitokkali tiedäjät i toimitti heildä, kuh aigah fähfi ožuttih.

8. I tüöndähüö heät Viffēmah šano: mänğüöde tiuš-takkuo šündüjah náhen; i konža tüö hänen löüätfä, šanokkuode miula, i mie lähēn, hänellä kumardoachen.

9. Kunneldih hüö kuñiḡašta i lähfiefih: i ka fähfi, kumbañe nähfih päiväzen noužun rannašša, heän ieššä širdefih, kuñi ei, tulduoho šeizaudun šen paikan peällä, miššä oli Šūrišündü.

10. N'ähfüöhö, fähfi pieffü, ülen äijäldi ihaššuttih.

11. I mändüö huoneheh nähfih Šūrišündü hänen moamoh Moarien kera i moaha šoafen kumarrettihie hänellä i avattih omat takat i lahjottih händä kullalla, loadanalla i voidiella.

12. I unišša kuin heifä šanottih, ei määnä jälleläh Īrodan luokši, lähfiefih hüö toista dorogoa müöte omah moah.

13. Heän lähfehüö Jumalan anhefi ožuttih Oššipalla unišša i šano: nouže da ota lapsi i hänen moamo i pagene Jegiptah i ole šielä kuñi en šano šiula; tahtov Īroda eččie lašta i tappoa händä.

14. Noštuoh otti heän lapšen i hänen moamon üöllä i läksi Jegiptah.

15. I oli šielä Īrodan šurmah šoahe, ana lieñöv Jumalan šanoa müöte, prorokašta ün on šanottu: Jegiptašta kučuin oman poijañ.

16. Īroda kuin nägi, što tiedäjät händä vain nagrokšeh otettih, ülen äiäldi šeändü i tüöndi tappamah kaikki lapšet Viffēmašta i šen ümbärüššäldä, kakšivuodizet i nuoremmat, šidä aigoa müöten, kuin toimitti tiedäjildä.

17. Šilloin tuli prorokan Jeremein šanalla:
18. Eäni kulu Roamašša; Raxila ifki omiedah lapšie i ei tahton heitteä ifendeä, jotta heidä e' ole.
19. Īrodan kuolduo Jumalan Anhefi unissa ožuttih Ošsipalla Jegiptašša i šano:
20. Noštuo ota lapši i hänen moamo i mäne Izroaefin moaha; kuoldih hänen hengen eččijät.
21. Heän noštuo otti lapšen i hänen moamon i tuli Izroaefin moaha.
22. Kūlduo, što Arxelai istuhiče kuinŕgahaksi omah toattoh Īrodan šialla Ijudejašša, varaži šinne männä; vain mäni unda müöte Gafilein randah.
23. Mändüöhö rubeži elämäh linnašša, nimie müöte Nazarietašša, ana liečov prorokan šanalla: Nazafeiksi nimittöäkši.

Tverin karjalaa.

Matveista svjatoi jovangeli.

Toine piä.

1. Kuin šündü Jisus Judejan Linnašša Viflēmašša kuningahan Īrodan päivinä, ka tul dih päivän noužuolda tiedäjät Jerusalimah i paistih:
2. Missä on šündünüt Judejoin kuningaš? näimä müö hänen tähen päiväzen noužu-rannašša, i tulima hänellä kumarduačemah.
3. Tämän küluštahuo Iroda hädäüdü i hänen-kera kaiki Jerusalima.
4. I keräi kaiki vanhemmat pappilissošta, da rahvašta kirjamiehet, i toimitti heildäh: missä šündüv Xristos?

5. Hūo šanottih hänellä: Judejan Viflēmašša; nīn on prorokašta kirjutettu.

6. I šie, Viflēma Judan mua, ni millä et uo pienembi Judan vanhemmilla: šiušta lähtöv vanhin, kumbane paimennuttav miun inehmizet Izruaelin.

7. Šilloin Iroda kučču peitokkali tiedäjät, i toimitti heil'dä, kuh aigah tähti ožuttih.

8. I tūondähüö hiät Viflēmah, šano: mängiä tūö, i hüväzešti tījuštakkua šündüjäh-nähä; i kuin tūö lövvättä hänen, šanokkua miula, i mie lähen, hänellä kumarduačen.

9. Kūnneldih hūö kuningua i lähteih; i ka tähti, kumasta nähtih päiväzen noužu-rannašša, hiän-ieššä širdiäliečih, kuni ei tulduo šeizaudun žen paikan-piällä, missä oli Šūrišündü.

10. Nähtüö, tähti piettä, ülen äijäl'di ihaššuttih.

11. I mändüö huonehukšeh, nähtih Šūrišünnün hänen muamon-Muarien-kera, i muah-šua hänellä kumarduačettih, i avattuo hänellä omat takat, lahjottih händä kullalla, luadonalla i voidiella.

12. I unissa oli heilä šanottu, ei männä järelläh Irodanluo, i hūö lähteih toista tiedä-müöt omah randah.

13. Hiän lähtehüö, ka Jumalan Angeli ožuttih Ossipalla unissa i šano: nouštuo ota Šūrišündü i hänen muamo, i pagene Egiptah, i ole šielä, kuni en šano šiula; tahtov Iroda eččie lašta i händä tappua.

14. Nouštuo otti hiän Šūrišünnün i hänen muamonüöllä, i läksi Egiptah.

15. I oli šielä Irodan šurmah-šua; ana liev Jumalan šanua-müöt; prorokašta šanottuo: Egiptašta kučuin oman poijan.

16. Šilloin nähtüö Iroda, jotto tiedäjät händä vain nagrokši otettih, ülen äijäl'di šiändü, i tūondähüö tappo kaikki

lapset Vifiemašta, i hänen ümbärissäldä kakšivuodizet i nuoremmat, šidä aigua-müöf, kuin toimitti tiedäjistä.

17. Šilloin tuli prorokan Jeremein šanalla:

18. Iäni kulu Ruamašša, itku, i ohkanda, i röngümine šuri; Rahifa itki omie lapsie, i ei tahton heitiä itendiä, jotto heidä eule.

19. Irodan kuolduo ka Jumalan Angeli unissa ožuttih Ossipalla Egiptašša, i šano:

20. Nouštuo ota Šūrišündü i hänen muamo, i mäne Izruaelin muah, kuoldih hänen hengen eččijät.

21. Hiän nouštuo otti Šūrišünnün i hänen muamon, i tuli Izruaelin muah.

22. Kuluštahuo, jotto Arhelai istuih kuningahakši oman tuaton Irodan šijalla Judejašša, varai šinne männä; undamüöf mäni Galilejan randah.

23. I mändüö rubei elämäh linnašša, nimie-müöf Nazarietašša; ana liev prorokan šanalla: Nazoreiksi nimittiäčöv.

Kolmattakümmendä kolmaš piä.

1. Silloin Jisus rahvahalla i omilla opaššettavilla nīn pagizi:

2. Moisein šijalla istuočettih kirjamiehet da Fariseit.

3. Kaikie midä kuin hüö šanotah pidiä, pidäkkiä i luadikkua; a hiän azeida-müöf elgiä luadikkua, šanellah hüö, a iče ei luaita.

4. Šivotah hüö jügeidä takkoja, i ei kannettavie, i pannah inehmizien olgo-piälöilä; a iče i šormella omalla ei tahota heidä liikuttua.

5. Kaiki aziet omat luaitah, ana inehmizet heidä nähtäis; äijie kannissah omie opaššanda-kirjoja, i šūrekšipannah omien vuattein helmoja.

6. Suvatah enžimäzinä olla stolašša i enžimäzinä rahvahašša.

7. I tervehüzie pihola, i inehmizet kučuttaiš heidä: opaštaja, opaštaja.

8. A tüö elgiä nimittiäčekkiä opaštajiksi; üksi on tiän Opaštaja, Xristos, a tüö kaikin oletta vellekšet.

9. I elgiägo tuatokši ičelläne kuččukkua mualla; üksi on tiän Tuatto, kumbane taivahašša.

10. Elgiä go nimittiäčekkiä mielen-andajiksi; üksi tiän on mielen-andaja, Xristos.

11. Šürin teisä, ana teidä kündalov.

12. Ken šürekši mänöv, tünistüv, i ken iččiedä tünistäv, liev šüri.

13. Paha teilä, kirjamiehet i Fariseit vižahat, tüö šalbualetta taivaš-kuningahuštua inehmizien ieštä; tüö että mäne että go mänijillä anna männä.

14. Paha teilä, kirjamiehet i Fariseit vižahat, tüö leškilöjen kodiloja šüöttä, a rahvahašša pitkie malittuloja luvetta; žen-täh teilä liev vielä vaivembi.

15. Paha teilä, kirjamiehet i Fariseit vižahat, tüö meren i muan poiki kävelettä, luadie ühtä omakši, i kuin liev, luaitta häneštä geennan poijan, pahemman teidä.

16. Paha teilä, šogiet mielen-andajat, tüö pagizetta: ken vannuočov kiriköllä, ni mikseh on, a ken vannuočov kirikkökullalla, že viärä on.

17. Hajuttomat i šogiet, mi on šürembi, kulda go ali kirikkö, kumbane kullann svättiv?

18. I ken kuin vannuočov oltarilla, ni mikseh on, a ken vannuočov lahjalla, annetulla oltarih, že on viärä.

19. Hajuttomat i šogiet, mi on šürembi, lahja go ali oltari, kumbane lahjan svättiv?

20. Ken vannuočov oltarilla, vannuočov hänellä, i lahjalla:

21. I ken vannuočov kiriköllä, vannuočov hänellä, i häneššä eläjällä:

22. I vannuočija taivahalla vannuočov Jumalan šijalla i hänen-piällä istujalla.

23. Paha teilä, kirjamiehet i Fariseit vižahat, tüö kümmenennen doljan annatta miatašta i koprašta i kimi-našta, a jättiä kallehemmat zakonašta, toven i hellimizen i vieron: näidä pidi luadie, i nīdä ei hüllätä.

24. Šogiet mielen-andajat, tüö šiäkšilöjä utatta, a verbljudoja lainuotta.

25. Paha teilä, kirjamiehet i Fariseit vižahat, tüö piäldäpäin puhaššatta jīadie-ašteida i purdiloja, a šiämeštä ollah tävvet varraštamista i valehušta.

26. Šogie Farisei, puhašša iellä jīadie-aštien i purdi-lon šiämüštä, ana lietäh i piäldäpäin hüö puhtahat.

27. Paha teilä kirjamiehet i Fariseit vižahat, tüö oletta kuin šomennetut kalmalavvat, kumbazet piäldäpäin kaččuon ollah šomat, a šiämeššä ollah tävvet kuoleijen lūda i kaiken-ualasfa hapatušta.

28. Nin i tüö piäldäpäin ožuttaliečetta inehmizillä hü-vänä, a šiämeššä oletta tävvet vižahutta i pahua azieda.

29. Paha teilä, kirjamiehet i Fariseit, tüö luaitta pro-rokkojen kalmalautoja, i šomennatta oigeijen grobniččoja,

30. I pagizetta: kuin müö olizimma miän izijen aigoih, emmä hiän-kerä tartuis prorokkojen vereh.

31. Tädä-müöt iče ičen-piällä pagizetta, jotto tüö oletta prorokkojen tappajien poijat.

32. I tüö luaitta tiän izijen mitalla.

33. Zmeja-mavot, vaškirčan kannetut, kuin tüö uijitta tuli-geennašta?

34. Tämän-täh ka mie tūönnän tiän-luo prorokat, mielövä i kirjamiehet; i tūö heistä tapatta i riputatta; i heistä lüöttä tiän kanžoisa, i ajatta linnašta linnah.

35. Ana tulov tiän-piällä jogo oigie veri, kuattu mualla, oigien Avelin vereštä Warahein poijan Zaharein vereh-šua, kumbazen tūö tappoja kirikön i oltarin-välillä.

36. Amin šanon teilä, kaiki nämä tullah tämän rodunkunnan-piällä.

37. Jerusalima, Jerusalima, prorokkojen tappaja, i kivilöillä šiun-luo tūönnettülöjen tappaja, min kerdua tahoin kerätä šiun poigie, kuin kana keräiv omie poigie šibilöinalla, i että tahton.

38. Ka tiän kodi jäiv tühjä.

39. Šanon mie teilä, tiäldä-šua että milma niä, kuni šanotta: hüvin-paistu olet, tulija Jumalan nimeššä.

Aunusta.

Malittu Jumalan.¹

Tatto meiän, sinä olet taivahal, i pühitäh nimi sinun, i tulov tsarstva sinun, i lienöv valdu sinun, kui taivahal i mäl, leibü meiän heitelematoi anna meile-nügöi, i jätä meile velgat meiän, kui i müö heitämmüö velguniekoin meiän, i elä vie meidü pahah, i pästä meidü ounahas.

Malittu Jumalan emäle.

Jumalan säju neidine ihastu blahoandaju Marii Jumal sinun kelä slavoslovittu sinä naižis, i blahoslovittu plodu vačah sinule pagižen spāsan sait olet hengen meiän.

¹ Rukouskirja venäjän ja aunuksen kielillä, v. 1804.

Inehmizien rodukundu ennen upotustu.¹

Enzimäine poiku Adamin oli Kain, toine Aveli. Kain ruadoi muadu; Aveli oli lambahien paimoinnu.

Ühtel kerdua hüö tuodih Jumalale lahjan: Kain muan kazvaimis, a Aveli omas karjas enzikannon lambahan. Jumal tiedi heijän mollembien süväimet i sendäh Avelile ozutti Oman hüvän mielen, a Kainale i hänen lahjal ei-ozuttanuh.

Kain vihas i pahas mieles tapoi oman vellen Avelin.

Jumal kiroi tappajan i Kain sen jälles kaikis maailmas ei-löödänüh rauhua i varuomattomua eloaigua.

Avelin sijah Jumal andoi Adamile kolmanden poijan — Sifan. Sifas roittiheze jumalallizet i hüvät inehmizet, a Kainas pahat i vihazet.

Sifan rodukunnan keskes erikseh jumalalline oli Enoh. Häi oli muka miel'dü-müö Jumalale, jotta oli otettu taivahah tervehennü i kuolemata.

Aijan mendü hüvän rodukunnan lapset naidih pahan rodukunnan lapsis. Sendäh kai počitai inehmizet mendih pahakse. Üksi vai Noi jäi jumalallizekse i jumalan armon maksajakse.

Inehmizien rodukundu jälles upotustu i rahvahien alku.

Nojal oli kolme poikua: Sim, Ham i Jafet. Heis jälles upotustu roittiheze kai rahvahat, kudamat nüköi eletäh muan-piäl.

¹ Начатки христіанскаго православнога ученія на карельскомъ русскомъ языкахъ. Pietari 1882.

Ham ei-kunnivoittanuh omua ižiä i sendäh kaimai hänen blahoslovenjan. Hamas müöstei roittiheze pahat rahvat jälles upotustu.

Aijan mendü pahat rahvat i pahat dielot heijän keskes ližettih. Meni sihsah, jotta heitettih kunnivoittamah Jumalua, a heittähü Händü kunnivoittamah, ruvettih i unoh-tamah Händü. Konzu unohteltih oikkiedu Jumalua, a ühtelleh heijän süväimes oli vie tundo, jotta ei-sua olla Jumalata: silloin ruvettih kunnivoittamah Jumalan-sijas päiväistä, kũdamua i muidu luaittuloi-kaluloi. Se nimitetäh paganoin uskokse i kuvien kumarduksekse. Oikien Jumalan tiedo odva jäi vai Siman rodukunnas.

Kui inehmizet roittiheze ühtes inehmizes, sendäh hũo paistih ühtel kielel i oldih ühtennü rovunnu. Ülbeüs pani heil tühjän mielen luadie süren huonehen taivahassah, jotta mennä heile kũlužakse. Sendäh Jumal nakaži heidü sil, jotta sevoiti heijän kielet muka, jotta hũo ei ruvettu ellendãmäh toine-tostu i levitih kaikkie muailmua-mũo. Sidã-mũo roittiheze monet rahvat, pakizijat monel kielel.¹

¹ Sanoissa poiku, muka, alku, nõköi, oikien, pakizijat on venäläisessä kirjaanpanossa k:n alla lisämerkki [ehkä puheääneton media?]; oikkiedu sanassa, jossa edellinen k voisi aiheutua painovirheestä, on tämä merkki vaan jälkimäisen k:n alla.

SANAKIRJA.

Lyhennyksiä.

- A. = aunusta.
a. = adjektiivi.
adv. = adverbi.
dem. = deminutiivimuoto.
fakt. = faktiiviverbi.
frekv. = frekventatiiviverbi.
I. K. = Inkerin karjalaa.
int. = interjektsioni.
konj. = konjunktsioni.
nom. = nominatiivi.
part. = partikkeli.
postp. = postpositzioni.
prep. = prepositzioni.
R. = ruotsin kielen.
raam. = raamatun kappaleissa.
refl. = refleksiivinen.
run. = runoissa.
s. = substantiivi.
Tv. K. = Tverin karjalaa.
V. = venäjän kielen.
v. = verbi.
vart. = vartalo.
-

A.

- a* konj. ja int. mutta; ah!
(V. a).
- abu*, *avun* s. *apu*.
- a|iga*, *a|ika* -*jan* s., *a*. ja adv.
aika, aivan; puolen yön ai-
kah; pölen ön aikoi (I. K.)
puolen yön aikaan.
- ainoi* -*n* a. (I. K. run.) ainoa.
- ainos* adv. yhä, aina.
- ait|ta* -*an* s. aitta.
- aj|oa* -*an* v. ajaa, tunkea, ah-
taa (uuni täyteen, avan-
toon); leikata (partaa); ha-
kata (kaskea, rajaa); las-
kea, purjehtia (merta myö-
ten).
- ak|ka* -*an* s. akka, vaimo, puo-
liso.
- akka|ne* -*zen* s. dem. = edell.
- ala|ne* -*zen* s. alainen, lapa-
nen, vantus, kinnas.
- alasti* adv. alasti (ilman vaat-
teita).
- alac̄ci* postp. alatse.
- alemba* adv. alempana, alem-
maksi.
- al|koa* -*lan* t. -*an* v. alkaa.
- ambari* -*n* s. ulkoaitta, tava-
puoti (V. амбаръ).
- an|doa* -*nan* t. -*an* v. antaa;
miehellä andoa naittaa.
- anna* t. *ana* imperat. edell.
siksi että, jotta; *ana liev* t.
lieñöv jotta tulisi.
- angeli* -*n* enkeli (V. ангелъ).
- ar|pa* -*van* s. arpa; *panna*,
lūa a. heittää arpa.
- arššina* -*n* s. arsina; ven.
mitta noin 70 sm pitkä (V.
аршинъ).
- assia* -*n* s. (I. K.) = *azia*.
- aš|tuo* -*šun* v. astua, käydä
jalkaisin; *aštuon* astuen, jal-
kaisin.
- azia* t. *ažie* -*n* s. asia.
- azu|o* -*n* v. tehdä, laittaa, val-
mistaa.

ažet|ellaheze -telemmos frekv.
ei azetelluhes melliččü ei mylly
seisahdellut.

ažet|toa -an v. asettaa.

ažet|toakšeh -ammoh v. refl.
asettua, ruveta (jksikin).

ažet|tuo -un v. refl. asettua.

augie -n s. ja a. aukea; au-
kea, puuton seutu.

aut|toa -an v. auttaa, mahtaa;
en mie mit' auta en mahda
mitään.

avan|do -non t. -don avanto.

avau|tuo -vun v. refl. avautua.

avavu|o -n v. refl. (A.) = edell.

B.

-ba, -bä part. -pa, -pä; eibä.

bajaři -n s. bojari (V. боя-
ринъ).

bazari -n s. pasari, myynti-
paikka (V. базаръ).

beregoi|ja -čen v. hutkia, lyödä.

biesa t. *biessa -n* s. perkele
V. бѣсъ).

bladenča -n s. pikku lapsi (V.
младѣнецъ).

blahoandaj|u -an s. ja a. ar-
moitettu, runsasarmoinen
(neitsyt Mariasta) (V. бла-
годатная).

blahodari|e -n v. kiittää (V.
благодарить).

blahod'e|ña -n s. kasvatuslai-
tos, hyväntekeväisyyslaitos
(vrt. V. благодарѣть).

blahoslovenja -n s. siunaus (V.
благословеніе).

blahoslovi|e -n v. siunata (V.
благословить).

-bo (A.) = -ba -bä; *midäbo*
kuzbo.

bohatteri -n s. hyvin väkevä
urho (V. богатырь).

boiko adv. ketterästi, reippaasti
(V. бойко).

bok|ka -an s. kylki, kuve (V.
бокѣ).

bolban -an s. = *moleiben*.

bolesti- n s. tauti (V. болестъ).

bočka -n s. tynnyri (V. бочва).

briha -n s. nuorukainen.

briha|ne -zen s. dem. = edell.

bruja -n s. kalu, työkalu, ka-
pine, ase; plur. *brujat* val-
jaat (vrt. V. збруя).

buabo|ne -zen s. dem. ämmä,
mummo (V. баба).

buitto- t. butto-kuin konj. ikään-
kuin, niinkuin (V. будто).

bumažnik|ka -an s. lomprakko
(V. бумажникѣ).

bumoaga -n s. paperi, välikirja
(V. бумага).

buča -n s. myrsky, rajuilma
(V. буря).

butilk|ka -an s. pullo (V. бутылка).

b'öik|ätä -iän v. lyödä nyrkillä.

dūxxu -n s. haju, lemu, henki
(V. духъ).

dūmai|ja -čen v. tuumia, ajatella, arvella (V. думатьъ)

dvornik|ka -an s. talonmies (V. дворникъ).

dvortsa -n s. palatsi, linna (V. дворець).

D, D'.

da konj. ja (V. да).

da-i konj. ja myös, myöskin.

ded'möi -n ä. yksikään.

denga -n s. raha (V. деньги).

deäd'ö -än s. setä, eno (V. дядя).

do prep. asti, saakka (V. до).

doari|e -n v. kuristaa kurkusta; pieksää (V. давить).

dogadi|e -n v. huomata (vrt. V. догадаться).

dola -n s. osa (V. доля).

doroga -n s. tie (V. дорога).

doštali -n s. jäännös, loput;

doštali-kerda viimeinen kerta
(V. досталь).

druk adv. yht'äkkiä (V. вдругъ).

drušk-u -an s. (A.) objemies
(sulhasen) (V. лужба).

drūgu -n s. ystävä (V. другъ).

E.

edi|ne -zen etinen, etu- (puoli, jalat).

ed'ähä|ne -zen a. etäinen, kaukainen.

ega part. (Tv. K.) katso, vaikkapa, jopa, toki.

eht|ü -än s. ehtoo, ilta.

ehät|ellä, -telen frek. = seur.

ehät|teä -än v. saattaa poikki
(järven, joen).

ehätü|s -ksen s. paikka, josta „ehätetään“.

eičči postp. edestä, verosta, asemesta.

el|eä -än v. elää, asua, oleskella.

ellend|eä -än v. (A.) ymmärtää.

elo -n s. elo, elämä; tavara, omaisuus.

elo-a|igu -jan s. olo-aika, elin-aika.

elõ|gas -kkahan a. (I. K.) elävä.
eläjä -n s. eläjä, asukas.
elävä -n s. ja a. eläin; elävä.
emä -n s. emä, äiti; naaras.
emän|dä -nän s. emäntä.
endi|ñe -zen a. entinen.
ennen, eññein t. *enne* adv. en-
 nen.
enzikan|do -non s. (raam.) esi-
 koinen.
enzimäi adv. ensin.
enämbi adv. enää.
eris adv. erikseen.
erize t. *erize* adv. erikseen t.
 erillään.
er|ota -uon v. erota.
erä|š -hän pron. eräs, joku,
 muutama.
ezi, ien s. esi; *iesšä, ieštä,*
edeh, postp. edessä, edestä,
 eteen; *ielläh* t. *ielleh* adv.
 edelleen, eteenpäin.
ezmä|ñe -zen lukus. ensimmäi-
 nen; *ezmäisekse* ensimmäi-
 seksi.
eä|ñi -nen s. ääni.
eäreh, eäreš t. *eäres* part.
 pois.

F.

fokusa -n s. silmäkääntäjä-
 temppu (V. фокусъ).

G.

ga part. kah, niin, siis.
geenna -n s. helvetti (V.
 геенна).
-gi part. -kin.
-go part. -ko -kö; -ka -kä.
goar|u -an s. ruskeanpunainen
 hevonen (V. кариñ).
goluba -n s. kyyhkynen (V.
 голубъ).
goñeu|duo -vun v. refl. mennä
 kurjaksi, vaivaantua.
gorñič|ča -an s. vierastupa,
 kamari (V. горница).
goñui|ja -čen v. nähdä vaivaa
 (V. горевать).
goš|ta -šan s. vieras, kesti;
gostih vieraiksi, kestiin (V.
 гость).
gosti|e -n v. olla vieraana (V.
 гостить).
gosti|ekseh -mmos v. = edell.
gostinnoi -n s. vierashuone,
 vieraspiha (V. гостинный.)
gostit|toa -an v. kestitä, ravita
 vierasta.

grobnič|ča -an s. ruumisarkku
(V. гробница).

gulai|ja -čen v. huvikseen kä-
vellä t. ajella. (V. гулять).

H.

hajut|on -toman a. mieletön,
hullu.

hallak|ka -an s. verka, verka-
vaatteus.

hallata -goan v. halkaista.

halleta -gien v. haljeta.

hallik|koja(k) -oin v. (I. K.)
hallita, omistaa.

ham|maš -bahan s. hammas.

hanho|ni -zen s. dem. hanho-
nen.

hapatu|š -kšen s. riettaus.

hartsenoi -n s. majatalo, ra-
vintola. (V. харчевня).

hašku -an s. häiska; *mečän*
hašku (haukkumasana).

hattarv|ezi -ien s. jalkahatta-
ran pesuvesi.

hau|da -van s. hauta, kuoppa.

hau|gi -in s. hauki.

hauk|ka -an s. haukka.

havač|čuo -un v. herätä.

havuk|ka -an s. haukka.

heinä -n s. heinä, ruoho.

heittelemat|oi -toman a. alitui-
nen.

heit|teä -än v. heittää, laskea
alas, jättää, lakata.

h'eittiäč|čie -en v. (Tv. K.)
heittäytyä, laskeutua alas.

hellimi|ne -zen (raam.) s. ar-
mo, laupeus.

hengesti -n s. (I. K.) ori, ori-
hevonen (vrt. R. hingst).

heng|i -en s. henki, sielu.

heppoin, heboizen s. (I. K.) he-
vonen.

h'erneh -en s. herne.

heän, hänen pron. hän; plur.
hüö, hiän t. *heijän*.

heät|löin s. häät; *aletah heätä*
pitöä alkavat häitä viettää.

hier|uo -on v. hieroa.

hi|li -len s. hiili.

hi|ri -ren s. hiiri.

himo -n s. himo, halu.

himott|ua -ā v. impers. himot-
taa, haluttaa, tekee mieli.

hin|da -nan s. hinta.

hloim|ata -uan v. (Tv. K.) tehdä
veltto liike (kädellä, siivillä).

hoa|ba -van s. haapa.

hoav|ata -oan v. yrittää, he-
väistä, herittää (puhua, pol-
kea, lyödä).

hoava -n s. haava.

hobie -n s. hopea.

hobie|ne -zen a. hopeinen.

hospodi -n s. herra (Jumala)
(V. господь).

hot, hod t. hož konj. vaikka
(V. хоть).

houk|eta -keneen v. (Tv. K.)
tulla hätään, tuskaan, me-
nettää malttinsa.

hō int. hoo.

hōmu|s -ksen s. (I. K.) huomen, aamu.

hrustalnoi -n a. kristallinen
(V. хрустальный).

huhu|ta -an huutaa.

hui|jata -goan v. häväistä.

humala-mie|š -hen s. humalainen.

huomen -en s. huomen; *huomena* t. *huomei* (A.) huomenna.

huonde|s -ksen s. aamu, huomen; *huondeksel* aamulla.

huoneh- en s. huone.

hura -n a. vasen.

hušk|ata -oan v. huiskata; *huškakakah venehen nokaz eäreh* työntäköön veneen nokasta pois (rannasta).

hut|tu -un s. jauhopuuro.

hvatai|ja -čen v. yltää, ulottua (V. хватать)

hvattieč|čie -en v. tarttua kiinni jhnkin, yllättää.

hül|lätä -geän v. hyljätä, jättää.

hüppäüt|teä -n fakt. hyppäyttää.

hüp|ätä -peän p. hypätä.

hüvü|š -ön s. hyvyys, hyöty, omaisuus.

hüvä -n a. hyvä, kaunis; *hüvin* adv. hyvin, kovasti.

hüväzešti hyvin, tarkkaan, aikatavalla.

hädä, heän s. hätä.

h'äd'äü|d'üö -vün joutua hätään, hätääntyä.

hädäüt|teä -än v. hätyyttää.

häi, hänen pron. (A.) *heän*.

-häi part. -han, hän; *piettihäi, on-häi*.

hän|dä -nän s. häntä.

hätkestü|ö -n v. viivästyä, jäädä kauvaksi aikaa.

hätäü|tüö -vün v. = *h'äd'äüdüö*.

häv|idä(k) -vün v. (I. K.) hävitä, kadota.

hävi|tä -en v. = edell.

I.

i konj. ja, myös, -kin (V. u.).
i|gä -än t eän s. ikä; iän
 kaiken iankaikkisesti.
ihala|ne -zen a. ihala, iloinen.
ihalmo|ne -zen a. ihanainen.
ihāššū|š -kšen s. ihastus, ilo.
ihāš|tuo -šun v. ihastua, tulla
 iloiseksi,
iho -n s. kasvot.
il|da -lan s. ilta.
ildai|ne -zen s. illallinen, ilta-
 nen.
ilma -n s. ilma, sää, suunta,
 seutu, maailma.
ilmai|ne -zen a maailmalli-
 nen; *ilmaizen eän = iän*
 kaiken.
ilman, ilma (I. K.), t. ilmai
 (A.) adv.) ilman.
inhimi|n -zen s. (I. K.) ihmi-
 nen.
Iroda -n s. Herodes (V. Иродъ).
iš|kie -šen t. išk|ie -en v. lyö-
 dä, iskeä, teurastaa.
iššut|toa -an v. asettaa istu-
 maan, istuttaa.
istui|ssa(k) -n v. refl. (I. K.)
 istuutua.
is|tuo -sun v. istua, olla istualla.
istuoč|ie -en istua.

izmeñi|e -n v. pettää (измѣ-
 нить).

izä t. ižä -n s. isä, koiras,
 urosa.

ižänd|ü -än s. isäntä, omistaja.

it|kie -ken (A.) -en v. itkeä.

itkiäk iden v. (I. K.) = edell.

iče -n pron. itse.

iä|ni -nen s. ääni.

J.

jaks|oa -an v. (A.) riisua pääl-
 tä; *jaksa jallad eäreh riisu*
 kengät pois jaloista.

jaks|oakseh -ammos v. refl. ri-
 suutua.

jal|ga -lan t. -an s. jalka.

jarmaŋka -n s. markkinat (V.
 ярмарка, ярмонка).

jatk-oa -an v. (A.) jatkaa

jatko|ni -zen a. (run.) jatko-
 nen; *kaksi-jatkoñi kaŋeva.*

jauho -n s. jauho.

jauhot|toa -an v. jauhattaa.

jeñeroala -n s. kenraali (V.
 генералъ).

jeä|hä -n v. jäädä.

jēsti konj. jos (V. если).

jiädie-aštie -n s. (raam.) lasi-
 astia, juomakuppi.

jiävieč|čie -en näyttäytyä, ilmestyä (V. явиться).

joga t. *jogo* indef. pron. joka.

jogahi|ne -zen pron. jokainen.

jogohi|ne -zen pron. = edell.

jogo-vuodehi|ne -zen a. joka-vuotinen, vuotuinen.

jotta, jotto t. *jot* (I. K.) pron. että.

jou|do -von s. jouto, vapaa aika; *eu jouduo* (Tv. K.) ei ole aikaa.

jüdeiskoi -n a. judean — (V. иудейскій).

jumalalli|ne -zen a. jumalinen, vanhurskas.

juola|š -han a. juolas, juomahimoinen.

juo|šša -kšen t. *juo|sta -ksen* (A.) v. juosta.

juot|toa -an v. antaa juoda; persoonatt. janottaa.

jüri adv. juuri, aivan.

jügie -n a. raskas, vaikea.

jüt|üš -tüön tapainen, -lainen; *kaiken jütüš* kaikenlainen.

jähk|ätä -eän v. sysätä, työntää.

jäič|čü -än s. linnunmuna (V. янцо).

jäl|gi -len t. -en s. jälki, seuraus.

jälles adv. jäljestä, perässä;

jälles prep. jälkeen (ajasta);

jälles puoldu päiveä jälkeen puolen päivän; *jälgeh* adv.

jälkeen, perään; *jällesti* adv.

jäljestä, perästä; *jälelläh*

adv. jälleen, takaisin.

järelläh adv. jälleen, takaisin.

jät|teä -än v. jättää, kilpajuoksussa voittoa.

K.

ka part. katso, kah, no, niin.

-*ka, -kä* part. (I. K.) -ko, -kö.

kabia t. *kabie -n* s. kavio.

kagla -n s. kaula; *kaglakkah*

adv. kaulatusten.

kahallah t. *kahalleh* part. auki.

kahellājai|n -sen (I. K.) kahdenlainen.

kai -ken pron. sing. koko, kokonaan; plur. kaikki.

kaik|ki -en pron. = *kai*.

kaikin pron. kaikki kerrassaan.

kaim|ata -oan v. seurata, saattaa; kadottaa.

kainalo -n s. kainalo.

kaivo -n s. kaivo.

ka|ksi -hen lukus. kaksi.

kala -n s. kala.

kaleva -n s. kaleva, jättiläinen.

- ka|llis -llehen* a. kallis; *kall'is gošta* kallis vieras.
- kallivo -n* s. kallio.
- kallut|ella -telen* v. kallutella, heiluttaa puoleen ja toiseen.
- kalmalau|da -van* s. hautalauta.
- kan|da -nan* s. kanta (jalan, kynttilän, varttinän, kengän); sukuperä, suku.
- kan|doa -nan* v. kantaa, viellä; poikia (lehmistä).
- kankaro -n* s. (run.) konkari, virkku hevonen (R. gångare).
- kanni|sta -ksen* v. levitellä.
- kan|zi -nen* s. (I. K.) pöytä
- kañža -n* s. kansa, seura, kumppani; *kañžoisa* seuroissa.
- karabelšik|ka -an* s. laivuri, laivanisäntä (V. корабельщикъ).
- karabl'i -n* s. laiva (V. корабль).
- karahut|toa -an* v. karauttaa, tehdä jotakin äkkiä t. voimakkaasti.
- karandaš|šu t. karandiš|šu -an* s. lyijykynä (V. карандашъ).
- kareh -en* s. (run.) kade, viha.
- karič|ča -an* s. menneen t. -toisenvuotinen lammas.
- karškah|toa -an* v. karskahtaa, särkyä.
- karžina -n* s. lattianalus.
- karttai|ne -zen* s. dem. kaukalo, allas (vrt. V. корыто).
- kas|toa -san t. -tan* kastaa (eirstiä).
- kazak|ka -an* s. renki (V. казакъ).
- kazak|uš -kuon* r. (renki)palvelus.
- kazi t kaži -n* s. kissa.
- kažvat|toa -an* v. kasvattaa.
- kat|toa -an* v. kattaa, peittää.
- kat|e -tien* s. peite, kansi.
- kačaht|oa -an* v. katsahtaa.
- kač|čuo -on* v. katsoa, hoitaa, valita, pitää (jonakin), huoli (jstkin).
- kau|nis -nehen* a. kaunis.
- ka|vota v. -duon* v. kadota, hävitä, hukkuu.
- ke, kel, kela* postp. = *kera*.
- kello -n* s. kello (kirkon, hevoson).
- kemb'i* pron. (Tv. K.) kuka.
- ken -en* pron. kuka, joka.
- keṅgä -n* s. kenkä.
- kera t. ker* postp. kanssa.
- ker|da -ran* s. kerta, vuoro; *kerrašša* kerrassaan.

ker|ätä -eän v. kerätä, koota.
kerit|teä -än v. purkaa, avata
 (solmu, kääre).
keriäc|cie -en v. refl. (Tv. K.)
 keräytyä, kokoontua.
kerro|š -kšen s. kerros, huoneenkerta.
kerräjä -n s. (I. K.) kerjääjä.
kes adv. kesken; *kahen kes*
 kahden kesken.
kesk|i -en s. (A.) keski, väli;
keskeh väliin, keskeen.
keskenäh adv. keskenään.
kesse t. *keššä* = *kes*.
keškimä|nie -zen a. keskimäinen.
kežen = *kes*.
keüh'|töö -ün v. refl. köyhtyä,
 tulla köyhäksi.
keäri|e -n v. kääriä.
ki|bu -vun s. kipu, tauti.
kiel|deä -n v. kieltää.
kier|du -an s. = *kerda*.
kihl|u -an s. veto; *kihl'iškie*
 lyödä veto.
kimina -n s. kumina (V. КИ-
 МИНЪ).
kindaha|nie -zen s. dem. ruk-
 kanen.
kir|vota -buon v. pudota.
kir|guo -run v. kirkua, huutaa.

kirik|kö -ön s. kirkko.
kirja -n s. kirja (sukassa, kart-
 tuunissa), paino, painettu
 kirja; kirjoitus, kirje.
kirjai|ne -zen s. dem. kirje.
kirjamie|s -hen (I. K.) kirjan-
 oppinut.
kirjokan|si -nen s. (run.) kir-
 javakantinen esine.
kirjut|toa -an v. kirjata, maa-
 lata, kuvata, kirjoittaa.
kir|ota -uon v. kirotta, torua.
kir|rata -goan v. kirkaista,
 huudahtaa.
kirs|to -son s. (I. K.) arkku.
kiž|ata -oan v. leikkiä; *karthih*
kižata lyödä korttia.
kičerdel|läheze -emmös v. refl.
 kiekuroita (käärme).
kiugoa -n s. kiuas.
kiñi part. kiinni.
kišt|eä -än v. (A.) kiistää.
kiitteliē|cie -en v. refl. kiittää,
 kiitellä.
käimüt|tiä -än v. käämittää.
kletka -n s. häkki (V. КЛЕТКА).
kniga -n s. kirja (V. КНИГА).
kobra -n s. koura.
ko|di -in s. koti, talo, talous;
koišša, koista, kodih kotona,
 kotoa, kotia.

- kođilai|ne -zen* s. kotona olija.
- kođvai|ne -zen* s. kotvanen, hetki, vähän aikaa.
- kođ|ta -an* ja *kođ|u -an* s. (A.) kohta, paikka, sija; *kođallah* suoraan, suoraa tietä.
- kođ|tu -un* s. kohtu, maha.
- kođtu|ñe -zen* a. raskas (naisista).
- koik|ka -an* s. seimi, pilttu, osasto (V. бойка).
- koili|ñe -zen* s. itä.
- koira -n* s. koira.
- kok|ka -an* s. kokka, keula; kolkka, kulma.
- kok|ko -on* s. kotka, kokko.
- kolahut|tua -an* v. kolauttaa.
- kolak|ata -uan* v. kolkata.
- kolakut|tua -an* v. kolkuttaa.
- kolmannem|bi -man* laskus. kolmas.
- kolma|š -nnen* (vart. *kolmande-*) = edell.
- kolmekerda|ñe -zen* a. kolmin-kertainen.
- kolmičči* adv. kolmasti.
- kolokol|ña -n* torni (asuinrakennuksessa) (V. волокольная).
- kolot|tie -in* v. iskeä, lyödä, kolkuttaa (V. колотить).
- kolt* t. *kolmet* lukus. (I. K.) kolme.
- koļčča|ñe -zen* s. dem. sormus (V. кольцо).
- koñza* konj. milloin, kun, koska.
- koñžua* (Tv. K.) = edell.
- koñušña -n* s. talli (V. конюшня).
- koñuš|ši -in* s. (A.) = edell.
- kopra -n* s. (Tv. K.) tilli (V. коперъ).
- korj|u -an* s. ajoreki.
- kormañi -n* s. tasku (V. кармањ).
- kormuna -n* s. (I. K.) = edell.
- korobka -n* s. vasu, kori (V. коробка).
- koroli -n* s. kuningas (V. король).
- koš|kie -šen* v. koskea, kajota, sattua.
- koži* kosi: *tüöhñä milma tsoa-
fin tütäreh kožilla* laske-
minut keisarin tytärtä ko-
simaan.
- koži|ta -čen* v. kosia.
- kočah|tua -an* v. hypähtää.
- kovoan* adv. kovin, kovasti, hyvin, ylen.
- kravat|ti -in* s. sänky (V. кровать).
- krieposti -n* s. linna (V. крепость).
- krila -n* s. siipi (V. крыло).

krinoi -n a. silmäpuoli, länkä
(V. кривой).

kroma -n s. iso pala; *kroma*
leibeä (V. крома).

ku pron. kuka, ken, mikä, jo-
ka; konj. kun.

ku|bo -von s. kupo, olkikupo.

kuda|i t. *kuda|in -man* interr.
ja relat. pron. (A.) mikä?
kumpi? joka.

kugalai|ne -zen a. mistä ko-
toisin?

kuha|ita -jan v. kuhista.

kuhark|ka -an s. kyökipiika
(V. кухарка).

kuhu adv. (I. K.) minne, mi-
hin.

kuin konj. kun, koska; kuin,
miten.

kuiv|oa -an v. kuivaa, kuivua,
kuki pron. kukin.

kukkize|ni s. kukkoseni, kul-
taseni.

kula -n s. jauhokuli (V. куль).
kulai|ttäk -dan v. (I. K.) kä-
vellä huvikseen (V. гулять).

kulak|ko -on s. pyrkki (V. ку-
лакь).

kulda|ne -zen a. kultainen.

kultai|n -sen (I. K.) = edell.

kulu|o -n v. kulua.

kumarduac|ie -en (Tv. K.) ku-
martaa.

kumar|tua -ran v. (raam.) =
edell.

kumba t. *kumbi* pron. (I. K.)
kumpi, joka.

kumma -n s. ihme.

kune t. *kunne* adv. mihin,
minne.

kunervo -n s. (run.) kanerva.

kuñi t. *kunnis* (I. K.) konj.
kunnes, niin kauvan kuin.

kuninga|s -han s. (I. K.) ku-
ningas.

kuningahuš|ta -šan s. kunin-
gaskunta.

kunut|tu -an s. piiska, ruoska
(V. кнутъ).

kuol|la -en v. kuolla.

kuolia t. *kuolie -n* kuolija, vai-
naja.

kuop|pa -an s. hauta.

kuot|ella -telen v. koetella, ko-
kea, maistella.

kups|u -an s. (A.) kauppias
(V. купецъ).

kurča -n s. = edell.

ku|roaži|ekseh -mmos -v. refl.
kursilla, juonitella.

ku|šta -žen v. kusta.

kutkut|ella -telen v. (run.) kut-
kutella.

- kučičuo -un* v. kutsua, pyytää, nimittää.
- kūdam -an* s. kuu, kuutama.
- kūlla -en* v. kuulla, tuntea; *kūlov luissah, jotta šurma tulov; kūli sanan totteli.*
- kūlišto -san* kuulustaa, saada kuulla.
- kūšai|ja -čen* v. syödä (V. *кышать*).
- kūšanā -n* s. ruoka (V. *кышанье*).
- kūzi* t. *kūzi*, *kuuven* lukus. kuusi.
- kūži* t. *kūži -en* s. kuusi (puu).
- kūčeri -n* s. ajuri, kuski (V. *кучерь*).
- kūl|gi -len* t. *-en* kylki, kuve, sivu, syrjä; *kūlgeh* syrjään; *kūličči* t. *kūličči* sivuitse, ohitse.
- kūllä -n* s. kyllä, kylläisyys; *nālgā ni kūllä* ei nälkä eikä kyllä; *kūlläldä* t. *kūlläldi* kyllältä, kyllin.
- kūllä|ne -zen* s. kylläinen, hyvin syötetty, lihava, tyytyväinen.
- kūlü -n* sauna.
- kūlä -n* s. kylä.
- kūnni|š -ksen* s. kynnys.
- kūttö-šel|kä -än* a. kyyttö-, notkoselkä.
- kāzi, keän* t. *kān* s. käsi; *kāzi keästä* käsitysten.
- kāppiä -n* a. soma, kaunis.
- kārbä|ne -zen* s. kärpänen.
- kārven|del|läheze -emmös* v. refl. (A.) kärmeillä.
- kāskie, kāzen* v. käskeä, antaa lupa, sallia; *kāski hänellä* soittoa antoi hänen soittaa.
- kā|skiäk -zen* v. (I. K.) = edell.
- kās|kii -siin* s. käsky.
- kāvel|lä -en* v. kävellä, kulkea, kuljeksia; *izändä kāvelöv merellä* isäntä kuljeksi merellä.
- kā|vvä -iin* v. käydä, nousta, kohota (taikina); noutaa, hakea.
- kāiün|dä -nän* s. käyminen, käynti; *hūllättih kāiünän* jättivät käynnin, lakkasivat käymästä.
- körö|ellä -telen* v. (run.) körötellä: *itkie köröttelövi.*

L, Л.

la part., jota käytetään, kun omat t. toisen sanat t. ajatukset kerrotaan.

- lā* part. (I. K.), jota käytetään pres., sing. ja plur. 1 persoonan yhteydessä muodostamaan vastaavia imperat. muotoja: *lā odan*.
- lāit|ella -telen* v. (run.) laitella, asetella.
- la|gi -en* s. laki (huoneen).
- lahj|u -an* s. (hyvä) lahja.
- lain|ota -non* v. lainota, nie-laista.
- laito* a. (run.) lieto, kevytmielinen, suruton.
- lagadak, lakkān* v. (I. K.) kääntää, lakaista.
- lam|bi -min* s. lampi.
- lammī* s. (run.) (I. K.) = edell.
- lan|eta -ien* v. langeta, pudota.
- lap|pa -an* s. solki.
- lappalai|ni -zen* s. lappalainen.
- laps|i* t. *laps|i -en* s. lapsi.
- lasket|toa -an* v. (A.) riisua valjaista; lausua, lasketella.
- laskiak, lazen* v. (I. K.) laskea menemään.
- laš|kie -šen* laskea menemään.
- lat|e -tien* s. lattia, permanto.
- lau|da -van* s. lauta.
- lauk|ka -an* s. laukka, sipuli.
- lauč|ra -an* s. lavitsa.
- lebäü|düö -vün* v. levätä.
- lehte|s -ksen* s. lehvä.
- lei|bä -vän* s. leipä, vilja.
- leik|ata -kouan* v. leikata, hakata (eloa, puuta, halkoa).
- lekahut|tua -an* v. lekanttaa, liikuttaa.
- lek|kuo -un* v. lekkua, liikkua.
- len|deä -nän* v. lentää.
- teš|ki -šen* s. leski.
- ležank|ku* t. *ležantk|u -an* uunin kylkeen muurattu makuupaikka (V. лежанка).
- levehü|s -ön* s. leveys.
- levit|teä -än* v. levittää, hajottaa (pirtti).
- lienne|n -t, liennöv* apuv. lienen, lienet, lienee; tulla (joksikin), olla vastedes: *liennen hiivä* (A.) olen oleva hyvä: *liennen kündelemah* olen totteleva.
- lik|ätä -keän* v. kaataa, heittää: *vettä likkai vanqujale peäle*.
- lin|du -nun* s. lintu.
- linna -n* s. linna, kaupunki.
- lip|aş -pahan* s. kirstu, arkku.
- liška -n* s. (Tv. K.) (jonkunlainen merkki?).
- lizä -n* s. lisä, lisäys, tulo, hyöty, etu; *lizeä roinnuh ei ei läh-tenyt lisää, ei tullut mitään*.

- liže|tä -nen* v. lisääntyä, karttua.
- liuk|ku -un* s. uuttu, joka syntyy, kun onteen suureen puuhun hakataan loukko.
- liivot|toa -an* v. liottaa.
- livut|toa -an* v. livuttaa, antaa vauhtia.
- lik|kuo -un* v. liikkua; nousta, käydä, lähteä sijoiltaan, särähtää, hämmentyä (jalka, sydän, mieli l. järki).
- lina|ne -zen* a. hamppuinen.
- loa|die -in* t. -jin v. tehdä, laittaa; *mieli loadiv* tekee mieli (V. ладить).
- loa|du -vun* s. laji, laatu: *kuhu loaduh* millä lailla.
- loodka -n* s. vene (V. лодка).
- lop|pie -en* v. lopettaa.
- lopuška -n* s. loppu, jäännös; *lopuškalla* lopulla, viimein.
- losni|e -n* v. kiiltää (V. лосниться).
- louk|ko -on* s. aukko, reikä, läpi; luola.
- loun|at -oan* s. louna, puolipäivä; *ajo lounazih soah* ajoi puolipäivään asti.
- lovata -goan* v. sylkeä lokaa.
- lôks* postp. luoksi.
- lô|ti -in* s. luoti.
- lô|vva -n* v. luoda, heittää.
- luadan -an* s. pyhäsavu (V. ладанъ).
- luad|ieč|čie -en* refl. tekeytyä, tulla joksikin.
- luari -n* s. laari; *elo-luari* (raam.) tavara-taakka.
- luikahut|toa -an* v. luikahuttaa.
- luk|ku -un* s. lukko.
- luo* postp. (A.) luoksi (luona, luota).
- luoh* t. *löö* postp. (Tv. K.) luoksi.
- luona* postp. tykönä; *luokši* t. *luokši* tykö.
- lu|vadač -ppän* v. (I. K.) luvata.
- lū -n* s. luu.
- lūa, luon* v. viskata, heittää, luoda (kiviä, arpaä, löylyä, heinää).
- lik|ätä -keän* v. = *likätä*.
- lūä, lūön* v. lyödä.
- lägädäk, läkkän* v. (I. K.) puhua.
- lähillä, lähildä* postp. likellä, likelle, likeltä.
- lähičči* adv. lähitse, likeltä.
- läh|tie -en* v. lähteä.
- läikähit|teä -än* v. läikähyttää.

lämm|ji -än s. (A.) lämmin;
päčči on lämms uuni on
lämpiämässä.

lässä adv. (Tv. K.) likelle: *a
lässä ei voi mäännä.*

läži|e -n v. potea, sairastaa
(V. лежать).

loihe t. *loihe* (run.) asettua,
ruveta.

löü|löä -vän v. löytää.

M.

ma|do -von t. *-on* s. mato,
käärme.

magaut|toa -an v. antaa maata.

mah|tuo -un v. mahtua, sopia.

makš|oa -an v. maksaa, olla
jonkun arvoinen.

maksaj -an s. (A.) maksaja,
ansaitseva; *sen maksaj* sen
arvoinen.

malit|tu -un s. rukous; *ma-
littü pagizemah* rukoilemaan
(V. молитва).

mall|toa -an v. ymmärtää, ta-
juta, osata; *en malta kirjah*
en osaa lukea.

mat|ata -koan v. kulkea, mat-
kustaa, juosta.

mat|ka -an t. *-kan* s. matka,
väli; kulku, retki; vauhti;

vauhti; *matkah* mukaan,
myötä.

matkalai|ne -zen s. matkusta-
vainen.

matkamie|š -hen s. = edell.

me|ri -n s. luoto, matalikko (V.
мель).

mellič|čü -än s. mylly (V.
мельница).

melliččü|niek|ku -an s. mylläri.

me|ri -ren s. meri.

me|sto: na me|sto paikoilleen
(V. на место).

metoi, meoin s. dem. (I. K.)
mesi, hunaja.

meččui|ja -čen v. metsästää.

meč|čä -än s. metsä; metsän-
peto.

meččehi|ne -zen s. paha met-
sänhaltia.

meččümie|s -hen s. metsämies.

mi -n pron. mikä; joka; min-

kä verta: *min palkkoa otat?*

minkä verran palkkaa otat?

miata -n s. minttu (V. мята).

mie miun pron. minä.

mie|š -hen s. mies; *tulla mie-*

hellä tulla naimisiin, vai-

moksi.

miek|ka -an s. miekka.

mie|li -len s. mieli, ymmärrys,

aikomus; *paha mielešti* t.

- t. *mielesti* paha mielestä t. mieli; *pahalla mielin* olla olla pahoillaan; *olla mieleddi müö* olla mieltä myöten.
- mielövä -n* a. viisas, ymmärtäväinen.
- mi|gä -nen* (I. K.) pron. mikä.
- mindäh* t. *mintäh* adv. minkätähden.
- mi|ä -un* pron. (I. K.) minä.
- mi|us -tuon* pron. minkäläinen.
- mi|üš -tüön* pron. = edell.
- mittuman* (nom. puuttuu) = edell.; *minul poigoa e'ole ni mittumoa* minulla poikaa ei ole ollenkaan.
- moa -n* s. maa, maakunta, valtakunta, maailma; *kolme moada tuli vaštah* kolme valtakuntaa tuli vastaan; maan laji, aine; väri, näkö, laji.
- moam|o -an* s. äiti.
- moa|ihu|š -on* s. *moa|ivo*.
- moa|ivo -n* s. viehätys, petos.
- moata, magoan* v. maata.
- moa|tuo -vun* v. (run.) tulla, saapua maihin.
- moi|ne -zen* a. moinen, lainen; sellainen; *tämänmoi|ne* täläinen.
- Moisei -n* s. Mooses (V. Моисей).
- mokkōmä -n* (I. K.) pron. sellainen.
- mo|ban -an* s. = seur.
- moleiben -an* s. rukous (V. молебенъ).
- mo|lie -n* v. rukoilla (V. молить).
- mollem|ad -ien* pron. molemmat.
- mollōm|at -p̄in* (I. K.) = edell.
- molotka -n* s. vasara (V. молотокъ).
- moršie|n -men* s. = seur.
- moržei|n -men* s. morsian, nuorikko.
- moččualahi|ne -een* a. niininen (V. мочальный).
- mudra -n* a. viisas, viekas, konstikas (V. мудрый).
- muga* part. niin, jaa, kas niin, vai niin; *mugah* mukaan.
- muis|šella -t̄elen* v. muistella; m. *kuoleida* m. vainajia haudalla rukouksilla y. m.
- muok|ka -an* s. piina, kidutus, vaiva (V. мука).
- mustamat|oi -toman* a. muistoton, tunnoton: *mustamattomaks itkietti|h* itkivät itsensä tunnottomiksi.

muš|ta -šan a. musta.

mužik|ka -an s. mies, talonpoikainen mies (V. мужикъ).

mučoi -n s. morsian, nuorikko.

mū -n pron. muu.

mūrič|ča -an s. muurilla asuja.

mūttuač|čie -en v. muuttua.

mūt|üš -tümän pron. = *müt|üš*.

müö postp. myöten.

müö, miän t. *me'än* pron. me.

müödä|ne -zen a. myötäinen, myötätuuli.

müöstei konj. myöskin.

müöštiäč|čie -en v. = seur.

müöš|tüö -šün v. peräytyä, palata, kääntyä takaisin.

müöten t. *müöte* postp. myöten.

müvä, müön v. myödä.

männä, män v. (I. K.) mennä.

mänet|teä -än v. hukata, tuhata.

mö, meijen pron. (I. K.) = *müö*.

möädä t. *möidä* postp. = *müö*.

N, N'.

nagro -n s. nauru, pilkka:

nagrokšeh otettih ottivat pilkaksensa.

nai|ja -n v. naida: *rubei naimah čoarín tüttärestä ru-*

pesi naimaan (ottamaan vaimoksi) keisarin tytärtä.

nai|ne -zen s. nainen, vaimo.

naižuožeñi s. dem. = edell.

nakaži|e -n v. rangaista (V. наказать).

nasse postp. (I. K.) asti, saakka.

na volu vapauteen, vapaaksi (V. на волю).

neid'i|ne -zen s. = seur.

neič'üt -čüön s. neitsyt, neiti.

nell'i -än lukus. neljä.

neņgoi|ne -zen a. tällainen; sellainen.

neskolko adv. (Tv. K.) ties miten paljon (V. несколько).

netä|n -män pron. (A.) tämä.

neče -n pron. tuo, se; *nečis* tuossa, siinä.

neč|ču -un s. paholainen (vrt. V. печистивъ).

neušto ei suinkaan, todellako:

ñ. käiit sinne todellako siellä kävit? (V. неужто).

neuv|uo -on v. neuvoa, opettaa, opastaa.

neä|tä -n s. näätä.

neätä|ne -zen s. dim. = edell.

ni t. *ñi* konj. niin.

ni part.: *ni missä missään; ni*

miitiš ei minkäänlainen; ei

ni muuten; *ni — ni* ei — eikä.

nim|i -en s. nimi.
nimit|teä -än v. nimittää, kut-
 sua; *nimittöök|si* kutsutaan.
nimittiäc|ie -en: *nimittiäcöv*.
nišk|u -an s. niska.
niin konj. niin.
noagla -n s. naula (rautan.,
 puun.); nalkki, kiila.
nok|ku -an s. nokka, keula.
nok|kie -in v. noukkia.
nossa, noizen v. (I. K.) nousta,
 ruveta.
nošša, noužen v. nousta, kii-
 vetä.
noššat|toa, -an v. herättää.
ni part. no.
nuora -n s. nuora.
nuora|ne -zen s. dim. nuora-
 nen, nauha.
niigüönä, niigöne, niigönä ny-
 kyään.
niigöi t. *niigöin* adv. nyt.
niikküi|n -sen a. (I. K.) ny-
 kyinen.
niüt t. *niütten* nyt.
nähä postp. (Tv. K.) nähden,
 varten.
nähä, neän v. nähdä, kärsiä
 (vaivaa), katsoa hyväksi;
siuh nähän t. *nähe* sinuun
 nähden, sinua varten.
niähäkšeh, niägielen v. refl. näh-

dä toinen toisensa: *niägie-*
temmä izännän kera.
näl|gä -än t. -län s. nälkä.
niäntkoi -n s. lapsenpiika (V.
 нянька).
niäp|pi -in s. näppi, hyppynen,
 näpillinen: *lihoa niäppi, lüda*
kobrahe.

O.

obiedai|ja -čen v. syödä mur-
 kinaa (V. об'даты).
obi'di|e -n v. loukata, tehdä
 vääryyttä, vahinkoa (V.
 обидеть).
odva part. tuskin (V. едва).
ogurč|ča -an kurkku (V. огу-
 рець).
ohj|at -in s. (Tv. K.) ohjakset,
 ohjat.
ohkan|da -nan s. voihkina.
oigia t. *oigie* -n a. suora; oi-
 kea, syytön.
oik|ä part. sangen, hyvin.
ojai|n -sen s. dim. pikku oja.
ojen|doa -nan v. panna l. teh-
 dä suoraksi, ojentaa (nuora,
 toisen sormet, kätensä).
olla, olen apuv. olla; *e'-ole*,
e'-ō, e'-ule, e'-u ei ole.
olga, olan s. olka.

ol|gi -len t. -en s. olki.
ol|lota -guon v. lähteä pois,
 ulota.
oloi s. dim. (run.) olut.
oltari -n s. alttari (V. олтарь).
oma -n a. oma.
opaššettava -n a. opetettava,
 opastettava.
opast|oa -an opettaa.
opaš|tuo -šun v. refl. oppia,
 tottua.
opät t. opad part. taas (V.
 опять).
op|pie -in v. koettaa.
orava -n s. orava.
orih, orehen t. orihen s. ori.
oroi, oroin s. dim. (I. K.)
 (run.) = edell.
ośra -n s. (P. K.) ohra.
ostatka -n s. loppu, jäännös;
ostatkoilla viimein, lopulta
 (V. остатокъ).
oštoa, oššan v. ostaa.
ož|ata -oan v. osua, osata:
ožata poal'ih osata, osua
 pilkkaan.
ožuandahi|ne -zen s. halvaus.
ožuttalieč|ie -en v. refl. näyt-
 tää joltakin.
ožut|toa -an v. osottaa, näyt-
 tää.

oč|ča -an s. otsa, edusta, etu-
 puoli.
ov|i -en s. ovi.

P.

paedak, pakkēnen v. paeta.
pagan -an a. pakana, saastai-
 nen; *paganoissah* saastai-
 sena, synnin tehtyään (V.
 поганый).
pagenen, ks. poata.
pagina -n s. puhe.
pagista, paissa t. paista, pagi-
zen v. puhua, puhella.
pagizij -an s. ja a. puhuja;
 puhelias.
pa|go -von s. pako.
paha -n a. paha, huono, ru-
 ma; *pahoin* pahasti, huo-
 nosti.
pahatabai|ne -zen a. pahanluon-
 toinen.
paik|ka -an s. paikka, kohta,
 seutu; liina, huivi; vaateen
 paikka.
paikka|ne -zen s. dem. pikku
 liina, huivi.
paimoi -n s. paimen.
pai|stua, -ššan v. paistaa.
paja -n s. paja.
pajat|toa -an v. laulaa venä-

- läistä laulua t. virttä (V. пѣть, pres. пою).
- pajatut|toa -an* fakt. muoto edellisestä.
- paki|ta -čen* v. anoa, pyytää.
- pakkänen, k. paedak.*
- pakkuro|jak -in* v. pokkuroita.
- pak|ota -kuon* v. kerjätä.
- pala -n* s. pala, kappale.
- palai|ne -zen* s. dem. = edell.
- palk|ka -an* s. palkka; hyurgy.
- palk|ata -koan* v. palkata, pestata.
- pal|oa -an* v. palaa.
- pan|na -en* v. panna.
- pap|pi -in* s. pappi.
- pappi|is|to -ton* s. papisto.
- parañšop|pi -en* s. päätyseinän viereinen nurkka.
- para|š -han* superl. san. *hüvä* paras, parhain; *hepozilla mitä parahilla; parahiksi* paraiksi, tismalleen.
- parem|bi -man* komp. san. *hüvä* parempi.
- pač|aš -čahan* s. patsas, pylväs.
- pau|vata -gian* v. paukata, lyödä.
- pedra -n* s. peura.
- Pedri -n* s. Pietari (V. Петръ).
- peh|ko -on* s. pensas.
- pehmen|deä -nän* v. pehmentää.
- peitokkali* adv. piilokkali, salaa.
- peit|to -on* s. piilo; *peittoh* piiloon, *peitočči* = *peitokkali*.
- peittolai|ne -zen* s. piilossa olijä, salamyhkäinen.
- peit|teä -än* v. peittää, kätkeä, salata.
- pel|do -lon* s. pelto.
- pe|reh -en* s. perhe.
- perevedī|e -n* v. muuttaa (V. переводить).
- perevoz|u -an* s. = *ehätius*, lautaspaikka (V. перевозъ).
- per|goa -an* t. *-ran* v. perata, pieksää.
- pero -n* s. perä (uunin).
- perž|e -ien* s. perse.
- pert|ti -in* s. pirtti, tupa.
- perä -n* perä (veneen, tanhuan); *peräh* päähän.
- pestä, pezen* v. = *peššä*.
- peššä, pežen* v. pestä, löylyttää, lyödä.
- peššäkšeh, pežeten* v. refl. *pe-seytyä*.
- petla -n* s. ansa (nuorasta), lenkki (kauhtanassa napinreiän asemesta) (V. петля).
- peä -n* s. pää; tähkärpää; varsi (veitsen, sirpin); toppi

- (sokeri); pää, loppu (vir-
tan, vuoden); *peidä* *süötteä*
elättää henkeään; *peällä*
päällä, päälle.
- peälekkäi* adv. päälletysten.
- peäli|ne -zen* a. ja s. päällinen,
päällimmäinen; rukkanen.
- peäličči* adv. päällitse, ylitse.
- peä|ššä -žen* v. päästä, tulla
terveeksi.
- peäš|teä -šan* päästää, vapaut-
taa, pelastaa, tehdä ter-
veeksi.
- pidahu|s -on* s. pituus.
- pidää, pien* v. pitää, olla tar-
peen; hillitä; kestää (lukko);
kuluttaa, menettää (rahaa);
lukea, luulla: *ei heilä i hü-
vüttä pie* ei heille hyvyyt-
täkään *pidä* (ole tarvis);
personatt. pitää, täytyy.
- pielu|š -kšen* s. päänalus, tyy-
ny; auran kurki.
- pie|ni -nen* a. pieni, vähä,
pikku.
- piet|tüö -ün* v. refl. pidättyä,
pysähtyä.
- piha -n* s. piha.
- pihlaja -n* s. pihlaja.
- pikkarai|ne -zen* a. pikkarainen.
- pimie* t. *pimiä -n* a. pimeä.
- piššali -n* s. pyssy (V. пицаль).
- pisteä, piššän* v. pistää.
- pis|tü -sün* a. pysty, äkkijyrk-
kä (kallio); *pistüh* pystyyn.
- pit|kä -än* a. pitkä; *pitin* postp.
pitkin.
- piäh* (Tv. K.) perästä, päässä.
- piät|tüö -ün* v. = *piettüö*.
- pi -n* s. pii (kivi; haravan).
- piru|t -loin* s. pidot (V. пирь).
- plet|ti -in* s. ruoska (V. плеть).
- plo|du -vun* s. hedelmä (V.
плодъ).
- poata, pagenen* v. paeta.
- podari|e -n* v. lahjoittaa (V.
подарить).
- podvorotna -n* s. portin alus-
lauta (V. подворотня).
- pogreba -n* s. kellari (V. по-
гребъ).
- poi|ga -jan* s. poika.
- poigeš* part. pois.
- poikki* adv. poikki; *mäni p.
mereštä* meni yli meren.
- pois* part. = *poigeš*.
- pol|gie -len* v. polkea, astua.
- polpudovoi -n* a. puolen pundan
painoinen (V. полпудовый).
- polt|toa -an* v. polttaa.
- polvi -en* s. polvi.
- pôl -en* s. puoli.
- por|raš -dahan* s. portas, as-
tuin; *pordahat* portaat, raput.

- posteli* -n vuode (V. постель).
- potkova* -n hevosenkenkä (V. подкова).
- potruga* -n s. sitolkkavyö (V. потруга).
- počítai* part. melkein (V. почитай).
- pouda* -n s. marhaminta, ohjat (suitsissa) (V. поводъ).
- počeri|e* -n v. uskoa, luottaa (V. повѣрить).
- prau|da* -van s. ja a. tosi; toinen, rehellinen (V. правда).
- príjatno* adv. miellyttävästi (V. приятно).
- primiet|ta* -an s. huomio (V. примѣта).
- primiet|tie* -in huomata; ottaa vaari (V. примѣтить).
- pristani* -n s. laituri (V. приставъ).
- proid|i|e* -n v. mennä ohitse; kulua (V. пройти).
- porok|ka* -an s. profeetta (V. пророкъ).
- prosken|ja* -n s. jäähyväiset: otti *prosken|jan izästä* (vrt. V. прощаніе).
- proš|sie* -in v. valittaa (V. просить).
- pros|tie* -ssin t. -stin v. antaa anteeksi (V. простить).
- prostí|ekseh* -mmos v. refl. ottaa jäähyväiset: *prostih toatoh kera* (V. проститься).
- prosto* adv. yksinkertaisesti, suoraan (V. просто).
- prostoi* -n a. yksinkertainen (V. простой).
- prošibi|e* -n v. puhkaista (V. прошибить).
- proššai|jakeze* -čemmos v. jättää hyvästi (V. прощаться).
- puhaš|toa* -šan v. puhdistaa, raivata (nurmea).
- pujottoa* -an v. pujottaa.
- pulžuk|ka* -an s. pölkkyy; polo nuotan perässä.
- pulm|at* -in s. (I. K.) häät.
- puo|li* -len s. ja a. puoli; *puoleh iöhö šoate* puoleen yön asti.
- puirdilo* -n s. amme, puulautanen.
- pur|ra* -en v. purra, järsiä.
- pū* -n s. puu.
- pūs|ta* -san a. autio (V. пусто).
- pūt|tuo* -un v. joutua, tarttua kiinni, sattua, sattua tulemaan l. olemaan, päästä, saapua.
- pūhit|teäkseh* -ämmös v. refl. (raam.) olla pyhitetty.
- pū|deä* -vän v. pyytää (kaloja).

püri|n -men s. pyyry (airon),
kädensija.

püöri|e -n v. pyöriä.

puörit|elläheze -telemmös v. refl.
pistäytyä: *lähtietäh kodoilah*
püörittelemähöz.

püöräh|teä -än pyörähtää, äk-
kiä kääntyä; pistäytyä.

päi adv. päin: *kodih-päi*; *kus-
päi.*

päic|et -čien s. päätset.

päivä -n s. päivä; aurinko;
tänä päivänä t. *peänä* tä-
nään.

päiväi|ne -sen s. dem. aurinko.

päč|či -in s. uuni.

pölk|kü -ün s. pölkky.

R, R'.

ränik|ko -on s. (I. K.) (run.)
vitsa, ranka?

ra|ba -van s. orja (V. раба).

rabiesti adv. ravakasti, väke-
västi.

rabies|toa -san v. korjata, rai-
vata pois, riisua (hevonen
satulasta).

radi prep. tähden: *radi xrista*
Kristuksen tähden (V. ради
Христа).

rai|da -jan s. raita.

ran|da -nan s. ranta, reuna
(meren, taivaan, veneen);
(Tv. K. raam.); maa: *päivä-
zen noužu-rannašša* itämais-
sa, idässä.

rapael|la -en v. lyödä.

rapsaht|oakseh -ammos v. refl.
rapsahtaa: *lähtöv pertiz rap-
sahtah* lähtee tuvasta äkkiä.

rau|da -van s. rauta.

rauda|ne -zen a. rautainen.

ravi|sta -zen v. valittaa kima-
kalla itkunsekaisella äänellä.

re|gä, riän s. (A.) räkä.

rehannoi -n a. hihnainen.

remeñi -n s. hihna (V. пе-
мень).

reuna -n s. reuna, vieri; *reu-
nah* viereen; *reunašša, -šta,*
vieressä, -stä.

reuna|ne -zen s. dem. = edell.:
hänen reunazeh hänen vie-
reensä.

revit|ellä -telen v. repiellä, re-
piä.

revit|teä -än v. repiä, reväistä.

reäh|kä -än s. synti; *reähkeä*
loadie tehdä syntiä (V. грѣхъ).

rjado|sti -ššin s. ilo, riemu (V.
радость).

rin|da -nan s. rinta; *rinnalla,*
-lle, vieressä, -een.

- finka -n* s. tori (V. РЫНОКЪ).
- rintka -n* s. = edell.
- rip|e -pien* s. ripus: *pañi lin-*
nut rippieh ripuksiin.
- ripušt|oakšeh -ammoš* v. refl.
raveta riippumaan.
- riput|toa -an* v. panna riippu-
maan.
- risti, riššin* s. = *ristu*.
- risti|e -n* v. (A.) tehdä ristin-
merkki; ristiä, kastaa (V.
крестить).
- risti-kañža -n* s. ristitty henki
(oik. ristitoveri, veli t. sisar
Kristuksessa).
- rist|u -an* s. risti (V. ВРЕСТЬ).
- riädieč|čie -en* v. sopia.
- rihi -en* s. riihi; metsäsauna.
- riikki -gin* s. (I. K.) valtakunta
(R. rike).
- rič|čie -in* v. ratkoa, purkaa
auki.
- roadaja -n* raataja, työmies.
- roa|do -von* s. työ, teko.
- roa|doa -n* v. raataa, tehdä
työtä, raivata, tehdä (hal-
metta, hiiltä).
- ro|veh -behen* s. tuohinen, tuok-
konen.
- rodie|kseh -ten* v. refl. syntyä;
tulla joksikin (V. РОДИТЬСЯ).
- ro|du -vun* s. rotu, suku (V.
РОДЪ).
- rodukun|da -nan* s. sukukunta.
- rogoza -n* s. niinimatto (V. ро-
гожа).
- rouno* part. juuri, ikään: *ku-*
butilkka rouno niinkuin pu-
teli (V. ровно).
- ruačak|ko -on* a. kuiva.
- rubla -n* s. rupla (V. рубль).
- rublevik|ku -an* s. ruplan kar-
pale (V. рублевикъ).
- ruguo|ieč|čie -en* n. rukoilla.
- ruk|ka -an* a. raukka, parka.
- ruoga, rūvan* s. ruoka.
- ruoh|kie -in* v. rohjeta, toh-
tia.
- ruos|ka -an* (I. K.) ruoska.
- ruohti|e -n* v. = edell.
- rut|to -on* rutto, kiivas, pi-
kainen; *ruttoh*, pian, kii-
vaasti.
- ru|veta -bien* v. ruveta (johon-
kin paikkaan, joksikin, jo-
takin tekemään).
- rün|näs -dähän* s. rinta, ryn-
tää.
- röngü|ö n-* ronkua, kiljua, par-
kua.

S, S'.

sā|du -un s. puutarha (V. садъ).
sāj|u -an s. synnyttäjä, saaja.
sāli -n s. sääli (V. жаль).
sāt|tāk -dan (I. K.) v. saattaa,
 tuhlata, menettää.
sadula -n s. satula.
saduloi|ja -čen v. satuloida.
sah postp. asti, saakka; *sih-*
sah siihen asti.
sai postp. = edell.
salbavu|o -n v. sulkeutua.
sal|bu -van s. salpa: *oli vereät*
salvas veräjät olivat kiinni.
sannōa, saon v. (I. K.) sanoa.
sd'elai mīloš ole hyvä (V. сдѣ-
 лай милость).
se, senen pron. (I. K.) se.
seizat|tuo -un v. seisattua.
seicas adv. heti (V. сейчасъ).
seičče, seičče t. *seičče|i -men*
 lukus. seitsemän.
senč|čoi -oin s. sintsi, eteinen
 (V. сѣниця).
seže t. *sežö* pron. sama.
sevoit|toa -an v. seoittaa.
sja|ha -n v. = *šoaha*.
sigäläi|ne -zen a. sikäläinen.
sijas postp. sijasta.
sijau|tuo -vun v. refl. laskeu-
 tua (aurinko).
šika -an s. sika.

šilläh part. ilman, ilmaiseksi.
sine adv. sinne.
sipliččieč|čie -en v. irtautua (V?).
sizär -en s. sisar.
sivald|oa -an v. sitaista; sival-
 taa, lyödä: *sivaldi pletillä*.
si|ä -un pron. sinä.
šidä siitä, sitten.
skokah|tua -an v. hypähtää
 (V. скокнуть).
slāva bohu kunnia Jumalalle,
 Jumalan kiitos (V. слава
 Божу).
slavoslovi|e -n v. siunata (V.
 славословить).
slūga -n s. palvelija (V. слуга).
smiet|tie -in v. miettiä, aja-
 tella, arvella, luulla (V.
 смѣтять).
smirna -n s. myrrha (V. смър-
 на).
smorkūi|e -n v. niistää (ne-
 näänsä) (V. сморкнуть).
soar|tu -an s. tarina, satu.
soat|toa -an v. saattaa, viedä.
soberi|e -n v. koota (V. собирать).
soglasieč|čie -en suostua (V.
 согласиться).
soi|ttu -dun s. (I. K.) soitto,
 soittokone.
sorvi|e -n v. vetää sijaltansa,
 nyrjäyttää (V. сорвать).

sroji|a -n v. rakentaa (V. стропть).
srūna -n metallilanka, sähkölennätinlanka (V. струна).
starik|ka -an s. vanhus, ukko (V. старикъ).
stauč|ča -an s. puumalja (V. ставецъ).
step|pi -in aromaa (V. степь).
stoanu -n s. katos, metsäsauha, majapaikka (V. станъ).
stol|ba -van s. pylväs (V. столбъ).
storou (tervehdyssana) terve (V. здорово).
sträpuxa -n s. kyökkipiika, naispalvelija.
stūla -n s. tuoli (V. стулъ).
suits|et -in s. (I. K.) suitset.
sulhai|ne -zen s. sulhanen.
sundug|u -an s. kirstu, lipas (V. сундукъ).
su|zi -en s. susi.
sū -n s. suu (ihmisen, kujan, tien).
sūdi|e -n v. tuomita, sallia: Jumalan sūdittu moržein.
sū|ri -ren a. suuri.
sūtk|at -ien s. vuorokausi (V. сутки).
svajakaks|et -ien s. langokset (V. своякъ).

svajoveh -en hääväki.
svoad'b|u -an s. häät (V. свадьба).
svätoi -n s. pyhimys (V. святой).
svät|tie -n v. (raam.) pyhittää (V. святить).
süväin, südämen s. sisus; *südämes* sisässä, -stä; *s—h* sisään; *südämissäh* vihoissaan.
süöt|teä t. šüöt|teä -än v. syöttää, antaa syödä.

Š.

šada, šuan lukus. sata.
šakot|toa -an v. sakottaa.
šalbuall|la -en v. salpailla, sulkea.
šal|gu -lun s. eväskontti (säkistä tehty, viilekkeillä varustettu).
šalvata, šalbuan v. sulkea, salvata.
šan|uo -on v. sanoa, kertoa.
šapšo -n s. sapso, kuve, lapa-liha.
šarv|i -en s. sarvi.
šav|i -en s. savi.
še -n pron. se.
šeizat|tuo -un v. seisattua.
šeizau|duo -vun v. = edell.

š*ei*|*uo* -*on* v. seisoa; *herrat meilä šeizotah* herrat ovat meillä korttiera; *seižoallah* adv. seisoalla, -lle.

š*eiččementoista* lukus. seitsemäntoista.

š*ei*|*väs* -*bähän* s. seiväs.

š*el*|*gä* -*än* t. -*län* s. selkä.

š*emmoi*|*ne* -*zen* a. semmoinen.

š*emmoi*|*ne* -*zen* a. = edell.

š*ep*|*pä* -*än* s. seppä.

š*eže* pron. tuo.

š*eur*|*uo* -*on* v. (run.) kuljeksia, kierrellä, ajella.

š*eä*|*mi* t. š*eä*|*n* -*men* s. sydän, sisä, sisus; säie, kuitu, aivina; *seämeššä*, -*štä*, -*h* sisässä, -*stä*, -*ään*.

š*eän*|*düö* -*nün* v. sydäntyä, suuttua, vihastua.

š*ia* -*n* s. sija, kohta, paikka; makuusija.

š*i*|*duo* -*von* t. -*on* v. sitoa.

š*i*|*e* -*un* pron. sinä.

š*iellä*, š*iellä* adv. sieltä, siellä.

š*il*|*da* -*lan* s. silta.

š*ilmä* -*n* s. silmä.

š*iäkš*|*i* -*en* s. sääksi.

š*iämüš*|*tä* -*šän* s. sisusta, sisus.

š*i*|*bi* -*ben* t. -*ven* s. siipi.

š*ir*|*rellä* -*delen* v. siirrellä.

š*irdiälieč*|*ie* -*en* v. refl. liikkua siirtymällä.

š*katu*|*li* -*n* s. lipas (vrt. V. шкатулка).

š*oa*|*ha* -*n* v. saada, tehdä, synnyttää, hankkia, joutua; persoonatt. sattuu, on mahdollista; *šoav pojan, varžan* synnyttää pojan, varzan; *mistä tänne dūxxu šai* mistä tänne haju tuli; *mistä siula šai semmoine hepoine* mistä sinulle puuttui semmoinen hevonen; *šoappi to-roamah* joutuu, rupeaa tappelemaan; *ei siun hebozella šoa männä* et voi hevoselasi mennä.

š*oate* t. š*oaten* postp. asti, saakka.

š*oat*|*toa* -*an* v. saattaa, kuljettaa, viedä, seurata, menettää.

š*o*|*ba* -*van* s. vaatteus, pukine; š*ovat* vaatteet, puku.

š*ogia* t. š*ogie* -*n* a. sokea.

š*ohis*|*sa* -*zen* v. suhista, sähistä (käärme).

š*oim*|*i* -*en* s. soimi, seimi.

š*oit*|*ella* -*telen* v. soittaa.

š*oit*|*to* -*on* s. = soittu.

š*ok*|*ku* -*an* s. leukapieli.

šoma -n a. soma, kaunis.
šomehu|š -on kauneus; *iihen šomehuš* yhtä kaunis.
šomen|dua -nan v. somentaa, kaunistaa.
šop|pi -en s. soppi, nurkka; kulma.
šor|doa -ran v. pudottaa, langettaa.
šor|duo -run v. refl. sortua, langeta.
šorm|i -en s. sormi.
šormu|š -kšen s. sormus.
što konj. että, jotta (V. что).
šubi part. tyyni: *kaikki šubi*.
šu|vaš t. *šu|aš -gahan* s. harjas.
šul|ga -an t. *-lan* s. sulka.
šulha|ne -zen s. = *sulhaine*.
šulk|ku -un s. silkki.
šulkku|ne -zen a. silkinen.
šul|ata -oan v. sulata, sulattaa.
šuo|ni -nen s. suoni, jänne.
šuo|ieč|čie -en v. pukeutua, valmistautua.
šuo|ri|ta -en v. valmistautua, varustautua, tehdä lähtöä, pukeutua.
šupi part. = *šubi*.
šurma -n s. surma, kuolema.

šūtki|e -n v. laskea leikkiä (vert. V. шутить, шутка).
šuvai|ja -čen v. suvaita, rakastaa.
šüli, šülen s. syli, sylimitä;
šülih ottoa ottaa syliin tahti helmaansa.
šün|düö- -nün v. syntyä.
šüvü|š -ön s. syvyys.
šüölä|š -hän a. syöläs.
šüöttee = *süöttee*.

Z.

zaimi|e -n v. lainata (V. занять, займутъ).
zaimin|da -nan s. lainaaminen.
zakaži|e -n v. tilata (V. заказать, закажутъ).
zakma|da -n s. pantti (V. вкладъ).
zakona -n s. laki, asetus (V. законъ).
zakuš|šie -in v. purra leipää viinan ääressä) (V. закусить).
zjagorda -n s. aitaus, puutarha (V. загорода).
zmeä t. *zmia -n* käärme, lohikäärme (V. змей t. змя).
znai part. yhtämittaa (V. знай).

zvoñi|e -n v. soittaa kelloa (V. ЗВОНИТЬ).

Ž.

-že part.: *muga-že* niin myös, samoin; *seže* sama; myöskin (V. -же).

ženiha -n s. ylkä, sulhanen (V. ЖЕНИХЪ).

žjalivoi|ja -n v. sääliä.

T.

ta|ba -van s. tapa: *end'izeh ta-bah* entiseen tapaan.

taga|ne -zen a. takainen: *taga-zet jallat* takajalat.

tagla -n s. taula.

tagoada t. *tagoanda* adv. takaa.

tahnu|t -on s. = *tanhut*.

tahto part. tahansa: *kus tahto, ken tahto*.

tah|tuo -on v. tahtoa, suoda, aikoa.

tai, toan pron. (A.) tuo.

taki part. (run.) sangen, hyvin; toki.

tak|ka -an s. taakka.

tanhu|t -on s. tanhua, kuja, yhteinen talli ja navetta.

tap|poa -an v. tappaaa.

tari|ta -čen v. tarjota.

tart|tuo -un v. tarttua; (Tv. K.) siitä (sikiän).

tassaisin adv. (I. K.) tasaisesti, yhtäläisesti.

tatar|ka|ne zen s. lyhyt, paksu ruoska (V. ТАТАРКА).

tavara -n s. tavara (V. ТОВАРЪ).

ta|vata -boan v. tavata, saavuttaa.

tavot|toa -an v. tavottaa, temmata, saada kiinni, saavuttaa.

tê -n s. tie.

tellit|ellä -telen v. (run.) takoa, kalkuttaa.

terveh -en a. terve, eheä, vahingoittumaton; *terveh tänne!* terve tänne (tervehdys-sana).

tervehii|s -ön s. terveys; plur. terveiset: *tervehii|zie tiön-nettih* terveisiä laittoivat.

terämbi t. *terämbeh* adv. nopeammin, pikemmin.

terävi|š -ön s. nopeus; *šezen terävi|öh* niin nopeaan.

teräväh adv. nopeaan; *piäu teä* adv. täältä, -ltä.

- tie -n* s. tie (ainoasti abstraktisessa merkityksessä): *vei tieheñže* vei tiehensä.
- tiedeä, tñjän* v. tietää.
- tiedo, tñjon* s. tieto.
- tiedäjä -n* s. tietäjä.
- tieaa -n* s. ruumis (V. тѣло).
- tipni|e -n* näpistää, siepata pois.
- tiugadak, tiukkān* v. (I. K.) lyödä: *tiukkāt karttā* lyövätkorttia.
- tñjuš|toa -šan* saada tietää, tiedustaa.
- toa -n* pron. = tai.
- toas* t. *toaššen* adv. taas.
- toat|to -an* s. isä.
- toačči* postp. puolesta, edestä.
- tob|ju -an* iso, suuri.
- toimit|toa -an* v. tiedustaa, kysellä.
- toiñie -zen* lukus. toinen: *toissa peänā* toisena, seuraavana päivänä.
- toinepuoli* (Tv. K.) paholainen.
- toivot|toa -an* v. luvata.
- toiv|uo -on* v. luulla, arvella.
- toke* adv. yhä, aina.
- toani|e -n* työkätä, sysätä (V. толенуть).
- tor|ata -oan* v. tapella.
- torač|ču -un* a. tappelija, riitelijä, vikuri (hevonen).
- toravu|o -n* v. alkaa tapella, riitaantua, ruveta äksyksi.
- torgui|ja -čen* v. kaupata, pitää kauppaa.
- to|zi -ven* s. tosi, oikeus.
- totku|t -loin* s. kalan sisukset t. suolet.
- tovariš|ša -an* s. toveri (V. товарищъ).
- tô -n* pron. tuo.
- tô|vva -n* v. tuoda.
- trop|pa -an* s. (Tv. K.) merkki? (V. тропя).
- tro|ppa -ban* s. (I. K.) polku (V. тропя).
- tsarits|u -an* s. keisarinna (V. царица).
- tsarstva -n* s. valtakunta (V. царство).
- tuha|t -nden* lukus. (A.) tuhat.
- tuh|ota -uon* v. tuhлата, tuhota.
- tuk|ku -un* s. tukku, läjä, koko; *tukkunah* adv. kokonaan.
- tu|li -len* s. tuli, valkea.
- tuli|nen -sen* a. (run.) rajusti iskevä: *jännitti tulisen joušen*.

tulla -en v. tulla (johonkin);
 tuntua: *tabakalla tulov* tu-
 pakalle haisee; impers. tu-
 lee: *kellä tulov kirjuttoa* ke-
 nen tulee kirjoittaa.
tulla, tüen v. (I. K.) tulla.
tumu|t -on s. dim. tuli, pieni
 valkea.
tun|die -nen v. tuntea.
tunnu|steliē|čie -en tehdä it-
 sensä tunnetuksi.
tunnust|oa -an v. tunnistaa,
 tunnustaa.
tunnuš|toa -šan tulla tunte-
 maan; tunnistaa, jälleen tun-
 tea ennen tunnettu.
tuppuri -n s. tuuliaispää, pyör-
 re.
tur|gu -run s. tori, markkinat
 (V. торгъ).
tū|li -len s. tuuli.
tūlla -en v. tuulla.
tūm|ata -oan v. ajatella, miet-
 tiä (V. думатьъ).
tūva, tuon v. tuoda.
tühjä -n a. ja s. tyhjä, jou-
 tava, mitätön; valhe; *tüh-
 jäh* adv. suotta, turhaan.
türmä -n s. vankihuone, van-
 keus (V. тюрьма).
tüirsähüt|tä -än v. tyrskähyt-
 tää.

tü|ttöi -döin s. (I. K.) tyttö.
tüttöi-laps|i -en s. tyttölapsi.
tüt|är -tären s. tytär.
tünis|tiä -sän v. alentaa, tehdä
 luonteensa hiljaiseksi.
tünis|tüö -sün alentua, tulla
 hiljaiseksi luonteeltaan.
tüö -n s. työ, teko; tappura.
tüö, tiän t. *teijän* pron. te.
tüön|deä -nän v. lähettää, lait-
 taa.
täh|ti -en s. tähti; merkki:
tähellä panna panna mer-
 kille, muistiin.
täü|zi -ven a. täysi; *täüelläh*
 adv. kuitenkin.
tö, teijen pron. = *tüö*.

Č.

čakari -n s. pikkusormi.
četvert|ti -in s. neljännes (tun-
 tia, tynnöriä y. m.) (V.
 четверть).
čieppi|ne -zen s. dem. vitjat,
 ketjut (V. цѣпь).
čirkni|e -n sirkuttaa (vrt. V.
 чиркнутъ).
čoari -n s. tsaari, keisari (V.
 царь).
čoas|su -un tunti; plur. *čoasut*
 tuntikello; v *torom časü*

kello kahden aikaan (V. часъ, второмъ часу).
čort|tu -an s. piru (V. чортъ).
čup|pu -n s. soppi, nurkka, kulma; 25 kopekkaa.

U.

udau|duo -vun v. sattua olemaan (V. удаться, удаваться).

udur|ieč|čie -en (V. heittäytyä (V. удариться).

uidi|e -n v. lähteä pois, paeta (V. уйти).

ui|ja -n t. *uju|o -n* v. uida.

uin|ota -uon t. *-uan* v. nukkua: *moata uinoi*.

ujiezd|u -an s. kihlakunta (V. уездъ).

uk|ko -on s. ukko, äijä, isoisä; ukkonen.

um|bi -men s. umpi; *ummešša*, *umbeh* ummessa, umpeen, kiinni: *ovi män|ni umbeh* ovi meni kiinni.

unah|toa -an v. = *unohtoa*.

uni, *unen* s. uni; *unda nägöv*.

unohtel|la -en frekv. unho-tella.

unoht|oa -an v. (A.) unhottaa.

unoht|oakseh -ammos v. refl. mennä tainnoksiin.

upot|toa -an v. upottaa.

upotu|s -ksen s. uppoaminen, vedenpaisumus.

userdno adv. hartaasti (V. усердно).

uš|kuo -šon v. uskoa.

uzl|u -an s. mytty, nyutti (V. узелъ).

utra -n a. (run.) rankka.

uvoh, *uvohen* s. ori.

ūzi, *uvven* a. (A.) uusi; *uvvesah* adv. uudestaan.

ūt|toa -an v. uuttaa, kuurnita.

V.

vagaut|toa -an v. vakauttaa, pysäyttää, tukea.

vahingo -n a. vahinko.

vahna -n a. = vanha.

vaih|toa -an v. vaihettaa.

vajodak, *vaijōn* v. vajota, langeta.

vain t. *vai* konj. vaan, mutta, ainoasti; vai niin.

val|da -lan s. valta, vapaus, lupa, vapaa ehto; *andoa valda* antaa lupa, sal-

- lia; *anna valda miula šoittoa*.
- valdivoi|ja -čen* hallita.
- valehtel|la -en* (A.) valehdella, peijata, pettää.
- valehu|š -on* s. valhe.
- vallaš|toa -šan* v. valjastaa.
- val|lota -guon* v. valjeta.
- valm|is -ehen* a. valmis.
- val|oa -an* v. valaa, kaataa (vettä).
- van|gu|o -n* v. vankua.
- vanha -n* vanha; entinen; *vanhemmat* isä ja äiti.
- vannuoč|ie -en* v. vannoa.
- vannuočija -n* s. vannoja.
- var|ata -oan* t. -ajan v. pelätä, varoa.
- vardei|ja -čen* v. vartioida, varjella, säilyttää.
- vareu|duo -vun* v. peljästyä.
- varoin* postp. varten: *tähä varoin* tätä varten.
- varraš|toa -šan* v. varastaa.
- varža -n* s. varsa.
- varuomat|oi -toman* a. pelkäämätön, peloton.
- vaš* postp. = *vaššen*.
- vaškirč|ča -an* s. kyykäärme.
- vaš|šata -toan* v. vastata; ottaa vastaan; vastustaa.
- vaššen, vašše* t. *vasse* postp. vasten.
- vasta* t. *vašta* adv. vasta, äsken; *vastah* adv. vastaan, verran: *min vastah on moal dengoa?* minkä verran on maalla rahoja? *vastai* adv. vastakkain.
- vast|u -an* s. vasta, vihta.
- va|žen -men* a. vasen.
- vač|ča -an* s. vatsa, maha; sydän; kohtu.
- vedeä, veän* v. vetää; viedä, kuljettaa.
- vedeäkseh, veämmös* v. refl. vetäytyä: *päčin peroh vedize*.
- ve|do -von* s. vero, ruununmaksu.
- vel|ga -an* t. -lan s. velka.
- velguniek|ku -an* s. (A.) velkainen, velallinen.
- veljä -n* s. (I. K.) veli.
- velle|š -kšen* s. veljes.
- vell|i -en* s. veli.
- Veña -n* s. Venäjä; *veñakse* venäjäksi.
- venčai|ja -čen* v. vihkiä (V. ВѢНЧАТЬ).
- venčai|jaheze -čemmos* v. refl. vihkiytyä.
- venč|ču -an* s. vihki; (vihki-) kruunu; *venččah* vihille.

- venūt|teä -än* v. venyttää, vi-
ruttaa.
- venūt|tiäc|čie -en* v. refl. käydä
pitkälle.
- verbljuda -n* s. kameli (V.
верблюды).
- vereä -n* s. veräjä, portti, ulko-
ovi.
- verno* adv. todella (V. верно).
- veräjä -n* s. = *vereä*.
- veseldü|ö -n* v. päihtyä (V.).
- veššeli|e -n* v. saada iloiseksi
joku, ilahuttaa (V. веселить).
- vešš|at -ien* s. kalut, kampsut
V. вещи).
- vest|eä -än* v. (A.) veistää.
- vet* part. näet, -han, -hän; *ne*
vet min ties minkä verran.
- večü, veče* t. *večče* part. luul-
tavasti, kaiketi (vrt. V. вѣ-
щю).
- veirä -n* a. väärä, kiero;
syyllinen, syypää, velvolli-
nen.
- vie* adv. vielä.
- vielä* adv. = edell.
- viēra|š -han* s. ja a. vieras,
outo.
- viēro -n* s. usko, uskonto (V.
вѣра).
- vier|rä -en* v. vierrä, paneu-
tua, vaaleta.
- vies|ti -sin* s. sanoma (V. вѣсть).
- Viſlēma -n* s. Betlehem (V.
Вифлеема).
- viha -n* s. käärmeen muju l.
myrkky, viha, äkä; *tazata*
viha kostaa.
- vihel|deä -län* v. viheltää.
- vikse* luultavasti, kaiketi (V.?).
- viljoin* adv. (run.) viljalti, run-
saasti, yltäkyllin.
- vipael|la -en* v. vipajaa.
- vir|du -an* s. virta.
- vir|k|koa -an* v. virkkaa.
- vič|ča -an* s. vitsa.
- vijä, vien* v. viedä.
- vi|kat|eh -tehen*, s. viikate.
- vik|ko -on* s. pitkä aika: *torai*
vikon aigoa tappeli kauvan.
- vik|ko|nie -zen* a. kauanaikui-
nen, pitkälinen.
- vi|koš|tuo -šun* = *hätkestüö*;
vuotettih, ei tule, vikoštu.
- vi|let|ellä -telen* v. kiidätellä,
lennätellä.
- vi|me* a. viime, *vi|mekši* adv.
viimeksi, viimein.
- vi|na -n* s. viina.
- vi|ruč|čie -in* v. saada vapaaksi,
päästää pulasta (V. выпу-
чить).

vīza|š -han a. viisas, viekas.
vī|zi -jen lukus. viisi.
vītaš|šie -in v. vetää ulos (V. *ВЫТАЩИТЬ*).
voarn|u -an s. vaatenaula seinässä.
voat|e -tien s. vaate, palttina; *vaattiet* vaatteet, puku.
voi -n s. voi, öljy.
voi|e -dien s. voide.
voi|ja -n v. voida, jaksaa; *ei voi* on voimaton, sairastaa.
voit|toa -an v. voittaa.
vora -n s. varas (V. *ВОРЪ*).
vot part. kas, kas niin (V. *ВОТЬ*).
vřēma -n s. aika (V. *ВРЕМЯ*).
vuozī, vūven s. vuosi.
vuot|toa -an v. odottaa.
vāgi, veān, viān s. väki, voima; lanta; väki, kansanpaljous, sotaväki; adv. aika, kelpo, sangen; *veāssū, vāgeh* t. *vāgeheze* adv. väkivallalla, väkisten.
vāhā -n a. vähä.
vāhāmieli|ñe -zen a. vähämie-linen, heikkopäinen.
vāli -n s. väli: *menöv puoleh vālih* menee puoliväliin.
vāllā -n a. ja s. väljä, avara,

höllä; vapaus, lupa; *lassē hāndā vāllällä* päästä vapauteen, valloillensa.
vārttīnā -n s. kehrävarsi (vrt. V. *ВЕРЕТЕНО*).
vāvū -n s. vävy, tyttären t. sisaren mies.
vāii -n s. = edell.

Ü.

ūheksā -n lukus. yhdeksän.
ūhemmuo|ñe -zen a. samanlainen, yhtä kaikki.
ū|ksi -hen t. *-hten* (A.) lukus. yksi, ainoa; sama; eräs: *ūhellāh* adv. yhtähyvin, kuitenkin; *ūksināh* adv. yksinänsä *ūhtellāh* t. *ūhtelleh* adv. (A.) yhtenäin; kuitenkin; *ūhteh šulgañ* samanlaiset sulat.
ūksin-kaksin adv. yksitellen.
ū|ksi -hen lukus. = *ūksi*.
ūlen part. ylen, sangen, vallan.
ūlimāi|ñe -zen a. ylimmäinen.
ūli|ñe -zen a. ylinen.
ūličči adv. ylitse, yli.
ūllāt|teā -ān v. saavuttaa.
ūllā adv. (I. K.) ylös.

üläh, ülahäksi t. ülahäks =
edell.

ülähän t. ülahänä adv. yl-
häällä.

ümbäri adv. ympäri; ümbäri-
hisseh ympäriinsä.

ürit|teä -än v. yrittää.

Ä.

äijä -n a. s. paljo; äijäldi adv.
suuresti, paljon.

ätti, ädin s. (I. K.) isä.

Ö.

ö -n s. (I. K.) yö.

Äänneopillisia esimerkkejä.

Konsonantit.

k, t, p.

1. *kala* (*kasa*), *käzi*, *terä*, *paikka*;
garbalo, *buola*, *butki*, *böükiän*, *baičči* paitsi; *bunğistella*
katsoa vihaisesti (*bunğakka* äreä, *juro*), *burhuo* kuohua, *bu-*
rajan, *burizen* porista, *murista* (Tv. K.), *burbettoa* murista,
böbötteä sammaltaa.
2. PK.: *akana*, *hitune* hiukkanen, *leipilapie*.
EK., Tv. K., A., *vago*, *kädehiñe*, *hoaba*; *hañgi*, *andoa*,
ambuo; *velga*, *šilda*, *šalba*, *šarğa*, *kerda*, *tarbehet*. — *ka* ~ *ga*
kah, *niin*, *kera* ~ *gera*, *mindäh*, *sendäh* ~ *sentäh* sentähden.
3. *kaški*, *laškie*, *laiska*, *aštuo*, *ošto*, *mušta* (aun. *muštu*).
4. *totku* kalansisukset, *suolet*, *matka*, *pitkä* (aun.
matku, *pitki*); huom. *edgo* etkö, *piädgö*.
5. *šukka* (*sukku*), *aitta*, *šoattoa*, *tappoa*, *palkka*, *tart-*
tuo, *kirppu*.
8. Luoteiskarjala: *kaklušta* kaulus, *üöklästäütüö* pöyh-
keillä, *käkrä*, *tapla*, *täplä*, *käprü* käpy, *patakopra* padan-
koukku, *vatvoa*, *vitjat*, *üökesrä* yölliset kehräys- l. käsityöt.
Mun karjala: *kagla* (*kaglu*), *tagla*, *ñiegla*, *šiegla*, *eglen*
(A. *eglän*), *kigloa* ('keikelehtää, kekkeloita'), *kagra*, *nag-*

roa, nagris, vuogra, vuograta, mägrä, mügrä, kügrä, kügristeä.

adra, pedra, tedri, huodra tuppi.

kablaš, kubloa kellua, nüblä nappi, kabriš, šoabra heinäpieles, käbrü, äbräs, kobra, kobristan.

roagie ravi, (A.) joutuisa, nopea, toagie (EK.) taaja, tiheä, agju gen. agjan (A.) pää (kylän, venheen).

ladjoan, lad'd'oan ladon; huom. lodja, lod'da, sudja sud'da.

ladva, kodva 'runsas aika'.

A.: *hibju ruumis, kabju (< kabja) kavio, kebjei keveä, kebjendeä keventää, tobju suuri; K.: hibie, kabie, rabie ravakka, tobie, kebie.*

ozra (A. o:zr) ohra, a:rain (azroan), kezrā, kezreän.

linna, vannaš, vuonna (ess.); ünnäh (vrt. üks) kokonaan, aivan, ihan.

7. *makša, jakšoa, kaksi;*

meččä ~ mečän, kačču ~ kačahtoa;

lapši, lapsi.

8. Ks. edelle 4:ään. Huom. *lakkie latkia, mukka mutka, kokko vrt. kotka.*

9. *ku(v)e kude, kašše; moatta, šiiömättä (myös A.) moakše maaksi; tule, mäne, koa; en tule, älä tule; andoa, lugie; tänne, kunne, kii; hiiväzešti.*

10. *pojät, tulet ja pojad, tuled.*

11. *akka (akku), palkkoan, ottoa, tappoa, kauppa*

j. n. e.

$\gamma, \delta, \beta.$

12. *moata, poata, neän;*

havon, ševottoa, mavun, nävöistä; näütteä;

joven, noven, riivitteä, šuvaš, huoviš, leuvan (levvan), hauvin; kuottelen, šoendoa, ruis;

ijin ikuisesti, lijan, lĭjan, pojjan (A., K. pojan), muijota hapata, šejašša (l. šeašša), väjen (A.), tajemba (A.); paissa (A. pajista), rais (~ ragehen), hieštüö j. n. e.

jalat, velašša, näläštüö, jällel takaisin, varaš, härän, kuret; tai: jalloilla, alletah, ollottih, šüllen, varraš, härrän, kärret, kurret, kerritteä ennättää, päästää irti. Huom. näläštüö (Tv. K. myös sellän, hül'lätä).

lanġan, kaġen (PK. laġkan, kaġkašpūt).

13. *poašša, heäššä (huom. šoaha, jeähä);*

kavottoa, roavon, pavoissa (~ pada), šivon ~ šiduo (šivaldoa sitaista); peävün, kovašša, toven, tovistoa (PK.) lūveh luode, länsi, kūven, mūvä, käüvä.

ijätteä, nĭjen, ije (~ idien), aijan, haravoija, loajin (loajoš teko), heäjin, tĭjän, tĭjin (tĭjon, nom. tĭedo); majeh, vejän, vejen.

annan (~ andoa), kullan, pellon, parran, virran; kielän kiellän. A.: avandot, viheldän, kumardan.

14. *tavottoa, šovan, kevetä (~ kebenen), šĭvet, šalvata, tarveh, turveh. Paikoin (A.): šĭbet, šalbata, tarbeh.*

hammaš, rammičče-ontua (~ ramba ontuva, nilkku), ammun. A.: nuorembat.

15. *majoa, šoappoa, pĭroa, azroan, harmoa, ainuo (A. ainavo); pihlaja, kadaja, pedäjä;*

kaštieh (illat.), kudiet (~ kuve);

voŋgienduo alkaa vonkua = lyyd. voŋgeganden;

andoada, ottoada, eččiede, kiškuoda (A. ottoad, lendeit), kašvattoah. (Tav. andagoa, ottagoa, eččigeä j. n. e. tai andakkoa, ottakkoa, eččikkeä; kaimakkoa, haravoikkaa. —

Huom. (A.) pūttuokkah, käskiekkeä;

ei soadoa, ei peästeä; ei otettoa;

kaikkiella, kaikkiennepäin, kaikkiegal'i (vrt. *kaikkiak-kali, peitokkali* salaa), *kahtoannepäin, ühteänne*.

16. *keveän* (~ *kevät*), *labie*; *Venähen* (~ *Venäh*):
kaṅgie, korgie, kibie, pehmie; *hobie*. — *korgehuš, leve-*
hüs (tai *korgevuš, silevüš*; A. *valgerus, leveviis*); vrt. *tervehüš,*
ahtahuš;

neiččüön (~ *neičüt*), *lühüön, šoarun, šühuon*;

moannuon šüönüön (PK. myös *koatunehen*).

vanhuon (~ *vanhuš*), *pahuon* (~ *pahuš, myös pahut*).

ahtahuon (~ *ahtahuš*);

magoan, šalboan, kereän, halgien (~ *halleta*), *uinuon*
(~ *uinota*). Huom. *leikkavo, maḡavo* (EK. *magausia*), *ke-*
ravo (PK. *šalpū, hiippū*).

kaloa, küleä, kaloja, küliä; harakkoa, harakkoja, pitem-
beä, pitembiä; (A.) *pardādu, kivēdü, sanoidu*; K. *edäheädü,*
tagoada, iennempöätü (PK.).

kalojen, külien, pitembien;

koadoa, tüöndeä, kiškuo, lugie, ečcie, kallistoa, koa-
doašša, tüöndeäššä, kiškuošša, lugiešša, kallistoášša;

koškieh, kätkeih, lähteih (Tv. K.), *ei laškie*. Huom.
laškietah, itkiettih, käškiettäis;

šoagoa, tulgoa, šüögeä (mutta *ottoada, kiškuoda,*
eččiede).

šanoja, tulie, nägie; šoazie, šaizie; tulizie (Tv. K.).

ottahuo, kiškohuo, lähtehüö, tüöndähüö, eččihüö.

17. *orava, oravu*;

kirjava, igävä, terävä (A. *kirjav, igäv, teräv t. terävii*);

šoadava (*soadav*), *tuodav, süödävännü*;

andau, tulou, koškou, itkou; šoau, süöii, süöu, azuttau,
kirbuou, keändänöü; sanoubi, tüöndäüib; koškouppi, šanouppi,
andauppi, (käüppi) — uibi, soabi (PK:ssa *uipi, soapi*);

avavuo, rikkavuo, lizäüdüö j. n. e.

18. *moajas (PK.) makea.*

voarnaš, vuorna (Poad.).

s.

19. *šabilaš, šukši, šieš, šiduo; sarahpana (V. capa-
фавъ), sitta sihti, seula (V. сито) j. n. e. Aun.: sada, suksi,
sidu; šiziliusku;*

čagari, čoma, čuhajau, čikko, sisko, čilppu y. m.

20. *šukši, hieštiö, aššel, šabilaš, hivuš y. m.;*
isköv, laizistella;

A.: *iškin, kiškuo, nišku, hašku: mečün hašku, lašku,
polviška, hevoššiekku ratsastaja; ašte g. aštien;*

kiza, izä, vızuhat, aiza, kezrä, ozra, hebozet, nägözellä;

A.: *ižä, ližä, kažlu kaisla, magužu makuisa, piö-
rüzü, ruogožikko, manžoižikko.*

(P)K.: *ažettoa, jäžen, küžüjä, kañži (iso rove), kalžu,
kärzä, kažvoa; vızaš, laizistella.*

21. *nuori mieš küzüv, izändä toaš kävelöv — nuo-
ruš-aiga, ei ni mitiž eläjä, izändä toaž läks kävelömäh, kal-
mizmoa j. n. e.*

h.

22. *halla (A. hallu), hebo, himo.*

23. *paha, viha; rihi, tuohi, kiehuo, moah; keihäš,
jauhoh, keihä.*

24. *sulhañe (A. sulhaiñe), tarha, vanha.*

25 a. *nälgähine, omahine, vierahat, šegeheššä, lahteh,
kädeh, harakkah, tullah, annetah, poigah, moamah, kaikki-
neh, ülähädä, ülähäksi;*

b. *kamahlo, unohtoa, venehtä, valehta, perehtä, vajehtoa.*

26. *huoneh, majeh (t. moah), valeh, veneh, terveh.*

η, n, m.

27. η: *kaŋgi, kuniŋgahat.*

28. Karjalassa: *kañša, tüöñsi* (PK.), *añzah, eñžimäine*; *tieheñže, kolmañzia*; A.: *kanzi, onzi, künzi*. Huom. *kolmas, kuvves* (K. *kūveš*) j. n. e.

29. *pahoin loain, kuin tapoin vimesen lehmän* (Kiestinki); *tuleñ miä*; *toisen kerran kuin šoitañ, nñn kai tulgoa kriepostiñ reunah*; *varraštav toizelda hebozeñ.* (Poaen); *em mie, kem mistägi päin, missä om miun akka*; *nim mie lähen*; *midä roam mie*; *küläm meččämieš, äšem mie* (Rebola, Poanarvi, Vuokkiniemi); *naizel-luo* (Jängärvi); *leskel-lüö, hänel-lüö, spoasal-luo, mučoil-luo* (Aunus).

naiñe (myös *naiñi*), *puine, kukkañe, šiniñe*; *moah, peäh, tähä, harakkah* j. n. e.; *poigah, aiganah, šurmattah, vägeheze väkivallalla*; *pežekše, pežih, peškähäže, peštäh, enneŋgi, vai (vain), müöte, šoate* (*šoati, šoahen, šoahe, šoah*; A. *sah, sai*), *vasse, vašše, vaš* (myös *vaššen*), *kesse* (EK.), *kolmei kesse* (A.).

A. *häi, ennepäi, ilmai, jallai* (K. *jallakeskih jalkain väliin*), *nügöi, d'älgimäi*; *kaheksa, üheksä, kümme*; *armoitoi, hambahitoi* (samoin *avai, hapai*).

30. m.: *moa, nimi, moamo, pienembi.*

l.

31. EK., A.: *kala, kolme, kuma, pellervöine, pel-lava, külä, kielä, killuo, pölü, peälisteä* j. n. e.

r.

32. *raida, marja, parda, piennar.*

j.

33. EK. ja A. *jo, jogi, jeä, jügie*, mutta myös usein: *do, dogi, deä, dügie, dönügöi* (= *jonügöi*).
34. Huom. A. *viddä, tiddä* (mutta *äijü, äjjü*).
35. *malla* (A. *mallu*), *palla* (*pa'llu*), *Illu* (< *Ilja*), *pallaš, vällä* (*vällü*), *nellä, velli, vellel, killuo*; huom. *ňäl-lästiiö, žella* (EK.) lääke (ven. murt. *зелья, yrtti*), A. *žel'ju*.
36. *minna*.
37. *karja, marja* (*karju, marju*).
38. *roagie ravi, lagie laaja* (A. myös *agju*).
hardia ~ *hardie, vardia* ~ *vardie, nuodivo*. Huom. *lodja, lod'da* (ЛОДЬЯ), *sud'ja, sud'da* (СУДЬЯ).
kabie, kebie, hibie (A. myös *kabju, hibju*).
- PK. *ašša* (EK. *ažža*), *hoašša*; A. *oažu, hoažu*.

v.

39. *vakka, vezi, velga* j. n. e. Huom. *bavarno, babarno* (myös *vavarno*) *bembel* (A.).
40. *ražva, kažvoa, karva* j. n. e.
41. EK.: *auttoa, šau, šauštoa, kodaväü, väü; kua, kuahañe* (ja *kuohañe*), *suačen, hiiä, jüä, süä; šaua*.
Tverin karjalassa on *v* säilyneenä.

Vokaalit.

Ensimmäisen tavun vokaalit.

Lyhyet vokaalit.

42. *akka, madala, joan jaan, poan padan*; ks. alemm. 50.
43. *koda, olo*.

44. *nukkuo* (nukkua), *tulukšet*.

45. *äbräš, hämără, šeän*, gen. ~ nom. *šägä selkäevä, heän* (nom. *häkä*); ks. alemm. 51.

46. *pölkki, röngüö rönkyä, ronkua, lögä lökä, kina*.

47. *keldataudi, pedra* (peura); *keldä, leppä, vedeä, eläjä*.

Huom. *pöllästüö* pelästyä, *pöllätteä* pelättää.

48. *šilda, ilda*; *šildä* (ablat.), *pititteä* pitkittää. Huom. *kiiven*, gen. *kübenen* kipinä, *mütüš* (EK.) = *mitüš, vüheltäv* (PK.) = *viheldäv*.

Pitkät vokaalit.

49. *pū, p̄, p̄̄*.

50. *moa, hoaba, hoara, voate, koadoa, soa*; — *joan* jaan, *moata* maata, *toaš, poan, šoan* sadan.

roaga ~ *roan*, *koadoa* ~ *koan*, *koa, roadoa* ~ *roan*.

loalla laella, *joattih* jaettiin, *poata* (A. *paeta*) paeta.

roah (A. *rais*, g. *ragehen*) *rae*, *toah* (myös *tajeh*) *tade*, *moah* (g. *madehen*) *made*.

Tverin karjalassa *mua, huara* j. n. e., Siesjärven kaakkoisrannalla ja paikoin Tverin karjalassa (pohjoisosassa): *mja, sia* j. n. e.

51. *jeä, peä, eäni, keändeä, peädiö* sattua olemaan; — *šeän* (nom. *šägä selkäevä*), *teälä täällä, heän* (nom. *häkä*).

neän (nom. *neädä*), *heän* (*heädeä*).

meän, meällä (aun. *mäes*, nom. *mägi*), *veäššä* väkival-
lalla, *veän vuoh* väkisin, *keätä* käetä, *neän, neät* (A. *näed*
prees.) mutta *näin, näit*, imperf. *keät, keästä*. Huom. *heän*
hän, peänä (A. *päin*) päivänä.

Tverin karjalassa *piä, kiändiä* j. n. e.

Poadenessa, Tulemjärvellä ja Suistamolla: *mā, p̄̄*.

52. Inkerin karjalassa: *sô, sôn, tê* (myös *sû, sün, tî*).
 Karjala-aunus: *šuo* (*šuo*), *šuola* (*suola*), *üö, šüö* (*süö*),
vieras, vien.

vuottoa odottaa, *šieš* (gen. *šegehen*) sees, *viettih* vedetiin, *ieššä, ieštä, iellä, ieldäpäin* (A. *vied, vien*).

Poaden: *rēššä, vēššä, mēllä*.

Suigarvi: *reiššä, veiššä*.

Kiestinki = Poaden ja Suigarvi.

Diftongit.

53. *aiga, poiga, uin, häibüön* häipyen, *šoin, püistä* (el.), *leikata, vein* j. n. e.

A.: *lašku* laiska, *huškata* huiskata, *pastoa, tostu, tossu* (ess.), *mustoa, musto, vesteä*.

54. *jauho, jouži, leuga, kiuru, viuhkoa* viuhkata.

55. *heühen* (gen. *heühtenen*), *keühnä köhnä, keühä, leühkätä* kerskata; *neürä* taipuisa.

Huom. *löüdeä* löytää (vir. *leidma*), *löülü, köüsi* (PK).
 — A. *höšte* l. *hešte* tade, lanta.

liüheh (g. *liühtehen*) lyhde, *viühti* vyyhti, *viühteä* vyyhtää.

Toisen ja seuraavien tavujen vokaalit.

Vokaalit.

Muuttumaton edustus.

Ks. edelle esimm. 42—8.

Muuttunut edustus.

56. *harmoa, kiugoa* kiuvas, *majoa, pïroa* piirakka, *šoappoa* saapas; *andoat, antakaa, nostoad* nostakaa (K.

andakkoa); *ei annettoa* *ei anneta*; *kaloa*, *padoa*, *poigoa*, *harakkoa*; *andoa*, *koadoa*, *kallistoa*; *soagoa*, *haravoigoa*, *halgoan halkaisen*, *kehtoan*, *magoan*, *talloan*, *virdoan*.

Huom. *andoa*|šša l. -šša, *koadoa*šša, *koadoan*, *kabrašto*ašša, *kabraštoan*, *korjata*, *raivata*; *poarittoan* *parittain*; *vuožittoan*; *kaimoalen* *seuraelen*, *kirppoalen* *lyömisellä hypytän* l. *lennätän* (vrt. *kirppoan*, *kirppu*), (mutta A. *tabailov*) — *šadoan* (g. *šadoamen*) t. *šadain* (g. *šadaimen*), *viskoan* t. *viskoain* (g. *viskoamen*) = *viskain*, *viskaimen* *äyskäri*, *avain* = *avoan* (PK.) = *avain* (EK.), *azroan* ~ *azrain* *ahrain*, *mūroan* *muurain*, *kovoan* *kovin*.

Osittain myös *andua*, *andja* ks. ed. 50.

57. *ainuo* (PK.) *ainoa*, *veduo*, *eluo*, *toattuo*, *tahuo*, *nägiö*, *šisäliö* (PK., nom. *šisälö povi*); *šanuo*, *kiskuo*; *kaččuote*, *kiskuoda*, *sanuoda* (Suig.); *huiguon* (*huijota* *ruveta häpeämään*), *karkkuon* ~ *karkota*, *ei kohuo*, *koguon*, *eruo*, *pakkuoja* (vrt. *pakota*) *kerjäläinen*, *tahkuon*, *uppuon*, *virguon* (*virrota*).

Murteettain tavataan myös: *ainua*, *anua* j. n. e.

58. *tanhuo* (A. *tanhud*) < *tanhua*; *pajuo*, *obuo*, *kaččuho*; *kuččuho*, *šurduo* *surkastua*, *humalduo*; *istuollah*, *loppuoh* *vihdoin*.

59. *korgie*, *kaŋgie* j. n. e. samoin *hobie*; *šappie*, *kurgie*; *lugie*, *kulgie*; *polgieh* (*polgietah*); *halgien* (~ *halleta*), *rubien*.

60. *hard'ie*, *kauppieš*, *moršien*, *kaikkiegal'i* (vrt. *kaikkiakka'i*); *kuol'ie*, *vardie* (myös *vardia*); *turkkie*, *pissokšie*, *toizie*; *pahekšie*; *tulie*, *varazie*; *tulizie*, *šaizie*, *haravoizie*.

61. *tiedeät*, *tiedeäd*, *lendeät* (tav. *tiedäkkeä*); *ei lüödeä* *ei lyödä*; *nälgeä*, *reähkeä*, *vägövembeä*, *kebieä* (myös *kebiedü*); *löüdeä*, *tüöndeä*, *keändeä*, *hävitteä*; *lüögeä*, *keäkkeä* *käetkää*; *hülgeän*, *kereän*, *näükkeän* *näykkään*, *haukkaan*.

Huom. *liödeä|ssä* l. -ssä, *tüöndeässä*, *tüöndeän* y. m. — *netälittöän* (PK.) viikottain; *kereälen* keräilen; *keveän* (nom. kevät). — *Veneäh* = **Venā* (vrt. suomen Venäjä) + *Venäh* g. *Venähen*.

PK.: *säünöä*, *välöän* väleen, *sukkelaan*.

iä (ei *eä*) tavataan samalla alueella kuin *ensi* tavussakin; ks. 51.

62. *nägüö*, *šisäliö* (PK.).

63. *käbrüö*, *käliö*; *lähtehüö*, *eččihüö*, *üödüö*, *illendüö* jäätyä, tulla jäältä liukkaaksi; *mölüön*.

64. *ei pie*, *pieksi*, *piettüö* (mutta *igä*, gen. *eän*); *eččie*, *itkie*, *tüöndie*; *liözie*, *löizie*, *eleüdüzie*. Toisissa murteissa *ü* säilyneenä.

65. *pimie*, *ülbie*; *tähtie*, *kivie*; *eččie*, *lähtie*; *itkieh* (*itkietäh*);

66. *andieksi*, *kaštien* j. n. e.

67. *lugomah*, *noužomah*, *tariččomah*, *kündelomah*, *itkömäh*, *lähtömäh*, *nägömäh*, *mänömäh*, *värizömäh*; *nouzomiine* *lähtömine* j. n. e.; *loppomatoin*, *toičči* *nägömäkš*, *lähtömi* (myös *lähtemä*) *hehko*, *hieho*, *kalmizoma* (Seäm. *kalmuzem*) *hautausmaa*, *šinizömä* *mustelma*; *molommat*. — *sürembi*, *pienembi*; *itemmä*, *lähemmä*, *mänemmä*, *itkenemmä*, *lähtenemmä*, *männemmä*;

noužov, *tariččov*, *värizöv*: *noššov*, *poannov*, *varannov* j. n. e.; *noužovan*, *tariččovan*, *pagenovan*, *itkövän*, *nägövän*, *värizövän* j. n. e.; *tülova*, *külovalla* *kuuluvissa*, *mehövä*, *mie-lövä*, *vägövä*, *täütövüš* (PK.) *täyteys*.

68. *oluon* (~ *olut*) *lühiiön*, *kätküön*, *neiččiön*; *šoarun*, *kukkažuon*, *mägiön*, *järvüöt*, *kädiöt* (~ *kävüt*), *peähiiön*; *huimuon* (~ *huimus*, *huimut*) *hulluus*, *kovuon*, *vanhuon* (~ *vanhuš*), *hüviön*, *veäriön*, *tervehiiön*; *koadunuon*, *ttanuon*, *poanuuon*, *männüön*; *kiskuošša*, *aštuošša*, *küzüöšša*,

kiskuon, aštuon j. n. e.; — *pahuolen, valguolen, lainuolen; vanhemmuoldi, enimmüöldi, nügüönd.*

69. *vierahan (vieraš), äbrähän, erähän, urohot, talo- hoš, tervehen; voihe (sing.), maihe, päihe.*

70. *kabrehen (~ kabris), kaunehen (~ kaunis), nagre- hen, rugehen, šoalehen (~ soalis), valmehen, orehen (~ orih).* Huom. nominatiivit: *kahlis (PK.), rais, rahis (pro rahjeh ~ rahkehen) tarvis (myös tarveh); luovis, hüvis ~ huogehen huokea.*

71. A.: *akku, villu, juoju, pitkü, äijü; püdu, vuottu, lastu, süldü, peädü; tossu (nom.:sta toine) j. n. e. (mutta kala, kylä j. n. e.; harakku, suovattu, iżändü, jumalu, vi- hažu, ehtožu; venehtü, süömistü j. n. e.*

A: myös *madal, jumal, iżänd j. n. e.*

Huom. *pajat ielleh, kolm üheksesä.*

tulov, vieröv, tullov; šais, löis, puis, koadais, kiskois j. n. e.

Huom. *toattoh, omah, moattah; šoahah, šoadih; moah, harakkah.*

Diftongit.

72. K. *harakoissa, haravoičet, käzilöissä, muššik- kaie, muššikkazen ~ mussikaista; müödäne -ni, müödäzen ~ müväistä, kissoin, kissoit, kisso, kiskoma, kiskoja (< *ki- koida) (A. annoin, annoit, andoi j. n. e.), eleüviin, eleü- viit, eleüdü, eleüdümä, eleüdüjä; kiskozin, kiskozit, kiskois, kiskozima, kiskozia, eledüzin (eleüdüizin), eleüdüzit, eleüdüis j. n. e.; korvo, kukko, meččo, toatto (part. toattojani), ämmö isoäiti, d'eadö. Huom. toattoła, Rebola, Himola.*

A. *kirjastu, müväst, illastoa (K. illaistoa), ielembüs peän edellisenä päivänä. — kukoi, reboi, moamoi, hongoi kuutti, korvoi, mečoi (jänöi, peäsköi, kägöi) j. n. e.*

Liitteitä.

1. . Astevaihtelutapauksia.

<i>magoan</i>	<i>moata, muata</i>
<i>hago</i>	<i>havon</i>
<i>liga</i>	<i>lijan</i>
<i>hanggi</i>	<i>hangen, (PK.) han̄ken</i>
<i>velga</i>	<i>vellan, velan</i>
<i>härgä</i>	<i>härrän, härän</i>
<i>kaški</i>	<i>kažen, kašen, (Poaden) kaššen,</i> <i>(EK., A.) kasken</i>
<i>laiska, lašku</i>	<i>laizan, laisan, (Poaden) laissan,</i> <i>(A.) laškan</i>
<i>nahka, nahku</i>	<i>nahkan</i>
<i>reähkä, reähkü</i>	<i>reähän, (A.) reähkän</i>
<i>matka, matku</i>	<i>matan, (A.) matkan</i>
<i>kätküön</i>	<i>kätüt, (A.) kätküüt</i>
<i>pada</i>	<i>poan, puan</i>
<i>mado</i>	<i>mavon</i>
<i>ideä</i>	<i>ijätteä</i>
<i>tiedeä</i>	<i>tijän, (A.) tijjän, tid'dän</i>
<i>randa, randu</i>	<i>rannan</i>

šilda, (A.) sildu
mušta, mustu
puhtahat
iiksi (< *ükti)

šoba, soba
hambahat
tarbehet

šukka
ottoa
tappoa

avando
nuorembi
viheldeä
kumardoa

šillan, (A.) sillan
muššan, muššikka, (A.) mustan
puhaš, (A.) puhtas
ühissän, (A.) ühtistän

šovan, sovan
hammaš, hammas
tarveh

šukan
otan
tapan

avannon, (A.) avandon
nuoremmat, (A.) nuorembat
vihellän, (A.) viheldän
kumarran, (A.) kumardan

2. Taivutussuhteita.

a. Nominien.

Sing. nom. *moa*, gen. *moan*, ess. *moana*, (A.) *moannu*,
moan, part. *moad*, (A.) *moadu* (-*dañi*), transl. *moaksi*, (A.)
moakse, in. *moašša*, (A.) *moas*, *moaz* (-*ssañi*), el. *moašta*, (A.)
= in.), ill. *moaha*, *moah* (A. *moah*), ad. *moalla*, (A.) *moal*, *moale*
(-*lleñi*), ablat. *moalda* (A. = ad.), allat. = adess., abess.
moatta, (A.) *moata*, *moattah*, instr. *main*, (A.) *moan*. Plur.
moat (A. myös *moad*), gen. *maijen*, *moalojen*, (A.) *majjen*.
ess. *maina*, *moaloina*, (A.) *mainnu*, in. *maissa*, *moaloissa*, (A.)
mais, elat. *maista*, *moaloista*, (A. = in.), ill. *maihe*, *maih* (myös

A.), *moaloih*, ad. *mailla*, *moaloilla*, (A.) *mail*, abl. *mailda*, *moaloilda* (A. = ad.), ab. *maitta*, *moaloitta*, (A.) *maita*, *maittah*, instr. *main*, *moaloin*.

Omistusliitteet: sing. 1:nen pers. *-ni* (joskus *-ne*, *-n*), A. *-ni*, *-ń*, 2:nen pers. *-š*, A. *-s*, *-z*; plur. 1:nen ja 2:nen pers. (K.) *-na*, *-nä* (Suistamolla plur. 2:sen pers. suff. *-tto*, *-ttö*), sing. ja plur. 3:s pers. *-h*, taikka edellisen tavun alkaessa *h*:lla *-sa*, *-s* (PK.), *-že*, *-ze*, *-ššeh*, *-sseh* (A. *-ze*). Esimm. *poigazeńi*, *toattozeń*, *toatollaz*, *kođina* kotinne, *ičelläne*, (Suistamo) *ottād omatto kullad ičellettö*, *kielellähä*, *lehmäkšehe*, *kođih omah*, *toattah da moamah*, *matkohoisa*, *kođihis*, *omahaže moaha*, *kođihisseh*, *ambarihisseh*; huom. (PK.) *kođihinžeh*, *ambarihinžeh*, *tieheñže*, (*tüttärehenzeh* = *tüttäreh* + *tüttärenzeh*), *nuoliańša*. — *miulańi*, *šiulaš*, *šiulaz*, *h'äneh* (varoin), *hänelleh*. — *miun oma*, *šiun poiga*, *hänen tähen* (tähti), *leibü meidän* (A.). — *mie otan omańi dođin ičelläńi*, *omaštaš mielestä*, *omas šovat*, *ottakkoa omana kullat ičellänä*, *omah siań*, *omah ajettavan hevon*, *kođih omah* (akk.), *omiedah lapsie*. — *ičelleńi pojaks*, *iččen luoksi*.

IK. sing. 1:nen pers. *-n* (t. vokaalinpidennys ja *-n*), 2:nen pers. *-s* (tai vokaalinpidennys ja *-s*), plur. 1:nen pers. (Hevaa) *-nnek*, (Soikkola) *-mme*, 3:s pers. (sing. ja plur.): *-h-n*, *-n*, vokaalinpidennys ja *-n*, *-h* ja vokaalinpidennys, plur. (Hv.) *-ssek*, (Sk.) *-sse*. — Esimm. *pāń*, *poikūs*, *ommās heboisēs*, *poikaha*, *taloihen* (sing.), *lehmästä*, *meijen luojuenne*, *teijen vallassannek*, *nuolihessek*. — Part.: *elä lō ommātūs naistūs*, *poikātā*. — Huom. *oi miun orjanit ommānit*, *miun veljänt*, *šiun veljäst*, *hänen veljähät*, *sudoit taittoi sūret lūhut*, *karhu kańkiat nissāhat*, *meijen venehemmet ovat rannās*, *heijen naisesset riđelöt*.

Eri taivutustyyppejä (sing. nom., gen., part., ill.; plur. gen., part.).

šoappoa (A. soappoa), šoappoan, šoappoada (A. s-du),
šoappaijen (A. s-jjen), šoappaida (A. s-du).

oigie (A. myös oigei), oigien, oigieda (-du) t. (K.) oigiea,
oigieh, oigeijen, (A.) oigein, oigieloin, oigeida (-du), oigie-
loi (A.).

A.: taloi, taloin, taloidu (taloi), taloih, taloloin, ta-
loboi; K.: talo, talon, taluo (taloja), taloh, talojen, taloloja.
Huom. Markke, Marken, Markkeja, Markkeh.

kando, kannon, kanduo, kandoh, kandoloin, kandoloja,
(A.) kandoloi.

• harakka (harakku), harakan, harakkoa, harakkah, ha-
rakkojen, (A.) harakkoin, harakkoja, (A.) harakkoi.

K.: lakši, lahen, lahta, lahteh, lakšilojen, lakšiloja.

A.: lahti, lahten, lahtie, lahteh, lahtiloin, lahtiloi.

tervehüš (A. tervehüs), myös tervehüt, tervehüön, terve-
hüttä, tervehüöh, tervehüzien, tervehüzie.

opaštunut, opaštunuon, opaštunutta, opaštunuoh, opaš-
tunuzien, opaštunuzie.

K.: müödäne, müödäzen, müväistä, müödäzeh j. n. e.;

A.: müödäine, müödäizen, müvväšt(ü), müödäizeh j. n. e.

kašše (A. kaste), kaštien, kašsetta (A. kastettu), kaštieh,
kašteijen, (A. kastejjen), kašteida, ill. kašteih.

liühel, liühtehen, liühtheheže t. liühteheh, liühtehien,
liühtehie, ill. liühtehize.

A.: ravakin, ravakkiman, ravakkimoa, ravakkimah, ra-
vakkimien, ravakkimie.

K.: armahin, armahimman, armahimboa t. armahinda.
armahimbah, armahimbien, armahimbie.

b. Verbien.

Akt. ind. prees. *šoan* (A. *soan*), *šoat*, *šoav*, (A.) *soabi*, *šoamma*, (A.) *soammo*, *šoatta*, (A.) *soatto*, *šoahah*, imperf. *šain*, *šait*, *šai*, *šaimma*, (A.) *saimmo*, *šaitta*, (A.) *saitto*, *šoadih*, potents. *šoanen*, *šoanet*, *šoanov*, *šoanemma*, *šoanetta*, *šoadaneh* (A. *soannen* j. n. e.), kondits. *šaizin*, *šaizit*, *šais*, *šaizima*, *šaizia*, *šoadais* tai *šoazin*, *šoazit*, *šais*, *šoazima*, *šoazia*, (A.: *soazin*, *soazit*, -d, *soas*, -z, *soazimmo*, *soazitto*, *soadas*, -z), kond. perf. A.: *soannuzin*, *soannuzit*, -d, *soannus*, -z, *soannuzimmo*, *soannuzitto*, *soadanus*, -z, imper. *šoa*, *šoagah*, *šoaga*(ma), (A. *soagammo*), *šoagoa*, inf. *šoaha*, (A.:) *soaha*, *soah*, *soa*, *šoahessa*, (A.) *soahes*, *šoah*(n), *šoamah*, partis. *šoavan*, *šoanut*, -nun, (A.) *soannuh*. Pass. *šouhah*, (A.:) *soahah*, *soah*, *šoadih*, *šoadaneh*, *šoadais*, (A.) *soadas*, -z, A. kond. perf. *soadanus*, -z, *šoadava*, (A.) *soadav*, *šoadu*.

Akt. ind. prees. *annan*, *annat* (A. myös *annad*), *andav*, *annamme* (A. -mmo), *annatte* (A. -tto), *annetah*, imperf. *annoin*, *annoit* (-d), *ando*, (A.) *andoi*, *andoma*, (A.) *annoimmo*, *andoja*, (A.) *annoitto*, *annettih*, potents. *andanen*, *andanet* (-d), *andanov*, *andanemme* (A. -mmo), *andanette* (A. -tto), *annettaneh*, (A.) *annet(t)anneh*, kond. *andazin*, *andazit*, (-d), *andais*, (A.) *andas*, *andazima*, (A.) *andazimmo*, *andazia*, (A.) *andazitto*, *annettais*, (A.) *annettas*, -z, perf. (A.:) *andanuzin*, *andanuzit*, (-d), *andanus*, -z, *andanuzimmo*, *andanuzitto*, *annet(t)annus*, -z, *anna*, *andakkah*, *andakka*(ma), (A.) *andakkammo*, *andakkoa*, (A. myös *andoatto*, -t, -d), inf. *andoa*, *andoan* (vain K.), *andoašša*, (A.) *anda(j)es*, *andamah*, *andavan*, *andan(ut)*, (A.) *andanuh*. Pass. *annetah*, *annettih*, *annettaneh*, (A.) *annet(t)anneh*, *annettais*, (A.) *annettas*, -z, *annet(t)annus*, -z, imper. (A.) *annettahez*(e) t. *annetta-*

haz, annettava, (A.) annettav, annettu, part. andahuo, -ua, (A.) andahū.

Kielteisiä muotoja: kieltosana *en, et* (A myös *ed*), *ei, emmä, että* (A. *emmo, etto*), imper. *elä, elgäh, elgeä* (A. *älä, älgäh, älgeä*); *en anna, et andanut* (-*nun, -nt, -t, -n, A. nuh*), *että andanut t. etto andanuh, ei andane, en andanuz* (A.), *emmä andais* (*emmo andas, ei tuttas ei tunnettaisi* A.), *elä, älä anna, elgäh (älgäh) andakkah, elgeä (älgeä) andakkoa, (K.): ei tuldoa, annettoa.*

Refl. verbi. K.¹ Akt. ind. prees. *pežeten, pezieten, pežetet, pezietet, pežekš, peziäksi, -äh, pežemmäččeh, peziemmä, pežettäččeh, pezietettä, imperf. pezimmeh, pezietin, pezitteh, pezietit, pezih, -hize, pezimmäččeh, pezietimä, pezittäččeh, pezietiä, potents. (Poaden:) pesemmäže, pessettäže, pessekše, kondits. pezizimmeh, pezietizin, pezizitteh, pezietizit, pezizih, pezietis, -izih l. peziäis, peziezih, pezizimmäččeh, pezietizimä, pezizittäččeh, pezietiziä, imper. pežete, peziete, peškähäš, peskähäže, peškeäččeh, peskeäže, inf. (Poaden) pessäkšeh, -še, partis. pessühüže, pessüh. Pass. peššähäs, pessähäže, peštihis, pesti(h)ize, potents. (Poaden) pestäneheže, kondits. peštäizih, pesteäzih, partis. (Poaden) pestühüže. Kielt. muotoja (Poaden): *en peziete, en pessühüže, hüö ei pesteäže he eivät peseudy, hüö ei pestühüže, kond. hüö ei pesteäzih.**

A. Akt. ind. prees. *kačommos, -h, kačottos, -h, kačoh, -hez(e), kačommokseh, kačottokseh, imperf. kačoimmos, -h, kačoittos, -h, kačcoih, -hez(e), kačoimmokseh, kačoittokseh, potents. kaččonemmos, kaččonettos, kaččoneh, -hez(e), kaččonemokseh, kaččonettokseh, kond. kaččozimmos, kaččo:ittos, kaččozih, kaččozimmokseh, kaččozittokseh, perf. kaččonuzimmos, kač-*

¹ Ensimmäinen muoto Reboľan, jälkimäinen Poadenen murteesta.

čonuzittos, kaččonuzih, kaččonuzimmokseh, kaččonuzittokseh, imper. kaččojje, kaččoi, kaččokkahez(e), -haz(e), kaččokkoakseh t. kaččuottokseh, inf. kaččuokseh, kaččo(j)essah, kaččomahez(e), -haz(e), partis. kaččonuhez(e), -nuz(e). Pass. kačotahez(e), -haz(e), kačottihez(e), kačot(t)annehez(e), kačottazih(ez), (-eze), kačot(t)annuzih, imper. kačottahez(e), -haz(e), partis. kačottuhez(e). — Kielt. muotoja: prees. en, ed, ei, emmo, etto kaččojje t. kaččoi, imperf. en — etto kaččonuheze, potents. ei kaččoneheze, kond. ei kaččozih, perf. ei kaččonuzih. Pass. prees. ei kačotahez(e), -haz(e), imperf. ei kačottuhez(e).

IK.¹ Akt. ind. prees. heittin, heittit, heittien, heittä, heittiemän, heittimmä, heittäettä, heittättä, heittiessek, heittäät, imperf. heittäin, heittäist, heittäis, heittäizimän, -zimmä, heittäisit, potents. heittäissen, heittäissenen, 3 pers. heittäissön, -ssönnö, heittäissemän, -ssenemmä, 3:s pers. heittäissössek, heittäissönnöt, kond. heittääizin, -iäizin, heittääist, iäist, heittääis, heittääizimän, -iäizimmä, heittääisit, -iäisit, imper. heittäik, heittäiskän, -kää, heittäiskäsek, -kässe, inf. heittäissäk, -ssä, heittäimän, -mää, part. heittävä, heittäist. Pass. ind. prees. heittäisän, -issä, imperf. heittäistin, -istä, potents. heittäistännön, -istännö, kond. heittäistäis, part. heittäistävä, heittäistii.

Eri taivutustyyppenä (akt. ind. prees. sing. 1:nen ja 3:s pers., imperf. plur. 2 pers., imper. sing. 3:s pers., pass. ind. prees., yleinen inf. ja 2:nen partis.).

pollen, polgov, polgie, (A.) pollitto, polgekkah, polgieh, polgietah, (K.) polletah, polgie, polgen(ut), (A.) polgenuh.

lähen, lähtöv, läksiä t. läksie, (A.) läksittö, lähtittö, läkkäh, lähtekkäh, lähtieh, lähtietäh, (K.) lähetäh, lähtie, lähten(üt), (A.) lähtenüih.

¹ Milloin on kaksi muotoa, on ensimmäinen Hevaan ja toinen Soikkolan.

noužen (A. *nouzen*), *noužov*, *noužie*, (A.) *nouzitto*, *noškah*; *noštah*, *nošša*, (A. *nosta*), *noššun*, -ut, (A.) *nossuh*.

pagenen, *pagenov*, *pageñie*, (A. *pageñitto*), *poakkah*, (A.) *paekkah*, *poatah*, (A.) *paetah*, *poata*, (A.) *paeta*, *poannun*, -ut, (A.) *paennuh*.

haravoičen, *haravoiččov*, *haravoiččie* (-ččia), (A.) *haravoičitto*, *haravoiikkah*, *haravoijah*, (A.) *haravojjah*, *haravoija*, (A.) *haravojja*, *haravoinut*, -nun, (A.) *haravoinnuh*.

kirbuon, *kirbuov*, imperf. 3 pers. *kirboi*, *kirbozie* (-zia), (A.) *kirboitto*, *kirvokkah*, *kirvotah*, *kirvota*, *kirvonnun*, -ut, (A.) *kirvonnuh*.

kägien (*kägiän*), *kägiev*, *kägeziä*, (A.) *kägezittö*, *keäkkäh*, (A.) *käekkah*, *keätäh*, *keätä*, *keännün*, -üt, (A.) *käennüh*.

magoan, *magouv*, imper. 3:s pers. *magazi*, *magai*, *magazie* (-zia), *moakkah*, *moatah*, *moata*.

K. *varajan* (myös *varoan*), *varajav*, imper. 3:s pers. *varazi*, *varai*, *varazie* (-zia), kond. *varajaizin*, *varoazin*, *varakkah*, *varatah*, *varata*, *varannun*, -üt.

Huom. (K.) *potkoan* *potkaisen*.



Painovirheitä, oikaisuja ja täydennyksiä.¹

- 2 s. 97 säe šeisatakši, p. o. šeisatakši.
" 105 " Sekä, p. o. Šekä.
5 s. 278 " on jäänyt pois: kirjokañsi kannettihi;
" 295—6 ss. (kolmasti) kačo, p. o. kaččo.
7 s. 14 rivi ylh. sītä, p. o. sīfä.
8 s. 12 " alh. nīn, p. o. nīñ.
9 s. 13 " " varajan šanov, p. o. varajan, šanov.
11 s. 4 " " šilmä, p. o. šilma.
15 s. 6 " " doštali, p. o. dostaŕi.
22 s. 2 " " kalliz, p. o. kalliz.
25 s. 2 " ylh. Čistaja, p. o. Čistoe.
26 s. 13 " " sdeŕai, p. o. sdeŕai.
" 16 " " midä, p. o. midä.
" 4 " alh. šilŕäh — p. o. šilŕäh,
27 s. 7 " ylh. diädözeñi, p. o. diädözeñi.
" 12 " alh. vanhembj, p. o. vanhembj.
" 4 " " hüŕäťŕih, p. o. hüŕäťŕih.
28 s. 4 " ylh. Selco, p. o. Selčo.
" 1 " alh. poigia, p. o. poigua.

¹ Sanakirjan on Tohtori K. F. Karjalainen ystävällisesti tarkastanut.

- 29 s. 14 rivi alh. kakštoistkümmeñdä, p. o. kakštoistkümmeñdä.
- 30 s. 4 „ ylh. juotih järelläh, řähtiettih, p. o. juotih, j. l.
 „ 9 „ „ luajin, p. o. лuajin.
 „ 13 „ „ muata, p. o. муата.
 „ 17 „ „ müöđävä-go, p. o. müöđävä-go.
 „ 5 „ alh. M'äni, p. o. M'äni.
- 31 s. 1 „ ylh. šuoriečči, p. o. šuoriečči.
 „ 15—16 rr. ylh. kořččane, 10 r. alh. Kořččane; p. o. ű (ei n).
- 32 s. 17 rivi alh. meččäh, p. o. меččäh.
 „ 8 „ „ píđäü, p. o. píđäü.
- 33 s. 2 „ ylh. vieñün, p. o. vieñün.
 „ 14 „ alh. boabo, p. o. буабо.
 „ 13 „ „ náidä, p. o. náidä.
- 34 s. 16 „ ylh. häneřřä, p. o. häneřřä.
 „ 19 „ „ (kahdesti) korobkan-ke, p. o. коробкаη-ке.
 „ 3 „ alh. volu, p. o. волу.
 „ 2 „ „ küzūö, p. o. күзүө.
- 35 s. 6 „ ylh. Tolmači, p. o. Толмачу.
- 38 s. 14 „ alh. da^l, p. o. dai.
- 39 s. 3 „ ylh. nengoizeh, p. o. нeнгоizeh.
 „ 3 „ alh. sūr', p. o. сүр'.
- 50 s. 9—10 rivi alh. veljet, p. o. велјät.
- 67 s. *ambari* . . . tavapuoti p. o. tavara-aitta.
- 68 s. 5 r. vrt. V. благодѣлать; p. o. V. благодѣльня.
bolesti-n, p. o. *bolesti -n*.
- 69 s. *böök|ätä -iän* v. lyödä nyrkillä; p. o. poukahtaa jtkin vastaan.
ded'noi -n ä. yksikään; p. o. *ded'noi -n* a. yksikään (v. единый).
doštari, p. o. *dostali*.

- 69 s. *drušk-u -an* s. (A.) ohjemies (sulhasen) (V. лружка);
p. o. *drušk|u -an* s. (A.)puhemies (sulhasen) (V.
дружка).
- 69 s. *drūgu -n* s. ystävä — Lisättävä: etupäässä pahassa
merkityksessä.
edähäne -zen, p. o. *edähäne -žen*.
- 70 s. *goŕeuduo*; merkitykset: harmistua, tulla suruun,
harmiin.
goŕuija; merk. „surra“.
gostitto — (V. (y)гостить).
- 72 s. *hvattieč|čie*, p. o. *hvattieč|čie*.
hüvñ|š -ön — lisättävä merkitys „hyvä työ“.
hädäüdüö -vün, p. o. *-vün*.
jiädie-aštie; merkitys „juomakuppi“ poistettava.
- 76 s. *keritteä*, p. o. *keritteä*.
kimina . . . (V. кимпъ); p. o. . . . (V. кимнъ).
käimüttiä, p. o. *kiämüttiä*.
- 77 s. 3:s r. alh. (V. колотить); p. o. (V. колотить).
- 78 s. *kukkiženì* s. kukkoseni, p. o. — kukkaseni.
- 79 s. *käüñdä*, p. o. *käüñdä*.
- 81 s. *luadieč|čie* sanan merkityksiin lisättävä „syntyä (jkin)“.
luo sanan jälkeen lisättävä *luo*, *lüö*.; sulkuhaka „(A.)“
poistettava.
luoh sanan yhteydestä „t. lüö“ poistettava.
- 84 s. *neč|ču* sanan venäl. originaali нечистивъ (t. нечистый
духъ).
- 85 s. *olla, olen* — *e'-u:n* jälkeen lisättävä *eu*.
- 87 s. *pau|vata* — merkitys „paukauttaa“ (ei paukata).
pereved'i|e -n v. merkitys „tehdä joksikin“ (V. пере-
весть, -еду).
- 89 s. *príjatno* adv. miellyttävästi . . . (V. приятно); p. o.
. . . ystävällisesti (V. приятно).

- 89 s. *prímietta*; merkitys „merkki“.
- 90 s. *raba* . . . (V. раба); p. o. (V. рабъ).
- 91 s. *risti-kañža -n s.*; merkitys „ihminen“.
rünnäs; p. o. *ründähät* (plur. tant.).
- 92 s. *sđelai*, p. o. *sđelai*.
seičas, p. o. *seiča-s*.
sipliččieč|čie; p. o. *sipliciečieč|čie*; V.? p. o. V. сыпаться,
yks. 3 pers. pres. сыплется.
sobeři|e . . . V. собиратъ; p. o. V. собрать, -беру.
- 94 s. *šoaha* — *ei siun hebozella šoa männä*, merkitsee „ei
voi hevosesi mennä“.
- 95 s. 2 r. ylh. *-ühen*; p. o. *ühen*.
z:ssä займутъ, закажутъ on korjattava muodoiksi
займу, закажу).
- 96 s. *žjalivoij|a* . . . lisättävä (V. жалѣть).
- 96 s. *tagazet jallat*; p. o. *tagazet jallat*.
- 97 s. *toa -n pron. = tai*; p. o. . . . *tai*.
troppa; merk. „tienrasti“.
- 98 s. *čieppiñe -zen*, p. o. *čieppizet*.
čirkñie, lisättävä merk. „pyyhkäistä“.
1 r. alh. *v torom času*; p. o. *v toro-m času*.
- 99 s. *udurieč|čie*, p. o. *uduarieččie*.
uinota; merk. „vaipua uneen“.
vahna -n a = vanha; p. o. = *vanha*.
- 100 s. *velguñiekku*, p. o. *velguñiekku*.
- 102 s. 10 r. alh. *ühteh šulgah*; p. o. *ühteh šuagah*.

Sanaluettelosta on jätetty pois useita sanoja, jotka muodoltaan ja merkitykseltään ovat jotenkin tarkoin samantaisia kuin suomessa; tärkeimmät niistä ovat: *ajema*, *apaja*, *hakata*, *halkiella*, *harju*, *hattu*, *hauvella* (*hautelen*), *hierellä*, *itku*, *itä*, *jouhi*, *jouhiñi*, *joutuo*, *jouži*, *juorotella*, *juurrittoa*,

jäsen, kaivatella, kalkutella, karipei, karva, kasvotella. kasvuu, kattiaa, keittiä, kekšie, kirjata, kivi, kuloine, kumbaie, kurki, kū, kūluo, kühätä, külvo, kiiñši, kiinteä, kiintö, lehmä, lehväni, leivo, lennin, lepytellä, luoto, luotoini, läinsi, muna, mätäš, opaštaja, pakana, paččahaie (vrt. pačas), (tuulen) piekšämä, pirttiini, poloini, portto, purjeh, purši, raivo, ruškie, saksa, soittoa, šelvä, širkku, šiunata, šoutoa, šulata, süttöö, taivoini, takaini, tarkka, taula, tuntea.

Seuraavat sanat ja sanontatavat olisi sanakirjaan lisättävä:

- alemma, Tv. huokeampaan (hintaan).
 anna . . . ottau, Tv. ottakoon (= V. пусть + 3 p. pres.).
 armohašta, adv. armaasti.
 davai alappas! davai lüömäh händä (V. давай).
 eh, interj. (Tv.) kas, hei.
 eččie -in etsiä, hakea (tiedustella?).
 helteheštä adv. helteisesti.
 iellä, iesšä j. n. e.; ks. ezi.
 jo jo, (kielt. lauseessa) enää.
 kiškuo, ottaa väkisin, ryöstää.
 kolahuta. idua, kolauttaa äkkiä.
 migo, (Tv.) pron. mikä.
 miłos, s. hyvyys, suosio, armo (V. милость).
 muoine = moiine.
 noššaltoa, v. nostaltaa.
 parkjašša = palkkaella.
 rais, ragehen s. rae.
 ruis, rugehen s. ruis.
 sud'ia, (sud'ja, sud'da) s. tuomari (V. судья).
 za zdravju terveyden vuoksi, terveydeksi (V. за здравие).
 vanhembii (Tv.) s. päämies.
 volu yhtymässä na volu = V. на волю.

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

... ..

Hinta: 2 mk.

494.
A 65.

o. r.

Apuneuvoja suomalais-ugrilaisten kielten opintoja varten. IV.
Hilfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen. IV.

MORDWINISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

UND

GRAMMATIKALISCHEM ABRISS

VON

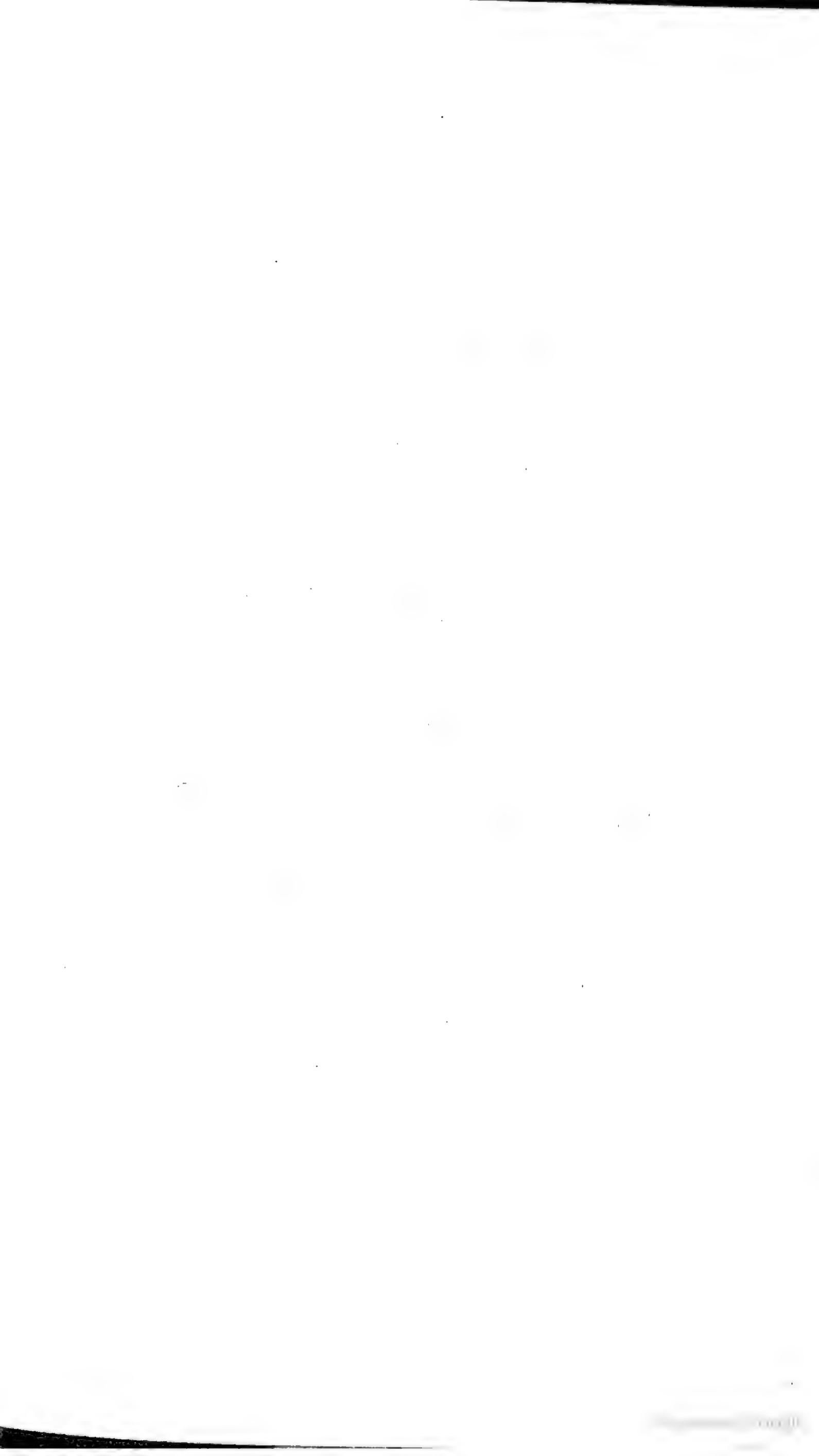
H. PAASONEN.

*Herausgegeben mit unterstützung der Kais. Alexanders-
universität in Finnland.*

HELSINGFORS, 1909.

FINNISCH-UGRISCHE GESELLSCHAFT.





APUNEUVOJA
SUOMALAIS-UGRILAISTEN KIELTEN
OPINTOJA VARTEN.
—
HÜLFSMITTEL
FÜR
DAS STUDIUM
DER FINNISCH-UGRISCHEN SPRACHEN.

—
IV. MORDWINISCHE CHRESTOMATHIE MIT GLOSSAR UND
GRAMMATIKALISCHEM ABRISS.

—
∞

Ja

MORDWINISCHE CHRESTOMATHIE

MIT

GLOSSAR

UND

GRAMMATIKALISCHEM ABRISS

VON

H. PAASONEN.

*Herausgegeben mit Unterstützung der Kais. Alexanders-
universität in Finnland.*

HELSINGFORS, 1909.

FINNISCH-UGRISCHE GESELLSCHAFT.

HELSINGFORS 1909,
DRUCKEREI DER FINNISCHEN LITTERATURGESELLSCHAFT.

Vorwort.

Die allermeisten texte der vorliegenden mordwinischen chrestomathie stammen aus den handschriftlichen folkloristischen sammlungen, die teils von mir auf meinen reisen unter den mordwinen zusammengebracht, teils auch später von eingeborenen schreibkundigen mordwinen, die mir auf meinen reisen behülflich gewesen waren, für die Finnisch-ugrische Gesellschaft veranstaltet worden sind; letztere habe ich in Helsingfors transkribiert. Früher publiziert sind nur: 1) die erzä-texte aus dem dorf Maresevo, kreis Ardatov, gouv. Simbirsk: die beiden klagelieder der braut p. 23—26, drei lieder (nr. 1., p. 28—29; nr. 2, p. 29 und nr. 7, p. 35—36) — in JSFOu. IX, und einige von den erzänischen rätseln und sprichwörtern p. 1—2 — in JSFOu. XII,1; 2) das erzänische märchen nr. 4. (p. 5—10) sowie das lied nr. 8 (p. 36—37), welche ich aus der in Kasan erschienenen sammlung mordw. folklore transskribiert habe (letztere dürften aus dem gouv. Simbirsk, etwa kreis Buinsk, stammen). Die schilderung der ehemaligen opfergebräuche im dorf Orkino, kreis Saratov, gouv. Saratov, (p. 21—23) ist einer grossen, unter der presse befindlichen sammlung erzä-mordwinischer folklore aus der genannten gegend entnommen, deren urheber und herausgeber, herr akademiker A. A. SCHACHMATOV mir die bisher fertig gedruckten bogen gütigst zur verfügung gestellt hat; in ihrer transskription habe ich der gleichförmigkeit halber einige änderungen vorgenommen.

In dem erzänischen teil der chrestomathie ist bei jedem stück das dorf, wo es aufgezeichnet ist, bzw. auch die mundart, in welcher es hier vorliegt, angegeben, die rätsel p. 1—2 und die sprichwörter p. 2 ausgenommen, von welchen die allermeisten aus dem nordöstlichen teil des gouv. Samara, einige, wie oben angedeutet, aus dem gouv. Simbirsk (dorf Maresevo) stammen. Die mokschanischen texte stammen alle aus dem nordwestlichen teil des gouv. Penza und sind in der mundart des dorfes Staroje Pschenevo (kreis Insar, gouv. Penza) transskribiert mit ausnahme der ersten zauberformel (p. 50), die die mundart des dorfes Urjum, kreis Tetjuschi, gouv. Kasan, und einiger rätsel, die die mundart des dorfes Selischtsche, kreis Spassk, gouv. Tambov, widerspiegeln. — Den „mokschanischen brief“ p. 47—48 hat seiner zeit, mein ehemaliger sprachmeister STEPAN SIRIKIN, ein bauer des genannten dorfes St. Pschenevo, geschrieben, der sich als sammler mokschanischer folklore grosse verdienste erworben hat.

Indem ich wegen der mordwinischen laute auf meine Mord. lautlehre (= MSFOu. XXI) und wegen der hier befolgten transkription sonst auf die darstellung E. N. SETÄLÄ's in FUF, Anz. 1 verweise, kann ich mich hier auf folgende diesbezügliche bemerkungen beschränken:

Das zeichen ~ über einem a , ϵ , \ddot{a} im auslaut deutet in dem glossar und in dem grammatikalischen abriß darauf hin, dass der betr. laut in dieser form unbedingt nur im absoluten auslaut erscheint, sonst aber in fließender rede gewöhnlich durch einen engeren vokallaut (verschieden in den verschiedenen dialekten und mundarten, vgl. Mord. lautl. p. 86, 87) ersetzt wird, und dass ein solcher vokal in den flexionsformen des wortes (im inlaut) durch einen engeren vokal vertreten ist: z. b. mordM *pulä*, genit. *pulän*, iness. *puläsä* (vgl. *moda*, genit. *modan*, iness. *modasä*); mordM *piüë*, genit. *piüän*, iness. *piüäsä* (vgl. *alë*, genit. *alän*, iness. *aläsä*). In dem gewöhn-

lichen erzä-dialekt entspricht diesem moksche. *ǎ* ein *o*, moksche. *ǣ* ein *e*, z. b. *pulo*, *piñe*, aber es gibt auch erzänische mundarten, die in solchen wörtern, ähnlich wie das mokschanische, im absoluten auslaut einen *a*- od. *ä*-laut bieten: *pulă*, *piñă* (*piñě*): solche mundartlichen erzänischen nebenformen sind, auch wenn sie in den lesestücken vorkommen, in dem glossar nicht besonders angeführt, falls sie keine andere lautliche abweichung von der allgemeinen erzänischen wortform zeigen. Dasselbe gilt auch von solchen mundartlichen erzänischen nebenformen, in welchen ähnlich wie im mokschanischen ein *l*- und *r*-laut begegnet, dessen letzter teil ohne stimmton gesprochen wird (*ḷ*, *ṛ*) (also z. b. mordE *pul'tams* neben *pultams* nicht in das glossar aufgenommen). — Der akzent ist nur in einigen erzänischen lesestücken bezeichnet: in dem 5. märchen (p. 10—11), in dem 6. gebet (p. 21), in den hochzeitliedern p. 27—28 (sowohl haupt- als nebenakzent) und in dem 11. liede (p. 40—41), sowie auch in dem aus A. A. Schachmatov's sammlung stammenden lesestück (p. 21—23), wobei ich natürlich auch in dieser beziehung dem original gefolgt bin. Im mokschanischen habe ich den akzent bezeichnet, falls er nicht auf der ersten silbe des wortes (resp. wortteiles) ruht; in der 1. zauberformel (p. 50), die eine auch in bezug auf die akzentuierung von dem allgemeinen mokscha-dialekt stark abweichende mundart wiedergibt, ist jedoch der akzent (sowohl haupt- als nebenakzent) durchgängig bezeichnet.

Die in den texten vorkommenden nomina propria (sowie aus dem russischen übernommene ganze redensarten) sind durch gesperrten druck gekennzeichnet und meistens nicht in das glossar aufgenommen.

Die finnisch-ugrische transskriptionsweise habe ich auch auf die von mir im glossar zitierten türkischen wörter angewendet (jedoch mit beibehaltung des *č* und *š* im tatarischen).

IV

Um eine allgemeine übersicht der beiden hauptdialekte bes. in ihrem verhältnis zu einander zu erleichtern, habe ich in dem glossar bei den stammwörtern in der regel die form, welche das betr. wort in dem anderen hauptdialekt hat, mitangeführt, auch wenn sie in den lesestücken nicht belegt ist, und besonders in dem grammatikalischen abriß auch solche mundarten berücksichtigt, die in der chrestomathie nicht vertreten sind.

Die zurzeit noch ungenügend aufgeklärten arischen (indo-iranischen) lehnwörter sind in dem glossar nicht angedeutet.

Helsingfors, november 1909.

H. Paasonen.

Inhalt.

	Seite
I. Grammatikalischer abriss	01—020
II. Texte	1—57
1) Erzänischer teil:	1—41
Rätsel	1
Sprichwörter	2
Märchen	3
Zaubersprüche	12
Opfergebete und -gebräuche	17
Klagelieder der braut	23
Hochzeitslieder	27
Lieder	29
2) Mokschanischer teil:	42—57
Rätsel	42
Sprichwörter	44
Märchen	47
Brief	47
Opfergebete und -gebräuche	48
Zaubersprüche	50
Klagelied einer frau über ihren gestorbenen mann	52
Lieder	53
III. Glossar	58—155

Etymologische nachträge
Berichtigungen
Abkürzungen

Grammatikalischer abriß.

Deklination.

Singular.

Unbestimmt.		Bestimmt.	
Erzä.	Mokscha.	Erzä.	Mokscha.
nin. <i>moda</i>	<i>moda</i>	<i>moda-ś</i>	<i>moda-ś</i>
it. <i>moda-ń</i>	<i>moda-ń</i> [-ń̄]	<i>moda-ńt'</i> [-śt', -źiń]	<i>moda-t'</i>
t. <i>moda-ńe(ń)</i>	<i>moda-ńd'i</i>	<i>moda-ńte(ń)</i> [-śte(ń), -ńti(j), -źńe]	<i>moda-ći</i>
it. <i>moda-do</i>	<i>moda-dă</i>	<i>moda-dońt'</i> [-dośt, -źde]	<i>modat' ezdă</i>
s. <i>moda-šo</i> ¹	<i>moda-šă</i>	{ <i>moda-šońt'</i> [šośt, -śńe] { <i>modańt'</i> (usw.) <i>ejšę</i> [esnę]	<i>modat' ešă</i>
<i>moda-sto</i>	<i>moda-stă</i>		{ <i>moda-stońt'</i> [-stośt] { <i>modańt'</i> (usw.) <i>ejstę</i> [estęde, estede]
<i>moda-s</i>	<i>moda-s</i>	<i>modańt'</i> (usw.) <i>ejs od.</i> = <i>allat.</i>	<i>modat' es</i> od. = <i>allat.</i>
<i>moda-v</i> [-ŋ]	<i>moda-v</i>		
t. <i>moda-va</i> ²	<i>moda-va</i> ³	{ <i>moda-vańt'</i> [-vaśt, -źga] { <i>modańt'</i> (usw.) <i>ezga</i>	<i>modat' ezga</i>
l. <i>moda-ks</i>	<i>moda-ks</i>		

¹ Vgl. [on-snę; (tšapaks:) tšapaksnę; (kardas (kardaz-):) kardasnę; esnę; (vaks-:) vaksnę]

² Vgl. *kal-ga, todov-ga, oš-ka*

³ Vgl. *kal-ga, todu-ga, oš-ka*

	Unbestimmt.		Bestimmt.	
	Erzä.	Mokscha.	Erzä.	Mokscha.
Nomin.	<i>vele</i>	<i>velě</i>	<i>vele-š</i>	<i>vela-š</i>
Genit.	<i>vele-ñ</i>	<i>vela-ñ [-ñ]</i>	<i>vele-ñt [-št, -žin]</i>	<i>vela-t¹</i>
Allat.	<i>vele-ñe(ñ)</i>	<i>vela-ñdi</i>	<i>vele-ñte(ñ) [-šte(ñ), -ñti(j), -žne]</i>	<i>vela-ti</i>
Ablat.	<i>vele-de</i>	<i>vela-dě [-dä]</i>	<i>vele-deñt [-dešt, -žde]</i>	<i>velat ezda</i>
Iness.	<i>vele-šę¹</i>	<i>vela-šä</i>	{ <i>vele-šęñt [-šęšt, -šne]</i> <i>veleñt (usw.) ejšę [esņę]</i>	<i>velat ešä</i>
Elat.	<i>vele-ste</i>	<i>vela-stä</i>	{ <i>vele-steñt [-stešt]</i> <i>veleñt (usw.) ejste [es-tęde, estede]</i>	<i>velat estä</i>
Illat.	<i>vele-s</i>	<i>vela-s</i>	<i>veleñt (usw.) ejs od.</i> = allat.	<i>velat es o</i> = allat.
Lat.	<i>vele-j [-ñ, -v]</i>	<i>veli</i>		
Prolat.	<i>vele-va²</i>	<i>vela-va³</i>	{ <i>vele-vañt [-vašt, -žga]</i> <i>veleñt (usw.) ezga</i>	<i>velat ezga</i>
Transl.	<i>vele-ks³</i>	<i>vela-ks</i>		

¹ Vgl. [(meže:) mešne; ekš-ñe]² Vgl. *vir-ga, sedej-ga, mekš-ka*³ Vgl. *var-gε, sed'i-gε, meš-kε*¹ Vgl. *kal-t, vir-t*

Plural.

Unbestimmt.

Erzä.

Mokscha.

Nomin. *moda-t, vele-t¹**moda-t, velat²*

Die übrigen kasus wie in der bestimmten deklination.

¹ Vgl. *kal-t, vir-t*² Vgl. *kal-t, vir-t*

Bestimmt.

Erzä.

Mokscha.

Nomin.	<i>moda-t'ne</i> ¹	<i>moda-t'ně</i> ²
Genit.	<i>moda-t'neń</i>	<i>moda-t'něń</i>
Allat.	<i>moda-t'neńe(ń)</i>	<i>moda-t'něńd'i</i>
Ablat.	<i>moda-t'ned'e</i>	<i>modat'něń ezdä</i>
Iness.	{ <i>moda-t'nešę [-t'něntšę]</i> <i>modat'neń ejšę [modat'ne esnę]</i>	<i>modat'něń esä</i>
Elat.	{ <i>moda-t'nestę [-t'něntstę]</i> <i>modat'neń ejstę [modat'ne estęde]</i>	<i>modat'něń estä</i>
Illat.	{ <i>moda-t'nes [-t'neńes]</i> <i>modat'neń ejs od. = allat.</i>	<i>modat'něń es od. = allat.</i>
Prolat.	{ <i>moda-t'neva [-t'neńga]</i> <i>modat'neń ezga</i>	<i>modat'něń ezga.</i>

¹ Vgl. *kal-tne*, *vir-tne*² Vgl. *kal-ně*, *vir-ně*

Possessivsuffixe.

Erzä.

Mokscha.

Sing.

1 pers.	{ <i>tšora-m</i> ¹ mein sohn, (dial. auch) meine söhne <i>tšora-n</i> meine söhne	{ (<i>tšora-žě</i> ¹ mein sohn (vgl. <i>sur-ňžě</i> mein finger) <i>tšora-ňě</i> ² meine söhne
2 pers.	{ <i>tšora-t</i> ² dein sohn, (dial. auch) deine söhne <i>tšora-nt</i> (dial.) deine söhne	{ <i>tšora-t-šě</i> ³ dein sohn <i>tšora-t-ňě</i> ⁴ deine söhne
3 pers.	{ <i>tšora-zo</i> ³ sein sohn (vgl. <i>lišme-zę</i> sein pferd) <i>tšora-nzo</i> [-nzok] seine söhne (vgl. <i>lišme-nzę</i> [-nzęk] seine pferde)	{ <i>tšora-ts</i> ⁵ sein sohn <i>tšora-nzä</i> ⁶ [-nzân] seine söhne

¹ gen. *tšoran* [tšoraň], all. *tšoraňe(ň)*, iness. *tšorašo-m[-n]*; usw.

² gen. *tšorat* [tšoraňt, tšorat, tšorant], all. *tšorate(ň)* [tšorateť], iness. *tšorašo-t*; usw.

³ gen. *tšoranzo*, all. *tšoran(t)stę(ň)*, iness. *tšorašo-nzo*; usw.

¹ gen. *tšora-ža-ň* (vgl. *sur-ňžā-ň*), all. *tšora-ž-ti* [tšora-ž-ňđi], iness. *tšorašā-n*; usw.

² gen. *tšora-ňā-ň*, all. *tšora-ňā-ňđi*, iness. *tšoraňāň ešā*; usw.

³ gen. *tšora-tša-ň*, all. *tšora-tš-ti*, iness. *tšorašā-t*; usw.

⁴ gen. *tšora-tňā-ň*, all. *tšora-tňā-ňđi*, iness. *tšorathāň ešā*; usw.

⁵ gen. *tšoran-ts*, all. *tšorantsti*, iness. *tšorašā-nzä*; usw.

⁶ gen. *tšoranzân*, all. *tšoranzāndi*, iness. *tšoranzān ešā*; usw.

Plur.

1 pers.	<i>tšora-mok</i> unser sohn, (dial. auch) unsere söhne (vgl. <i>lišme-mek</i>) <i>tšora-nok</i> unsere söhne, (dial. auch) unser sohn (vgl. <i>lišme-nek</i>)	<i>tšora-ńáškě</i> [-ńášk] ¹ (dial.) unser sohn <i>tšora-ńákě</i> ² [-ńákě] unsere söhne, (dial. auch) unser sohn
2 pers.	<i>tšora-ŋk</i> euer sohn, eure söhne	<i>tšora-ńáště</i> ³ [-ńášt] (dial.) euer sohn <i>tšora-ńtťě</i> ⁴ [-ńtťě] eure söhne, (dial. auch) euer sohn
3 pers.	<i>tšora-st</i> ¹ [-sk] ihr sohn, ihre söhne	<i>tšora-snä</i> [-snän] ⁵ ihr sohn, ihre söhne

¹ gen. *tšorast* [tšo-
ranst], iness. *tšorašo-st*;
 usw.

¹ gen. *tšora-ńáškə-ń*
² gen. *tšora-ńákə-ń*,
 all. *tšora-ńákə-ńdi*, iness.
tšorašə-nāk; usw.

³ gen. *tšora-ńáštə-ń*
⁴ gen. *tšora-ńtťə-ń*,
 all. *tšora-ńtťə-ńdi*, iness.
tšorašə-nānt; usw.

⁵ gen. *tšorasnän*, all.
tšorasnāndi, iness. *tšo-
 rašə-st*; usw.

Konjugation.

Erzä.

pala-ms (vano-ms, nile-ms)

Mokscha.

pala-ms (vanâ-ms, nilâ-ms)

Indikativ.

Präsens.

S. 1 *palan*

2 *palat*

3 *pali*

Pl. 1 *pala-tano(k) [-tan̄k, -tan, -tam(ă), -tamk]*

2 *pala-tado [-tadk, -tat̄k]*

3 *palit̄*

S. 1 *palan*

2 *palat*

3 *pala-j*

Pl. 1 *pala-tamă*

2 *pala-tadă*

3 *palax't̄ [palašt̄]*

S. 1 *vanan*

2 *vanat*

3 *vani*

Pl. 1 *van-tano(k) [-dano(k) usw.]*

2 *van-tado [-dado usw.]*

3 *vani't̄*

S. 1 *vanan*

2 *vanat*

3 *vani*

Pl. 1 *vanâ-tamă*

2 *vanâ-tadă*

3 *vani'x't̄ [vaništ̄]*

S. 1 *nilan*

2 *nilat*

3 *nili*

Pl. 1 *nil-tano(k) [-dano(k) usw.]*

2 *nil-tado [-dado usw.]*

3 *nilit̄*

S. 1 *nila·n*

2 *nila·t*

3 *nili*

Pl. 1 *nil'-ta·mă*

2 *nil'-ta·dă*

3 *nilix't̄ [nilist̄]*

E r z ä.

M o k s c h a.

Präteritum.

S. 1 <i>palĩń</i>	S. 1 <i>pala-ń</i>
2 <i>palĩt'</i>	2 <i>pala-t'</i>
3 <i>pala-ś</i>	3 <i>pala-ś</i>
Pl. 1 <i>palĩńek [palĩńě]</i>	Pl. 1 <i>pala-ńě</i>
2 <i>palĩde</i>	2 <i>pala-dě</i>
3 <i>pala-št'</i>	3 <i>pala-št'</i>
S. 1 <i>vanĩń</i>	S. 1 <i>vanā-ń</i>
2 <i>vanĩt'</i>	2 <i>vanā-t'</i>
3 <i>vano-ś</i>	3 <i>vanā-ś</i>
Pl. 1 <i>vanĩńek [vanĩńě]</i>	Pl. 1 <i>vanā-ńě</i>
2 <i>vanĩde</i>	2 <i>vanā-dě</i>
3 <i>vano-št'</i>	3 <i>vanā-št'</i>
S. 1 <i>ńilĩń</i>	S. 1 <i>ńilə-ń</i>
2 <i>ńilĩt'</i>	2 <i>ńilə-t'</i>
3 <i>ńil-ś (ńiltś)</i>	3 <i>ńil-ś</i>
Pl. 1 <i>ńilĩńek [ńilĩńě]</i>	Pl. 1 <i>ńilə-ńě</i>
2 <i>ńilĩde</i>	2 <i>ńilə-dě</i>
3 <i>ńil-št' (ńiltśt')</i>	3 <i>ńil-št'</i>
(<i>palĩlt'</i> , <i>vanĩlt'</i> , <i>ńilĩlt'</i> sie pflegten zu küssen, zu betrachten, zu verschlingen)	(<i>ozāńkšńal't'</i> sie pflegten zu opfern)

Erzä.

Mokscha.

Konjunktiv.

(Präsens u. Präteritum.)

S. 1 <i>pala-vl'ín</i> [-ul'ín, -voleh ¹]	S. 1 <i>pala-l'án</i>
ich würde küssen; ich hätte	2 <i>pala-l'ət</i>
geküsst	3 <i>pala-l'</i>
2 <i>pala-vl'it'</i> [-ul'it', -volet' ²]	Pl. 1 <i>pala-l'ámě</i>
3 <i>pala-vol'³</i> [-ul']	2 <i>pala-l'ədə</i>
Pl. 1 <i>pala-vl'ínek</i> [-ul'ínek, -vol-	3 <i>pala-l't'</i>
nek, -vl'imě]	
2 <i>pala-vl'id'e</i> [-ul'id'e, -vold'e]	
3 <i>pala-volt'⁴</i> [-ul't']	

¹ Vgl. *nile-beleń*² Vgl. *nile-belet*³ Vgl. *nile-bel*⁴ Vgl. *nile-belt'*

Desiderativ.

(Präteritum.)

S. 1 <i>paliksəl'ín</i> ¹ ich wollte	S. 1 <i>pala-l'ksəl'án</i> ¹
küssen	2 <i>pala-l'ksətət</i>
2 <i>paliksəl'it'</i>	3 <i>pala-l'ksəl'</i>
3 <i>paliksəl'</i>	Pl. 1 <i>pala-l'ksəl'ámě</i>
Pl. 1 <i>paliksəl'ínek</i>	2 <i>pala-l'ksəl'ədə</i>
2 <i>paliksəl'id'e</i>	3 <i>pala-l'ksəl't'</i>
3 <i>paliksəl't'</i>	

¹ Vgl. *vaniksəl'ín* usw.;
nil'iksəl'ín usw.¹ Vgl. *vanā-l'ksəl'án*
usw.; *nilā-l'ksəl'án* usw.

Erzä.

Mokscha.

Konditional'

Präsens.

S. 1 <i>palĩnderan</i> ¹ [<i>pala-ńeńan</i>] wenn ich küsse	S. 1 <i>pala-ńd'eran</i> ¹
2 <i>palĩnderat</i> [<i>pala-ńeńat</i>]	2 <i>pala-ńd'erat</i>
3 <i>palĩnderej</i> [<i>pala-ńeńě</i>]	3 <i>pala-ńd'erej</i>
Pl. 1 <i>palĩnderatanok</i> [<i>pala-ńe- tamk</i>]	Pl. 1 <i>pala-ńd'eratamă</i>
2 <i>palĩnderatanok</i> [<i>pala-ńe- tadk</i>]	2 <i>pala-ńd'eratadă</i>
3 <i>palĩnderejt'</i> [<i>pala-ńeńit'</i>]	3 <i>pala-ńd'ereχ't'</i> [<i>-ńd'erešt'</i>]

¹ Vgl. *vanińderan* usw.; *ńilĩnderan* usw.

Präteritum.

S. 1 <i>palĩnderiń</i> ¹ wenn ich küsste	S. 1 <i>pala-ńd'ereń</i> ¹
2 <i>palĩnderit</i>	2 <i>pala-ńd'eret'</i>
3 <i>palĩd'eres</i>	1 <i>pala-ńd'eres</i>
Pl. 1 <i>palĩd'erinek</i>	Pl. 1 <i>pala-ńd'ereńě</i>
2 <i>palĩd'eride</i>	2 <i>pala-ńd'eredě</i>
3 <i>palĩd'eresť</i>	3 <i>pala-ńd'eresť</i>

¹ Vgl. *vanińd'eriń* usw.; *ńilĩd'eriń* usw.

¹ Vgl. *vanď-ńd'ereń* usw.; *ńilď-ńd'ereń* usw.

Konjunktiv.

<i>palĩd'eravliń</i> ¹ [<i>palańavliń</i>] wenn ich küssen würde; wenn ich geküsst hätte usw.	<i>pala-ńd'erełń</i> usw.
--	---------------------------

¹ Vgl. *vanińd'eravliń* usw.; *ńilĩd'eravliń* usw.

¹ Vgl. *vanď-ńd'erełń* usw.; *ńilď-ńd'erełń* usw.

Erzä.

Mokscha.

Optativ.

S. 1 *pala-zan*¹
 2 *pala-zat*²
 3 *pala-zo*³
 Pl. 1 *pala-stanok*
 2 *pala-stado*
 3 *pala-st*

¹ Vgl. *vanu-zan* [*vano-zan*], *ñil-i-zan* [*ñile-zan*]

² Vgl. *vanu-zat* [*vano-zat*], *ñil-i-zat* [*ñile-zat*]

³ Vgl. *vano-zo ñile-zę*

S. 1 *pala-zan*¹
 2 *pala-zat*²
 3 *pala-zä*³
 Pl. 1 *pala-zamä*
 2 *pala-zadä*
 3 *pala-st*

¹ Vgl. *vanä-zan*, *ñiläzan*

² Vgl. *vanä-zat*, *ñilä-zat*

³ Vgl. *vanä-zä*, *ñiläzä*

Imperativ.

S. 2 *pala-k*¹

Pl. 2 *pala-do*²

¹ Vgl. *vano-k* (*van-t*), *ñil-t* [*ñil-k*]

² Vgl. *vano-do*, *ñile-d'e*

S. 2 *pala-k*¹

Pl. 2 *pala-dä*²

¹ Vgl. *vanä-k*, *ñil-t*

² Vgl. *vanä-dä*, *ñilädë* [*-dä*]

Infinitiv.

pala-mo | *ñile-me*
 Ablat. *palam(o)-do* | *ñile-
 ñ(e)-d'e*
 Elat. *palam-sto* | *ñilem-stę*
 Illat. *palam-s* | *ñilem-s*
 Prolat. *palamga* | *ñilem-ga*

pala-mä | *ñilä me* [*ñi-
 lä-mä*]
 Ablat. *palam-dä* | *ñiläm-dë*
 Elat. *palam-stä* | *ñiläm-stä*
 Illat. *palam-s* | *ñiläms*
 Prolat. *palam-ga* | *ñiläm-gę*

Erzä.

Mokscha.

Infinitiv-partizip.

pala-ma | *nil'i-ma* (das)
küssen; man muss
küssen; geküsst (von
jmdm)

pala-ma | *nil'ə-ma*.

Partizip.

- I. *pali* (*paliťsa*) | *nil'i* (*nil'iťsa*) *pala-j* | *nil'i*
küssend (= finn. suuteleva)
- II. *pala-vt* [*pala-ft*] geküsst *pala-f* (vgl. *kulə-f* (intr. verb)
gestorben)
- III. *pala-n* geküsst *pala-n*
- IV. *pala-ž* geküsst habend (nach-
dem jemand geküsst hat od.
hatte) (= finn. suudeltua);
küssend (= finn. suudellen);
geküsst (vgl. *kulo-ž* (intr.
verb) gestorben)

Negativ.

Indikativ.

Erzä.

Mokscha.

Präteritum.

S. 1 <i>ežin</i> [<i>eiń</i>]	<p><i>pala(-k),</i> <i>vano(-k)</i> (<i>van-t</i>), <i>nil'e</i> (<i>nil-t</i>)</p>	<i>ašəń</i> l. <i>əžəń</i> [<i>ižəń</i>]	<p><i>pala(-k),</i> <i>vană</i> (<i>vanə-k</i>), <i>nil'ě</i> (<i>nil'-t</i>)</p>
2 <i>ežit'</i> [<i>eiť</i>]		<i>ašət'</i> l. <i>əžət'</i> [<i>ižət'</i>]	
3 <i>eš</i>		<i>ašəž</i> l. <i>əž</i> [<i>iž</i>]	
Pl. 1 <i>ežin'ek</i> [<i>ežimě,</i> <i>eińek</i>]		<i>ašəimě</i> l. <i>əžəimě</i> [<i>iž(ə)imě</i>]	
2 <i>ežid'e</i> [<i>eid'e</i>]		<i>ašəd'ě</i> l. <i>ežəd'ě</i> [<i>iž(ə)d'ě</i>]	
3 <i>ešt'</i>		<i>ašəšt'</i> l. <i>əšt'</i> [<i>išt'</i>]	

Erzä.	Konjunktiv.		Mokscha.		
S. 1 <i>avoliń</i> [<i>auliń</i> , <i>avoleń</i>]	}	<i>afälän</i>	}		
2 <i>avolit</i> [<i>aulit</i> , <i>avoleť</i>]		<i>afälät</i>		p.	
3 <i>avol'</i> [<i>aul'</i>]		<i>afäl</i>		v.	
Pl. 1 <i>avolińek</i> [<i>auli- ńek</i> , <i>avol'ńek</i>]		p. v. ń.		<i>afälämě</i>	ń.
2 <i>avolide</i> [<i>auli- de</i> , <i>avold'e</i>]		<i>afälädě</i>			
3 <i>avoll'</i> [<i>aulť</i>]		<i>afäl'ť</i>			

Desiderativ.

avolkseľin p., v., ń. [*a palik-
seľiń*, usw.] *afälksälän* p., v., ń.

usw. ähnlich wie konjunktiv.

Konditional.

Präsens.	}	<i>pala-ftéran</i> , <i>-ftérat</i> , <i>-ftérej</i> usw. (<i>vanā-ftéran</i> usw.; <i>ńila- ftéran</i> usw.)
Präter.	}	<i>pala-ftéren</i> , <i>-ftérel</i> , <i>-ftérels</i> usw. (<i>vanā-ftéren</i> usw.; <i>ńila- ftéren</i> usw.)
Konjunkt.	}	<i>pala-ftérelän</i> , <i>-ftérelät</i> , <i>-ftérel'</i> usw. (<i>vanā-ftérelän</i> usw.; <i>ńila- ftérelän</i> usw.)

Erzä.

Mokscha.

Optativ.

S. 3 <i>il'a-zo</i>	}	p.	<i>ta-ză [d'a-ză]</i>	}	p.
Pl. 3 <i>il'a-st</i>		v.	<i>ta-st [d'a-st]</i>		v.
		n.			n.

usw.

Imperativ.

S. 2 <i>il'a [il'a-k]</i>	}	p.	<i>ta-t [d'a-t]</i>	}	p.
Pl. 2 <i>il'a-do</i>		v.	<i>ta-dă [d'a-dă]</i>		v.
		n.			n.

Partizip IV.

*aṗak pala(-k), vano(-k)**(van-t), nil'e (nil-t) l. a pala-**la-ž, usw.**aṗak pala-k, vanô-k, nil'-t'*

Die übrigen, hier nicht aufgenommenen negativen formen werden durch vorsetzen des verneinungsadverbs: E. *a [at]*, M. *af* gebildet.

(Objektkonjugation.)

Erzä.

Mokscha.

Indikativ.

Obj.: *mich.*

Präsens.

S. 2 <i>pala-šamak</i>	<i>pala-šamak</i>
3 <i>pala-šamam</i>	<i>pala-šaman</i>
Pl. 2 <i>pala-šamiž</i>	<i>pala-šamašt [-šamašk]</i>
3 <i>pala-šamiž</i>	<i>pala-šamaž</i>

Präteritum.

S. 2 <i>palimik [palimek]</i>	<i>pala-majt [-majk]</i>
3 <i>palimim [palimem]</i>	<i>pala-mań</i>
Pl. 2 <i>palimiž</i>	<i>pala-mašt [-mašk]</i>
3 <i>palimiž</i>	<i>pala-maž</i>

E r z ä.

M o k s c h a.

Präsens.

Obj.: *dich.*

S. 1	<i>pala-tan</i>	<i>pala-tɛ</i>
3	<i>pala-tanzat</i>	<i>pala-tanza</i>
Pl. 1	<i>pala-tadiž</i>	<i>pala-tɛdɛž</i>
3	<i>pala-tadiž</i>	<i>pala-tɛdɛž</i>

Präteritum.

S. 1	<i>palitɛn</i> [<i>palitiń</i>]	<i>pala-χ'tɛn</i> [-štɛn]
3	<i>palinžet</i> [<i>palindɛt, palitindɛž</i>]	<i>pala-ńžɛ</i> [-ńžɛt]
Pl. 1	<i>palidž</i>	<i>pala-d'ɛž</i>
3	<i>palidž</i>	<i>pala-d'ɛž</i>

Präsens.

Obj.: *ihn.*

S. 1	<i>pala-ša</i>	<i>pala-ša</i> [-šan]
2	<i>pala-šak</i>	<i>pala-šak</i>
3	<i>pala-ši</i> [-šazo, -šask]	<i>pala-ši</i>
Pl. 1	<i>pala-šińek</i>	<i>pala-šašk</i>
2	<i>pala-šińk</i>	<i>pala-šašt</i> [-šajɛńt, -šaińk]
3	<i>pala-šiž</i>	<i>pala-šaž</i>

Präteritum.

S. 1	<i>palija</i> [<i>palɛ, paliak</i>]	<i>pala-jńɛ</i> [-ńɛ, -jɛ]
2	<i>palik</i>	<i>pala-jt</i> [-jk]
3	<i>palize</i> [<i>palizɛž, palizek</i>]	<i>pala-žɛ</i>
Pl. 1	<i>palinɛk</i>	<i>pala-šk</i> [-ńak]
2	<i>palinɛk</i>	<i>pala-št</i> [-jɛńt, -ńk]
3	<i>paliz</i>	<i>pala-ž</i>

Präsens.

Obj.: *uns.*

S. 2	<i>pala-šamiz</i>	<i>pala-šamašt</i> [-šamašk]
3	<i>pala šamiz</i>	<i>pala-šamaž</i>
Pl. 2	<i>pala-šamiz</i>	<i>pala-šamašt</i> [-šamašk]
3	<i>pala-šamiz</i>	<i>pala-šamaž</i>

E r z ä.

Präteritum.

S. 2 *palimiz*3 *palimiz*Pl. 2 *palimiz*3 *palimiz*

Präsens.

S. 1 *pala-tadiz*3 *pala-tadiz*Pl. 1 *pala-tadiz*3 *pala-tadiz*

Präteritum.

S. 1 *palidiz*3 *palidiz*Pl. 1 *palidiz*3 *palidiz*

Präsens.

S. 1 *pala-sin*2 *pala-sit' [-si]*3 *pala-sinze [-sindε, -sindε̃]*Pl. 1 *pala-sinek*2 *pala-sin̄k*3 *pala-siz*

Präteritum.

S. 1 *palin [palija]*2 *palit' [paliz]*3 *palinze [palinde, palindε̃,
palinzēk]*Pl. 1 *palinek*2 *palin̄k*3 *paliz*

M o k s c h a.

Obj.: *uns.**pala-mašt' [-mašk]**pala-maz**pala-mašt' [-mašk]**pala-maz*Obj.: *euch.**pala-ted'ez**pala-ted'ez**pala-ted'ez**pala-ted'ez**pala-d'ez**pala-d'ez**pala-d'ez**pala-d'ez*Obj.: *sie (plur.).**pala-sajně [-sajə́n, -sań]**pala-saj [-sajk]**pala-sinė [-sin̄, -sijə́n,
-sin̄dzě]**pala-sajněk [-sašk]**pala-sajnět' [-sajnět', -sańk]**pala-saz**pala-jně [-ně, -jə́n, -něń]**pala-jt' [-jk]**pala-zə́n [-něě, -nědzě]**pala-jněk [pala-nək, pa-
la-šk]**pala-jnět' [pala-jnět', pala-ńk]**pala-z*

Erzä.

Mokscha.

Konjunktiv.

Obj.: *ihn.*S. 3 *pala-vliže* [-vližǣ, -vliže, *pala-l' tšě* [-l'əžě]
-volšej]Pl. 3 *pala-vliž* [-vliž, -voliž] *pala-ləž*Obj.: *sie* (plur.).S. 3 *pala-vlińže* [-vlińdǣ, -vlińže, *pala-l' tšəń* [-l'əńžě]
-voleńže]Pl. 3 *pala-vliž* [-vliž, -voliž] *pala-ləž*

(usw., ähnlich wie präteritum).

Optativ.

Obj.: *ihn.*S. 3 *pala-šo* [-šso, -zazo] *pala-šə* [-zažě]Pl. 3 (*paliž*) *pala-zaž*Obj.: *sie* (plur.).S. 3 (*palińže* [palińdǣ]) *pala-šəń* [-nzə]Pl. 3 (*paliž* [palińže]) *pala-zaž*

usw.

Imperativ.

Obj.: *mich.*S. 2 *pala-mak* [paliimak] *pala-mak*Pl. 2 *pala-miž* [paliimiž] *pala-mašt* [-mašk]Obj.: *ihn.*S. 2 *paliḱ* *pala-k*Pl. 2 *paliḱk* *pala-št* [-jəńt]Obj.: *uns.*S. 2 *pala-miž* [paliimiž] *pala-mašt* [-mašk]Pl. 2 *pala-miž* [paliimiž] *pala-mašt* [-mašk]

Erzä.

Mokschä.

Obj.: sie (plur.).

S. 2	<i>palit'</i>	<i>pala-jt' [-jk]</i>
Pl. 2	<i>palink</i>	<i>pala-jənt' [-jūt', -ńk]</i>

Ann. Von den übrigen affirmativen formen der objekt-konjugation werden präs. v. konditional ähnlich wie präs. v. indikat., aber präter. und konjunkt. v. konditional sowie desiderativ ähnlich wie präter. v. indikat. gebildet.

In den infinitivformen werden folgende possessivsuffixe angefügt: Sing. 1. *-n[-m]* (E.), *-n* (M.); 2. *-t*; 3. *-nzo, -nzę* (E.), *-nză* (M.); Plur. 1. *-nok, -ńek* (E.), *-nək* (M.); 2. *-nk* (E.), *-nł* (M.); 3. *-st* (E. dial. auch *-sk*).

Negativ.

Indikativ.

Präteritum.

Obj.: mich.

S. 2	<i>ežimik [ežimek, eimik]</i>	<i>ašəmajt' l. əžəmajt' [ižimejt', ižəmajk]</i>
3	<i>ežimim [ežimem, eimim]</i>	<i>ašəman' l. əžəman' [ižimeń', ižəman]</i>
Pl. 2	<i>ežimiz [ežimíž, eimíž]</i>	<i>ašəmašt' l. əžəmašt' [ižimešt', ižəmašk]</i>
3	<i>ežimiz [ežimíž, eimíž]</i>	<i>ašəmaž l. əžəmaž [ižimež', ižəmaž]</i>

Obj.: dich.

S. 1	<i>ežitin [ežiteń, eitin]</i>	<i>ašix'təń (ašix'təń) l. əžištəń [ižix'təń]</i>
3	<i>ežinžit [ežinže(t), eindę, ežitindę]</i>	<i>ašəńžě l. əžəńžě [ižinžě, ižəńžət]</i>
Pl. 1	<i>ežidiz [eidiz]</i>	<i>ašəd'ez l. əžəd'ez [ižd'ez]</i>
3	<i>ežidiz [eidiz]</i>	<i>ašəd'ez l. əžəd'ez [ižd'ez]</i>

Erzä.

- S. 1 eziya [ezi, ei]
 2 eziik [eik]
 3 eziize [ešše, eše, essë, äštšä, eize]
 Pl. 1 eziinek [ezinek, einek]
 2 eziink [eiŋk]
 3 eziiz [eiz]
 S. 2 ezihiiz [eihiiz]
 3 ezihiiz [eihiiz]
 Pl. 2 ezihiiz [eihiiz]
 3 ezihiiz [eihiiz]
 S. 1 eziidiz [eidiz]
 3 eziidiz [eidiz]
 Pl. 1 eziidiz [eidiz]
 3 eziidiz [eidiz]
 S. 1 eziin [ein]
 2 eziit [ezi, ei]
 3 eziinze [ezindž, eindę]
 Pl. 1 eziinek [ezinek, einek]
 2 eziink [eiŋk]
 3 eziiz [eiz]

Mokscha.

Obj.: ihn.

- ašine 1. əzinē [ašijē, izijē, izinē, iznē]
 ašit 1. əzit [izit, izik]
 ašəžē 1. əžəžē [izəžē, iššē, iššēšē]
 ašəšk 1. əžəšk [izəšk, iznək]
 ašəšt 1. əžəšt [izəšt, izi-jənt, iziŋk]
 ašəž 1. əžəž [izəž]

Obj.: uns.

- ašəmašt 1. əžəmašt [iz-nəšt, izəmašk]
 ašəmaž 1. əžəmaž [iznəž]
 ašəmašt 1. əžəmašt [iz-nəšt, izəmašk]
 ašəmaž 1. əžəmaž [iznəž]

Obj.: euch.

- ašəd'ez 1. əžəd'ez [izd'ez]
 ašəd'ez 1. əžəd'ez [izd'ez]
 ašəd'ez 1. əžəd'ez [izd'ez]
 ašəd'ez 1. əžəd'ez [izd'ez]

Obj.: sie (plur.).

- ašine 1. əzinē [iznē, izijən, iznən]
 ašit 1. əzit [izit, izik]
 ašəžən 1. əžəžən [izəžən, iššən, izəžē, izəžēšē]
 ašine 1. əzinē [iz(i)nək, izəšk]
 ašijənt 1. əzijənt [izit, iziŋk]
 ašəž 1. əžəž [izəž]

Erzä.

Mokscha.

Konjunktiv.

Obj.: *ihn.*S. 3 *avolize* [*aulše, avolše, lav-*
lissē] *afəl'tsě, afəl'əžě*
*afəl'əž*Pl. 3 *avoliz* [*auliz, lavliz*]Obj.: *sie* (plur.).S. 3 *avolinže* [*aul'inže, avoleňže,*
aulindę, lavlindę] *afəl'tsən* [*afəl'ənžě*]
*afəl'əž*Pl. 3 *avoliz* [*auliz, lavliz*]

usw., ähnlich wie präteritum.

Optativ.

Obj.: *ihn.*S. 3 *ila-šo* [-šso] *tazažě* [*d'azažě, dašă*]Pl. 3 (*iliz*) *tazaž* [*d'azaž, d'ěž*]Obj.: *sie* (plur.).S. 3 (*il'inže* [*il'indę, lindę*]) *tazažən* [*d'azažən, danză*]Pl. 3 (*iliz*) *tazaž* [*d'azaž, d'ěž*]

usw.

Imperativ.

Obj.: *mich.*S. 2 *ilamak* *tamak* [*d'amak*]Pl. 2 *ilamiz* [*il'imiz*] *tamašt* [*d'ěmššt, d'amašk*]Obj.: *ihn.*S. 2 *ilak* *tak* [*d'ak*]Pl. 2 *ilink* *těšt* [*d'ěšt, t'ejənšt, d'ęnk*]

E r z ä.

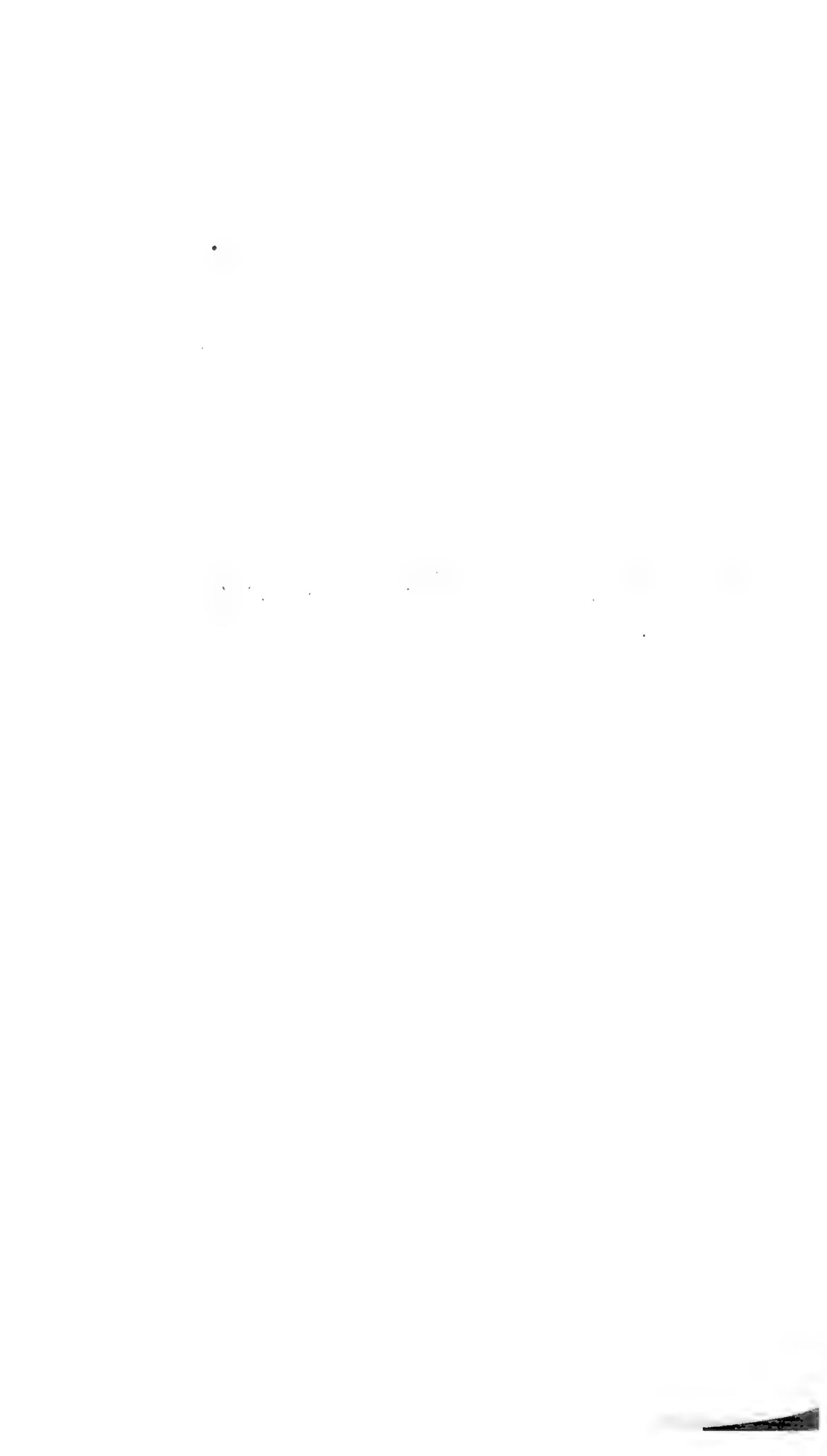
M o k s c h a.

Obj.: *uns*.S. 2 *ilamiz* [*ilimiz*]*tamašt* [*d'eimešt*, *d'amask*]Pl. 2 *ilink**tamašt* [*d'eimešt*, *d'amask*]Obj.: *sie* (plur.).S. 2 *ilit* [*ili*]*tejt* [*d'ejt*, *d'ejk*]Pl. 2 *ilink**tejont* [*d'ejont*, *d'ejk*]

Ann. Dieselben negativen formen wie in der objektlosen konjugation (vgl. oben p. 013) werden in der objektkonjugation durch vorsetzen des verneinungsadverbs: E. *a* [*at*]. M. *af* gebildet.

Von den übrigen, hier nicht aufgenommenen negativen formen der objektkonjugation werden präs. v. konditional (im mokscha-dial.) ähnlich wie präs. v. indikat.; präter. und konjunkt. v. konditional (im mokscha-dial.) sowie desiderativ ähnlich wie präter. v. indikat. gebildet.

Chrestomathie mit glossar.



Erzänischer teil.

I. sodamo-jovkst (jovkst).

1. *ine-vedin tombal'de ine ata sejeri. — purgine.*
2. *jartsast', simst', a sto(l) lanks eziž put. — pote-lovtso.*
3. *kavto aštšit', kavto udit', tetetše jaki, kototše vetni, šišemetše morot mori. — kenkš.*
4. *kijava mol'i atine, kavto pelev šelgeñi. — ved' kandž.*
5. *kizna tšubašo, tel'na šta-po. — tšuvto.*
6. *kud ugoltso ovto ranži. — jažamo-kev.*
7. *lato lanksa verges sokori. — surtšeme.*
8. *tivti narmun', soñtš a pižas; tšavšak, toñtšit' veret valat. — šeške.*
9. *meks a kujat, a kašat, paziñ putovt tei sivel' ojd'e leinde jartsamo? — patšalkše.*
10. *mol'i škamonzo, a soñtš komš-večeje ki teji. — izamot.*
11. *moñ ul'i ker-kenkškem, varma šolksi, varma panštsi. — saraziñ pulo.*
12. *moñ ul'i kir'em, šišem vařanzo. — pra.*
13. *nupon' potso babiñe ranži. — tširkun.*
14. *peze šuvož, soñtš tšobine. — salmuks.*
15. *pošudaš od, a soñtš vařav. — suvteñe.*
16. *ravin' troks leñgeñ piks targaž. — vedra-piks.*
17. *šijašo potšodož señ pakša. — meñel' pel' marto.*
18. *soñtš ketšteñe; kundin-deres, a meñštevi. — kumarav.*
19. *teleñek; kizeñek ve tvetkašo. — pitše.*

20. *tonksa, torožemi; tar-
gaša, řipakadi. — keme.*
21. *tundoň tšine jaksterne,
tele tšine ožine. — tikše.*
22. *vir tšireva sibelt sod-
nož. — pižolt.*
23. *vištš tšušt alonzo, pur-
gineška valgejeze. — ved-kev.*

II. poslovitsat.

1. *apak tonavtne kartjak
a kodavit.*
2. *apak tšulgo pešten a
targavi tovozo.*
3. *jartsaž a peškedinderat,
a noltšež uš a peškedat.*
4. *jožov vaz kafto avaso poti.*
5. *koda urendat, ista i po-
rendat.*
6. *kona škava kšniš pali,
še škanie tšaft.*
7. *kortaž paro, apak korta
šedejak.*
8. *košo auliň era, pekeš
peškše ulevel.*
9. *kozoň pravlit, olk at-
savlit.*
10. *kov salmiks, tov i suře.*
11. *kuva pikšes tšobine,
šija šežebi.*
12. *lomaň ketsę jamksket,
kuvat pikši šakšket.*
13. *lomaň ormaňt kijak a
kemši.*
14. *meže tejat, šekni nejat.*
15. *sodovat — nejavat, mo-
davat — sodavat.*
16. *tol katsamovtomo a
eri.*
17. *valož ved mekej a
amolđabi [ajamolđabi].*
18. *vašna valont porik,
mejle nilik.*
19. *vašov putsak, malasto
mušak.*
20. *vatšej-pulo skal beši
stadaňt gadaši.*
21. *vetš pramodo kalls
kundama.*
22. *vetš vajamodo tšovs
kuňtsi.*
23. *vide valtso kortat, a
vetškež ulat.*

III. jovkst (jovtalmot, pobasket).

1.

ruz šatšs sukasto. vejke šupav er^ažan ul'nes sukazo. son šisem ijef ez levksija. šisem ijede mejle levksijaš. per-voj levksneñ er^aža šo jortnešijn^aže, sint pučest arašt. er^aža kutšize robotniken^aže še levksneñ jortneñe. robotnikes moltš jortneñest, sajs pargo, karmaš pargoñte peštamost. siñ tejevšt ejkakškeks i karmašt šukuñakšnomo robotniken^ate. siñtš a-tšarkodevitša valtso kortamo karmašt. robotniken^ate maravšt žal, son ežin^aže jort. moltš kudazorontstę i joftaš: kudazorom, mežen diva tozo tejevš, kiska-levksneñ viška ejkakšoks velavšt! kudazoroš vašna ežiže keñt robotniken^at, soñtš moltš vano-most. vani, siñ vide-paro ejkakškeks tejevšt i veši kortit a-tšarkodima valtso: siñ samaj rusks kortašt. kudazoroš ežin^aže jort. „kadik“, meři, „kašost, meže ul'i ejstęst!“ koda siñ kajšt pokšto, tejevšt ejstęst rust i ruz-avat.

mejle er^aža xvašaš i pek melavš, meks ežin^aže mašne tiška piñkstę. šede mejle i karmaš ruz er^aža lañkso nargamo i pejedeme.

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

2.

ašan babañ a ejdest a kakšost. ul'i mazi avakšost. ali-jaš tombam alov mazi alne. tšejer jutaš, pulošondo botadiže, laziže. tšikorgašt keñkšendę, moraževšt avakšondo, zabor ka-iaš žerdando, varaka kajaš tolgando, tumo kajaš taradondo,

*ine-ved' tšourdaš potmaksondo. moltš iné-bets avas ved melga.
vedrando kuršsando lazniñde. ačas tšokan^{dž}urošo selmende
tarksiñde.*

(Nov. Surkina, kreis Buguljma, gouv. Samara).

3.

*ačaniť kolmo tejterende. sušneš tenest park di meři:
vot, tejtereň, azodo nej jagudas; konata ikele peštaš pargondo,
šeň ikele makssa mirdene. i tušt tejterende jagudas. karmaš
kotškamo. vežintšeš seš ikele peštize. pokšoš še došadadoňť
sajize di maštize, surka-jamas kajize. sašt kudov. tašt
meři: a viškiñeš košo? net meřit: a sodatank. i jomaš son,
kajš ašo kilejks.*

*virga jaki oxotnik moltš kilejeňť vakš di meři: ek, ko-
damo kilejš paro šripkaks! ružijašondo loštize. i karmaš
kileješ moramo: sastine, lalkaj, sastine! ištakak piram, lalkaj,
seridi. eš paťinem, lalkaj, tšavimim, surka-jamas kajimim,
ašo kilejks, lalkaj, mon šatšin. od-tšora¹ meři: nu, šripkaks
paro. sajize keřize, uskize kudov, pilize lazon laz, koštize
di tejš šripka.*

*saš praznikest. sajiz te šriptšikeňť moramo. a kozo
moltšt, kudoš peškše lomañde. ozavtiž ezem-přas di karmaš
šripkando lašeme: diđi diđi. tolko laševš, karmaš moramo.
i pedas šripkaš lomañks moramo: sastine, lalkaj, sastine!
ištakak piram, lalkaj, seridi, eš paťinem, lalkaj, tšavimim,
surka-jamas, lalkaj, kajimim, ašo kilejks, lalkaj, mon šatšin.
virga jaki vir-oxotnik mon sajimim, lalkaj, keřimim, tšeten*

¹ od-tšora.

tšebeń, lalkaj, laznihim, mori šripkaks, lalkaj, tejimim, korti
lomańks, lalkaj, tejimim, šimiń-kudos, lalkaj, sajimim, jartsiń-
kudos, lalkaj, tujimim. ot tejtertneń, lalkaj, kištivšiń, odir-
vatneń, sodamoťneń, lalkaj, avartššiń, siřet, siřet babinetneń,
atinetneń lužavšiń. paťazo še šripka-prańt tsop di šotor šiń-
diže i peřskas jortize. peřskasto žaroš pukšt di potmarts.
potmarońt pan^ažiž, — tošo pandoška tejter! taťazo te odov
telmań tejtereńt paťando sajize di sodize šiřem-ijede ajgoroń
pulos di šežnivtize kedeń ked, piľgeń piľge.

(Nov. Surkina, kreis Buguljma, gouv. Samara),

4.

eraš ajšš mastor lanško mazi damaj. mazi dama-
jeń skaloj-parneze ulneš. oj-parneze kudo-prasonzo ašteš.
še oj-parneńt jarsnehe řibeš tonatš. mazi damaj tšarkotš,
ojeze a-lamo kadnovi; kundaš vanstnehe, ki ojenje jarsamo
jaksi.

kuvat a-kuvat vanstneš, — saš řibeš, kundaš ojde jar-
samo. son řibežen kundize. řibeš inaldı tenze: „vaj, mazi
damaj, paro-tši, ilamak tšavt, ilamak maštne! mon teńt
lamo paro tejan“. mazi damaj meri: ‘aras, tšavdan! ko-
damo paro tejat ton mońeń?!’ řibeš meri: „mon puřgine
inazoro pazon tejterenze ekšezeť tšijaša“. mazi damaj ři-
bežen apak tšavt ištak noldize.

řibeš molš molš, puřgine inazoro pazneń patškotš. son
puřgine inazoro pazneń saž karmaš tejterenze mazi damajeń
ekšes tšijšeme. „vaj, puřgine inazoro paz, moń kutšinem
mazi damaj toń tejteret tšijšeme. puřgine inazoro paz, maksik
tejteret mazi damajeń ekšes! sonzo końdamo lija šupav
sodamo a mujat, sonzo końdamo šupav, beše mastor-lango

jutak, košojak a mujat. pakšanzo pēškšet e'va-kodamo stadado, pīrenzē pēškšet šurodo, kudonzo pēškšet slugado. mazi damaj šupav e'va-mežde, aňšak sajeň polado, piže vastado avul šupav. vana kodamo son miňek!“ purģiňe inazoro paz dumaš aršes tejterenzē maro. 'makssa ino', meři, 'ištamo šupavon ekšes'.

tejteřenzē tšijamodo mejle riveš meři purģiňe inazoro pazneň: „vaj, purģiňe inazoro paz, svat! mazi damaj sodamoť kudanzo lamo ulit, išhest sint part ištāt. kiť, šedet kehet, vadřat ul'est! žňardo kuva juťi mazi damaj sodamoť, pil'g(e): alonzo mastor lukozdaž zęrnež zęriňi, meňel' gajnež gajňi“.

riveš mekeťv kudov murdamodonzo mejle mazi damaj neň meři: „ja, aďa nej, mazi damaj paro-lši, purģiňe inazoro pazon tejterenzē sajeme moľdano! aňšak vana meze: koda purģiňe inazoro pazneň moľdano, ton tšatneňť, lamo ila kortak! lamo kortamo karmat, přat jomavsak. mon moňš kišet kortamo karman. toňdet' jovtan tošo: son, meřan, pek přebej, lamo kortamo a betški“.

mazi damajde a-vašolo eřaš šišeň-přamo kařas. še šišeň-přamo kařazonť pakšanzo trokska jutamsto karšozost sarazon-stada poňkš. riveš sarazon-vaniťsaňeň kevsňi: te kiň, meři, sarazon-stadaš? te sarazon-stadaš šišeň-přamo kařazon, jovtašť tenzē vaniťsaňe. „vaj, sarazon-vaniť! mazi damajeň svadbanzo jutamsto avul išta jovtado! purģiňe inazoro paz purģiňe-kevsenzē leťtadiž, tolsonzo pullatadiž, varmašonzo kulovoňkkak ponžavšňže. son tejterenzē mazi damajeň ekšes maksj. kol'i ki kevsťtadiž: ne kiň, meři, stadatne? mazi damajeň, jovtado tenzē. purģiňe inazoro paz a tokatadiž.“

molšť molšť sijn, karšozost poňgonošť utkaň-stada, maťšejeň-stada, kurkaň-, tuvoň-stada, řebeň-stada, skaloň-stada,

išmeň-stada. ríveš erva stadaň vaniřsatňeň sarazon-vaniřsatňeň tonavtož latso tonavtiňže mhereme.

vana patřkotřt mazi damaj marťo ríveš pokř ved tšires. še pokř vedeňt trokska purģine inazoro paz tejevš vadřa, keme sęd. sędeňt svajenze kebeň, soňš veše křniň. ríveš mazi damajneň meri: „koda řintřeřinek nej te sędeňt? vana koda tejdank ino: mon svajtneň porehest kundan, ton kundat sornovtnehest, řatargavtnehest.“ ríveš pořš pořš, svajtneň porinže, mazi damaj řatargavtnež řavordinže. řestę ríveš mazi damajen poňksonzo panaronzo kajavtož ved melga noldinže. mazi damaj řtařo, poňkstomo panartomo kadovš. purģine inazoro pazneňgak iřta řtařosto saš.

koda sařt, ríveš purģine inazoro pazneň peňatřamo karmaš: „vajř, vajř! meže teit, purģine inazoro paz svat! merniň teňt: kiř, sędet vadřat, kemeť ul'est. řiň kovgak a mařtovit, beřat. pokř vedeňt troks sęd langa jutamsto mazi damaj sodamoť kudanzo veše, veše vejkest řes vajařt. kudatneň jutamstost křniň sędet ež kiřt, londatř. soňřkak mazi damaj sodamoť vajakřnoš da ujeňe soň řek kol: vetřę lanřstonzo oduřanzo řede kurok kaiňže da řtařo ujež řiř. vaj purģine inazoro paz svat! mazi damaj sodamoť kudanzo paroň part, bojaroň bojart ul'neřt; řiň teřemest vejkeň řes išmeňek, ul'i-paroňek vajřeřt. aňřak řiň kavneňek kadovinek. teřteřet řek talanov neřak, kořo tenze mazi damajen kořas řiřde mujeme! part, part ul'neřt mazi damaj sodamoť išmenze, ředeřak part ul'neřt palanzo oduřanzo! vaj, svatkinem, řiřks-třamav tejevřimek moň esneň mazi damaj sodamoť ikele! a ismeť, a teřteřet palanzo sonzo mel's azdan tuiť a tuiť.“ ríveš tago lamo peňatřsaš tenze.

purģine inazoro pazon teřteřeze mazi damajneň poňksto part poňkst, palado part palat kaňneš. mazi damaj teřkeňgak eře orřtak, aňřak kavsořše poňkst palat orřtaš.

son sońs tšatmeńi, kišenzę řiveš korti. „aras,, meři, „mazi damaj paro-tši ištat poŋkst pařat a oršti: son a poŋkst, a pařat ištat žńardojak ež kańńekšńe!“

puřgińe inazoro paz i ešenzę i mazi damajeń soda-monzo kišę eš išmenzę kil'dińže. išmenzę šel'mstę tolt veřgedit, sudo-vařastost katšamo liši, pilet šteřeks šteřdit, pilgjest petkelks nalkit, pulost judmaks juvodit; sińst ardomstost mas-tor zęřńež zęřńi, meńel gajńež gajńi; pilg(e) aldost tolt pikš-terńaž jondolks veřgedit, sińst ardomstost ovt, veřgest tandalež virga orgolit, gujt molema-kišest tajmaskadož enganiť, kar-šigat meńel jožov, pel udalov kekšńit.

vana mazi damajeń svad'bazov šišem-pramo karazon pakšava juti erva-mežen stadanzo jutkova. puřgińe inazoro paz košo a ņei stada, kevšti: ņe kiń, meři, stadańe? vaniř-šańe meřit: ņe stadańe mazi damaj paro-tšiń.

řiveš ikelev valtaž valtamo karmaš, puloz(o) ańřak erva jonov juv-juv juvńi; svad'bańť vařov udalov kadize. saš son vitstę šišem-pramo karazneń. „šišem-pramo karas, a šišem-pramo karas! puřgińe inazoro paz mazi damajeń ekšes tejteřenzę maksı; son toń kudořot svad'ba nalkšehe purni. a noldařak, puřgińe-kevšenzę leřtanzat, jondol-tolsonzo pultatanzat, varmařonzo ponžavttanzat.“ šišem-pramo karas řivežńeń meři: 'mońs ino kov tujan?' „ton tońs kov tujan? vana ņe šišem kořfortneř alov kekšť!“ (šišem-pramo karazon kardaz kunřkařonzo ozornoj šišem kořfort natřsko tumoi peńgenzę ulńeřť). šišem-pramo karas ne kořfortneř alov kekšš. řiveš meři tenzę: „teřteř puřgińe inazoro pazon tuje-mazonzo ila liřńek va! liřat, přat jomavřit: son toń esneř a vetřki, leřtanzat, pultatanzat! koda iřed'i son, meřť kor-řamo, meřť teřńehe ilazo kunda, ton tšatmeńť, siřkst ila meřť! ańřak siřkstat, jomat.“ 'kořfortneřń ledemest, pultamost pur-nazo, mon šesteřjak siřkst a meřan. koda pultařamam, kulo-

vom varma melga ilinže ponžavt aňžak! mon šestę odov
belnež od-tšoraks¹ belavtan. mazi damaj sodamonzo sevsda
da fejterenzę es eksezem sajša. šestę už purgine inazoro
pazon vijeze fem a satı.

vana riveš mazi damaj maro purgine inazoro pazon
reše martonzo saž kudatne maro lomaň kudošo lomaň uli-
parošo kavanit. lamo sin išta sinšt, jaršašt. purgine ina-
zoro paz ireš. riveš purgine inazoro paz svatonzo maro
kardajs jakamo pakamo tišt. jakašt jakašt, sišem natško
tumoň koštortne vits lotkaž riveš meš tenze: „purgine ina-
zoro paz svat, a purgine inazoro paz svat! ton vijevat, vije-
vat, ne sišem natško tumoň koštortne a ledelit, a pultabit
teňt!“ ‘lėsın, pultašin!’ meři son. riveš valonzojak pradomo
ež keňert, koda tšar-r-r! tšarodı, mastorozo zęř-zęř zęřadı.
purgine inazoro paz šeř sišem koštortneň ledinže. mastoroňt
zęřnemanzo maro tusto, ravužo katšamo keřtaš: jondol-tol
šeř sišem koštortneň nolšež nolšemest karmaš! sišem-pramo
kařas akodınejak ež keňert: jondol-tološ sonzo natško peřkne
maro rumštaž rumštıže, sevež seviže. riveške se škaňe už
pejdi, už pejdi! ‘mejs pejdat, riveš svařa? kežem savtıt!
riveš, laňksom ila pejt! kežem va ila savtne! teše kudonk
tšınk kulovoks belavtož varma melga ponžavšin!’ riveš meři:
„da koda, svatkinem dıřenem, a pejdems laňsot! ne peřkne
pultamoš pultavšt, kulovost teňt a ponžavtovit!“ koda keřeti,
koda keřeti blagoj varma jondol purgine maro! son kulovt-
neň. tusto peleks keředež kovja sravtinže. rivežen šedejeze
ojmaš: son sišem-pramo kařazon belıhemado pek pelneš.

svadbaš nalksevš: kudat svat es kudovast sralešt. mazi
damaj od sajen polanzo maro aňžak kavnesk kadovšt. saš
riveš da meři tenze: „mazi damaj paro-tši, a mazi damaj

¹ od-tšoraks.

paro-tši! melezet paro va nej: mon toń i urvakstičen i šupal-
gavčičen! mon ketstet lamo a vešan: erva samstom ańsak
mešok sarast.“ mazi damaj meři tenze: ‘ja paro, paro,
ribeš paro-tši! ažo píř(e) udalov! mon tov kutšan teit
mešok sarast.’

zaboroń troks ribežnen peškse mešok jortšt. ribeš me-
šokońť ukstemenzejak ež keńert, tosto tužat kiskat koda kir-
navčič da gřešnoj ribežen šeske sečiž. mazi damaj ribežen
mešok sarazon tarkas mešok tužat kiskat kutšš.

(Образцы мордовской народной словесности. Вып. II.
Kasan, 1883, p. 118 ff.)

5.

e-riť a-štít a-ťat ba-bat kafto-ńest. „a-ťas a- aťas¹, ažo-
ka-loń kunda-mo, ve-ľť pe-k ka-lđo ja-rtšavoleń!“ mo-ľš,
ku-ndaš a-ťa ka-ľt te-nze di kudo-ŋ. ri-veš ki-bo-kaš ma-ťš,
tšapa-ksne prá-nzo vad’ni-že di kulč-ks prá-nzo te-jš. sai-že
a-ťa, kepedi-že, keptere-zenze puti-že. ki-java mo-ľmestę ri-tes
kalo-nzok ve-še peberd’i-ńzek.

nu., mo-ľš kudo-ŋ a-ťas. „ba-ba, a- baba, pa-nšt, pa-nšt!
ba-ba, a- baba, i to-ńeńť ka-ľt tu-iń i ri-tes tu-iń.“ vatsi-že
ba-baš, ara-š ri-veš i a-rašt ka-ľt.

ri-veš ki-bokas ma-ťš tši-pajs, ka-lđo ja-rtši. o-fto mo-ľš:
„ri-veš, a- ribeš, me-žde ja-rtšat?“ ‘še-ľmem’, ri-tes me-ři
o-fto-ńeń, ‘še-ľmem ta-rgija’. „tu-ka mo-ńeń va-tšams!“ ‘a ma-k-
san’, me-ři, ‘to-ńš ta-rgik!’ o-fto targi-že, šelmede-nze ja-rtši.

¹ a-jaťas.

‘o-fto, a o-fto, mon i-šta keŋgeli-teń, avo-l’ še-l’medeń ja-rtsiń,
 a ka-ldo i-šta ja-rtsiń’. „ri-beś, a ri-beś, ko-sto sa-i ka-ltneń?“
 ‘ku-ndiń’, me-ri, ‘e-r’keste ka-lt’. o-ftoja-k kunda-mo mo-l’s
 er’ke-šteń. o-fto še-veńna pulozo-nzo so-t’s di pulo-nzo noldi-že
 ańsi-mkas ve-ts. še-veńnaška-k puloška-k ke-l’meś o-ftoń. ruz-
 a-va mo-l’s ve-ts, karami-slašo o-ftoń jaži-že.

(Atrať, kreis Alatyryj, gouv. Simbirsk).

6.

šupav er’zań ul’neś ajgorozo paro, ul’neś bukažo. i kiřdi
 roboťnik i soki roboťnikeś bukašt esne paksašo. ajgorošt
 kiřdi karšo, jarši pińeme. bukaś sokaś i sašt kudoj. son
 pek šiześ bukaś. mol’s ajgorošt vaks i korti: „pek tońt paro
 eiamot.“ ‘me?’ meři. „jaršat“, meři, „pińemet, šimat“,
 meři, „švežoј ved. a mon“, meři, „sokan sokan da šižiń
 koda! jaršamo dovol’ a maksit; piši i pul!“

azorozo kil’demeń kel’s sodi, son i kunšoli, mešt kortiř
 kil’demende. ot son ajgoroś otvetšai bukažne: ‘ton arai a
 maštat meje tejme! teik ležiks p’rat, mašk, i a sajťadiž tońt
 sokamo!’ sajs buka i maś, kulj bučo.

štaś valkske roboťnikeś i korti azoronste: „bukaś“, meři,
 „kulj. mešne mon molan nej sokamo?“ otvetšajaś azorozo
 roboťnikinstę: ‘kil’dik ajgorošt sokamo! štobu tšop tende
 jaršamo dovol’ il’a makso i šiņeks tožo lamo il’a makso, a ton
 lotkavšak ajgorom srazu, puskaj šiņekstęme soki son!’

nu, ajgor sokaś sokaś tšop i šiześ. son i nadumal:
 ‘koda molan, bukašt odmańaša’. saś kudoj ajgoroś, a buka
 teńtinde pil’k i p’rat, bučo son ej kulj. ajgoroś mol’s bukašt
 velksęs: ‘ton mešt tejnat, buka?’ „ležan“. ‘eit’ štakšno?’
 ajgoroś kevšnisask. otvetšai buka: „eiń“. ajgoroś meři:

'sakšnoš azoroš pakšas, kortaš', meři, 'estėd'it'. bukaš kevšni-
šask: "mešt kortaš?" 'moľan kudoj', azoroš meři, 'petšksi-
nek bukašt, koli son a št'i'. bukaš i meři: „neusto petšksa-
mam? mon lutši štan da moľan lutši sokamo.“

azoro i rakazevš lanksosk, mešt kil'demendę kortiř, koda
jutkovask odmaňit. a kožejkazo kvašaš, meks miřdeze rak-
zevš. „me rakit kardasne?“ kevšni kožejkazo. 'štak', meři,
'rakazeviň robotnik lankso'. nu, kožejkazo a kemi esneđe.
'ot moľan, sarasneđe korm kajan, sam i jovtan'. kajaš son
korm sarasneđe i maňinde sarasneđ. sarazoš kortiř atakšože:
„kluvak kluvak, atakš, ostatkiňef, azoromok šovod'na kuli!“
azorosk kunsoli, mešt sarazinde kortiř. atakšoš meři sarazošne:
'neušto“, meři, „moň kardas tšeloj estėdiňk, a mon skamun,
da mon tiňd'eniňk oľa a maksan.“ sarazošt klukadiže atakšoš
kokols i dumai sarazoš, uš a klubi. son vejks sarasneđ klu-
vineđe kokols. i a klubiř sarasne, tšatmuňit, dumait. atak-
šoš i meři: 'me a kluvatatk? peľtat k estėdiň? takto azoroš
sajevel ked'ezinde lokšo i tšavovolše kožejkando peľket, meřeteľ
bu: teľakaj, kadimak moň, koť koda rakak! tšoraš kunsol-
liže atakšošt i sovarš kudos lokšo i kundize kožejkando keľte
i davaj kožejkando lokšošo keveřdemendę. „kadamak“, meři,
teľakaj, teškak a kevštan, koť koda rakak i koť meje teik!“

(Velikij Vrag, kreis Arzamas, gouv. N.-Novgorod.)

IV. kort' aftumat.

1.

tšopatšaň-paňima-valt.

apak ast tšopatša, apak liva tšopatša, arašt kudot tšit,
arašt tarkat ežeimef. kuva lomat a jakit, šija ton jakat-

košo ejšet a utšit, šezej ton molat. a tarkavat jakat, a tebezet molat. lomañde a pelat. tuvodo pelat. lomañne a pongat, piñeñe pongat. lomañne a tšavuvat, piñeñe povavat. a sodinstę lomañat, sodinstę šajtanat. a sodiš ejšet utši, sodizej ejšet peli. kadik tija jakamot, mal'dejne sakšnumat! koli moñdeñ a pelat, sakšnumado a lotkat, ine-úetsę, pokš úetsę, ine-vedeñ potmakšo uli kšniñ kudo, kšniñ keñkšeze, kšniñ valman^{dzo}, kšniñ stolneze, kšniñ pešskazo. še kšniñ kudošonit ašči kšniñ ača, kšniñ kart pilksen^{dze}, kšniñ karks perksen^{dze}, kšniñ odizat lanxon^{dzo}, kšniñ šapka práxon^{dzo}, kšniñ mukoř alon^{dzo}, kšniñ palka ketsen^{dze}, a tuvodo peli, a piñeñe stardovi, a tuvoñe porevi, a užertę keřabi, a toltso pultavi, a dušmañne sajebi, a kolne kolaři. šeñ teřtsa pañemet, šeñ karmavša kardamot, kšniñ palkašo korgatan^{dzat}, jakamodo kardatan^{dzat}. kadik mal'dejne ojmamo, kadik eřamo aštomo! koške tšuvš kutštan^{dzat}, pamoři makšos pañdan^{dzat}, tošo ul'est kudot tšit, tošo tarkat ezemet, toško eřak piñjezet, pe maštuma tšizeť. koda meñeleš mastoroš vašodit ve tarkas, šestę ton vašodat mal'dej maro ve tarkas!

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

2.

algan^{dze}jeñ kardajstę pañemstę.

algan^{dzejt} siñ lomañne a nejavit. siñ tšipakañ eli utka-levkskeñ koñdat. siñ i skotina kuloftit i lomañ. skotinanit siñ vejke tšis kirmetšašiz, veši sanon^{dzo} kirtašiz i kuli. lomañeñ vešikak škirašiz i sentškadi i sanon^{dzo} targatit. ejkakškak avarđi, kak škirit ejšen^{dze}. siñst noldams možna koř kiñe. ješli kurok a letšašiz, siñ veši skotinan^{dzo} purna-

šiz. ješli kurok kona xvati, teŕd'i orožija, še možot pañemest. son kurok pañtših^{dže}.

pañemest eŕavi išta. vešñems eŕavi algan^{dže}-fikšet. še tikšetñe šatsit' pando lanks. nuŕoñe jutkova ulit' van-doldiŕša tikšihet', šet' samaj algan^{dže}-fikšet'. sinst eŕavi kotškams i koštams. šetñe ejšę eŕavi suftams. ištšo eŕavi sajems oftomaŕ-ñetks, štobu uleze ištamo: koŕeñezeę vejke, a pŕazo kolmov. mejle, kol'i noldaž algan^{dže}-fikšetñe kardajs skotinas, išta eŕavi pañemest.

sajših^{dže} orožijaš šet' tikšetñeñ, putsih^{dže} šakšos i puli lanhozost žart. šakšont' puti kardaz kuntškas. soñtš sai kertš kedzežen^{dže} vašon-pejett', a vit' kedzežen^{dže} sajši oftomaŕ-ñetksęñt' i zatšinaši kardazonit' ve peld'e, jutaši krugom, soñtš kirñafñi, soñtš tšoχai oftomaŕ-ñetksęñt', vašon-pejettñeñ kirđi kepedež. veši ugoltnęñ štuŕpaših^{dže}. korti išta:

„kšu kšu! algan^{dže}jt' pañan, noldaft pañan. azodo orta alga, šijan kijava, siŕñeñ sęd' lanğa! ilado pęda kartšo poñgiñe, ilado pęda udaldo stardiñe! azodo iñe-ved' potmaksos! tošo utšit' ejšęñk purnaž stol' maro, kši sal maro, šriŕka maro, i kišt'it' i morit' i jartsit' i šihit'. azodo veši, ilazo kadoft vejkejak! kona kadovi, šeñ veši vatkaša i nožñitšaso keŕaša.“

išta pañi ejšęst orta alga, tui melgast okultša ušov. sinst eŕavi pañems pele-ve škañe, štobu kijak ilazo ñek. mejle še suftamo-tikšetñeñ jortsiz okultša ušov. ješli ki apak xvata še suftavksneñ lanks tšalgi, soñen^{dže} pędit' algan^{dže}jt': kona pilgeñt' tšalgaši, še pilgeš targozi.

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

3.

ved'-naržoťte kortaftuma.

*vedeń kan, vedeń pokš, mastor-ava maríja, makst oproštke miloštke! možot praš štaš muškemstę tšovamsto, možot praš ekšelemstę, ved' beřoksto nalkšemstę, možot ul'tš valoń jov-
tiša, vedeń kir'di ved'-kan, oproštik miloštik! vana saš vaš il'ej
ni'eńgemen poklon marťo, kažńende lovmondo marťo, in'e
pondo jamksondo marťo, mastoroń kir'di ašo salondo marťo.
vedeń naržoťezę, vedeń savtozo, oprošteńijat miloštet ul'ezę,
oproštak miloštak! pašiba oproštamozot i miloštamozot, mas-
tor-ava maríja.*

(Novaja Schantala, kreis Buguljma, gouv. Samara.)

4.

eždamo.

*pastšangoť, niške-pas, pastšangoť ve'e-pas! niške-
pazoń, ški-pazoń ul'i šijań patšalgozo, si'ńeń al lańkson^dzo.
koda niške-pazoš še alońť vetšksi, koda nejabi pazońte mazi,
išta oga l'ovań vetškeše, išta kelješe, išta mazistę nejavozo
ten^dzę.*

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

5.

tandavkssto sulejs sel'geńima.

*roťtomo plemaftomo sulej, si'neńte tarattomo sulej,
a rodot a plemat, a teľat a avat¹, a paľat a sazoroť, araš*

¹ ajavat.

*tarkan' atsiťsat, aras' pralkson' putiťsat, aras' vakssot udiťsat, jožo malas targiťsat, turva peńes paliťsat. vana, saik vaši-
len' tandatkson^{dzo}! možo tandatś lomańde, možo tandatś
tuvodo, možo tandatś šejado, saik tandatkson^{dzo} telaston^{dzo}
pukšoston^{dzo}! net' uľest rodot pľemat, net' uľest tetat avat,
net' uľest paťat sazorot, net' uľest tarkan' atsiť, net' uľest
pralkson' putiť, net' uľest vakssot udiť, net' uľest jožo malas
targiť, net' uľest turva peńe paliť!*

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

6.

gujeń puřamodo kortaftuma.

*kortaftan odarozon^{dzo}, odar-tovozon^{dzo}, poťezen^{dze}, poťe-
jurozon^{dzo}, poťe-sanozon^{dzo} gujeń tšulkšetimado, gujeń pu-
řaftto. avuľ mon puvašiń, avuľ mon kortaša. ine-bäden
troks si baba, väntšeze ejeń, päntšeze ejeń, sän tolgazo ket-
seń^{dze}, jařotś sän tolgason^{dzo}, gujeń sardon^{dzo} targiže, tar-
gošten^{dze} nardiže, tšulkšitemde lotkaftiže. gujeń kiřdi ašo
guj, gujeń inazor, kiřdiť gujet, tärť gujet, viř-gujet, pakša-
gujet, bäd'-gujet, tšej-gujet, pešks-gujet, kolı gujet, piže gujet!
budı a kiřdi'ıviť tāt, a kardaviť, mon sajsiń kuńťsiđiń, prast
puvı'adıń, pulost kārťsiđiń, ikelet kajađiń, kuť piđež piđiť, kuť
värekste säviť!*

(Sobakina, kreis Gorodischtsche, gouv. Penza.)

V. oskst (oznuma-vall).

1.

osks mastor-avañe (babañ-kašašo).

*mastor-ava matuška, mastoron stakañ kirdiŕsa! vana
siñek purnaviñek toñ lemeŕ kundamo. lemezeŕ kandinek
ravžo-pona saraske. ŕukuniñek pul^dziñek, oznutano oŕeñttano,
lemeŕ piŕeŕ kundaŕiñek. varŕtak ŕuk-pranok laŕks! meze
veŕtan. maksik; meze meŕd'an, teik! veŕtan ŕatsi ŕuro
sokiñe iziñe, mastor-avañ tŕuviñe, ŕliñe priñe, mastor langa
jakiñe. makst ŕoŕdiñe pariñe, ŕumbran paro-tŕiñe! mastor-
ava matuška, meze kajatan langozot, meze viŕtan ezezeŕ,
tiŕlik kaŕtik, peŕŕik lezdiŕik!*

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

2.

keŕemeŕ pazne osks.

*keŕemeŕ pas koŕmiñeŕŕs,
keŕemeŕ pas vaniñek!
maŕtat paron tejeime
beŕaneñgak tejeime.
koŕ ton pazdo viŕkiñat,
pazon tevde ton sodat.
veŕga veŕga tiŕtiŕiat,
prasto prebeñ saijat.
mastor langa jakijat,
piŕge bijeñ saijat,
ŕatsi ŕuron maksijat,
kildiman kis aŕtiŕiat.*

*tiŕtan atañ pazonok,
pokŕtan babañ triŕŕanok!
tiŕtat atat tet oznilt,
pokŕtat babat ŕukuniilt,
peŕŕkiilt lemeŕ bukiñe,
pidilt lemzeŕ piñe.
tiŕtan atañ kojneŕe
te tarkante miñ siñek,
ŕumbra buka peŕŕkiñek,
miñ tŕan piŕa pidineŕ.
ve dumneŕe dumineŕ,
ve valneŕe kortineŕ.*

pučoń tšine pučinek,
 velen kele joftinek
 sed(e) ikelen kojnešę
 te tarkańte miń samo
 końilka lanks pul^azamo,
 šumbra-tšineń vešeńe.
 beřga lifni keremet,
 alga jaki keremet,
 ašteķ velen šadoń kis!

tšańtak šumbra-tšineva,
 tšańtak prašo převneva!
 vanok vele šado
 a-parodo, stakado,
 melen přebeń pučide,
 uma peva jakide,
 šuro-meńteń saide!
 vanok vijeķ varmado,
 vanok piši suvheďe!

(Bokla, kreis Buguruslan, gouv. Samara, — in der mundart des dorfes Vetschkanovo.)

3.

b a b a - o s k s .

kozlofkašo vožnešeńijań kartšo purnavit velen babinet,
 purnit velevańt potšt, sal, alt, oj, loušo, topo. veleşeńt vož-
 nešeńijań tšišę itšesiz potšneń tšapaksoķ, sajšiz mešokso
 pakšav ved' tšires (lej vakš) kafto šadoška sažen veleşeńt,
 sait marost kołolt. tošo tejnit topoń prákat, teit jaišhita.
 tejnit salmat. kirvaštít tol i karnit pideme prákatneń i
 salmatneń. koda piit, tarkšešiz vakanga, topoń prákatneń
 skaloń kis, aloń prákatneń alašan kis, salmatneń rebeń kis.
 mejle šežnit piže tikšet, atsasiz tikšetneń mastorga, štafít
 paz-avińe, paz-avańt ikelej kirvaštít grivennoj švetša, vatškašiz
 paz-avańt ikelej topoń prákast, aloń prákast i salmast, i
 karnit oznomo kafto babat. kedest kepetsiz berej, kolmo
 raz šukuńit mastorov. ostatka babatne toľko veše oznit šat-
 mońez. oznit grivennoj švetšan paloms, ješli godabi seńhe
 tši. molítvast íštamo: „velen šadoń osks anoks, titań atañ

osks anoks. *niške-pas, veře-pas, makst veleñe šadoñe
šumbra-paro-tši. veleñ šadoñ osks anoks! vanok ton vele
šado dušmando, kartšo molide, makst šumbra-paro-tši ja-
kamsto pakamsto, udomsto aštemstę, štamsto pramsto. makst,
veře-pas, šatši šurodo, etške olgodo, kuvaka kolozdo, šejede
žornado, uma lanxs makst šejede petkado, pokš škirdado,
tiñge-pires pokš kopnado, pokš klatto! vana tužat maziť
aloñ prákiñet alašan kiše, kil'dimañ kiše! vana ašo topoñ
prákiñet skaloñ kiše, pedamoñ kiše! vana salma-vakašketñe
rebeñ kiše! žaro vakantso salmat, tiťaň aťaň osks anoks,
žaro i raštast tšelke-pona rebiñet!"*

mejle ved' tširešęnt' ontoñe bontoñe ozniť.

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

4.

vir-umarts lišima osks.

*viřen kirďi vir-ava,
virga ukštorga jakitša!
viřenť sodašak tšuftoñ pes,
viřenť jakašak kandoñ pes.
raužo virtsę kudot tšit,
tošo tarkat ežeñet.
virga ukštorga ton jakat,
viřen sęrtse teivat.
koda virstę ton lišat,
tikše maro vejkid'nat.
pokš virga jakamsto
tšufto maro azdavat.*

*pokš pakšava jakamsto
tikše maro azdavat.
koda virtsę šerģidat,
viřen keles maravat.
pokš pakšašo piškadat,
pakšan kele maravat.
mastor zęrni vajgeldet,
narod peli šumnedet.
viřen kirďi vir-ava,
tšuftoñ kandoñ pas koriniñetš!
baslavamak tšanťamak
toñ viřezet sovamo,*

*virga ukštorga jakamo,
vireñ umareñ kotškamo.
ilak jomaft jonom,*

*ilif sajt převeñ!
tšavon ketse noldamak,
peškšeñ ketse listimak!*

(Schestajkino, kreis Buguruslan, gouv. Samara, — in der mundart des dorfes Vetschkanovo.)

5.

pominka-osks.

*pokštineť babinet, tona-tšise lomañd'ad, mastor alga
sıde, šimide jartsıde, kištide morıde, peškešt vatšo pekeñk,
vitevšt nutškañ šedejeñk. nej purnavodo seřnavodo ve tarkas,
ve ezems! purniñk rodonk raškeñk, purniñk nutškañk bujoñk!
šukuñatano teñk: proštimiz tšanťimiz! možot meheñk ez vanoft,
možot kežijaftıde, možot bokado tokavıde, možot ketse avol-
davıde, ilast sa kežeñk, proštado, proštado prášo přeuga, kafto
vani šelmeva, kafto maři píleva, proštado telava pukšova!
ilazo ule ejsteñk ve pele aštıťsa, troks vanıťsa, beañ valon
joftıťsa! tšanťimiz eramga astumga! vanımiž dušman lo-
mañde, vanımiž a-paro arťside, tšanťimiz šatši šurova, rašti
kil'dimava, sovi ermeva! jakavš rodonok plemanok. nej
adado, ilťtadiž es kudozonk tšizeñk, es tarkazonk ezemzeñk,
kosoj paz puťidiž! lemeñk apak kunda ilado pojava a tšif
a vet, a aštemste¹ a udomsto! kurtšt kartšt kiñk lanks,
tonol-peks mukorozonk, kalado šakš prázonk! koda lemeñk
livašinek, sestę tšanťado!*

(Bagana, kreis Buguljma, gouv. Samara, — in der mund-
art des dorfes Vetschkanovo.)

¹ ajaštemste.

6.

osks babań-kašaša.

vä-d'ín ki-r'dij väd'-a-va, vä-d'ín ki-r'dij tatja-na,
bo-jar-a-va matuška! si-r'niks li-smat liši-za, si-r'niks vä-d'it
tšud'i-za mi-nik ši-mimsta ja-rtšamsta! ma-kst tä-nik tšu-mrań
pa-ra-tši-nä, kuva-ka tši-valdi-nä, ška-mst'nik tr'a-mst'nik
vanj-t ä-jdin'ik ka-kš'nik! ma-kst tä-nik tša-tši šu-rinä, ra-štj
ki-l'dimnä, skotena-nik tu-r'tuv tšumra-tši-nä! vana tä-t,
vä-d'ín ki-r'dij väd'-a-va, lähi-zit pid'i-nik pańi-nik, lä-ms lä-ms
jofnese-nek, sara-skä, mä-d'nä, práki-nit, suku-rn'it, ka-ša-tša-kš;
vä-šij to-nät uli-za! ža-ra ka-šaš'it ja-mkskitnä, ža-ra so-vä
e-rmä uli-za, a-maštu-ma pa-ra uli-za! a tińä-ńk, pokšta-t
ba-bat, patšk'i-d'i-za dožo-tkä, varm-a-va kand'i-ša, ma-st'ir-a-va
patšti-ša, mo-da-tše-l'keńk java-za!

ja, vä-d'ín ki-r'dij väd'-a-va, ila-pe-nätša mi-nik lanks,
ma-tuškam! ma-kst minä-nik tšu-mra-tši-nä, kuva-ka tši-
valdi-nä!

ja pa-ra, jartša-da šińi-dä!

(Bajevka, kreis Chvalynsk, gouv. Saratov.)

7.

kida ořka välliša šed(e) iķilä oznęšešt.

mini-k šed'iki-lä apak lähd'akit' t. oznę-šešt äš ko-jšest. siń
vot kida-oznęšešt. kotškše-št siřä a-ťa. še ul'niš niškipa-zist,
a eštšo. ul'niš pa-zist mä-niltsa, šeńeń ul'niš läń ve-řepaz.
oznoma-ta-rkast ul'niš vä-ķki latksa, latksit' o-žera, o-žeraš
säri-j, ožerańt kra-jša ku-da. še ku-din'ti puru-mkšništ ozno-ma.
kona. tšistit' puru-mums ozno-ma, niškipa-zist kužä kudi-

po-tmart, a naro-deš puru-mä kudi-ñti; kandi-t mini-tšuna: ki
 vaz veä, ki te-bä veä, ki tuva pañä; neñ jala ve-epazniñ;
 i karhi-t ozno-ma. ozno-msta i-šta korta-št: „niški pas, pokš
 pas, korñe-ñeš, makst täni-k šu-ra“, a še niškipaziš kudi-
 po-tmartsta kartšizist sa-sta me-řä: „maksan.“ siñ ta-gi väšit:
 „niški pas, pokš pas, korñe-ñeš, uli-za olge-za ažija-ška.“ —
 ‘ulä!’ — „niški pas, pokš pas, korñe-ñeš, kolozija uli-za
 täžapä-ška“. — ‘ulä!’ — „roze-ñt žorna-za uli-za päntš
 nätska.“ — ‘ulä!’ — „a skote-nañti makst tšumbra-tši.“ —
 ‘maksan!’ — „skote-naš vä-šij rašta-za.“ — ‘raštä!’ — „i
 äštänik makst tšumbra-tši.“ — ‘maksan!’ — i išta väšit
 mäzi me-lezešt para. mäjlä še niškipa-ziš kirña-ftä kudi-
 po-tmartstint väts i uji. väda-lga sa-ñdij pulis i keksä. šežeñ.
 šesta naro-deš stradi-t kudga.

a mon stufti-nä jofta-ms. oznoma-da i-kilä siñ jakši-št
 välin ba-ñas. baña-s ulñi-s li-ja la-tksa. še la-tkiñt lämiza
 nejga-k bañala-tka. kida ba-ñašint pärit, li-šit to-sta, molel
 tšakšla-tkuu. še ta-gi li-ja. še la-tksiñt ärtši-s välin tšakšist.
 še latksiñt obe-dełt, a mäjlä tukšni-št ozno-ma še niškipa-
 zintti. ila duma, siñ išta säji-tsta jakšist še niškipa-zintti
 ozneše-mä: siñ išta. jakši-št ozne-šemä gođente kaukšt kol-
 mokšt, a to še niškipa-ziš jakši-s vä-liva vä-t. molli valma-luu
 i kultsi-nä, ki mä-zi väšä. toši. välini-k väšit, välin täñ
 väšit, a teša semejañi-k väšit, seme-jañ me-lka täft väšit.
 ki-ñin mäzi ä-řävä, še šeñ i väšä. ki väšä: „niški pas, na
 kant moñ tšore-ñeñeñ tona-tšii“, ki poñkst pa-nar’t, ki al’t,
 ki uma-řt, kiñ mä-žiza u-lä. ki mäzi ku-tšä, son me-řä:
 „makstsi-ñ.“ makstsiž tänza valmava, son a ne-javä; son
 sa-jšinžä i tujä. a vidä pokš lo-mañis kulis, siñ avi-l antšik
 poñkst pa-nar’t kutšni-št, umar’t di al’t; vinaja-k kutšništ.
 tabaktka-k kutšni-št. siñ še-sta duma-št: kona. kulä, še to-
 natši-ša jartsä. vidä mä-zi tou kutša-t, son nedä ja-rtšä toša.

a biđä maziya-k a ku-tšat tänza, son toša va-tšä ürä. i ranğä.
 šeks išta. i kutšni-šf. a biđä kulı-š lo-maniš dayno-, son-
 deden^aza mäjlä te-ša uš uli-mä karmi-t nuška-n nu-tškat, to
 šeñeñ še kulı-ziš jaksä. vanftu-mın^aza, koda. bi šajtan mä-
 zin^azajak äššä saj, koda bi äjdin^aza avi-l'šä pola-ft. še kulı
 loma-niñti meñešt: tšur!

(Orkino, kreis Saratov, gouv. Saratov. — Nach A. A. Schachmatov.)

VI. avaršnimat.

1.

ox lužadovliñ lužadož,	sovado, ojat, sovado,
ox londadovliñ londadož!	a viždež pelež sovado!
avart' avart', šoks-tšopuda pot- miñem!	il'ado peł, il'ado, peřekladıñ šivemde!
riznak riznak, tundoñ riškske šedejem!	eštšo il'ado peł mostovinan meñdamdo!
melavtotojak šelakan tolğat šviškiñem!	a kalğon peřekladonok, a olğon mostovinanok,
melavtaja prašo partšejiñ tšeriñem!	tumoñ peřekladonok, pekšeñ mostovinanok.
tete škastoñt i sud'ražat, vad- ražat,	eštšo il'ado peł, jalğiñem, koške mostovinan natškomdo!
potmo-riškeks kodažat, koporeñ kuvalt noldažat,	tiñk tujemede mon mejl'e piši šel'vetsem lopavtsa,
targavks jutkova pučožat. bojar-avat jalgam sašt,	ken ^a že-pešem kirksiša, šel'ne-nardamo-patšašom
sudaruskat ojam sašt. sovado, jalğat, sovado,	nařtñiša, ojme-koštšom koštšaš.

tĩneŋk a jovtan beren val,
 marlonk a tejan kel' sedejt.
 užodo, jalginem, kevks'adiž:
 • koda dumide, artside
 pokordañ serem varštamo?
 tiši tši-pazoks tišide,
 valdo teštšeks puromide,
 ve dumnešę dumide.
 konat arašelt' ve dumšo,
 viškiñet pižę dugatne
 valmado valmas tiñ kutšniñk,
 mazę lemšę šejeriñk.
 ked'ñede ked'nes kuñtside,
 mazę moro rañkstide.
 konat kotašot tsulkašot,
 moskovskoj kotañ tšikurtsot,
 banskoj tsulkañk ašoltsot:

(Maresevo, kreis Ardatov, gouv. Simbirsk.)

ox lužadovliñ lužadož,
 ox londadovliñ londadož!
 urvaliñem, leliñem,
 urvaliñem, aliñem,
 koda molan tiriñ teteñ ikelej?
 apak purnakan serñakan,
 apak ortšakan karakan,
 sulgamovtoman karkstoman.
 tiriñ tetačaj, kormakaj,
 tiriñ tetačaj, tirakaj,

zořa-teštket tiñk kota-koltšanĳ.
 konat kartšę prakstašo:
 matrañ kotst-ašk tiñk pilgeñk,
 mišara-kelenšt tiñk karkskeñk.
 tšild'ortso mořit zborov suma-
 neñk,
 kov-pazoks švetiř mišarañk,
 tši-pazoks švetiř tiñk pařšanĳ,
 pali zořuvat tiñk lentanĳ.
 užodo, jalginem, kevks'tadiž:
 koda dumide, artside
 pokordañ serem varštamo?
 kolmořše ned'la
 pokordañ serem moñ aštši,
 jomavton serem moñ aštši.
 koške tševñeks mon koškiñ,
 odaža-lořaks odaškadiñ.

2.

košo otkazat,
 tiriñ tetačaj, ejstędem,
 košo otstupat moñ ejstę?
 kavto rodñat ton tertiř,
 kavto rodñat ton purniř.
 kavto rodñän jutkso,
 tiriñ tetečaj, otkazat,
 kavto rodñän ikele,
 kormiñetškem, otstupat,
 peřestolot ikele,

ugoltso-pazot ikele,
 tiriñ tetej, otkazat.
 koda otkazat,
 tiriñ tetačaj, ejstędem,
 koda otstupat,
 korminetškej, moñ ejstędem,
 terej kedet kepedit,
 tere-pazneñ alstamak,
 alov kedet južadit,
 mastor-pazneñ alstamak,
 bokav kedet rukštadit,
 ravžo kulomoñeñ alstamak!
 kutšumaka, tetačaj,
 pokš vir lanğa davulneks,
 virne lanğa vižerñeks,
 ne lutšej tšuvtoñ savurđiks!
 meže viriñ tšumozo?
 viriñ aras, tiriñ tetačaj, tšumozo.

tiriñ lamo jakinze,
 lamo pilgeñ tšalginze,
 tšuvto alov siñ poñgit,
 tšuvto alov tšavovit.
 kutšumaka, tetačaj,
 pokš pakšava vijej pelks,
 pokš pakšava blagoj pelks,
 vijejstę piži pizeñeks,
 blagojstę tšavi tšaraxmanks,
 tšatši suroñ salitšaks,
 vijej suroñ tšavitšaks!
 meže suroñ tšumozo?
 belešę šakoj lomañe,

mastortso šakoj narodiš.
 belešę ulit, tetačaj,
 ots tšatšitšat od ejkakšt.
 suroñ tšavomodo mejte
 ulit lamo vatš(o) aštšitšat,
 vatšo pekeñ kirđitšat,
 ulit lamo, tetačaj,
 bereñ valiñ jovtišat,
 lamo grexiñ tejitšat.
 ino, tetačaj, kutšumak
 skotina lanğa zarazaks,
 skalne lanğa skal-moroks!
 meže skaltneñ tšumiñest?
 belešę šatso ulit
 pižę takaan tiritšat,
 ulit, tetačaj,
 urost ejkakšt kadovož.
 veškiñe, pižę takaan
 skaltomo trudna eřamoš,
 mastor lanğso narodneñ
 skotinavtomo tošna aštšimas.
 ino, tetačaj, kutšumak
 bele lanğa zarazaks,
 loma lanğa kulomoks!
 mežneñ, tiriñ tetačaj,
 pazdo pokš valneñ jovtnešiš?
 a-dumiñeñ dumavit,
 tolktomoñeñ sodavit.
 belešę šatso, tetačaj,
 mastor lanğso, tetačaj,
 lamo ulit ava melga avarđit,
 škiñiñ melga melavtit.

lutšę, teťakaj, šudumak
 sudoń tšuvtoks, poj tšuvtoks,
 proklänän tšuvtoks, poj tšuv-
 toks!

šeťe tšuvtoš, teťakaj,
 šeťe tšuvtoš, tiťakaj,
 varmavtomo šavurkšni,
 šil'deťeme puporkšni.
 budim, tiťin teťakaj,
 šeze žal'ne maravan,
 šeze mila nejavan,
 ino, teťakaj, kutšumak
 ništšoj avaks, ruz-avaks,
 veľede veľes jakitšaks,
 kudodo kudosa pakitšaks,
 miľoštinan vešitšaks,
 podanijän primitšaks,
 pekstan ortan pan^ažitšaks,
 udi kiskan puvtitšaks,
 aštšį kiskado peľitšaks!
 lutšę, tiťin teťakaj, kutšumak
 kel'me kalmo kijava,
 ravužo moda jožova,
 kozo tšineze a toki,
 kozo varmazo a toki,
 loman sel'me a nejį,
 soman pile a mari!
 lestę, tiťin teťakaj,
 moń ejstę sel'meť a nejį,
 moń ejstę pileť a mari.
 baslavamaka, teťakaj,

baslavamaka, tiťakaj!
 ilamak tšura, teťakaj,
 ilamak peľa, tiťakaj!
 te škanť ejstę, tiťakaj,
 a veduñneñ sebivan,
 a kolduñneñ kalgavan.
 vit' bokašom aštšį jato tšora,
 keři torozo ketsenze,
 veduniñ solmoń kertšitša.
 kertš bokašom aštšį jat(o)ava,
 palį tolozo ketsenze,
 veduniñ solmoń kirtitša.
 davaj palasa, teťakaj,
 moń ľems raman paz-avańť!
 moñeñ paziš, teťakaj, mezeze
 te tšuvtońť latso koškemde,
 te ľikint' latso tejevems,
 izbeštint' latso pamurems!
 užo šukuñan pil'gezet!
 tšarkudit' ezit, teťakaj,
 a kilej šavurťš ikeľeť,
 a puřej tikšę ikeľeť,
 jomavtoń takat šukuñuš.
 teke šuk-präńť kis tiťinik,
 teke šuk-präńť kis kastinik.
 moń tiťamstom, vanomstom,
 moń tiťamstom, kastomstom
 kevs vatškudit', tiťin teťakaj,
 kedineť,
 varmas noldit', kořminetškem
 vijinet.

(Maresevo, kreis Ardatov, gouv. Simbirsk.)

VII. morafñimat.

1.

a va·j, mo·rada,
 tite·štš ava·t, mo·rada,
 pa·riŋgistę mo·rada,
 jo·niŋgistę jo·ftada
 para· parije·ń ti·ń ko·šńe,
 para· parije·ń kuva·lma!
 parije·ś mińi·k jo·niŋge,
 parije·ś mińi·k pa·riŋge.
 pa·ra titeń son, a·vań,
 pa·ra roduń son, p̄le·mań,
 še·ksk(ε) ištama jo·niŋge,
 še·ksk(ε) ištama pa·riŋge:
 sońdε· ma·šś tite·ś ti·rama,

sońdε· ma·šś ava·ś va·nu·
 ma.
 so·n pi·rišę pu·ńziŋge,
 pańd'a· na:ńsa šve·tkiŋge.
 so·n ež me·lafńe ku·žunda,
 so·n ež me·lafńe u·žunda,
 son me·la·fńis kažńi·ndę.
 sońdε·, mińi·k parije·t,
 paka·r·potna·ks keńd'i·ndę,
 moťška--ki:ńifks todo·vza,
 ukštu·r·lo:pat kažńi·ndę.
 eš pa·r̄stindę ta·rkšindę,
 ka·fta ke:d'iń te·jŋindę.

(Schiramasovo, kreis Temnikov, gouv. Tambov.)

2.

a va·j, mo·rada, svaħa·m paro·m, mo·rada,
 a va·j, jo·ftada, bojar·a·vat, jo·ftada!
 a va·j, ež jo·mak pa·ra ta:kań ti·ramuś,
 a va·j ež jo·mak pa·ra na:rmań va·numaś.
 varška·, mińi·k koda·, svaħa·m paro·m, ka·zińiž,
 varška·, koda· mińi·k, bo:jar·a·vam, lo·tiniž!
 mi·ń še·ks melga·nda, svaħa·m paro·m, ja·kime,
 mi·ń še·ks melga·nda, bo:jar·a·vam, pa·ńśime:
 mi·ń ma'i·me para·, svaħa·m paro·m, ku·laza,
 mi·ń kul'i·me para·, bo:jar·a·vat, sla·vaza,

so·n mastu·r va:ksna nébe·stat' ku·laza,
 so·n néhi·l' va:ksna nébe·stat' sla·vaza.
 mi·n še·ks tšo·kšt' pozda melga·nda jaki·me,
 tšovda·va rana· melga·nda pańtši·me.
 mi·n ke:ŋš algaja·k melga·nda suvši·me,
 mi·n za:med tel'kskaja·k melga·nda kužni·me.
 mi·n kevi·r' bdtška·t melga·nda ke·virđime,
 miń and(ε) a·lašat melga·nda šizi·f'ime.
 me·št' loma·t'ne, svaža·m paro·m, ešt' ko·r'tak,
 me·št' loma·t'ne, bojar·a·vam, ešt' jo·ftak,
 mi·n kor'ti·t'niń, svaža·m paro·m, ve pe·le,
 miń šaldi·t'niń, bo·jar·a·vat, uda·la.
 loma·t' piri·f't, svaža·m paro·m, piri·kšništ',
 loma·t' kapa·t, bo·jar·a·vat, kaja·kšnušt':
 a mi·n piri·f'niń, svaža·m paro·m, šindi·rińik,
 a mi·n kapa·t'niń, bo·jar·a·vat, šau·rińik.

(Schiramasovo, kreis Temnikov, gouv. Tambov.)

VIII. morot.

1.

uš kozoń kazań strojati,
 uš kozoń ošoš vatskatı?
 ox šišem kińeń ki·ulos,
 son šišem liši lišma·p'ras.
 son kuva stroji, londadi,
 son kuva vatški, kaladi.
 „davajte, bratsi, dumatańk!
 miń beń puromks purnatańk.
 meze kazań eń alstatańk,

meze ošońteń jovtatańk?
 davajte, bratsi, dumatańk,
 davajte, alat, ar'tsitańk!
 miń inazorońt końenze,
 miń inazorońt lišmenze!“
 sedejak kazań kaladi,
 sedejak ošoš londadi.
 „davajte, bratsi, dumatańk,
 davajte, alat, ar'tsitańk,

meže kazańńeń alstama,
 meže ošońteń jovtama.
 miń parťšej-tśoko alstatańk,
 miń parťšej-tśoko jovtatańk.“
 šedejak kazań kaladi,
 šedejak ošoś londadi.
 „ń(ej) uš velen sřotka miń
 tejtańk,
 ox velen puromks purnatańk!
 miń velen krugom jutatańk,
 miń šupav lomań vešniťańk!
 veleş šupav vaś(a) aťa,
 veleş kožav vaś(a) aťa.
 a šuroń kuvalt son šupav,
 a kudoń kuvalt son kožav.
 son šidem tśorań tiriťsa,
 son šidem tśorań vaniťsa,
 kavksotše takas mařuša,

kavksotše tejter dotšine.
 ux vadřa takas mařuša,
 vadřa tejteriś mařuša.
 šeteń kazańńeń alstatańk,
 šeteń ošońteń jovtatańk.
 son apak vatskak vatskatĩ,
 son apak strojak strojati.“
 uš kazań purnas pĩranzo,
 son ošoś orštaś lanğonzo.
 mařuša purnakšnoś seř-
 ěenze,
 mařuša orštakšnoś lanğonzo.
 son kotat tśulkat karťsekšneś,
 son mazę pala orštakšnoś,
 son parťšej-paťsa šulmakšnoś,
 son šijän surkske tonğokšnoś.
 mejte kazańńeń tujekšneś,
 mejte ošońteń ventsakšnoś.

(Maresevo, kreis Ardatov, gouv. Simbirsk.)

2.

„koda katsak tejter melga, tśorańakaj, tśijnimat?
 kadik kadik, tśorańakaj, tabaktojak targamot!“
 ‘koda jaķiń, babańakaj, babań-kašav, bazarov,
 tonavtĩmiź, babańakaj, moń targamo tabakto.
 šestę katsa, babańakaj, tabaktojak targamom,
 koda katsa, babańakaj, tejter melga tśijnimam!’

(Maresevo, kreis Ardatov, gouv. Simbirsk.)

raužon paro tejter ejt,
 tšopudañ tšinas azrafka
 tetan^dzo kudos siředevs,
 avan^dzo kudos siředevs.
 tetan^dzo palat rauškatšt,
 avan^dzo rušsat tšelkijašt.
 eš palan^dzajak rauškatšt,
 eš rušan^dzajak tšelkijašt.
 bedra potmaksso bed' kañneš,
 koťol potmaksso ežd'ize.
 koťol potmaksso ežd'ize,
 tetan^dzo palat lopafneš,
 avan^dzo rušsat tšeherdaš,
 eš palazon^dzo eš sato,
 eš rušsazon^dzo eš kadoft.
 piši šel'vetsę natštijn^dže,
 keď kuntškašon^dzo tšovšijn^dže.
 tuš sura vets muškeme.
 blagoj purgine šejeri
 di pšti jondološ vergeli.
 „oħa niške-pas, korminetš,
 oħa vere-pas korminetš,
 ton ila srašta šumieset,
 ton ila srašta krikkeset!
 mon ešet urvaks ulizan,
 mon ešet vardoks ulizan!“
 vere-pas noldaš šijañ lavš
 nej pižen rišme son velde.
 ve pes vatškin^dže palan^dzo,
 ombotše pes rušan^dzo,
 už kuntškinenezest soñtš ozaš.

3.

nej vere-pazne kužekšneš,
 son niške-pazne molekšneš.
 blagoj purgine atavszo,
 raužo peñe avavszo,
 znať pšti jondolne polazo.
 kuvať a-kuvať erakšnoš,
 tagoñ a-kuvať aštokšnoš.
 son^dzo saize tošniñe,
 son^dzo muiže tošniñe.
 už kuva jaki, avarđi.
 už ušov liši, avarđi,
 son kudos sobi, pejed'i.
 už ki neize, avarđi,
 už ki vaniže, melafti?
 soñtš vere-pas neize,
 soñtš niške-pas vaniže.
 „oħ urva, urva, urvakaj,
 oħ uhnet, uhnet, uhnetkaj,
 mejs ušov lišat, avarđat,
 ton kudos sovut, pejedat?
 eli sain^džet tošniñe,
 eli muiñ^džet skušniñe?
 koľi sain^džet tošniñe,
 koľi muiñ^džet skušniñe,
 moñ ulit šisem utomon,
 šisem utomoñ pan^džuman.
 koťo utomtneñ pan^džija,
 ton šisemešent' ilak pantšt!
 ton ėot' i pantšsak šisemešent',
 viť laftovot troks varštaka!“
 nej ve utomoñt' pan^džiže,

nej še utomšont soňš kelmeš.
 omboš(e) utomoňt pan^ažize,
 omboš(e) utomšont suv-aťa,
 omboš(e) utomšont soňš
 suvoš.
 kolmoš(e) utomoňt pan^ažize,
 kolmoš(e) utomšont peš(a)-
 aťa,
 kolmoš(e) utomšont soňš peš-
 šaš.
 nišetš(e) utomoňt pan^ažize,
 nišetš(e) utomšont soňš ned-
 laš,
 nišetš(e) utomšont nedla-tši.
 tešetš(e) utomoňt pan^ažize,
 tešetš(e) utomšont tel(e)-aťa,
 tešetš(e) utomšont soňš tešetš.
 kotošš(e) utomoňt pan^ažize,
 kotošš(e) utomšont kiz(e)-aťa,
 kotošš(e) utomšont soňš kizešš.
 'mon, užo, pantšsa šišemššent!
 koda pan^ažize šišemššent,
 varštaš biť laftovon^azo troks,
 šatši mastorzo nejavi.
 šatši mastorzo nejavi,
 taťan^azo avan^azo poňiňiň.
 taťan^azo ketšę beť-ketše,
 avan^azo ketšę beđ-ketše.
 pokš pominkan^azo juťaftiž,
 kadmo-pařen^azę šavordiž.

šedejak tošna saiže,
 šedejak skušna muiže.
 už kuva jaki avarđi,
 son kudos sovi, pejedi.
 nej ki nejže avarđi,
 už ki vaniže melafti?
 soňš beře-pas nejže,
 soňš niške-pas vaniže.
 „oħ urva, urva, urvakaj,
 oħ umet, umet, uhetskaj,
 mejs kuva jakat, avarđat,
 ton kudos sovat, pejedat?
 eli saiň^azet tošniňe,
 eli muiň^azet skušniňe?
 be tšašon potso mon kutštan,
 ombošše tšajstę mekej sak!
 ton ila jofta teťate,
 ton ila jofta avate,
 ton ila saje ilťitša,
 ton ila saje ilťitša,
 ton ila saje provžitša!“
 koda molekšneš taťanstę,
 koda patškošetš avanstę,
 koda sovakšnoš son kudos,
 taťazo tšuftomš koňik lanšs,
 avazo tšuftomš potmar lanšs,
 dugazo tšuftomš ezem pías.
 'oħa teťakaj, tiriňem,
 oħa avakaj¹, vaniňem,
 moň pižen mazi dugiňem,

¹ oħajavakaj.

tĩn iladojak tandado,
 tĩn iladojak srašavo!
 be tšašon potsto mon i sĩn,
 ombošse tšajstę mon tujan.
 tujan, taťakaj, mon tujan,
 tujan, avakaj, mon tujan.
 ton ila mole, dugakaj,
 ton ila mole, jalańam!
 „ada, paťakaj, mon ilťtan,
 mon keńkš udalov ěot ilťtan!“
 ‘velaft, dugakaj, ton velaft!
 „ada, paťakaj, mon ilťtan,
 mon kardaz kuntškas ěot
 ilťtan!“
 ‘velaft, dugakaj, ton velaft!
 „ada, paťakaj, mon ilťtan,
 ěot orta ušov provžatan!“
 ‘ton ila mole, dugakaj!
 son orta ušov ilťize.

(Bagana, kreis Buguljma, gouv. Samara, — in der mund-
 art des dorfes Vetschkanovo.)

a bezorgo, bezorgo,
 kulo-putel ulezę!
 kosto šatšit ton, kašit,
 košo tťratit vanotit?
 niške-pazon tejtęrat,
 niške-avań kakajat,

‘velaft, dugakaj, ton velaft!
 „ada, paťakaj, mon ilťtan,
 uliřsa kuntškas ěot ilťtan!“
 ‘ton ila mole, duginęm,
 ton ila mole, jalańam!
 uliřsa kuntškas ilťize.
 nej piřen mazi dugan^dzo
 berej kepedize komulaks,
 alov vatškodiize kevks tšovarks.
 bere-pas noldaš šijań lavš
 šijań řiřme son velde.
 niške-paznę kužekšnęš,
 bere-paznę molekšnęš.
 ‘ořa niške-pas, korminęš,
 ořa bere-pas, korminęš,
 ton mejs mařtik moń dugam,
 ton mejs jomařtik jalaksom?
 „herin, ila sajt ilťiřsa,
 herin, ila sajt provžiřsa!“

4.

šeks jořovat vařovat,
 ton řibežen końdamat.
 paro tetan ejkakřat,
 prebej avan kakajat.
 řide kilej ruńginęř,
 mazi umat liřsinęř,

pešte-lukške kurgineť.
 kolmo ijeť maňšimik,
 sedejneva kerimik,
 kuntška bidga šindimik,
 pilge-čijde maštimik,
 prašo převstę listimik,
 koške kilejks koštimik.
 dumiň išta, vezorgo,
 sajeň polaks sajeňeť,
 arťšim išta, vezorgo,
 teškstaň tšuftoks tejeňeť.
 sajeň polaks ezit molt,
 teškstaň tšuftoks ezit ult.
 koľi polaks ezit molt,
 moňe vastaks ezit ult,

eřd'ekstataň sudutaň,
 lemzeť ketše komaftaň
 ravžo modas tuimga,
 ašo sovoňts pedamga.
 molan dirim tetane,
 pilgežen^dze šukuňan,
 sajan paro baslafka,
 tujan pazne oznomo,
 valma alga jakamo,
 kše-suskomoň purnamo.
 a vezorgo, vezorgo,
 niške-pazoš toň tetat,
 niške-ava toň avat,
 dirim tetat převnešat,
 dirim avat sodavkšsat!

(Nov. Bajtermisch, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

5.

mastor, mastor, mastor-ava,
 mastor-ava, mastoroň kirđi!
 kuva jaki, mastor avarđi,
 kuva pakı, mastor šumurđi.
 ki neize, mastor avarđi?
 ki ředize, mastor šumurđi?
 pazoň kutšoft ašo karťšigan,
 niškeň kutšoft mazi karť-
 šigan.

„ox mastor, mastor, mastor-ava,
 mejs, kuva jakat, ton avarđat?
 mejs, kuva pakat, ton melaf-
 tat?“

‘ox, kov molan, mon a avar-
 đan?¹

mon mešt tejnan, a melaftan?
 ox kojneš, kojneš, kezereň koj-
 neš!

¹ mon ajavařdan.

kodamo ul'neš kezereň kojneš,
 kodamo ul'neš kezereň veraš?
 šurojak vid'it' ezezeň, šatšit',
 t'rit' siň kildimat, kildimat
 rašt'it',
 polatkak sailt', polastkak škilt'
 t'rit'.

kezereň narod a muňit' kašt'it',
 kezereň narod a kai jadi,
 kezereň narod a sodi meŕi.

ox pazon kutšoft ašo kartšigan,
 ox niškeň kutšoft mazi kartšigan,

ox, a avar'dan, mon i kov
 mol'an?

ox, a melaftan, mon i mešt
 lejnan?

ox kojneš, kojneš, te piňgeň
 kojneš,

ox veraš, veraš, te piňgeň veraš!
 kodamo ul'neš te piňgeň kojneš,
 kodamo ul'neš te piňgeň veraš!

šurojak vid'it' ezeň, a šatši,
 t'rit'kak kildimat, kildimat a
 rašt'it',

polatkak sajnit', polast a šk'it'
 t'rit'.

te piňgeň narod pek muňi kašt'i,
 te piňgeň narod pek kai jadi,
 te piňgeň narod pek sodi meŕi.

(Bagana, kreis Buguljma, gouv. Samara, — in der mund-
 art des dorfes Vetschkanovo.)

6:

ola šatšokšnoš, bel' paro
 ul'neš.

ja vide kileň olaň sereze,
 ja mazi jablok olaň tušozo,
 ja lamaŕt', lamaŕt' olaň šel-
 menze,

ja lamaŕ-t'vetkat olaň bro-
 vanzo.

ola tetanste „tetej“ a meŕi,
 ola avanste „avaj“ a meŕi.
 olaň šudiže d'iriň tetazo,

olaň šudiže vaniň avazo.
 ola seređi jomamo-ormaso,
 ola ormaskatš kulumo-ormas.
 „vaj kulan, kulan, tetakaj,
 kulan,
 vaj joman, joman, tetakaj, jo-
 man!“

vaj lafšsaň seređe olaň p'rašk-
 sozo,

ja valmaň seređe olaň alksozo
 'ton ila kulo, ola tejet'em,

ton ita joma, o! a dotšinkam!
 šizgemen šisem moñ robotni-
 kem,
 šisem stadavast skotinan aštít.
 „vaj vatšo vergis skotinant
 povšínže!“
 ex šisem pakšava moñ šurom
 videž,
 šisem pakšava moñ šurom
 sokaž.
 „vijeñ tšarayman šuront tša-
 binže,
 vijeñ pízeme šuront píziñže!“
 šizgemen šisem moñ kudon
 tejež,
 šizgemen šisem pírañ kardá-
 zon’.

„meñel jožova galkat kañt’lešę,
 da vijeñ požar kudont pultašo!
 vaj kulan, kulan, tečakaj, ku-
 lan,
 vaj joman, joman, tečakaj,
 joman!
 mon kulan žečaj, mon joman
 žečaj,
 moñ kalmaftumak pokš ki
 tširešteñ,
 pokš ki tširešteñ, pokš ki kraj-
 nešteñ,
 moñ kadoftika vit kedem ušon,
 kedezeñ kundaft šijañ bli-
 duška!
 vaj bojar jutí, ja šado kai,
 azoro jutí, ja kafto kai.“

(Atratj, kreis Alatyryj, gouv. Simbirsk.)

7.

kozon tšatšneš komul(a)-
 avka,
 kozon kasneš bojar-avka?
 suron, ravoñ tona bokas,
 suron, ravoñ tona tšamas,
 teške tarkas, natško tarkas,
 tšej-puliñes, kal-kuriñes,
 teške tarkas, natško tarkas.
 kasneš, kasneš, son kašokšnoš,
 kaliñ krugom tapardakšnoš,

kaliñ krugom kutmurdakšnoš.
 potmo-riškeť taradonzo,
 pížeñ grušat lopiñenze,
 goñni-povñel pupkiñenze.
 puvi varma puvakšniže,
 kandí varma kandokšniže,
 meža-latkos puvakšniže,
 pokš ki tšires kandokšniže.
 pokš pakšašo šupav eřza,
 pokš pakšašo kožav eřza.

šupav erža piva pidi,
kožav erža piva teji.
„davaj, norov, miñ miřatanĭ,
davaj, norov, sovetatanĭ!“
‘mon norovan, pek zdorovan,
mon zdorovan, sedejš pedan’.

„mon komulan, pek sepejan,
pek sepejan, piras pedan.
a-turitneñ turevtsineĭ,
a-šovnitneñ šovnovtsineĭ,
a-moriťneñ moravtsineĭ,
a-kištšitneñ kištševtsineĭ.“

(Maresevo, kreis Ardatov, gouv. Simbirsk.)

8.

to-to ne daj boĭ,
bratsi, te službašt!
ix lujlaj lujlaj!
ada lujlaj lujlaj!
mon šišem ijeť
orgolež jakiñ;
mon šišem ijeť
už kekšlež jakiñ.
ix lujlaj lujlaj!
ada lujlaj lujlaj!
koda beťimiz
oš-pořatkavašt,
vaj, oš-narodoš
divaš langozon.
koda beťimiz
prijom ikelev,
vašna kaiñ mon
ponkson panaron.
koda lađimiz
kažonnoj meras,
seřem mon topoťš

kažonnoj meras.
beši bojartne
divašt langozon.
peřkan moñ beťit
siře saldatne.
korpuz valmatne
panžado aštit.
koda rikštetsiñ
kavto kedeñ mon!
koda kirnavtan
korpuzoñ valmas!
tšijan, tšijan,
bratsi, kirnavtan!
vaj toľt beřgedit,
bratsi, piľg(e) aldon!
melgan tšit moñ
siře saldatne.
tšit, tšit siñ,
bratsi, puřořdit!
oš-eřiñ ortanzo
aštit panžado.

koda kirnavtšín
 oš-erín kardajs!
 mon sobín, bratsi,
 oš-erín kudos.
 oš-erín avas,
 bratsi, kot kodí;
 saraxan polzo
 mastorov tokaš.
 „ton, šveteń kirđi,
 mastoron vani,
 kořmaj matuška!
 kozon kekšsamak,
 kozon putsamak
 ton, ruzon ava?“
 še pološt alov,
 bratsi, putimem;
 še pološt alov,

bratsi, kekšimem;
 pram raškonzo jutks,
 bratsi, ladiže;
 mońšeń kirnimem,
 bratsi, mastorov.
 sorniń, sorniń mon
 še tarkinešest'
 rukšniń, rukšniń mon
 še krivaloštne!
 paz vanimem moń,
 vaj, še bedašost'
 niškeš idimem
 še nuždastošt!
 to-to ne daj box,
 bratsi, te službašt!
 vaj lujlaj lujlaj!
 ada lujlaj lajlaj;

(Образцы мордовской народной словесности. Вып. I.
 Kasan, 1882. Lied LVIII.)

9.

vaj jomaš mastor son kirđifeme,
 vaj jomaš mastor son kandifeme.
 miń kiń putsinek mastoron kirđiks,
 miń kiń putsinek mastoron kandiks?
 dajte putsinek miń tušt(a) azoron!
 a tušta soki kafto sabantso,
 vaj tušta izi nile izamšo.
 tušta štafiže lokšo-nedendže:
 „už koli ulan mon inazoro,

vaj koli ulan mastoron kir'di,
 už koli ulan narodon andi,
 vaj bešt belaftan, kořet noldazo,
 ombotšede belaftan, tarat noldazo,
 tarat noldazo, lořat purgazo,
 kolmotšede belaftan, řbetkat řbetazo,
 řbetkat řbetazo, řomřort řulmazo,
 řiileřsede belaftan, řomřordo jartsan!
 vaj řeřte ulan mon řnazoro,
 už řeřte ulan mastoron kir'di,
 mon řeřte ulan narodon andi.“
 vaj kořo řuřřań son mastor kir'di,
 už kořo řuřřań son narod andi?
 vaj kařto pandon son pando-jutkso,
 son pando-jutkso, latko-lořmořo,
 latko-lořmořo, jandabińeřeř.
 vaj řeře řuřřań son mastorořo,
 už řeře řuřřań son narodořo.
 mastorońř lańkso son kilej arař,
 narodońř lańkso son i ruz arař.
 vaj mařař řuřřań, son kilej řatři,
 už kilej řatři, son i ruz řatři.
 vaj duńi řuřřań mastorońř kadmo.
 řuřřa řaize řizeń trubandzo,
 vaj tukřnoř řuřřa mastoron krugom:
 „vaj řokit izit, řiń řuro řidit!
 už konata ři son truba vajgeřts,
 vaj řetńe uřest řiń řuřřań uřet!
 vaj konat mořit řiń puřka řumńes,
 už řetńe uřest řiń ruzoń uřet!
 vaj miń, ad'ado, eř'zat, ad'ado,
 už miń, ad'ado, mořań tombařej,

mořań tombalej, mořa uřijas!
 vaj i ruz pidi son prořań kařa,
 vaj i ruz kai son lamo skal-oj.
 uř kona jartsı son ře kařadońt,
 vaj i ře uli son ruzoń ure,
 vaj i ře uli son ruzoń vardo.“
 řuřtań auldař ařo pařřařo,
 vaj mořař arař son kařto řtenaks.

(Vázovka, kreis Buguljma, gouv. Samara, — in der mundart
 des dorfes Vetschkanovo.)

10.

vaj pokřineń pokř ulneř
 pokř pakřa.
 pokř pakřineřeńt pokř guboř-
 řira¹,
 guboř-řirařońt ařine kilej,
 ařine kilej, mazińe kilej.
 mastoroń keřes son kořeńen^{dze},
 neńeń keřes son taradon^{dzo}.
 kilejeńt alo purnań stol ařti,
 ře stoleńt ekřře teřdeń gořt
 ařtiť.
 veři gořtketńe řiře ařineť,
 řiře ařineť, ředoj řakalneť,
 ředoj řakalneť, ařo řra-třeřneť.
 ejšeřt kavańi tejtěř-takińe,
 tejtěř-takińe, bojar-ařine.

kilejeńt řrařo son ine narmonoń-
 lomań keřneře narmonoń kor-
 řakřnoř,
 loma valneře narmonoń přka-
 d'ekřneř:
 'tiń kuntsolodo, řiře ařineť,
 řiře ařineť, ředoj řakalneť,
 ředoj řakalneť, ařo řra-třeřneť!
 mon teńeńk jořtan sodamka-
 jovkske,
 sodamka-jovkske, jaumka-
 jovkske:
 kodamo narmonoń křilařtomo
 řifti?
 kodamo řveřeř řilgeřteńe řři?
 kodamo řikřeř kořeńteńe kaři?^u

¹ pogř guboř-řira.

<i>eziž sodakšno siře aťatńe,</i>	<i>mon teńeńk javša te bobas-</i>
<i>siře aťatńe, šedoj sakaltnę,</i>	<i>kńeńt,</i>
<i>šedoj sakaltnę, ašo prá-tšerńe</i>	<i>mon teńk joftaša sodamka-</i>
<i>ińe narmonoń bobaskińen^dzę.</i>	<i>jovkskeńt:</i>
<i>son tšarkod'ekšneš tejter-taki-</i>	<i>křilaftomo listi liši tši-pazos,</i>
<i>ńeš,</i>	<i>pilgefteńe tšii son tšudi bed-</i>
<i>tejter-takińeš, bojar-avińeš.</i>	<i>ńeš,</i>
<i>„tiń kuntsolodo, siře aťińet,</i>	<i>kořentęńe kaši lomańeń telaš.“</i>
<i>siře aťińet, šedoj sakalnet,</i>	<i>išta javiže tejter-takińeš</i>
<i>šedoj sakalnet, ašo prá-tšer-</i>	<i>ińe narmonoń son^dzo jovk-</i>
<i>ńet!</i>	<i>son^dzo.</i>

(Vetschkanovo, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

11.

a-j pokši-ńe po-kš, šede. po-kš pakša-!
a po-kš pakša-šńe i-ńe gu-boř-pra,
nu pokš pakša-šńe gu-boř-piri-ńe,
gu-bořešt krugo-m rau-žo vińe,
rau-žo vińe, tšopu-da vińe,
vi-řešt kuntška-šo pokš pola-ńińe,
da pola-našńe pali to-l pali,
pali to-l pali, kurvi to-l kurvi.
tolne-zę pali. nu sastı-ńestę,
katša-mzo liši. nej tustı-ńestę,
ek tustı-ńestę, kuži. sęre-vstę,
kuži. sęre-vstę meńe-l jožo-va,
meńe-l jožo-va, pejel ekške-va.
tolo-ziń krugo-m salda-t-vi-j aštši,
salda-t-vi-j aštši, nekru-t-vi-j aštši.

ñekru·tnę jutkso· pa·vol pëtro·vitš,
 salda·tnę jutkso· pa·vol pëtro·vitš.
 pa·vol pëtro·vitš, od ñna·zoro,
 ava·nzo ke·tstę pñranzo· tšins veši,
 d'iri·nų ke·tstę pñranzo· kojs veši,
 tšins pñranzo· veši, kojs pñranzo· tarđi.
 „tui·ka, ava·kaj, teťa·ñ tšinnę·zę,
 tui·ka, d'iri·ñem, teťa·ñ kojne·zę!“
 ‘u·x, a kirđi·vi teťa·ñ tšinnę·zę,
 u·x, a kirđi·vi, tšora·m, kojne·zę!’
 „kirša·, ava·kaj, kirša· d'iri·ñem!
 ñe·št' masto·r laŋkso·, ava·kaj, boja·rtne,
 ñe·št' uje·z laŋkso·, ava·kaj, azo·rtne,
 ñe·ñ laŋga· nolda·n, avka·j, pëtški·šę,
 ñe·ñ laŋga· nolda·n, avka·j, keři·šę.“
 ‘pizi·ñe kaka·j, pa·vol pëtro·vitš,
 mazi·ñe kaka·j, pa·vol pëtro·vitš,
 to·n ñla· nolda·, kaka·j, pëtški·šę,
 to·n ñla· nolda·, kaka·j, keři·šę!
 ñe·js to·n keťa·ši, kaka·m, boja·rtneñ?’
 „še·ks mo·n keťa·šiñ, avka·j, azo·rtneñ:
 nu·, siŋga·k keři·ž mo·ñ d'iri·ñ teťa·n,
 oj siŋga·k pëtški·ž mo·ñ vani·ñ teťa·n.“

(Isakly, kreis Buguruslan, gouv. Samara.)

Mokschanischer teil.

I. jofkst (sodam-jofkst).

1. akat sazār't: f'k' eskštī, ombāt'sās avarđi. — tol i t'sugu-n-ved.
2. alants šatšams šorats ved omba širi [ompširi] patškat's. — tol, katšam.
3. al'és tiji kud: estijənza af e'évi; konańdi e'évi, sońt's af nejš'i. — lazks.
4. al'és tumāń, karksāts šel'ijāń. — pošk'se.
5. al'és kežad'i, ar'úe-n'és jevad'i. — ałam i jondāl.
6. f'sak šińi jar'tsaj, šra lańks putāms af pətšk'e-j. — pošk'e.
7. jursta f'k'e, p'íasta véšk'e. — ked'.
8. kafta p'eli kər'ksk'e. l'ijāńdi, melganza šulānzān usk'si. — salmāks šur'e mar'ta.
9. kafta p'eli l'ijāńdi, tiftāń kińe. t'ijāńdi. — eštōma.
10. kanda lańksa kurmās salmāks. — šejāl.
11. kanda vak'ssa al'ēie, tur'i jalgat véšāńdi. — ošta.
12. kelksaž, melāntska vant-saž, kutsta kurāk pańtsaž. — lovaža.
13. kiđe. jotaj al'ēie, šeńāń pańksk'e mākārāšānza. — uzār.
14. kiđe. mol'i al'ēie, jar-makāńat pəski.ži. — kar-kil.
15. kər'ńe-n' šisāń varānzān. — lomań p're.
16. kizāti véšt avarđi. — kelu.
17. kopārāts ul'i, pekāts aš; n'erānzān kafta, kurgāts aš. — véńāš.

18. *kšnós šavši, šerós avardī. — pajǵe kēlants mar'ta.* *pulānts mar'ta [pōlāntsma-r'ta] jar'tsaj. — kštīr.*
19. *kud uždāsa ofta ranǵi. — kef't.* 30. *nīl'e ruz-avat [ruza·vat] f'ke vařas šerišt. — traks-pořat.*
20. *kutsa beňāške ujāndī, ofšazārs ēšānza utāndī. — nūra·m i šaba.* 31. *pēšas ozan, uštārs vanan, kelus kunda·n. — kštār-d'ama.*
21. *l'ef langa arnī pēlas lomañ. — šumba·s (numāl).* 32. *pervaj akša koda lov, toša araj koda sod. — kujgār i kēše.*
22. *līmāts švañe, aņksāts etške, kajamats maži, ebǵāñats keži. — varma, pīzāñ, jondāl, ařam.* 33. *pīzāñ uli, štařsa; mañi uli, vel'taša. — berkske i kapstat.*
23. *luga·ša tēšāška, vīrāša šuftāška. — vāra·va.* 34. *šada kizāñ paba, šatšfti tožēñ šaba. — tuma, šerāt.*
24. *moľan af nurřsa, af krandazša, af jalga, af alašaša. — sokša moľan.* 35. *šej jotaj, nolaj; tov jotaj, nolaj; šelgānzāñ mastāru jořej. — in^dzād'ama.*
25. *moñ ulišt kujgārāžñe, f'keš kandi kudu, ombātšās kandi kutsta. — šāle·ka tē kaše·t.* 36. *šembē pakar'ñe kōštōnda·ft, f'keš ařak. — lomañ pešt (lomañ pēřt).*
26. *moñ uli kudāže, štenanzāñ kerāñ, kiĵa·ksāts šeje·rāñ. — lokštāñ.* 37. *šembād'e staka, komľada toždeñe. — šatka.*
27. *moñ uli kudāže, řalānda řembē, kēzānda ĵakšama. — pořarām.* 38. *šembāñ nejšñe, es p'rantš af nejšñi. — šel'me.*
28. *moñ uli pradāže: řalñdi, šnaša; af řalñdi, řavša. — řiñe.* 39. *řkamāñ moľan, komās·vetāje ki řija·n. — inza·ma.*
29. *moñ uli utša·ñeže, rāts povāšānza. — řta·tol.* 40. *sokās pakar'āñ, modās šuftāñ. — řekši.*
41. *soñtš kār'ta·řa, pana-*

42. *soñtš sokār, nejīšhāndi ki vēši. — manda.*
43. *soñtš švaņe, soñtš kajģi, vērda šimi. — šeške.*
44. *šormav pərme-tš keļte kets lijañdi. — šiftān.*
45. *šinək vēnək ardi, šaka vastsa aštši. — mel'natše.*
46. *šin pər'f' aštši f'ke šelmāša, veļ lama šelmāša. — meñal.*
47. *šis liši, songa šatsi; šis valģi, songa kuli. — žilf.*
48. *štšavažān pokāñnada uskšāša. — keņkš i kunda-ma.*
49. *vēri kuļši lokštiks, alu valģi krandžžks. — ševks-potana.*

II. (Sprichwörter.)

1. *šava lofsti af topād'at.*
2. *kalān kunda-ma, vētte af peļoma.*
3. *jeltš vaša kasfti, aškš šaldazstānza af valģi.*
4. *piñān-prē [pəñāmbre.] ošškānas, ton akš-alu.*
5. *sokārš sokārē šelmānts targaš.*
6. *vārga-zš eš idānts af šivši.*
7. *piñān peks skal-vajš [skalva-jš] af lađej.*
8. *numāls povāl tē pulāts nuŗ'ke-ņe.*
9. *alš naļ'keñd'erej, meki af peļovi.*
10. *kavalān kurksta nel'kf' af saraztše.*
11. *ševat teņģe, pandat šna.*
12. *pāka-š kat-kiñ, a vaz-ņeš miñ.*
13. *lomañ vastsa palakst atsaft.*
14. *oššu kopša pov šezi.*
15. *inza-maļ alu pižānd(ē) af keššovat.*
16. *plēte-ñ ulāndē-řej, varši valģi.*
17. *ava kuli, palman pīasta kata praj.*
18. *utša-kulāš, vasta šamš.*
19. *šire jeldē, tatar-ozks.*
20. *šezgantš tsikārdž pi-zānts ņeftsi.*
21. *numāls pīļģe-kiga-nza muvi.*

22. *trakst' lan̄ks kambrazs af lad'ej.*
23. *marlut' p'ras kut'san-d'e-rat, mākārt'se angārdavi.*
24. *mon af kuja-ran, ton af sarazat.*
25. *ałam's toraft'eřej, af ozāndat.*
26. *sodalit' koza prat, šu-že-r'nat atsal'at.*
27. *koza šurān'e-s, eza sal-māksk'eš.*
28. *vārga-zda pelānd'e-rat, vārg'e tat jaka.*
29. *ut'sas šivālān vajats kār'dža.*
30. *šef'tanza v'ets, tuła-nza v'etf'tān'e.*
31. *nejāms šije-, tevāts il'e.*
32. *konaška marāts, šaška parāts.*
33. *of'su tō undu.*
34. *šerāts p'eše, jonāts p'ešte.*
35. *tetši kulāmda vandi kulāk.*
36. *sarazāndi olgān'e, son šada v'eri.*
37. *tuvāt noldak šāra-t vakš, a son pilgānzānga šāra-t lan̄ks.*
38. *mērksak, af mārda-ftsak; šelksak, af nolāsak.*
39. *tuvāš proks kuft'si, v'eš-tān̄g(ε) af šer'edi.*
40. *staka kandi k'eit'se, koške šet'ej pil'kt'se.*
41. *lomañ ketsta anama, mastārt patšk vanāma.*
42. *tšofk's košānga ašoz tonaf'n'e, a morama mašti.*
43. *avada vāzd'ānd'e-rat, it'se af nejat.*
44. *šejārs jar'tsamants kvalma tufksti mol'i.*
45. *p'inaš suski, azārš pandi.*
46. *tañšt'ista jar'tsama, poņksftāma jakama.*
47. *ruz mar'ta [ruzma-r'ta] kor'tama, kesksāt uzāit'se ulāma.*
48. *taza v'eš lakaftōmat mar'ta af tustōni.*
49. *ton kor'tat, manañ pa-žešt' puvāda-t.*
50. *šire ješiti tat šarān̄kš'n'e, od ješiti tat ozān̄kš'n'e.*
51. *alašada iñgāl'e ašt' ramāsak, son af lad'ej.*
52. *šekšis af uže-ldi n'e-rānts, a topafti p'ekōnts.*
53. *šed'ān pāl'ta-jš apak azānt' sodavi.*
54. *jolma trakske kulāma-zānza v'edraške.*

55. kaldānga af jar'tsan,
pīlgānāhē af natšftan.
56. lomañ kodaf kartše,
kepe jakaj pīkktše.
57. olšu šuftti viji varmaš
povi.
58. ul'f'te-řej alaša, man-
dānēške lišine.
59. šapakš pīkššəz suda
kaši.
60. tols tolsa af matāri.
61. ačēn povāša kalatše,
od-šorañ [od'zorañ] šna-
lokša.
62. maflude itškəzi maš
af kevari.

afo-kšš kor'taj: moñ kolmāgemāñ ar'be-že, šembāñ kirt-
sajne; azārāžāñ f'ke arva-ts, ševāk af kir'dāvi.

alašaš kor'taj: mon lutši šišāñ alat uskālāñ f'ke avāñ
uskāmda.

šar'kš kor'taj: moñ šel'māne ul'ānd'e-rāl't, lomañt p'rañts
patšk lišāñ.

jur't-avañeš kor'taj: azārāže moñ andānd'e-řej, soñtške
topātsta ul'i.

varmaš kor'taj: moñ šel'māne ul'ānd'e-rāl't, kona lařka
kež kir'da-n, kudāntska velaftāline.

kutš kor'taj: moñ kona šine af štašəz ezāñnāñ, še šine
rongāžti staka.

koml'e-avañeš kor'taj: moñf'tamāñ pražnəkš af kepāđāti
šor(a)-avañi.

kulāf lomañtš kor'taj: modine škil'de-f'te-řej lapšava i
kutšu, vatšəda toša eřan.

šejārs kor'taj: moñ ezdāñ lomañne tutkādīšt, a vatšāñ
jar'tsašt.

ařamš kor'taj: moñ toramstāñ kije jar'tsaj, še moñ
polaksaj.

bedu-ntš kor'taj: moñ mežšānga af jeř'təvan, añšak
pizāñlāñ mantsa jeř'təvan.

III. *kā.va-ka-jofks (pašne).*

numāls arni vārgē. kar'tsāne praj, son jevādi; loṇāne praj, ardāz tuj. tuma.ndaš stahe: „vidna, mastār lanṅsa modādān jolma aš mežāvāk; mol'an, jordaša p'režān beṭṭi.“ tuš, ardi, patškātš beṭṭi. ved' pe'aksa lama v'etrakšta. jor-dakšhāže p'rants beṭṭi. v'etrakšne nejāz numālt i sehbe komāt-iašt beṭṭi. numāls nejāžān i keñer'tš i kor'taj soūtš: „af jortsa tēni p'režān, modādānga ulišt' p'etišt', lama lomač nejā-māz i jevātš' ezdān i jor'ešt' p're beṭṭi.

IV. *mokšān sorma.*

mon ul'k(a)-kiģē, f'evra.lt' nilātše siia.nza, taka kizāt', kutšān toūdīt' af-ošū kagāt, konaūdi šormatft od val't tē šire piṅgān koṭa mor't. mor'ne moū sodamašān pek t'seber't. šeū kvalma moū sed'ijāže ozada, mes kutšft toūdīt'; a'tšak sed'ijāže kafāli i kañžād'i af sodamasnān kvalma, kači patškātšft kači aš. šeū iṅksa jer' šine. kañžād'an. še kañrks moū ko-šardāmañ taga šormañ kutšāne. tēni lukštē-d'ān p'rat eñel-d'an tet: kutšt modine šorma i ozafk sed'ijāžān! a kači ašāšt patškād'e, mol'an mon insarañ ošū vēšmāst; moū ketsān uli k'vila-ntšije, maksf insarañ poštāvasta.

tat kežaje, mes mon te šormažān mar'ta mašiof'teštān! aš kāda, šormañ apak kutšt, modine aštšāms.

mon tēniģē pārīāša.n af-lamneū od val't tē mor't. sehbe modine aram t'seber't, naprihe.r:

1. vaj kujgārāžš arve.ješ, kašmārāžān arva.kš šebš;

2. ještār ava af škaj t'rej.

kotškams možnat af-lamneū anajān kurksta; moū p'elān patšli. jer' vēne ušišft pārda.št, raznaj širdān.

taga eñel'dan, kutšt šorma, kâda sodal'ine ul'kâtsë febiân
pâtškadomasnân.

utšaz il'a-dan ton' urat'së

širâkân štoða.

V. ozkst.

1.

utša--ozks.

utša-n' sedi i šetši i šer'kanzân ševšaz šar'apšânda¹
kolma ali vete ačat, molišt' ved' târva-ti, ozândišt':

škabavas kořmâletš! noru-šama noru-paksë kořmâletš!
par'tši-sakal paks(ε)-ačë, par'tši-šejër paks(ε)-ava! makst
eraf aštšof', pâtâma-št' erëjks aštšiks, kožakafâmašt', makššak
šetne pâžâmna-t, tšebër l'embañat! sašân't ul'ine laņks! ul't,
mežša tšëštî-ndams kavañams! miñ makstama jeřks kunda-řks.
tsistaj sediñeñkân mar'ta kandiñok, akša ked'netšân mar'ta šetit!

2.

ozks pakšë-avači.

jot-mâlë t'sifta-mazša² tafta ozâņkšñat' t' šokšânda šorân
urâ-damda mele od kovsta:

ramašt' velân jarmaksa ozks-pâka. kotškaf aletne molišt'
pâka-t' pëtškâmë kârga-dâm-l'ejči, konuts velat' ezda af pël:
itškâže. pâka-t' ševšaz velâms kafta od-šorat, pâta nat šit'

¹ dorf Staroje Pshenevo, kreis Insar, gouv. Pensa.

² dorf Palajevka, kreis Insar, gouv. Pensa.

mar'ta kovs; pāka-t meļģe molišt kafta širē atāt [šōra-tat],
 nat pāta meñalt mar'ta mastōrs. f'ke atēt ketsa pāka-n-paņam-
 lokša, ombātšat ketsa pāka-n-petškām-pejālš, še pejālš jēr
 kōznē. šaka. šeñbe vėlēsta naro-tš molišt pāka-n pārva-
 žama, avatñe vėlēt lišams javšōž avardōž. kažnaj avas
 še pāka-t kažšj kotfsa, jarmaksa. karšōk vasftōndērej še
 pāka-s lomañ, lomañtš araj pālma-nžē-pras.

kādak patškādīšt kārğa-dām-lējtī, esta-kīgē. štašaz
 kelme vėtsa pāka-t tē petšksaz tē pēdōsa-ž sārğa-vāžsa tē
 javēntsaz šeñbe vėlēti, a kārğa-parēnts noldasaz lējtī, šas
 j meŗģišt „kārğa-dām-lēj“ = kārğa-kadām-lēj.

„trāka škabavas kōrmāletš, vėrdē-škabavas kōrmāletš,
 makst pōzēmna-t lēmbēñat, makššōk šetñe varmañat!

pakše-azārava kōrmāletškej, toñtš vanēmašt, toñtš trā-
 mašt! vanēmašt slade-jdē ližadē-jdē, arak eškāzēnāk koša-
 gaks! kōva-ñe jakašt pilkñe, šije-ñe saza para! kōva-ñe ne-
 jīšt šetmāñe, šije-ñe makst milōžtšōñ!

vėl(ē)-ozks-pavas kōrmāletš, sašēñt uliñe laņks! ulōza,
 mežsāt potšfams kavañams! šatšft pakšav šorāñe, makst
 šumbra-par-šīñe!“

3.

imāžs-jakam-ozks.

vīra-pavas kōrmāletš,
 vīrōñ kirđi mašuška!
 tētšijōñ para šista,
 šobdavan palj sarasta
 molan pēlēt konakōks,
 molan toñ tezt varžamot.

vīra-pavas kōrmāletš!
 vīrōñ šuftñōñ sodasajt,
 lopatñōñ pes luvēntsajt,
 kitñōñ jatñōñ jakasajt.
 para kīgē-ñe vėlēmak,
 tšebēr jaññava noldamak!

makst para p'réviñat,
 kafta šel'māndi šel'me-višť,
 kafta pil'āndi pil'e-višť,
 vīrān pil'āsa marāzan,
 pakšēn šel'māsa nejəzan!
 vīrə-pavas kormālet's!
 vārgs jakajd'e vanāmak,
 kolaj lomañd'e kešəmak,
 vārgs lijišhān marāzan,
 alga jakašhān nejəzan!

makst komlat marān mar,
 hef'tit p'ēštñān jurān jur!
 p'ēštñān imāšhān tejt keše!
 ked'-peñ kañtfəñke p'ēškəđast!
 makst vīnā-t, makst valñat
 vīrət tišəms ofta vīsa,
 pakše kvalma kandi mešəks!
 parān karšās para uli:
 kažne kažan, valda par'tši,
 jar'tsams maksan akša matši.

VI. kor'taftāmat.

1.

koškə ma-štiks juļa-ftan, koškə ma-štiks poļa-ftan te-
 lomañt e-sta, varkañ e-sta, p'rastā-nza, p'ré-potmā-stānza, tērt-
 stā-nza, sīvāltstā-nza, šatšə-ma kašə-ma fela-stānza, ketstā-nza,
 ked'-lu-vstānza. af mo-n juļa-ftsa, poļa-ftsa, af mo-n kārtsa,
 kardā-ša. varka:ñ va-stsa noga-j-pala-kst, vastā:nts pē-ša
 noga-j'χt aštši-χt, kola-j noga-jš p'ré-pē-šānza, noga-j-lokšāts
 kē-tsānza, keře-j sabl'a-ts vaksā-nza, noga-jəñ kranda-s ikāto-nza,
 noga-jəñ kranda-sts putā-že, noga-jəñ pikstsā. sotā-že, noga-jəñ
 vėlā-s uskā-že, noga-jəñ utā-ms putā-že, noga-j-lokšā-ša piksā-že,
 keře-j sabl'a-ša keře-že, orža. p'ēja-l'tsa vatka-že, algañže-j'i
 azā-že, rodñu-va p'lēma-va straftā-že. d'ada sa-kšne varka-ñd'i!
 sajəñd'arāta-da varka-ñd'i, ti-ñd'eñka-k t'e u-l'i. lutši moļa-da
 šopā-da vī-rts! kitška-ře poju. muļa-da. p'ejšā. poi-ñk kore-
 nānzān, surtsā. lūvi-ñk lopa-nzān! šestā. sajə-da varka-ñd'i.
 šestā. nej-i-ñk t'e loma-ñt!

2.

(praštše·ŋǵε.)

þeε-be škada praštī·ndaj pabaš sévšǵi séí·e·dít kafta ki ulǵti tǵ sévi kedǵezǵnza saras·l'εfks tǵ kotf-pakškε. kǵdak patškǵdišt kafta ki ulǵti, séí·ediš araj pǵlma·ú^džε laŋks, a pabaš komaj mastǵrti tǵ karmaj eńel'dǵińe taftańe:

„mastǵr-aε, mastǵr-ava, mǵlǵslivaj matuška, kafta ki laŋgat eí·am·šińńe, kafta kiǵε· sašt paǵ·šińńe. lama jakašńe šeješńe, lama jotašńe potašńe, lama, matuškańej tokašńe. šet maεevǵk tokańžε, šet maεε praš putǵń kudǵzt, možet tokaš þeí·eń þǵí·f'ke·tšǵń, pad'i tokaš šiǵε·ń ortǵańetšǵń ańi kal·daš širńǵń val'neńetšǵń, šet jeǵf'tš sélav šeńjeńetšǵń. tǵńi maεε saš mǵlǵzdǵń, ašuvǵń anama. maεε saš af šavǵń keš, af koške kurkt, son saš kafta kedǵń þeškǵdǵińe, kafta sel'mǵń topaftǵma. maεε maksǵi jeí·ǵk vajmǵńe, akša lišmǵńe anǵk putǵń pandǵžńǵk, anǵk sotǵń kambrazńǵk. mastǵrǵń, koí·mǵ·letškej, šariǵat, mastǵrǵń kerǵat. itškǵži molat, kil'dǵž kil'tk; malav molat, lašte kutš! lotkaftk maεεń séí·edǵińdε, maí·ǵdǵińdε!

utši anaj vast(a)-ežǵń, možet lamǵs utšǵndǵma·št, pad'i lamǵs vanǵndǵmašt. tat kežǵje, matuškańej, laŋǵezǵnǵk! tǵ þińks ašǵl' anǵkǵńkε, tǵtšis ašǵl' sǵrga·fǵńkε. l'emǵzt tuńe akša kotfke. maεε kažǵžε luvǵžε, pražńǵk maí·ta tǵjǵžε. toŋga maεεń lotkaftk séí·edǵińdε, maí·ǵdǵińdε!“

saras·l'εfks' kotf potmǵs aškǵtsaž tǵ praštī·ndam·vastǵi kašsaž. šińtš tušt kudu. kudu molǵms mǵezǵvǵk af kor'tama eš jotkǵva.

(praštše·ŋǵe.)

jér, kud-azârava kořmǎletškej, prašti-ndak éřejtsǎn aštšitšǎn, jakajtsǎn šejejtsǎn, putitšǎn ustitšǎn! keŋkš-atš keŋkš-ava, mǎza-ra lišitšše sǎva-jtšše, mǎza-ra jakajtsše šejejtsše, ker-mǎditšše paŋ^džitšše, šǎna-ra ulǎza para vašǎnd'i! ežembře-atš ežembře-ava, tiŋǵe prašti-ndašt, noldašt švetketi! stol-atš stol-ava, šije-ŋ stol¹, širǎn stol¹, mǎza-ra jar'tsajtsše šihitšše, mǎza-ra per'fkat ozajtsše aštšitšše, šǎna-ra ulǎza vašǎnd'i para! vast(a)-ežǎmǎne, kořmǎletškej, prašti-ndak vašǎn tonga, maksk ihilǎšt-ketšǎn vašǎnd'i! vaga son kantš es tǎmǎzt pud komle, kel'git' pozaŋdi, kel'git' vina-ŋdi, kel'git' purǎnd'i! kotškajt rad'ne-ŋǎn, šembǎn šihnd'it, šembǎn andit'! vaga mon tuŋ pud jamks, kel'git' patšǎnd'i, kel'git' kopšǎnd'i, kel'git' jamǎnd'i, pidit'! prašti-ndak vašǎn, šet' pramsta, šet' štamsta, šet' jakamsta, šet' šejamsta, šet' udǎmsta, šet' aštšǎmsta, šet' jar'tsamsta, šet' šimǎmsta — — —. vaga teť tuŋ mon, anna, šišǎn-šat' valš, otš(u)-azǎrǎn šorma. mǎza-rǎn ketš patškǎkšǎš, šǎna-ra ulǎza para! ŋe komleŋetǎn latsa tožd'algadǎza, jamksketǎn latsa tšistajgadǎza! ŋe komleŋetǎn, jamksketǎn kutsa tǎštša-jǎne, kafta ki ulǎš kantsajǎne, šišǎn kiǵe. sǎra-ftsajǎne, kalaftsajǎne. staŋe sǎra-dǎza vašǎn urma-ts! paža-lǎstij, prašti-ndašt!

VII. javš'ama.

vašǎnej, polǎnej, kořmǎletškej! kadǎmajt' kafta kedǎn vatškǎd'ǎžǎne lama valǎn kulǎme, lama korǎn kir'dǎme. vašǎ-ŋeže, akša par'tšijǎn šejejǎneže, akša kalatšǎn šamaŋeže, po-

¹ zdol.

lañéze, para joñnas tonaftiñéze, rav^aža modañéze, kelñe ša-
 va-rñéze, ošsu kořas kadiñéze, koda maštät taškava šindämän,
 kerämän! pälža-ftät kafta jakaj pälgäñe-nän, noldat kafta
 jakaj kedñeñän. kadämajt akša keluks kolgänđämē. kelus
 kolgi sud algañe, mon kolgänđan šemjen ftalgañe, šelm(ε)-
 algañe. kadämajt tunda-n kukuks kəka-ma: kukus kəka-j
 piñkstänza para-stänza, mon kəka-n véki do véki. polañéze,
 akša kelu roñgänéze, podjelšejän jakafkéze, naməzu štirän
 razämñéze, tonafñamajt tšeber joñnas, kermafñamajt tšeber
 razämñias. tēñi kosta neštē, kosta šeftē? af vešəžñe vešəvat,
 af ramazñe ramavat. kəda ulälän modan šivi səkske, lanġstät
 modanet šivaliñe, toñ vešəlišťän, pañžälän pekänéžän potmā-
 néžän, azändälän ošsu kořeñéžän. kəda ulälän mek potšaksaj
 saraskē, lanġstät modanet potšaksaliñe, sur-prēñada [sərbri-
 ħada] kunda-lišťän, šamdälän tunda-n paža-r potmāñéžän, lišťi
 ješi šediñéžän, azändälän toñdit nužda-ñéžän. ošsu kořas
 kadämajt; eštədän ġužajt valñats kələma. koda kadämajt
 taška kořeti! af keləžñe keləvi, af ujažñe ujači. keləž
 kelälän, šerəže af satī; ujažñe ujalän, šila-ñéze aš ni, af satī.
 kadämajt pusto-j pakšaša pusto-j neřkamaskaks pižəñf'təñe
 natškəma, varmaftəma luka-ma.

VIII. mor't.

1.

kerolañ šomañeš, šekē šorañeš,
 šari piře-ñeš, tēri kud're-ñeš,
 přeñen šarftiñeš, kud juma-ftiñeš!
 palťi-ññək salaš šoma, važ ramaš,
 utša-keđ salaš, kařžñe ramaš.
 ul'tše kvalmañe morazñe jočaš,

pol'teń orta laņks morama lotkaś.
 son meki mārda-ś, pēše-da pārda-ś.
 orta laņks(a) aštši pol'teń aļasna,
 pol'teń aļasna, loskāt plaļjasna.
 kutsa šurņdi pol'teń pol'eńeś,
 pol'teń pol'eńeś, akša pal'eńeś.
 štsakšņi, kařakšņi, son nařažakšņi,
 son oļšu ultša-v vaj ad'ar'akšņi.
 „lište, pol'eńej, lište, mataņej!
 modin tońtf'amāt ultše-ś af mazi,
 modin tońtf'amāt kařziś af kajgi.“

2.

vaj piņeś, piņeś, vaj piņeś kandēń navu-mņeś,
 kandēń navu-mņeś, son ultše-ń šari piře-ņeś!
 navu-mņeś jakaj sara-nskaj ultše-kvalmaņe,
 ultše-kvalmaņe, targo-vaj lafka langaņe.
 vaj kōva-jakaj, ošal vašeņants vēšēndi,
 kōva-bešēntsi, kolma valfkada mišēntsi.
 šeņbe lafkatiņeń kandēń navu-mņeś jotažēń,
 lafka-azēr'neń son tura-k piņeś vašf'nežēń.
 lafka pēš(a) aštši targo-vaj mokšēń od-šora.
 še od-šoraļi kandēń navu-mņeś nežatkšņi,
 ošal vašeņants še lavēšņektī mišēndi.
 lavēšņekś makśsi vašeņants iņksa vēše valft:
 navu-mņeś antsi polaņants iņksa kolma valft.
 kolma valfkada eřej jalgaņants ladēže.
 vaj kištēž jakašt kandēń navu-mņeť pilganzēń,
 pejēdēž jakašt šari piře-ņeť tōrva-nzēń,

morazñe jakaj kandôn navu·mñet' kurgônats.
 „tiki maksine ošal vašezôn, putine!
 mon polaks ševan sazanôn maži taruñet.“
 vaj, esta patškatš kandôn navu·mñeš kudu šiv.
 son aštšoš šine· kandôn navu·mñeš, kaftône.
 vaj, var^dzaže šrat' ultše·n šari p'raš: kši ajaš.
 var^dzaže p'raškat' kandôn navu·mñeš: lem ajaš.
 var^dzaže vastônš vaj tura·k piñoš: polats aš.
 „vaj, molan, ševan sazanôn maži taruñet!“
 „adka, taruñej, adka mašanėj, ton polaks,
 vaj l'pše vastôn, maži taruñej, atsama,
 ton šeri p'alôn, akša taruñej, putōma!“
 'ton eš polatšôn, navu·m al'akaj, ko tijet?'¹
 „mon vašeniezôn kolma valfkada lad'ejne,
 mon polanezôn kolma valfkada maksine.“
 'mon tet' af molan, navu·m pašakaj, af molan:
 moijge nišamak, kolma valfkada makššamak!
 vaj vatškatš kafta son šari p'ire·š kedlänzôn,
 puvârda·š kemôn son šari p'ire·š suränzôn.
 vaj urâkêdi kandôn navu·mñeš, avar'di.
 „molan ramaša, ošal vašezôn idōša·!“
 šembe lafkatñôn son tura·k piñoš jotažôn.
 lafka p'esh(a) aštši šudō f vašenats, torgavaj.
 lavōšñakš antši navu·môn ketsta kolma valft:
 navu·mñeš makšši vašeniants inksa veše valft.
 veše valfkada šudō f vašeniants ramaže.

¹ ko dijat.

nat ałat pabat śin kafāneñast,
 śtərña·t šorañat śinñe adña·sna.
 uli šorasna maži šomasna,
 uli śtərña·sna il'u śtərña·sna.
 šobdava kiğe· il'uta muškəñ(ε) tuś,
 il'e·dəñ sarəti il'u muškəžəñ.
 meki kudu saś, ortati nežətś,
 ortati nežətś, ortasna pəkstaf.
 pírfsa šarəndi třejnats ałeñats.
 „pañtška ałakaj, pañtška třejnežat!
 pílgəzəñ jejədnadaś muškəñ·karñeñe,
 kedəzəñ jejədnadaś śije·ñ kełkskeže,
 surəzəñ jejədnadaś platnaj sə·rkske·že.“
 'af pañtšsa il'u, af pañtšsa id'u.
 ton meřgənd'eřat ałej lemñaša — — —.
 „kreχ'ne pitsətne, ałej, tet uləst!
 pañtška, ałakaj, pañtška pañuškaj!“
 esta pañ^ažəže piñəs ortəñats.
 kudəngəłti nežətś, kudəngəłś pəkstaf.
 eša šarəndi škajnats tedeñats.
 „ton pañtška, təd'akaj, pañtška, avakaj!“ etc.
 'af pañtšsa il'u, af pañtšsa id'u.
 ton meřgənd'eřat avəs lemñaša¹ — — —.
 „kreχ'ne pitsətne, təd'ej, tet uləst!
 pañtška, avakaj, pañtška mañuškaj!“
 esta pañ^ažəže suka·ś kudəngəłt.
 kud·keñkšti nežətś, kud·keñkške pəkstaf.
 kutsa šarəndi třejnats tuga·ñnats.
 „pañtška tuga·ñnej, pañtška třejnežat!“ etc.

¹ avəs lemñaša.

'af pañtšsa, i'lu, af pañtšsa, a'kaj.
 ton mērgāñdērat vašej tēmñāsa — — —.
 „krex'ne pītšatne, tuga-j, te' ul'ast!
 pañtška, vašeñej, pañtška, polañej!“
 esta pañ^džāže pīnās kud-keñkšants.
 akša keđñāda soññe ševāže,
 eš vastāzōnza pīnās v'etāže,
 son f'ke vastāñas šartšak matāže.
 „o'aj škabavas, o'aj kormāletš,
 moñ te kē.dña-sta a moñ ševamak!
 lazāft mastārñej, lazāft kormāletš,
 lazāft kormāletš, moñ uže-lđamak,
 vaj mastārt' alu moñ i noldamak!“
 lazāvšt' šed'anzēn, šed' alu son praš,
 lazāvš' šed-alāts, mastārt' patšk son tuš.
 vaj vatškāš' kafta pīnās kēdānzēn,
 puvārda-š pīnās kemāñ surānzēn.
 a'atska sē.va-s, paro-kānts tē.rks son praš.

Glossar.

a.

1. *a* ei! (Russ. a.)
2. *a* aber. (Russ. a.)
3. *a* (*at*) E., *af* M. nicht.

af-itškəžě M. unweit.

a-kuvat E. nicht lange, kurze zeit.

a-lamo E. wenig, ein wenig.

af-lam'ien M. jedesmal ein wenig, nach und nach, allmählich; vgl. *lamo*.

a-maštuma E. unendlich, ewig.

af-of'su M. klein, gering.

a-paro E. schlecht, böse; *a-paro a'it'si* übelgesinnt, böswillig.

a-tšarkodima E. unverständlich.

a-tšarkod'evit'sa E. unverständlich.

a-vašolo E. unweit, in der nähe.

4. *ad'a*, *ad'aka* E., *ad'ε*, *ad'ka* M. wohlan, komme! (Tat. *ajda*.)

ad'ado E. wohlan, kommt!

5. *ađər'lams* M. zubereiten, verfertigen; sich anschicken.
(Tat. *äzərlä-*, (misch.) *ädərlä-* < arab.)

ađər'lakš'nəms M. frequ.

6. *aj* o! ach!

[*ajaš* M. siehe 38.]

7. *ajgor* E. *ajgâr* M. hengst. (Tat. *ajγâr*.)

[*ajšš* E. siehe 41.]

8. *aka* M. ältere schwester. (Tschuw. *akka*.)

9. *akodems* E. (onomat.) einmal ächzen, stöhnen.

10. *aks* M. : *aks-al* raum unter der wandfesten bank (*ežəh*).

[*akšă* M. siehe 40.]

11. *al*, dem. E. *alnę* ei.

aloń E. vom ei, eier-.

alijams E., *alêjams* M. ein ei od. eier legen.

12. *al* das untere, unten befindliche; *alo* E., *ală* M. unten, unter; *aldo* E., *aldă* M. von unten her, unter; *alov*, *alon* E., *alu* M. hinab, herab, nieder, unter; *alga* (M. folkl. auch *algańε*) unten entlang, unterhalb hin, unter (etwas hin).

— Fi. *alla*, *alta* usw. Ung. *alatt*, *alá* usw.

alks E. das unten gelegene; lager, bett.

13. *ala* E., *al'ε*, dem. (anredeform) *al'akaj* M. mann, kerl; älterer bruder; (M.) vater.

14. *alaša* wallach; pferd. (Tat. *alaša*.)

15. *algan^dzej*, *algań^dzej* eine art krankheitsdämon.

16. *ali* M. oder. Vgl. 54. (Russ. dial. *али*.)

17. *alstams*, *altams* E. versprechen, zusagen, weihen; verwünschen.

16. *amold'ams*, *amul'dams* E., *amêldams* M. einmal schöpfen. — Fi. *ammentaa*, *ammeltaa*. Ung. *merni*.

amulams E., *amêlams* M. schöpfen.

19. *anams* verlangen, begehren; betteln. — Fi. *anoa*.

ant'səms M. frequ.

anaj M. bettler.

20. *andoms* E., *andêms* M. nähren, ernähren, füttern. —

Fi. *antaa*. Ung. *adni*.

andî ernährer.

21. *anok*, *anuk* E., *anâk* fertig, bereit. (Tat *anâk*.)
 22. *anoks* E. parallelwort zu *osks* 'opfer'. Vgl. *anok* (?).
 23. *ańťsak*, (e Ork.) *ańťsik* E., *ańťsak* M. nur. (Tschuw.

ań(bźax.)

24. *aŋgêrdams* M., *aŋgurdams* E. einmal kratzen.
aŋgêrâms M., *aŋgurâms* E. kratzen.

25. *aŋks* M. einschlag (in einem gewebe.) — Estn. *ats*:
ats-põl'.

26. *aŋksîma*, *avšîma* E., *ańťsêma* M. wuhne. — Fi.
avanto.

aŋšimka E. (dem.) id.

27. *aŋpak* verneinungswort: *a. jartsak* (*jartsa*) ohne gegessen zu haben; *a. tonavtê* ohne gelernt zu haben, ohne zu lernen; *a. vel'ta* ohne gedeckt zu haben; ungedeckt. Vgl. 3.

28. *arams* sich stellen, hintreten; werden, sich verwandeln; *pêlma·ń^džs-p'ras* *a.* M. niederknien.

29. *arai* E. (eVv.) denn, etwa (in fragesätzen) = russ.
развѣ.

30. *aram* M. : *mod'îne* *a.* es scheint mir, meiner ansicht nach.

31. *aras* E. ist nicht, es gibt nicht; nein; *alašam* *a.* ich habe kein pferd; *arašt'* sind nicht, es gibt (sie) nicht; *arasel'* war nicht.

32. *ardoms* E., *ardêms* M. laufen (v. tieren); fahren.
arhêms M. frequ.

33. *arťšems*, *aršems* E., *aršêms* M. denken, gesinnt sein; *a-paro arťši* (E.) übelgesinnt.

34. *ašu* M. nutzen, vorteil. (Türk.; vgl. dschag. *asiγ*, *asiγ*, uig. *azêk*.)

[*azdan* E. (< *a sodan*) ich weiss nicht; *azdavat* (< *a sodavat*) du wirst nicht erkannt; *tikše maro azdavat* man kann dich nicht vom grase unterscheiden.]

35. *azoms* E., *azâms* M. versprechen (M.); (einen verstorbenen) durch opfer und verpflegung verehren, opfern; verfluchen (E).

azândâms M. frequ. sagen, erzählen.

36. *ažo* E. geh! fort! hinweg!

azodo geht!

37. *azoro*, *azor* E., *azôr* M. herr.

azôr-ava M., *azor-ava* E. herrin.

azraŕka E. (*azoro* + *afka* dem. v. *ava*) herrin.

38. *aš*, *ajaš* M. ist nicht; nicht; nein; *aš kosânga* nirgends; *aš kivâk* niemand; *aš mežavâk* M. nichts; *ašal* war nicht.

39. *aško* E., *aškă* M. kummet; vgl. *kotst-aško*.

aškâdâms M. windeln, wickeln, einwickeln, umwickeln.

40. *ašo*, dem. *ašine* E., *akšă* M. weiss; rein.

ašolt E. weisse; *a. meřems* weiss glänzen, schimmern.

41. *aštoms* E. leben, sein; sich (gut od. schlecht) befinden; *ajšš* 3. pers. sing. prät. Vgl. 42.

42. *aštems*, *aštšems* (*aštšems*) E., *aštšems* M. sich befinden, sein, verweilen; wach sein, wachen. Vgl. 41.

aštšima E. das verweilen, das leben.

aštšaf M. das sein, das befinden.

43. *ažija* E., *ažje* M. deichsel; *ažijaška* von der grösse, von der dicke einer deichsel. — Fi. *aisa* (??).

44. *aŕa* E., dem. *aŕine* E., *aŕe*, dem. *aŕine* M. grossvater; greis. — Vgl. estn. *att*.

aŕej M. anredeform; auch 'schwiegervater'.

aŕakš E., *aŕo-kš* M. hahn.

aŕam M. donner.

aŕavt, *aŕaft*, *aŕaf*, *aŕax* E. schwiegervater.

45. *atsams* ausbreiten; *tarka a.* (E.), *vastă a.* (M.) betten.

[*auldams* E. siehe 49.]

[*af* M. siehe 3.]

46. *ava*, dem. E. *avine*, M. *avanε* mutter; weib, frau.
(Tschuv. *ava*.)

avakaj dem. anredeform; M. auch 'schwiegermutter'.

avakš huhn.

avavt, *avavt*, *avavf*, *avavx* E. schwiegermutter.

avəs, *avəs* M. schwiegermutter.

47. *avarđems* E., *avarđəms* M. weinen.

avarštəms E., *avarštəms* M. zum weinen bringen.

avarkšhima E. klagelied der braut (vor oder auf der hochzeit).

48. *avol*, *avul*, *aul*, *avil*, (eOrk.) *avil* E. nicht; *a. ista* nicht so; *a. mon kortaša te ormañt* nicht ich bin es, der diese krankheit bespricht. Vgl. 3.

49. *avoldams*, *auldams*, *aχuldams* E. einmal winken. hastig schlagen, anschnitzen.

[*avəs*, *avəs* M. siehe 46.]

ä, ε, e.

50. *e*- M. pronominalstamm: *ešä* (iness.) da, dort, *ešänzi* in ihm, darin, *velət ešä* im dorfe; *estä* (elat.) von dannen. dorthin; dann, *velət estä* aus dem dorf; *estä-kige* sogleich; *ezä* (illat.) dahin, dorthin, *velət es* in das dorf. — Fi. *että*. ollei, es; estn. *iga*, *egä*, emb. Ung. *ez*, *igy*, *itt*, *ide*.

71. *ej* E. eben jetzt; *son ej kulj* er liegt gerade im sterben.
[*ej*; *ejeñ* E. siehe 114.]

52. *ejd*, *ejt*, *äjd* E., *id*, dem. *ədnε* M. kind. Vgl. *taka*, *daka*.

iđu M. (folkl.) gelegentliche anredeform in anlehnung an das vorangehende *iđu*.

ejkakš, dem. *ejkakške* E. (*ejd* + *kakš*) kind.

[*ejšę*, *ejstę* E. siehe 63.]

53. *ek, ex* E. oh! sieh! (Russ. эхъ.)

[*ekše, ekšelems* E. siehe 123.]

54. *eli* E. oder; *eli* — *eli* ob — oder; vgl. 16. (Russ. или.)

[*einaldoms* E., *eñsldäms* M. siehe 80.]

55. *engamoms, emgamoms* E. erstarren, ohnmächtig werden; sich legen, aufhören. (Tat. *imgän-*.)

56. *erams, ärams* E., *erams* M. leben; wohnen; zu sein pflegen. — Fi. *elää*, ung. *élni* (?).

erakšnoms E. frequ.

ärtsims E. (eOrk., eB.) frequ.

eramo E., *eram* M. das leben.

eram-ši M. das leben; das vermögen.

eraf M. das leben.

erėj M., *eri*, *eritsa* E. bewohner, -in, einwohner, -in;

erėj-jalga M. lebensgefährte, -gefährtin.

57. *eravi*, (eB., eOrk.) *äravä* E., *erévi* M. es ist nötig, es gebührt; *moñen eravi* es ist mir nötig, ich muss, ich brauche. Vgl. 56 (?).

58. *erd'ekstems* E. verfluchen.

[*erke* E., *er'kě* M. siehe 120.]

59. *erñe, erñä* E. vermögen, hab und gut.

60. *erza, er'za* E., *er'zε* M. ein angehöriger des erzä-stammes.

erzan E. erzänisch.

61. *erva* E. jeder, all.

erva-kodamo E. allerlei.

erva-meže E. was immer, alles mögliche; *erva-mežen* allerlei, verschiedene.

62. *eś, äś* E., *eś* M. selbst, selber; eigen; *eśtet* E., *eśtit* M. dir selbst; *eśtijanza* M., *eśtenzε* E. ihm (ihr) selbst; *eśteñek, äśtiñik* E. uns selbst (dat.); *eś pañinem* E. meine eigene schwester; *eś parstindε* (eSchir.) aus ihrem eigenen

kasten; *eš lemazt* M. in deinem namen; *estädän yuzaj* M. schlechter als ich selbst; *ešenzę kišę* E. für sich selbst. — Fi. itse. Ung. *íz* (?).

[*ešä, estä, estä-kišę, ezä* M. siehe 50.]

63. *ez-* pronominalstamm: *ezdä* M. (ablat.): *velät ezdä* aus dem dorfe; *jevätšt ezdän* sie erschrecken vor mir; — *ejšę* (< **ezšę*), *esnę* E. (iness.): *bukašt ejšę, esnę* in (mit) dem ohsen; *moň esňę(m), ejšę(m)* in mir; mich; *utšit ejšęňk* sie warten auf euch; — *ejstę, (Vv.) estęd'e* E. (elat.): *veleňt ejstę* aus dem dorf; *ejstęst* aus ihnen, von ihnen; — *ezežen, ezežet* usw. E. (illat. mit possess.-suff.) in mich, dich usw.; — *ezga* E. u. M. (prolat.): *veleňt (velät) ezga* das dorf entlang, im dorfe.

64. *ežem, izim* E., *ežam, ezam, jezam*, dem. *ežamie* M. platz, stelle; wandfeste bank in der mordwinischen stube. — Fi. *asen, asema*.

ežem-pra E., *ežam-prę (ežambře)* M. das hintere ende der grossen bank (ehrenplatz).

[*eška-* M. (*eškät, eškätänäk*) siehe 124.]

65. *eštšo, eštšo, ištšo* E. noch. (Russ. *еме*.)

66. *eždams* E., *eždams* M. wärmen, erhitzen.

eždamo E. das wecken der liebe, liebespruch.

67. *etške* E., *etškä* M. dick. — Fi. *jätkä* (?).

68. *evgän* M., *vižine* E. weberlade.

69. *ef'tams* M., *ev'tems, eftems, äftims* E. weifen, haspeln. — Fi. *viipsiä, vyhtiä*.

ef'tama M. das haspeln.

f.

70. *f'evra-l* M., *kovrat* E. februar. (Russ. *февраль*.)

[*f'kε* M. siehe *nejke* E.]

71. *f'sak* M. jeder, jedermann. Vgl. *šakoj* E. (Russ. **всякъ**.)

[*ftal*:- *ftalä* M. usw. siehe *udal*- E.]

i, ə.

72. *i* und; auch. (Russ. **и**.)

[*id'*, dem. *əd'ne*·; *id'u* M. siehe 52.]

73. *id'ems* E., *id'əms* M. auslösen, loskaufen; heraushelfen.

74. *ije* E. jahr. — Fi. **ikä**. Ung. **év**.

75. *ikel'*- E., *iŋgəl'*- M.: *ikele* E., *iŋgəl'ě* (*ikəl'ě*) M. vor (wo?); früher, zuerst; *śed'(e) ikelen'* ehemalig, vormalig; *ikelej*, *ikelev*, *ikeleŋ* E., *iŋgəl'i* M. vorwärts, vor (wohin?); *ikel'de* E., *iŋgəl'dě* M. von vorn.

ikel'ks E., *iŋgəl'ks* M. das vorn od. vor etwas gelegene.

76. *ila*, plur. *ilado* E. nicht (imperat.). — Fi. **älä**, **elä**.

[*iladəms* M. siehe *lijadoms* E.]

[*ilē*· M. siehe *lija* E.]

77. *il'et* M. abends; abend.

78. *il'tems* E. begleiten.

il'ti'sa E. begleiter.

79. *iməš* M., *eŋež* E. obst, frucht. (Tat. *jiməš*.)

80. *inaldoms*, *einaldoms* E., *einel'dəms* M. bitten, flehen. (Tat. *inäl*-.)

81. *ine* E. (*iňš* M.) gross. — Fi. **enä**-.

inazoro E. (*ine* + *azoro*) fürst, kaiser.

ine-ved' E. meer.

82. *ino* E. nun wohl, denn. (Russ. **нно**.)

[*iŋgəl'*- M. siehe 75.]

83. *iŋksü* M. wegen, für; *śśü i*. deswegen. Vgl. *iŋgəl'*-.

84. *inza·ms* M., *izams* E. eggen.

inza·ma M. das eggen.

inza·ma M., *izamot* (plur.) E. egge.

85. *iŋks* schabhobel, schabmesser. — Fi. *veitsi*.

iŋ^džadəms M. hobeln.

iŋ^džadəma M. das hobeln.

86. *iredəms* E., *iřadəms* M. betrunken werden; an (kohlen)dunst erkranken.

[*əřbε*, *əřbε·ŋε*, *əřbε·jams* M. siehe *urva* E.]

87. *išta*, *šta* E., *sta*, *staŋε* M. so. Vgl. *e*.

ištak, *štak* E. (nachdrücklich) so, eben so; zum spass; *ištakak* auch so, ohnehin, ohne weiteres.

ištamo E. (plur. *ištāt*), *stamä* (plur. *stapt*) M. solcher.

[*izams*, *izamot* E. siehe 84.]

88. *ižbešt* E. kalk. (Russ. ИЗВЕШТЬ)

[*išme* E. siehe *lišme*.]

89. *itškəžě* M. in der ferne, weit, fern; *itškəždě* M. von fern; *itškəži* M. in die ferne, weit, fern.

[*ištšo* E. siehe 65.]

90. *itšems* E., *itšəms* M. kneten.

j.

91. *ja* nun (also), nun denn. (Tat. *jä*, tschuw. *jε* < arab.)

92. *jablok* E. apfel. (Russ. ЯБЛОКО.)

93. *jadams* E. zaubern, behexen. (Türk. (?); vgl. alt. osm., dschag. *jada* magischer stein, wetterstein, alt. *jadala*- mit dem wetterstein beschwörungen ausführen. Vgl. pers. *džādū* zauberer, aw. *yātu*- id.; aind. *yātuṣ* spuk, hexerei, spukdämon).

94. *jaguda* E. gartenerdbeere. (Russ. ЯГОДА.)

95. *jaišnitša* E. eierkuchen. (Russ. ЯИЧНИЦА.)

96. *jaχodəms* E., *jařədəms* M. hastig schlagen, winken.

97. *-jak*, *-kak*, *-gak* E. enklit. auch, sogar; *songak* auch er; *sonškak* auch er selbst; *soŋenzejak* auch ihm; *košojak* irgend

wo; (mit negation) nirgends; *vejkeŋgak eše orštak* E. er zog kein einziges (von den kleidern) an; *-jak* — *-jak* sowohl — als. Vgl. M. *-ka* usw. — Vgl. fi. *-ki(n)*, *-kaan*.

98. *jakams* gehen, umhergehen, wandern.

jakšems E. frequ.

jakavoms (E.) bis zum ende wandern; *jakavš rodonok* E. bei allen verwandten sind wir zu gaste gewesen.

jakaf, dem. *jakafkε* M., *jakavt* E. gang.

jakit'sa E. wanderer.

99. *jaksteře*, dem. *jaksteřne* E., *jakstər* M. rot.

100. *jakšamo* E., *jakšamü* M. kalt, kälte. — Estn. *jahe*.

101. *jala*. *jalan* stets, beständig. (Tat. *jalan*.)

102. *jalaks* E. jüngerer bruder; (mundartl.) jüngere schwester.

jalaña E. = *jalaks*.

103. *jalga*, (anredeform) *jalgaj*; dem. *jalgine* E., *jalgañε* M. freund, kamerad, freundin, kameradin. — Fi. *jalka*: *j.-vaimo* (?).

104. *jalga* M., *jalgo* E. zu fuss. — Fi *jalka*. Ung. *gyalog*.

105. *jam* suppe (E.); grütze, grützbrei (M.).

jamks, dem. E. *jamkske* M. *jamkskε*, graupe, gries.

106. *jan* (plur. *jat*, *jat*) steig, pfad. Vgl. 130. — Fi. *juoni* (?); *jana* (?).

107. *jandova*, dem. E. *jandovine* einsenkung, talkessel. (Russ. *ендова*.)

108. *jarmak*, dem. *jarmakke* E., *jarmakdñε* M. geld, münze. (Türk.; vgl. uig., dschag. *jarmak*.)

109. *jaršams*, *jartsams* E., *jar'tsams* M. u. E. essen, speisen, fressen.

jaršnems E. frequ.

110. *jažams* mahlen; zermalmen. — Fi. *jauhaa*.

jažamo-kev E. mühlstein.

111. *jat*, *jačo* E. fremd; ein fremder. (Tat. *jat*.)

[*jaŋdāms* M. siehe 96.]

112. *javoms, javams* E., *javāms* M. trennen, scheiden, teilen; sich trennen, sich losmachen, sich scheiden; lösen (ein rätsel). — Fi. *jakaa*.

javāndāms M. frequ. austeilen, verteilen.

jaumka-jovkske E. (dem.) rätsel.

113. *javams* M. beweinen, einen klagegesang für einen verstorbenen anstimmen. Vgl. 112 (?).

javšāms frequ.

114. *ješj, εj* M., *ej, ev, eŋ, ij* E. eis. — Fi. *jää*. Ung. *jég*. *ejeń* E. von eis.

ješjādūdams M. zu eis frieren, zufrieren.

115. *ješj' tams, εj' tams* M. verscheuchen, erschrecken (trans.). Vgl. 126.

116. *jeļdē, εļdē* M., *eļd'e, iļdē* E. stute.

117. *jeŗ, εŗ, eŗ* M. nun, na.

118. *jeŗ, εŗ* M. jeder. (Tat. *ār* < pers.)

119. *jeŗak, εŗak* M. lebend; lebendig.

120. *jeŗ' kē, εŗ' kē* M., *eŗke* E. see, teich. — Fi. *järvi*.

121. *jeŗ' tams, εŗ' tams* M. hastig schlagen, hauen, nieder-schlagen.

122. *ješ'li* E. wenn, falls. (Russ. *если*.)

123. *ješšē, εššē* M., *ekše* E. kühl; (E.) schatten; das hinten gelegene; E.: *ekššē* hinter (wo?); *stoleńt ekššē* E. am tisch; *ekšes* hinter (wohin?); *tejterenzē ekšezēt tšijaša* ich werde für dich um seine tochter anhalten; *šupavon ekšes maksoms* E. (ein mädchen) an einen reichen mann verheiraten; *eš ekšezem sajša* ich selbst nehme sie zur frau; *ekševa, ekškeva* E. hinter (etwas her). — Fi. *jähtyä*.

ješši, εši M. brunnen.

ješšalāms M., *ekšelēms, ekšelāms* E. mit kaltem wasser begiessen, sich begiessen, baden, sich baden.

124. *jěškə-, eškə-* M.: *eškəzt* zu deinem schutz; *eškəzənək* zu unserem schutz. Vgl. 123.
125. *jěštər, ɛštər* M. gelt, güst, unfruchtbar, nicht gebärend. — Fi. *ahtera*. Ung. *ester*.
126. *jevədəms* M. erschrecken (intr.). Vgl. 115.
127. *jɛfks* M. (veraltetes wort): *j. kunda·fks* etwa 'erstlingsopfer' (?).
128. *jolma, jomla, jombla* M. klein.
129. *jomams* E., *juma·ms, ima·ms* M. umkommen, verloren gehen, verschwinden.
jomamo-orma E. tödliche krankheit.
jomaftoms E., *juma·ftəms* M. zugrunde richten, verlieren, verderben.
130. *jon* E. richtung; *érva jonov* nach allen seiten. Vgl. 106. — Fi. *juoni*, estn. *jõn* (?). — Türk. (?); vgl. osm. *jön*.
131. *jon* E., *jon̄*, dem. *jon̄n̄s* M. verstand. Vgl. 130 (?).
132. *jon*, dem. (eSchir.) *jon̄n̄gě* E. gut.
jon̄n̄gistě (eSchir.) gut (adv.)
133. *jondol* E., *jondəl* M. blitz. — Fi. **juma-*: *jumala + tuli*.
134. *jortoms, jordoms* E., *jordams* M. werfen, wegwerfen.
jořams M. frequ.
jordakšnəms M. frequ.
jořnəms E. frequ.
135. *jožo* E., *jož, jožä* M. die äussere haut; oberfläche;
meñel-jožo E. himmelsgewölbe; *meñel-jožov kekšnit* E. sie verstecken sich dicht unter dem himmel. — Fi. *iho*.
jožov E. klug, verständig.
[jotams, jot-məřě M. siehe 141.]
136. *jovks, jofks*, dem. *jovkske* E., *jofks* M. rätsel; märchen; vgl. *sodamo-jovks* E., *kə·va·ka-jofks* M. — Vgl. 137.

137. *jovtams, joftams* E., *joftams* M. sagen, melden, erzählen, schildern; bestimmen; erklären, deuten. — Fi. *juttu, jutella* (P); *johtaa* (P).

jovtalmo E. märchen.

[*judma* E. siehe 144.]

138. *južadems* E. (onomat.) schwenken, schwingen.

[*juma-ms, juma-ftâms* M. siehe 129.]

139. *jur* stammende, wurzelende, der untere teil eines dinges; gebüsch. — Fi. *juuri*. Ung. *gyökér*.

140. *jur'tă* M., *jurt* E. wohnplatz, haus und hof samt allen dazu gehörigen gebäuden. (Tat. *jört*.)

jur't-ava, dem. *jur't-avañe* M., *jurt-ava* E. göttin des wohnplatzes.

141. *jutams* E., *jotams* (mUr. *jutams*) M. vorbeigehen, hintübergehen, durchziehen, -wandern, passieren; vergehen, vorübergehen.

jutaftoms E., *jotaftâms* (*jutaftâms*) M. vortübergehen lassen usw.; vertreiben (eine krankheit); (ein fest) zuende feiern.

jotă: jot-melě M. vor langer zeit, in uralter zeit.

142. *jutko* E., *jotkă* M. zwischenraum; zwischenzeit; musse; *jutkso* E., *jotksă* M. zwischen, unter (wo?); *jutks* E., *jotks* M. zwischen, unter (wohin?); *jutkova* E., *jotkăva* M. zwischen etwas hin, zwischen etwas hindurch, zwischen; *jutkovast, jutkovask* E. (sie) gegenseitig, einander; *eś jotkăva* M. unter einander, unter sich.

143. *juv: juv juv!* E. ahmt eine schnelle bewegung nach. *juvnoms* E. schwingen, wedeln.

144. *juv* M. acheln, spreu. — Fi. *jyvă*.

juvodoms E. worfeln, schwingen.

judma E. mulde, futterschwinge.

χ.

[χot̄ E. siehe kot̄.]

145. χužaj M. schlechter. (Russ. хуже.)

146. χvatams, kvatams E. bemerken, begreifen; zur besinnung kommen. (Russ. хватиться.)

k, g.

147. -ka, -kε, -ga, gε, -ηga, -ήgε M. enklit. auch, sogar; vgl. E. -jak usw. — Vgl. fi. -ki(n), -kaan.

148. gadams E. beschmutzen, beflecken. (Russ. гадить.)

149. kadoms E., kadōms M, lassen, ver-, zurücklassen, übrig lassen. — Fi. kadota. Ung. hagyni.

kadnoms E., kadōndōms M. frequ.

kadovoms E., kadōvōms M. bleiben, zurück-, nachbleiben, übrig bleiben.

kadmo-par̄ E. kufe, in welche man bei der totenfeier als opfer für die als anwesend gedachten seelen der früher verstorbenen mitglieder der verwandtschaft bitten von den speisen wirft und etwas von den getränken giesst.

150. kagât, kagâd M. papier. (Tat. kayad < arab.)

151. kajams hinwerfen, hineinlegen; ausgiessen; ablegen (kleider); zaubern, behexen.

kajavtoms E. hinwerfen lassen usw.

kajama M., kajamo E. weberschiffchen.

152. kajgems, gajgems E., kajgəms M. (onomat.) hell lauten, klingen. — Vgl. fi. kaikua.

gajñems E. schallen.

[kajś, kajšt̄ E. 3. pers. sing. u. plur. prät. v. kašoms.]

153. kak E. wenn, als, da (konj.) (Russ. какъ.)

[-kak, -gak E. enklit. siehe 97.]

154. kaķa, (anredeform) kaķaj E. kind.

155. *kakš* E. kind. Vgl. 52.

156. *kal* fisch. — Fi. *kala*. Ung. *hal*.

157. *kaľ* weide (*Salix*).

kaľ-kuro, dem. *kaľ-kuriñe* E. weidengebüsch.

158. *kalado* E., *kaladä* M. zerbrochen, zerfetzt, zerrissen, verfallen.

kaladoms E., *kaladäms* M. zerfallen, zerbrechen, abgenutzt werden.

kalafťäms M., *kalavťoms* E. niederreißen, abtragen; zerstreuen.

159. *kalat'se* M. weizenbrot. (Russ. *калачъ*.)

160. *kaldadäms* M. (onomat.) ein plötzliches geklirr, geklapper verursachen, anklopfen. — Vgl. fi. *kalahtaa*, *kalajaa*.

161. *kalgams* nagen, zernagen. — Fi. *kaluta*.

162. *kalgo* E., *kalgä* M. achel, schäbe (vom flachs od. hanf). — Fi. *kalki*.

163. *galka* E. dohle. (Russ. *галка*.)

164. *kalmo* E., *kalmä* M. grab. — Fi. *kalma*.

kalmams begraben.

kalmaftoms E. begraben lassen.

165. *kambras* sattel; *kambrazhäk* M. samt sattel.

166. *kan* (folkl.) chan, fürst. (Tat. *kan*.)

167. *kando* E., *kandä* M. umgefallener baum, windbruch.

— Fi. *kanto*.

168. *kandoms* E., *kandäms* M. tragen, bringen. — Fi. *kantaa*.

kandokšnoms E. frequ.

kaññems E., *kaññäms* M.; *kaññekšñems* E.; *kaññlems* E. frequ.

kaññf', *kaññf* M. bürde, tracht, last.

169. *kaññžedäms* M. trauern.

kaññks, *kaññšks*, *kaññks* M. kummer, sorge.

170. *kaða* getreide- od. heuschober. (Tschuw. *күва*.)
171. *kapsta* kohl. (Russ. *капуста*.)
172. *kar*, dem. M. *karñe* bastschuh. — Fi. *kuori*. Ung. *hárs*.
karks, dem. E. *karkske* bastschuhschnur.
karťšems, *karšems* E., *karšəms* M. die fussbekleidung anlegen.
karťšekšņems E. frequ.
173. *karamisla* E. (eAtr.) schulterjoch. (Russ. *коромысло*.)
174. *karāms* parallelwort zu *orštams* (*štšams*), nur in Verbindung mit diesem: *orštams k.* schön, sorgfältig bekleiden; sich sorgfältig ankleiden.
karakšņəms M. frequ.
175. *kardams* verbieten, hindern, abhalten.
176. *kardas* E. hof. (Lit., *gardas*. — Vgl. fi. *kartano*.)
177. *kardo* E., *kardā* M. viehhürde, stall. (Tschuw. *карна*.)
178. *karks* gürtel. — Fi. *kaari*.
karkstomo E. ohne gürtel.
179. *karmams* anfangen; werden (futer).
karmavtoms E. befehlen, heissen, zwingen, lassen.
[*karťšems*, *karšems* E. siehe 172.]
180. *karšigan*, *karťšigan* E., *karťšəgan* M. habicht. (Tat. *karčəγα*.)
181. *karđzi*, dem. *karđziñe* M. geige, violine.
182. *karťšā*, dem. *karťšəñe* M. reis. Vgl. E. *kurtšt kartšt* 349.
183. *karšo*, *kartšo* E. (*karšə*- M.) entgegen, gegen, gegenüber, zuwider; *roštuvan k.* am weihnachtsabend. (Tat. *karšə*.)
karšək M. entgegen, gegen.
karšəs M. gegen, entgegen; als entgelt für.
184. *kašoms* E., *kašəms* M. wachsen, zunehmen. — Fi. *kasvaa*. Ung. *haszon* (?).

kasņems, kasnoms E. frequ.

kašokšnoms E. frequ.

kastoms E., *kasftâms* M. wachsen lassen, aufziehen, auf-
erziehen.

185. *kaštams* beschmutzen, besudeln, (durch zauber)
verderben. (Russ. **КАСТИТЬ**.)

186. *kažoms* M., *kažems* E. schenken, beschenken.

kažne E., *kažně* M. geschenk, gabe.

187. *kažonnoj* E. krons-. (Russ. **КАЗЁННЫЙ**.)

188. *kaša* grütze, grützbrei. (Russ. **КАША**.)

kaša-tšakš E. topf mit grütze.

189. *kaše-l* M., *košel* E. korb; (geld)beutel. (Russ.
КОШЕЛЬ.)

190. *kašmârâš* M. luchs (?).

191. *kažnaj* M. jeder. (Russ. (dial.) **КАЖНЫЙ**.)

192. *kał* M.: *k. ki* wer immer, ich weiss nicht wer;
k. kiñ wessen immer; *k. košă* wo immer; *kaži* — *kaži* (< *kaži*)
ob — oder. Vgl. 301. (Russ. **ХОТЬ**.)

193. *kačă* M. katze.

194. *kašamo* E., *kašam* M. rauch. — Fi. **katku**.

kašamovtomo E. rauchlos, ohne rauch.

195. *kaval* weihe (raubvogel, russ. **КОРШУНЪ**.)

196. *kavañams* bewirten.

197. *kavkso* E., *kafksă* M. acht. — Fi. **kahdeksan**.

kavksotše E., *kafksătšě* M. der achte.

198. *kavto*, *kafto* E., *kaftă*, dem. *kaftâñe* M. zwei. —

Fi. **kaksi**. Ung. **két**.

kavñeñek E. wir beide, wir zwei.

kavñesk, *kaftoñest* E. *kafñeñest* M. sie beide, sie zwei.
selbender.

kavkst, (eOrk.) *kaukst* E., *kafkst* M. zweimal.

199. *kafaldoms* M. sich beunruhigen. Vgl. 198.

200. *ked'*, dem. *ked'nis* M., *ked'* E. hand; *avanzo ketste* E. von seiner mutter; *moñ ketsōn uli* M. ich habe, ich bin im besitz von. — Fi. **käsi**. Ung. **kéz**.

keřteine, keřsteine E., *keřř'tānš* M. ohne hände.

ked'-luv M. siehe *luv*.

ketks, dem. *ketkske* M., *ketks*, dem. *ketkske* E. armband.

201. *ked'* M., *ked'*, *kād'* E. haut, fell, balg, leder; schale (an früchten). — Fi. **kesi**.

202. *kekšems* E., *keššams* M. verstecken; sich verstecken. — Fi. **kätkeä** (?).

kekšlems E. frequ.

203. *kel*, dem. *kel'ne* E., *kel'* M. zunge; klöppel; sprache. — Fi. **kieli**.

204. *kele* E., *kel'* M. breite; *kele*, *keles* E. durch, in — herum, überall in (auf, an).

kelej, *kelev*, *kelej* E., *ke'li* M. breit.

205. *kelšams* M., *kelems* E. waten. — Fi. **kaalaa**, **kaalata** (?).

206. *kelenšt* E. faden in einem fingersträhnchen.

207. *kel'gams* M., *kel'gams* E. lieben; belieben.

208. *kel'ne* (plur. *kel't*) E., *kel'nš* M. kalt; kälte, frost. — Fi. **kylmä**.

kel'nems E., *kel'mams* M. frieren, gefrieren, kalt werden.

— Fi. **kylmää**.

[*kelu* M. siehe 238.]

209. *keine*, *kem* E., *ke'nš* M. stiefel. — Fi. **kenkä**.

210. *keine* E., *ke'nš* M. hart, fest. — Fi. **kämä**, **kämeä**.

Ung. **kemény**.

211. *ke'nems* E., *ke'mams* M. glauben, vertrauen.

212. *keməñ* M., *ke'neñ* E. zehn. — Fi. **kymmen**.

213. *ke'neřd'ams*, *ke'neřd'ams* M., *ke'nardoms* E. froh werden, sich freuen. (Tat. *kinän*-.)

214. *keñar* M., *keñer*, *keñere*, *käñir*, *keñir*, *keñdir* E. vorderarm; elle. — Fi. **kyynär**, **kyynärä**.

215. *keñerems*, *käñirims*, *keñdirims* E., *keñaroms* M. reifen; fertig werden; bei zeiten hingelangen; zeit haben, es dahin bringen.

216. *ken^dže*, *kenže* E., *keñ^džě* M. nagel, klaue, huf. — Fi. **kynsi**.

217. *keñgelems* E. lügen, betrügen, narren.

218. *keñkš*, (E. auch) *keñš*; dem. E. *keñkške*, M. *keñkške* tür. Vgl. 216. — Fi. **kynnys**.

219. *kep'ě* M., *kep'e* E. barfuss (adj. u. adv.). — Fi. **käppä**.

220. *kep'edems* E., *kepəd'oms* M. heben, aufheben; (ein fest) feiern; sich erheben, aufgehen (v. den himmelskörpern).

kep'elems, *keptams* E. pass.

221. *kepter* E., *keptar* M. ränzel aus (birken)rinde.

222. *ker*, *kär* E., *keř*, *ker* M. lindenrinde. — Fi. **keri**.

Ung. **kéreg**.

kerān M., *keřen* E. aus lindenrinde gemacht.

223. *kerams*, *kärams* E., *keroms*, *kerāms* M. hauen, fällen; züchtigen, prügeln.

kerťsems, *kärtsems* E. frequ.

224. *keremet*, *kärähäd'* E., *keřemed'* M. ein gott. (Tschuw. *kirämät*.)

225. *kerməd'oms* M., *kermedems* E. sich anklammern. sich anhaken.

kermətf'ňoms M. zum anhaften bringen; anleiten, gewöhnen.

226. *kertš* E., *ker^dži*, *keřži* M. link, links befindlich.

227. *keskä* M. die weichen, die mitte des leibes. — Fi. **keski**.

228. *kezereñ* E. alt, ehemalig.

229. *kešš* M., *kekše* E. teer.

[*keššams* M. siehe 202.]

230. *kež* E., *kež* M. zorn; *k. kir'dan* ich zürne; *kežem sašt* E. ich bin zornig; *kežem savtnat* E. du ärgerst mich.

kežad'ams M. zornig werden.

kežajams, M. *kežijams* E. zornig sein, zürnen.

kežijaftoms E. erzürnen, zornig werden.

keži M., *kežej*, *kežev*, *kežej* E. zornig.

[*ketks*, *ketks* siehe 200.]

[*kešteme*, *kešteme* E., *keš'tamš* M. siehe 200.]

231. *ketše* E., *ketšəns* (eig. dem.) M. kelle, schöpfkelle.

232. *kev*, *käv* E., *keó* M. stein; *keft* (plur.) M. handmühle. — Fi. **kivi**. Ung. **kő**.

kebeń E., *kevan* M. steinern.

233. *kevir* E., *kevar* M. rund. — Fi. **kiverä**.

kevarams M., *keberems* E. rollen; sich wälzen, sich herumdrehen.

keberd'ems, *kevir'dims* E., *kevar'dams* M. rollen, wälzen.

— Fi. **kivertää**.

234. *kevkstems*, *kevstems* E., *kizəftams* M. fragen. — Fi. **kysyä**.

kevstnems E. frequ.

235. *ki* (prolat. E. *kijava*), dem. E. *kińe*, M. *kińe* weg; spur; *kişę*, *kis* E. wegen, für, statt. — Fi. **kuja**.

ki-boka E. seite, rand des weg.

ki-ulo E., *ki-ulä* M. wegscheide, scheideweg.

kijaks diele, fussboden.

236. *ki* E., M., *kije* E., *kijš* M. wer (interr. u. relat.); irgend wer. — Fi. **ken**. Ung. **ki**.

kijak E. (mit negation) niemand.

[*kida* E. siehe 256.]

237. *kildems* E., *kildəms* M. an-, vorspannen. (Tschuw. *kül-*.)

kildima, *kildeme* E. pferd; haustiere, vieh.

kildimnä E. (eB.) dem.

238. *kilej*, *kileŋ* E., *kelu* M. birke. Vgl. 330. — Fi.

koivu.

[*koli* M. siehe *koli* E.]

239. *kirdems* E., *kirdəms* M. halten; halten, fest sein; leiden, ertragen; beherrschen. — Fi. **kärsiä.**

kirdi, *kirdij* E., *kirdi* M. beherrscher.

kirditsa E. id.

kirdifeme E. ohne beherrscher, herrenlos.

240. *kire* E. knäuel. — Fi. **kerä.**

kərne M. (eig. dem.) id.

241. *kirəms* M., *kirems* E. sich zusammenziehen, einschrumpfen; sich verflüchtigen (v. flüssigkeiten). — Fi. **kire**, **kireä**, **kiristää.**

kirtams E. zuziehen, zusammenziehen, krümmen.

[*kirga* E. siehe 341.]

242. *kirgams*, *korgams* E., *kōrga.ms* M. schaben, kratzen, scharren, harken, aushöhlen; striegeln.

kirksems E. frequ.

243. *kirk*s, dem. *kərkske* M. sperling.

244. *kirnet'sams* E. (die glieder) zusammenziehen, krümmen. — Fi. **kyrmy.**

245. *kirnaftoms*, *kirnavtoms*, *kirindavtoms*, (eOrk.) *kirnaftums* E. einen sprung machen, aufspringen.

kirnafnems E. sprünge machen, hüpfen.

[*kərne* M. siehe 240.]

246. *kirnems*, *kirnams* E. krümmen, biegen. — Fi. **kieriä**, **kiertää.**

kirnifks (eSchir.) rolle, bündel.

247. *kirtams, kur'tams* E., *kâr'ta-ms* M. sengen, versengen. — Fi. *koru, koruttaa*.

[*kirtams* E. siehe 241.]

[*kirvaštems* E. siehe *kurvaštems*.]

248. *kiska* E. hund. — Vgl. fi. *koira*.

kiska-levks E. junger hund.

249. *kăštānda-ms* M. taufen. (Russ. крестить.)

250. *kizę* E., *kiză* M. sommer; (M. auch) jahr; — Fi. *kesä*.

kizâñ M.: *śadă k.* hundertjährig.

kizęñek E.: *teleñek k.* E. winter und sommer.

kəzñe M.: *jeř k.* jeden sommer.

251. *kištēvtems, kištšęvtems* E. zum tanzen bringen, tanzen lassen.

252. *kitškâr, kitškârě* M., *kitskeře* E. krumm, schief. — Fi. *kitkeroita*.

253. *klad* E. reichthum. (Russ. кладъ.)

254. *kľukadems* E. einmal mit dem schnabel picken. (Russ. влюкать.)

255. *kluvams* E. mit dem schnabel auflesen, picken. (Russ. влевать, влюнуть.)

256. *ko-, ku-* (M. auch *kâ-, kâ_o-*) pronominalstamm. — Fi. *ku-, ko-*. Ung. *ho-*.

ko M. siehe *kov* (256).

koda, (eOrk.) *kida* E., *koda, kâda* M. wie (interr. u. relat.); wenn (kondit. u. tempor.); als (tempor. u. kompar.); *aš kâda modin aštšams* M. ich kann gar nicht existieren.

kâdak M., *kodak* E. sobald.

kodamo E., *kodamă* M. was für ein, welcher (interr. u. relat.). — Weps. *kudam*.

kona welcher (interr. u. relat.); *konaška* so gross wie.

konała E. wer (relat.).

košo E., *košă* M. wo (interr. u. relat.); *košoĵak* E., *ko-
šăŋga* M. (mit negation) nirgends.

kosto E., *kostă* M. woher (interr. u. relat.).

kozo E., *koză* M. wohin (interr. u. relat.).

kozoj E. = *kozo*.

kozoń E. = *kozo*.

kov, (E. auch) *koŋ*, (M. auch) *ko* wohin (interr. u. relat.).

kuva E. u. M., *kăva*, *kăva*, *kăva-ńe* M. wo entlang, über-
all wo, wo immer, wo.

257. *god* E. jahr. (Russ. годъ.)

258. *kodams* weben, flechten, klöppeln. — Fi. *kutoa*.

[*kod'amă* M. siehe 276.]

259. *god'avoms* E. sich treffen, sich von ungefähr fin-
den. (Russ. годиться.)

260. *koj*, dem. E. *kojńe* (nationale) sitte, eigenart, le-
bensweise, wesen, regiment. — Fi. *kuje*.

261. *koĵol* E. federbüschel (auf dem kopf der vögel).
(Russ. хохоль.)

262. *kol* E. böser zauberer, hexenmeister; grosser meis-
ter (in etwas), geschickt. — Fi. *kolehtia*. Estn. *koll*. Vgl.
auch fi. *killo* (*kilo*).

263. *kolams* verderben; behexen. Vgl. 262.

kolaj M. verderblich.

264. *koldun* E., *kaldun* M. böser zauberer, hexenmeis-
ter. (Russ. колдунъ.)

265. *koĵgəms* M. *koĵgəms* E. triefen, rinnen, sickern;
leck sein, lecken. — Fi. *kulkea*. Ung. *hullani*.

koĵgəńd'əms M. frequ.

266. *kolĭ* E., *kăĭ*, *kăĭ* M. wenn. (Russ. коли.)

267. *kolmo* E., *kolmă* M. drei. — Fi. *kolme*. Ung.
három.

kolmokšt E., *kolmăkšt* M. dreimal.

kolmotše E., *kolmâtššë* M. der dritte; *kolmotšede* E. zum dritten mal.

kolmâgemâñ M., *koloñgemen* E. dreissig.

268. *kolos* E. ähre. (Russ. КОЛОСЪ.)

269. *kołšsa* E. ring. (Russ. КОЛЬЦО.)

270. *komams* sich herabbücken, sich niederbeugen.

— Fi. *kumo*, *kumota*, *kumartaa*.

komastoms E. umwerfen.

271. *komlε*, dem. *komlεiε* M., *komula*, *komla* E. hopfen.

komulavka E. (folkl.) (*komula* + *avka*, dem. v. *ava*)
mütterchen hopfen, frau hopfen.

272. *komś* E., *komâś*, *komăś*, *komś* M. zwanzig. —
Ung. *húsz*.

komś-večeje E., *komâś-večejě* M. fünfundzwanzig.

273. *komătams*, *komâtams* M. springen, einen sprung
machen. — Fi. *kimmo*, *kimmahtaa*.

komătñams M. hüpfen, sprünge machen.

274. *koñ* (folkl.) E. ross, pferd. (Russ. КОНЬ.)

[*kona*, *konata* siehe 256.]

275. *konak* M. gast. (Tat. *kunak*.)

276. *koñd'amo* (plur. *koñd'at*) E., *kođamă* M. ähnlich,
gleich: *loviñ koñd'amo* dem schnee ähnlich. — Fi. *kunta*, ung.
had (?).

277. *koñilka* E. knie. (Russ. КОЛѢНКО.)

278. *kopna* E. grosser getreideschober (auf der tenne).
(Russ. КОПНА.)

279. *koṛoř*, *koṛoře* E., *koṛâr*, *koṛâr* rücken (der obere
teil). — Fi. *kopra*, *koppara* (*kopara*), *koppara*.; *kuppu*,
kuppara. Ung. *hoporj*, *hoporcs*.

280. *kopša* M. art piroge, kuchen.

281. *kor* verdruss, gram, ärger.

282. *koře* M. in hinsicht auf, in vergleich mit, wie, gemäss. (Tat. *kürä*.)

kořas id.

283. *kořs*, dem. *kořeňe* M., *gořa* E. kummer, betrübnis. (Russ. *rope*.)

284. *kořen*, *kořen* E. wurzel. (Russ. *корень*.)

kořenteme E. ohne wurzeln.

[*korgams* E. siehe 242.]

285. *korm* E., *korma* M. futter. (Russ. *кормъ*.)

286. *kořmaj*, *kořmakaj* E. (anredeform) = folg.

kořmiňetš, (eOrk., eB.) *kořmeňetš* E., *kořmaletš* M. ernährer, -in, väterchen, mütterchen. (Russ. *кормилецъ*.)

kořmaletškej M. dem. (anredeform).

287. *gořni-pov* E. kleines klapperblech (zierat an der weibertracht).

288. *korpus* E. korps, korpsgebäude. (Russ. *корпусъ*.)

289. *kortams*, E. *kor'tams* M. u. E. sprechen, reden.

— Fi. *kertoa*.

kortakšnoms E. frequ.

kortaftoms E., *kor'taftoms* M. besprechen, beschwören. durch besprechen heilen.

kortaftuma E., *kor'taftuma* M. zauberspruch.

290. *korâš* M., *kortš* E. eule.

[*košo*, *košä*, *kosto*, *kostä* siehe 256.]

291. *koške* E., *koškë* M. trocken, dürr.

koškems E., *koškams* M. trocknen (intr.), vertrocknen, verdorren.

koštams E., *košftams* M. trocknen (trans.).

292. *gošt*, dem. *goštke* E. gast. (Russ. *гость*.)

293. *koštor* E. holzhaufen. (Russ. *костеръ*.)

294. *kože* M. reich. — Fi. *koso*.

kožav E. (folkl.) id.

kožakadâms M. reich werden.

kožakaftâms M. reich machen.

295. *kozejka* E. frau, gattin. (Russ. **хозяйка**.)

[*kozo(n)*], *kozoj*, *kozã* siehe 256.]

296. *košaga* M. schirm, zelt (von leinwand). (Türk.; vgl. tarantschi-dial. *köšägä*.)

297. *košardâms* M. veranlassen, nötigen, antreiben. (Tat. *kuš*-.)

298. *košně* E. (eSchir.) von, über; *morada para pari-jeñ k.* singt von der guten schwägerin! — Fi. *kohta* (?).

299. *košt*, *kovšt*, *kožx*, *kož* E., *kožf* M. atem(zug), luftzug. — Vgl. fi. *kohu*, *kohista*, *kohina*.

300. *kota* E. frauenschuh. (Russ. **коты**.)

301. *koť*, *xoť*, *kuť* E., *kuť* M. wenn auch, obwohl; *k.* *ki* E. wer immer; *k. meže* (*meje*) was immer; *kuť* — *kuť* ob — oder (wie du willst, mir ist's gleich!) Vgl. 192. (Russ. **хоть**.)

302. *koto* E., *koťã* M. sechs. — Fi. *kuusi*. Ung. hat.

kotoťše E., *koťãťšě* M. der sechste.

303. *koťol* E. kessel. (Russ. **котель**.)

304. *kotst*, *kot*, *koťx* E., *kotf*, dem. *kotfke* M. gewebe, leinwand. Vgl. 258.

kotst-aško E. leinwandballen.

305. *kotškams* pflücken, sammeln; wählen. Vgl. 306.

kotškšems E. frequ.

306. *kotškoms* E., *kotškâms* M. jäten. — Fi. *kitkeä*.

307 *kov*, (e Atr.) *koŋ* mond; monat. — Fi. *kuu*. Ung. *hó*.

kov-pas E., *kov-pavas* M. mondgott, mond.

[*kov* siehe 256.]

308. *kovja*, *koťja* E. weissgott wohin, überaus weit, не знай куда. Vgl. *kov* 256.

[*kovrať* E. siehe 70.]

309. *kraj*, dem. *krajne* E. rand.
310. *krandas* wagen. — (Vgl. russ. карандась.)
311. *krandâš* M., *krentš* E. rabe. — Fi. каarne.
312. *krex'* M., *gréx* E. stunde. (Russ. грѣхъ.)
313. *gréšnoj* E. der, die arme. (Russ. грѣшный.)
314. *krik*, dem. *krik'ke* E. geschrei. (Russ. крикъ.)
315. *křila* E. flügel. (Russ. крыло.)
křilaftomo E. ohne flügel.
316. *krivalo* E. decke. (Russ. покрывало.)
317. *grivennoj* E. was zehn kopeken kostet. (Russ. гривенный.)
318. *krugom* E. rings herum, um — herum, in — herum. (Russ. кругомъ.)
319. *gruša* E. marke (zierat). (Russ. груша.)
320. *kši*, *kše* E., *kši* M. brot. — Fi. kysä.
kše-suskomne E. brotbissen, stück brot.
 [*kšna* E. siehe 1035.]
321. *kšni*, *kšne* E., *kšni* M. eisen.
kšniñ eisern.
 [*kšta* E. siehe 1049.]
 [*kštir*, *kštordams* M. siehe 1052.]
322. *kšu kšu!* E. ausruf, womit man die hausvögel verscheucht.
323. *guboř* E. hügel, anhöhe. (Russ. бугоръ.)
324. *kuda* brautwerber; der durch heirat verwandte. verschwägerte. (Tat. *kodâ*.)
 [*kâda*, *kâdak* M. siehe 256.]
325. *kudo* E., *kud*, dem. *kêdnê* M. haus, wohnstube; *kudoj* (e Vv.) = *kudov*, (e Atr.) *kudoŋ* E., *kudu* M. nach-hause. — Fi. kota. Ung ház.
kudazoro E., *kuda-zâr* M. (— + *azoro*, *azâr*) hausherr, hauswirt.

kuda-zâr-ava M. hausfrau, wirtin.

kudângəl' (kud + ingəl') M., *kudikēlks, kudēkēlks* E.
(*kudo + ikēlks*) vorhaus.

kud-kenkš M. haustür.

kudo-potmar, (eOrk.) kudipotmar E. hausboden, oberboden; vgl. *potmar*.

kudo-pra E. der obere teil des hauses, oberboden.

kud-užă M. hausecke.

326. *kud'ra*, dem. *kud'ra-nis* M., *kud'ra* E. locke. (Russ. *кудри*.)

327. *kuj, guj, kju, kijov* E., *kuj* M. schlange. — Fi. *куу*. Ung. *kigyó*.

328. *kuja* E., *kujε* M. fett (subst. u. adj.). — Fi. *kuu*. Ung. *háj*.

kujams fett werden.

329. *kujar* M., *kujar* E. gurke. (Tat. *kâjar*.)

330. *kujgâr* M., *kivger'* E. birkenrinde. Vgl. 238 u. 222. — Fi. *koivu + keru*.

331. *kujgârâš* M. (*kuj + korâš*) ein zwerghaftes zauberhaftes wesen, das seinem besitzer fremdes gut bringt, heinzelmann; entspricht dem fi. *para*, dem estn. *pük*.

332. *kâka-ms* M. (onomat.) kuckuck rufen. — Fi. *kukkua*.

kuku M., *kukov, kuko* E. kuckuck.

333. *kula* E., *kulε* M. ruf, gerücht; botschaft, nachricht. (Vgl. 334.)

334. *kulams* M., *kulems* E. hören. — Fi. *kuulla*. Ung. *hallani*.

335. *kuloms* E., *kulams* M. sterben. — Fi. *kuolla*. Ung. *halni*.

kuloftoms E. töten. — Fi. *kuolettaa*.

kulo-puť E.: *kulo-puťeť ulezeť* (verwünschung) möchtest du zugrundegehen! hol dich der teufel.

kulomo E. tod.

kulumo-orma E. tödliche krankheit.

kuli tot.

336. *kulov, kulon* E., *kulu* M. asche. — Fi. *kulmu* (?).

Ung. *hamu*.

337. *kultsonoms, kuntsoloms, kunsoloms* E., *kuťsân-dâms* M. anhören, zuhören, horchen; gehorchen. (Vgl. 334.)

338. *kumarav, kormarav, kormalav, komarav, kirmarav* E., *kumba·rav, kârmara·v* M. klette.

339. *kundams* anfassen, ergreifen; fangen; unternehmen. anfangen; *lem k.* eines verstorbenen gedächtnis begehen. — Fi. *kunne* (plur. *kunteet*.)

kuňšems E. frequ.

kundaftoms E. ergreifen lassen.

kunda·ma M., *kundamo* E. handhabe, griff (z. b. an der tür).

kunda·fks M. siehe 127.

[*kunšoloms, kuntsoloms* E. siehe 337.]

340. *kuntška kunška*, dem. *kuntškiine* E., *kutška* M. mitte; *k. vid'ga* E. in der mitte, mitten; *kuntškašo* E. in der mitte, mitten in; *kuntškas* E. in die mitte.

341. *kârga·* M., *kirga, kiřga, korga* E. hals. — Vgl. fi. *kurkku*.

kârga·pař M. kehle, gurgel, luftröhre.

[*kârga·ms* M. siehe 242.]

342. *kurgo* E., *kurgă* M. mund.

343. *kurka* truthuhn. (Tat. *kurka, körkä*. < pers.)

344. *kurmaš, kurmâš* M. handvoll.

345. *kurok* E., *kurâk* M. schnell (adv.), bald. — Vgl.

fi. *karku, karata*.

346. *kâržā*, *kârža* M. wenig.
347. *kâr'ta-pa* M. nackt, bloss, unbekleidet. (Vgl. 1051.)
348. *kuŗtša* E., *kâr'tšs* M. schulterjoch (zum wassertragen.) — Fi. *korento*. Ung. *hordani*.
349. *kurtšt kartšt* (plur.) E. reisig und allerlei abfall. (Vgl. 182.)
350. *kurvams* E. lodern, lodernd brennen. — Fi. *korveta*, estn. *kõrbema*.
kurvašlems, *kirvašlems*, *kraštims* E., *kâr'vε-šlams* M. anzünden.
351. *kužems* E., *kuššams* M. klettern, hinaufklettern, hinaufsteigen. — Ung. *kúszni*.
kužekšņems E. frequ.
352. *kužo* E., *kužā* M. grasboden, waldwiese, lichtung; gasse; schneelose stelle während des winters.
[*kuť* siehe 301.]
353. *kutmurdams* umarmen, (einmal) umschlingen.
kutmurdakšņoms E. umarmen.
[*kuššams* M. siehe 351.]
354. *kuťsu* M. löffel.
355. *kuťšoms* E., *kuťšams* M. senden, schicken.
[*kuva*, *kāva*, *kāva-nε* siehe 256.]
356. *kuvaķa* E., *kāva-ķa* M. lang. — Fi *kauka*.
kāva-ķa-jofks M. märchen, fabel.
kuvalmo E., *kvalma*, *kvalmaņε* M. längs, durch; gemäss, nach, wegen; von, über; *šei kv*. M. deswegen.
kuvalt E. entlang, längs, an.
kuvat lange.
357. *kuftšams* M., *kuvtšems* E. (onomat.) stöhnen.
[*kuvatams* siehe 146.]
358. *kviŗa-ntšijs* M. quittung, bescheinigung. (Russ. **квитанция**.)

l.

359. *lad* art, weise; *latso* E., *latsä* M. nach der art, wie. (Russ. ЛАДЪ.)

360. *ladams* anpassen; zurecht machen, in ordnung bringen; mit jmdm übereinkommen, endgültig verkaufen; stimmen (ein instrument); passen. (Russ. ЛАДИТЬ.)

latšems E. frequ.

[*lajihě* M., *lajmar* M., *lamar* E. siehe 406.]

361. *lajšems* E. klagegesänge anstimmen (für verstorbene.)

362. *lakams* sieden, kochen (intr.) — Fi. lakattaa.

lakaftêms M. sieden, kochen (trans.), zum kochen bringen.

363. *lamo* E., *lamä* M. viel; *lamâs* M. lange; vgl. *af-lamñsñ*. — Fi. lamu, laama.

364. *lango*, (eSchir.) *nanğă* E., *lanğă* M. oberfläche, äusseres; *lanğso*, (eSchir.) *nanğă* E., *lanğsă* M. auf, über (wo?); *mastor* l. auf der erde, in der welt; *lanğsto* E., *lanğstă* M. von etwas ab, herab, weg; *lanğs* auf, über, an (wohin?), zu; *lanğa*, (M. auch) *lanğañe* über etwas hin, entlang; über, von.

365. *lapš* M., *lapužă* E. flach; fläche. — Fi. lappa, lappea, lape. Ung. lapos.

366. *lapšava* M. (*lapš* + *šava* 'schale') schüssel.

367. *laště* M., *lašte* E. reitlings, zupferde.

368. *laz* E. brett.

lazks M. sarg.

lazoms E., *lazêms* M. spalten.

lazonoms E., *lazêndêms* M. frequ.

lazêvêms M., *lazovoms* E. sich spalten.

369. *laťo* E., *laťă* scheuer, schuppen, winkelförmiges wetterdach. — Fi. latva (?).

370. *latko* E., *latkă* M. schlucht, tälchen, vertiefung.

371. *laška* M., *lavka* E. hude, kaufladen. (Russ. лавка.)
372. *lavś* E. wiege.
373. *laštov*, *lavtov*, *laštomo* E., *laštu* M. schulter
374. *laštša* E. wandbrett. (Russ. лавица.)
375. *lavâšňək* M. budensteher, krämer. (Russ. лавоч-
никъ.)
376. *ledems* E., *ledams* M. mähen; schiessen, erschliessen.
377. *lej* E., *lej* M. fluss, bach; schlucht.
378. *lela*, *lała* E. (älterer) bruder. — Estn. *lell*, *läll*.
laškaj E. dem. (anredeform).
379. *leñ* M., *lem* E. suppe; fett, talg. — Fi. *liemi*.
Ung. *lé*.
380. *lem*, *läñ* E., *leñ*, dem. *leññe* M. name. — Fi.
nimi. Ung. *név*.
lemdems, *lemdams*, *läñdams* E., *lemdams* M. benennen;
taufen. — Fi. *nimetä*. Ung. *nevezni*.
381. *leñbe* E., *leñbě*, dem. *leñbəñe* M. warm, wärme.
— Fi. *lämpö*.
382. *lenta* E. kopfbinde (der mädchen). (Russ. лента.)
383. *leñge* E., *leñge* M. bast (einer jungen linde). (Lit.
lunkas. Vgl. fi. *lunki*.)
384. *lepě* M., *lep'e* E. erle. — Fi. *leppä*.
385. *lep'ě* M. weich. — Fi. *leppä*, *leppyä*.
386. *lezdems* E., *lezdams* M. hinzufügen, vermehren;
helfen. — Fi. *lisätä*.
387. *ležams* E. (eVv.) krank liegen. (Russ. лежать.)
388. *leške* E. feucht. — Fi. *lötkä*.
389. *lešf*, M. (gemähte) wiese. (Vgl. 376.)
390. *levks* E., *lefsks* M. junges (v. tieren); kind.
levksijams E. junge bekommen, werfen.
391. *lija* E., *il'e*. M. anderer. (Lit. **likas* !(?). Vgl. fi.
liika.)

- lijadoms* E., *ila-dāms* M. bleiben, übrig bleiben.
392. *lijāms* M. fliegen. — Vgl. fi. *liitää*.
lijāndāms frequ.
393. *lijāms* M., *lijems* E.: *kotf* (*kotst*) l. ein gewebe aufziehen; *kar* l. den ersten entwurf zu einem bastschuh machen. — Fi. *luoda* (*kangasta*).
- liñš* M. kette, aufzug. — Fi. *loimi*.
394. *liχad'e-j* übelgesinnter, feind. (Russ. *лпходѣй*.)
395. *lik* E. bild eines heiligen. (Russ. *ликъ*.)
396. *lišems* E., *lišāms* M. ausgehen, fortgehen, herauskommen; aufgehen (am himmel); hervorspriessen, keimen; hervorsprudeln, hervorquellen; *lišťe* M. komm denn heraus!; *ujež* *liš* E. er schwamm weg.
lišñems, *lišťñems* E. frequ.
lišma E. brunnen.
lišma-pra E. quelle.
397. *lišñe*, *išñe* E., *lišñě*, dem. *lišmāñe* M. pferd, ross; *išmeñek* E. samt den pferden. — Fi. *lehmä*.
398. *lišťāms*, *liχ'tāms* M. hervornehmen, hervorziehen, herausnehmen; hervorquellen, hervorsprudeln. (Vgl. 401.)
399. *liša* E. gesicht, antlitz. (Russ. *лицо*.)
400. *livams* E. eines verstorbenen gedächtnis begehen; *lem* l. id.
401. *livťems*, *liťťems* E. heraus-, hinausbringen, begleiten; zum vorschein bringen, keimen lassen. (Vgl. 398.)
402. *liťťams*, *livťams* E. fliegen.
403. *lokšti* M., *lokšij*, *lokštim* E. schwan. — Fi. *joutsen*, *joeksen* (?).
404. *lokštāñ* M., *lokštēme* E. feines sieb, haarsieb; vgl. *suvťeme*. — Fi. *lokka* + *seuhtoa*.
405. *lokšo* E., *lokšā* M. peitsche.
lokšo-ñed' E. peitschenstiel.

406. *lom* E., *lajmē* M. faulbeerbaum, *Prunus padus*.
— Fi. *tuomi*.
lomzor E. faulbeere.
lajmar M., *lamar* eAtr. (*l.* + *mar*) faulbeere.
407. *lomañ* mensch; fremder, fremd.
loma-val E. menschliche rede.
408. *londadoms* E., *loñd'ed'ams* M. sich setzen, sich senken (v. gebäuden); einfallen, einstürzen, zusammenbrechen.
— Fi. *lonne* (gen. *lonteen*).
409. *lopa*, dem. E. *lop'ine*, M. *lopañe* blatt.
410. *lopaŭtoms*, *lopaftoms* E. nassen, einweichen. —
Estn. *loputama*, *lopetama*.
lopaŭtiems, *lopaŭtiems* E. frequ. wäsche waschen (zu-
hause).
411. *loskāt* M. fetzen, lappen. (Russ. *лоскутъ*.)
412. *loštams* E. (onomat.) einen knall verursachen (in-
dem man schießt, schlägt usw.)
413. *ložmo* E. vertiefung, höhlung. (Vgl. 424.)
414. *lotkams* aufhören, stehen bleiben, stocken, nach-
lassen. — Fi. *lotkata*, *lotketa*, *lotkahtaa*.
lotkavtoms E., *lotkaftoms* M. aufhören machen.
415. *lov* M., *lov*, (eAtr.) *loŋ* E. schnee. — Fi. *lumi*.
Ung. *lom*.
416. *lovaža* knochen (E.); leichnam (M.). — Fi. *luu*.
417. *lovoms* E., *luvoms* M. zählen, rechnen; für etwas
halten, ansehen; lesen; auch als parallelwort zu *kažems* 'schen-
ken, beschenken'. — Fi. *lukea*. Ung. *olvasni* (?).
lovnoms E., *luvoms* M. frequ.
- lovmo* E. (folkl.) parallelwort zu *kažne* 'geschenk'.
418. *lovso*, *lovtsq* E., *loftsä* M. milch. — Fi. *lypsää*.
419. *ľubovoj* E. was einem gefällt. (Russ. *любой*.)
420. *luga* wiese. (Russ. *лугъ*.)

421. *luka·ms* M., *lukams* E. sich hin und her bewegen, sich schwenken. schweien, sich wippen. — Fi. *liekkua*.

lukozdams E. schwanken, wanken.

422. *lukš*, *lutšks* E. schale (von eiern, nüssen usw.). — Estn. *lüdi*.

423. *lukštē·dāms* M., *lukštādems* E. in schwingende bewegung setzen, einmal schaukeln; *lukštē·dān p̄rat* M. mit einer verbeugung, demütig. (Vgl. 421.)

424. *lužadoms* E., *lužā·dāms* M. zusammenfallen, einstürzen, zerfallen. — Fi. *luho*, *luhi*, *luhistua*.

lužavtoms E. ermatten (trans.).

425. *lutšej* E. best. (Russ. *лучшій*.)

lutši, *lutšej* E., *lutši* M. lieber, eher. (Russ. *лучше*.)

426. *luv* M.: *kēd'luv* der zwischenraum zwischen zwei fingern. — Fi. *loma*.

[*luvāms*, *luvāndāms* M. siehe 417.]

m.

427. *mad'ems* E., *madāms* M. sich niederlegen, sich lagern. (Vgl. 447.) — Fi. *maata*.

428. *makso* E., *maksä* M. leber. — Fi. *maksa*. Ung *máj*.

429. *maksoms* E., *maksāms* M. geben; *mirdēne* m. E. verheiraten (ein mädchen). — Fi. *maksaa*.

maks'sāms M. frequ. bieten (einen preis).

430. *makšo* E., *makšā* M. morsche stelle in einem baum. — Fi. *mahi*, *mahea*.

431. *mala-*: *malašo* E., *malašā* M. in der nähe; *malasto* E., *malastā* M. aus der nähe; *malas* in die nähe, an; *malav* in die nähe.

432. *mana* M., *mani* E. das vorletzte jahr.

433. *mañams* E. locken, anlocken. (Russ. **манить**.)

mañšems E. verlocken, verführen, betrügen.

434. *mañej*, *mañej* E., *mañi* M. heiteres wetter. — Fi. **maine**, **maininki**.

435. *mandă*, dem. *mandăně* M., *mando* E. stock, stab.

436. *mar* M. haufe; grabhügel, kurgan. — Fi. **mara**, **marasto**.

437. *mar* M. apfel; in zusammensetzungen (auch E.) 'beere'. Vgl. *umar* E. — Fi. **marja**.

marlu M. apfelbaum.

438. *mañams* hören, vernehmen, merken, spüren, empfinden, fühlen; *moñej* (allat.) *žal' maravi* E. es tut mir leid um ihn, ich fühle mitleid mit ihm.

439. *marədəms* M. (folkl.) unwohl sein, sich unwohl fühlen.

440. *marlo*, *maro* E., *mar'tă* M. mit; und.

441. *mastor*, *mastur*, *mastir* E., *mastăr*, dem. (anredeform) *mastărnej* M. erde; *mastor lanġso* auf der erde, in der welt. — Vgl. fi. **maa** (?).

mastor-ava, *mastir-ava* E. mutter erde, erdenmutter, göttin der erde.

mastor-lanġo E. (die ganze) welt.

442. *mazi*, *maze*, dem. *maziñe* E., *mazi*, *mazi* M. hübsch.

443. *mašněms* M., sich ärgern, verdriesslich sein.

mašněf'təms M. verdriessen, belästigen.

444. *maštoms* E., *maštəms* M. können, vermögen, verstehen; *mašš* (E.) 3. pers. sing. prät. — Fi. **mahtaa**.

maštovoms E. taugen.

445. *maštoms* E., *maštəms* M. verloren gehen, umkommen, verschwinden, ein ende nehmen.

maštoms E., *maštftəms* M. zu grunde richten, umbringen.

mašněms, mašněms E. frequ.

maštiks wechselfieber.

446. *mataj*, dem. *matańej* (anredeform) M. lieber!, liebe!, liebchen!

447. *matěms* M. niederlegen; einschläfern; auslöschen (trans.). Vgl. 427.

448. *matšej* E., *matši* M. gans.

449. *matuška* mütterchen!, liebe!, lieber! (Russ. *матушка*.)

matuškaj, dem. *matuškańej* M. anredeform.

450. *me-* pronominalstamm. — Fi. *mi-*. Ung. *mi*.

me E. (eVv.) warum.

mejs E. warum.

meks E. warum; dass. — Fi. *miksi*.

mes M. warum; dass.

meže, (eVv.) *meje* E., *mežě* M. was (interr. u. relat); was, etwas; *mežen* (genit.) E. welcher ein, was für ein; *mežejak*, *mäzajak* E., *mežavâk* M. (mit negation) nichts.

mežneń E. (allat. v. *meže*) wozu, wofür.

451. *med*, *mäd* E., *med'* M. honig. — Fi. *mesi*. Ung. *méz*.

[*meje*, *mejs* E. siehe 450.]

452. *mejle*, *mäjlä* E., *melě* M. später, danach, hernach, darauf, nach. — Fi. *myös*, *myöstää*, *myöntää*. Ung. *mög-*

mek M. rückwärts (= *meki*).

mekej, *mekev*, *mekeń* E., *meki* M. zurück, wieder, rückwärts.

melga E., *melgs* M. nach; *varma m.* mit dem winde; *ved m.* stromab; *moltš ved melga* E. sie ging wasser zu holen.

[*meks* E. siehe 450.]

453. *meš* M., *mekš*, *mäkš* E. biene. — Fi. *mehiläinen*. Ung. *méh*.

454. *mel* E., *mel'* M. sinn; *m. vanoms* jemandem zu gefallen sein; *meleń (přebeń) puti* übelwollend, missgünstig

mels tujems gefallen; *mēlezēl paro nej* jetzt bist du froh (in fröhlicher stimmung). — Fi. *mieli*.

mēlams E. denken; *sodams mēlams* sich mit zauberei beschäftigen.

mēlavtoms, mēlastoms E. sich grämen, trauern; sich bekümmern (um etwas); *mēlavš* E. 3. pers. sing. prät.; *mēlavtāja* E. 2. pers. sing. imperat.

mēlavtņems, mēlastņems E. frequ.

[*mēlē* M., *mēlga* E., *mēlģe* M. siehe 452.]

455. *mēlka* E. klein. (Russ. мелкий.)

456. *mēlnāšs* M. mühle. (Russ. мельница.)

457. *mēndams* E., *mēndāms* M. biegen.

458. *mēnel, nēmel, nēmīl, mānīl* E., *mēnēl* M. himmel.

— Ung. *menny*.

459. *mēņems, mīnīms* E., *mēnāms* M. ausweichen, entlaufen, sich losmachen, los werden. — Fi. *mennä, männä*, estn. *minema* (*menema*). Ung. *menni*.

mēnštems E. los machen od. lassen, ablösen.

460. *mēra* mass. (Russ. мѣра.)

461. *mērems* E., *mērgāms* M. sagen.

mērnēms E., *mērgāndāms* M. frequ.

[*mēs* M. siehe 450.]

[*mēže* E., *mēžē* M. siehe 450.]

462. *mēšok* E. sack. (Russ. мѣшокъ.)

463. *mēža* rain zwischen zwei ackerfeldern. (Russ. межа.)

mēža-latko E. grenzfurche.

464. *mijāms* M., *mijems* E. verkaufen. — Fi. *myydä*.

mīšāndāms M., *mīkšņems* E. frequ. feil haben, ausbieten, zum kauf anbieten.

465. *mīla* E. lieb. (Russ. мило.)

466. *mīloština* E. almosen. (Russ. милостыня.)

467. *miłość*, dem. *miłośćke* E., *miłóst* (genit. *miłózdni*)
M. gnade. (Russ. **милость**.)

miłóstams E. begnadigen, mit jmdm nachsicht haben.

miłóslivaj M. gnädig. (Russ. **милостливый**.)

468. *miń* wir; *miń* M., *mińek*, *mińik* E. (genit.) unser;
mińde·ńak, *mədə·ńak* M., *mińeńek*, *mińdeńek*, *mińāńik* (allat.)
uns. — Fi. **me**. Ung. **mi**.

469. *mińe-šuno*, (eOrk.) *mińi-tšunǎ* E. allerhand zeng.
allerlei, mischmasch.

470. *mirams* E. sich versöhnen, frieden schliessen. (Russ.
мириться.)

471. *mir'de* E., *mir'dě*, *mārdě* M. mann, gatte; *mir'deie*
maksoms verheiraten (ein mädchen). — Vgl. fi. **marras**.

472. *məza·rǎ* M., *žaro* E. wieviel?; so viel als. (Vgl. 450.)

məza·rdá M., *žardo* E. wann?; wenn, als (tempor.).
(Vgl. 450 u. 900.)

473. *mišara* E. zwirn von falschem gold od. silber, flit-
tergold. (Russ. **мишура**.)

474. *moda*, dem. M. *modańe* erde, stauberde, erdboden.
— Fi. **muta**.

modav erdig.

moda-tšelke E. erdenstaub.

[*mod'ńe* M. siehe 478.]

475. *mokšǎ* M., *mokšo* E. ein angehöriger des mokscha-
stammes; der fluss Mokscha (nebenfluss der Oka).

mokšāń M. mokschanisch.

476. *moľems* E., *moləms* M. gehen, hingehen, hinkommen.

— Ung. **múlni**.

molekšņems E. frequ.

477. *molitva* E. gebet. (Russ. **молитва**.)

478. *mon* ich; *moń* (genit.) mein; *mońd'ńe*, *modiń(ε)*
M., *mońe(ń)*, *mońdeń* E. mir; *mo(ń)d'adāń* M., *mońdeń* E.
(ablat.) von mir; *mońt'f'əmāń* M. ohne mich.

mońś, mońś ich selbst; *mońŕeń, mońśiń* E. genit. mein eigener.

479. *mor* pest, seuche. (Russ. моръ.)

480. *mońa* E. meer. (Russ. море.)

481. *morams* singen; spielen (ein instrument).

morazebems E. zu singen anfangen, ein lied anstimmen.

moravtoms E. zum singen bringen.

morafñima E. (eSchir.) hochzeitslied.

moro E., *mor* M. lied, gesang.

482. *moskovskoj* E. Moskauer. (Russ. московскій.)

483. *mostovina* E. der (bretter)fussboden, die bodenbretter. (Russ. мостовина.)

484. *možna* (es ist) möglich. (Russ. можно.)

485. *možot, možo* E., *možet* M. vielleicht. (Russ. можетъ.)

486. *moťska* E., *moťske* M. zum spinnen bereiteter flachs od. hanf.

487. *mujems* E., *mujəms* M. (stamm auch *mu-*) finden; *muvi* M. wird gefunden; *mušak* du findest es. — Fi. *muistaa*, estn. *mõistma*, weps. *mujada*, olon. *muja-*.

488. *mukoro, nukur* E. *măkăr* M. steiss, after. — Fi. *nukero*. Vgl. lit. *nugara*, lett. *mugura* (?).

489. *mukoř* E., *mokăr* M. schemel.

490. *muńams* E., *măńams* M. zaubern, behexen. — Fi. *manata*, estn. *mõnuma*, *manama*.

491. *murdams* E., *mărda.ms* M. umkehren, zurückkehren.

mărda-ftəms M. umwenden; (sein wort) zurücknehmen.

492. *muškems* E., *muškəms* M. (wäsche) waschen. — Estn. *mōskma*. Ung. *mosni*.

n.

493. *nadumal* eVv. er besann sich. (Russ. надумалъ.)
494. *naŕkams* M. verderben (intr.), fade werden, faulen.
- Fi. *nalja* (= *nulja*), *naljata*.
495. *nalkoms* E., *naŕkâms* M. spielen, scherzen. — Fi. *nalja* 'spiel, scherz'.
- nalkšems* E. frequ.; *svadba* n. eine hochzeit feiern.
- nalkšetems* E.: *svadbaš nalkševš* die hochzeit war zu ende.
496. *namâzu* M. mit scham- od. anstandsgefühl, sittsam (v. mädchen). (Tat. *namâs* 'scham' < pers.)
- [*naŋǵă, naŋšă* eSchir. siehe 364:]
497. *naŕrihe-r* M. zum beispiel. (Russ. на примѣръ)
498. *naŕažams* putzen, ausschmücken; sich putzen. (Russ. наряжать.)
- naŕažakšhoms* M. frequ.
499. *nardams* wischen, abwischen, abtrocknen.
- nartnems* F., *narhoms* M. frequ.
500. *naŕgams* E. spotten. (Russ. наругать.)
501. *narma* (eSchir.) = folg.
- narmuñ, narmoni* E., *narmâñ, narmañ* M. vogel.
502. *narçot, narçot, narkot, narçotšt* E., *narçotf* M. eine krankheit, die vorzugsweise von den naturdämonen u. a. herrührt, nicht durch zauberei entstanden ist (jedoch wird stellenweise auch letztere so genannt: *noldañ narçot*).
503. *narod* volk. (Russ. народъ.)
- [*ñat* M. siehe 505.]
504. *natško* E., *natškă* M. nass, feucht. — Fi. nuoska.
- natškoms* E., *natškoms* M. feucht, nass werden.
- natštams* E., *natšftams* M. benetzen.
505. *ñe, ñet* E., *ñe, ñat* M. plur. von *te* E., *te* M., resp. auch von *še* E., *še* M. — Fi. *nä-* (*nämä, näitä*); *ne*.

506. *ned'*, *näd'* E., *ned'* M. stiel, schaft; *nätška* E. von der dicke eines stieles. — Fi. *lysi*, *nysi*. Ung. *nyél*.

507. *nedla* E., *nedel'se*, *nedl's* M. woche. (Russ. *неделя*.)

nedla-tši E. sonntag.

508. *nej* E., *ni* M. jetzt, nun (E.); schon (M.) (Vgl. *tšni* M.) — Fi. *nyky-*.

509. *nejəms* M., *nejems*, *niims* E. sehen, erblicken; *nešak* E. denn (eig. „du siehst es“). — Fi. *nähdä*. Ung. *nézni*.

nejavoms E. *nejəvəms* M. gesehen, erblickt werden, bemerkt werden, sichtbar sein.

neftəms M., *nevtəms*, *neftəms* E. zeigen.

510. *nekrut* E. rekrut. (Russ. *рекрутъ*, dial. *некрутъ*.)

511. *nelgəms* M., *nelgəms* E. entreissen, wegnehmen.

— Fi. *nylkeä*.

[*nehel'*, *nehil'* E. siehe 458.]

512. *ner'* M., *ner'* E. schnabel, rüssel, schnauze, maul.

513. *ner'kamas*, dem. *ner'kamask'e* M., *nar'kemks*, *nar-timks* E. wermut.

[*nešak* E. siehe 509.]

514. *nežadəms* M., *nežadems* E. stützen; sich an etwas lehnen; sich drängen, sich nähern, vorwärts schreiten. — Fi. *nyde* (*nyte*).

nežatškšəms M. frequ.

515. *neušto* eVv. wie? sollte es wirklich so sein? (Russ. *не ужъ то*.)

516. *nevesta* E. braut. (Russ. *невеста*.)

[*neftəms* M., *nevtəms* E. siehe 509.]

[*ni* M. siehe 508.]

517. *nile* E., *nil'e* M. vier. — Fi. *neljä*. Ung. *négy*.

niletše E., *nilətšě* M. der vierte; *niletšede* E. zum vierten mal.

nileŋgemen' E., *näləŋge-mən'* M. vierzig.

518. *ńilems* E., *ńiləms* M. verschlingen, verschlucken.
— Fi. *niellä*. Ung. *nyelni*.
519. *ńiške* E. der himmelsgott.
ńiške-pas id.
520. *ńištšoj* E. bettler. (Russ. нищий.)
ńištšoj-ava bettlerin.
521. *nogaj* der nogaiier (ein tatarenstamm).
nogajəń M. nogaisch.
nogaj-palaks eine nesselart.
nogaj-lokšă M. riemenpeitsche.
522. *nolams* lecken, ablecken. — Fi. *nuolla*. Ung. *nyalni*.
nolšems, *noltšems* E., *nolšəms* M. frequ.
523. *noldams* lassen, hinein-, herein-, herab-, loslassen.
fahren lassen; erschlaffen (trans.); (eine krankheit, einen krankheitsgeist auf jomdn) senden; *kořet n.* wurzel schlagen, wurzeln;
tarat n. zweige bekommen.
noldaf eine durch zauberei verursachte krankheit.
524. *norov* E., *noru* M. (folkl.) getreide (im mokscha-dialekt ist die bedeutung verdunkelt).
525. *nožńitša* E. schere. (Russ. ножницы.)
526. *nu* E. nun. (Russ. ну.)
527. *numəl* M., *numolo* E. hase. — Ung. *nyúl*.
528. *nuřoń*, *luřoń* E., *nuřəń* M. moos. — Fi. *luppo*,
luppa.
529. *ńura·ms* M., *ńurams* E. schaukeln (intr.). — Fi. *norja*.
ńura·m M. schaukel; wiege.
530. *nurdă* M., *nurdo* E. schlitten.
531. *ńur'ke·ńe* M., *ńur'kińe* E. (dem.-form) kurz. — Fi.
nerkko, *norkka*, estn. *nõrk*.
532. *nužda·*, dem. *nužda·ńe* M. not. (Russ. нужда.)
533. *nuška* E. enkel, enkelin. (Russ. внучекъ, внучка.)

534. *nutškams* krumm biegen, zusammenlegen; zusammengebogen werden; vor hunger schwach werden. — Fi. *netka*, *netkua*.

[*-ŋga*, *-ŋ́ǵε* M. enklit. siehe *-ka*, *-kε*.]

o.

535. *oċedams*, (eOrk.) *oċedems* E. mittag speisen; *oċedel't* sie pflegten mittag zu speisen. (Russ. *обѣдать*.)

536. *od* neu, jung; *odov* E. wieder, aufs neue; *ots tšatšitša* E. neugeboren. — Fi. *uusi*. Ung. *uj*.

odirva E. (*od* + *urva*) junge frau.

od-kov neumond.

od-tšora (*od^ažora*) E., *od-šora* (*odžora*, *odžora*) M. junger mann.

537. *odar* euter. — Fi. *udar*.

538. *odaža* E. bleich.

odaža-lopa eine pflanzenart.

odaškadoms bleich werden.

539. *odiža*, *oduzha* E. kleid. (Russ. *одежа*.)

540. *odmañams* eVv. betrügen. (Russ. *обманить*.)

541. *oj* E. ach! o weh! (Russ. *ой*.)

542. *oj* E., *vaj* M. fett, butter, öl. — Fi. *voi*. Ung. *vaj*.

oj-parñe E. dem. butterfass.

543. *oja* E. gefährtin, kameradin, freundin.

544. *ojmams* E., *vajmams* M. ruhig werden, sich beruhigen.

545. *ojñe*, dem. *ojñiñe* E., *vajñě*, dem. *vajməñe* M. atem, atemzug; lebendes wesen. — Fi. *vaimo*, estn. *vaim*.

546. *oχ* E. ei! ach! (Russ. *охъ*.)

oχa E. ach! (Russ. *охъ*, а.)

oχaj M. ach! o weh! (Russ. *охъ*, ай.)

547. *oχoñnik*, *oχoñnik* E. jäger. (Russ. *охотникъ*)

548. *okultša* E. einfriedung eines dorfes. (Russ. *околица*.)

549. *oľa* E. freiheit. (Russ. воля.)
550. *olgo* (plur. *olki*) E. strohhalm. — Fi. *olki*.
551. *olgä*, dem. *olgänie* M. stange. — Fi. *ulku*.
552. *ombo* E., *ombä*, *omä* M. = folg.
ombošše, *omotše* E., *ombätššē* M. anderer, zweiter; *omboššede* E. zum zweiten mal.
553. *onto* E. bei den erzä-mordwinen im kreis Buguljma, gouv. Samara irgendein gott; seine frau heisst *bonto*; sie werden immer zusammen genannt.
554. *oprošt*, dem. *oproštke* E. verzeihung. (Russ.; vgl. простить usw.)
oproštams E. verzeihen.
oprošteñija E. verzeihung. (Vgl. russ. прошение.)
555. *orgodems* E., (*v*)*orgädems* M. fliehen, entfliehen, die flucht ergreifen. — Estn. *ürgama* (?).
orgoľems E. frequ. flüchten.
556. *orma* E., *urma* M. krankheit, übel. — Fi. *virma* (?)
ormaskadoms E., *urma-skadäms* M. krank werden, erkranken; toll werden.
557. *orža* M. scharf. — Fi. *virhu* (?).
558. *orštams*, *ortšams* E., *štšams* M. kleiden, bekleiden, anziehen, anlegen (ein kleid); sich ankleiden. — Fi. *verhota*.
orštakšnoms E., *štšakšñäms* M. frequ.
559. *orťa*, dem. M. *orťanie* tor, pforte. (Russ. ворота.)
560. *ošal* M. schlecht. (Tat. *usal*.)
561. *ostatka*, dem. *ostatkiñe* E. übrig, letzt. (Russ. остатокъ.)
562. *ozams* sich setzen, sich niedersetzen. — Fi. *istua*.
ozadä M., *ozado* E. in sitzender stellung; ruhig; o. *aštši* er sitzt.
ozavtoms, *ozaftoms* E., *ozaftäms* M. setzen, einen sich niedersetzen lassen; beruhigen.

563. *oznoms* E., *ozândâms* M. opfern, ein opferfest be-
gehen; beten.

oznešems E. (eOrk.) frequ.

ozâηkšñams M. frequ.

ozks, osks E., *ozks* M. opfer, opferfest; gebet.

564. *ožera, ožora* E. see, teich. (Russ. озеро.)

565. *ozornoj* E. ungeheuer gross. (Russ. озорной)

566. *oš* stadt; *ošov* E., *ošu* M. nach der stadt. — Fi.
otava (?).

567. *ožo*, dem. *ožine* E. gelb. — Fi. *viho, vihanta*;
vgl. auch fi. *vohakka*.

[*ot* siehe *vot*.]

568. *ožen'dems* E. flehen, beten. (Tat. ütən-.)

569. *otkazams* E. entsagen. (Russ. отказать(ся).)

570. *otšs* M. vaterbruder, der älter ist als der vater.
— Fi. *isä*. Ung. *ös*.

otšu M. gross.

otšazâr, otšu-azâr M. fürst, kaiser.

571. *otstupams* E. zurücktreten, sich von etwas lossagen.
(Russ. отступить(ся).)

572. *otškä*, dem. *otškäne* M., *otško* E. trog.

573. *otvetšajams* E. (eVv.) erwidern. (Russ. отвѣчать.)

574. *ovto, ofto* E., *oftü* M. bär. — Fi. *ohto*, estn. *ott*.

ofto-mar E. die frucht der hagebutte (der wilden rose).

ofto-mar-ñelks E. hagebutte.

p, b.

575. *baba* E., *paba, baba* M. alte frau; grossmutter.
(Russ. баба.)

babañakaj E. dem. (anredeform).

baba-osks E. ein opferfest der (alten) weiber.

babañ-kaša name eines von den frauen gefeierten opferfestes (eig. „die grütze der alten weiber.“)

576. *pačī* M. vielleicht, wohl. (Russ. поди, пойдѣ.)

577. *pajǵě* M., *bajaga* E. glocke.

578. *pačams*: *jačams pačams* hin und her gehen, herumwandern, spazieren.

579. *pačar* knochen.

pačarəñ M. knöchern.

pačar-potmaks, (eSchir.) *pačar-potnaks* E. sitzbrett beim spinnen, woran der hölzerne kamm (*pačar*) befestigt wird.

580. *pačsa*, dem. *pačsine* E., *pačse* M. feld. (Tat. *bakča* < pers.)

581. *pačš*, dem. M. *pačškε*, E. *pačške* büschel (v. haaren, heu), federbüschel (eines vogels), klumpen. — Fi. *pačka* (?).

582. *pačams* küssen. Fi. *palvoa*, estn. *paluma*.

583. *pača* E., *pače* M. hemd.

584. *pačaks* nessel. — Vgl. 587 (?).

585. *pačka* E. stock. (Russ. палка.)

586. *pačman* M. der pfeiler am feuerherd. — Estn. *põlme* (?).

587. *pačoms* E., *pačəms* M. brennen (intr.), ausbrennen. (Vgl. 756.) — Fi. *pačaa*.

588. *pačči-ññək* M. halbrubelstück. (Russ. полтинникъ.)

589. *pačuřems*, *pačuřems* E., *pačāřəms* M. zerbröckeln; sich zerbröckeln.

590. *pača* E., *pače*, *pače* M. badestube. (Russ. баня.)

591. *pačar* hemd.

pačartomo E., *pačartəmä* M. ohne hemd.

592. *pačda* E., *pačde* M. beet, gartenbeet.

593. *pačdo* E. *pačdä* M. anhöhe, berg; *pačdoška* E. *pačdäška* M. von der grösse eines berges.

594. *pandoms* E., *pandāms* M. flicken, ausflicken; zu-
propfen, -stöpseln; zahlen, bezahlen; vergelten. — Vgl. fi. *patto*.
paņks, dem. M. *paņkskε* (der) flicken, lappen; stöpsel.
595. *pandās* M., *panst*, *pantst* E. zaum (aus riemen).
(Lit. *pantis*.)
596. *pañems* E., *pañants* M. backen. — Fi. *panna* (?).
597. *pañems* E., *pañams* M. treiben, vertreiben, hinaus-
treiben; *helga p.* jagen, verfolgen.
pañtšems E. frequ.
598. *banskoj* E. herrschaftlich, herren-. (Russ. панской.)
599. *panžoms* *panžoms* E., *pañžams* M. aufmachen,
öffnen.
panžado E. offen, geöffnet.
pañžuma M. schlüssel.
600. *pañžinģē* E. (eSchir.) dem. blume.
[*paņks* siehe 594.]
601. *paŗ*, dem. E. *paŗne* zuber; runder kasten zum auf-
bewahren von kleidern.'
602. *para* M., *pora* E. zeit (die rechte zeit). (Russ. пора.)
603. *paŗams* in der badestube baden. (Russ. парить(ся).)
604. *pargo* (plur. *park*) E. korb aus lindenrinde. (Vgl.
tschuw. *purcā*.)
605. *parija* E. die jüngere schwester des mannes.
606. *paro*, dem. *paŗne*, (eSchir.) *paŗinģē* E., *parā* M.
gut, das gute; das gut. — Fi. *paras*.
paŗšle E. gut (adv.)
paŗinģistē E. (eSchir.) id.
paŗo-t:i E., *paŗ-ši*, *paŗ-ši* M. das gute, gutes leben, ver-
mögen, habe; (E.) lieb, geehrt.
607. *paro-k* M., *porok*, *porovt* E. schwelle. (Russ. порогъ.)
608. *paŗtšej*, *paŗšej* E., *paŗ'tši* M. seide.
paŗtšejin E., *paŗ'tšijān* M. seiden.

[*pas* E. siehe 612.]

609. *pašiba* viel dank! (Russ. спасибо.)

610. *baslavams* E. segnen. (Russ. благословить.)

baslafka E. segen.

611. *pašne* M. märchen; fabel. (Russ. басня.)

612. *paz, pas* E., *pavas* M. gott; (M. auch) glück.

paz-ava, dem. *paz-aviñe* E. heiligenbild.

613. *bazar* E., *pazar, bazar* M. markt. (Tat. bazar < pers.)

614. *pažej* M., *paže* E. männlicher hanf. (Tat. basa, mischär-tat. päzi.)

615. *paža-lästij* M. sei so gut! seid so gut! (Russ. пожалуйста.)

616. *paža-r* M., *požar* E. feuersbrunst. (Russ. пожар.)

617. *pača*, (anredeform) *pačaj* E., *pače*, (anredeform) *pačej* M. ältere schwester (E.); älterer bruder (M.); *pačakaj* E. dem. (anredeform); *pačiñe* E. dem.

618. *pašša* E. tuch.

619. *patša* M. dünner pfannkuchen.

patšalgo E., *patškalgä* M. bratpfanne.

patšalkše E. pfannkuchen.

620. *patšk* durch, hindurch.

621. *patškodems*, (eB.) *patškĩdĩms* E., *patškədəms* M. gelangen, anlangen. — Vgl. 620.

patškolems E. frequ.

patškət̄kšĩəms M. frequ.

patškədəma M. ankunft, eintreffen.

patštams, patštĩms E. gelangen lassen, befördern.

622. *patšti* M. beinahe, fast. (Russ. почти.)

623. *pačuškaj* M. (anredeform) väterchen, mein bester. (Russ. батюшка.)

[*pavas* M. siehe 612.]

624. *pe*, *pä* E., *pe* M. ende; *pes* bis zum ende, allesamt. — Fi. *pää*. Ung. *fej*, *fő*.
625. *beda* E. not, unglück. (Russ. бѣда.)
626. *pedams* E., *pedams* M. sich anschliessen, ankleben. sich anheften; eigensinnig anfangen; *sedejš p.* gefallen. — Fi. *pitää*. Ung. *fúzni*.
627. *pedams* seihen; (E. auch) melken.
pedamo E. melkfass, milchkübel; kuh.
628. *pej*, *pev*, *peŋ*, *päj* E., *pej* (plur. *pext*, *pešt*) M. zahn. — Fi. *pii*. Ung. *fog*.
629. *pejedems*, *pejdems* E., *pejadams* M. lachen, spotten. (Vgl. 628 (?).)
630. *pejal* M., *pejel* E. messer. (Lit. *peilis*.)
[*pejel* E., *pejal* M. siehe 637.]
631. *pek*, *pek* E., *pek* M. sehr; gern. (Tat. *bik*.)
pek'ke E. dem.: *pek'ket* (plur.) ziemlich viel, ordentlich.
pekstams E., *pekstams* M. zumachen, schliessen; befestigen. (Vgl. tat. *biklä*- id.)
632. *peke* E., *pekě*, dem. *pekəne* M. magen, bauch. — Fi. *päkkä*.
633. *pekše*, *pekšę* E., *pekšě* M. linde. — Estn. *pähn*.
634. *pel* M., *pel* E. seite; — *pelě* M., *pele* E. bei, an; *tona p.* auf der anderen seite, jenseits; *mon pelän* M. bei mir; *ve pele* E. beiseite, abseits; — *pelďě* M., *pel'de* E. von; — *peľi* M., *peľej*, *peľev*, *peľeŋ* E. zu; *kaftä peľi* M. nach zwei seiten hin; *pelät* M. zu dir. — Ung. *fél* (*felé*). Fi. *pieli* (ovenp.), *pielus* (rand), *pieltää* (sich seitwärts neigen).
635. *pelas* M., *pelas* E. toll, rasend.
636. *pele* E., *pelě* M. halb, hälfte. — Ung. *fél*.
pele-ve E., *pelě-ve* M. mitternacht.
637. *pel*, *pejel* E., *pejal* M. wolke. — Fi. *pilvi*. Ung. *felhő*, *felleg*.

638. *peľems* E., *peľams* M. fürchten. — Fi. *pelätä*. Ung. *félni*.

peľnems E., *peľándams* M. frequ.

639. *peňatšams*, *peňätšams* E., *peňetšams* M. klagen, vorwerfen. (Russ. *пеняться*.)

640. *pentš*, *päntš* E. löffel.

641. *peňgě* M. *peňge* E. holzscheit.

642. *peřak*, *beřak* M., *beřok* E. ufer. (Russ. *берегъ*.)

643. *beřań*, *beřen* E. (plur. *beřat*, *beřet*) schlecht.

[*peřě*, *peřf*, *peřfka* M., *peřka*. *peřkse*, *peřt* E. siehe 667.]

644. *peřeklad* E. querbalken (des fusbodens). (Russ. *перекладъ*.)

645. *peřestol* E. altar. (Russ. *перестоль*.)

646. *peřvaj* M. zuerst. (Russ. *перва*, *первый*.)

peřvoj E. der erste. (Russ. *первый*.)

647. *peře-da* M., *beřoda* E. gesellschaft. (Russ. *бесѣда*.)

[*peřě* M. siehe 633.]

648. *peřkedems* E., *peřkadams* M. voll werden, satt werden, sich sättigen; füllen.

peřkse (folkl. *peřkseń*) E., *peřksě* M. voll.

peřtams E. füllen, anfüllen, voll machen, eingiessen, hin- einladen.

649. *peřte*, *peřtse*, *peřtšę* E., *peřtě* M. haselnuss. — Fi. *pähkinä*.

peřte-lukš E. nusschale. (Vgl. 422.)

peřks E., *peřks* M. haselstrauch.

peřks-guj E. blindschleiche.

[*peřet* E. siehe 676.]

650. *peřams* M., *peřems* E. reparieren, wieder gut machen, wiederherstellen.

651. *peřka* E. kleiner getreidehaufen von einigen garben auf dem felde. (Russ. *пятокъ*.)

652. *petkel* E., *petkäl* M. mörserkeule; achse. — Fi. petkel.
653. *petša* E. freitag. (Russ. ПЯТНИЦА.)
654. *petška* ofen. (Russ. ПЕЧКА.)
655. *petškems* E., *petškəms* M. schneiden, schlachten. *petški* schlächter.
656. *peberdems* E., *pejerdəms* M. verschütten, verstreuen. [*bid'ä* E. siehe *bud'i*.]
[*pija*, dem. *piine* E. siehe 678.]
657. *pijems* E., *pijəms* M. gar kochen (intr.) — Ung. főni. *pid'ems* E., *pid'əms* M. kochen (trans.), brauen (bier). — Ung. főzni.
- pikšems* E. langsam kochen, sieden.
[*pijo* E. siehe 749.]
658. *piks* seil.
659. *piksəms* M., *pivšəms*, *pivtšəms* E. schlagen, prügeln (M.); dreschen (E.).
pikššəms M. frequ.
660. *pikšterñams* E. ausgeworfen werden, herausspringen. ausgestreut werden, herumfliegen.
661. *pilams* E. sägen. (Russ. ПИЛИТЬ.)
662. *pil'e* E., *pil'ě* M. ohr; wird auch als parallelwort zu *lem* 'name' gebraucht. — Fi. pielus (kopfkissen). Ung. fül.
663. *pilge* E., *pilgš*, dem. *pəlgəñe* M. fuss. *pilgefteme* E. ohne füsse.
pilgě-ki M. (fuss)spur.
664. *pine* E., *pině* M. hund. — Fi. peni. Ung. fene.
665. *pineme* E., *pinəñ* M. hafer.
666. *piņje* E., *piņgš* M. reif; zeit, zeitalter, lebensalter. [*pira* E., *pir'e* M. (folkl.) siehe 729.]
667. *pirams*, *peřams*, (eSchir.) *pirims* zäunen, einzäunen; umringen.

pirikšnims E. (eSchir.) frequ.

pire E., *perě* M. eingezäunter platz (z. b. derjenige, wo sich die dreschteme befindet, der gemüsegarten usw.) — Fi. piiri.

pairne-tš M. (*perě* + *metš*) zahme taube. — Fi. piiri + mettinen.

perksę E. um, ringsum (wo?)

perf' M., *perť* E. um; *šin perf'* M. den ganzen tag.

perf'ka M., *perka* E. um, herum, ringsherum.

pirif' E. (eSchir.) zaun.

pirf', dem. *parf'ke* M. (eingezäunter) hof.

[*piši* siehe 743.]

668. *paški-zams* M., *pskizems* E. durchfall haben, scheissen.

— Fi. paska. Ung. fos, fosni.

669. *pizä* M., *pizę* E. (vogel)nest. — Fi. pesä. Ung. fészek.

670. *pizems* E., *pizams* M. regnen. — Fi. pisata, pisara.

pizeme E., *pizem*, dem. *pazemne* M. regen.

pizemf'tamě M., *pizemev'teme* E. ohne regen, regenlos.

671. *pizol* E., *pizäl* M. vogelbeere; vogelbeerbaum. —

Fi. pihlaja.

672. *piškadoms* E. gell aufschreien.

673. *pizas* E. kohlmeise. Vgl. *piže* (?).

674. *piže*, dem. *pizine* E., *pižě* M. grün; kupfer, messing; jung, klein.

pižen E. kupfern, von messing.

675. *pitšę*, *pitše* E., *pitšě* M. kiefer (*Pinus sylvestris*).

— Fi. petäjä. Ung. fenyő (?).

676. *pitšě*, *pižě* M. sünde. — Fi. pyhä (?).

pežet E. id.

677. *patška.ms* M. taugen. — Fi. päteä.

678. *piva*, *pija*, dem. *piine* E., *piva* M. bier. (Russ. пиво.)

[*pivšęms* E. siehe 659.]

679. *blagoj* E. böse. (Russ. *благой*.)
680. *platje* M. kleid. (Russ. *платье*.)
681. *platnaj* M. stählern, stahl-. (Russ. *булатный*.)
682. *plēma* E., *plēma* M. geschlecht. (Russ. *племя*.)
plēmaftomo E. ohne geschlecht.
683. *plēte-n* M. geflochtener zaun. (Russ. *плетень*.)
684. *pliduška* E. schüssel. (Russ. *блюдечко*.)
685. *robaskē*, *bobaskē*, dem. *bobaskiñe* E. märchen;
 rätsel. (Russ. *побаска*.)
686. *podanija* E. geschenk, almosen. (Russ. *подание*.)
687. *podjetšej* M. (folkl., bedeutung dunkel) irgendein
 beamter. (Russ. *подьячий*.)
688. *poj* E., *poju* M. espe. — Fi. *raju*.
689. *bojar* E., *rajar* M. herr. (Russ. *бояринъ*, (dial.)
 бояръ.)
bojar-ava E., dem. *bojar-aviñe*, (folkl.) *bojar-avka*
 herrin.
690. *pojavams* E. erscheinen, zum vorschein kommen,
 sich zeigen. (Russ. *появиться*.)
691. *poħařam*, *boħařam* M. vorratsgrube. (Russ.
 погребъ (?).)
692. *boka* E. seite. (Russ. *бокъ*.)
693. *pokāñ*, dem. *pokāññe* M. nabel.
694. *poklon* E. verbeugung. (Russ. *поклонъ*.)
695. *pokordams*, *pokoiams* E. bezwingen, unterdrücken.
 (Russ. *покорять*, *покорить*.)
696. *pokš* E. dem. *pokške*, *pokšiñe* gross; ältester; ober-
 haupt; *pokšsto kašoms* E. erwachsen.
pokšta, *pokštša* E. (*pokš + ata*) grossvater.
697. *pol* E. der untere teil einer (weit herabreichenden)
 kleidung, schoss. (Russ. *пола*.)
698. *pola* gatte, gattin. — Fi. *puoli*, *puoliso*.

- polañe*, (anredeform) *polañej* M. dem.
699. *polaksams* M. necken, reizen.
700. *polana*, dem. *polaniñe* E. waldwiese, lichtung.
(Russ. поляна.)
701. *polana* M., *polina*, *polena* E. holzscheit. (Russ. полъно.)
702. *polavtoms*, *polaftoms* E., *polaftâms* M. tauschen, vertauschen.
703. *poñinams* E. eines verstorbenen gedächtnis begehren.
(Russ. поминать.)
- poñinka* E. totenfeier. (Russ. поминки.)
704. *pona* haar, wolle. — Fi. *puna*. Ung. fan.
705. *pondo* E., *pondä* M. pud. r. пудъ (= 40 pfund):
getreidemass, r. пудовка. (Got. pund < lat. pondo. Vgl.
fi. punta.)
706. *pon^džavtoms*, *ponžavtoms* E., *poñ^džaftâms* M. wor-
feln, schwingen (korn). — Fi. *pohtaa* (?). (Vgl. 774.)
707. *bonto* E. siehe 553.
708. *pongo* E., *pon*, *ponä* M. busen. — Fi. *povi*.
709. *pongom* E., *ponâms* M. geraten, hineingeraten.
stecken bleiben; ergriffen werden; treffen; sich treffen; *karšo-*
zost *ponks* E. begegnete ihnen.
- pongonoms* E. frequ.
710. *ponks* hosenbein; plur. *ponkst* hosen.
ponkstomo E., *ponksftämä* M. ohne hosen.
711. *poiatka* E. die eine der beiden häuserreihen einer
gasse, linie. (Russ. порядокъ)
712. *pořems* E., *pořâms* M. kauen, nagen, zerfressen.
— Fi. *purra*.
- pořnems* (*pořëndems*) E., *pořând'ams* M. frequ.
- pořšems* E. frequ.
713. *poslovitsa* E. sprichwort. (Russ. пословица)

714. *pošuda* E. gefäss. (Russ. посуда.)

715. *poza* halbbier. (Tat. buza.)

716. *pozda* E. spät. (Russ. поздно.)

717. *poštava* M. postkontor. (Russ. почтовая.)

718. *požar* E. feuersbrunst, (Russ. пожаръ.)

719. *božadems* E. (onomat.) einmal zuschlagen.

720. *potams* rückwärts gehen, zurückweichen, zurückgehen;
gotams potams hin und her wandern.

potaftâms M. zur rückkehr bringen, rückgängig machen,
zurücktreiben.

721. *potams* saugen.

potë E., *potë* M. weibliche brust.

722. *potmo*, dem. *potmiñe* E., *potmä*, dem. *potmâñe* M.
inneres, bauch, busen; — *potso* E. innerhalb, in (wo?); —
potsto E. aus; *ve tšason p.* in einer stunde; — *potmâs* M.,
pots E. in (wohin?).

potmo-riške E. (folkl.) busenkette.

potmaks M., *potmaks*, (eSchir.) *potnaks* E. boden, grund.
Vgl. *pakar-potnaks* E.

723. *potmar* verschlossener raum unter der wandfesten
bank; raum unter dem dach, hausboden.

724. *potške* M., *boška* E. fass, tonne. (Russ. бочка.)

725. *potšaksams* schmeissen, auseinanderschmeissen, zer-
streuen. — Fi. *pudistaa*.

potšodoms E. streuen, bestreuen, schütten.

potšt E., *potšf* M. mehl.

726. *potšfams* M. bewirten, traktieren. (Russ. потче-
вать.)

727. *pov*, dem. *povñe*, *povka* E., *puv* M. knopf. — Estn.
põu (?).

[*pov*, *povä* M. siehe 708.]

728. *povams* M., E., *puvams* E. erwürgen. — Ung. *fülni*.

povšems E. frequ.

[*povšems* M. siehe 709.]

729. *pra*, (folkl.) *piša*, dem. *prine*, (folkl.) *pirine* E.,
pre, (folkl.) *pire*, dem. *prene*, (folkl.) *pire-ne* M. kopf, haupt;
gipfel; wipfel; ähre; wird auch statt des pron. reflex. (gew.
mit possessiv-suffix) gebraucht; *eš prants aj nejši* M. sieht
sich selbst nicht. — Fi. *perä*. Ung. *far* (?).

pral M. (*pra-al*) = *pralks* E.

pralks (*pra* + *alks*) kopfpfuhl od. was sonst als kopf-
unterlage dient.

pra-tšeř E., dem. *pra-tšeřne* kopfhaar.

preve, *prev* E., *previ* M. (*pra* + *vij*) vernunft, verstand;

prevga E. prolat.

prevne E., *previne* M. dem.

prevej E. verständig, klug.

pradoms E. beendigen.

730. *praka* dem. *prakine* E. piroge. (Russ. пирога.)

731. *prams* fallen, stürzen.

pravtoms E. fällen, fallen lassen, niederwerfen.

732. *praksta*, (M. auch) *pakstra* fusszeug, beinbinde.

733. *prašti-ndams* M., *proštams* E. verzeihen, vergeben;

(M. auch) durch einen spruch samt opfergaben einen erzürnten
geist besänftigen. (Russ. простить.)

praštše-ňge M. bitte um verzeihung, spruch mit dazu
gehörigen opfergaben, womit irgendein erzürnter geist besänf-
tigt wird. (Russ. прошение.)

734. *pražnik* E., *pražnek* M. fest. (Russ. праздникъ.)

735. *prat* (gen. *pradân*), *brat* M., *brat* E. (jüngerer)
bruder. (Russ. братъ.)

bratsi E. brüderchen, liebe brüder od. kameraden. (Russ.
братцы.)

[*pre*, *previ* M., *preve*, *prev*, *prevej* E. siehe 729.]

736. *prijom* E. der platz, wo der empfang der rekruten stattfindet. (Russ. приемъ.)
737. *primams* E. empfangen, entgegennehmen. (Russ. принять.)
738. *proklänams* E. verfluchen. (Russ. проклинать.)
739. *proks* M. immer, stets. (Russ. прокъ.)
740. *proša* E. hirse. (Russ. просо.)
prošan hirsens.
- [*proštams* E. siehe 733.]
741. *brova* E. augenbraue. (Russ. бровь.)
742. *provožams* E., *pârvažams*, *přvažams* M. begleiten. (Russ. провожать.)
prov(o)žičsa E. begleiter.
743. *pši*, *pšiči* heiss; hitze. (Vgl. 657.)
744. *pškadems* E., *pškédams*, *pškéεdams* M. äussern, sprechen.
pškad'ekšņems E. frequ.
745. *pšči* scharf.
746. *bu*, (eOrk.) *bī* E. = russ бы.
747. *puđ* pud (40 pfund). (Russ. пудъ.)
748. *bud'i*, (eOrk.) *bid'ä* wenn, falls. (Russ. буди.)
bud'im E. id. (Russ. будемъ.)
749. *bujō*, *pījō* E. enkelkind. — Fi. poika. Ung. fiú.
750. *buka*, dem. *bukīne* E., *pāka*, *bāka* M. ochs, stier. (Russ. быкъ.)
751. *pukšo* E., *pukšū* M. das dicke fleisch; schenkel. — Fi. pohje, pohkea.
752. *pukšt* E. (onomat.) puff!
753. *puł* E. staub. (Russ. пыль.)
754. *pālma·n^džē* M. knie. — Fi. polvi.
pālma·n^džē·pře M. kniescheibe.
puł^džams E., *pā^ol'ža·ms*, *pāl'ža·ms* M. knien.

pālza-ftāms M. zum knien bringen.

755. *pulo* E., *pulā* M. schwanz, schweif; schaft, stiel; haarflechte, zopf (der mädchen). — Fi. *polo*, *pola* (?).

756. *pultāms* E., *pāl tams* brennen (trans.), verbrennen. Vgl. 587. — Fi. *polttāa*.

757. *puḥams* stechen (von insekten), beissen (von der schlange). — Vgl. fi. *puuppo*.

puḥamo E. stich, biss.

puḥaft E. id.

758. *pupka*, dem. *pupkiñe* E. knospe. (Russ. *пупокъ*.)

759. *puḥord'em*s E., *pāpārda-ms* M. über etwas stolpern, straucheln. — Fi. *peppuroita*, estn. *pupardama*, *puperdama*.

puḥorkšñems E., frequ.

760. *puřē* M., *puře* E. met.

761. *pārda-ms* M. sammeln, versammeln; betteln; pflegen; ausrüsten.

pārda-j M. bettler.

puḥnams E., *pārna-ms* M. sammeln, versammeln; ausstat-
ten, zieren, schmücken; sich anschicken; *stol p.* den tisch decken
mit speisen und getränk beladen.

puḥnakšñoms E. frequ.

pārñāšems M. frequ.

puḥnavoms E. sich versammeln.

puromoms, *purumums* E., *puḥrāmāms*, *pārāmāms* M. sich
versammeln.

puromkšñoms E. frequ. id.

puromks, *promks* E. versammlung.

762. *puřej(-tikšę)* bot. quecke. (Russ. *пырей*.)

763. *purgams*, *porgams* E., *pārğa-ms* M. spritzen, be-
spritzen; sprühen; *loḥat p.* sich belauben, — Estn. *põrgatama* (?).

764. *puḥgīñe* E. donner. (Lit. *perkunas*. Vgl. fi. *perkele*.)

puḥgīñe-kev E. donnerkeil.

[*purñams*, *pârna·ms* etc.; *puromoms*, *purâmâms* etc. siehe 761.]

765. *puskaj* E. lass! mag! möge!. (Russ. пускай.)

766. *pusto·j* M. öde. (Russ. пустой.)

767. *puška* kanone. (Russ. пушка.)

768. *put* E.: *puṭezę aras* es wird nichts aus ihm werden, er taugt zu nichts. (Russ. путь.)

769. *buto* E., *pâta* M. als wenn, als ob. (Russ. будто.)

770. *puṭoms* E., *puṭâms* M. setzen, legen, stellen; bestimmen; einsetzen; *kud* (*kudo*) *p.* ein haus errichten, bauen. — Ung. *fúni*, *fújni*.

771. *puvams* E. blasen, an-, wegblasen; durch anblasen heilen. — Ung. *fúni*, *fújni*.

*puvakšnom*s E. frequ.

772. *puvâdâms* M. hanf od. flachs brechen. — Fi. *puu*, *puida* (?).

773. *puvâms* E., *puv(â)ra·ms* M. drehen, winden, undrehen, verrenken. — Ung. *forogni*. Fi. *pyörä*, *pyörtää* (?).

puvurdams, *puvdams* E., *puvârda·ms* M. einmal drehen usw.

774. *puvṭams*, *puftams* E. erwecken, aufwecken. — Fi. *pohtaa* (?). (Vgl. 706.)

r.

775. *rakams*, *raḡams* (onomat.) laut lachen.

rakazebems E. laut auflachen.

776. *ramams* kaufen.

777. *rana* früh. (Russ. рано.)

778. *raṅgoms* E., *raṅgâms* M, schreien, brüllen. — Fi. *rankua*.

- raŋkstams* ausschreien; plötzlich anstimmen (ein lied).
779. *raške* E. verwandter.
780. *raz* mal. (Russ. разъ.)
781. *raznaj* M. verschieden.
782. *razâm*, dem. *razâmnie* M. verstand. (Russ. разумъ.)
783. *raško* E., *raškä* M. die innere seite eines winkels, der raum zwischen den schenkeln usw. — Fi. *rahko*, 'gabelförmiges eisen mit hölzernem stiel zum befestigen der kien-späne an demselben'.
784. *raštams* sich vermehren. — Fi. *rahva*, *rahvas* (?).
785. *rav*, *ravo* E. der fluss Wolga.
786. *ravužo*, *ravžo*, *raužo* E., *ravžžä* M. schwarz, dunkel; schmutzig.
- rauškadoms* E. schwarz, schmutzig werden.
787. *ředams* E. merken, gewahr werden.
788. *řebe*, dem. *řebine* E. schaf.
789. *řikštedems* E. (onomat.) (die hände) zusammen schlagen, klatschen.
790. *řipakadoms* E., *řupa-kādâms* M. (gouv. Kasan) zusammenfallen, hinsinken. — Fi. *rippua*, *riippua*.
791. *řiske* E. (folkl.) = *řišne*.
řišne E., *řišně* M. kette (E.); seil (M.). — Vgl. fi. *rihma*.
792. *řisks*, dem. *řiskske* E. trauer.
řiznams, *řiznems* E. trauern.
793. *řiveš* E. fuchs. — Vgl. fi. *repo*. Ung. *ravas*z (róka).
794. *robotník* E. arbeiter, lohndiener, knecht. (Russ. работникъ.)
795. *rod* geschlecht. (Russ. родъ.)
rottomo E. ohne geschlecht.
796. *rod'na* E., *rad'ne* M. verwandtschaft, verwandter (Russ. родня.)

797. *rož* roggen.
798. *rukšnomš* E. „рушить.“ Vgl. 799.
799. *rukštadems* E. (onomat.) mit geräusch. schlagen, klatschen.
800. *rumštams* E. mit dem munde, mit den zähnen ergreifen, schnappen.
801. *rungo* E., *ronğă* M. rumpf, körper, gestalt. — Fi. *runko*.
802. *ruz* ein russe; *ruzks*, *rusks* russisch, in russischer sprache.
ruz-ava russin, russisches weib.
803. *ružija* E. gewehr, flinte. (Russ. ружьё.)
804. *ruš'a* E., *ruš'ε* M. tuch; wickelband; (E.) leinwandrock od. oberhemd der frauen.

s, z, ś, ź, fś.

- [*śa*- M. demonstr. pronominalstamm, siehe 843.]
805. *saban* E. art pflug. (Tat. *saban*. Russ. сабанъ.)
806. *sabl'ε* M., *sabla* E. säbel. (Russ. сабля.)
807. *zabor* E. art zaun. (Russ. заборъ.)
808. *śado* E., *śadă* M. hundert; *śadoška* (E.) ungefähr hundert. — Fi. *sata*. Ung. *száz*.
809. *sajems* E., *śevəms* M. nehmen; wegnehmen, sich bemächtigen; bekommen, erhalten. — Fi. *saada*.
 [*sajəms* M. siehe 821.]
 [*śakă* M. siehe 843.]
810. *sakal*, dem. E. *sakalnę* bart. (Tat. *sakal*.)
811. *śakoj* E. jeder (ohne unterschied), allerlei; vgl. *f'śak* M. (Russ. всякій.)
812. *sal* salz. — Fi. *suola*.

813. *salams* stehlen, wegstehlen. — Fi. *salata*.
salit'sa E. dieb.
814. *šaldas* M. nacken, genick.
815. *saldat* soldat. (Russ. СОЛДАТЪ.)
816. *šaldoms* E., *šaldēms* M. lästern, schmähen, schelten.
šalūdēms M. zanken, streiten.
817. *salma* mehlkloss. (Tat. *salma*.)
818. *salmuks, salmoks* E., *salmāks* M., dem. *salmukske*
 E., *salmākske* M. nadel.
 [*šalūdēms* M. siehe 816.]
819. *sam* E. (Vv.) selbst. (Russ. САМЪ.)
samaj E. eben. (Russ. САМЫЙ usw.)
820. *zamed* E. (eSchir.) art zaun. (Russ. ЗАМЕТЪ.)
821. *sams* E., *sajēms* M. kommen, ankommen; *sī* E.,
saj M. er kommt, *sīt*, E. *sax't*, *sašt* M. sie kommen. — Fi. *saada*.
sakšnoms E., *sašēndēms* M. frequ.
savtoms E. kommen lassen, herbeiführen.
savtēms E. frequ.
822. *san* ader; sehne. — Fi. *suoni*. Ung. *ín*.
823. *sañdej, sañdij, sañdeŋ* E., *šeñd'i* M. binse, schilf.
sañd'ij-pulo E. mit schilf bewachsener platz.
824. *saraḡan* E. sarafan, langes frauenkleid mit ärmel-
 löchern. (Russ. САРАФАНЪ.)
825. *t'saraxman, šarakma* E., *sōraxma-n* M. hagel.
826. *saras*, dem. *saraske* E., *saraskε* M. henne.
saras-lefks M., *saras-levks* E. küchel.
827. *zaraza* E. pest, seuche. (Russ. ЗАРАЗА.)
 [*saře, zaře* M. siehe 927.]
828. *sardo* E., *sardā* M. splitter, stachel, gräte.
829. *šar'kā* M., *šarko* E. nisse. — Fi. *saivar* (?).
830. *žaro* E. wie viel?; so viel als; so viel. (Vgl.
məža-rā M. (472.), *šəña-rā* M., *šūaro* E. (843.)).

831. *tšarödems* E. (onomat.) plötzlich krachen, schmettern.

832. *šarândâms* M. scheissen, seine notdurft verrichten.

— Ung. *szarni*.

šarâṅkšñams M. frequ.

[*šas* M. siehe 843.]

833. *sasto*, dem. *sastiñe* E. sachte, leise, langsam (adv.).

sastiñestę E. = *sastiñe*.

834. *sazor* E., *sazâr* M. jüngere schwester. — Vgl. fi. *sisar* < lit. *seser-*.

[*šaška* M. siehe 843.]

835. *sažeñ* E. der russ. faden. (Russ. *сажень*.)

836. *šatkă*, *tšatkă* M. funke.

837. *sałoms* E., *sałâms* M. zureichen, hinreichen, genügen; *sałi* genug!

838. *zatšïnams* E. anfangen. (Russ. *зачинать*.)

[*šava* M. siehe 849.]

839. *šavordoms*, *šavuřdems* E. umwerfen, umstossen, umstürzen.

šavuřims (eSchir.) iter.

šavuřems E. wanken, wackeln, taumeln.

šavuřkšniems E. frequ.

840. *savt*, *saft* E. (eig. partic. v. verbum *sams*, siehe 821) eine art plötzliche krankheit, притча.

[*savłoms* E. siehe 821.]

841. *zbor* E. falte (am kleide). (Russ. *сборъ*.)

zborov in falten gelegt.

842. *zdorov* E. gesund, stark, kräftig. (Russ. *здоровъ*.)

843. *še*, plur. *šeł*, *señe* (*ñe*, *ñeł*) E., *še* (st. *ša-*), plur. *šat* (*ñe*, *ñat*) M. jener; dieser da; der, derjenige; *šejak* E., *ševâk* M. auch der. — Fi. *se*.

šede E., *šadä* M. ablat.; *šede paro* besser; *šadä tšeri* höher; *š. kurok* so schnell wie möglich, auf das schnellste; *š. kaši* wächst noch mehr; *šedejak* E. noch mehr.

šej hieher.

šija E., *šijs* M. (prolat.) dort.

šijs-ñe M. id.

šeke E., *šakä*, *šeķš* M. derselbe, ein und derselbe; eben der; einzig.

šeks E. darum.

šekskš eSchir. id.

šəna-rä M., *šnarö* E. so viel. (Vgl. 830.)

šas (illat.) M. deswegen,

šesę (iness.) E. dort, da.

šeske E. auf jener stelle da, gleich, stracks, flugs.

šeste (elat.) E. von dort; dann; *šestejak* auch dann.

šeze; *šezeñ* (illat.) E. dahin, dorthin.

šezej E. id.

šaška M. so gross.

šeťe E. = *še* mit nachdruck.

844. *tšebš* M. hübsch, schön. (Tat. *čibär*.)

845. *šed*, *säd* E., *šed* M. brücke; fussboden, bodenbrett.

— Vgl. ung. *híd*.

šed'al M. raum unter dem fussboden.

846. *šed* M., *šed*, *šäd* E. kohle. — Fi. *sysi*.

847. *šedej* (dem. *šedejne*), *šedeñ* E., *šedi* M. herz. — Fi. *sydän*. Ung. *szív*.

848. *šedoj* E. grau. (Russ. *сѣдой*.)

849. *šeja* E., *šava* M. ziege.

850. *šejede*, *šäjid'ä* E., *šid'š* M. dicht, häufig. — Fi. *sikeä*.

šejetstę, *šäjitstä* E., *šid'ästä* M. häufig, oft.

851. *šejš* M. kohlenstengel; *pil'ģe-š*. unterbein; *ked-š*. unterarm. — Fi. *sääri*. Ung. *szár*.

šejerks E.: *pil'ge-š.* unterbein; *ked-š.* unterarm.

šer'ke M. unterbein.

852. *šejel'* E., *šejal'* M. igel. — Fi. *siili.* Ung. *sül:*
sül-disznó.

853. *šejerems* E. schreien, rufen; *puŕgine šejeri* es
donnert. (Vgl. 871.) — Ung. *sirni.*

854. *šex* E. aller; *š. ikele* allererst. (Russ. *всѣхъ.*)

[*šeke* E., *šekš* M. siehe 843.]

855. *šelaka* E. enterich. (Russ. *селехъ.*)

856. *šelej, šeleŕ* E., *šeli* M. ulme. — Fi. *salava.* Ung.
szil.

šelijon M. von ulmenholz.

857. *šelge* E., *šelgě* M. speichel. — Fi. *sylki.*

šelgems E., *šalgams* M. speien, spucken. — Fi. *sylkeä.*

šelgeñems E., *šelgandams* M. frequ.

858. *šelme* E., *šelmě* M. auge. — Fi. *silmä.* Ung.
szem.

šelved' E. (*šelme* + *ved'*) tränen (plur.).

859. *šseloj* E. ganz, voll. (Russ. *цѣлый.*)

860. *šembě, šemě* M. all.

861. *šemija, (eOrk., eB.) šemeja* E., *šemje* M. familie.
(Russ. *семья.*)

862. *šeñ, sñ* E. blau. — Fi. *sini.*

šeñam M. id.

šentškadoms E. blau, bläulich werden.

863. *šep'e* E., *šep'ě* M. galle. — Fi. *sappi.* Ung. *epe.*

šep'ej E., *šep'i* M. gallicht, bitter.

864. *šer, šere,* dem. *šerñe* E., *šer* M. höhe; wuchs,
statur. — Estn. *sire.* Fi. *sirkeä.*

šerej, šerev, šereŕ, (eB., eO.) šärij, šärij E., *šeri* M.
hoch; tief.

šerevstę, šerejstę E. adv.

865. *zėradems* E. (onomat.) plötzlich schmettern, von einem knall widerhallen.
866. *žėraj* E. (eAtr.) wenn.
867. *šėšė* M., *sėša* E. eichel.
868. *šėšė*, (mUr.) *sėšė* M. kupfer, messing.
869. *šėšams* M. pissen.
870. *sėšedems* E., *šėšedams* M. krank sein; schmerzen, weh tun; *šėšėdi* M. der kranke. — Fi. *särkeä*.
871. *šėšgedems* E., *šėšgedams* M. aufschreien. (Vgl. 852.)
[*šėšėkė* M. siehe 851.]
872. *sėšėnams* E. parallelwort zu *purnams*, nur in Verbindung mit diesem: *purnams* s. sammeln; bestens ausstatten, ausschmücken.
873. *žėšėnems* E. *šėšėnams* M. (onomat.) tosen.
[*šėšėkė* E. siehe 843.]
874. *šėšėkė* M., *šėšėkė*, *šėšėkė* E. mücke. — Fi. *sääski*.
875. *šėžems* E., *šėžams* M. reißen, abreißen (trans), zerreißen.
šėžėnems E., *šėžėndams* M. frequ.
šėžėnevėms E. in stücke reißen lassen.
876. *šėžgan* M., *šėžgan*, *šėžgan* E. elster.
877. *šėšėv* M. mild, sanft.
sėšėvė E., *šėšėvė* M. still, ruhig.
[*šėšė* E. siehe 843.]
[*šėšėvams* M. siehe 809.]
878. *šėšėvems*, *sėšėvems*, *sėšėvims* E., *šėšėvams*, *šėšėvams* M. verzehren, aufessen, -fressen. — Fi. *syödä*. Ung. *enni*.
879. *šė* laus. — Fi. *täi*. Vgl. ung. *tetű*.
[*šė*, *šėt* E. siehe 821.]
880. *šėja*, E., *šėjė* M. silber.
šėjan E., *šėjė-n* M. silbern.
[*šėja* E., *šėjė-(nė)* M. siehe 843.]

881. *šila*., dem. *šila-nε* M. kraft. (Russ. сила.)
882. *šildej*, *šilde* E., *šildī* M. kleiner erdhügel, mit gras od. moos bewachsen (= fi. mütäs).
šildebte E. ohne hügelchen.
883. *tšildor* E.: *tš. močems* schimmern, glimmern, glänzen.
 [šale-ka M. siehe 965.]
 [šilf' M. siehe 1035.]
884. *šihems* E., *šimams* M. trinken. — Fi. siemi, siemyt, siemaista. Ung. szomjú, szomjas (?).
šimeks E. (eVv.) getränk.
šimeksteme ohne getränk.
885. *šihen* E. (folkl.) wurzel; stamm, geschlecht. — Vgl. fi. siemen < lit.: lit. sėmens (sėmenys) plur. 'saat', preuss. semen 'same'.
šiheneme E. (folkl.) ohne geschlecht.
886. *šin* E., *šin* M. sie (plur.); *šin̄nε* M. = *šin* (genit.) ihr. — Fi. he. Ung. ők.
šint's, *šin's* E., *šint's* M. sie selbst (plur.).
 [šāna-rā M. siehe 843.]
887. *šindems* E., *šindams* M. brechen (trans.), ab-, zerbrechen. (Vgl. 895 (?)) — Ung. szedni.
šint'rems, (eSchir.) *šindirims* E. zerbrechen, niederreißen.
888. *tšipaka* E. küchlein. (Tschuw. tšəbə.)
889. *šire* E., *širē*, *širē* M. alt.
širedems E., *širədams* M. alt werden.
 [šire E. siehe 1068.]
890. *širgams*, *sorgams* E., *sār'ka.ms*, (mUr.) *sārga.ms* M. sich erheben, sich aufrichten, sich in bewegung setzen, aufbrechen; aufgehen (v. teig), gähren. — Fi. sorkua, sorkahtaa.
širkst: s. *mečems* E. sich ein wenig von der stelle rühren.
širkstams E. id.
sārga.f M. das fertige (?).

891. *tširkun* E. grille, heimchen. — F. sirkka.

892. *sirne* E., *sirně* M. gold. — Ung. arany.

sirnen E., *sirnan* M. golden.

[*šartšak* M. siehe 1038.]

893. *ššem* E., *ššam* M. sieben. — Fi. seitzen.

ššemetše, *ššmetše*, *ššemhtše* E., *ššamhtšē* M. der siebente.

ššem-iješę E. siebenjährig.

ššem -pramo E. siebenköpfig.

ššam-šat siebenhundert.

ššžgemen E., *ššžge-mań* M. siebzig.

894. *ššžems* E., *ššžams* M. müde werden.

ššžiftims E. (eSchir.) ermüden, ermatten.

[*ššžams* M. siehe 878.]

895. *ššžems* E. brechen, abbrechen (intr.). — Ung. szegni.

896. *ššžel* E., *ššval*, *ššval* M. fleisch.

[*ššžtam* M. siehe *ššžtam*.]

897. *ššžotka* E. versammlung, zusammenkunft. (Russ.

сходка)

898. *skal*, dem. E. *skalnę* kuh.

skal-mor E. viehpest.

skal-oj E., *skal-vaj* M. butter.

skal-oj-parne E. = *oj-parne*.

skaltomo E. ohne kuh.

899. *škamo-*, *skamu-* E., *škamâ-* M. (mit poss.-suff.)
allein; *mon skamun* (eVv.) ich bin allein. (Vgl. *eš*.)

900. *škirams* E., *kăškăra-ms*, *kštăra-ms* M. zwicken,
kneifen. — Fi. **kiskoa**.

901. *škirda* E. getreideschober auf dem felde. (Russ.
скирдъ.)

902. *skotina*, (eOrk.) *skotena* E. vieh. (Russ. скотина.)

skotinavtomo E. ohne vieh.

903. *skušna*, dem. *skušniņe* E. langeweile. (Russ. скучно.)

904. *slad'e-j* M. bösewicht, übeltäter. (Russ. злодѣй.)
905. *slava* ruf; gerücht. (Russ. слава.)
906. *sluga* E. diener, dienerin. (Russ. слуга.)
907. *služba* E. kriegsdienst. (Russ. служба.)
908. *žňardo* E. wenn, als (tempor.); *žňardojak* (mit negation) niemals. (Vgl. 472.)
[*šňaro* E. siehe 843.]
909. *znat', nat'* E. wohl, gewiss. (Russ. знать.)
910. *šo* E. immer, stets. (Russ. всё.)
911. *sod* russ. — Estn. *sodi* 'kot' (?). Vgl. lit. *sodis* 'russ'.
- sodov* E., *sodu* M. russig.
912. *sodams* wissen, kennen, erkennen; vgl. *melams*; *moń sodamašên* M, so viel ich weiss; *azdan* E. < *a sodan* ich weiss nicht.?
- sodakšnoms* E. frequ.
- sodamo* E. schwiegersohn.
- sodamo-jovks*, *sodamka-jovks* E., *sodam-jofks* M. rätsel.
- sodavks* E. merkmal; verstand.
913. *sodoms* E., *sodêms*, *soťêms* M. binden. — Fi. *sitoo*.
Ung. *szalag* (?).
- sodnoms* E. frequ.
914. *tšoχajems* E. (onomat.) mehrmals schlagen (z. b. mit einer rute), so dass ein sausen entsteht.
915. *soka* pflug. (Russ. соха.)
sokams pflügen.
916. *tšokañžuro* E. pfrieme zum flechten der bast-schuhe.
917. *tšoko* E., *šokă* M. quaste, büschel. (Tat. čuk.)
918. *sokâr* M., *sokor* E. blind. (Tat. sukâr.)
919. *sokořams* E. wühlen. — Fi. *sokertaa*.
920. *soks* schneeschlittschuh. — Fi. *suksi*.

921. *śokś, sokś, śoks* E., *śokś, śoks* M. herbst. — Fi. *syksy*. Ung. *ősz*.

śokśānda M. im herbst.

922. *śolgoms* E., *śolgāms* M. zumachen, verschliessen. — Fi. *sulkea*.

923. *śolmo, śovno, śolno, śov* E. flügel, fittich. — Fi. *sivu* (?).

924. *son* er, sie, es; *songak* E., *songa* M. auch er; *soñ* M., *sonzē, soñzē, sonzo, son^dzo, soñd'e, soñd'ē* E. (genit.) sein, ihr; *soññe* M. id.; *soñd'ijanza* M., *soñenzē, soñen^dzē, soñdenzē, soñd'endē, soñendē, soñd'endē* E. (allat.) ihm, ihr; *soñd'edendzā* (ablat.) *mājlä* eOrk. nach ihm. — Fi. *hän*. Ung. *ő, ön*.

soñt's, soñś (*son + es*) er, sie, es selbst.

925. *tsop* interj. drückt ein plötzliches ergreifen aus.

926. *tśora* E., *tśora, śora*, dem. *śorañe* M. junger mann, bursch; sohn; mannsperson. (Türk.: vgl. tschuw. *čora* (nach ZOLOTNITZKI), etc.)

tśorañakaj E. dem. anredeform.

tśoriñe, (eOrk.) *tśoreñe* E., *tśorañe* M. dem.

927. *zořa* E., *saře, zaře* M. röte (am himmel). (Russ. *зоря зоря*.)

zořa-těšte, dem. *zořa-těštke* E. morgenstern, Venus.

[*śorā* M. siehe 978.]

928. *zořuva* E. morgenröte. (Russ. *зарёво*.)

929. *śorma* buntwerk, stückerei, schrift, brief.

śormav bunt.

śormadāms M., *śormadoms* E. sticken; schreiben.

930. *źorna* E. getreidekorn. (Russ. *зерно*.)

931. *sornoms* E. zittern, beben.

sornovtoms E. plötzlich rütteln.

sornovñems E. rütteln.

[*soťāms* M. siehe 913.]

932. *šotor* E. krach! knicks!

933. *sovams*, (eSchir.) *suvams* E., *suva·ms*, *sê·va·ms* M. eintreten, hereinkommen, hineingehen. — Fi. *sopia* (?). Ung. *avni*.

sovšems, *suvšims* E. frequ.

sovakšnoms E. frequ.

sovavtoms E. hereinbringen, hineinführen; *sovavš* 3. pers. sing. prät.

934. *sovētams* E. ein bündnis schliessen. (Russ. *совѣ- тать(ся)*.)

935. *šovnomš* E. schelten, hadern, zanken.

šovnovtoms E. zum zanken bringen.

936. *šovod'na* E. heute. (Russ. *сегодня*.)

937. *šovoni* E., *šovâni* M. lehm, ton. — Fi. *savi*.

938. *sradoms*, *stradoms* E., *sêra·dâms* M. zerstreut werden, sich zerstreuen, auseinander gehen. — Fi. *sirota*. Ung. *eredni* (?).

sralems E. frequ.

sravtoms, *stravtoms* E., *sêra·ftâms*, *straftâms* M. zerstreuen.

— Fi. *sirottaa*.

939. *sraštams* E. erschrecken (trans.). (Russ. *страшать*.)

940. *srazu* E. auf einmal, sogleich. (Russ. *съ разу*.)

941. *šripka* E. geige, violine. (Russ. *скрыпка*.)

942. *šriptšik* E. geiger. (Russ.)

[*sta*, *staie* M. siehe *išta* E.]

[*šta*, *štak* E. siehe *išta*, *ištak*.]

943. *stada* herde. (Russ. *стадо*.)

944. *staka* schwer; schwere.

[*stams* M, siehe 981.]

945. *štams* aufstehen. — Fi. *seisoa*.

štakšnoms E. frequ.

štaftoms E. aufstellen, aufrichten.

946. *stardoms* E., *kstardâms* M. überwältigen, bezwingen, überraschen, einholen; forttreiben.

947. *štena* wand. (Russ. СТѢНА.)

948. *štír*, dem. *štěrně* M. mädchen; tochter. (Vgl. 1102.)

949. *stol'* E., *stol* M. tisch; *sto lanks* E. auf den tisch.

(Russ. СТОЛЪ.)

[*stradoms*, *straftoms* siehe 938.]

950. *stojams* E. bauen, aufbauen. (Russ. строить.)

strojatoms E. (pass.) (auf)gebaut werden.

951. *stuftoms*, *stuvtoms* E. vergessen.

952. *sud* baumrinde (an der birke die untere rinde).

953. *sudaruška* E. herrin. (Russ. сударушка.)

954. *sudo* E. nase.

sudo-vařa nasenloch.

955. *šudoms* E., *šudoms* M. verfluchen. — Fi. *sota*, *sotia*.

šudōf M. unglücklich, arm, beklagenswert (eig. „verflucht“).

956. *sud'rams* bestreichen, streicheln; kämmen.

957. *šsugu-n* M. (eiserner) kochtopf. (Russ. чугунок.)

958. *šuk* sei (seid) gegrüsst!

šuk-přa E. verbeugung.

šukuňams E., *šukňams* M. sich bücken, sich verneigen, grüssen; flehen. (Tschuw. ššēn-.)

šukuňakšnoms E. frequ.

959. *suka* E., *suka* M. hündin. (Russ. сука.)

960. *šukoro*, *šukur* (dem. eB. *šukurnä*) E., *ššukār* M. kuchen. (Tschuw. ššēr.)

961. *suks*, dem. M. *šškskē*, E. *sukske* wurm.

962. *šulä* M., *šulo* E. darm. — Fi. *suoli*.

963. *sulej* E. schatten. (Vgl. 1035.)

964. *šulgamo* E., *šulga-m* M. brustspange. — Fi. *solki*.

šulgamovtomo E. ohne brustspange.

965. *sulika* E., *šule-ka*, *šele-ka* M. (flaches) fläschchen.

(Russ. сулейка.)

966. *t'sulka* strumpf. (Russ. чулокъ.)

967. *šulmams* binden, anbinden, zubinden, knüpfen. —
Fi. *solmita*. Ung. *csomó*.

šulmakšnoms E. frequ.

968. *sumań*, (M. auch) *šama-ń* langer, dem leibe anschliessender rock. (Türk.: vgl. tschuw. *səχman*, *səχman*, *səkman*, tat. *čikmān*.)

969. *šumur'dems*, *šumor'dems* E. sich grämen. — Ung. *szomorú*, *szomorkodni*.

970. *šupav* E. reich.

šupalgadoms E. reich werden.

šupalgavtoms E. reich machen.

971. *sur* finger. — Fi. *sormi*.

sur-prē (*sə_orbr̥ε*.) M. fingerspitze.

surks, dem. E. *surkske*, M. *sə_orkskε* fingerring. — Fi. *sormus*.

972. *t'sur* interj. halt!, weg davon! (Russ. чуръ.)

t'surams das zauberwort *t'sur* zum schutz zurufen, etwas böses durch eine zauberhandlung abwehren. (Russ. чурать.)

[*sāra-dāms*, *sāra-ftāms* M. siehe 938.]

973. *suře* E., *šurě* M., dem. *šurāńε* M. faden, zwirn.

[*sārga-f* M. siehe 890.]

974. *sārga-vāš* M. topf, kessel.

975. *surka* E. murmeltier. (Russ. сурокъ.)

surka-jama E. grube zum fangen von murmeltieren.

[*surks* siehe 971.]

976. *suro* (gouv. Simbirsk), *sura* (gouv. Samara, folkl.)
E., *surā* M. der fluss Sura (nebenfluss der Wolga).

977. *suro* E., *surā* M. hirse. (Lit. *sora*.)

978. *šuro*, dem. *šurińε* E., *šorā*, dem. *šorāńε* M. korn, getreide. — Fi. *suurus*, *suurimo*.

šuro-meńt E. ergiebigkeit des getreides.

979. *suskâms* M., *suskoms* E. beissen, anbeissen.
 980. *sur'tsehe* E., *sur'tsam* M. kamm.
 981. *sustams* E., *stams* M. nähén.
sušnems E. frequ.
 982. *suv*, dem. E. *suvié* nebel. — Fi. *sumu*.
 983. *suftams* E., *sufta.ms* M. räuchern, beräuchern. —
 Fi. *savu*, *savuttaa*.
suftavkst (plur.) E. der stoff, womit man geräuchert hat.
 [*suva.ms*, *sə_ova.ms* siehe 933.]
 984. *šuvoms* E. zuspitzen. — Fi. *suppu-* (*supu-*), *suppi*,
suppea (*supea*), *supeta*. Ung. *szupolyka*, *szupojka*.
 985. *suvtéhe* E., *suftəm*, *šij'təm* M. sieb. — Fi. *seuhtoa*.
 986. *svad'ba* E. hochzeit, hochzeitszug. (Russ. свадьба.)
 987. *svaj* pfahl. (Russ. свая.)
 988. *svaxa* brautwerberin; die durch heirat verwandte,
 verschwägerte. (Russ. сваха.)
 989. *svat*, dem. *svatke*, *svatkié* E., *svat* (gen. *svadái*)
 M. brautwerber; der durch heirat verwandte, verschwägerte.
 (Russ. сватъ.)
 990. *šveř* E., *šveř* M. wildes tier. (Russ. звѣрь.)
 991. *švežoj* E. frisch. (Russ. свѣжий.)
 992. *švet*, dem. *švetkiŋš* E. (eSchir.) blume, blüte.
 (Russ. цвѣтъ.)
 993. *švet*, dem. *švetke* M., *švetke* E. welt. (Russ. свѣтъ.)
švetams E. leuchten. (Russ. свѣтитъ.)
 994. *švetša* E., *švetš* M. licht, kerze. (Russ. свѣча.)
 995. *šviška*, dem. *šviškié* E. schläfenlocke. (Russ.
 високъ.)

š, ž, tš.

996. *šaba*, *žaba* M., *žaba* E. kind.
 [*tšajstę* E. (elat.) siehe 1010.]

997. *šajtan* E., *šejtan* M. böser geist, teufel. (Tat. *šajtan*, tschuw. *šojtan* < arab.)
998. *šakš*, dem. *šakške*; *tšakš* E. (irdener) topf, kochtopf.
999. *žal*, dem. *žalhe* E., *užε-l* M.: *moñeñ žal mařavš* E. ich fühlte mitleid mit ihm. (Russ. жалъ.)
- žalams* E. bemitleiden. (Russ. жалѣть.)
- užε-lđams* M. id.
1000. *tšalgams* E. treten.
1001. *tšama* E., *šama*, dem. *šamañε* M. gesicht, antlitz; abhang. — Fi. *haamu*.
1002. *šamêms* M. leer werden. (Vgl. 1015.)
- šamdêms* M., *tšamdoms* E. leeren, entladen.
1003. *tšan* kufe, kübel. (Russ. чавъ.)
1004. *tšaŋgod'ems* E. helfen; (*pas*) *tšaŋgodeze*, *pas tšaŋgot* (*pastšaŋgot*) hilf gott! glück zu! — Ung. *segíteni*.
- tšaňtams* E. segnen (?).
1005. *šapaks* M., *tšapaks* E. teig.
- šapamă* M., *tšapamo* E. sauer. — Fi. *hapan*. Ung. *savanyú*.
1006. *šapka* mütze. (Russ. шапка.)
1007. *žar* E. glühende kohlen. (Russ. жаръ.)
1008. *tšarams* E. schwanken, toben, mutwillen treiben.
- šarêms* M. sich herumbewegen, herumrollen; umwandern, durchwandern.
- šarêndêms*, *šarŋdêms* M. frequ. hin und her laufen.
- šarftêms* M. herumbewegen, winden, wenden.
1009. *tšarkod'ems*, *tšarkud'ems*, *tšarĳod'ems*, *tšarĳud'ems* E., *šεř'kad'ems* M. einsehen, vernehmen, verstehen, begreifen, erraten. — Fi. *harkita*.
- tšarkod'ekšņems* E. frequ.
1010. *tšas* stunde; *tšajstę* E. elat. (Russ. часъ.)
1011. *šalargavtnems* E. schütteln. (Russ. шатать.)
1012. *tšařmoñems*, *tšařmuñems*, *tšařheñems* E. schweigen.

1013. *šatšoms, tšatšoms* E., *šatšâms* M. geboren werden, entstehen, hervorwachsen.

tšatšņems E. frequ.

šatšokšnoms E. frequ.

šatšftâms M., *tšatštoms* E. gebären.

šatši-mastor E. geburtsland.

1014. *šava* M., *tšava* E. schale, napf. — Fi. *haavo*.

1015. *šavã* M., *tšavo* (folkl. *tšavoń*) E. leer; *šavâi kēļ* M. mit leeren händen. (Vgl. 1002.)

1016. *tšavoms* E., *šavâms* M. schlagen, erschlagen, prügeln. — Fi. *haava, haavata*, estn. *hãv*.

1017. *tšej, tšej* E., *šej* M. riedgras; morast.

tšej-pulo, dem. *tšej-puliņe* E. ried.

1018. *šejams* M. (parallelwort zu *jakams*) gehen, wandern.

[*šejēr* M. siehe 1023.]

1019. *tšejer, tšeber* E., *šejâr* M. maus. — Fi. *hiiri*. Ung. *egér*.

1020. *šekši, šekšan, šekšata* M., *šekšej, šekšata, tšekšata* E. buntspecht. — Fi. *hähnã*, estn. *hähn, ähn*. Vgl. auch estn. *ähk*.

1021. *tšelke* E. feiner staub.

tšelke-pona mit staubfarbiger (d. h. gräulicher) wolle.

tšelkijams E. staubig werden.

1022. *tšeherdams, tšeherdems* E., *šumârda-ms, šêmârda-ms, šâhârda-ms* M. pressen, quetschen, drücken, stossen, walken, waschen (wäsche), zusammenpressen, -drücken. — Fi. *humertaa* (?).

1023. *tšeir*, dem. *tšeirne* E., *šejēr*, dem. *šejērnie* M. haar. — Ung. *szór*.

šejērâń M. aus haar gemacht.

1024. *žerd'a* E. stange. (Russ. *жердь*.)

1025. *tšešti-ndams* M. bewirten. (Russ. *честить*.)

1026. *šet* M. vielleicht, vermutlich. (Russ. *чайть*.)

1027. *šetams* M. treten.
1028. *šetši* M., *šetšej*, *šetšeň*, *tšetšej* E. milz.
1029. *šev* M., *tšev*, dem. *tševne* E. kienspan, pergel.
ševks M., *tševks* E. klotz, aus dem die kienspäne gespalten werden.
- ševks-pořana* M. grosser kienspan.
1030. *ševerňa* E. (eAtr.) korb, spreukorb. (Vgl. russ. шеверенька.)
1031. *tši*, *tši*, dem. *tšine* E., *ši*, dem. *šine* M. sonne; tag; auch parallelwort zu *kudo* (*kud*) 'haus, heim'; *jeř šine* M. jeden tag; *še šine* M. an jenem tage; *tundoň tšine*, *tele tšine* E. im frühling, im winter; *šinäk veňäk* M. tag und nacht.
 — Fi. kehä.
- tši-pas* E., *šibavas* M. gott sonne, sonnengott.
- tši-valdo*, dem. (eB.) *tši-valdiňä* E. tageslicht, leben.
1032. *tšijams*, *tšijams* E. freien, werben.
tšijšems E. frequ.
1033. *tšijems*, *tšijems* E. laufen. — Ung. sietni.
tšijnems E. frequ.
1034. *tšikur*, *tšikor* E., *tšikâr* M. (onomat.) das knarren, knistern.
- tšikârdâms* M., *tšikordoms* E. knarren, knirren; krächzen (v. der elster).
- tšikorgadoms* E. plötzlich knarren.
1035. *šilf* (gouv. Tambov), *šilf'* M. schatten. (Vgl. 963.)
1036. *tšin* E. rang. (Russ. чинъ.)
1037. *tšinäs* E. blond, русый.
- [*šine*, *tšine*, *šinäk* siehe 1031.]
1038. *tšire*, *tšire*, *šire* E., *širš* M. kante, rand, ufer, seite; gegend; *širi*: *omp širi* M. auf die andere seite. — Fi. syrjä.
širdaň M.: *raznaj š. pârda-šť* bettler aus verschiedenen gegenden.

šortšak M. seite an seite, neben einander, an seiner usw. seite, neben.

1039. *tšistaj* M. rein. (Russ. ЧИСТЫЙ.)

tšistajgadams M. rein werden.

1040. *ška* zeit; *še škañe* E. zu der zeit, damals; *pele-ve škañe* E., *pele-ve škadã* M. um die mitternacht; *kona škañe* E. solange als, während; — auch als suffix: *alašaška* von der grösse eines pferdes, so gross wie ein pferd.

1041. *škams* gebären; *škiñ* E., *škan* M. wer geboren hat, gebärerin.

škaj M. gott.

škajñe M. dem. (folkl.) gebärerin, mütterchen.

ški-pas E., *škabavas*, *škabas* (*škaj* + *pavas*) M. der himmelsgott.

1042. *škildams* M. widmen, zueignen, heiligen.

[*šlams* E. siehe *štams*.]

1043. *šna* M., *kšna*, *šna* E. riemen. (Lit. sziksza, siksza. Vgl. fi. hihna.)

1044. *šnams* M., *šnams*, *kšnams* E. rühmen, loben, preisen.

[*šobdava* M. siehe 1048.]

1045. *tšokšt* E. (eSchir.) abends.

tšokšne, *tšokšne* E. abends; abend.

1046. *tšop* E. den ganzen tag.

1047. *tšopatša* E., *šopatša* M. gespenst. — Vgl. fi. huu.

1048. *tšopuda* E., *šobda*, *šovda*, (mUr.) *šopãda* M. dunkel; *tšopudañ tšinas* E. kastanienbraun, темпорусий.

šobdava, *šovdava* M., *tšovdava* E. (eSchir.) morgens; *š. kiñe*. früh morgens; *šobdavañ* morgendlich.

1049. *šožda*, *tšožda* E., *tožde* M. leicht; leichtigkeit.

šoždine E., *tožd'ine* M. dem.

šoždalgadoms E., *toždalgadams* M. leicht werden.

1050. *tšov*, *tšov* E., *šov* M. schaum. — Fi. hyy.

1051. *tšova* E., *šáva* M., dem. *tšováine* E., *šáva·íε*, *šva·íε* M. dünn, fein. — Fi. *hupa*. Ung. *sovány*.
1052. *tšovams* E., *šovams* M. schleifen, wetzen, reiben; *muškems tšovams* E. wäsche waschen. — Fi. *hioa*.
1053. *tšovar* E., *šovar* M. stampftrog, hölzerner mörser. — Fi. *huhmar*, *huhmare*, *hummare*, kar. *huhmar*, *huumar*, usw. [*šovdava*, *tšovdava* siehe 1048.]
1054. *tšovordams*, *tšourdams* E., *šovêrdams* M. mischen, umrühren, trüben. — Fi. *hieroa* (?).
1055. *tšofks* M. nachtigall.
1056. *šra*, *šêra* M. tisch. (Türk.: vgl. osm., dschag, Krym-dial. *širä* viereckiger tisch; tel., schor. *širā* unterlage aus birkenruten, auf die man das fleisch der opfertiere legt; (schor.) bett.)
1057. *šta*, *kšta* E., *šta* M. wachs.
šta-tol wachskerze.
1058. *štams* M., *kštams*, *štams* (gew. frequ. *šlams*) E. waschen.
šlams E. frequ.
1059. *štaṗo*, *štraṗo* E. nackt, bloss, unbekleidet. (Vgl. 347.)
štaṗosto E. adv. nackt.
štaftâms M., *štavtoms* E. abdecken, entblößen, enthüllen.
1060. *šteré*, *štšeré* E., *kštiri* M. spindel. — Fi. *kehrä*, *keträ*.
šter'dems E., *kštêrdams* M. spinnen. — Fi. *kehrätä*, *keträtä*.
kštêrdâma M. das spinnen.
1061. *štobu* E. damit; beim imperat. verstärkend. (Russ. *чтобы*.)
[*štšams*, *štšakšhâms* M. siehe 558.]
1062. *štšava* (— + *ava*) grossmutter mütterlicherseits. — Fi. *setä*.
1063. *štupâms* E. betasten. (Russ. *щупать*.)

1064. *šuba, tšuba* E. pelz. (Russ. шуба.)
1065. *tšud'ems* E., *šud'ems* M. fliessen, rinnen.
1066. *tšulgoms* E. aufknacken, aushülsen, auskernen.
tšulkšetems E. reissen, schmerzen.
tšulkšetima E. das reissen.
1067. *šum*, dem. E. *šumnie* lärm, geräusch. (Russ. шумъ.)
1068. *tšumo*, dem. *tšumnie* E., *šumā* M. schuld; schuldig.
1069. *šumba·s* M. (gouv. Tambov) hase.
1070. *šumbra, tšumbra* E., *šumbra* M. ganz, unver-
 sehrt, gesund.
šumbra-tši, tšumbra-tši E. gesundheit; *šumbrañ paro-tši*
 E., *šumbra·pa·r·ši* M. glück und gesundheit.
 [šâra· M. siehe 1056.]
1071. *tšuš, šuš* gerste.
1072. *šuš·r* M. strohhalm.
1073. *šâ·va·r, šâva·r*, dem. *šâ·va·rnie* M. sand. — Fi.
 huura, huuru.
1074. *tšuvoms* E., *šuvâms* M. graben, scharren.
1075. *tšuvto, tšufto* E., *šuftä* M. baum, holz; *šuftâñ* M.
 hölzern; *šuftâška* M. von der grösse eines baumes. — Fi. huhta.
tšuftomoms E. steif werden, erstarren.

t, d.

1076. *da* E. aber; und. Vgl. 1152. (Russ. да.)
 [ta- M. demonstr. pron.-stamm, siehe 1098.]
1077. *tabak* tabak; *t. targams* tabak rauchen.
 [tadä M. siehe 1093.]
1078. *tago*, (in der poesie) *tagoñ* E., *tagä* M. noch,
 nochmals, wieder. (Tat. tayâ.)
1079. *tajmaskadoms* E. (vor schreck) erstarren, betäubt
 werden, ermatten. — Vgl. fi. *tajakka, tainata*.

1080. *dajte* E. = *davajte*. (Russ. дайτε.)

1081. *taka*, dem. *takiñe* E., *id'a-ka*, *d'aka* (dem. v. *ejd'* E., *id'* M.) kind.

1082. *takto* eVv. genau so, so recht. (Russ. такъ то.)
[*talä*, *talända* M. siehe 1104.]

1083. *talán* E. glück. (Russ. талантъ.)

talánov E. glücklich.

1084. *tandadoms* E., *tandadêms* M. plötzlich erschrecken
(intr.), (v. pferden) kollerig werden.

tandašems E. frequ.

tandats E. schreck.

1085. *tañšti* M., *tañtej*, *tañtev*, *tañteñ* E. süß, lecker.

tañštistä M., *tañtejšte* E. süß (adv.)

1086. *tašardams* umwinden, umwickeln. — Vgl. fi
tappura, estn. *tapp*. Ung. *tapadni*, *tapasztani*.

tašardakšnoms E., *tašardakšñoms* M. iter.

1087. *tarat*, *tarad* ast, zweig. (Tschuw. *torat*, *tyrat*.)

tarattomo E. ohne äste; (fig.) ohne verwandtschaft.

1088. *targams* ziehen, herausziehen; *tabak t.* tabak
rauchen; *šelme t.* ein auge ausstechen.

tarkšems E. frequ.

targatoms E. pass.: *sanon^dzo targatit* er hat krampf.

targavks E. aine art stickerei am frauenhemd.

1089. *targožems*, *targužems* E. schwellen, anschwellen.

targošt E. geschwulst.

1090. *targo-vaj* M. auf den handel bezüglich, handels-
(Russ. торговый.)

1091. *tarka*, demin. *tarkiñe* E. platz, stelle; bett; *tarkas*
statt, anstatt.

1092. *taza* M. rein, lauter; stark, gesund. (Tat. *taza*.)

[*šaška*, *šaškava* M. siehe 1098.]

1093. *tat*, *dat* M. nicht (imperat. 2. pers. sing.), = E. *ila*.

tadă, dadă M. nicht (imperat. 2. pers. plur.), = E. *ilado*.
[*tafa* E. siehe 1110.]

1094. *tatar* ein tatar.

tatar-ozks tatarisches opfer(fest).

1095. *dayno* E. (eOrk.) vor langer zeit. (Russ. давно.)

1096. *davaj* recht so!; *davaj, davajte* (in verbind. mit
1. pers. plur. präs.) lasst uns!, wollen wir! (Russ. давай,
давайте.)

1097. *davul*, dem. *davulne* E. sturmwind. (Tat. dawäl.)
[*tafta(ñε)* M. siehe 1098.]

1098. *te* E., *te* M. dieser. Fi. *tä*: *tämä, tässä*, usw.

Ung. *té, tél* (*té-tova, tél-túl*.)

tija E., *tije* M. hier (vortüber).

tije-ñε M. id.

teke E., *takü* M. eben dieser.

tesę, tesă E., *tasă* M. hier; *testę, testă* E., *tastă* M. von
hier, hiervon, hieraus.

taška M. so gross wie dieser; *taškava* in diesem grad,
bis zu diesem grad, so.

teke E., *tite* M. (eben) dieser (= nachdrückl. *te, te*).

tafta, taftañε M. auf diese weise, so.

1099. *te-*, (M. auch) *tej-*: *tejs* M. in die nähe, zu: *popl t*.
zu dem priester; *tejsă* M. in der nähe, neben, bei; *tejstă* M.
aus der nähe, von; *tezânâk* M. zu uns; *tezt* M. zu dir; *tem*,
teñ, teñin E., *tejəñ* M. mir; *tef, teñt, teñet* E., *tef. tejət* M. dir;
tenzę, tenzëk, tendę, teñendę E., *tejənză* M. ihm, ihr; *teñek*
E., *tejəñək* M. uns (dat.); *teñk* E., *tejəñt* M. euch (dat.); *teñst*,
teñest E., *tejəst* M. ihnen. — Fi. *tyvi*. Ung. *tő*.

1100. *ted'e*, (anredeform) *teděj*, dem. *ted'eñε*; *dede, te'e*
M. mutter. — Fi. *täti*.

1101. *tejems* E., *tijəms* M. machen, tun. — Fi. *tehdä*.
Ung. *tenni*.

tejnems E., *tijāidāms* M. frequ.

tejevems E. entstehen; sich verwandeln; eintreffen, sich ereignen.

tejcvtēms E. machen lassen, verfertigen od. bauen lassen;

tejevš E. 3. pers. sing. prät.

1102. *tejter*, *tāxtir* E. tochter; mädchen. (Vgl. 948.)

— Vgl. fi. *tytär*, lit. *dukter*.

1103. *tela* körper. (Russ. *тѣло*.)

1104. *tele* E., *talā* M. winter. — Fi. *talvi*. Ung. *tél*.

tel'na E., *talānda* M. im winter.

1105. *tehi* M. (*te* + *ihi*, vgl. 508) jetzt; *tehiže* auch jetzt.

1106. *terilems*, *tārdems* E., *terdāms* M. rufen, herbeirufen, einladen.

1107. *terāms* M. vibrieren, beben. — Fi. *tärätä*, *täristä*.

1108. *tešte*, *teštšę* E., *tštš* M. stern; zeichen, merkmal.

— Fi. *tähti*.

teškstams E. bemerken, bezeichnen.

1109. *tāša* E. (eOrk.) deichsel. (Russ. *тяжъ*.)

1110. *teše*, *tīša*, *raša*, dem. (anredeform) *tešakaj* E. vater.

— Vgl. fi. *taatto*.

[*teše* E. siehe 1098.]

1111. *tetši* M., *tetši*, *tetše*, *tšetšę* E. (*te*, *te* + *tši*) heute; *tetšijān* heutig; *tetšis* M. bis zum heutigen tag. (Vgl. 1041.)

1112. *tev*, (eOrk.) *täij* E., *teb* M. arbeit, werk, sache.

— Fi. *työ*.

[*dī* E. siehe 1152.]

1113. *dīgi dīgi* E. (onomat.) ahmt den ton der geige beim stimmen nach.

[*tija* E., *tije*-(*nie*) M. siehe 1098.]

[*tijāms* M. siehe 1101.]

1114. *tiki* M. (ausruf von schadenfreude) recht so!, ätsch!
(= fi. *kutti!*)

1115. *tikše, tikšę*, dem. *tikšine* E., *tíšě* M. gras, pflanze; *təšəška* M. so hoch wie das gras.

1116. *tijn, tijn* E., *tiñ* M. ihr; *tijn* M., *tijnk, tijnk* E. (genit.) euer; *tijnenk, tijnänk, tijnđenk, tijnđenijnk* E., *tände-jənt* M. (allat.) euch. — Fi. te. Ung. ti.

tijnš, tijnš, tijnš ihr selbst.

1117. *tiŋge* E., *tiŋgě* M. ebener platz auf der tenne, dreschboden (= russ. ТОБЪ.)

tiŋge-pire E. tenne, dreschtenne (= russ. ГУМНО.)

[*tirams (tjrams), dirin, tirilsa* (folkl.) siehe *trams*.]

[*tíšě* M. siehe 1115.]

[*tita* E. siehe 1110.]

[*tite* M. siehe 1098.]

1118. *d'iva* E. wunder. (Russ. ДИВО.)

divams E. sich wundern. (Russ. ДИВИТЬ(СЯ).)

1119. *tiftəñ* M. je ein. (Vgl. 1253.)

1120. *to-, tu-* (M. auch *tə-, tə-*) pronominalstamm. — Fi. tuo. Ung. to- (tova).

tona jener.

tona-tši E. das jenseits.

tošo E., *tošä* M. dort; dann.

tosko E. = nachdrückl. *tošo*.

tosto E., *tostä* M. davon, dorthier.

tozo E., *tozñ* M. dorthin, dahin.

tov (E. dial. *toŋ, toy*) id.

tuva E., *tuva·, təva·, təva·* M. dort (vortüber).

təva·ne M. id.

1121. *todov* E., *todu* M. kopfkissen.

1122. *doχot* E., dem. (eB.) *doχotkă* ertrag. (Russ. ДОХОДЪ.)

1123. *tokams* anrühren, anstossen; treffen (beim schies- sen.) — Fi. tokata, tokkia.

1124. *tol*, dem. E. *tolne* feuer; funke. — Fi. tuli.

1125. *tolga* feder. — Fi. *sulka*. Ung. *toll*.

1126. *tolk* verstand, sinn. (Russ. *ТОЛКЪ*.)

tolktomo E. unverständlich.

1127. *tolko* E. nur, kaum. (Russ. *ТОЛЬКО*.)

1128. *tombal-* : *tombaĽe* E., *tombaĽĕ* M. auf der ande-
ren seite, jenseits; *tombal'de* E., *tombaĽ'dĕ* M. von der anderen
seite; *tombalej* E., *tombaĽi* M. auf die andere seite, auf jene
seite, über. (Vgl. 1120.)

1129. *tombamo*, *tombam*, *tomba(-laŋgo)* E., *tombam*,
tomba(-laŋgă), *tolma*, *tolman(-laŋgă)* M. herd (vor der
mündung des ofens); *t. laŋks* auf den herd; *t. alov*, *alu* unter
den herd. — Fi. *tolma*, *tolmu*.

1130. *ton* du; *toń* M., *toń*, *tońt* E. (genit.) dein; *tońet*,
tońeńt, *tońdet*, *tońăt*, *tońlăt* E., *tońdít* M. dir; *tońtftamăt* M.
ohne dich. — Fi. *sinä*. † Ung. *te*.

tońts, *tońs* du selbst; *tońtsít* E. dein eigener.

[*tona* siehe 1120.]

1131. *tonadoms* E., *tonadĕms* M. lernen; sich an etwas
gewöhnen.

tonavtoms E., *tonaftĕms* M. lehren; gewöhnen. — Ung.
tanítani, *tanulni*. Fi. *tottua* (?).

tonavtiems, *tonavlems*, *tonafniems* E., *tonafniems* M.
frequ. id.; lernen, sich üben.

tonafti M., *tonavti*, *tonavti'sa* E. lehrer.

1132. *tonol-pekš* E. feuerbrand.

1133. *toŋgoms* E., *toŋgĕms* M. hineinstecken. — Fi.
tunkea. Ung. *dugni*.

toŋgokšnoms E. frequ.

1134. *topaftĕms* M., *topavlems* E. füllen, sättigen, be-
friedigen. — Fi. *tupata*.

topodĕms E., *topādĕms* M. voll werden, satt werden; ge-
nügen, ausreichen.

topätsta M. satt.

1135. *topo* E. quark, topfen (= russ. творогъ.)

1136. *torams* M. schnattern (v. dem. gänserich);
sprechen; *aŕam toraj* es donnert. — Fi. *turista* (?); vgl. 1160.

1137. *torgavams* M. mit etwas handeln, handel treiben.
(Russ. торговать.)

1138. *toro* E., *tor* M. säbel. — Fi. *tuura* (?).

1139. *torožehems* E. anschwellen, sich aufblähen, sich
bauschen. — Vgl. fi. *turvota*.

1140. *došada* E. verdruss. (Russ. досада.)

[*tošo, tosko, tosto* usw. siehe 1120.]

1141. *tošna*, dem. *tošniñe* E. schwermut. (Russ. тошно.)

[*tožd'ε(ñε), tožd'algadâms* M. siehe 1049.]

1142. *tožėñ* M. tausend. (Lit. tukstantis, tuskzantis.

Vgl. fi. *tuhat*.)

1143. *tožo* eVv. gleichfalls, auch. (Russ. тоже.)

1144. *dotša*, dem. *dotšiñe* E. tochter. (Russ. дочь.)

dotšinka E. töchterchen. (Russ. доченка.)

1145. *tov*, (eAtr.) *toŕ* E., *tov* M. kern (nusskern usw.).

— Fi. *tuma*.

[*tov* siehe 1120.]

1146. *dovol'* E. genug, hinreichend. (Russ. доволн.)

1147. *traks*, dem. *trakske* M. kuh.

1148. *třams*, (folkl.) *třams*, (eSchir.) *třams* ernähren:
třiriñ, d'iriñ (d'ireñ) ernährer; *třiriñ teta* lieber vater, „родн-
мый отецъ“.

třiri (folkl.), *d'iri* (folkl.), *třit'sa*, (folkl.) *třit'sa* E. ernährer.
väterchen, mütterchen.

třiriñe E., *třejñe* M. dem. id.; *třejñezat* M. du, mein er-
nährer.

třirakaj (anredeform) E., *třaka* dem. M. (folkl.) ernährer.
vater.

tʃatoms E. pass. ernährt, erzogen werden.

1149. *troks, turks* E., *tâ_rks* M. quer durch, über — hin;
t. vanoms E. schießen.

trokska E. id.

1150. *truba* E. horn, trompete. (Russ. труба.)

1151. *trudna* E. schwer. (Russ. трудно.)

1152. *tâ, dâ* M., *dî* E. und; aber; vgl. 1076. (Russ. да, ды.)

1153. *duga*, dem. (anredeform) *dugakaj* E., *tuga·n*, dem. *tuga·ññe*; (anredeform) *tuga·j*, dem. *tuga·ññej* M. jüngerer bruder; jüngere schwester. (Tat. tūyan.)

1154. *tujems*, (nach AHLQVIST) *tuvoms* E., *tujəms* M. (stamm auch *tu-*) bringen, holen; *tuika, tuka* E. gib her! — Fi. tuoda.

1155. *tujems* E., *tujəms* M. aufbrechen, sich begeben, fortgehen, abreisen; *pižəñ tuś* M. es fing an zu regnen. — Vgl. fi. toipua, tointua (?).

tujekšņems, tukšņoms E. frequ.

1156. *dum*, dem. *dumñe* E. gedanke, ratschlag. (Russ. дума,)

dumams, dumajams E., *tuma·ndams* M. (an etwas) denken, nachdenken, sich beratschlagen. (Russ. думать.)

1157. *tumo* E., *tumă* M. eiche. — Fi. tammi.

tumāñ M. von eichenholz, eichen-.

1158. *tundo* E., *tunda* M. im frühling; frühling. — Vgl. ung. tavasz.

1159. *tura·k, dura·k* M., *durak* E. dummkopf, dumm. (Russ. дуракъ.)

1160. *tuřems, tuřems* E., *tuřəms* M. kämpfen, sich balgen, sich schlagen. — Fi torua. Ung. dorgálni.

tuřevtəms E. zum balgen bringen.

[*turks, tâ_rks* siehe 1149.]

1161. *turʹov, tortov, (eB.) turʹtuv* E. zu; *skotenanik turʹtuv* unserem vieh.

1162. *turva, torva* E., *tārva* M. lippe; *bedʹ-tārva* M. ufer. — Fi. *turpa*.

1163. *tus, tʹus* E., *tʹus* M. äusseres, aussehen. (Tat. *tās*.)

1164. *tusto*, dem. *tustiņe* E., *tustä* M. dicht, dick, geronnen.

tustiņestę E. dick, dicht (adv.).

tustāmāms M. dicht, dick werden, gerinnen.

1165. *tuža, tuža* E., *tužs* M. gelb.

1166. *dušman* E., *tušma·n, dušma·n* M. böser zauberer.

(Tat. *došmān* < pers.)

1167. *tutkādāms* M. sich ekeln, ekel haben.

[*tuva, tēva* siehe 1120.]

1168. *tufks* M. falle.

1169. *tuvo* E., *tuvä* M. schwein. — Fi. *sika*.

1170. *tvetams* E. blühen. (Russ. ЦВѢТАТЬ.)

tvetka E. blüte. (Russ. ЦВѢТОКЪ.)

u.

1171. *udal-* E., *ftal-* M.: *udalo* E., *ftalä* M. hinter (wo?); *udaldo* E., *ftaldä* M. hinter etwas hervor; *udalov, udalov* E., *ftalu* M. hinter (wohin?); *udalga* E., *ftalga, ftalgañs* M. hinter etwas her od. vorbei, hinter. — Fi. *vihdoin*. Ung. *után, utó, utolsó*.

1172. *udoms* E., *udāms* M. schlafen. — Fi. *vuode* (?). Ung. *aludni, álom*.

uťsāms M., *uťsems* E. frequ.

1173. *ugol* E. ecke. (Russ. УГОЛЬ.)

ugoltso E. in der ecke befindlich.

1174. *ujems* E., *ujəms* M. schwimmen. — Fi. *uida*,
estn. *ujuma*. Ung. *úszni*.

ujəndəms M. frequ.

1175. *ujez* E. kreis (teil eines gouvernements). (Russ.
УѢЗДЪ.)

1176. *ux* E. oh! ach! (Russ. УХЪ.)

1177. *ukšems*, *jukšems* E., *juksəms* M. losbinden, lösen.
— Kar. *jaksoa*.

ukstems E. id.

1178. *ukštor*, *ukštoro*, *ukštur* E., *uštər* M. ahorn. —
Fi. *vahder*.

1179. *ulems* E., *uləms* M. sein; werden; *moń uli ala-*
šam (M. *alašažě*) ich habe ein pferd. — Fi. *olla*. Ung. *vala*,
volt usw.

ulnems E., *uləndəms* M. frequ.

uliniε M. dem. vermögen, reichthum.

uli-paro E. eigentum, hab und gut.

1180. *ul'itša* E., *ul'itšɛ* M. strasse, gasse. (Russ. улица.)

1181. *ulko* E. neulich, unlängst.

ul'k(ä)-kičɛ M. id.

ul'kätšě M. unlängst verflossen od. geschehen.

1182. *ulo* E., *ulä* M. kinn; *ki-ulo* wegscheide. — Ung. *áll*.

1183. *uma* ackerstück, ackerbeet, *загонъ*.

1184. *umar* E. apfel, frucht; vgl. *mar* 437. — Liv. *umār*.

1185. *uhet*, dem. (anredeform) *uhetkaj* E. (folkl.) paral-
lelwort zu *urva* 'schwiegertochter'.

1186. *undä* M., *undo* E. höhlung (in einem baumstamm).
— Fi. *onsi*. Ung. *odu*.

undu M., *undov* E. hohl.

[*urā* E. = *urēš*.]

1187. *urā-dams* M. in ordnung bringen, aufräumen;
šorä u. das getreide einbringen. (Russ. урядить.)

1188. *urē* E., *urē* M. sklave; lohndiener (bes. bei einer standesperson). — Fi. orja.

urēnd'ems E. mühsame arbeit verrichten.

1189. *urēš*, *urāš*, (eSchir.) *virēš*; *urā* E. schwägerin (frau des älteren bruders; frau des älteren bruders der frau).

Vgl. 1188.

[*urma*. M. siehe 555.]

1190. *urākādāms* M. anfangen zu heulen, laut zu weinen.

1191. *urus*, *uros* E., *urās* M. waise. — Vgl. fi. orpo, ung. árva.

1192. *urās* M. verschnittener eber. — Fi. oras.

1193. *urva* E., *arvε*. M. schwiegertochter (E.); frau, gattin (M.). — Fi. orpana, orvastaa.

urvakaj E. dem. (anredeform).

arvε-nε M. dem. schwiegertochter.

urvakstoms E. heiraten (vom manne); verheiraten (einen sohn).

urvala E. (*urva* + *ala*) brautablieferer (gewöhnl. von den brüdern der braut).

arvε-jams M. heiraten (vom manne).

1194. *ušija* E. insel.

1195. *uskoms* E., *uskāms* M. fahren (trans.), führen.

uskšams M., *uskšems* E. frequ.

1196. *užer*, *vižir* E., *užer* M. axt. — Fi. vasara.

1197. *uš*, *už* schon; gar; ja, nun. (Russ. ужъ.)

1198. *ušov*, *ušon* E., *ušu* M. nach der aussenseite hin, aus, hinaus, heraus.

1199. *uštāms* M., *uštoms* E. heizen, einheizen.

1200. *užā* M., *užo* E. ecke.

[*užε-l*, *užε-l'dāms* M. siehe 999.]

1201. *užo* E. warte (mal)! *užodo* wartet (mal)!

1202. *utka* E. ente. (Russ. утка.)

utka-levks E. junge ente.

1203. *utomo* E., *utôm* M. vorratshaus, speicher.

1204. *utšəs* M. billig. (Tat. *əčəz*.)

1205. *utša* M. schaf. — Fi. *uuhi*, *uttu*. Ung. *juh* (?).
utša-nε dem.

1206. *utšoms* E., *utšâms* M. warten, erwarten. — Fi.
odottaa.

utšândâms M. frequ.

v.

1207. *va* sieh! wohl.

1208. *vad'ems* E., *vad'ems* M. schmieren, beschmieren,
bestreichen.

vad'nems E. frequ.

1209. *vad'ra* E. hübsch, gut.

1210. *vad'rams*: *sud'rams* (*šud'rams* M.) *vad'rams* (das
haar) kämmen und glätten, sich sorgfältig das haar machen.
Vgl. 1208.

1211. *vaga* M. siehe! sieh da! Vgl. 1207.

[*vaj* M. siehe 542.]

1212. *vaj* ach! o! — Vgl. fi. *voi*!

1213. *vajams* sinken, untersinken, ertrinken. — Fi. *vajota*.

vajakšnoms E. frequ.

vajšems E. frequ.

1214. *vajgel'*, *val'gej* E., *vaj'geł'* M. stimme, ton, klang.

1215. *vajχ* E. ach! o weh!

[*vajmĕ* M. siehe 544.]

1216. *vakan* E. gefäss, schüssel. — Vgl. fi. *vakka*.

vakaške E. dem.

1217. *vaks-*: *vakšo*, *vaksne*, *vaksnä* E., *vakššä* (*vaksä*)
M. neben, an; *vakš*, *vaks* an, zu, neben, nach.

1218. *val*. dem. E. *valne*, M. *valnie* wort. — Fi. *vala*.

1219. *valdo* E., *valdă* M. hell, licht. — Fi. *valea*, *vaalea*.

Vgl. ung. *világ*, *villogni*.

[*valgej* E. siehe 1214.]

1220. *valgāms* M., *valgoms* E. herab-, hinabsteigen; untergehen (v. gestirnen); sich niederlassen, sich setzen (v. vögeln).

— Fi. *valka*, *valkama*. Ung. *válni*.

1221. *valks* E.; *valf*, dem. *valfkε* M. rubel. (Vgl. 1223.)

1222. *valma* E., *valme*, dem. *valmeie* M. fenster.

1223. *valoms* E., *valāms* M. giessen, vergiessen. — Fi. *valaa*.

1224. *vallams* E. trippeln.

1225. *valtske*, *valske*, *valkske* E. morgens früh.

[*valf*, dem. *valfkε* M. siehe 1221.]

1226. *vana* siehe! (Vgl. 1229.)

1227. *vandī* morgen (adv.)

1228. *vandoldoms* E. glänzen.

1229. *vanoms* E., *vanāms* M. schauen, betrachten, be-
sehen; pflegen; erziehen; hüten; bewahren, beschützen, be-
schirmen.

vani, dem. E. *vaniie*; *vaniīsa* E. beschützer, hüter,
erzieher, -in, hirt.

vanāndāms M. frequ. betrachten, nachschauen.

vanotoms E. pass.

vanstoms, *vanftums* E. aufpassen, -lauern, belauern.

vanstnēms E. frequ.

1230. *vara* E., *varε* M. loch.

varav löcherig.

1231. *varaka* E. krähe. — Vgl. fi. *varis*. Ung. *varju*.

1232. *vardo* (folkl.) E. sklave, sklavin, diener, -in.

1233. *varma* wind.

varm(a)-ava mutter wind, windmutter.

varmavtomo E., *varmaftmă* M. windlos, ohne wind.

1234. *varši* M., *varšej* E. krähe. (Vgl. 1231.)
1235. *varštams* E. blicken, anblicken; *varška* (e Schir. schau doch an!
varžams M. besehen, nachsehen; versuchen, erproben, kosten; besuchen.
1236. *vaše*, (anredeform) *vašej*; dem. *vašeńe*, (anredeform) *vašeńej* M. gatte, gattin.
1237. *vašna* E., *vašenda* M. zuerst, anfangs.
1238. *vašodems* E., *vašed'ems* M. begegnen, zusammenkommen, -treffen. (Vgl. 1241.)
vason-pejelt E., *vašon-pejal' t* M. (plur.) schere.
vašf'čems M. begegnen.
vašf'čems M. frequ. besuchen.
1239. *vašolo* E. weit, in der ferne.
vašoldo E. aus der ferne.
vašov E. weithin, in die ferne.
1240. *vasta* E. gatte, gattin.
1241. *vastä*, dem. *vastäńe* M. stelle, platz, ort; schlafstätte, bett. (Vgl. 1238.) — Fi. *vasta-*
vast-ežem M. platz, stätte.
[*vašf'čems*, *vašf'čems* M. siehe 1238.]
1242. *važ* M. mütze.
1243. *vaz*, dem. M. *vazńe*, E. *vazne* kalb. — Fi. *vasa*.
1244. *vašä* M., *vašo* E. das füllen, fohlen. — Fi. *vaadin* (?).
1245. *važov* E. (parallelwort zu *jošov*), verständig, klug.
1246. *vatkams* schinden, (ab)schälen; prügeln.
[*vatrakš* E. siehe 1278.]
1247. *vaše* E., *vašš* M. dreck, kot. — Fi. *vatsa* (?).
vašej E. dreckig.
1248. *vatšams* E. besehen, nachsehen; kosten. — Estn. *vātama* (??).

1249. *vatškams* auflegen, laden, aufladen, beladen, reihen, aufhäufen, aufbauen, mauern; (M.) schlagen. Vgl. 1250.

vatškatoms E. pass.

1250. *vatškud'ems* E., *vatškəd'əms* M. schlagen, hauen.

— Fi. *vatkata*, *vatkaa*.

1251. *vatšo*, (eOrk.) *vatšä* E., *vatšä* M. hungrig.

1252. *ve*, *vä* E., *ve* M. nacht; *vet*, *vät* E., *vet* M. in der nacht; *siñək* *veñək* M. tag und nacht; *jeť* *veñe* M. jede nacht.

— Fi. *yö*. Ung. *éj*.

1253. *ve* E. (als attrib.) ein.

vešť E., M. einmal; *vešťəñgə* M., *vešťkak* E. (mit negation)

kein einziges mal.

vejke, *viχ'kä*, *väχ'kä* E., *f'kε*, *ifkε* M. ein; *f'kεs* M. der eine; *vejken* *pes* (*vejkest pes*) E. alle ohne ausnahme. Vgl.

1119. — Fi. *yksi*.

vejkid'hams E. gleich werden, gleich kommen.

vejks E. (eVv.) alle.

1254. *ved* (dem. *ved'ne*), *väd'* E., *ved'* M. wasser. — Fi.

vesi. Ung. *víz*.

ved'-ava, *väd'-ava* mutter wasser, wassermutter, göttin des wassers.

ved'-kev E. wassermühle.

ved'-narχot' E. siehe *narχot'*.

ved'-tərva M. ufer.

ved'-tšire E. ufer.

vetftəñě M. *vetfeñe* E. ohne wasser, wasserlos.

1255. *ved'ams*, *vetəms* M., *ved'ams*, *vetəms*, *vitims* E. führen, leiten. — Fi. *vetää*. Ung. *vezetni*, *vezér*.

vetñems E. frequ.

1256. *ved'aka* E. = *vedraš*.

vedraš, dem. *vedrašks* M., *ved'rekš* E. färse, junge kuh.

— Estn. *veis*, *vedis*.

1257. *vedra* eimer. (Russ. ведро.)

1258. *vedun* E., *vedu-n* M. böser zauberer, hexenmeister; feuerdrache, feuerball. (Russ. вѣдунъ.)

[*vejke*, *vejks* etc. E. siehe 1253.]

1259. *velams* sich drehen, (geschäftig) herumlaufen.

velavoms E. sich wenden, sich umdrehen, umkehren; sich verwandeln, werden.

velavtoms, *velaftoms* E. *velaftams* M. id.; umwerfen (trans.), umstülpen; verwandeln.

1260. *velde* E. vermittelst, durch, an. (Vgl. 1262 (?).)

1261. *vele*, *välä* E., *velë* M. dorf.

1262. *velks* das oben gelegene, oberes, deckel. — Fi. yli.

velkses E. über (wohin?)

velkska E. über etwas hin.

velt E. sehr.

veltams M., *veltams* E. decken, überdecken.

1263. *velmams*, *velihems* E., *velmams* M. wieder aufleben, wieder lebendig werden.

[*veñe*, *veñek* M. siehe 1252.]

1264. *veñehems* E., *veñemams* M. sich recken, sich ausstrecken. — Fi *venyä*.

veñstems, *veñtams* E., *veñaptams* M. ausstrecken.

1265. *ventš*, *väntš* E., *veñoš*, dem. *veñoške* M. kahn.

— Fi. *venhe*.

1266. *ventšams* E. trauen; sich trauen. (Russ. вѣнчать.)

ventšakšnoms E. frequ.

1267. *veř*, *vär* E., *veř*, *ver* M. blut. — Fi. *veri*. Ung. *vér*.

veřek, *väreke* E., *veřek*, *veräk* M. roh (adj.).

värekestę E. roh (adv.)

1268. *vera* eigenart, wesen (eines volkes). (Russ. вѣра.)

1269. *veřdë* M., *veřde* E. von oben; *veřdë-škabavas* M. der oben befindliche gott, der himmels-gott.

- véřě* M., *véře* E. oben; *véře-pas* E. der oben befindliche gott, der himmelsgott.
- véřej*, *véřev*, *véřej* E., *véři* M. nach oben, in die höhe.
- véřga* E., *véřge* M. oben hin.
1270. *véřgedems* E. einmal leuchten, blinken, blitzen.
véřgetems öfter leuchten, blitzen.
1271. *véřges*, *véřgis* E., *vāřga-s*, *vāřga-s* M. wolf.
1272. *véřksks* M. treibkasten.
1273. *véše*, *véši*, (eOrk., eB.) *vāšij* E. ganz, all, alle.
véšeme E. alle, all; *véšemedē pokš* (aller)grösster.
 [véšē siehe 1253.]
1274. *vézorgo* E. die (jüngere) tochter des himmelsgottes.
1275. *véšems*, *vāšims* E., *véšams* M. bitten, verlangen; (M.) suchen.
véšhems E., *véšāndams* M. frequ. suchen; feilschen, dingen.
1276. *véška*, *viška* E. klein. — Fi. *vähä*.
véškiñe, *viškiñe* E. dem. id.; jüngst (von geschwistern).
véžintše E. jüngster.
1277. *véte*, *vātä* E., *vetš* M. fünf. — Fi. *viisi*. Ung. öt.
vetetše E., *vetetšē* M. der fünfte.
1278. *vetrakš* M., *vatrakš* E. frosch.
1279. *vetškems* E. lieben.
 [vetřtāmē M., vetřtēme E. siehe 1254.]
1280. *vid'-*: *vid'ga* E. (prolat.) an, gegen, bis an; vgl. 340; *vits* E. neben, an, gegenüber (= fi. kohdalle).
 [vide E., vidē M. siehe vijed'e E.]
1281. *videms* E., *vidams* M. säen.
vidi säemann.
1282. *vidna* M. wie man sieht, es ist offenbar. (Russ. ВИДНО.)
 [vigiñe E. siehe 68.]

1283. *vi*j, dem. *vi*jine, *vi*jne E., *vi*, dem. *vi*ne. M. kraft, macht; schar, trupp. — Fi. *väki*. Ung. *vel*, -*val* (?).

*vi*jev, *vi*jeŋ E., *vi*ji M. stark, heftig.

*vi*jevstę E. stark, heftig (adv.).

1284. *vi*jede, *vi*de, *vi*jet, *vit* E., *vi*dš M. gerade; gerecht; wahr; (E. *vit*, *vi*jet) recht (dexter); *vit ked* die rechte hand. — Fi. *oikea*. Ung. *igaz* (?).

*vi*de-*paro* E. in der tat.

*vit*stę E. gerade, direkt (adv.)

1285. *vi*χ'er, dem. *vi*χ'erine E. wirbelwind. (Russ. **вихорь**.)

1286. *vi*na E., *vi*na. M. branntwein. (Russ. **вино**.)

1287. *vir*, dem. E. *vir*ne, M. *var*ne. wald.

vir-*ava* E.. *var*-*va* M. mutter wald, waldmutter, göttin des waldes.

vir-*pavas* M. gott wald, waldgott.

[*vir*eš (plur. *vir*eštš) eSchir. siehe 1189.]

[*var*ga-s M. siehe 1271.]

1288. *vi*zd'ems E., *vi*zd'ems M. sich schämen.

*vi*zks, *vi*sks schande, schmach, scham.

*vi*sks-tšama E.: *v*-tšamav *tejev*imek du hast mir schande zugefügt.

1289. *vi*š (plur. E. *vi*štš) spelt. — Fi. *vehnä*.

[*vi*ška siehe 1276.]

[*vit*, *vit*stę E. siehe 1284.]

[*vi*ts E. siehe 1280.]

1290. *vi*tems E. ausbessern, wieder herstellen. (Vgl. 1284 (?).)

[*vor*gəd'ems M. siehe 555.]

1291. *vo*žnešenija E. himmelfahrt Christi. (Russ. **Вознесение**.)

1292. *vo*t, *ot* da, siehe da, wohlan, nun. (Russ. **вотъ**.)

1293. -*v*êk M. enklit. auch; *šev*êk auch der. (Vgl. 97.)

Etymologische nachträge.

- nr. 141. — Ung. jutni.
 - nr. 193. — (Russ. котъ.)
 - nr. 205. — Ung. kelni.
 - nr. 246. — Ung. keringeni, kerülni.
 - nr. 265. — Ung. haladni.
 - nr. 440. — (Vgl. 436.)
 - nr. 478. — Fi. minä. Ung. én.
 - nr. 552. — Ung. az, ott, oda.
 - nr. 708. — Estn. põma. Ung. fogni.
 - nr. 1130. — Fi. sinä. Ung. te.
-

Berichtigungen.

S. 12, z. 1	v. o.	lies	<i>estēdit</i>	statt	<i>estēdit'</i>
S. „ z. 12	v. o.	„	<i>sarazožne</i>	„	<i>sarazošne</i>
S. 20, z. 8	v. u.	„	<i>jakavš</i>	„	<i>jakavš</i>
S. 23, z. 1	v. o.	„	<i>tänza</i>	„	<i>tänza</i>
S. 26, z. 6	v. u.	„	<i>lomañ</i>	„	<i>šomañ</i>
S. „ z. 5	v. u.	„	<i>šeste</i>	„	<i>leste</i>
S. 34, z. 8	v. o.	„	<i>ezezeñ</i>	„	<i>ezeñ</i>
S. 42, z. 3	v. o.	„	<i>f'kēs kšti</i>	„	<i>f'k ēškšti</i>
S. 46, z. 7	v. o.	„	<i>ul'af'te-řej</i>	„	<i>ul'ef'te-řej</i>
S. „ z. 8	v. u.	„	<i>škil'daf'te-řešt'</i>	„	<i>škil'de-f'te-řešt'</i>
S. 47, z. 12	v. u.	„	<i>kutšama</i>	„	<i>kutšame</i>
S. 49, z. 11	v. u.	„	<i>šel'mat'ne</i>	„	<i>šel'mat'ne</i>
S. 50, z. 9	v. o.	„	<i>vérge</i>	„	<i>värge.</i>
S. 51, z. 7	v. o.	„	<i>-šit'ne</i>	„	<i>-šit'ne</i>
S. 57, z. 1	v. u.	„	<i>sâ_ova-š</i>	„	<i>sâ_ovas</i>
S. 65, nr. 77		„	<i>il'e-t'</i>	„	<i>ilet'</i>
S. 84, z. 16	v. u.	„	1043	„	1035
S. „ z. 13	v. u.	„	1057	„	1049
S. „ z. 12	v. u.	„	1060	„	1052
S. 87, z. 2	v. o.	„	1059	„	1051
S. 96, z. 16	v. o.	„	908	„	900

Abkürzungen

aind. = altindisch.

alt. = altaisch.

arab. = arabisch.

aw. = awestisch.

dschag. = dschagataisch.

E. = erzänisch.

eAtr. = erzä-mundart im dorf Atratj, kreis Alatyrj, gouv. Simbirsk.

eB. = erzä-mundart im dorf Bajevka, kreis Chvalynsk, gouv. Saratov.

eOrk. = erzä-mundart im dorf Orkino, kreis Saratov, gouv. Saratov

(nach A. A. Schachmatov).

eSchir. = erzä-mundart im dorf Schiramasovo, kreis Temnikov, gouv. Tambov.

eVv. = erzä-mundart im dorf Velikij Vrag, kreis Arzamas, gouv. N.-Novgorod.

estn. = estnisch.

fi. = finnisch (suomi).

got. = gotisch.

kar. = karelisch.

lat. = lateinisch.

lett. = lettisch.

lit. = litauisch.

liv. = livisch.

M. = mokschanisch.

mUr. = mokscha-mundart im dorf Urjum, kreis Tetjuschi, gouv. Kasan.

misch. = mischärisch (eine tatarische mundart).

olon. = olonetzisch.

osm. = osmanisch (osmanli).

pers. = persisch.

russ. = russisch.

schor. = schorisch.

tat. = tatarisch (Kasan-tatarisch).

tel. = teleutisch.

tschuw. = tschuwaschisch.

türk. = türkisch (als sammelname).

uig. = uigurisch.

ung. = ungarisch.

weps. = wepsisch.



15

Hilfsmittel für das studium der finnisch-ugrischen sprachen:

- I. K. B. Wiklund, Kleine lappische chrestomathie mit glossar. Fmk. 2: —
- II. Yrjö Wichmann, Wotjakische chrestomathie mit glossar. Fmk. 2: —
- III. Heikki Ojansuu, Karjalan kielen opas. Kielen-
näytteitä, sanakirja ja äänneopillisia esimerkkejä. Fmk. 2: —
- IV. H. Paasonen, Mordwinische chrestomathie mit glossar
und grammatikalischem abriß. Fmk. 3: —

Hinta : 3 mk.

















